

**STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Band 17**

**DIE KOMMUNALEN FINANZEN**  
**IM RECHNUNGSJAHR 1948**  
**(DM-ABSCHNITT)**

**TEIL 2**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden**

---

**W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart-Köln**

Teil 1 (Ergebnisse der Vorausmeldung) wurde als Band 3 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland unter dem Titel "Die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1948" veröffentlicht

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	5
A. Methodische Vorbemerkungen .....	7
B. Die Ergebnisse der Rechnungsstatistik 1948 .....	10
1. Der Gesamtabchluss .....	10
2. Die Ausgaben (Bruttoausgaben) der Kämmererverwaltungen nach Arten .....	11
a) Die persönlichen Ausgaben .....	12
b) Die Investitionsausgaben .....	17
c) Die Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung .....	19
d) Gewährung von Darlehen, Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Schuldendienst .....	20
e) Die "übrigen" Ausgaben .....	21
3. Die speziellen Deckungsmittel .....	22
4. Aufgaben- und Lastenverteilung im kommunalen Bereich .....	24
a) Mittelbare und unmittelbare Aufgabenerfüllung .....	24
b) Der Zahlungsverkehr mit Gebietskörperschaften im Rahmen der speziellen Lastenverteilung .....	26
c) Die bereinigten Ausgaben des Gesamthaushalts .....	28
d) Die einzelnen Verwaltungszweige .....	33
e) Die Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) .....	43
f) Der Zuschussbedarf .....	46
5. Die allgemeinen Deckungsmittel .....	48
a) Gesamtüberblick .....	48
b) Die gemeindlichen Steuereinnahmen .....	48
c) Die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens .....	50
d) Die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen .....	50
e) Die Erstausrüstung .....	54
f) Die allgemeinen Finanzzuweisungen und allgemeinen Umlagen .....	56
6. Die Kriegsschädenbeseitigung und ihre Finanzierung .....	60
7. Der ausserordentliche Haushalt .....	61
C. Wirtschaftlicher Gesamtüberblick .....	63
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis) .....	67

# Tabellarische Übersichten im Text

	Lfd. Nr. der Übersicht	Seite
<b>Gesamtabschluss</b>		
nach Ländern .....	1	10
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	2	11
<b>Persönliche Ausgaben</b>		
nach Ländern .....	3	12
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	4	13
<b>Persönliche Ausgaben der Kammereiverwaltungen in 7 Ländern nach Gemeindegrössenklassen .....</b>	5	13
<b>Beamtengehälter und Angestelltenvergütungen nach ihrer Zweckbestimmung ..</b>	6	15
<b>Persönlicher Verwaltungsaufwand (Beamtengehälter und Angestelltenver- gütungen) .....</b>	7	16
<b>Investitionsausgaben</b>		
nach Ländern .....	8	17
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	9	18
<b>Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung .....</b>	10	20
<b>Volkswirtschaftliche Investitionen und Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung .....</b>	11	20
<b>"Übrige" Ausgaben</b>		
nach Ländern .....	12	21
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	13	22
<b>Spezielle Deckungsmittel</b>		
nach Ländern .....	14	23
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	15	24
<b>Mittelbare und unmittelbare Aufgabenerfüllung</b>		
nach Ländern .....	16	25
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	17	25
nach Einzelplänen .....	18	25
<b>Zahlungsverkehr mit Gebietskörperschaften im Rahmen der speziellen Lastenverteilung</b>		
nach Ländern .....	19	26
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	20	27
nach Einzelplänen .....	21	27
<b>Bereinigte Ausgaben</b>		
nach Ländern .....	22	28
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	23	29
<b>Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgaufgaben erfüllen</b>		
nach Ländern .....	24	30
nach Art der Gebietskörperschaften .....	25	30
<b>Bereinigte Ausgaben ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgaufgaben und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung</b>		
nach Ländern .....	26	31
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	27	31
<b>Bereinigte Ausgaben nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Grös- senklassen .....</b>	28	32

	Lfd. Nr.	Seite
	der Übersicht	
Bereinigte Ausgaben ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	29	33
<b>Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)</b>		
nach Ländern .....	30	44
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	31	45
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	32	45
Anteil der Einzelpläne an den Ausgaben des Gesamthaushalts .....	33	46
Anteil der Einzelpläne am Gesamtzuschussbedarf .....	34	47
Zuschussbedarf der Kämmereiverwaltungen in 7 Ländern nach Gemeindegrössenklassen .....	35	47
<b>Steuereinnahmen</b>		
nach Ländern .....	36	49
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	37	49
<b>Einnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen, allgemeinem Kapital- und Grundvermögen sowie Sondervermögen</b>		
nach Ländern .....	38	51
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	39	53
<b>Erstausstattung</b>		
nach Ländern .....	40	55
im Gesamtabschluss nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen ..	41	56
Allgemeine Finanzzuweisungen vom Land .....	42	56
Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen vom Land		
insgesamt .....	43	57
ohne Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe .....	44	57
Allgemeine Umlagen .....	45	58
Allgemeine Umlageausgaben der kreisangehörigen Gemeinden .....	46	58
<b>Ausgaben und Einnahmen für Kriegsschädenbeseitigung</b>		
nach Ländern .....	47	59
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	48	59
Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung nach Einzelplänen .....	49	60
<b>Der ausserordentliche Haushalt</b>		
nach Ländern .....	50	61
nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen .....	51	62
nach Einzelplänen .....	52	62
Finanzwirtschaftliche Abschlussübersicht .....	53	64

## Vorwort

Über die Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung nach dem Kriege sind erstmals für die Rechnungsjahre 1947 und 1948 Zahlen für alle Länder des Bundesgebietes veröffentlicht worden (Band 1, 2 und 4 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland). Auf dem Gebiete der kommunalen Finanzwirtschaft konnten bisher nur die aus der Vorausmeldung gewonnenen Übersichten für den DM-Abschnitt des Rechnungsjahres 1948 und für das Rechnungsjahr 1949 bekanntgegeben werden (Band 3 und 18 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland).

Für tiefer gehende Untersuchungen der kommunalen Haushaltwirtschaft sind aber genauere Unterlagen erforderlich, welche die endgültige Jahresrechnungsstatistik liefert. Für den DM-Abschnitt des Rechnungsjahres 1948 wird nunmehr mit dem vorliegenden Band das umfangreiche Gesamtmaterial der Gemeindefinanzstatistik 1948 veröffentlicht und damit erstmalig wieder eine Darstellung über die Einzelheiten des kommunalen Haushaltwesens gegeben, wie sie in der Vorkriegszeit die Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes vermittelt haben. Über die Schwierigkeiten, die bei Wiederingangsetzung einer einheitlichen Finanzstatistik zu überwinden waren, wird in der Einleitung zum Textteil berichtet. Auf Grund der bei der Erhebung 1948 gemachten Erfahrungen konnten inzwischen die methodischen Richtlinien wesentlich verbessert und vereinheitlicht werden. Dadurch wird zukünftig die Prüfungs- und Aufbereitungsarbeit der Statistischen Landesämter an der jährlichen Gemeindefinanzstatistik weniger zeitraubend sein und infolgedessen die zusammenfassende Auswertung im Statistischen Bundesamt zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt abgeschlossen werden können. In Verbindung mit den Ergebnissen der Vorwegmeldung wird dann die Gemeindefinanzstatistik der Forderung nach grösserer Aktualität gerecht werden.

Die vorliegende Arbeit ist im Statistischen Bundesamt in der von Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung Finanz- und Steuerstatistik zusammengestellt worden. Bearbeiter war Hauptreferent Mengert, unter wesentlicher Mitarbeit von Diplomvolkswirt Weyershäuser.

Wiesbaden-Biebrich, im September 1951

Dr. Gerhard Fürst  
*Leiter des  
Statistischen Bundesamtes*



# A. Methodische Vorbemerkungen

## Wiederaufbau einer einheitlichen Gemeindefinanzstatistik nach 1945

Der Neuaufbau der Länder und die damit sich ergebenden Probleme einer Neuregelung der Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen staatlicher und kommunaler Ebene machten bereits im Jahre 1946 die Durchführung finanzstatistischer Erhebungen erforderlich. Mangels einer koordinierenden Zentralinstanz waren diese Erhebungen aber rein auf die Bedürfnisse der einzelnen Länder abgestellt und für Vergleiche der Länder untereinander durchweg unbrauchbar.

Für die Länder der britischen Besatzungszone waren die Verhältnisse insofern günstiger, als dort durch Einrichtung eines zentralen statistischen Amtes die Erhebungen über die Kommunalfinanzen einheitlich durchgeführt und ausgewertet wurden.

Für das Rechnungsjahr 1947 blieb es bei dem gleichen Zustand. Die Länder der US-Zone vereinbarten zwar ein gemeinsames Aufbereitungsprogramm, das aber, wie sich bei späterer Nachprüfung ergab, in den einzelnen Ländern inhaltlich stark verschieden war.

Von den Ländern der französischen Zone führte zunächst nur Rheinland-Pfalz eine Finanzstatistik nach eigenem, an die britische Zone angelehnten Muster durch.

Der Versuch, nachträglich zunächst für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und dann unter Einbeziehung der Länder der französischen Zone für das heutige Bundesgebiet die finanzstatistischen Ergebnisse zu koordinieren und in vergleichbare Übersichten zusammenzustellen, ist misslungen.

Erstmals für das Rechnungsjahr 1948, und zwar für den DM-Zeitraum, ist dann für alle Gemeinden und Gemeindeverbände des heutigen Bundesgebietes eine einheitliche Finanzstatistik durchgeführt worden.

## Methoden und Durchführung der Erhebung

Die Erhebungsformulare zur Gemeindefinanzstatistik 1948 sind aus Gründen der Vergleichbarkeit mit der Vorkriegszeit soweit wie möglich der früheren Reichsfinanzstatistik angepasst worden. Wesentlich war gleichzeitig eine Anlehnung an die inzwischen wieder aufgenommene Länderfinanzstatistik, die bereits für das Rechnungsjahr 1947 einheitlich für das ganze Bundesgebiet durchgeführt wurde.

Entsprechend den früheren Grundsätzen wird auch für die Nachkriegsgemeindefinanzstatistik das "Schachbrettmuster" wieder verwendet, das sowohl den berichtspflichtigen Körperschaften die Ausfüllung erleichtert als auch für die Nachprüfung und Auswertung die besten Einblicksmöglichkeiten vermittelt.

Für die Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern und die Gemeindeverbände ist eine Aufgliederung der

Verwaltungszweige entsprechend dem Musterhaushaltsplan zur Gemeindehaushaltsverordnung (Gem HVO.) vorgenommen worden. Für die Gemeinden bis zu 10 000 Einwohnern ist ein vereinfachtes Muster zur Anwendung gekommen, d. h. bei gleicher Gruppierung der Einnahme- und Ausgabearten wie bei den grösseren Gemeinden (Kopfspalten des Erhebungsmusters) sind eine Reihe von Verwaltungszweigen zusammengefasst worden.

Entsprechend dem Neuaufbau der Länder war die Durchführung der Erhebung, Nachprüfung und Aufbereitung Angelegenheit der Statistischen Landesämter. Das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes – später Statistisches Bundesamt – hatte die Länderergebnisse zu Bundesergebnissen zusammenzufassen und entsprechend zur Veröffentlichung vorzubereiten. Bereits bei der Vorbereitung der Erhebung ergaben sich eine Fülle von Zweifelsfragen vor allem dadurch, dass nach 1945 die einzelnen Länder neue, zum Teil stark voneinander abweichende Vorschriften auf dem Gebiete des gemeindlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens erlassen hatten.

## Vorausmeldung zur Gemeindefinanzstatistik 1948

Die geschilderten Schwierigkeiten einer – erstmals nach 1945 – einheitlichen Durchführung der Gemeindefinanzstatistik liessen von vornherein erkennen, dass die Nachprüfung und Aufbereitung der Ergebnisse erhebliche Zeit in Anspruch nehmen würde. Da aber für die Bearbeitung von Finanzausgleichsfragen möglichst frühzeitig Zahlenmaterial bereitgestellt werden musste, wurde eine Vorausmeldung über die Einnahmen und Ausgaben der ordentlichen Rechnung, summarisch nach den Verwaltungszweigen (Einzelpläne 0 bis 9), ohne Aufgliederung nach Einnahme- und Ausgabearten, gefordert. Die Ergebnisse dieser Vorausmeldung, die wegen der Eilbedürftigkeit ohne Nachprüfung zusammengefasst werden mussten, sind für das Rechnungsjahr 1948 in Band 3 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> bekanntgegeben worden. Sie sind bewusst auf Gesamtübersichten beschränkt worden, lediglich um zunächst einmal Grössenvorstellungen zu vermitteln, die für den Zeitraum nach der Währungsreform völlig fehlten.

## Die Aufbereitung, Zusammenfassung und Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse

Die eingehenden Nachprüfungsarbeiten sind noch dadurch erschwert worden, dass eine Reihe von Fehlern sich erst bei dem im Statistischen Bundesamt durchgeführten Vergleich der Länderergebnisse herausstellte. Nunmehr liegen die von den über 25 000 in die Gemeindefinanzstatistik einbezogenen Gebietskörperschaften gemeldeten Einnahmen und Ausgaben für den DM-Abschnitt des Rechnungsjahres 1948 in vergleichbarer

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Vorausmeldung 1949 sind als Band 18 veröffentlicht worden.

Darstellung vor. Ihr besonderer Wert liegt darin, dass sie im Gegensatz zu den Zahlen der Vorausmeldung nicht nur summarische Grössenordnungen geben, sondern Spezialuntersuchungen der einzelnen Verwaltungszweige zulassen und das Ausgangsmaterial für spätere, jährweise Vergleiche zur Beobachtung der Entwicklung der gemeindlichen Finanzwirtschaft bilden.

Leider ist es aus Mangel an Mitteln nicht möglich, die Veröffentlichungen der Gemeindefinanzstatistik so umfangreich zu gestalten, wie dies früher die Reichsfinanzstatistik konnte. Insbesondere muss auf die Veröffentlichung einzelner Landestabellen weitgehend verzichtet werden. Es wird jedoch angestrebt, durch Vereinbarung eines Mindestveröffentlichungsprogramms der Statistischen Landesämter die Veröffentlichungen des Bundes durch Veröffentlichungen der Länder so zu ergänzen, dass insgesamt wieder ein lückenloses Nachschlagewerk über die Finanzwirtschaft der öffentlichen Verwaltung entsteht.

Hinsichtlich der in der Veröffentlichung verwendeten Begriffsbestimmungen ist an den von der Reichsfinanzstatistik entwickelten Definitionen im Prinzip festgehalten worden. Es werden bezeichnet als

#### Bruttoausgaben:

Die Gesamtausgaben des ordentlichen und ausserordentlichen Haushalts der Kämmereiverwaltungen ohne Aussonderung des inneren und äusseren Verrechnungsverkehrs. Diese Bruttoausgaben enthalten somit noch sämtliche Doppelzählungen.

#### Erstattungen:

Die nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung zwischen den einzelnen Kämmereiverwaltungszweigen zulässigen inneren Verrechnungen.

#### Reinausgaben:

Die bei der einzelnen Gebietskörperschaft nach Absetzung des inneren Verrechnungsverkehrs (Erstattungen) sich ergebenden "Nettoausgabensummen".

#### Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf):

Die aus den Bruttoausgaben nach Absetzung des inneren Verrechnungsverkehrs (Erstattungen) und des äusseren Verrechnungsverkehrs auf der gleichen Ebene (Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) sich ergebenden Ausgaben.

#### Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf):

Die Ausgabensummen, die sich nach Absetzung sämtlicher Verrechnungen zwischen Gebietskörperschaften, also nach Abzug auch der Zuweisungen vom Bund bzw. Land, ergeben.

Anstelle der früheren Bezeichnung "Reiner Finanzbedarf" ist die Bezeichnung "Eigenausgaben" gewählt worden, weil das Wort "Bedarf", insbesondere bei internationalen Vergleichen, zu Trugschlüssen geführt hat <sup>2)</sup>.

<sup>2)</sup> In der Veröffentlichung der Ergebnisse der Vorausmeldung 1948 (Band 3) war hierfür der Begriff "Reinausgaben" angewendet worden.

#### Spezielle Deckungsmittel:

Einnahmen, die bei den einzelnen Verwaltungszweigen aus ihrer Tätigkeit unmittelbar anfallen und daher diesen auch unmittelbar zugeordnet werden können.

#### Zuschussbedarf:

Der sich aus der Saldierung von Eigenausgaben und speziellen Deckungsmitteln ergebende, aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreitende Ausgaben – "Überhang" der Kämmereiverwaltungen.

#### Allgemeine Deckungsmittel:

Die für den Gesamthaushalt zur Verfügung stehenden Einnahmen, also

Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen

Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen  
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens.

Entsprechend dem Sinn der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung sind als Erträge des allgemeinen Kapital-, Grund- und Sondervermögens nur die vermögensunwirksamen Finanzvorfälle als allgemeine Deckungsmittel behandelt worden. Dagegen sind die vermögenswirksamen Ausgaben (Tilgung, Darlehensgewährung, Investitionen) bzw. Einnahmen (Rückflüsse von Darlehen, Schuldannahmen, Erlöse aus Vermögensveräusserungen) des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens den Ausgaben bzw. Einnahmen der Kämmereiverwaltungen zugerechnet, d.h. in die Errechnung des Zuschussbedarfs einbezogen worden. Das gleiche gilt für die in der ausserordentlichen Gemeindefinanzrechnung nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben für wirtschaftliche Unternehmen.

#### Deckungsbedarf:

Bei der Besonderheit der allgemeinen Finanzzuweisungen und allgemeinen Umlagen, die bei Zusammenfassung von Gemeinden und Gemeindeverbänden bzw. Ländern und Kommunen gleichfalls Doppelzählungen darstellen, ist in den tabellari-schen Zusammenstellungen des "Gesamtabschlusses" für die Finanzstatistik noch der Begriff "Deckungsbedarf" eingeführt worden. Dieser Deckungsbedarf ergibt sich aus dem Zuschussbedarf unter Hinzurechnung des Saldos aus allgemeinen Finanzzuweisungen und allgemeinen Umlagen.

## Der Aufbau der Tabellen in der Bundesveröffentlichung

Hinsichtlich der Veröffentlichungstabellen ist der Weg einer möglichst weitgehenden Anpassung an das frühere Veröffentlichungsschema der Reichsfinanzstatistik gewählt worden, mit der Einschränkung, dass nur für die wichtigsten Übersichten eine Gliederung nach Ländern gegeben wird.

Der Tabellenteil ist in zehn Abschnitte aufgeteilt.

Die Tabellengruppe A (Tabellen 1 bis 19) gibt einen Überblick über Ausgaben der Kämmereiverwaltungen nach Ausgabearten. Von der errechneten Summe der Bruttoausgaben sind in besonderen Spalten die Erstattungen und die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden abgesetzt, um auf diese Weise für jeden Verwaltungszweig die bereinigten Ausgaben (Bereinigten Finanzbedarf), d. h. die Summe der auf kommunaler Ebene addierbaren, von Doppelzählungen bereinigten Ausgaben zu ermitteln. Nach Absetzung der getrennt ausgewiesenen Zuweisungen vom Land ergeben sich dann die Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf), d. h. die Summe der Ausgaben, die bei Zusammenfassung von Bund, Ländern und Gemeinden von allen Doppelzählungen bereinigt und damit ohne weiteres addierbar sind. In der gleichen Tabelle werden dann weiter die speziellen Deckungsmittel, d. h. die bei den einzelnen Kämmereiverwaltungszweigen aus ihrer Tätigkeit unmittelbar anfallenden Einnahmen nachgewiesen. Aus der Saldierung von Eigenausgaben und der Summe der speziellen Deckungsmittel ergibt sich dann der Zuschussbedarf.

Diese Hauptübersicht wird zunächst für das Bundesgebiet gegeben, und zwar sowohl für die Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt wie für die Arten der Gebietskörperschaften und wichtigsten Gemeindegrößenklassen.

In weiteren Tabellen werden die gleichen Übersichten, allerdings nur für Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt, für die einzelnen Länder gegeben.

Die Tabellengruppe B (Tabellen 20 bis 24) bringt eine Gegenüberstellung der in der Tabellengruppe A veröffentlichten Zahlen für die einzelnen Ausgabe- und Einnahmearten nach Ländern, unterteilt nach Art der Gebietskörperschaften.

Die Tabellengruppe C (Tabelle 25) stellt die Ausgabe- und Einnahmearten innerhalb der Einzelpläne länderweise gegenüber. Der Aufbau nach einzelnen Ausgabearten, Errechnung der Eigenausgaben und des Zuschussbedarfs ist der gleiche wie in der Tabellengruppe A.

Die Tabellengruppe D (Tabellen 26 bis 37) gibt für die verschiedenen Einzelpläne eine Sonderübersicht über

- a) Reinausgaben
- b) Zweckgebundene Zuweisungen vom Land
- c) Spezielle Deckungsmittel
- d) Zuschussbedarf.

Diese Übersichten sind gegliedert nach den Arten der Gebietskörperschaften mit einer weiteren Aufteilung nach Größenklassen.

Ausser einer Gesamttabelle für das Bundesgebiet sind auch für diese Gruppe wieder Einzeltabellen für jedes Land aufgestellt.

Die für die Auswertung besonders wichtigen Zahlen der Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) und des Zuschussbedarfs sind in den Tabellengruppen E und F (Tabellen 38 bis 47) dargestellt, und zwar nochmals für alle Verwaltungszweige, d. h. auch die Haushaltsabschnitte innerhalb der Einzelpläne, unter Gegenüberstellung der einzelnen Landesergebnisse.

Die Tabellengruppe G (Tabellen 48 bis 66) gibt einen Überblick über die einzelnen allgemeinen Deckungsmittel und den Gesamtabschluss. Dabei ist das für die Veröffentlichung der Länderfinanzstatistik (Band 4 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland) entwickelte Muster verwendet worden.

Wegen der besonderen Bedeutung der allgemeinen Deckungsmittel wird in der Tabellengruppe H (Tabellen 67 bis 77) für die einzelnen Gruppen dieser Einnahmen nochmals eine Darstellung gegeben, und zwar wieder für die verschiedenen Arten der Gebietskörperschaften bzw. Größenklassen. Auch für die allgemeinen Deckungsmittel sind neben der Bundesübersicht Einzeltabellen für die Länder aufgestellt.

Als weitere Ergänzung zu den Gesamtabschlusszahlen ist in der Tabellengruppe I (Tabellen 78 bis 82) eine länderweise Gegenüberstellung der einzelnen Positionen des Gesamtabschlusses aufgenommen. Es wird hier dargestellt, wie aus dem Zuschussbedarf der Kämmereiverwaltungen nach Hinzurechnung der allgemeinen Finanzzuweisungen und der allgemeinen Umlagen sich der Deckungsbedarf ergibt, wie hoch demgegenüber die allgemeinen Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen) sind und wie nach weiterer Hinzurechnung der Rücklagen für den Gesamthaushalt der Jahresabschluss bzw. der Gesamtabschluss ermittelt wird.

Die Übersichten sind gleichfalls wieder für die einzelnen Arten der Gebietskörperschaften getrennt gehalten.

Als Ergänzung zu den Übersichten über die Steuereinnahmen bringt die Tabellengruppe K (Tabellen 83 bis 88) Streuungsübersichten der Realsteuerhebesätze nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften.

Zur Erleichterung von Einzeluntersuchungen ist dem Tabellenteil ein ausführliches Inhaltsverzeichnis vorgeheftet sowie eine schematische Übersicht, die zeigt, aus welchen Vor- und Kopfspalten der Erhebungsformulare die in den Veröffentlichungstabellen enthaltenen Zahlen stammen.

Zu dem Inhalt der Tabellen ist noch folgendes zu bemerken:

Im Lande Nordrhein-Westfalen ist der Ruhrsiedlungsverband mit seinen Einnahmen und Ausgaben in die Gemeindefinanzstatistik einbezogen, dagegen ist der Provinzialverband Westfalen nicht erfasst, weil er in der Landesrechnung und dementsprechend in der Länderfinanzstatistik erscheint.

In Bayern sind die Gemeinden bis zu 500 Einwohnern repräsentativ erfasst. Die bei der Aufschätzung möglichen Abweichungen sind aber geringfügig.

Für das Land Baden, das die Erhebung der Gemeindefinanzstatistik 1948 nach einem eigenen Erhebungsmuster durchgeführt hat, mussten zur Angleichung an die Bundestabellen eine Reihe von Schätzungen vorgenommen werden. Abweichend von der Vorausmeldung sind die Städte Freiburg, Baden-Baden und Konstanz als Stadtkreise behandelt worden.

Für Württemberg-Hohenzollern waren ebenfalls Schätzungen notwendig, allerdings nur für die Aufgliederung eines Teiles der Ausgaben und Einnahmen nach Arten. Bei Grössenklassenvergleichen ist zu beachten, dass es in Württemberg-Hohenzollern keine Stadtkreise gibt; dort werden die Zahlen für die kreisangehörigen Gemeinden – ebenso wie in Baden – stark durch die nicht-kreisfreien Städte beeinflusst.

## B. Die Ergebnisse der Rechnungsstatistik 1948

### 1. Der Gesamtabschluss

Die Gesamtheit der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet schliesst nach der Rechnungsstatistik für den DM-Abschnitt des Jahres 1948 mit 4343,4 Mill. DM Bruttoausgaben und 957,4 Mill. DM Bruttoeinnahmen aus speziellen Deckungsmitteln ab. Nach Absetzung der Zuweisungseinnahmen vom Land (890,6 Mill. DM), der Zuweisungen von Gemeinden und

Zu den Übersichten über die Gemeindeverbände ist zu beachten, dass es Ämter nur in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gibt. Bezirks- bzw. Provinzialverbände existieren nicht in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden und Lindau.

Soweit in der nachfolgenden textlichen Darstellung auf den Tabellenteil (Anhang) Bezug genommen wird, ist die jeweilig zitierte "Tabelle" mit Gruppe (Buchstaben A bis K und Ziffer bezeichnet (1 bis 88), z.B. A 1. Hinweise auf "Übersichten" ohne Buchstabenbezeichnung beziehen sich also auf die in den Text eingeschobenen fortlaufend nummerierten Tabellen.

Sämtliche Zahlenangaben in Mill. DM (Text und Textübersichten) bzw. in Tausend DM (Tabellenanhang) beziehen sich auf den DM-Abschnitt des Rechnungsjahres 1948 (21. 6. 48 bis Rechnungsabschluss, also 31. 3. 49 und Auslaufperiode). Kopfbeträge (DM je Einwohner) dagegen sind für ein ganzes Rechnungsjahr errechnet.

Gemeindeverbänden (97,0 Mill. DM) sowie der Erstattungen (128,4 Mill. DM), die gleichfalls den einzelnen Verwaltungszweigen als "Spezielle Deckungsmittel" zuzurechnen sind, ergibt sich ein Zuschussbedarf für die Gesamtheit der Kämmereiverwaltungen von 2270,0 Mill. DM. Von diesem Zuschussbedarf sind aus allgemeinen Finanzzuweisungen und allgemeinen Umlagen 530,0 Mill. DM "netto" (d.h. nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen) finanziert worden.

#### 1. Gesamtabschluss nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Zuschussbedarf	Allgemeine Deckungsmittel		Rücklagen für den Gesamthaushalt	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)
		Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel 1)		
	1	2	3	4	5
Mill. DM					
Schleswig-Holstein .....	118,7	10,3	107,5	- 2,6	- 3,4
Niedersachsen .....	277,4	26,9	267,5	- 2,2	+ 14,8
Nordrhein-Westfalen .....	756,2	219,1	626,3	- 30,1	+ 59,1
Hessen .....	249,9	62,9	216,8	- 13,9	+ 15,9
Württemberg-Baden .....	233,5	79,9	186,0	- 4,0	+ 28,3
Bayern .....	381,5	101,0	363,2	- 35,5	+ 47,2
Rheinland-Pfalz .....	131,1	16,3	134,3	- 8,5	+ 11,1
Baden .....	65,3	3,0	76,7	- 1,9	+ 12,5
Württemberg-Hohenzollern .....	54,0	10,1	45,9	- 0,2	+ 1,9
Kreis Lindau .....	2,4	0,4	2,5	- 0,3	+ 0,3
Bundesgebiet .....	2 270,0	530,0	2 026,7	- 99,1	+ 187,6
DM je Einwohner					
Schleswig-Holstein .....	58,40	5,08	52,93	- 1,28	- 1,67
Niedersachsen .....	54,69	5,30	52,75	- 0,43	+ 2,92
Nordrhein-Westfalen .....	80,25	23,25	66,45	- 3,19	+ 6,27
Hessen .....	79,04	19,90	68,55	- 4,38	+ 5,03
Württemberg-Baden .....	81,86	28,00	65,20	- 1,42	+ 9,92
Bayern .....	55,66	14,74	52,99	- 5,18	+ 6,89
Rheinland-Pfalz .....	61,64	7,68	63,15	- 4,00	+ 5,20
Baden .....	68,98	3,20	80,98	- 2,04	+ 13,16
Württemberg-Hohenzollern .....	68,40	12,85	58,17	- 0,25	+ 2,37
Kreis Lindau .....	57,84	9,15	62,34	- 6,25	+ 7,40
Bundesgebiet .....	68,17	15,92	60,86	- 2,98	+ 5,63

1) Einschl. Erstausrüstung.

Der verbleibende Deckungsbedarf von 1740,0 Mill. DM ist mit 450,5 Mill. DM aus der Erstaussstattung und 1576,2 Mill. DM aus allgemeinen Deckungsmitteln im engeren Sinne (also ohne allgemeine Finanzausweisungen und allgemeine Umlagen), d.h. aus den Überschüssen des Erwerbsvermögens, aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen gedeckt worden. Damit ergibt sich per Saldo für das Rechnungsjahr 1948 eine Mehreinnahme von 286,7 Mill. DM. Von diesem Betrag sind 99,1 Mill. DM "netto" (Rücklagenzuführungen abzüglich Rücklagenentnahmen) den Rücklagen für den Gesamthaushalt zugeführt worden.

Der Abschluss für das Rechnungsjahr 1948, ohne die Einbeziehung der rechnungsmässig erfassten Überschüsse aus Vorjahren, ergibt somit eine Mehreinnahme von 187,6 Mill. DM.

Bei einem länderweisen Vergleich (Übersicht 1) fällt zunächst auf, dass die Gemeinden in Schleswig-Holstein als einzigem Land mit einem Defizit

von 3,4 Mill. DM abschliessen. Die in den anderen Ländern ausgewiesenen Mehreinnahmen gehen zum Teil auf die Erstaussstattung zurück, auf die im einzelnen noch eingegangen wird. Ohne diese mit insgesamt 450,5 Mill. DM verbuchten Erstaussstattungsbeiträge hätten die Gemeinden und Gemeindeverbände in ihrer Gesamtheit im Bundesgebiet einen rechnungsmässigen Fehlbetrag für das Jahr 1948 mit 262,9 Mill. DM ausgewiesen. Abgesehen von Schleswig-Holstein, das ohnedies ein Defizit aufweist, hätten dann alle Länder, mit Ausnahme von Württemberg-Hohenzollern, im Gesamtabchluss 1948 mit einem Minus-Saldo abgeschlossen. Die hier für den Gesamtabchluss rein rechnerisch ermittelten Zahlen können länderweise nicht ohne weiteres verglichen werden, da die Behandlung der Erstaussstattung unterschiedlich war. Sie ist nur zum Teil als Deckungsmittel in die Rechnung 1948 übernommen worden (vgl. hierzu Übersicht 40 und textliche Erläuterung dazu).

## 2. Gesamtabchluss nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Art der Gebietskörperschaften / Grössenklasse	Zuschussbedarf	Allgemeine Deckungsmittel		Rücklagen für den Gesamthaushalt	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)
		Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel 1)		
	1	2	3	4	5
Mill. DM					
Stadtkreise . . . . .	1089,9	226,5	974,3	- 68,3	+ 42,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	762,3	- 90,3	1000,6	- 23,1	+ 125,0
davon Gemeinden					
über 10000 Einwohner . . . . .	235,8	- 19,5	291,7	- 7,7	+ 28,7
mit 3001 bis 10000 Einwohner . . . . .	199,6	- 36,5	277,9	- 8,1	+ 33,7
bis 3000 Einwohner . . . . .	286,2	- 76,6	429,9	- 6,8	+ 60,3
Ämter . . . . .	40,7	42,3	1,1	- 0,4	+ 2,3
Landkreise . . . . .	352,0	330,3	46,0	- 6,2	+ 18,0
Bezirksverbände . . . . .	65,9	63,5	5,8	- 1,6	+ 1,9
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .</b>	<b>2270,0</b>	<b>530,0</b>	<b>2026,7</b>	<b>- 99,1</b>	<b>+ 187,6</b>
DM je Einwohner					
Stadtkreise . . . . .	105,10	21,84	93,95	- 6,58	+ 4,12
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	33,24	- 3,94	43,64	- 1,01	+ 5,45
davon Gemeinden					
über 10000 Einwohner . . . . .	55,58	- 4,59	68,76	- 1,81	+ 6,78
mit 3001 bis 10000 Einwohner . . . . .	35,05	- 6,41	48,81	- 1,43	+ 5,92
bis 3000 Einwohner . . . . .	22,02	- 5,89	33,08	- 0,53	+ 4,64
Ämter . . . . .	10,59	11,00	0,28	- 0,11	+ 0,59
Landkreise . . . . .	15,35	14,41	2,00	- 0,27	+ 0,79
Bezirksverbände . . . . .	4,24	4,08	0,37	- 0,10	+ 0,12
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .</b>	<b>68,17</b>	<b>15,92</b>	<b>60,86</b>	<b>- 2,98</b>	<b>+ 5,63</b>

1) Einschl. Erstaussstattung.

Nach Art der Gebietskörperschaften bzw. Gemeindegrossenklassen untersucht, ergibt sich (vgl. Übersicht 2), dass die kreisangehörigen Gemeinden über 10000 Einwohner relativ (bezogen auf die Einwohnerzahl) am günstigsten abgeschnitten haben. Aber auch die übrigen kreisangehörigen Gemeinden liegen mit ihren Gesamtabchlüssen (Überschuss 1948 5,92 bzw. 4,64 DM je Einwohner) günstiger als die Stadtkreise (4,12 DM je Einwohner). Bei einem Vergleich der Grössenklassen untereinander oder der Arten der Gebietskörperschaften von Land zu Land gelten die gleichen Vorbehalte hinsichtlich der unterschiedlichen Verbuchung der Erstaussstattung und der sich daraus

ergebenden Veränderung der Gesamtabchlüsse (vgl. Übersicht 40 und 41).

## 2. Die Ausgaben (Bruttoausgaben) der Kämmereiverwaltungen nach Arten

Bei der Zusammenfassung von Gemeinden und Gemeindeverbänden ist die Summe der Bruttoausgaben (vgl. Tabelle B 20) mit 4343,4 Mill. DM lediglich ein errechneter Betrag, aus dem weitere Schlüsse hinsichtlich der Aufgaben- und Lastenverteilung nicht gezogen werden können, da er noch sämtliche Doppelzählungen enthält. Diese Summe stellt also sämtliche

Ausgaben dar, die bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden rechnermässig nachgewiesen sind, ohne Rücksicht ob es sich um übertragene Staatsaufgaben oder um Selbstverwaltungsaufgaben handelt. Ebenso wenig ist dabei unterschieden, ob es sich um Aufwendungen handelt, für die die einzelne Gemeinde aus eigenen Einnahmen aufzukommen hat oder um solche, für die von anderen Gemeinden Lastenbeiträge gezahlt werden bzw. Ausgaben, die aus Einnahmen des Staates (Zuweisungen vom Land) ganz oder teilweise finanziert werden. Die Betrachtung dieser Bruttoausgaben ist jedoch sinnvoll hinsichtlich der einzelnen Ausgabearten, insbesondere um den Anteil der einzelnen Verwaltungszweige an ihnen festzustellen.

### a) Die persönlichen Ausgaben

Bei einer Betrachtung der Finanzgebarung der öffentlichen Verwaltung stehen die persönlichen Ausgaben mit im Vordergrund des Interesses. Sie setzen sich aus Beamtenbezügen, Angestelltenvergütungen, Arbeiterlöhnen, also den Aufwendungen für das "aktive" Personal, zusammen. Den persönlichen Ausgaben werden ausserdem die Aufwendungen für Versorgung zugerechnet, d.h. die von den Gemeinden aufzubringenden Pensionslasten einschliesslich etwaiger Beitragszahlungen an Ruhegehaltskassen; nicht zu den Versorgungsbezügen rechnen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die in den Aktivitätsbezügen mitenthalten sind.

### 3. Persönliche Ausgaben nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Beamtenbezüge und Angestelltenvergütungen			Arbeiter- löhne (einschl. Versorgung)	Aktivitäts- bezüge zusammen	Versorgung (ohne Ar- beiter)	Persönliche Ausgaben zusammen		
	Beamte	Ange- stellte	Zusammen				Mill. DM	vH der Brutto- ausgaben	DM je Einwohner
	Mill. DM								
	1	2	3	4	5	6			
Schleswig-Holstein . . . . .	17,4	44,9	62,3	13,9	76,2	8,1	84,4	31,8	41,53
Niedersachsen . . . . .	36,4	88,9	125,4	33,5	158,8	14,3	173,1	30,3	34,14
Nordrhein-Westfalen . . . . .	163,6	186,6	350,2	92,7	442,9	76,1	519,0	36,5	55,07
Hessen . . . . .	42,0	68,0	110,0	31,9	141,9	20,8	162,7	36,3	51,45
Württemberg-Baden . . . . .	35,8	60,6	96,4	34,7	131,1	13,2	144,3	34,9	50,57
Bayern . . . . .	66,2	121,6	187,8	50,3	238,1	29,3	267,4	33,8	39,01
Rheinland-Pfalz . . . . .	19,0	38,7	57,7	17,3	75,1	11,5	86,5	38,1	40,67
Baden . . . . .	7,4	16,6	24,0	9,2	33,2	3,1	36,3	34,1	38,34
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	6,0	12,2	18,2	7,2	25,4	3,8	29,2	30,9	37,07
Kreis Lindau . . . . .	0,3	1,0	1,3	0,3	1,6	0,3	1,8	32,0	45,50
Bundesgebiet . . . . .	394,2	639,1	1 033,3	291,1	1 324,4	180,4	1 504,8	34,6	45,19

1948 beanspruchten die persönlichen Ausgaben mit 1 504,8 Mill. DM insgesamt 34,6 vH der Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände überhaupt. In den einzelnen Ländern schwankt der Anteil der Personalausgaben an den Bruttoausgaben (vgl. Übersicht 3) zwischen 38,1 vH als höchstem (Rheinland-Pfalz) und 30,3 vH als niedrigstem Anteil (Niedersachsen). Rückschlüsse auf den Grad personeller "Sparsamkeit" lassen diese Zahlen nicht zu, da das Niveau der Bruttoausgaben insbesondere durch die unterschiedliche Höhe der in diesen enthaltenen Kriegsfolgenhilfeaufwendungen stark schwankt. Andererseits würde der Erkenntniswert nicht grösser, wenn man etwa die kriegsfolgenbedingten Ausgaben absetzt und die persönlichen Ausgaben in Relation zu den dann verbleibenden "friedensmässigen" Ausgaben setzte, und zwar deshalb nicht, weil im Zusammenhang mit der Durchführung der Kriegsfolgenfürsorge den Gemeinden und Gemeindeverbänden auch persönliche Aufwendungen entstehen, die aber wegen der Zusammenfassung mit der allgemeinen Fürsorgeverwaltung bei den kleineren Gemeinden nicht ausgliederbar sind bzw. bei den grösseren Gemeinden im Erhebungsbogen getrennt dargestellt sind, aber vielfach auf Schätzungen beruhen.

Mit diesem Vorbehalt und unter Berücksichtigung der Tatsache der länderweise unterschiedlichen Or-

ganisations- und Aufgabenverteilung zwischen staatlicher und kommunaler Verwaltung, die die Höhe der Personalkosten beeinflussen, müssen die in Übersicht 3 angegebenen Kopfbeträge (DM je Einwohner) betrachtet werden. Nordrhein-Westfalen, Hessen und Württemberg-Baden liegen ebenso hoch über dem Bundesdurchschnitt von 45,19 DM wie Bayern, Württemberg-Hohenzollern und Niedersachsen darunter.

Die bekannte Tatsache, dass die Personalaufwendungen der Verwaltung mit zunehmender Gemeindegrösse steigen bzw. einen höheren Anteil der Bruttoausgaben erfordern, wird durch die Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik 1948 erneut bestätigt.

Während bei den kreisangehörigen Gemeinden der Anteil an den Bruttoausgaben sich zwischen 28,4 und 39,3 vH bewegt, beträgt er bei den Stadtkreisen 42,6 vH.

Eine Sonderstellung nehmen die Ämter ein, die vornehmlich Verwaltungsaufgaben zu erledigen und daher einen relativ hohen Bedarf an Personalkosten im Vergleich zu ihren Gesamtausgaben haben. Fasst man sämtliche kreisangehörige Gemeinden und Ämter zusammen, so ergibt sich als rechnerischer Durchschnitt ein Anteil von 36,2 vH persönlicher Ausgaben an der Summe der Bruttoausgaben.

4. Persönliche Ausgaben nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen

Art der Gebietskörperschaften / Grössenklasse	Beamtenbezüge und Angestelltenvergütungen			Arbeiterlöhne (einschl. Versorgung)	Aktivitätsbezüge zusammen	Versorgung (ohne Arbeiter)	Persönliche Ausgaben zusammen		
	Beamte	Angestellte	Zusammen				Mill. DM	v H der Druttoausgaben	DM je Einwohner
	Mill. DM			7	8	9			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stadtkreise .....	249,8	324,7	574,6	174,6	749,2	115,4	864,5	42,6	83,37
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	107,8	176,5	284,3	84,8	369,1	45,6	414,7	36,2	18,08
davon Gemeinden über 10 000 Einwohner . mit 3 001 bis 10 000 Einwohner .....	41,1	62,5	103,7	34,2	137,9	20,9	158,8	39,3	37,43
Einwohner .....	23,8	47,0	70,8	26,1	96,9	11,7	108,5	35,3	19,06
bis 3 000 Einwohner...	32,6	45,0	77,7	23,7	101,3	5,7	107,0	28,4	8,23
Ämter .....	10,3	21,9	32,2	0,8	33,0	7,3	40,3	72,4	10,49
Landkreise .....	31,6	128,3	159,9	26,9	186,8	15,2	201,9	19,3	8,81
Bezirksverbände .....	5,0	9,5	14,4	4,9	19,3	4,3	23,6	19,5	1,52
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	394,2	639,1	1 033,3	291,1	1 324,4	180,4	1 504,8	34,6	45,19

5. Persönliche Ausgaben der Kämmerieverwaltungen in 7 Ländern nach Gemeindegrössenklassen <sup>1)</sup>

a) Länder

— DM je Einwohner <sup>2)</sup> —

Grössenklasse	Durchschnitt der 7 Länder	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gemeinden								
bis 2 000 Einwohner .....	6,61	4,04	5,52	3,78	9,47	13,93	5,83	15,04
mit 2 001 bis 3 000 Einw.	10,25	6,68	8,17	5,89	14,82	16,49	10,53	
mit 3 001 bis 5 000 Einw.	12,55	10,71	11,19	7,84	18,55	19,21	14,29	—
mit 5 001 bis 10 000 Einw.	21,45	16,77	15,02	17,11	29,70	28,25	26,99	37,82
mit 10 001 bis 20 000 Einw.	31,17	27,65	30,28	27,05	48,33	40,05	33,81	—
mit 20 001 bis 50 000 Einw.	51,48	38,86	55,25	44,12	81,57	57,55	56,73	69,18
mit 50 001 bis 100 000 Einw.	70,61	65,38	69,17	62,51	104,19	84,10	78,03	—
über 100 000 Einwohner .....	90,05	83,34	80,31	84,74	109,83	91,36	102,32	—

b) Steigerung der Personalkosten mit zunehmender Gemeindegrösse

Grössenklasse	Anzahl der Gemeinden	Einwohner		Personalausgaben		
		insgesamt	Durchschnitt je Gemeinde	insgesamt	in der betreffenden Grössenklasse	Steigerung bei Zunahme der Einwohnerzahl um je 1 000
				Mill. DM <sup>2)</sup>	DM je Einwohner <sup>2)</sup>	
		1	2	3	4	5
Gemeinden						
bis 2 000 Einwohner .....	16 578	11 813 282	713	78,1	6,61	1,98
mit 2 001 bis 3 000 Einw.	1 009	2 570 020	2 547	26,3	10,25	1,59
mit 3 001 bis 5 000 Einw.	737	2 945 458	3 997	37,0	12,55	2,68
mit 5 001 bis 10 000 Einw.	512	3 743 682	7 312	80,3	21,45	1,38
mit 10 001 bis 20 000 Einw.	194	2 788 545	14 374	86,9	31,17	1,26
mit 20 001 bis 50 000 Einw.	126	3 837 867	30 459	197,6	51,48	0,40
mit 50 001 bis 100 000 Einw.	32	2 493 487	77 921	176,1	70,61	0,10
über 100 000 Einwohner .....	33	9 056 362	274 435	815,5	90,05	—

1) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — 2) Auf ein ganzes Jahr umgerechnet.

Dass die persönlichen Ausgaben in einer bestimmten Relation zu der jeweiligen Grössenklasse stehen, wird noch deutlicher bei einer Umrechnung dieser Kosten auf DM-Beträge je Einwohner — Übersicht 5 —. Von 6,61 DM je Einwohner bei den Gemeinden bis zu 2 000 Einwohnern steigen die Personalausgaben in den in dieser Übersicht erfassten Ländern bis zu 90,05 DM bei den Gemeinden über 100 000 Einwohner. Eine Unterscheidung nach kreisangehörigen Gemeinden und Stadt-

kreisen ist für diese Betrachtung nicht vorgenommen worden.

Ein zutreffendes Bild über das Ausmass des Anwachsens der Personalausgaben bei zunehmender Gemeindegrösse ergibt sich durch eine Untersuchung der relativen Kostensteigerung bei einer Zunahme der Einwohnerzahl um je 1 000 (Übersicht 5, Teil b). Die Personalkosten wachsen durchweg von Stufe zu Stufe bis in die höchsten Grössenklassen hinein. Während aber die

Steigerung in den "kleinen" Gemeindegrössenklassen von einer Stufe zur anderen (Einwohnerzunahme um je 1000) zwischen 2,68 DM und 1,50 DM je Einwohner liegt, beträgt sie bei den Grössenklassen über 50 000 Einwohner für die gleiche Stufe nur noch 0,10 DM je Einwohner.

Diese Darstellung, die hier an Hand der Unterlagen von sieben Ländern für eine grössere Anzahl von Grössenklassen gegeben ist, kann natürlich nicht den Anspruch erheben, eine Gesetzmässigkeit im Sinne einer Klimaxberechnung für die angegebenen einzelnen Grössenklassen festzulegen. An Hand des finanzstatistischen Ur-Materials müssten solche Berechnungen gegebenenfalls gesondert durchgeführt werden, mit der Massgabe, dass nur wirklich vergleichbare Grössen in Beziehung zueinander gesetzt werden. Wenn z.B. hier rein summarisch die Grössenklassen 1001 bis 2000 und 2001 bis 3000 Einwohner verglichen werden, so kann schon dadurch ein falsches Bild entstehen, dass vielleicht eine Gemeinde mit 1800 Einwohnern ein eigenes Krankenhaus mit entsprechenden Personalausgaben in ihrem Haushaltsplan hat, während in der nächsthöheren Grössenklasse zufällig kein gemeindeeigenes Krankenhaus vorhanden ist und dadurch die relativen Personalkosten entsprechend niedriger liegen.

Noch schwieriger werden die Verhältnisse bei den öffentlichen Anstalten und Einrichtungen, deren Zahl und finanzielle Bedeutung in den einzelnen Ländern starke Unterschiede aufweist. Hinzu kommt noch der unterschiedliche Aufbau der Gemeindeverwaltungen in den einzelnen Ländern; so spielt z.B. in Bayern das ehrenamtliche Element eine ganz entscheidende Rolle und beeinflusst damit Vergleiche mit anderen Ländern, bei denen auch in kleineren Gemeinden ein hauptamtlicher Bürgermeister eingesetzt ist. Eine weitere Erschwerung ergibt sich aus der Tatsache, dass einzelne Länder die frühere preussische Amtsverfassung übernommen haben, d.h. ein Teil der gemeindlichen Kosten auf diese Ämter verlagert wurde, wodurch die Ausgabenhöhe und -steigerung wiederum nicht unerheblich beeinflusst wird.

Von dem erwähnten Gesamtbetrag an Personalkosten entfallen 394,2 Mill. DM auf Beamtenbezüge und 639,1 Mill. DM auf Angestelltenvergütungen. Der Anteil der Angestelltenvergütungen ist in allen Ländern und Grössenklassen höher als der der Beamtenbezüge. Im Gegensatz zu der staatlichen Verwaltung besteht bei der Kommunalverwaltung die Tendenz, den Verwaltungsapparat weitgehend elastisch zu halten, d.h. die Zahl der Beamtenplanstellen auf ein Mindestmass zu beschränken und – vor allem bei den öffentlichen Einrichtungen – möglichst Angestellte einzusetzen.

Für Arbeiterlöhne sind insgesamt 291,1 Mill. DM nachgewiesen. In diesen Beträgen sind geringe Anteile für Arbeiterzusatzversorgung enthalten. Ausser den unmittelbar als Personalkosten erfassten Arbeiterlöhnen sind vielfach bei den Gemeinden auch noch solche auf Sachkonten verbucht, wie z.B. Löhne für Holzfällungen oder für Arbeiter, die für Neubauten in eigener

Regie vorübergehend eingestellt sind. Das gleiche gilt im beschränkten Umfang für Angestelltenvergütungen, die für einmalige Arbeiten aufgewendet werden (z.B. statistische Erhebungen).

Auf diese sächlichen Ausgaben persönlicher Art wird noch besonders eingegangen werden (siehe Seite 64).

Die Versorgungsausgaben mit 180,4 Mill. DM enthalten im wesentlichen Beamtenpensionen, da im Ruhestand lebende Angestellte nur in Ausnahmefällen unmittelbar von ihren früheren Dienstherrn Ruhegeld erhalten. Bezogen auf die Gesamtausgaben für Beamtenbezüge betragen also die Pensionslasten über 40 vH der Aktivitätsbezüge. Dieser verhältnismässig hohe Anteil erklärt sich aus der in den letzten Jahrzehnten eingetretenen zunehmenden Entbeamtung des Verwaltungskörpers.

Bezogen auf die Gesamtausgaben für Beamtenbezüge und Angestelltenvergütungen beträgt der Versorgungsaufwand rd. 17 vH. Er liegt etwa in der gleichen Grössenordnung wie im Rechnungsjahr 1933 für die Gemeinden des ganzen Reichsgebietes.

Bei der Betrachtung der persönlichen Ausgaben nach ihrer Zweckbestimmung, d.h. nach den Verwaltungszweigen, für die sie aufgewendet werden, wird in der Gemeindefinanzstatistik erstmalig der Versuch gemacht, den persönlichen Zweckaufwand von dem persönlichen Verwaltungsaufwand zu trennen, d.h. die so oft zum Gegenstand öffentlicher Kritik gemachten Verwaltungskosten im engeren Sinne gesondert darzustellen (vgl. Übersicht 6).

Interessant ist, dass der Anteil der persönlichen Verwaltungsausgaben an den Personalkosten insgesamt mit zunehmender Gemeindegrösse abnimmt. Die grösseren Gemeinden betreiben weit mehr eigene Anstalten und Einrichtungen als die kleineren Gemeinden und damit wachsen automatisch die persönlichen Zweckausgaben, ohne dass die Verwaltungsausgaben in gleichem Masse höher zu werden brauchen.

Während z.B. bei den Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern über 80 vH der persönlichen Ausgaben auf persönlichen Verwaltungsaufwand entfallen, sind es bei den Stadtkreisen nur etwas über 40 vH. Bei den kreisangehörigen Gemeinden über 3000 Einwohner halten sich Verwaltungs- und Zweckausgaben etwa die Waage.

Bei den Landkreisen machen die persönlichen Verwaltungsausgaben etwas über 60 vH aus, während umgekehrt bei den Bezirksverbänden, bedingt durch die Vielzahl von Anstalten, insbesondere auf dem Gebiete des Fürsorge- und Gesundheitswesens, die Zweckausgaben bei weitem höher sind und hier fast 80 vH der gesamten Personalausgaben betragen.

Zur richtigen Beurteilung der relativen Höhe der persönlichen Verwaltungsausgaben der kreisangehörigen Gemeinden muss noch darauf hingewiesen werden, dass ein Teil der Verwaltungsaufgaben für diese Grössenklasse bei den Landkreisen konzentriert ist, bzw. in den Ländern mit Amtsverfassung bei den Ämtern.

6. Beamtengehälter und Angestelltenvergütungen nach ihrer Zweckbestimmung

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
	Stadtkreise	Gemeinden				Ämter			
		zusammen	über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner	bis 3 000 Einwohner				
			1	2	3				
Mill. DM									
<b>I. Persönlicher Zweckaufwand</b>									
Polizei . . . . .	79,5	9,2	4,7	4,2	0,0	0,3	0,0	—	88,8
Schulen . . . . .	75,8	20,6	20,6	.	.	.	12,2	0,8	109,5
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung . . . . .	40,5	1,5	1,1	0,2	0,1	0,0	0,3	0,3	42,5
Fürsorgeeinrichtungen und Jugendhilfe . . . . .	13,6	1,9	1,9	.	.	.	6,1	0,6	22,1
Gesundheitswesen und Leibesübungen . . . . .	61,6	14,6	9,3	3,3	1,8	0,3	23,2	8,6	108,1
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaft und Verkehr . . . . .	58,7	9,2	9,2	.	.	.	17,4	1,3	86,5
Nicht aufgliedert . . . . .	—	50,8	—	26,1	11,6	13,2	—	—	50,8
<b>Summe I . . . . .</b>	<b>329,6</b>	<b>107,9</b>	<b>46,8</b>	<b>33,9</b>	<b>13,5</b>	<b>13,8</b>	<b>59,3</b>	<b>11,5</b>	<b>508,4</b>
<b>II. Persönlicher Verwaltungsaufwand</b>									
Allgemeine Verwaltung . . . . .	74,2	110,6	18,2	27,5	52,5	12,4	32,7	0,5	218,0
Preisbildung und -überwachung . . . . .	4,1	0,4	0,4	.	.	.	2,2	—	6,7
Strassenverkehrsamt . . . . .	4,1	0,1	0,1	.	.	.	5,5	—	9,6
Schulverwaltung . . . . .	3,3	0,5	0,5	.	.	.	0,6	0,0	4,4
Fürsorgeverwaltung . . . . .	23,7	4,7	4,7	.	.	.	12,9	0,7	42,1
Wohnraumbewirtschaftung . . . . .	18,8	4,3	4,3	.	.	.	5,1	—	28,2
Bauverwaltung . . . . .	43,2	8,5	8,5	.	.	.	8,6	1,4	61,7
Ernährungs- und Wirtschaftsamtsamt . . . . .	42,2	9,6	9,6	.	.	.	25,8	—	77,6
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	31,4	37,7	10,6	9,4	11,7	6,0	7,2	0,2	76,6
<b>Summe II . . . . .</b>	<b>245,0</b>	<b>176,4</b>	<b>56,9</b>	<b>36,9</b>	<b>64,2</b>	<b>18,4</b>	<b>100,6</b>	<b>2,9</b>	<b>524,9</b>
<b>Zusammen (I u. II) . . . . .</b>	<b>574,6</b>	<b>284,3</b>	<b>103,7</b>	<b>70,8</b>	<b>77,7</b>	<b>32,2</b>	<b>159,9</b>	<b>14,4</b>	<b>1 033,3</b>
vH									
<b>I. Persönlicher Zweckaufwand</b>									
Polizei . . . . .	13,8	3,2	4,5	6,0	0,0	0,8	0,0	—	8,6
Schulen . . . . .	13,2	7,3	19,9	.	.	.	7,7	5,8	10,6
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung . . . . .	7,0	0,5	1,1	0,3	0,2	0,1	0,2	1,9	4,1
Fürsorgeeinrichtungen und Jugendhilfe . . . . .	2,4	0,7	1,8	.	.	.	3,8	3,8	2,1
Gesundheitswesen und Leibesübungen . . . . .	10,7	5,1	8,9	4,7	2,3	0,9	14,5	59,6	10,5
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaft und Verkehr . . . . .	10,2	3,2	8,9	36,8	14,9	41,0	10,9	8,7	8,4
Nicht aufgliedert . . . . .	—	17,9	—	.	.	.	—	—	4,9
<b>Summe I . . . . .</b>	<b>57,4</b>	<b>38,0</b>	<b>45,1</b>	<b>47,8</b>	<b>17,3</b>	<b>42,9</b>	<b>37,1</b>	<b>79,9</b>	<b>49,2</b>
<b>II. Persönlicher Verwaltungsaufwand</b>									
Allgemeine Verwaltung . . . . .	12,9	38,9	17,5	38,9	67,6	38,4	20,5	3,5	21,1
Preisbildung und -überwachung . . . . .	0,7	0,1	0,4	.	.	.	1,4	—	0,6
Strassenverkehrsamt . . . . .	0,7	0,0	0,1	.	.	.	3,4	—	0,9
Schulverwaltung . . . . .	0,6	0,2	0,5	.	.	.	0,4	0,0	0,4
Fürsorgeverwaltung . . . . .	4,1	1,7	4,6	.	.	.	8,1	5,1	4,1
Wohnraumbewirtschaftung . . . . .	3,3	1,5	4,2	.	.	.	3,2	—	2,7
Bauverwaltung . . . . .	7,5	3,0	8,2	.	.	.	5,4	9,8	6,0
Ernährungs- und Wirtschaftsamtsamt . . . . .	7,3	3,4	9,2	.	.	.	16,1	—	7,5
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	5,5	13,3	10,2	13,3	15,1	18,7	4,5	1,6	7,4
<b>Summe II . . . . .</b>	<b>42,6</b>	<b>62,0</b>	<b>54,9</b>	<b>52,2</b>	<b>82,7</b>	<b>57,1</b>	<b>62,9</b>	<b>20,1</b>	<b>50,8</b>
<b>Zusammen (I u. II) . . . . .</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
DM je Einwohner									
Persönlicher Zweckaufwand . . . . .	31,78	4,71	11,03	5,95	1,04	3,59	2,59	0,74	15,27
Persönlicher Verwaltungsaufwand . . . . .	23,62	7,69	13,40	6,49	4,94	4,79	4,39	0,19	15,76
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>55,40</b>	<b>12,40</b>	<b>24,43</b>	<b>12,44</b>	<b>5,98</b>	<b>8,38</b>	<b>6,98</b>	<b>0,93</b>	<b>31,03</b>

Die Darstellung der Personalausgaben, unterschieden nach Verwaltungs- und Zweckaufwand, ist bewusst auf die Beamtengehälter und Angestelltenvergütungen beschränkt worden. Eine Einbeziehung der Arbeiterlöhne würde aus folgenden Gründen das Bild stark verwischen. In kleineren Gemeinden sind vielfach ständige Arbeiter beschäftigt, die, je nach Bedarf, bei den einzelnen Verwaltungszweigen eingesetzt werden (Wasserbauarbeiten im Frühjahr, Friedhofs-gärtnerische Arbeiten im Sommer, Holzfällungsarbeiten im Herbst und Winter), rechnungsmässig aber bei den Verwaltungszweigen erscheinen, für den sie – mehr oder weniger zufällig – überwiegend beschäftigt waren. In grösseren Gemeinden ist für die gleichen Arbeiten die Einschaltung von Unternehmern die Regel, d.h. es erscheinen in den Gemeinderechnungen keine Lohnaufwendungen.

Über die Richtigkeit der hier vorgenommenen Unterscheidung nach Verwaltungs- und Zweckaufwand lässt sich streiten, da eine eindeutige Begriffsbestimmung, was unter Zweckaufwand zu verstehen ist, bisher in der öffentlichen Finanzwirtschaft nicht erreicht werden konnte. Es soll mit diesem – wie erwähnt erstmaligen – Versuch eine Anregung gegeben werden, bei

kritischen Untersuchungen der öffentlichen Verwaltung nur solche Verwaltungszweige anzusprechen und untereinander zu vergleichen, die Verwaltung im engeren Sinne sind, also nicht unmittelbar oder nur bedingt mit einer Aufgabenerfüllung nach aussen in Erscheinung treten. Zweckaufwand wäre demnach – wenn man den Versuch einer positiven Abgrenzung machen will – jede Ausgabe für Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe, die nach aussen erkennbar wird. Dass diese Unterscheidung nicht restlos befriedigend sein kann, ergibt sich aus dem Beispiel Standesamt, das in den Zahlen der allgemeinen Verwaltung, also beim Verwaltungsaufwand, enthalten ist, obwohl hier durchaus eine Aufgabenerfüllung nach aussen hin vorliegt. Derartige Unebenheiten bestehen mehrere; sie fallen jedoch grössenordnungsmässig nicht so ins Gewicht, dass damit die erstrebte ungefähre Auseinanderhaltung von Verwaltung und Zweck entscheidend gestört würde.

Vielmehr wird mit einer solchen, wenn auch groben Unterscheidung, ein brauchbarer regionaler Vergleich für die Personalausgaben der Verwaltung im engeren Sinne möglich.

#### 7. Persönlicher Verwaltungsaufwand (Beamtengehälter und Angestelltenvergütungen)

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden			Ämter			
			über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner	bis 3 000 Einwohner				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mill. DM									
Schleswig-Holstein.....	11,1	12,1	5,3	2,4	2,5	1,8	7,5	—	30,7
Niedersachsen.....	25,7	23,2	7,5	5,4	10,2	—	21,6	—	70,5
Nordrhein-Westfalen.....	97,2	43,9	24,5	5,2	1,9	12,3	18,1	0,4	159,6
Hessen.....	23,5	17,6	3,3	5,1	9,2	—	9,9	1,8	52,9
Württemberg-Baden.....	25,8	18,5	6,9	4,1	7,5	—	7,3	0,3	51,9
Bayern.....	45,4	27,7	1,7	7,8	18,2	—	24,0	0,1	97,2
Rheinland-Pfalz.....	11,6	14,0	2,1	2,3	5,3	4,3	6,8	0,1	32,4
Baden.....	4,3	9,7	2,0	2,5	5,3	—	2,4	—	16,4
Württemberg-Hohenzollern	—	9,4	3,6	2,0	3,9	—	2,9	0,2	12,5
Kreis Lindau.....	0,3	0,3	—	0,1	0,2	—	0,2	—	0,7
<b>Bundesgebiet.....</b>	<b>245,0</b>	<b>176,4</b>	<b>56,9</b>	<b>36,9</b>	<b>64,2</b>	<b>18,4</b>	<b>100,6</b>	<b>2,9</b>	<b>524,9</b>
DM je Einwohner									
Schleswig-Holstein.....	22,42	7,88	12,92	6,93	3,25	2,81	4,88	—	15,12
Niedersachsen.....	22,62	5,89	11,58	6,07	4,27	—	5,50	—	13,90
Nordrhein-Westfalen.....	21,83	8,83	12,44	3,30	1,36	4,94	3,65	0,13	16,94
Hessen.....	27,37	7,65	14,45	8,36	6,29	—	4,29	0,84	16,72
Württemberg-Baden.....	29,25	9,40	15,88	8,11	7,28	—	3,69	0,17	18,19
Bayern.....	23,35	5,64	11,11	7,24	4,94	—	4,88	0,02	14,18
Rheinland-Pfalz.....	25,97	8,34	17,53	6,50	4,41	6,09	4,02	0,07	15,25
Baden.....	31,53	12,02	22,70	16,00	9,28	—	2,92	—	17,32
Württemberg-Hohenzollern	—	11,97	18,77	12,58	8,81	—	3,70	0,19	15,86
Kreis Lindau.....	20,80	9,74	—	10,92	9,50	—	7,25	—	18,29
<b>Bundesgebiet.....</b>	<b>23,62</b>	<b>7,69</b>	<b>13,40</b>	<b>6,49</b>	<b>4,94</b>	<b>4,79</b>	<b>4,39</b>	<b>0,19</b>	<b>15,76</b>

Die Entlastung der kreisangehörigen Gemeinden von Personalkosten durch die Amtsverfassung wird hier am Beispiel der Länder Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nochmals herausgestellt. Diese drei Länder liegen mit ihren Gemeinden unter 3 000 Einwohnern bei Umrechnung auf Kopfbeträge

beträchtlich unter den Zahlen der übrigen Länder. Allerdings bedeutet diese Verlagerung von Personalkosten auf die Ämter, insgesamt gesehen, keine effektive Verminderung der persönlichen Ausgaben, wenn man kreisangehörige Gemeinden und Ämter zusammenfasst und einen Durchschnittsbetrag ausrechnet. Vielmehr liegen

dann (vgl. Übersicht 7) die Länder Bayern, Niedersachsen und Hessen am günstigsten (allerdings ist hier – ebenso wie in den für Schleswig-Holstein errechneten Zahlen – die als Divisor benutzte Bevölkerungszahl durch die Flüchtlinge aufgebläht).

Für die Gesamtheit aller Gemeinden und Gemeindeverbände ist festzustellen, dass Niedersachsen und Bayern mit Kostenbeträgen von 13,90 bzw. 14,80 DM je Einwohner den "bescheidensten" persönlichen Verwaltungsaufwand nachweisen.

Bei Betrachtung dieser Zahlen muss natürlich berücksichtigt werden, dass die Aufgabenverteilung in den

einzelnen Ländern auch für die Zweige der Verwaltung im engeren Sinne unterschiedlich ist; so können z.B. in der allgemeinen Verwaltung in einzelnen Ländern gemeindliche Aufgaben enthalten sein, die in anderen Ländern im staatlichen Bereich anfallen (z. B. gemeindliche Grundbuchämter in Baden).

#### b) Die Investitionsausgaben

Bei Zusammenfassung der Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik 1948 sind die echten (volkswirtschaftlichen) Investitionen innerhalb der gesamten (finanzwirtschaftlichen) Investitionen getrennt nachgewiesen worden.

#### 8. Investitionsausgaben nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Volkswirtschaftliche Investitionen				Grundstücks- ankäufe	Finanz- wirtschaftliche Investitionen
	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von sonstigem Sachvermögen (ohne Grund- stücksankäufe)	Zusammen	Darunter: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden		
	1	2	3	4		
Mill. DM						
Schleswig-Holstein . . . . .	13,0	2,5	15,4	4,3	0,1	15,5
Niedersachsen . . . . .	31,6	8,5	40,0	17,4	0,6	40,6
Nordrhein-Westfalen . . . . .	143,0	18,5	161,5	117,9	6,2	167,7
Hessen . . . . .	50,0	7,8	57,8	32,5	0,7	58,6
Württemberg-Baden . . . . .	54,7	8,3	63,0	34,1	1,1	64,1
Bayern . . . . .	60,9	11,2	72,1	35,5	1,0	73,2
Rheinland-Pfalz . . . . .	15,1	2,7	17,9	12,1	0,4	18,2
Baden . . . . .	12,4	3,1	15,5	9,1	–	15,5
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	7,6	2,1	9,7	2,8	0,0	9,8
Kreis Lindau . . . . .	1,1	0,2	1,3	0,2	0,0	1,3
Bundesgebiet . . . . .	389,3	65,0	454,3	266,0	10,1	464,4
vH der Bruttoausgaben						
Schleswig-Holstein . . . . .	4,9	0,9	5,8	1,6	0,0	5,9
Niedersachsen . . . . .	5,5	1,5	7,0	3,0	0,1	7,1
Nordrhein-Westfalen . . . . .	10,1	1,3	11,4	8,3	0,4	11,8
Hessen . . . . .	11,2	1,7	12,9	7,3	0,2	13,1
Württemberg-Baden . . . . .	13,2	2,0	15,2	8,3	0,3	15,5
Bayern . . . . .	7,7	1,4	9,1	4,5	0,1	9,3
Rheinland-Pfalz . . . . .	6,7	1,2	7,9	5,3	0,2	8,0
Baden . . . . .	11,6	2,9	14,5	8,5	–	14,5
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	8,0	2,3	10,3	3,0	0,1	10,3
Kreis Lindau . . . . .	18,4	4,3	22,7	3,5	0,2	22,9
Bundesgebiet . . . . .	9,0	1,5	10,5	6,1	0,2	10,7

Als Summe aller Investitionsausgaben sind 464,4 Mill. DM (das sind 10,7 vH der Bruttoausgaben) festgestellt worden. Davon entfallen 454,3 Mill. DM auf echte volkswirtschaftliche Investitionen, nämlich Neu- und Wiederaufbauten, Erweiterungs- und werterhöhende Umbauten sowie Neuerwerb von Fahrzeugen, Maschinen u. dgl. In diesem Betrage sind 266,0 Mill. DM, d.h. über die Hälfte, an Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden enthalten. Den höchsten Anteil an Investitionsausgaben im Verhältnis zu den Bruttoausgaben weist, abgesehen von Lindau, Württemberg-Baden mit 15,5 vH auf, dicht gefolgt von Baden (franz. Zone) mit 14,5 vH. Die darin enthaltenen Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung sind gleichfalls relativ am höchsten in Baden und Württemberg-Baden. Sie halten sich in gleicher Höhe wie in Nordrhein-Westfalen. Diese Vergleiche sind allerdings stark beeinträchtigt durch die

Tatsache der unterschiedlichen Belastung mit kriegsfolgebundenen Aufwendungen.

Gewisse Rückschlüsse auf die finanziellen Möglichkeiten, die die Gemeinden innerhalb ihrer Etats für Investitionen hatten, lassen sich aus einer Umrechnung der in Übersicht 8 angegebenen Beträge (Volkswirtschaftliche Investitionen) auf DM je Einwohner ziehen. Abgesehen von Lindau, das mit einem besonders hohen Betrag (32,33) an der Spitze steht, haben relativ hohe Investitionsausgaben die Gemeinden der Länder Württemberg-Baden (22,10), Hessen (18,28) und Nordrhein-Westfalen (17,13) nachgewiesen. Es folgen dann Baden (16,33) und Württemberg-Hohenzollern (12,31). Die niedrigsten Investitionsausgaben hatten nach dieser Art der Berechnung Bayern (10,52), Rheinland-Pfalz (8,40) sowie Niedersachsen und Schleswig-Holstein (7,89 bzw. 7,60).

9. Investitionsausgaben nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Art der Gebietskörperschaften / Grössenklasse	Volkswirtschaftliche Investitionen				Grundstücksankäufe	Finanzwirtschaftliche Investitionen
	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von sonstigem Sachvermögen (ohne Grundstücksankäufe)	Zusammen	Darunter: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden		
	1	2	3	4		
Mill. DM						
Stadtkreise . . . . .	237,7	32,8	270,5	209,1	5,3	275,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	116,0	23,7	139,7	43,5	4,1	143,8
davon Gemeinden						
über 10 000 Einwohner . . . . .	39,9	7,6	47,5	20,1	1,6	49,1
mit 3 001 bis 10 000 Einw. . . . .	36,7	6,0	42,7	12,9	1,6	44,3
bis 3 000 Einwohner . . . . .	38,7	9,5	48,2	9,9	0,9	49,1
Ämter . . . . .	0,7	0,6	1,3	0,5	0,0	1,3
Landkreise . . . . .	27,4	7,6	35,0	10,5	0,6	35,6
Bezirksverbände . . . . .	8,2	0,8	9,1	2,8	0,1	9,2
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .	389,3	65,0	454,3	266,0	10,1	464,4
vH der Bruttoausgaben						
Stadtkreise . . . . .	11,7	1,6	13,3	10,3	0,3	13,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	10,1	2,1	12,2	3,8	0,4	12,6
davon Gemeinden						
über 10 000 Einwohner . . . . .	9,9	1,9	11,8	5,0	0,4	12,1
mit 3 001 bis 10 000 Einw. . . . .	11,9	1,9	13,9	4,2	0,5	14,4
bis 3 000 Einwohner . . . . .	10,3	2,5	12,8	2,6	0,2	13,0
Ämter . . . . .	1,2	1,1	2,3	0,9	0,1	2,4
Landkreise . . . . .	2,6	0,7	3,3	1,0	0,1	3,4
Bezirksverbände . . . . .	6,8	0,7	7,5	2,3	0,1	7,6
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .	9,0	1,5	10,5	6,1	0,2	10,7

Bei der Betrachtung der Investitionsausgaben nach ihrer Verteilung auf die einzelnen Arten der Gebietskörperschaften bzw. Grössenklassen ergibt sich die interessante Tatsache, dass zwar von den erwähnten 454,3 Mill. DM volkswirtschaftliche Investitionen allein 270,5 Mill. DM bei den Stadtkreisen verausgabt sind, dass aber, bezogen auf die Bruttoausgaben, bei den kreisangehörigen Gemeinden von 3 001 bis 10 000 Einwohner der Anteil am höchsten liegt, nämlich bei 13,9 vH, während er bei den Stadtkreisen 13,3 vH beträgt.

Die Aufteilung der Investitionsausgaben nach Zweckbestimmungen ergibt sich aus den Tabellen A 1 bis 19. Der grösste Anteil entfällt auf das Bau- und Wohnungswesen mit 181,4 Mill. DM sowie auf die öffentlichen Anstalten und Einrichtungen mit 70,8 Mill. DM.

Innerhalb des Bau- und Wohnungswesens steht der Strassenbau an erster Stelle. Da für die kleineren Gemeinden eine Aufgliederung dieses Verwaltungszweiges nicht vorgenommen worden ist, können genaue Zahlen nicht angegeben werden. Es kann aber unterstellt werden, dass der unter der Rubrik "Nicht aufgeteilt" ausgeworfene Betrag überwiegend auch auf den Strassenbau entfällt, so dass insgesamt rund 100 Mill. DM Investitionen allein auf Strassen, Wege und Brücken entfallen. Die Höhe dieser Aufwendungen ergab sich aus der Notwendigkeit, unmittelbar nach Kriegsende die Verkehrsverbindungen wieder in Gang zu bringen und die grosse Zahl zerstörter Überlandverbindungen und Brücken wieder aufzubauen.

Diese Zahlen beziehen sich auf die Investitionen insgesamt, also einschliesslich der Grundstücksankäufe,

die für die einzelnen Verwaltungszweige im Jahre 1948 nicht ausgliederbar sind.

Bei dem Wohnungs- und Wohnsiedlungsbau sind 20,8 Mill. DM Investitionsausgaben nachgewiesen. Diesem Betrag sind 41,5 Mill. DM Investitionsausgaben zuzurechnen, die als vermögenswirksame Ausgaben des allgemeinen Grundvermögens bei den Kämmereiverwaltungen miterfasst sind. Nach seitheriger Übung wurden Wohnungsneubauten bis zur Fertigstellung im Verwaltungszweig Wohnungswesen erfasst, dann aber dem allgemeinen Grundvermögen zugerechnet. Ein Teil der Gemeinden hat nun, dieser Regel folgend, auch Wiederaufbaukosten bei dem Bau- und Wohnungswesen erfasst, während andere den Wiederaufbau der inventurmässig zum allgemeinen Grundvermögen zählenden Wohnbauten unmittelbar beim Einzelplan 9 nachgewiesen haben. Im Zusammenhang mit der Neuherausgabe eines Schlagwortverzeichnis und finanzstatistischen Kennziffernplanes ist diese Frage einheitlich geregelt worden, ohne der Entscheidung vorzugreifen, ob nicht der Teil des allgemeinen Grundvermögens, der aus Wohnbauten besteht, insgesamt – also nicht nur mit vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben – den Kämmereiverwaltungen zuzurechnen ist. Anlass dazu ist umso mehr gegeben, als die Beschaffung von Wohnraum eine der wesentlichsten öffentlichen Aufgaben geworden ist und der Gedanke einer Vermögensbildung, d.h. Anlegung von gemeindlichem Vermögen in Form von Hausgrundstücken, dabei völlig in den Hintergrund tritt.

Bei den öffentlichen Anstalten und Einrichtungen erforderte die Kanalisation einen Betrag von 14,7 Mill. DM an Investitionsausgaben. Auch hier wirkt sich die

Kriegszerstörung, die neben den Strassen das Entwässerungsnetz der Gemeinden in Mitleidenschaft gezogen hat, aus. Der als "Nicht aufgeteilt" nachgewiesene Betrag von 21,4 Mill. DM entfällt auf die kleinen Gemeinden; hier handelt es sich in erster Linie um Einrichtungen der Land- und Forstwirtschaftsförderung, die durch die Kriegsjahre stark vernachlässigt wurden und nunmehr einen erhöhten Ausgabebetrag erforderten.

Für das Feuerlöschwesen sind 3,0 Mill. DM Investitionsausgaben verbucht. Zum Unterschied von allen anderen Verwaltungszweigen, bei denen der grössere Betrag auf Neubauten, Wiederaufbau und Umbauten entfällt, benötigten die Feuerwehren grössere Summen für ihre Feuerlöschrichtungen, also für Fahrzeuge und Ausrüstungen.

Bei den Investitionsausgaben der Einrichtungen für Lebensmittelversorgung und Marktwesen (8,5 Mill. DM) handelt es sich in erster Linie um Aufwendungen für Betriebsanlagen der Schlacht- und Viehhöfe und der Markthallen.

Für Friedhöfe, Park- und Gartenanlagen wurden 5,1 Mill. DM an Investitionsausgaben erfasst. Neben der Beseitigung von Kriegszerstörungen handelt es sich auch hier um die Befriedigung eines Nachholbedarfs, der sich durch die Zurückstellung von Ausgaben während und in den ersten Jahren nach dem Kriege angestaut hatte, sowie zum Teil um Erweiterungen, die sich insbesondere beim Bestattungswesen aus der Zunahme der Bevölkerung ergaben.

Für Schulen wurden insgesamt 59,0 Mill. DM Investitionsausgaben nachgewiesen, davon entfallen annähernd zwei Drittel auf die Volksschulen. Ein recht beachtlicher Betrag, nämlich 42,1 Mill. DM, entfällt auf das Gesundheitswesen. Hierin sind rund 32,5 Mill. DM für Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime der grösseren Gemeinden enthalten.

Bedingt durch Kriegszerstörungen waren von den Gemeinden auch erhebliche Bauausgaben für Verwaltungsgebäude zu leisten, so dass bei dem Verwaltungszweig "Allgemeine Verwaltung" (Einzelplan 0) 30,3 Mill. DM für Investitionsausgaben verbucht sind. Dieser Summe sind noch 0,9 Mill. DM zuzurechnen, die bei der Finanz- und Steuerverwaltung nachgewiesen sind. Es handelt sich hier gleichfalls um Investitionsausgaben für Verwaltungsgebäude.

Je 10,8 Mill. DM wurden für Einrichtungen der Wissenschaft, Kunst und Volksbildung und für das Fürsorgewesen an Investitionen ausgegeben. Davon entfällt der Hauptanteil mit 4,3 Mill. DM auf Theater und Konzerthäuser und 9,1 Mill. DM auf Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe.

Ausser den vermögenswirksamen Ausgaben des allgemeinen Grundvermögens sind auch die des allgemeinen Kapitalvermögens und des Sondervermögens und die ausserordentlichen Ausgaben der Gemeinden für ihre wirtschaftlichen Unternehmen (Bruttounternehmen) in die Übersicht der Kämmereiverwaltungen einbezogen. Für

letztere sind 13,3 Mill. DM ausserordentliche Investitionsausgaben nachgewiesen.

Bei der Betrachtung der Investitionsausgaben erhebt sich automatisch die Frage nach ihrer Finanzierung. Im Gegensatz zu allen anderen Ausgaben sind diese überwiegend einmaligen Aufwendungen vielfach auch unmittelbar aus einmaligen Einnahmen gedeckt. In welchem Umfang dies der Fall ist, lässt sich nicht ohne weiteres ablesen. Eindeutig sind als Gegenposten zu den Investitionsausgaben lediglich die ausserordentlichen Haushaltseinnahmen zu eliminieren; auf die bei Betrachtung des ausserordentlichen Haushalts insgesamt noch näher eingegangen wird.

#### c) Die Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung

Im Zusammenhang mit den Investitionsausgaben müssen die Aufwendungen für das unbewegliche Vermögen behandelt werden, d.h. die laufenden Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten von Gebäuden, Grundstücken, Strassen usw. Vor allem bei tiefergehenden Untersuchungen über regionale Unterschiede wird es vielfach notwendig sein, die als echte Investitionsausgaben nachgewiesenen Beträge zusammen mit den Unterhaltungsausgaben zu betrachten, da eine Abgrenzung, wann es sich um einen Wiederaufbau und wann um eine Instandsetzung handelt, uneinheitlich bzw. sehr stark von der Gemeindegrössenklasse abhängig ist, zumindest 1948 noch war. Das gilt insbesondere für Instandsetzungsarbeiten im Zusammenhang mit der Beseitigung von Kriegsschäden; beispielsweise sind in dem von Nordrhein-Westfalen angegebenen Betrag von 88,9 Mill. DM für Instandsetzungskosten 30,1 Mill. DM Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden enthalten.

Bei der Gegenüberstellung der verschiedenen Grössenklassen fällt auf, dass die kleinen Gemeinden mit 14,7 bzw. 10,7 vH der Bruttoausgaben die relativ höchsten Aufwendungen für Instandsetzungskosten verbucht haben.

Hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung (vgl. hierzu Tabelle A 1, Ksp. 2) entfällt der grösste Teil der Unterhaltungs- und Instandsetzungsausgaben mit 109,6 Mill. DM auf das Bau- und Wohnungswesen. Davon nimmt den grössten Betrag der Strassen-, Wege- und Brückenbau mit 96,3 Mill. DM in Anspruch (wobei der als nicht aufgeteilt nachgewiesene Betrag der kleinen Gemeinden ganz hier eingerechnet ist).

Als Unterhaltungsausgaben für Wohnungs- und Wohnsiedlungsbau sind 8,2 Mill. DM nachgewiesen. Dabei handelt es sich aber nur um die im Einzelplan 6 "Bau- und Wohnungswesen" erfassten Ausgaben, während die beim allgemeinen Grundvermögen verbuchten Unterhaltungsausgaben in die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel als Aufwand einbezogen sind. Nach den gegebenen haushaltrechtlichen Vorschriften war eine andere Art der Nachweisung für die Finanzstatistik nicht möglich, obwohl der logische Zusammenhang damit etwas gestört wird (vgl. Seite 39).

### 10. Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Ausgaben		Darunter: Aufwen- dungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden Mill. DM	Art der Gebietskörper- schaften / Grössen- klasse	Ausgaben		Darunter: Aufwen- dungen zur Beseitigung von Kriegs- schäden Mill. DM
	Mill. DM	vH der Brutto- ausgaben			Mill. DM	vH der Brutto- ausgaben	
	1	2	3		4	5	6
Schleswig-Holstein.....	13,5	5,1	0,5	Stadtkreise .....	87,7	4,3	23,3
Niedersachsen .....	34,3	6,0	1,0	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	123,5	10,8	15,2
Nordrhein-Westfalen .....	88,9	6,3	30,1	davon Gemeinden über 10 000 Einwohner ..	33,2	8,2	6,0
Hessen .....	24,4	5,4	1,5	mit 3 001 bis 10 000 Einw.	32,9	10,7	4,5
Württemberg-Baden .....	21,5	5,2	1,8	bis 3 000 Einwohner .....	55,4	14,7	4,2
Bayern .....	36,5	4,6	0,9	Ämter .....	2,1	3,7	0,5
Rheinland-Pfalz .....	18,0	7,9	4,7	Landkreise .....	36,5	3,5	2,3
Baden .....	7,9	7,4	—	Bezirksverbände .....	4,9	4,0	0,1
Württemberg-Hohenzollern	7,3	7,8	0,3				
Kreis Lindau .....	0,3	5,6	0,0				
Bundesgebiet .....	252,7	5,8	40,8	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt .....	252,7	5,8	40,8

Weitere grössere Beträge für Unterhaltung und Instandsetzung erforderten die öffentlichen Anstalten und Einrichtungen mit 47,8 Mill. DM. Davon entfällt der grösste Betrag auf die Einrichtungen zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft bei den kleinen Gemeinden (15,8 Mill. DM); 18,1 Mill. DM sind für Stadtentwässerung, Strassenreinigung, Müllabfuhr, Fuhrpark und Strassenbeleuchtung ausgegeben worden, also in erster Linie für Fahrzeuge und Betriebsanlagen dieser Anstalten.

Der Unterhaltungsaufwand für die Verwaltungsgebäude setzt sich aus mehreren Beträgen zusammen, die bei verschiedenen Einzelplänen verbucht sind (Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltung, Fürsorgeverwaltung, Bauverwaltung, Finanz- und Steuerver-

waltung). Zusammen handelt es sich um einen Betrag von 20,3 Mill. DM. Neben der Beseitigung von Kriegszerstörungen tritt hier auch in erhöhtem Masse der Nachholbedarf durch jahrelange Zurückstellung notwendiger Instandsetzungsarbeiten in Erscheinung.

Für die Schulen wurden 37,6 Mill. DM Unterhaltungsausgaben verbucht, davon allein für die Volksschulen 30,6 Mill. DM. 8,5 Mill. DM erforderten die Einrichtungen des Fürsorgewesens und 23,7 Mill. DM die Einrichtungen des Gesundheitswesens. Bei den letzteren stehen im Vordergrund Instandsetzungsarbeiten an Krankenhäusern mit 16,4 Mill. DM. Für Kultureinrichtungen wurden 4,5 Mill. DM an Unterhaltungskosten ausgegeben, darunter ein Betrag von 1,5 Mill. DM für Theater.

### 11. Volkswirtschaftliche Investitionen und Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Volkswirtschaftliche Investitionen	Laufende Unterhaltung u. Instandsetzung	Zusammen		
	Mill. DM			vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein.....	15,4	13,5	29,3	10,9	14,27
Niedersachsen .....	40,0	34,3	74,3	13,0	14,65
Nordrhein-Westfalen .....	161,5	88,9	250,4	17,6	26,56
Hessen .....	57,8	24,4	82,2	18,4	26,00
Württemberg-Baden .....	63,0	21,5	84,5	20,4	29,63
Bayern .....	72,1	36,5	108,7	13,7	15,85
Rheinland-Pfalz .....	17,9	18,0	35,9	15,8	16,86
Baden .....	15,5	7,9	23,3	21,9	24,64
Württemberg-Hohenzollern	9,7	7,3	17,1	18,0	21,61
Kreis Lindau .....	1,3	0,3	1,6	28,3	40,37
Bundesgebiet .....	454,3	252,7	706,9	16,3	21,23

Die schon erwähnte Überschneidung von Unterhaltungs- bzw. Instandsetzungsausgaben und Aufwendungen für Neubauten bzw. Umbauten lässt es angebracht erscheinen, die beiden Konten nochmals zusammengefasst zu betrachten (vgl. Übersicht 11). Auch hier ist bei Umrechnung auf Kopfbeträge recht aufschlussreich, dass über dem errechneten Durchschnitt für das Bundesgebiet (21,23 DM) die Gemeinden in Lindau, Württemberg-Baden, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden liegen. Württemberg-Hohenzollern

entspricht mit 21,61 DM etwa dem angegebenen Durchschnitt. Wesentlich unter diesem Betrage liegen die übrigen Länder, am stärksten Niedersachsen und Schleswig-Holstein (mit Kopfbeträgen von 14,65 bzw. 14,27 DM).

#### d) Gewährung von Darlehen, Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Schuldendienst

Im Rechnungsjahr 1948 spielten die reinen Geldbewegungsausgaben eine untergeordnete Rolle. Als Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen sind

68,9 Mill. DM ausgewiesen, davon entfällt der Hauptteil auf das Erwerbsvermögen mit rund 28,6 Mill. DM.

Die Gewährung von Darlehen hielt sich im kommunalen Bereich 1948 noch in bescheidenen Grenzen. Insgesamt sind 23,9 Mill. DM verausgabt worden, davon etwas über 7 Mill. DM zur Förderung des Wohnungs- und Wohnsiedlungsbaues.

Auch der Schuldendienst fällt mit 21,1 Mill. DM Ausgaben in der Gesamtrechnung 1948 nicht nennenswert ins Gewicht.

### e) Die „übrigen“ Ausgaben

Unter dem Begriff „übrige“ Ausgaben sind eine Reihe verschiedenartiger sächlicher Ausgaben zusammengefasst, deren Zweckbestimmung sich im wesentlichen aus der Zuordnung zu den einzelnen Verwaltungszweigen ergibt. Es gehören neben den reinen Verwaltungskosten (Geschäftsbedürfnisse, Porti, Telefon, Reisekosten) hierher die einzelnen Zweckausgaben, wie z.B. Bewirtschaftungskosten (Betriebsausgaben) der Anstalten und Einrichtungen, die Fürsorgeaufwendungen und dergleichen. Auch die Ausga-

beerstattungen zwischen den Verwaltungszweigen sowie die Anteilbeträge (Übertragungen aus der ordentlichen an die ausserordentliche Rechnung) und Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften, wie Vereine, Verbände usw., sind in den übrigen Ausgaben der einzelnen Verwaltungszweige enthalten.

### 12. "Übrige" Ausgaben nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Allgemeine Verwaltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugend- hilfe	Gesund- heits- und Jugend- pflege	Bau- und Wohn- ungs- wesen	Öffentl. Einrich- tungen, Wirt- schafts- för- derung	Finanz- und Steuer- verwal- tung	Erwerbs- vermögen (soweit ver- mögens- wirksam)	Gesamt- summe	vH der Brutto- aus- gaben	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Mill. DM													
Schleswig-Holstein..	6,1	0,0	7,5	1,7	79,7	14,8	4,2	5,4	0,6	1,1	121,1	45,7	
Niedersachsen .....	13,5	—	10,2	2,9	153,9	27,5	17,6	14,5	2,6	0,1	242,8	42,5	
Nordrhein-Westfalen..	23,1	6,0	26,7	15,8	304,2	38,6	29,4	43,6	6,1	0,7	494,2	34,8	
Hessen .....	10,0	2,1	7,1	6,4	96,9	20,6	6,4	15,8	1,9	0,1	167,2	37,3	
Württemberg-Baden..	9,2	2,1	8,7	2,5	69,0	17,6	16,5	17,0	1,4	0,1	144,2	34,9	
Bayern .....	19,9	3,5	17,1	4,5	216,9	40,4	17,3	30,1	3,8	0,1	353,5	44,7	
Rheinland-Pfalz....	7,3	0,2	5,0	2,0	40,6	7,8	4,7	13,9	3,7	0,1	85,3	37,6	
Baden .....	3,3	0,0	2,2	1,2	20,0	3,6	2,2	6,8	0,8	—	40,1	37,6	
Württemberg-Hohenz.	3,3	0,0	2,2	0,7	14,7	4,9	2,9	4,9	0,4	0,2	34,1	36,1	
Kreis Lindau .....	0,2	0,0	0,1	0,0	1,1	0,4	0,1	0,2	0,0	—	2,1	37,0	
Bundesgebiet .....	95,9	13,9	86,8	37,6	997,0	176,1	101,3	152,3	21,3	2,4	1684,7	38,8	
vH der Gesamtsumme													
Schleswig-Holstein..	5,1	0,0	6,2	1,4	65,8	12,2	3,5	4,5	0,5	0,9	100	.	
Niedersachsen .....	5,6	—	4,2	1,2	63,4	11,3	7,2	6,0	1,1	0,0	100	.	
Nordrhein-Westfalen..	4,7	1,2	5,4	3,2	61,6	7,8	6,0	8,8	1,2	0,1	100	.	
Hessen .....	6,0	1,3	4,2	3,8	58,0	12,3	3,8	9,5	1,1	0,0	100	.	
Württemberg-Baden..	6,4	1,5	6,0	1,7	47,8	12,2	11,5	11,8	1,0	0,0	100	.	
Bayern .....	5,6	1,0	4,8	1,3	61,3	11,4	4,9	8,5	1,1	0,0	100	.	
Rheinland-Pfalz....	8,5	0,2	5,9	2,3	47,7	9,1	5,5	16,3	4,3	0,1	100	.	
Baden .....	8,2	0,0	5,5	3,0	49,8	9,0	5,5	16,9	2,1	—	100	.	
Württemberg-Hohenz.	9,6	0,0	6,4	1,9	43,2	14,3	8,6	14,3	1,1	0,6	100	.	
Kreis Lindau .....	8,2	1,1	4,8	1,2	51,0	18,6	4,2	10,0	0,9	—	100	.	
Bundesgebiet .....	5,7	0,8	5,2	2,2	59,2	10,5	6,0	9,0	1,3	0,1	100	.	

Insgesamt machen die übrigen Ausgaben einen Betrag von 1684,7 Mill. DM aus, das sind 38,8 vH der gesamten Bruttoausgaben.

Die Erstattungs Ausgaben beliefen sich insgesamt auf 119,3 Mill. DM einschliesslich der Anteilbeträge an den ausserordentlichen Haushalt. Davon entfallen die grössten Posten auf das Bau- und Wohnungswesen (34,9 Mill. DM), auf das Fürsorgewesen (34,6 Mill. DM) und auf die öffentlichen Anstalten und Einrichtungen (19,4 Mill. DM). Diesen Ausgaaberstattungen stehen entsprechende Einnahmeposten bei anderen Verwaltungszweigen bzw. in der ausserordentlichen Rechnung gegenüber.

Die Zuweisungen an andere Körperschaften beliefen sich auf 64,0 Mill. DM. Auf diese wird im Rahmen

der mittelbaren Aufgabenerfüllung (vgl. Übersicht 18) noch näher eingegangen.

An eigentlichen "übrigen" Ausgaben bleiben dann noch 1501,4 Mill. DM, von denen der grösste Betrag auf das Fürsorgewesen entfällt (952,5 Mill. DM). An reinem Unterstützungsaufwand sind hier 832,1 Mill. DM nachgewiesen, und zwar 613,9 Mill. DM Kriegsfolgenhilfe und 218,2 Mill. DM allgemeine Fürsorge. Diese Fürsorgeaufwendungen setzen sich aus Bar-, Sach- und Dienstleistungen zusammen, die im Rahmen der Rechnungsstatistik nicht getrennt erfasst, in den Veröffentlichungen der Fürsorgestatistik aber eingehend behandelt werden.

Setzt man diese Fürsorgeaufwendungen auch noch an dem Gesamtbetrag der übrigen Ausgaben ab, so

bleibt eine Restsumme von 669,3 Mill. DM, die die eigentlichen sächlichen Ausgaben umschliesst. Davon sind etwa 100 Mill. DM als sächliche Verwaltungsausgaben, die vor allem bei der allgemeinen Verwaltung (87,3 Mill. DM) und bei der Finanz- und Steuerverwaltung anfallen, zu betrachten, so dass eine Summe von über 560 Mill. DM auf sächliche Zweckausgaben d.h. auf "Betriebsaufwendungen" entfällt. Am höchsten sind diese sächlichen Zweckausgaben bei den Einrichtungen des Gesundheitswesens (160,0 Mill. DM) sowie bei den öffentlichen Anstalten und Einrichtungen (125,4 Mill. DM). Neben diesen Beträgen sind die "Betriebs"-Aufwendungen für die Schulen, d.h. die Ausgaben für Lehr- und Lernmittel, Heizung, Beleuchtung, Reinigung usw., mit 61,4 Mill. DM verhältnismässig bescheiden.

Das in Übersicht 12 gegebene regionale Vergleichsbild wird von den kriegsfolgebedingten Ausgaben stark beeinflusst, insbesondere also von den Ausgaben der Kriegsfolgenhilfe im Verwaltungszweig Fürsorge und Jugendhilfe. Unter Einschluss dieser Kriegsfolgenhilfe

entfallen auf diesen Einzelplan 59,2 vH der "übrigen" Ausgaben aller Einzelpläne. In weitem Abstand folgen dann die Einzelpläne Gesundheits- und Jugendpflege, öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung, Bau- und Wohnungswesen, allgemeine Verwaltung sowie Schulen. Wie bedeutend der Anteil der Kriegsfolgenhilfe ist, ergibt sich bei der Einzelbetrachtung der Länder. So nehmen in Schleswig-Holstein, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen die Ausgaben dieses Verwaltungszweiges fast zwei Drittel der "übrigen" Ausgaben des Gesamthaushalts in Anspruch.

Bei der Betrachtung nach der Art der Gebietskörperschaften wird die Belastung des Etats durch die Kriegsfolgenhilfe noch deutlicher. Bei den Ausgaben der Landkreise entfallen 85,1 vH auf Fürsorge und Jugendhilfe, bei den Bezirksverbänden 63,5 vH. Aber auch bei den Stadtkreisen sind die übrigen Ausgaben dieses Verwaltungszweiges, d.h. die Summe der Fürsorgeausgaben mit 50,2 vH der gesamten übrigen Ausgaben dieser Grössenklasse beachtlich hoch.

13. "Übrige" Ausgaben nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Art der Gebietskörperschaften / Grössenklasse	0	1	2	3	4	5	6	7	Finanz- und Steuer-	Erwerbs-	Gesamt-	vH der Brutto-
	Allgemeine Verwaltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheits- und Jugendpflege	Bau- und Wohnungswesen	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschafts-förderung	verwaltung	vermögen (soweit vermögens-wirksam)		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mill. DM												
Stadtkreise . . . . .	27,5	12,5	30,2	30,4	336,1	85,2	65,3	73,6	8,1	1,2	670,0	33,0
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	49,7	1,3	48,9	6,0	60,6	33,9	26,1	58,5	10,8	0,7	296,6	25,9
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . . . .	7,4	0,5	12,9	2,1	32,8	19,3	10,1	15,7	2,4	0,2	103,4	25,6
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner . . . . .	11,6	0,7	13,0	1,3	15,9	8,9	9,7	12,3	2,4	0,3	76,0	24,7
bis 3 000 Einw. . . . .	25,7	0,1	22,5	2,6	11,2	4,7	5,9	28,8	5,2	0,2	106,9	28,4
Ämter . . . . .	5,0	0,0	0,5	0,0	0,8	1,0	0,5	1,7	0,8	—	10,3	18,6
Landkreise . . . . .	18,5	0,0	6,5	1,0	569,2	43,9	8,4	18,9	2,3	0,4	669,1	63,8
Bezirksverbände . . . . .	0,3	—	1,3	0,3	31,1	13,1	1,5	1,3	0,1	—	49,0	40,4
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .	95,9	13,9	86,8	37,6	997,0	176,1	101,3	152,3	21,3	2,4	1 684,7	38,8
vH der Gesamtsumme												
Stadtkreise . . . . .	4,1	1,9	4,5	4,5	50,2	12,7	9,7	11,0	1,2	0,2	100	.
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	16,8	0,5	16,5	2,0	20,4	11,4	8,8	19,7	3,6	0,2	100	.
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . . . .	7,2	0,5	12,5	2,0	31,7	18,6	9,8	15,2	2,3	0,2	100	.
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner . . . . .	15,2	0,9	17,1	1,7	20,9	11,8	12,7	16,2	3,1	0,4	100	.
bis 3 000 Einw. . . . .	24,0	0,1	21,0	2,4	10,5	4,4	5,5	26,9	4,9	0,2	100	.
Ämter . . . . .	48,8	0,0	4,5	0,4	7,7	10,0	4,5	16,6	7,5	—	100	.
Landkreise . . . . .	2,8	0,0	1,0	0,2	85,1	6,6	1,3	2,8	0,3	0,1	100	.
Bezirksverbände . . . . .	0,5	—	2,6	0,6	63,5	26,8	3,1	2,7	0,3	—	100	.
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .	5,7	0,8	5,2	2,2	59,2	10,5	6,0	9,0	1,3	0,1	100	.

### 3. Die speziellen Deckungsmittel

Aus der Tätigkeit der Verwaltung fallen bei den einzelnen Kämmererverwaltungszweigen unmittelbar Einnahmen an, und zwar in der Hauptsache in Form von Gebühren, Entgelten u. dgl. Zu diesen, als spezielle Deckungsmittel bezeichneten Einnahmen, gehören weiterhin Mieten und Pachten, Rückersätze, d.h.

Ersatzleistungen für Geld- und Sachzuwendungen, Erlöse aus Veräusserungen von Altmaterial und andere derartige Einnahmen, ferner auch die Vermögenserträge (Zinsen und Darlehensrückflüsse) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, aus Kapitalvermögen und Erlöse aus Vermögensveräusserung, soweit sie im ordentlichen oder ausserordentlichen Haushalt Verwendung finden.

14. Spezielle Deckungsmittel nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen. Erlöse aus Veräuße- rungen von Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungs- mittel zusammen	vH der Brutto- ausgaben
	1	2	3.	4	5	6	7
Mill. DM							
Schleswig-Holstein. ....	31,0	0,2	3,3	2,2	22,9	59,7	22,5
Niedersachsen. ....	71,7	1,3	6,0	1,4	48,8	129,2	22,6
Nordrhein-Westfalen. ....	135,9	5,4	6,4	5,1	126,9	279,5	19,7
Hessen. ....	51,7	1,2	2,6	2,3	31,4	89,2	19,9
Württemberg-Baden. ....	53,6	0,6	9,7	2,4	30,6	97,0	23,5
Bayern. ....	112,4	1,3	11,5	3,0	69,2	197,4	25,0
Rheinland-Pfalz. ....	26,1	1,6	1,9	1,5	21,6	52,7	23,3
Baden. ....	12,7	0,1	3,9	0,4	9,6	26,7	25,1
Württemberg-Hohenzollern ..	10,7	0,1	1,2	1,4	11,2	24,6	26,0
Kreis Lindau. ....	0,8	0,0	—	0,0	0,5	1,4	24,2
Bundesgebiet. ....	506,6	11,8	46,5	19,8	372,8	957,4	22,0
vH der speziellen Deckungsmittel zusammen							
Schleswig-Holstein. ....	51,9	0,4	5,5	3,7	38,4	100	.
Niedersachsen. ....	55,5	1,0	4,7	1,1	37,7	100	.
Nordrhein-Westfalen. ....	48,6	1,9	2,3	1,8	45,4	100	.
Hessen. ....	57,9	1,3	2,9	2,6	35,2	100	.
Württemberg-Baden. ....	55,3	0,6	10,1	2,5	31,6	100	.
Bayern. ....	57,0	0,7	5,8	1,5	35,1	100	.
Rheinland-Pfalz. ....	49,4	3,1	3,6	2,9	40,9	100	.
Baden. ....	47,4	0,3	14,7	1,6	36,0	100	.
Württemberg-Hohenzollern ..	43,6	0,5	4,8	5,6	45,5	100	.
Kreis Lindau. ....	60,3	0,6	—	1,1	38,0	100	.
Bundesgebiet. ....	52,9	1,2	4,9	2,1	38,9	100	.

also nicht wieder unmittelbar dem Vermögen zugeführt werden. Den speziellen Deckungsmitteln sind ferner die Schuldaufnahmen zuzurechnen, da sie jeweils für einen Einzelzweck bestimmt sind, d.h. nicht der Finanzierung des Gesamthaushaltes dienen, wobei die — nach früherer Rechtsauslegung unzulässigen — Fehlbetragsanleihen eine Ausnahme darstellen.

Die Gemeindefinanzstatistik 1948 weist als Gesamtsumme der speziellen Deckungsmittel 957,4 Mill. DM nach, das sind etwas mehr als ein Fünftel der Bruttoausgaben.

Schuldaufnahmen, Vermögenserträge, Entnahmen aus Rücklagen und Vermögen spielten 1948 eine untergeordnete Rolle. Der grösste Anteil, und zwar mehr als die Hälfte der speziellen Deckungsmittel entfällt mit 506,6 Mill. DM auf die Gebühren und gebührenartigen Entgelte. Hinsichtlich der Herkunft dieser Gruppe der speziellen Deckungsmittel rangieren die Gebühren, die aus der Tätigkeit der Einrichtungen des Gesundheitswesens stammen, mit 195,9 Mill. DM an der Spitze, es folgen dann mit 161,4 Mill. DM die sogenannten "Gebührenhaushalte", d.h. die im Einzelplan 7 zusammengefassten "Öffentlichen Anstalten und Einrichtungen". Einen ansehnlichen Posten machen auch die Gebühreneinnahmen des Verwaltungszweiges Schulwesen aus, die allein im Jahre 1948 den Gemeinden 51,7

Mill. DM eingebracht haben. Von diesem letzten Posten entfällt der grösste Teil auf Schulgeldeinnahmen der höheren Schulen (32,2 Mill. DM).

An der Gruppe der "übrigen Einnahmen" ist in erster Linie der Verwaltungszweig Fürsorge und Jugendhilfe mit 137,1 Mill. DM beteiligt und zwar in Form von Rückersätzen für Fürsorgeaufwendungen, Anstaltsunterbringungskosten u. dgl. Weitere 95,3 Mill. DM an "übrigen" Einnahmen sind bei den Gebührenhaushalten nachgewiesen. In den "übrigen" Einnahmen sind auch Kostenbeiträge von Verbänden, Vereinen usw. (Zuweisungen von Nichtgebietskörperschaften) in Höhe von 32,3 Mill. DM enthalten.

Lässt man die oben erwähnten Vermögenserträge, Schuldaufnahmen usw. ausser Betracht, so ist für die Gesamtheit aller Gemeinden und Gemeindeverbände festzustellen, dass aus speziellen Deckungsmitteln im eigentlichen Sinne, d.h. aus Gebühren, Entgelten und den als "übrige Einnahmen" bezeichneten Gesamtposten, 879,4 Mill. DM vereinnahmt worden sind. Das heisst, von dem Gesamtvolumen des ordentlichen Haushalts von rd. 4 Mrd. DM ist mehr als ein Fünftel unmittelbar aus speziellen Deckungsmitteln der Gemeinden und Gemeindeverbände finanziert worden.

Die Gegenüberstellung der speziellen Deckungsmittel nach Arten der Gebietskörperschaften bzw. Grössenklassen lässt erkennen, dass bei den grösseren

Gemeinden und Bezirksverbänden die Gebühreneinnahmen – bedingt durch die Häufigkeit eigener Anstalten und Einrichtungen – eine grössere Rolle spielen. Dagegen entfällt bei den kleinen Gemeinden und den Landkreisen über die Hälfte der Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln auf "übrige Einnahmen", d.s. in der Hauptsache Rückersätze. Dabei muss allerdings erwähnt werden, dass die Zuordnung zu den Einnahmegruppen in der Finanzstatistik 1948 noch uneinheitlich war; so sind z.B. gebührenartige Entgelte teil-

weise als "übrige" Einnahmen nachgewiesen, Mieten und Pachten dagegen zum Teil als Gebühren. Eine Ausmerzung dieser Unstimmigkeiten war aus Zeitgründen nicht möglich.

Regionale Unterschiede in der relativen Höhe der speziellen Deckungsmittel sind aus Tabelle D 27 ersichtlich. Auf die Bedeutung der speziellen Deckungsmittel im einzelnen wird bei Betrachtung der einzelnen Verwaltungszweige (Einzelpläne) noch eingegangen werden.

15. Spezielle Deckungsmittel nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Art der Gebietskörperschaften / Grössenklasse	Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräusserungen von Grund- u. sonst. Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Spezielle Deckungsmittel zusammen	vH der Bruttoausgaben
	1	2	3	4	5	6	7
Mill. DM							
Stadtkreise .....	283,3	6,2	28,0	8,1	177,7	503,4	24,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	130,3	2,7	13,1	10,0	100,9	257,0	22,4
davon Gemeinden über 10 000 Einwohner ...	65,0	1,6	7,2	3,7	36,1	113,6	28,1
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner .....	35,8	0,5	3,4	2,9	27,1	69,8	22,7
bis 3 000 Einwohner .....	25,4	0,4	2,4	3,4	34,1	65,7	17,4
Ämter .....	4,1	0,1	0,1	0,0	3,6	7,8	14,1
Landkreise .....	77,7	1,7	5,0	1,1	86,5	172,0	16,4
Bezirksverbände .....	15,3	1,2	0,4	0,5	7,6	25,1	20,7
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	506,6	11,8	46,5	19,8	372,8	957,4	22,0
vH der speziellen Deckungsmittel zusammen							
Stadtkreise .....	56,3	1,2	5,6	1,6	35,3	100	.
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	50,7	1,0	5,1	3,9	39,3	100	.
davon Gemeinden über 10 000 Einwohner ...	57,2	1,4	6,3	3,2	31,8	100	.
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner .....	51,3	0,7	4,9	4,2	38,8	100	.
bis 3 000 Einwohner .....	38,7	0,7	3,7	5,1	51,9	100	.
Ämter .....	52,1	1,6	0,7	0,2	45,3	100	.
Landkreise .....	45,2	1,0	2,9	0,7	50,3	100	.
Bezirksverbände .....	61,2	4,9	1,4	2,0	30,4	100	.
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	52,9	1,2	4,9	2,1	38,9	100	.

#### 4. Aufgaben- und Lastenverteilung im kommunalen Bereich

##### a) Mittelbare und unmittelbare Aufgabenerfüllung

Die den Gemeinden und Gemeindeverbänden erwachsenden Ausgaben setzen sich zusammen aus solchen für gemeindliche Selbstverwaltungsangelegenheiten und solchen für übertragene Staatsaufgaben. Für beide Teile der kommunalen Betätigung können unmittelbare Aufwendungen entstehen; die Ausgaben können aber auch mittelbare sein, nämlich dann, wenn sich die Gemeinde bei der Durchführung ihrer Aufgaben einer anderen Körperschaft bedient bzw. die von einer anderen Körperschaft (für eine Gesamtheit von Gemeinden) durchgeführten Aufgaben in Form von Zuschüssen, Umlagen und dergleichen mitfinanziert.

Für eine Gesamtbetrachtung der kommunalen Finanzwirtschaft ist es wesentlich, sich einen Überblick über die unterschiedliche Form der Aufgabenerfüllung und ihre finanzielle Auswirkung zu machen.

Bei der mittelbaren Aufgabenerfüllung ist zu unterscheiden zwischen einer Lastenbeteiligung auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Festlegung gegenüber dem Staat und einer mittelbaren Aufgabenerfüllung in der Form, dass Nichtgebietskörperschaften zur Durchführung kommunaler Aufgaben herangezogen und aus gemeindlichen Mitteln entsprechend bezuschusst werden.

Wie Übersicht 16 zeigt, entfallen 5,4 vH der bereinigten Ausgaben auf zweckgebundene Zuweisungen an das Land. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern sind recht bedeutend. So gehen beispielsweise in Württemberg-Hohenzollern 10,6 vH der bereinigten

## 16. Mittelbare und unmittelbare Aufgabenerfüllung nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Bereinigte Ausgaben	Mittelbare Aufgabenerfüllung				Unmittelbare Aufgabenerfüllung	
		Zweckgebundene Zuweisungen an Land		Zweckgebundene Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften			
	Mill. DM		vH der bereinigten Ausgaben	Mill. DM	vH der bereinigten Ausgaben	Mill. DM	vH der bereinigten Ausgaben
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein . . . . .	253,8	20,1	7,9	4,0	1,6	229,7	90,5
Niedersachsen . . . . .	536,5	48,0	8,9	6,6	1,2	482,0	89,8
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1356,5	82,8	6,1	23,4	1,7	1250,4	92,2
Hessen . . . . .	414,6	3,8	0,9	5,5	1,3	405,3	97,7
Württemberg-Baden . . . . .	387,8	23,3	6,0	3,8	1,0	360,6	93,0
Bayern . . . . .	756,6	29,1	3,9	11,8	1,6	715,6	94,6
Rheinland-Pfalz . . . . .	213,7	2,6	1,2	5,3	2,5	205,8	96,3
Baden . . . . .	102,9	2,1	2,0	1,8	1,8	99,0	96,2
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	90,0	9,6	10,6	1,7	1,9	78,8	87,5
Kreis Lindau . . . . .	5,7	0,0	0,0	0,1	2,2	5,6	97,8
Bundesgebiet . . . . .	4 118,0	221,3	5,4	64,0	1,6	3 832,7	93,1

 17. Mittelbare und unmittelbare Aufgabenerfüllung nach Art der  
Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Art der Gebietskörper- schaften / Grössen- klasse	Bereinigte Ausgaben	Mittelbare Aufgabenerfüllung				Unmittelbare Aufgabenerfüllung	
		Zweckgebundene Zuweisungen an Land		Zweckgebundene Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften			
	Mill. DM		vH der bereinigten Ausgaben	Mill. DM	vH der bereinigten Ausgaben	Mill. DM	vH der bereinigten Ausgaben
	1	2	3	4	5	6	7
Stadtkreise . . . . .	1 928,3	66,8	3,5	24,6	1,3	1 836,9	95,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	1 103,2	70,8	6,4	26,6	2,4	1 005,8	91,2
davon Gemeinden über 10 000 Einwohner . . . . .	387,3	24,1	6,2	6,7	1,7	356,4	92,0
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner . . . . .	294,6	20,1	6,8	6,2	2,1	268,4	91,1
bis 3 000 Einwohner . . . . .	366,9	26,3	7,2	13,2	3,6	327,4	89,2
Ämter . . . . .	54,4	0,3	0,5	0,5	1,0	53,6	98,5
Landkreise . . . . .	978,0	60,6	6,2	10,5	1,1	906,8	92,7
Bezirksverbände . . . . .	108,5	23,1	21,3	2,3	2,1	83,1	76,6
Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt . . . . .	4 118,0	221,3	5,4	64,0	1,6	3 832,7	93,1

## 18. Mittelbare und unmittelbare Aufgabenerfüllung nach Einzelplänen

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben	Mittelbare Aufgabenerfüllung				Unmittelbare Aufgabenerfüllung	
		Zweckgebundene Zuweisungen an Land		Zweckgebundene Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften			
	Mill. DM		vH der bereinigten Ausgaben	Mill. DM	vH der bereinigten Ausgaben	Mill. DM	vH der bereinigten Ausgaben
	1	2	3	4	5	6	7
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	413,7	0,1	0,0	2,5	0,6	411,0	99,4
1 Polizei . . . . .	174,3	48,9	28,0	0,0	0,0	125,4	71,9
2 Schulen . . . . .	490,3	129,8	26,5	17,8	3,6	342,7	69,9
3 Kultur . . . . .	109,1	2,9	2,7	13,0	11,9	93,2	85,4
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	1 124,3	23,2	2,1	9,8	0,9	1 091,3	97,1
5 Gesundheits- und Jugend- pflege . . . . .	384,8	3,9	1,0	6,5	1,7	374,4	97,3
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	594,0	11,6	1,9	5,0	0,8	577,5	97,2
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung . . . . .	610,5	0,9	0,2	7,5	1,2	602,1	98,6
Finanz- und Steuer- verwaltung . . . . .	125,2	0,1	0,1	1,5	1,2	123,7	98,8
Erwerbsvermögen (soweit vermögenswirksam) . . . . .	91,8	0,0	0,0	0,4	0,5	91,4	99,5
Gesamtsumme . . . . .	4 118,0	221,3	5,4	64,0	1,6	3 832,7	93,1

Ausgaben als zweckgebundene Zuweisungen an das Land, während in Hessen nur 0,9 vH für die gleiche Ausgabe nachgewiesen sind. Daraus ergibt sich, dass in einzelnen Ländern eine stärkere Verlagerung der öffentlichen Aufgaben in die kommunale Ebene die Regel ist, während in den Ländern, in denen hohe Zuweisungsausgaben der Gemeinden an das Land verbucht sind, die öffentlichen Aufgaben stärker in der staatlichen Ebene zusammengefasst sind. Hinsichtlich der Beteiligung des Staates an Aufgaben der kommunalen Ebene muss berücksichtigt werden, dass die Betrachtung der zweckgebundenen Zuweisungen vom Land allein noch kein vollständiges Bild ergibt, und zwar deshalb, weil in einzelnen Ländern in die sogenannten Schlüsselzuweisungen Abgeltungsbeträge für spezielle Zuweisungen miteingebaut sind, sodass letztere im Vergleich mit anderen Ländern relativ niedrig erscheinen. Auf diese Tatsache wird bei Betrachtung der allgemeinen Finanzzuweisungen und allgemeinen Umlagen nochmals eingegangen werden.

Bei einer Aufgliederung nach der Art der Gebietskörperschaften (vgl. Übersicht 17) ergibt sich, dass die unmittelbare Aufgabenerfüllung relativ am höchsten in den Stadtkreisen ist – eine Tatsache, die aus dem stärkeren Anfall von Selbstverwaltungsaufgaben resultiert, die bei kleineren Gemeinden nur eine weniger grosse Rolle spielen (Anstalten und Einrichtungen).

Wichtig ist die Feststellung, dass einzelne Verwaltungszweige besonders hohe Zweckzuweisungen an das Land bzw. Nichtgebietskörperschaften aufweisen. So entfallen (vgl. Übersicht 18) allein auf dem Gebiete der Polizei und des Schulwesens 28,0 bzw. 26,5 vH auf Lastenbeiträge im Rahmen der mittelbaren gemeindlichen Aufgabenerfüllung. Hier sei nochmals auf die bereits erwähnten unterschiedlichen gesetzlichen Finanzausgleichbestimmungen in den Ländern hingewiesen. So können beispielsweise die beim Land zentralisierten Polizeiaufgaben in der Weise von den Gemeinden bezuschusst werden, dass im Einzelplan 1 (Polizei) entsprechende Ausgaben verbucht werden. Die Lastenverteilung auf dem Gebiete der Polizei kann aber auch so geregelt sein, dass die dem Land ent-

stehenden Kosten bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen (allgemeine Finanzzuweisungen) als Minusposten in Ansatz gebracht werden, d.h. bei dem Verwaltungszweig Polizei in der gemeindlichen Ebene überhaupt keine Ausgaben in Erscheinung treten. Genaue Aufschlüsse können hierzu – das gilt auch für andere Verwaltungszweige – nur durch Einzeluntersuchungen unter entsprechender Auswertung der voneinander abweichenden gesetzlichen Bestimmungen gewonnen werden.

Der auf die mittelbare Aufgabenerfüllung durch Nichtgebietskörperschaften entfallende Ausgabenbetrag der Gemeinden fällt mit 1,6 vH der bereinigten Ausgaben insgesamt nicht sehr stark ins Gewicht. Auch die länderweisen Unterschiede (vgl. Übersicht 16) sind gering. In erster Linie spielt diese mittelbare Aufgabenerfüllung durch Nichtgebietskörperschaften bei der gemeindlichen Kulturpflege (Einzelplan 3) und im Schulwesen (Einzelplan 2) eine Rolle (vgl. Übersicht 18). Auf dem Gebiete der Kultur handelt es sich hauptsächlich um Zuschüsse für kulturelle Einrichtungen (Theater, Konzerte und dergleichen) sowie um Zuweisungen an Einrichtungen der Wissenschaftspflege (in der Rechtsform von Stiftungen betriebene Hochschulen usw.). Im Einzelplan 2 sind bei den Gemeinden Zuweisungen nachgewiesen, die als Zuschüsse an Privatschulen gegeben werden; es handelt sich dabei um Schulen, die als Ersatz für öffentliche Schulen eingerichtet sind.

#### b) Der Zahlungsverkehr mit Gebietskörperschaften im Rahmen der speziellen Lastenverteilung

Ebenso wie die Gemeinden an das Land Zuweisungen für die Durchführung öffentlicher Aufgaben zahlen, erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände zweckgebundene Zuweisungen vom Land. Nach der derzeitigen Regelung der Aufgaben- und Lastenverteilung ist der Gesamtbetrag der von den Ländern an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände gegebenen Zuweisungen bei weitem höher als umgekehrt die Zahlungen an das Land (vgl. Übersicht 19).

19. Zahlungsverkehr mit Gebietskörperschaften im Rahmen der speziellen Lastenverteilung nach Ländern  
– Mill. DM –

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Innerer Zahlungsverkehr	Äusserer Zahlungsverkehr			
	Erstattungen sowie Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung	Zweckgebundene Zuweisungen der Gemeinden (Gv.)			
		von	an	vom	an
		Gemeinden und Gemeindeverbände(n)		Land	
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein .....	3,9	7,5	7,0	75,4	20,1
Niedersachsen .....	17,6	16,6	21,2	130,0	48,0
Nordrhein-Westfalen .....	35,3	29,3	29,9	320,8	82,8
Hessen .....	18,8	14,6	14,1	75,5	3,8
Württemberg-Baden .....	18,4	7,2	6,8	57,3	23,3
Bayern .....	27,3	7,2	7,1	177,7	29,1
Rheinland-Pfalz .....	5,0	8,2	10,4	29,8	2,6
Baden .....	0,7	2,9	2,2	10,9	2,1
Württemberg-Hohenzollern .....	1,3	3,3	2,8	11,4	9,6
Kreis Lindau .....	0,0	0,1	0,1	1,9	0,0
Bundesgebiet .....	128,4	97,0	101,7	890,6	221,3

Für die Gesamtheit der Gemeinden im Bundesgebiet (vgl. Übersicht 20) ist festzustellen, dass die höchsten Zuweisungen an die Landkreise, an die Stadtkreise und an die Bezirksverbände gezahlt worden sind. Bei den Landkreisen machen die Zuweisungen vom Land über 43 vH der Bruttoausgaben aus, während sie für die kreisangehörigen Gemeinden und Ämter insgesamt nur 7,3 vH betragen. Für alle Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen belaufen sich die Zuweisungen vom Land auf über ein Fünftel der Bruttoausgaben, während umgekehrt die zweckgebundenen Zahlungen an das Land nur ein Zwanzigstel der Bruttoausgaben beanspruchen.

Die in den beiden Übersichten (19 und 20) nachgewiesenen Zuweisungen von bzw. an Gemeinden und Gemeindeverbände müssten an sich übereinstimmen. Es ergeben sich jedoch in jedem Rechnungsjahr gewis-

se zeitliche Überschneidungen dadurch, dass die Zuweisungen einer Gemeinde als Ausgaben noch im alten Rechnungsjahr verbucht, bei der empfangenden Gemeinde (Gv.) aber erst im neuen Rechnungsjahr in Einnahme gestellt werden.

Recht aufschlussreich ist der Überblick über den Anteil der einzelnen Verwaltungszweige an dem speziellen Zuweisungsverkehr (vgl. Übersicht 21). Weitaus der höchste Anteil an derartigen Zahlungen ist im Einzelplan "Fürsorge und Jugendhilfe" nachgewiesen. Bedingt durch die Kriegsfolgenhilfe, auf die später bei Betrachtung der einzelnen Verwaltungszweige noch eingegangen wird, machen hier allein die Zuweisungen vom Land 44,5 vH der gesamten Bruttoausgaben aus. Aber auch auf dem Gebiete des Polizeiwesens sind die Zuweisungen vom Land mit 40,1 vH der Bruttoausgaben beachtlich hoch.

20. Zahlungsverkehr mit Gebietskörperschaften im Rahmen der speziellen Lastenverteilung nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

- Mill. DM -

Art der Gebietskörperschaften / Grössenklasse	Innerer Zahlungsverkehr	Äusserer Zahlungsverkehr			
		Zweckgebundene Zuweisungen der Gemeinden (Gv.)			
	Erstattungen sowie Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung	von	an	vom	an
		Gemeinden und Gemeindeverbände(n)		Land	
	1	2	3	4	5
Stadtkreise .....	89,9	11,0	6,8	335,1	66,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	19,1	22,7	57,0	83,9	70,8
davon Gemeinden					
über 10 000 Einwohner .....	8,4	8,8	18,1	37,9	24,1
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner ..	6,8	6,4	14,8	25,2	20,1
bis 3 000 Einwohner .....	3,8	6,3	23,2	15,0	26,3
Ämter .....	0,1	1,2	0,9	5,8	0,3
Landkreise .....	10,8	59,3	28,7	454,0	60,6
Bezirksverbände .....	8,6	4,1	9,1	17,6	23,1
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	128,4	97,0	101,7	890,6	221,3

21. Zahlungsverkehr mit Gebietskörperschaften im Rahmen der speziellen Lastenverteilung nach Einzelplänen

- Mill. DM -

Verwaltungszweig	Innerer Zahlungsverkehr	Äusserer Zahlungsverkehr			
		Zweckgebundene Zuweisungen der Gemeinden (Gv.)			
	Erstattungen sowie Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung	von	an	vom	an
		Gemeinden und Gemeindeverbände(n)		Land	
	1	2	3	4	5
0 Allgemeine Verwaltung .....	7,8	3,1	3,2	28,4	0,1
1 Polizei .....	0,3	1,8	1,9	70,8	48,9
2 Schulen .....	6,6	8,0	9,3	51,3	129,8
3 Kultur .....	4,2	0,2	0,2	4,5	2,9
4 Fürsorge und Jugendhilfe .....	19,1	72,4	76,5	540,6	23,2
5 Gesundheits- und Jugendpflege ..	21,0	1,7	1,8	14,8	3,9
6 Bau- und Wohnungswesen .....	35,0	2,9	2,3	117,2	11,6
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	23,8	6,4	6,1	60,6	0,9
Finanz- und Steuerverwaltung .....	1,4	0,5	0,5	0,4	0,1
Erwerbsvermögen (soweit vermögenswirksam) .....	9,2	0,1	0,0	1,9	0,0
Gesamtsumme .....	128,4	97,0	101,7	890,6	221,3

c) Die bereinigten Ausgaben des Gesamthaushalts

Das Gesamtvolumen der Aufwendungen für gemeindliche Aufgaben ergibt sich bei der Zusammenfassung aller Gemeinden und Gemeindeverbände in Gestalt der bereinigten Ausgaben, d.h. der Summe der Bruttoausgaben, die um den internen Verrechnungsverkehr zwischen Gemeinden und Gemeindeverbänden und die Erstattungen zwischen den verschiedenen Verwaltungszweigen (bei den einzelnen Gemeinden) bereinigt sind. Da in der Gemeindefinanzstatistik 1948 ordentliche und ausserordentliche Rechnung zusammengefasst sind, werden die Anteilbeträge, die aus der ordentlichen an die ausserordentliche Rechnung geflossen sind, gleichfalls von den Bruttoausgaben abgesetzt: sie sind also in den bereinigten Ausgaben nicht mehr enthalten.

Als Summe der im kommunalen Bereich für Erfüllung öffentlicher Aufgaben getätigten Ausgaben (bereinigte Ausgaben) hat die Gemeindefinanzstatistik 4 118,0 Mill. DM festgestellt.

Wie sich aus der Übersicht 22 ergibt, entfallen über ein Viertel der gemeindlichen Aufwendungen (1 124,3 Mill. DM) auf den Verwaltungszweig "Fürsorge und Jugendhilfe".

Es folgen dann mit einem Anteil über 14 vH an dem Gesamthaushalt das "Bau- und Wohnungswesen" und die "Öffentlichen Einrichtungen" (einschliesslich Wirtschaftsförderung). Den nächsthöheren Anteil erfordern die "Schulen" mit rund 12 vH. Mit weiteren 9,3 vH der bereinigten Ausgaben insgesamt ist der gemeindliche Haushalt durch Ausgaben für "Gesundheitswesen" einschliesslich "Jugendpflege und Leibesübungen" belastet. Den geringsten Anteil an den bereinigten Ausgaben haben die Verwaltungszweige "Polizei" und "Kultur".

Die verhältnismässig hoch erscheinenden Kosten der "Allgemeinen Verwaltung" – mit rund 10 vH der bereinigten Ausgaben – ergeben sich aus der Tatsache, dass bei der Vielzahl der kleinen Gemeinden der Gesamtaufwand für Verwaltungsdienststellen –

22. Bereinigte Ausgaben nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	0	1	2	3	4	5	6	7	Finanz-	Erwerbs-	Gesamt-
	Allgemeine Verwaltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugend- hilfe	Gesund- heits- und Jugend- pflege	Bau- und Woh- nungs- wesen	Öffentl. Einrich- tungen, Wirt- schafts- för- derung	und Steuer- verwal- tung	vermögen (soweit ver- mögens- wirksam)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Schleswig-Holstein .....	25,3	9,7	34,3	6,0	87,6	33,8	22,1	23,9	5,6	5,4	253,8
Niedersachsen .....	54,1	19,2	69,6	10,5	177,8	59,6	62,1	64,1	14,0	5,6	536,5
Nordrhein-Westfalen .....	120,1	65,9	194,7	44,0	349,7	92,4	210,8	206,0	42,3	30,6	1 356,5
Hessen .....	41,6	22,7	34,9	13,9	107,2	46,5	66,4	59,0	13,4	9,0	414,6
Württemberg-Baden .....	39,3	21,2	43,9	8,8	79,8	41,2	67,7	64,0	10,9	11,1	387,8
Bayern .....	73,2	31,4	72,7	16,2	235,0	77,0	101,3	112,2	19,8	17,6	756,6
Rheinland-Pfalz .....	30,0	3,2	19,6	5,4	46,8	15,5	31,5	43,9	11,5	6,3	213,7
Baden .....	16,2	0,8	6,1	3,2	22,2	8,6	15,1	21,9	4,6	4,3	102,9
Württemberg-Hohenzollern ...	13,2	0,0	13,9	1,0	16,9	9,5	16,3	14,3	3,0	1,8	90,0
Kreis Lindau .....	0,7	0,2	0,6	0,3	1,2	0,6	0,6	1,1	0,2	0,3	5,7
Bundesgebiet .....	413,7	174,3	490,3	109,1	1 124,3	384,8	594,0	610,5	125,2	91,8	4 118,0
vH der Gesamtsumme											
Schleswig-Holstein .....	10,0	3,8	13,5	2,4	34,5	13,3	8,7	9,4	2,2	2,1	100
Niedersachsen .....	10,1	3,6	13,0	1,9	33,1	11,1	11,6	12,0	2,6	1,0	100
Nordrhein-Westfalen .....	8,9	4,9	14,4	3,2	25,8	6,8	15,5	15,2	3,1	2,3	100
Hessen .....	10,0	5,5	8,4	3,3	25,9	11,2	16,0	14,2	3,2	2,2	100
Württemberg-Baden .....	10,1	5,5	11,3	2,3	20,6	10,6	17,5	16,5	2,8	2,9	100
Bayern .....	9,7	4,2	9,6	2,1	31,1	10,2	13,4	14,8	2,6	2,3	100
Rheinland-Pfalz .....	14,0	1,5	9,2	2,5	21,9	7,2	14,8	20,5	5,4	2,9	100
Baden .....	15,7	0,7	6,0	3,1	21,6	8,3	14,7	21,3	4,5	4,2	100
Württemberg-Hohenzollern ...	14,7	0,0	15,4	1,1	18,8	10,6	18,2	15,9	3,3	2,0	100
Kreis Lindau .....	12,2	4,1	10,2	4,6	21,1	10,9	10,0	19,4	2,8	4,8	100
Bundesgebiet .....	10,0	4,2	11,9	2,7	27,3	9,3	14,4	14,8	3,0	2,2	100
DM je Einwohner											
Schleswig-Holstein .....	12,45	4,78	16,86	2,95	43,13	16,65	10,88	11,77	2,77	2,65	124,90
Niedersachsen .....	10,67	3,78	13,72	2,06	35,05	11,75	12,25	12,65	2,76	1,10	105,80
Nordrhein-Westfalen .....	12,75	6,99	20,66	4,67	37,11	9,81	22,36	21,86	4,49	3,24	143,94
Hessen .....	13,15	7,18	11,05	4,39	33,90	14,69	21,01	18,67	4,25	2,83	131,12
Württemberg-Baden .....	13,76	7,43	15,38	3,08	27,98	14,44	23,72	22,44	3,81	3,88	135,93
Bayern .....	10,69	4,59	10,61	2,36	34,29	11,24	14,79	16,37	2,89	2,57	110,39
Rheinland-Pfalz .....	14,09	1,50	9,21	2,54	22,02	7,27	14,83	20,62	5,40	2,95	100,43
Baden .....	17,08	0,80	6,49	3,37	23,43	9,07	15,96	23,10	4,84	4,52	108,65
Württemberg-Hohenzollern ...	16,71	0,00	17,60	1,25	21,45	12,10	20,72	18,13	3,81	2,30	114,07
Kreis Lindau .....	17,00	5,78	14,29	6,40	29,50	15,23	13,95	27,06	3,87	6,73	139,81
Bundesgebiet .....	12,42	5,23	14,72	3,28	33,76	11,55	17,84	18,33	3,76	2,76	123,66

23. Bereinigte Ausgaben nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Art der Gebietskörperschaften / Grössenklasse	0	1	2	3	4	5	6	7	Finanz-	Erwerbs-	Gesamt-
	Allgemeine Verwaltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheits- und Jugendpflege	Bau- und Wohnungswesen	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschafts-förderung	Steuer- verwaltung	vermögen (soweit vermögens-wirksam)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Stadtkreise . . . . .	146,2	123,5	219,9	95,6	393,8	201,6	297,8	339,4	55,3	55,2	1 928,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . .	203,8	15,3	215,6	11,2	122,7	67,9	190,9	186,3	58,3	31,2	1 103,2
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . .	35,8	8,2	79,0	4,2	56,4	39,9	67,1	67,0	17,0	12,7	387,3
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner . . . . .	50,3	6,5	56,0	2,3	32,3	18,1	61,5	44,1	14,6	8,9	294,6
bis 3 000 Einw. . . . .	93,9	0,3	78,9	4,6	30,4	8,4	58,1	64,7	18,2	9,4	366,9
Ämter . . . . .	23,8	0,4	1,7	0,1	3,6	1,5	4,2	10,5	8,4	0,2	54,4
Landkreise . . . . .	62,4	35,4	35,2	1,5	570,1	93,4	82,2	81,4	11,2	5,2	978,0
Bezirksverbände . . . . .	1,3	—	19,5	0,8	37,8	21,9	23,1	3,5	0,5	0,2	108,5
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .	413,7	174,3	490,3	109,1	1 124,3	384,8	594,0	610,5	125,2	91,8	4 118,0
vH der Gesamtsumme											
Stadtkreise . . . . .	7,6	6,4	11,4	5,0	20,4	10,5	15,4	17,6	2,9	2,9	100
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . .	18,5	1,4	19,5	1,0	11,1	6,2	17,3	16,9	5,3	2,8	100
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . .	9,2	2,1	20,4	1,1	14,6	10,3	17,3	17,3	4,4	3,3	100
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner . . . . .	17,1	2,2	19,0	0,8	11,0	6,1	20,9	15,0	5,0	3,0	100
bis 3 000 Einw. . . . .	25,6	0,1	21,5	1,3	8,3	2,3	15,8	17,6	5,0	2,6	100
Ämter . . . . .	43,7	0,7	3,2	0,2	6,6	2,7	7,8	19,4	15,5	0,3	100
Landkreise . . . . .	6,4	3,6	3,6	0,2	58,3	9,5	8,4	8,3	1,1	0,5	100
Bezirksverbände . . . . .	1,2	—	18,0	0,7	34,8	20,1	21,3	3,2	0,4	0,2	100
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .	10,0	4,2	11,9	2,7	27,3	9,3	14,4	14,8	3,0	2,2	100
DM je Einwohner											
Stadtkreise . . . . .	14,10	11,91	21,20	9,22	37,97	19,44	28,72	32,72	5,33	5,32	185,95
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . .	8,89	0,67	9,40	0,49	5,35	2,96	8,32	8,12	2,54	1,36	48,11
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . .	8,44	1,92	18,62	0,99	13,30	9,41	15,81	15,79	4,01	3,01	91,28
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner . . . . .	8,84	1,14	9,84	0,40	5,68	3,18	10,80	7,74	2,57	1,56	51,75
bis 3 000 Einw. . . . .	7,23	0,02	6,07	0,36	2,34	0,65	4,47	4,98	1,40	0,73	28,23
Ämter . . . . .	6,19	0,09	0,45	0,02	0,93	0,39	1,10	2,74	2,19	0,04	14,14
Landkreise . . . . .	2,72	1,55	1,54	0,06	24,86	4,07	3,59	3,55	0,49	0,23	42,65
Bezirksverbände . . . . .	0,08	—	1,26	0,05	2,43	1,41	1,49	0,23	0,03	0,01	6,98
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt . . . . .	12,42	5,23	14,72	3,28	33,76	11,55	17,84	18,33	3,76	2,76	123,66

einschliesslich solcher bei grösseren Gemeinden dem Zweckaufwand zugerechnet – nicht auf die Einzelpläne aufgeteilt, sondern in einer Summe nachgewiesen wird. Das gilt insbesondere für die persönlichen Ausgaben des gemeindlichen Personals.

Übersicht 23 beleuchtet diese Tatsache durch die Gegenüberstellung der bereinigten Ausgaben nach Art der Gebietskörperschaft bzw. Gemeindegrössenklasse. Während bei den Stadtkreisen 7,6 vH auf die "Allgemeine Verwaltung" entfallen, sind es bei den Gemeinden bis zu 3 000 Einwohnern 25,6 vH, d.h. bei dieser kleinsten Grössenklasse steht hinsichtlich des Anteils der einzelnen Verwaltungszweige an den Gesamtausgaben des Haushalts die allgemeine Verwaltung an der Spitze. Daraus darf nicht die irriige Schlussfolgerung gezogen werden, dass die kleinen Gemeinden im Verhältnis zu ihrem Gesamtetat einen besonders

hohen Verwaltungsaufwand haben. Es ist eher das Gegenteil der Fall; aber die bereits geschilderte Zusammenfassung aller persönlichen Ausgaben im Einzelplan 0, die sich aus der Organisation der kleinen Gemeinden ergibt, führt zu diesem zahlenmässigen Ergebnis. Beispielsweise umfasst die "Allgemeine Verwaltung" einer kleinen Gemeinde nicht nur das Büro des Bürgermeisters, sondern gleichzeitig die Fürsorgeverwaltung, die Verwaltung der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen, die Schulverwaltung und die Finanz- und Steuerverwaltung.

Eine ganze Reihe von gemeindlichen Dienststellen ist ausschliesslich für kriegsfolgebedingte Aufgaben eingerichtet worden. Die regionalen Unterschiede der Anteile der einzelnen Verwaltungszweige an den bereinigten Ausgaben des Gesamthaushalts werden durch die unterschiedlich hohen Aufwendungen für

24. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare  
Kriegsfolgeaufgaben erfüllen nach Ländern

— Mill. DM —

Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup> im Land:	Aus Einzelplan										Ins- gesamt
	0	4					6			7	
	Dienst- stellen für allge- meine Kriegs- folgen	Verwal- tung der Kriegs- folgen- hilfe	Kriegs- folgen- hilfe	Einrich- tungen der Kriegs- folgen- hilfe	Sofort- hilfe- lei- stungen	Zu- sammen	Wohn- raum- bewirt- schaftung u. Woh- nungs- aufsicht	Trümmer- besei- tigung und -verwer- tung	Zu- sammen	Ernäh- rungs- und Wirt- schafts- amt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Schleswig-Holstein...	2,0	1,4	59,1	2,0	—	62,5	2,0	2,8	4,8	5,1	74,4
Niedersachsen.....	3,6	5,0	110,9	5,8	0,1	121,8	5,5	5,0	10,5	15,4	151,4
Nordrhein-Westfalen..	12,1	8,4	174,4	3,2	0,4	186,4	12,1	29,1	41,2	35,7	275,4
Hessen.....	2,0	2,3	57,8	0,9	0,0	61,0	3,3	5,9	9,2	8,8	81,1
Württemberg-Baden....	1,7	2,3	39,9	2,2	0,0	44,4	3,4	6,7	10,2	11,8	68,1
Bayern.....	0,4	4,7	155,7	1,8	0,0	162,2	7,1	9,4	16,5	23,9	203,0
Rheinland-Pfalz.....	2,4	0,9	18,3	0,0	0,2	19,4	1,1	1,0	2,2	6,5	30,5
Baden.....	1,2	0,3	9,4	0,5	—	10,2	0,5	0,7	1,2	3,6	16,3
Württemberg-Hohenz...	0,3	0,3	8,0	0,0	—	8,3	0,3	0,5	0,7	3,2	12,5
Kreis Lindau.....	0,0	0,0	0,5	0,0	—	0,5	0,0	—	0,0	0,2	0,8
Bundesgebiet.....	25,9	25,6	634,0	16,4	0,8	676,8	35,3	61,2	96,5	114,3	913,4

1) Ohne Gemeinden bis 10 000 Einwohner und Ämter.

diese Kriegsfolgedienststellen in den einzelnen Ländern stark beeinflusst. So sind beispielsweise die Aufwendungen für Trümmerbeseitigung am grössten in den Ländern mit hohem Kriegszerstörungsgrad; andere Länder weisen besonders hohe Aufwendungen für Kriegsfolgenhilfe (einschliesslich Verwaltungskosten für diese) nach als Folge eines zur ursprünglichen Bevölkerung unverhältnismässig hohen Flüchtlingsstroms.

Zu diesen als geschlossene Verwaltungszweige eliminierbaren kriegsfolgebedingten Aufwendungen treten weiter die Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung bei allen Verwaltungszweigen, die gleichfalls in ihrer Relation zu den Gesamtausgaben ländersweise je nach Kriegszerstörungsgrad variieren.

Um einen Überblick über die Bedeutung dieser kriegsfolgebedingten Aufwendungen insgesamt zu bekommen, sind in der Übersicht 24 zunächst einmal alle die Verwaltungszweige zusammengefasst, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen.

Es handelt sich dabei im Einzelplan 0 um Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen (Besatzungs- und Requisitionsämter, Feststellungsbehörden), im Einzelplan 4 um die gesamte Kriegsfolgenhilfe sowie die im gemeindlichen Bereich im Jahre 1948 allerdings noch unwesentlichen Soforthilfeleistungen, im Einzelplan 6 um Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht, Trümmerbeseitigung und Trümmerverwertung und schliesslich im Einzelplan 7 um das Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

Die Einbeziehung der Wohnungsaufsicht in diese kriegsfolgebedingten Aufwendungen ist nicht richtig, da diese Tätigkeit zu den "friedensmässigen" kommunalen Aufgaben gehört. Da die Wohnungsaufsicht aber mit der grössenordnungsmässig weit überwiegenden Wohnraumbewirtschaftung (Wohnungsämter) in der Statistik zusammengefasst ist, musste sie hier erwähnt werden. Insgesamt ergibt sich, dass von den bereinigten Ausgaben 913,4 Mill. DM auf solche kriegsfolgebedingten Verwaltungszweige entfallen.

25. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen nach Art der Gebietskörperschaften

— Mill. DM —

Art der Gebietskörperschaften	Aus Einzelplan										Ins- gesamt
	0	4					6			7	
	Dienst- stellen für allge- meine Kriegs- folgen	Verwal- tung der Kriegs- folgen- hilfe	Kriegs- folgen- hilfe	Einrich- tungen der Kriegs- folgen- hilfe	Sofort- hilfe- lei- stungen	Zu- sammen	Wohn- raum- bewirt- schaftung u. Woh- nungs- aufsicht	Trümmer- besei- tigung und -verwer- tung	Zu- sammen	Ernäh- rungs- und Wirt- schafts- amt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Stadtkreise.....	15,6	14,6	147,7	5,9	0,4	168,6	23,7	56,2	79,9	58,8	323,0
Kreisangehörige Ge- meinden über 10 000 Einwohner...	1,3	2,5	17,2	1,4	0,0	21,0	5,2	4,9	10,1	12,0	44,5
Landkreise.....	8,9	8,1	455,1	9,0	0,4	472,6	6,4	0,1	6,5	43,4	531,4
Bezirksverbände.....	—	0,4	13,9	0,2	—	14,5	—	—	—	—	14,5
Zusammen.....	25,9	25,6	634,0	16,4	0,8	676,8	35,3	61,2	96,5	114,3	913,4

26. Bereinigte Ausgaben ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben  
und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	0	1	2	3	4	5	6	7	Finanz- und Steuer- verwal- tung	Erwerbs- vermögen (soweit vermögens- wirksam)	Gesamt- summe
	Allge- meine Ver- waltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugend- hilfe	Gesund- heits- und Jugend- pflege	Bau- und Woh- nungs- wesen	Öffentl. Einrich- tungen, Wirt- schafts- för- derung	9	10	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Schleswig-Holstein .	23,0	9,7	33,2	6,0	25,1	33,5	16,5	18,3	5,6	4,0	174,8
Niedersachsen . . . . .	49,7	19,2	67,8	9,9	55,6	58,5	40,3	47,2	14,0	4,9	367,1
Nordrhein-Westfalen .	90,8	65,8	168,9	40,1	161,3	85,8	104,4	151,2	41,9	15,5	925,8
Hessen . . . . .	37,2	22,6	30,7	12,4	45,6	43,6	48,8	46,6	13,4	2,8	303,6
Württemberg-Baden . .	35,2	20,8	39,4	8,5	34,9	38,5	43,7	48,9	10,8	3,1	283,8
Bayern . . . . .	70,6	31,3	66,6	15,2	72,4	73,8	72,9	83,6	19,7	16,4	522,4
Rheinland-Pfalz . . . .	26,7	3,2	16,9	5,1	27,5	14,7	23,0	35,2	11,4	1,9	165,6
Baden 1) . . . . .	15,0	0,8	6,1	3,2	12,0	8,6	13,9	18,2	4,6	4,3	86,6
Württemberg-Hohenz . .	12,7	0,0	13,6	1,0	8,5	9,4	14,2	10,5	3,0	1,6	74,5
Kreis Lindau . . . . .	0,6	0,2	0,6	0,3	0,7	0,6	0,5	0,9	0,2	0,1	4,7
Bundesgebiet . . . . .	361,6	173,5	443,7	101,8	443,5	367,0	378,3	460,5	124,6	54,5	2909,0
vH der Gesamtsumme											
Schleswig-Holstein .	13,2	5,6	19,0	3,4	14,3	19,2	9,4	10,4	3,2	2,3	100
Niedersachsen . . . . .	13,5	5,2	18,5	2,7	15,1	15,9	11,0	12,9	3,8	1,3	100
Nordrhein-Westfalen .	9,8	7,1	18,2	4,3	17,4	9,3	11,3	16,3	4,5	1,7	100
Hessen . . . . .	12,3	7,4	10,1	4,1	15,0	14,4	16,1	15,3	4,4	0,9	100
Württemberg-Baden . .	12,4	7,3	13,9	3,0	12,3	13,6	15,4	17,2	3,8	1,1	100
Bayern . . . . .	13,5	6,0	12,7	2,9	13,9	14,1	14,0	16,0	3,8	3,1	100
Rheinland-Pfalz . . . .	16,1	1,9	10,2	3,1	16,6	8,9	13,9	21,2	6,9	1,2	100
Baden 1) . . . . .	17,3	0,9	7,1	3,7	13,8	9,9	16,0	21,0	5,3	4,9	100
Württemberg-Hohenz . .	17,1	0,0	18,2	1,3	11,4	12,6	19,1	14,1	4,0	2,1	100
Kreis Lindau . . . . .	13,6	5,0	11,9	5,5	14,6	13,1	11,6	19,2	3,3	2,2	100
Bundesgebiet . . . . .	12,4	6,0	15,3	3,5	15,2	12,6	13,0	15,8	4,3	1,9	100

1) Kriegsschäden nicht erfasst.

27. Bereinigte Ausgaben ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben und ohne Aufwendungen für  
Kriegsschädenbeseitigung nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Art der Gebietskörper- schaften / Grössen- klasse	0	1	2	3	4	5	6	7	Finanz- und Steuer- verwal- tung	Erwerbs- vermögen (soweit vermögens- wirksam)	Gesamt- summe
	Allge- meine Ver- waltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugend- hilfe	Gesund- heits- und Jugend- pflege	Bau- und Woh- nungs- wesen	Öffentl. Einrich- tungen, Wirt- schafts- för- derung	9	10	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Stadtkreise . . . . .	112,5	122,7	189,2	88,7	222,7	187,7	129,0	251,6	54,8	25,1	1384,0
Kreisangehörige Ge- meinden und Ämter . .	197,8	15,3	201,6	10,8	101,0	66,0	157,4	167,6	58,2	25,6	1001,2
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . . .	32,3	8,2	72,8	4,0	34,8	39,0	50,1	51,5	17,0	9,7	319,2
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner 1) . . . . .	48,9	6,5	52,6	2,2	32,2	17,4	52,0	42,4	14,6	7,3	276,2
bis 3 000 Einw. 1) . . . .	93,3	0,3	74,6	4,5	30,4	8,2	51,5	63,3	18,2	8,5	352,7
Ämter 1) . . . . .	23,2	0,4	1,7	0,1	3,6	1,5	3,9	10,4	8,4	0,1	53,2
Landkreise . . . . .	50,3	35,4	33,7	1,4	96,7	91,8	70,3	37,9	11,1	3,9	432,7
Bezirksverbände . . . . .	1,0	-	19,1	0,8	23,2	21,5	21,5	3,5	0,5	-0,1	91,0
Gemeinden und Ge- meindeverbände insgesamt . . . . .	361,6	173,5	443,7	101,8	443,5	367,0	378,3	460,5	124,6	54,5	2909,0
vH der Gesamtsumme											
Stadtkreise . . . . .	8,1	8,9	13,7	6,4	16,1	13,6	9,3	18,2	4,0	1,8	100
Kreisangehörige Ge- meinden und Ämter . .	19,8	1,5	20,1	1,1	10,1	6,6	15,7	16,7	5,8	2,6	100
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . . .	10,1	2,6	22,8	1,2	10,9	12,2	15,7	16,1	5,3	3,0	100
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner 1) . . . . .	17,7	2,4	19,0	0,8	11,7	6,3	18,8	15,4	5,3	2,7	100
bis 3 000 Einw. 1) . . . .	26,4	0,1	21,1	1,3	8,6	2,3	14,6	17,9	5,2	2,4	100
Ämter 1) . . . . .	43,7	0,7	3,2	0,2	6,8	2,7	7,3	19,6	15,8	0,1	100
Landkreise . . . . .	11,6	8,2	7,8	0,3	22,3	21,2	16,3	8,8	2,6	0,9	100
Bezirksverbände . . . . .	1,1	-	21,0	0,9	25,5	23,7	23,6	3,8	0,5	-0,1	100
Gemeinden und Ge- meindeverbände insgesamt . . . . .	12,4	6,0	15,3	3,5	15,2	12,6	13,0	15,8	4,3	1,9	100

1) Ausgaben für Kriegsfolgeaufgaben nicht abgesetzt, da nicht ausgegliedert.

Übersicht 25 gibt die entsprechenden Zahlenangaben für die einzelnen Arten der Gebietskörperschaften. Es fehlen bei dieser Betrachtung allerdings die kreisangehörigen Gemeinden bis 10 000 Einwohner und die Ämter, für die in den Erhebungsbogen eine entsprechend tiefe Aufgliederung nicht vorgesehen war.

In diesen Übersichten konnten selbstverständlich mittelbare Belastungen, wie sie z.B. in den Flüchtlingsländern durch Ausweitung des Ausgabebedarfs im Schulwesen, Gesundheitswesen, Verkehrswesen usw. entstehen, nicht veranschaulicht werden.

Rechnet man zu diesen Verwaltungszweigen, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen, die später noch im einzelnen zu behandelnden Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung, so ergibt sich die Möglichkeit, das Gesamtvolumen der bereinigten Ausgaben für die "friedensmässigen" Aufgaben darzustellen.

Während die bereinigten Ausgaben insgesamt (vgl. Übersicht 22 u. 23) 4 118,0 Mill. DM betragen, vermindern sie sich nun nach Absetzung der unmittelbar

erkennbaren Kriegsfolgeausgaben einschliesslich der Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung (vgl. Übersichten 26 u. 27) auf 2 909,0 Mill. DM. Damit verschiebt sich gleichzeitig der Anteil der einzelnen Verwaltungszweige am Gesamthaushalt beträchtlich. An die erste Stelle rücken die "Öffentlichen Einrichtungen" (Einzelplan 7) mit 15,8 vH Anteil am Gesamthaushalt. Es folgen dann die "Schulen" (Einzelplan 2) mit 15,3 vH; erst an dritter Stelle stehen "Fürsorge und Jugendhilfe" (die unter Einbeziehung der kriegsfolgebedingten Ausgaben an der Spitze lagen) mit 15,2 vH, an vierter Stelle das "Bau- und Wohnungswesen" mit 13,0 vH. Daran schliessen sich mit über 10 vH "Gesundheit und Leibesübungen" und "Allgemeine Verwaltung" (mit 12,6 bzw. 12,4 vH) an. Der "Polizeihaushalt" der Gemeinden, d.h. der Einzelplan 1, steht an siebenter Stelle; dicht gefolgt von dem Verwaltungszweig "Finanz- und Steuerverwaltung" (4,3 vH). An letzter Stelle steht auch bei dieser Art der Darstellung das Erwerbsvermögen, von dem bekanntlich die ausserordentliche Rechnung in die Übersicht der Kämmererverwaltungszweige einbezogen ist.

28. Bereinigte Ausgaben nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	
		zusammen	Gemeinden						Ämter
			über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner	bis 3 000 Einwohner				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mill. DM									
Schleswig-Holstein . . . . .	93,5	67,7	33,7	14,6	16,1	3,3	92,5	—	253,8
Niedersachsen . . . . .	199,1	148,3	58,8	38,7	50,9	—	189,1	—	536,5
Nordrhein-Westfalen . . . . .	808,2	315,5	160,7	73,6	41,3	40,0	231,5	1,4	1 356,5
Hessen . . . . .	190,5	107,3	26,9	33,6	46,8	—	85,6	31,2	414,6
Württemberg-Baden . . . . .	182,2	126,6	47,7	30,5	48,4	—	73,8	5,1	387,8
Bayern . . . . .	339,9	139,7	11,8	53,6	74,3	—	212,4	64,6	756,6
Rheinland-Pfalz . . . . .	85,4	82,4	12,2	19,4	39,7	11,1	41,9	4,0	213,7
Baden . . . . .	27,1	52,6	12,0	14,6	26,0	—	23,3	—	102,9
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	—	61,5	23,4	15,7	22,4	—	26,2	2,2	90,0
Kreis Lindau . . . . .	2,5	1,5	—	0,4	1,1	—	1,7	—	5,7
Bundesgebiet . . . . .	1 928,3	1 103,2	387,3	294,6	366,9	54,4	978,0	108,5	4 118,0
vH der Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt									
Schleswig-Holstein . . . . .	36,9	26,7	13,3	5,7	6,3	1,3	36,5	—	100
Niedersachsen . . . . .	37,1	27,6	11,0	7,2	9,5	—	35,3	—	100
Nordrhein-Westfalen . . . . .	59,6	23,3	11,8	5,4	3,0	2,9	17,1	0,1	100
Hessen . . . . .	46,0	25,9	6,5	8,1	11,3	—	20,6	7,5	100
Württemberg-Baden . . . . .	47,0	32,7	12,3	7,9	12,5	—	19,0	1,3	100
Bayern . . . . .	44,9	18,5	1,6	7,1	9,8	—	28,1	8,5	100
Rheinland-Pfalz . . . . .	40,0	38,6	5,7	9,1	18,6	5,2	19,6	1,9	100
Baden . . . . .	26,3	51,1	11,7	14,1	25,3	—	22,6	—	100
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	—	68,4	26,0	17,5	24,9	—	29,2	2,4	100
Kreis Lindau . . . . .	44,1	26,1	—	7,0	19,0	—	29,8	—	100
Bundesgebiet . . . . .	46,8	26,8	9,4	7,2	8,9	1,3	23,7	2,6	100
DM je Einwohner									
Schleswig-Holstein . . . . .	188,67	44,08	81,92	41,40	20,83	5,09	60,22	—	124,90
Niedersachsen . . . . .	175,17	37,70	90,29	43,27	21,29	—	48,06	—	105,80
Nordrhein-Westfalen . . . . .	181,52	63,46	81,69	46,48	29,04	16,06	46,56	0,42	143,94
Hessen . . . . .	221,62	46,59	118,32	55,10	31,91	—	37,18	14,31	131,12
Württemberg-Baden . . . . .	206,34	64,28	109,41	60,75	46,91	—	37,19	2,90	135,93
Bayern . . . . .	174,63	28,46	77,19	50,02	20,17	—	43,28	9,43	110,39
Rheinland-Pfalz . . . . .	191,10	49,03	100,36	54,22	33,04	15,82	24,91	5,37	100,43
Baden . . . . .	198,82	64,86	140,19	91,62	45,93	—	28,66	—	108,65
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	—	78,01	123,69	98,38	50,93	—	33,27	2,79	114,07
Kreis Lindau . . . . .	180,53	55,33	—	87,32	48,68	—	63,36	—	134,81
Bundesgebiet . . . . .	185,95	48,11	91,28	51,75	28,23	14,14	42,65	6,98	123,66

29. Bereinigte Ausgaben ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

— Mill. DM —

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden			Ämter 1)			
			über 10 000 Einwohner	mit 1) 3 001 bis 10 000 Einwohner	bis 1) 3 000 Einwohner				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schleswig-Holstein . . . .	69,4	63,2	29,5	14,4	16,0	3,3	42,2	—	174,8
Niedersachsen . . . . .	145,1	135,4	47,3	37,9	50,2	—	86,7	—	367,1
Nordrhein-Westfalen . . .	554,0	264,3	126,9	63,1	35,4	38,9	106,2	1,2	925,8
Hessen . . . . .	141,2	102,9	23,7	32,9	46,3	—	34,5	24,9	303,6
Württemberg-Baden . . . .	129,2	115,8	40,7	28,7	46,4	—	35,1	3,8	283,8
Bayern . . . . .	258,2	136,1	11,1	51,9	73,1	—	72,8	55,3	522,4
Rheinland-Pfalz . . . . .	62,0	74,4	9,9	17,3	36,3	10,9	25,4	3,8	165,6
Baden 2) . . . . .	22,7	51,2	10,7	14,6	26,0	—	12,7	—	86,6
Württemberg-Hohenzollern	—	56,4	19,4	15,0	21,9	—	16,1	2,0	74,5
Kreis Lindau . . . . .	2,2	1,5	—	0,4	1,1	—	1,1	—	4,7
Bundesgebiet . . . . .	1384,0	1001,2	319,2	276,2	352,7	53,2	432,7	91,0	2909,0

1) Kriegsfolgeaufgaben nicht ausgegliedert. — 2) Kriegsschäden nicht erfasst.

Für etwaige länderweise Vergleiche der bereinigten Ausgaben insgesamt wird in der Übersicht 28 nochmals ein Überblick nach Grössenklassen gegeben. Diese Zahlen sind insofern von besonderem Interesse, als sie den unterschiedlich hohen Anteil der Stadtkreise beleuchten, die z.B. in Nordrhein-Westfalen 59,6 vH der bereinigten Ausgaben aller Gemeinden und Gemeindeverbände auf sich vereinigen, während die entsprechende Zahl in Niedersachsen und Schleswig-Holstein bei 37,1 bzw. 36,9 vH liegt. Die Zahlen von Baden (französische Zone) sind hier nicht voll vergleichbar, weil dort ehemalige Stadtkreise im Jahre 1948 als kreisangehörige Gemeinden behandelt worden sind.

Als Ergänzung zu dieser Darstellung sind in der Übersicht 29 für die einzelnen Länder bzw. ihre Grössenklassen die bereinigten Ausgaben ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung (entsprechend den Übersichten 26 und 27) erfasst.

d) Die einzelnen Verwaltungszweige

Einzelplan 0  
Allgemeine Verwaltung

Die allgemeine Verwaltung umfasst neben den Kosten für die Gemeindevertretung (Stadtverordnetenversammlung, Gemeinderat, Kreisausschuss), der zentralen Lenkung des Geschäftsbetriebes bei den grösseren Gemeinden und Gemeindeverbänden, eine Reihe von Spezialaufgaben für die Gesamtverwaltung (z.B. Rechtsamt, statistischer Dienst, Rechnungsprüfungsamt) sowie Dienststellen im Zusammenhang mit allgemeinen Kriegsfolgeaufgaben (Feststellungsbehörde, Besatzungskosten- und Requisitionsamt, Dienststelle für politische Befreiung). Der allgemeinen Verwaltung sind weiterhin staatliche Auftragsangelegenheiten zugeordnet, die nicht eindeutig zu einem anderen Verwaltungszweig gehören (Einwohnermeldeamt, Stadtverwaltungsgericht, Standesamt, Versicherungsamt).

Für die Gesamtheit aller Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes erforderte die allgemeine Verwaltung insgesamt 424,5 Mill. DM Bruttoausgaben. Nach Absetzung der zwischengemeindlichen Zuweisungen und der Erstattungen ergibt sich an bereinigten Ausgaben (bereinigter Finanzbedarf) ein Betrag von 413,7 Mill. DM. Davon entfällt ein Teilbetrag von 25,9 Mill. DM auf die erwähnten Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgeangelegenheiten. Bei einem regionalen Vergleich ist zu beachten, dass diese allgemeinen Kriegsfolgedienststellen nur in einzelnen Ländern Kommunalangelegenheiten sind und dass vor allem bei den sogenannten Auftragsangelegenheiten der allgemeinen Verwaltung in einzelnen Ländern die Gemeinden als Delegationsträger stärker in Erscheinung treten und somit einen höheren Ausgabebetrag erfordern. So sind z.B. in den Ländern Baden und Württemberg-Baden Aufgaben der Grundbuchämter in gemeindlicher Hand, die in anderen Ländern zu den Obliegenheiten der Justizverwaltung, also unmittelbar zum staatlichen Bereich gehören. Weiterhin sind in den Ländern der britischen Zone den Gemeinden Entnazifizierungsaufgaben zugewiesen, die in anderen Ländern von Sonderbehörden im Rahmen der staatlichen Verwaltung erledigt werden.

Bei einem Vergleich der in Übersicht 23 dargestellten bereinigten Ausgaben nach den einzelnen Arten der Gebietskörperschaften — Grössenklassen — ist zu berücksichtigen, dass die erwähnten Kriegsfolgedienststellen der allgemeinen Verwaltung sowie die in einzelnen Ländern bei den Kommunen zu erledigenden staatlichen Auftragsangelegenheiten im wesentlichen bei den Stadt- und Landkreisen vorkommen, deren Ausgabebedarf für den Einzelplan 0 entsprechend höher ist. So sind an Ausgaben für die Kriegsfolgedienststellen bei den Stadtkreisen 15,6 Mill. DM nachgewiesen, bei den Landkreisen 8,9 Mill. DM, während für die Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden für den gleichen Zweck nur 1,3 Mill. DM in der Statistik

ausgliedert sind. Andererseits sind bei den kleineren Gemeinden Aufgaben, die bei den grösseren Gemeinden verschiedenen Dienststellen übertragen und haushaltsplanmässig auch verschiedenen Einzelplänen zugeordnet sind, bei der allgemeinen Verwaltung zusammengefasst. So liegen z.B. bei den kleinsten Gemeinden in der Hand des Bürgermeisters bzw. dessen Büro neben den allgemeinen Verwaltungsaufgaben die der Schulverwaltung, der Fürsorgeverwaltung, der Strassenbauverwaltung und vielfach auch der Finanz- und Steuerverwaltung. Ausserdem sind bei diesen kleinen Gemeinden auch die Kosten der Ernährungs- und Wirtschaftsämter bei dem Aufwand der allgemeinen Verwaltung mitenthalten, da sie in Personalunion von dem Gemeindevizepräsidenten bzw. Gemeindevizepräsidenten miterledigt werden.

Das Schwergewicht der Ausgaben bei der allgemeinen Verwaltung liegt bei den persönlichen Ausgaben mit 276,9 Mill. DM, zu denen weitere 95,9 Mill. DM "übrige Ausgaben" kommen, die sich im wesentlichen aus Verwaltungskosten (Bürobewirtschaftung, Geschäftsbedürfnisse usw.) zusammensetzen. Aber auch die Investitionsausgaben mit 25,1 Mill. DM und die Instandsetzungskosten mit 15,1 Mill. DM sind beachtlich. Sie ergeben sich aus dem grossen Nachholbedarf für Wiederaufbau und Instandsetzung von Verwaltungsgebäuden nach der Währungsreform.

Aus eigenen Einnahmen, d.h. speziellen Deckungsmitteln, sind in der allgemeinen Verwaltung 55,1 Mill. DM gedeckt worden, davon entfällt knapp die Hälfte auf Verwaltungsgebühren.

Bei der Lastenverteilung innerhalb der gesamten öffentlichen Verwaltung ist die allgemeine Verwaltung mit einem Zuweisungsbetrag vom Land in Höhe von 28,4 Mill. DM beteiligt. Es handelt sich hierbei in erster Linie um den Ersatz von Aufwendungen für Kriegsfolgedienststellen, also die bereits erwähnten Requisitions- und Besatzungskostenämter. Setzt man diese 28,4 Mill. DM Zuweisungen von dem bereinigten Finanzbedarf ab, so ergibt sich als Summe der Eigenausgaben für die allgemeine Verwaltung ein Betrag von 385,3 Mill. DM, das sind 93,1 vH der bereinigten Ausgaben.

Die bereits erwähnte Tatsache, dass die vom Staat bezuschussten Dienststellen der allgemeinen Verwaltung praktisch nur bei den Stadtkreisen und Landkreisen eine Rolle spielen, bewirkt, dass bei diesen Körperschaften der Anteil der Eigenausgaben entsprechend niedriger ist (89,2 bzw. 85,6 vH der bereinigten Ausgaben). Bei einem länderweisen Vergleich schwanken die Eigenausgaben zwischen 99,8 vH (Württemberg-Baden) und 88,7 vH (Nordrhein-Westfalen); hierbei ist die bereits geschilderte unterschiedliche Delegation von staatlichen Auftragsangelegenheiten an die Gemeinden zu berücksichtigen.

Von einer Umrechnung der Kosten der allgemeinen Verwaltung auf den Kopf der Bevölkerung ist abgesehen worden, da die Aufgabenverteilung, wie mehrfach geschildert, in den einzelnen Ländern zu unterschiedlich

ist. Insbesondere würde die Feststellung einer Klimax bei den kleineren Gemeinden zu Trugschlüssen führen, da in einzelnen Ländern Aufgaben bei den Ämtern oder Landkreisen zentralisiert sind und diese somit mit einem entsprechend höheren Anteil der allgemeinen Verwaltung an den Kosten der Gesamtverwaltung in Erscheinung treten.

#### Einzelplan 1

#### Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)

Im Rechnungsjahr 1948 sind in diesem Einzelplan nur die Ausgaben und Einnahmen der Sicherheitspolizei sowie die mit deren Organisation zusammenhängenden Verwaltungsdienststellen (Personalbüro, Bekleidungsstelle und dergleichen) erfasst. Gegenüber der Vorkriegszeit bedeutet das insofern eine Änderung, als damals auch noch die sogenannte Verwaltungspolizei im Einzelplan 1 miterfasst war, die 1948 aber auf die sachlich zuständigen Verwaltungszweige aufgeteilt worden ist. Diese – 1949 teilweise wieder aufgehobene – Umstellung geht auf eine Anordnung der Besatzungsmacht zurück, wonach unter dem Begriff "Polizei" nur noch Sicherheits- und Kriminalpolizei verstanden werden durfte. 1948 sind hiernach in der Rechnungsstatistik folgende, früher dem Einzelplan 1 zugerechneten Aufgaben in anderen Einzelplänen nachgewiesen, und zwar im Einzelplan:

- 0 Einwohnermeldewesen
- 2 Schulpolizei
- 4 Wohlfahrtspolizei (Fürsorgepolizei)
- 5 Gesundheitspolizei
- 6 Baupolizei
- 7 Feldpolizei, Feuerschutzpolizei, Fischereipolizei, Forstpolizei, Gewerbepolizei, Marktpolizei, Preisüberwachung.

Die Entwicklung auf dem Gebiete des Polizeirechts ist besatzungszonenweise seit 1945 sehr unterschiedliche Wege gegangen. Das gilt nicht nur hinsichtlich der Aufgabenabgrenzung der Polizei sondern vor allem hinsichtlich der Trägerschaft. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sind besondere Polizeiverbände gebildet worden, die von der staatlichen und kommunalen Verwaltung zwar rechtlich losgelöst sind, aber von diesen finanziert werden. In Hessen, Württemberg-Baden und Bayern ist eine Trennung zwischen staatlichen und kommunalen Polizeiaufgaben durchgeführt worden. Gemeinden über 5000 Einwohner haben kommunale Polizei. Daneben besteht für die kleineren Gemeinden eine Landespolizei (Gendarmerie). Das Land ist ausserdem Träger bestimmter Polizeisonderinstitutionen (Wasserschutzpolizei, Grenzpolizei, Landeskriminalpolizei). In Rheinland-Pfalz haben die Gemeinden zwischen 5000 und 10000 Einwohnern eine kommunale Polizei. Für die Gemeinden über 10000 Einwohner besteht eine staatliche Polizei, gleichzeitig aber eine kommunale Polizei mit begrenztem Aufgabengebiet. Baden und Württemberg-Hohenzollern haben die Vollzugspolizei im wesentlichen verstaatlicht. Für die Hansestädte, die in diesem Zusammenhang zu erwähnen sind, ist eine Regelung

entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur amerikanischen bzw. britischen Besatzungszone getroffen worden, d.h. Hamburg hat einen besonderen Polizeiverband, während Bremen kommunale Polizeibehörden hat.

Diese bedeutsamen Unterschiede im Aufbau und in der Aufgabenverteilung der Polizei spiegeln sich in den Zahlen der gemeindlichen Rechnungsstatistik 1948 wider. Insgesamt erforderte das Polizeiwesen für alle Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen einen Kostenaufwand (Bereinigte Ausgaben) in Höhe von 174,3 Mill. DM. Die Übersichten 22 und 23 veranschaulichen die erheblichen regionalen Unterschiede und vor allem die überaus grossen Unterschiede der Ausgabenhöhe bei den einzelnen Arten der Gebietskörperschaften; während in den Stadtkreisen der Polizeiaufwand je Einwohner 11,91 DM beträgt, liegen die entsprechenden Ausgaben bei den kreisangehörigen Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern bei 0,02 DM.

Wie stark die Unterschiede in der Lastenverteilung auf dem Gebiete des Polizeiwesens sind zeigt die Übersicht 21 (Zahlungsverkehr). Hiernach sind 70,8 Mill. DM Polizeilastenausgleichszahlungen den Gemeinden von den Ländern zugeflossen, während 48,9 Mill. DM die Gemeinden ihrerseits an die Länder gezahlt haben. Noch deutlicher wird die geschilderte Unterschiedlichkeit in den einzelnen Ländern bei Errechnung des Anteils der Eigenausgaben auf dem Gebiete des Polizeiwesens an den bereinigten Ausgaben (vgl. Übersicht 28). Während in Niedersachsen, Baden und Württemberg-Hohenzollern die Eigenausgaben auf dem Gebiete des Polizeiwesens die gleiche Höhe haben wie die bereinigten Ausgaben, d.h. die Gemeinden kostenmässig durch Zuschüsse vom Land nicht entlastet worden sind, betragen in Schleswig-Holstein die Eigenausgaben der Gemeinden nur 4,8 vH der bereinigten Ausgaben. In einem besonderen Statistischen Bericht über Aufgaben- und Lastenverteilung auf dem Gebiete des Polizeiwesens sollen Einzelheiten dargestellt werden. Zum Verständnis der hier wiedergegebenen Zahlen sei in diesem Zusammenhang nur kurz auf die wichtigsten Momente der Polizeilastenverteilung hingewiesen.

In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen tragen Land und Gemeinden grundsätzlich je die Hälfte der Ausgaben ihrer Polizeiverbände. Während aber das Land Schleswig-Holstein den grössten Teil der gemeindlichen Aufwendungen ersetzt, nimmt Niedersachsen keinerlei Ausgleichszahlungen vor. In Hessen, Württemberg-Baden und Bayern ersetzt das Land unter analoger Anwendung des Reichspolizeikostengesetzes vom 29. 4. 1940 den Gemeinden einen Teil der ihnen entstehenden Kosten, und zwar im allgemeinen in Pauschbeträgen, gestaffelt je nach der Gemeindegrössenklasse. In Rheinland-Pfalz ist die Regelung ähnlich, allerdings mit der für die Gemeinden bedeutsamen Einschränkung, dass die Kosten der oben erwähnten "Restpolizei" in vollem Umfang von den Gemeinden getragen werden müssen. In Baden und Württemberg-Hohenzollern erhalten die Gemeinden Ausgleichszahlungen für die ihnen zufallenden Polizeiauf-

wendungen, die allerdings, da die gesamte Vollzugs-polizei verstaatlicht ist, nur ganz geringfügig sind. Lindau hat sich der bayerischen Regelung angeschlossen.

Ein wirkliches Bild über den Gesamtaufwand der öffentlichen Hand auf dem Gebiete des Polizeiwesens ergibt sich erst bei der Zusammenfassung von Ländern und Gemeinden unter Einbeziehung der Polizeiverbände in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Ausgaben auf dem Gebiete des Polizeiwesens im gemeindlichen Bereich zeigt Tabelle A 1, dass 106,5 Mill. DM allein auf persönliche Kosten entfallen, d.h. weit über die Hälfte der Bruttoausgaben überhaupt.

An eigenen Einnahmen des Verwaltungszweiges Polizei sind 6,8 Mill. DM nachgewiesen, darunter 2,5 Mill. DM aus Gebühren und Strafen. In dem relativ hohen Betrag von 4,2 Mill. DM übrige Einnahmen sind Kostenersätze (z.B. Dienstkleideranteile), Erlöse aus Versteigerungen von Fundsachen und dergleichen enthalten.

## Einzelplan 2 Schulen

Vom Gesamthaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände entfallen (nach Übersicht 22) 490,3 Mill. DM Ausgaben auf das Schulwesen, das sind 11,9 vH der bereinigten Ausgaben insgesamt.

Für das gesamte Bundesgebiet erfordert also auf gemeindlicher Ebene das Schulwesen einen (bereinigten) Ausgabebetrag von 14,72 DM je Einwohner. Den bedeutsamsten Anteil an den Ausgaben haben die Volksschulen mit 239,1 Mill. DM. Aber auch für gemeindliche höhere Schulen sind 1948 insgesamt 113,6 Mill. DM ausgegeben worden, zu denen weitere 95,2 Mill. DM für Berufs- und Fachschulen kommen.

Von den erwähnten 490,3 Mill. DM bereinigte Ausgaben entfallen 173,0 Mill. DM auf persönliche Ausgaben. Für Schulneubauten einschliesslich Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten sind 49,4 Mill. DM aufgewendet worden, neben weiteren 37,7 Mill. DM für Instandsetzungsarbeiten an Schulen.

Auf dem Gebiete des Schulwesens ist die Entwicklung nach 1945 in den verschiedenen Ländern gleichfalls sehr unterschiedlich, allerdings mit der Einschränkung, dass in den früheren preussischen Gebietsteilen es im wesentlichen bei der Vorkriegsregelung geblieben ist, nämlich einer Zusammenfassung der Personalausgaben bei einer Landesschulkasse, der entsprechende Beiträge (Stellenbeiträge der Gemeinden) zufliessen, während die sächlichen Kosten des Volksschulwesens von den Gemeinden ganz zu tragen sind.

Die Eigenart der Lastenverteilung bringt es mit sich, dass an Zuweisungsausgaben auf dem Gebiete des Schulwesens 139,1 Mill. DM in der gemeindlichen Rechnung enthalten sind, davon 129,8 Mill. DM an die Länder einschliesslich der Landesschulkasse. Der Posten von 9,3 Mill. DM Zuweisungsausgaben an

Gemeinden, dem eine entsprechende Einnahme für die Summe aller Gemeinden gegenübersteht, ergibt sich aus den zwischengemeindlichen Überweisungen bei Bildung von Gesamtschulverbänden sowie die Zahlung von Gastschulbeiträgen.

Bei den angegebenen persönlichen Ausgaben handelt es sich um solche, die die Gemeinden unmittelbar auszahlen. Der in einzelnen Ländern von den Gemeinden aufzubringende Teil der Besoldung für Volksschullehrer ist in den Zuweisungsausgaben an das Land enthalten (Landesschulkassenbeiträge); d.h. die Feststellung des Besoldungsaufwandes für alle an öffentlichen Schulen beschäftigten Lehrpersonen ergibt sich erst bei der Zusammenfassung von Landesrechnung (einschliesslich Landesschulkasse) und Gemeinderechnung. Im Rahmen einer Spezialuntersuchung über die Kostenstruktur im öffentlichen Schulwesen werden diese Zusammenhänge näher beleuchtet, allerdings erst auf Grund der Rechnungszahlen für das Jahr 1949. In diesem Zusammenhang seien deshalb nur die wichtigsten Daten erwähnt, die zum Verständnis der sich aus dem Tabellenteil ergebenden regionalen Unterschiede notwendig sind.

In Schleswig-Holstein tragen die Gemeinden die sächlichen Ausgaben aller Schulen, soweit nicht in geringem Umfang bei den höheren Schulen das Land selbst Schulträger ist. Die persönlichen Kosten für die Volksschulen und Mittelschulen trägt das Land, jedoch sind die Gemeinden durch pauschalierte Schulstellenbeiträge beteiligt.

Die persönlichen Kosten für gemeindliche höhere Schulen tragen die Gemeinden in vollem Umfang. Das Land beteiligt sich im Bedarfsfalle durch Gewährung von Zuschüssen. Die Berufs- und Berufsfachschulen werden von den Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden kostenmässig getragen, wobei jedoch gleichfalls Landeszuschüsse gezahlt werden.

In Niedersachsen gilt im Prinzip die gleiche Regelung, allerdings mit der Einschränkung, dass für die Landesteile Braunschweig und Oldenburg entsprechend dem früher dort geltenden Landesrecht Sondervorschriften bestehen, die aber hinsichtlich ihrer finanziellen Auswirkung etwa der im ehemaligen preussischen Landesteil getroffenen Regelung entsprechen.

Auch Nordrhein-Westfalen hat ein ähnliches System der Lastenverteilung. Es werden dort vom Land zur Erleichterung der persönlichen und sächlichen Volksschullasten Ergänzungszuschüsse gegeben und ausserdem Baukostenzuschüsse in grösserem Umfang zur Verfügung gestellt.

In Hessen übernimmt das Land die persönlichen Volksschullasten in vollem Umfang mit Ausnahme der sogenannten Mehrstellenbeiträge. Das gleiche gilt für die Mittelschulen. Eine Sonderregelung besteht hinsichtlich der höheren Schulen in den ehemaligen hessischen Gebietsteilen (Regierungsbezirk Darmstadt). Dort werden die Personalkosten, unabhängig von der Schulträgerschaft, von Land, Schulortsgemeinden und Kreis zu je 1/3 aufgebracht.

In Bayern tragen die Gemeinden den sächlichen Volksschulbedarf sowie die Gesamtausgaben der gemeindlichen mittleren, höheren und Berufs- und Fachschulen. Die Bezirksverbände (Kommunalverbände) tragen die persönlichen Volksschullasten, erhalten aber vom Land Zuschüsse hierfür.

In Württemberg-Baden leisten die Gemeinden auch zu den persönlichen Ausgaben der Volksschulen Beiträge, ebenso zu den höheren und Berufsschulen.

In Württemberg-Hohenzollern tragen die Gemeinden den sächlichen Aufwand für alle Schulen. Zu den persönlichen Kosten leisten sie je nach der Schulgattung pauschalierte Beiträge. Dabei ist für den Landesteil Hohenzollern aus dem früheren preussischen Schulrecht eine Sonderregelung übernommen, wonach die Gemeinden für bestimmte Bauaufwendungen Ersatzansprüche an das Land haben.

In Baden tragen die Gemeinden für sämtliche Schulfächer den Sachaufwand und die persönlichen Kosten für die an den Schulen beschäftigten Beamten, Angestellten und Arbeiter, mit Ausnahme der Lehrpersonen, die vom Land getragen werden.

In Rheinland-Pfalz tragen die Gemeinden die sächlichen Kosten für Volks- und Mittelschulen, leisten ausserdem aber für die Mittelschulen Stellenbeiträge. Dagegen erhalten sie vom Land Baukostenzuschüsse. Für die höheren Schulen und die Berufsschulen sind die Gemeinden in vollem Umfang Kostenträger. In Rheinhessen erhalten sie aber Staatszuschüsse für die persönlichen Kosten der Berufsschulen. Im gleichen Bezirk müssen sie allerdings für die staatlichen höheren Schulen die gesamten sächlichen Kosten aufbringen und zu den persönlichen Kosten einen Beitrag leisten.

Eine weitere Besonderheit besteht in den Ländern, in denen Schulgeldfreiheit bzw. Lern- und Lehrmittelfreiheit gewährt und daneben noch Erziehungsbeihilfen gegeben werden. Im allgemeinen werden den Gemeinden, die ihnen dadurch entstehenden Ausfälle ersetzt, und zwar die durch die Schulgeldfreiheit entfallenden Einnahmen durchweg in voller Höhe, die übrigen Mehraufwendungen zum Teil.

Es ist offensichtlich, dass im Rahmen einer Gesamtdarstellung über die kommunalen Finanzen ein zahlenmässiges Bild über die Auswirkung dieser unterschiedlichen Lastenverteilung nicht gegeben werden kann. Eine solche Darstellung muss der erwähnten Sonderarbeit über den Kostenaufbau im öffentlichen Schulwesen vorbehalten bleiben. Bei der Betrachtung der bereinigten Ausgaben für das Schulwesen nach der Art der Gebietskörperschaften – Grössenklassen – wirken sich die unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen über die Schullastenverteilung gleichfalls aus. Immerhin veranschaulicht die Übersicht 23 die relativ hohe Ausgabenbelastung der Stadtkreishaushalte mit Schulaufwendungen mit 21,20 DM je Einwohner. Auch bei den kreisangehörigen Gemeinden über 10 000 Einwohner ist der Schulaufwand mit 18,62 DM je Einwohner

beträchtlich. Das ergibt sich aus der Tatsache, dass in diesen Gemeindegrößenklassen vielfach kommunale höhere Schulen sowie Berufs- u. Fachschulen bestehen.

Durch eigene Einnahmen sind rund 16 vH der (bereinigten) Ausgaben des Verwaltungszweiges Schulen gedeckt. Es handelt sich bei diesen Einnahmen vor allem um Gebühreneinnahmen in Höhe von 51,7 Mill. DM – also Schulgeld an mittleren (8,6 Mill. DM), höheren (32,2 Mill. DM), Berufs- und Fachschulen (9,7 Mill. DM). Daneben spielen die übrigen Einnahmen mit 20,1 Mill. DM eine Rolle, in denen hauptsächlich Miet- und Pachteinnahmen für Schulräume, Schulländereien und Dienstwohnungen (Anrechnungswert) enthalten sind.

### Einzelplan 3 Kultur

Die Aufgaben auf dem Gebiete der Kultur, d.h. die Förderung von Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ist überwiegend Angelegenheit der Länder. Das gilt insbesondere für die Unterhaltung von Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten. Die gemeindlichen Aufgaben liegen mehr in der Pflege von Einrichtungen örtlicher Bedeutung, z.B. der Heimatpflege, bei Grossstädten aber auch auf dem Gebiete des Theater- und Konzertwesens. Insgesamt sind im Rechnungsjahr 1948 für derartige gemeindliche Aufgaben 109,1 Mill. DM aufgewendet worden. Davon entfällt der Hauptteil mit 95,6 Mill. DM auf die Stadtkreise, die auch mit einem Betrag von 9,22 DM je Einwohner weitaus an der Spitze liegen während für die Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden einschl. Ämter nur ein Kopfbetrag von 0,49 DM aufgewendet worden ist.

Da es sich bei diesen Kulturaufgaben in der Hauptsache um freiwillig übernommene Leistungen handelt – auch wenn sie etwa durch langfristige Verträge (Theater!) festgelegt sind – sind sie sehr stark von den finanziellen Möglichkeiten der einzelnen Gemeinden abhängig. An dem Gesamthaushalt ist der Einzelplan 3 nur mit 2,7 vH der bereinigten Ausgaben beteiligt. Aus der Übersicht über die regionalen Unterschiede und der Höhe der bereinigten Ausgaben (vgl. Übersicht 23) ergibt sich, dass für die Summe aller Länder des Bundesgebietes ein Durchschnittsbetrag von 3,28 DM je Einwohner für kulturelle Zwecke von den Gemeinden aufgewendet worden ist. Über diesem Durchschnittsbetrag liegen, abgesehen von Lindau, nur die Länder Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden.

Im Rahmen der Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften spielt der Einzelplan 3 keine bedeutende Rolle. Insgesamt sind den Gemeinden von den Ländern 4,5 Mill. DM zugeflossen, denen 2,9 Mill. DM Zuweisungen an das Land, im wesentlichsten solche auf dem Gebiet des Theater- und Konzertwesens – also in der Hauptsache bei den Stadtkreisen – gegenüberstehen. Hinsichtlich der Ausgabearten stehen auf dem Gebiete der Wissenschaftspflege die persönlichen Ausgaben mit 56,6 Mill. DM sowie die "übrigen Ausgaben", die in der Hauptsache Bewirtschaftungskosten (Betriebskosten) darstellen, mit 37,6 Mill. DM an erster Stelle.

Die Investitionstätigkeit auf dem Gebiete der Kulturpflege war bei den Gemeinden relativ gering. Insgesamt sind 8,2 Mill. DM für Neu-, Erweiterungs- und Umbauten ausgegeben worden, davon allein 3,6 Mill. DM für Theater- und Konzerteinrichtungen. Auch bei den persönlichen Aufwendungen handelt es sich in erster Linie um Ausgaben für das Theater- und Konzertwesen, da eine ganze Reihe von Gemeinden eigene Orchester unterhalten bzw. Theater betreiben.

Unter dem Begriff "Sonstige Kulturpflege" sind vor allem die Einrichtungen der Volksbildung wie Lesehallen, Volksbüchereien, Volkshochschulen, zoologische Gärten und Einrichtungen der Heimatpflege zusammengefasst. Gleichfalls im Einzelplan 3 sind die relativ unerheblichen Ausgaben der Gemeinden für kirchliche Angelegenheiten enthalten (0,8 Mill. DM). Es handelt sich dabei in der Hauptsache um Zuweisungen an die Kirchengemeinden aus alten Patronatsverpflichtungen der bürgerlichen Gemeinden sowie um Wiederaufbaukosten, an denen die Gemeinden sich beteiligt haben.

An eigenen Einnahmen sind beim Einzelplan 3 insgesamt 27,0 Mill. DM nachgewiesen worden; davon entfällt der grösste Betrag von 21,4 Mill. DM auf Gebühreneinnahmen (in der Hauptsache Eintrittsgelder).

### Einzelplan 4 Fürsorge und Jugendhilfe

Bereits bei der Betrachtung des Gesamtabchlusses wurde darauf hingewiesen, dass der Einzelplan 4 insofern eine Sonderstellung einnimmt, als er über ein Viertel der bereinigten Ausgaben des Gesamthaushaltes in Anspruch nimmt. Entscheidend für die Höhe dieser Aufwendungen sind die sozialen Kriegsfolgelasten, d.h. die in den Gemeindehaushaltsplänen brutto nachgewiesenen Ausgaben für Flüchtlinge, Evakuierte, Zugewanderte, Familienangehörige noch nicht zurückgekehrter früherer Wehrmachtangehöriger, Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, diesen Gleichgestellte, heimgekehrte Kriegsgefangene sowie Ausländer und Staatenlose. Der Aufwand für diese kriegsfolgenbedingte Fürsorge – Kriegsfolgenhilfe – bewegt sich 1948 in einer Grössenordnung von annähernd 680 Mill. DM, also über 60 vH der bereinigten Ausgaben des Fürsorgehaushaltes überhaupt. Für die "ursprüngliche" (allgemeine) Fürsorge verblieben somit noch rd. 450 Mill. DM. Die regionalen Unterschiede im Aufwand der allgemeinen Fürsorge ergeben sich aus der Tatsache, dass eine Reihe von Ländern Arbeitslosenunterstützungen auf Grund der Vorschrift des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung erst vom Rechnungsjahr 1949 bzw. 1950 ab zahlen, insbesondere für Personen die keine versicherungspflichtige Tätigkeit ausgeübt hatten (entlassene Beamte und Dauerangestellte), sodass dieser Personenkreis unmittelbar den Gemeinden zur Last fiel. Diese Ausgaben sind daher besonders in den Ländern relativ hoch, bei denen in Ausführung der Entnazifizierungsbestimmungen eine grosse Anzahl von

Hilfsbedürftigen Anträge an die Fürsorgeverwaltung stellte. Daneben wirken sich auch die unterschiedlichen Richtsätze in den Ländern aus.

Lässt man die kriegsfolgebedingten Fürsorgeaufwendungen ausser Betracht, so ergibt sich, dass der Fürsorgehaushalt noch unter den Aufwendungen für das Schulwesen liegt (vgl. Übersicht 26).

Die effektiv Belastung der Gemeinden mit Fürsorgeaufwendungen (= Summe der Eigenausgaben) beträgt 583,7 Mill. DM, d.h. von der Gesamtsumme der bereinigten Ausgaben ist annähernd die Hälfte aus Zuweisungen des Landes finanziert worden, nämlich in Höhe von 540,6 Mill. DM. Die Lastenverteilung, sowohl auf dem Gebiete der Kriegsfolgenhilfe wie der allgemeinen Fürsorge, ist in statistischen Berichten ausführlich behandelt und die länderweisen Unterschiede herausgestellt worden. Als wichtigstes Ergebnis dieser Sonderauswertungen ist folgendes festzustellen: Der Personenkreis, der zu der Kriegsfolgenhilfe gerechnet wird, ist in den einzelnen Ländern unterschiedlich abgegrenzt. In allen Ländern gehören dazu die Heimatvertriebenen, die Evakuierten und die Angehörigen von Kriegsgefangenen und Vermissten. Für diesen Personenkreis haben die Länder den Gemeinden durchweg zwischen 75 und 85 vH der gesamten Unterstützungslast ersetzt. Darüber hinaus sind für die übrigen Kategorien von Kriegsfolgehilfsempfängern Pauschbeträge von den Ländern ersetzt worden, die jedoch stark voneinander abweichen. Bei dem Gesamtvolumen der Fürsorgeaufwendungen wirken sich diese unterschiedlichen Ersatzleistungen der Länder natürlich sehr stark auf die Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) der Gemeinden aus. Infolgedessen schwankt der Aufwand für das Fürsorgewesen (Eigenausgaben im Verhältnis zu den bereinigten Ausgaben) zwischen 73,7 vH (Rheinland-Pfalz) und 41,9 vH (Niedersachsen) (vgl. Übersicht 28).

In diesem Zusammenhang darf auf die Ergebnisse der Fürsorgestatistik verwiesen werden, die sich allerdings nur mit dem reinen Fürsorgeaufwand, d.h. den Unterstützungsleistungen der offenen und geschlossenen Fürsorge befasst, der sich nach den Ergebnissen in der Rechnungsstatistik in einer Grössenordnung von 613,9 Mill. DM für die Kriegsfolgenhilfe und 218,2 Mill. DM für die allgemeine Fürsorge bewegt. Nach Absetzung sämtlicher Ersatzleistungen, sowohl innerhalb der kommunalen Ebene wie der Zuweisungen vom Land, beträgt dieser Aufwand für die Kriegsfolgenfürsorge 128,3 Mill. DM, für die allgemeine Fürsorge 218,0 Mill. DM. D.h. als effektive Belastung aus Unterstützungsleistungen verbleiben den Gemeinden in der Gesamtheit des Bundesgebietes bei der Kriegsfolgenhilfe 19,3 vH, bei der allgemeinen Fürsorge aber über 81 vH des Bruttoaufwandes, der bei der Kriegsfolgenhilfe 664,1 und bei der allgemeinen Fürsorge 268,3 Mill. DM ausmacht. Hinsichtlich der Ausgabearten im Fürsorgewesen stehen an der Spitze die "übrigen" Ausgaben, in denen neben den vorstehend erwähnten unmittelbaren Unterstützungsleistungen die Betriebskosten der Anstalten und Einrichtungen des Fürsorgewesens enthalten sind. Aber

auch der Personalaufwand des Fürsorgewesens ist recht erheblich. Er beträgt 94,5 Mill. DM, d.s. immerhin rd. 6 vH der Personalaufwendungen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihre Kämmereiverwaltungen insgesamt. Dabei muss bemerkt werden, dass diese Zahl nur den unmittelbaren Personalaufwand, der beim Einzelplan 4 ausgewiesen ist, darstellt; bei den kleinen Gemeinden sind diese Verwaltungsausgaben für Fürsorge und Jugendhilfe vielfach bei der allgemeinen Verwaltung mit enthalten.

Abgesehen von den im Fürsorgehaushalt besonders hohen Zuweisungen vom Land sind 158,4 Mill. DM an speziellen Deckungsmitteln vereinnahmt worden. Davon entfällt der grösste Posten mit 137,1 Mill. DM auf "übrige Einnahmen", d.h. Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, von Sozialversicherungsträgern und dergleichen. Weitere 20,7 Mill. DM entfallen auf Gebühreneinnahmen, d.h. auf tarifliche Einnahmen der Fürsorgeeinrichtungen.

Die im Einzelplan 4 enthaltene Jugendhilfe, d.h. die fürsorgerische Spezialbetreuung von Jugendlichen (Gefährdetenfürsorge, Fürsorgerziehung), ist mit ihren Einnahmen und Ausgaben in obigen Zahlen enthalten. Die wirtschaftliche Fürsorge für Jugendliche wird ohnedies bei den entsprechenden Positionen der "Erwachsenen"-Fürsorge mit verbucht.

Erstmalig treten im Rechnungsjahr 1948 in den gemeindlichen Haushaltsplänen Teilbeträge der Soforthilfeleistungen in Erscheinung, die der Vollständigkeit halber auch in der Finanzstatistik nachgewiesen sind. Es handelt sich um 0,8 Mill. DM, denen entsprechende Zuweisungen vom Land gegenüberstehen müssten. Durch zeitliche Überschneidungen im Abrechnungsverkehr — wie dies überhaupt für alle Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften gilt — ergeben sich gewisse Restbeträge, die dann (an sich fälschlicherweise) als Eigenausgaben der Gemeinden erscheinen. Die Entscheidung, in welcher Form die Soforthilfeleistungen in der Rechnungsstatistik wirtschaftlich richtig erfasst und dargestellt werden, muss der Bearbeitung der nächstjährigen Finanzstatistik vorbehalten bleiben, zumal dann, nach vollem Anlaufen der Soforthilfe, diese Zahlen eine bedeutsame Rolle spielen und eine effektive Entlastung der öffentlichen Haushalte, d.h. des aus Steuermitteln zu deckenden Zuschussbedarfs, durch Wegfall von Fürsorgeleistungen mit sich bringen.

#### Einzelplan 5

#### Gesundheits- und Jugendpflege

Ausser der allgemeinen Gesundheitsverwaltung, d.h. den Gesundheitsämtern, denen in erster Linie vorbeugende Massnahmen auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege obliegen, sind in diesem Einzelplan die Einrichtungen des Gesundheitswesens, d.h. Krankenhäuser, ärztliche Beratungsstellen, Zahnkliniken, Sanitätskolonnen sowie die Aufwendungen für Leibesübungen einschl. der eigenen Sportanlagen der Gemeinden enthalten. Bei den Einrichtungen des Gesundheitswesens sind nicht erfasst die Kliniken, die Hochschulen angeschlossen sind und mit diesen zusammen in

der Länderfinanzstatistik nachgewiesen werden. Der Gesamtaufwand der Gemeinden und Gemeindeverbände für Gesundheits- und Jugendpflege beträgt im Jahre 1948 zusammen 384,8 Mill. DM (bereinigte Ausgaben), d.h. rd. 9 vH des Gesamthaushaltes. Da die Masse der Krankenhäuser, auf die der Hauptteil dieser Ausgaben entfällt, ihren Sitz in grösseren Gemeinden haben, ist der Aufwand in den Grössenklassen Stadtkreise mit 19,44 DM je Einwohner und in der kreisangehörigen Gemeinden über 10 000 Einwohner mit 9,41 DM je Einwohner ganz beträchtlich höher als in den kleineren Gemeinden (vgl. Übersicht 23). Von den erwähnten 384,8 Mill. DM Ausgaben entfallen auf die Krankenhäuser und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens insgesamt 310,5 Mill. DM.

Bei einer Aufgliederung der Ausgaben nach einzelnen Arten ergibt sich, dass der höchste Anteil auf die "übrigen Ausgaben" entfällt, also auf die sächlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben, die "Betriebsaufwendungen" darstellen. Von diesem Betrag entfällt wiederum der grösste Teil mit 145,0 Mill. DM auf die Einrichtungen des Gesundheitswesens (Beschaffung von Medikamenten, Verbandstoffen, Lebensmitteln, Heizmaterialien, elektrischer Energie und dergleichen sowie die Vorhaltung von medizinischen Geräten). Für Neubauten sind auf dem Gebiete des Gesundheitswesens einschl. Wiederaufbauten 30,3 Mill. DM aufgewendet worden. Relativ hoch ist im Vergleich zu anderen Verwaltungszweigen der Unterhaltungsaufwand, d.h. die laufenden Instandhaltungskosten, die 23,7 Mill. DM betragen. Auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitseinrichtungen hatte sich vor der Währungsreform ein hoher Instandsetzungsbedarf aufgestaut. Auch in den nächsten Jahren werden noch erhöhte Aufwendungen für diesen Zweck notwendig sein.

An persönlichen Ausgaben weisen Gesundheits- und Jugendpflege 154,8 Mill. DM nach, wobei wieder der Hauptanteil (125,1 Mill. DM) auf die Einrichtungen entfällt.

Ein beträchtlicher Teil der Ausgaben des Gesundheitswesens ist aus den Eigeneinnahmen dieses Verwaltungszweiges gedeckt worden. Von den nachgewiesenen 239,5 Mill. DM entfällt der grösste Teil (195,9 Mill. DM) auf Gebühreneinnahmen, d.s. im wesentlichen die Tarifeinnahmen der Anstalten. Dazu kommt dann noch ein Betrag von 36,7 Mill. DM aus Rückersätzen einschl. Verkaufserlösen aus abgängigem Material.

Hinsichtlich der Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften ergibt sich aus Übersicht 21, dass das Gesundheitswesen, das zum grössten Teil reine Selbstverwaltungsangelegenheit der Gemeinden geworden ist, am Zahlungsverkehr der gemeindlichen Gebietskörperschaften mit ihren Ländern nur mit 3,6 bzw. 1,0 vH der Bruttoausgaben beteiligt ist. Insgesamt sind den Gemeinden 14,8 Mill. DM an Zuweisungen vom Land zugeflossen, denen 3,9 Mill. DM Zuweisungen an das Land gegenüberstehen. Die Zuweisungen vom Land sind in erster Linie (8,3 Mill. DM) als Zuschüsse für die Krankenhausbetriebe gegeben worden. Darüber hin-

aus sind weitere 4,9 Mill. DM den Gemeinden für den allgemeinen Gesundheitsdienst zugeflossen.

Diese Zuweisungen sind bei regionaler Betrachtung in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich. So sind z.B. für den allgemeinen Gesundheitsdienst in Nordrhein-Westfalen 3,2 Mill. DM vom Land an die Gemeinden gegeben worden. Für die Krankenhausbetriebe haben Nordrhein-Westfalen und Bayern je 2,8 Mill. DM zur Verfügung gestellt. Die Überweisungen für den allgemeinen Gesundheitsdienst beruhen z.T. auf gesetzlicher Lastenverteilung, nämlich in den Fällen, in denen den Gemeinden als Auftragsangelegenheit Aufgaben der staatlichen Gesundheitsämter übertragen sind bzw. sie in die vorbeugende Gesundheitspflege und Seuchenbekämpfung, die an sich Staatsaufgaben sind, eingeschaltet wurden.

Die Fleischbeschau ist in einigen Ländern eine selbständige Einrichtung des Gesundheitswesens und als solche im Einzelplan 5 mit nachgewiesen, während in anderen Ländern die Fleischbeschau ein Teil der Schlachthofbetriebe ist und – wegen der Unmöglichkeit einer rechnungsmässigen Auseinanderhaltung – im Einzelplan 7 (bei Schlacht- und Viehhöfen) erfasst wird.

Recht bedeutsam sind im Gesundheitswesen auch die Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften, die in den bereits erwähnten übrigen Ausgaben enthalten sind.

4,6 Mill. DM sind an private Krankenhäuser (einschliesslich Kliniken von caritativen Verbänden), Krankenpflegestationen, Krankentransporteinrichtungen (Sanitätskolonnen) gezahlt worden. Weitere 1,1 Mill. DM wurden für jugendpflegerische Aufgaben an Körperschaften, Verbände und Vereine überwiesen.

#### Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen

Mit 14,4 vH des Gesamthaushaltes erfordert das Bau- und Wohnungswesen einen beträchtlichen Teil der Ausgaben des Gesamthaushaltes – 1948 waren es insgesamt 594,0 Mill. DM, die die Gemeinden und Gemeindeverbände auf diesem Kapitel verbucht haben.

Bei diesem Verwaltungszweig werden neben den Bauämtern einschl. Städtebau und -planung und Vermessungswesen vor allem sämtliche Ausgaben und Einnahmen für Wohnungs- und Wohnsiedlungsbau sowie für Strassenbau erfasst. Hinsichtlich des Wohnbaues wurde bereits auf die aus der Statistik der Vorkriegszeit übernommene Diskrepanz hingewiesen. Seither wurden die Bauaufwendungen für den Wohnungsbau der Gemeinden im Einzelplan 6 verbucht. Nach Fertigstellung der Bauten gingen diese inventurmässig jedoch auf das allgemeine Grundvermögen über, bei dem dann auch die anfallenden Kosten für Bewirtschaftung der Gebäude einschl. Schuldendienst und Unterhaltungskosten nachgewiesen wurden. Diese Regelung hatte so lange eine Berechtigung, als die Errichtung von Wohnbauten mit in erster Linie als Vermögensanlage gedacht war und dementsprechend auch die Erträge

dieses Teils des gemeindlichen Vermögens als allgemeine Deckungsmittel für den Gesamthaushalt verwendet wurden. Nachdem aber der Wohnungsbau, soweit er in den öffentlichen Bereich fällt, praktisch nur eine Förderung des sozialen Wohnungsbaus darstellt bzw. die Wohnraumbeschaffung eine "hoheitliche" Aufgabe ersten Grades geworden ist, dürfte diese Nachweisung des gemeindlichen Wohnhausbesitzes bei dem allgemeinen Grundvermögen nicht mehr zeitgemäss sein. Am deutlichsten wird der Widerspruch in der seitherigen Darstellung aus der Tatsache, dass Wiederaufbaukosten für zerstörte – dem allgemeinen Grundvermögen zugehörige – Wohnbauten vielfach wieder im Einzelplan 6 verbucht worden sind. Ohne einer späteren gesetzlichen Regelung vorgreifen zu wollen, ist für die statistische Auswertung der Ausweg gewählt worden, dass die vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen des allgemeinen Grundvermögens den Kämmererverwaltungen zugeschlagen werden, d.h. bei einer Einzelbetrachtung des Verwaltungszweiges Wohnungsbau und Wohnsiedlungsbau müssen die beim allgemeinen Grundvermögen im Einzelplan 9 erfassten vermögenswirksamen Ausgaben in Höhe von 48,4 Mill. DM den beim Einzelplan 6 nachgewiesenen 53,0 Mill. DM (bereinigte Ausgaben) zugerechnet werden. Der Hauptteil des auf diese Weise errechneten Gesamtaufwandes von 101,4 Mill. DM entfällt auf Bauinvestitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten) mit 52,2 Mill. DM. Dazu kommen weitere 10,2 Mill. DM Ausgaben für Grundstücksankäufe, in denen allerdings auch landwirtschaftlich genutztes Bauland, d.h. "echtes" allgemeines Grundvermögen enthalten ist.

An Unterhaltungsaufwand für Wohnungs- und Wohnsiedlungsbau sind 8,2 Mill. DM nachgewiesen, in denen z.T. auch Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden enthalten sind.

Die zur Förderung des Wohnungsbaues gewährten Darlehen bewegten sich in der gemeindlichen Ebene im Jahre 1948 in bescheidenen Grenzen. Insgesamt sind (einschl. der beim allgemeinen Grundvermögen nachgewiesenen Posten) 6,1 Mill. DM verausgabt worden.

Ein wesentlicher Teil dieser Darlehen stammt nicht aus gemeindeeigenen Mitteln; es handelt sich nur um eine Weiterleitung von Geldern, die die Gemeinden en bloc aufgenommen, dann aber an einzelne Darlehensnehmer weitergegeben haben. Ferner ist zu berücksichtigen, dass Teilbeträge, die allerdings nicht eliminierbar sind, als Schuldaufnahmen mit nachgewiesen sind (beim allgemeinen Grundvermögen), die nicht der Förderung des Wohnungsbaues dienen, sondern im Zusammenhang mit Grundstückankäufen stehen (übernommene Hypotheken bei Hausankäufen u. dgl.).

Ein wesentlicher Ausgabebetrag war 1948 noch für Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht erforderlich. Es handelt sich dabei um 35,3 Mill. DM bereinigte Ausgaben, von denen allein 31,2 Mill. DM auf Personalkosten entfallen. Hinsichtlich der Aufteilung dieser Aufwendungen bestehen innerhalb der

einzelnen Länder und Grössenklassen gewisse Unterschiede, die sich aus der verschiedenartigen Organisation ergeben, vor allen Dingen dann, wenn die Wohnraumbewirtschaftungsaufgaben bei der Landkreisverwaltung bzw. – in den Ländern mit Amtsverfassung – bei der Amtsverwaltung zentral zusammengefasst sind.

Den grössten Anteil an den Aufwendungen des Einzelplans 6 hat das Strassenwesen. Mit 224,3 Mill. DM bereinigten Ausgaben nimmt das Strassenwesen weit über ein Drittel der Ausgaben des Einzelplans 6 insgesamt in Anspruch. Davon entfallen 67,7 Mill. DM auf Neubauten, Umbauten usw. und 54,9 Mill. DM auf Unterhaltungsaufwand. Bei den angegebenen Zahlen ist zu beachten, dass für die Gemeinden bis zu 10 000 Einwohnern in der Erhebung 1948 innerhalb des Einzelplans 6 keine Aufteilung nach Verwaltungszweigen vorgenommen worden ist. Der in dem Tabellenteil (Tabelle A 1) als "Nicht aufgegliedert" ausgewiesene Betrag an bereinigten Ausgaben von 123,8 Mill. DM enthält gleichfalls, und zwar zum wesentlichen Teil, Ausgaben für Strassen, Wege und Brücken, ist also der Summe von 224,3 Mill. DM zuzurechnen.

Es handelt sich dabei um Ausgaben sowohl für die eigentlichen Kommunalstrassen und Vizinalwege, als auch um Ausgaben für Ortsdurchfahrten der Landstrassen I. und II. Ordnung, deren Unterhaltung den Gemeinden obliegt. Für diese letzte Kategorie erhalten die Gemeinden bzw. Gemeindeverbände Zuschüsse von den Strassenbaulastenträgern, allerdings mit starken regionalen Unterschieden. Hinsichtlich der Belastung der einzelnen Gemeindegrössenklassen mit Aufwendungen für den Strassenbau ist zu beachten, dass in einigen Ländern auch der gemeindliche Strassenbau weitgehend zentralisiert ist, z.B. bei den Bezirksverbänden in Hessen-Nassau. Bei einem regionalen Vergleich ist weiterhin zu beachten, dass einzelne Länder die Unterhaltung ihrer Strassen stark vernachlässigen mussten, weil ihre Etatsmittel durch Soziallasten und andere zwangsläufige Ausgaben stark in Anspruch genommen waren. Die relative Höhe der Ausgaben für das Strassenwesen gibt deshalb keinen Aufschluss über den tatsächlichen Bedarf an Strassenbaukosten, sondern ist lediglich das Ergebnis der zeitbedingten finanziellen Möglichkeiten in den betreffenden Ländern bzw. Gemeinden.

Über die Lastenverteilung auf dem Gebiete des Strassenwesens sind Sonderuntersuchungen angestellt worden, die – soweit es sich um das finanzstatistische Material 1948 handelt – in einem statistischen Bericht (Nr. VII/3/5) bekanntgegeben worden sind. In Anknüpfung an die Vorkriegsstatistik sollen weitere Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Unterhaltungszustand, Art der Strassendecken und der Strassenlängen angestellt werden. Die dabei ermittelten Tatbestände werden im Zusammenhang mit den Haushaltsausgaben des Bundes, der Länder und Gemeinden den Umfang und den Grund der regionalen Unterschiede herausstellen, was im Rahmen dieser Betrachtung nicht möglich ist.

Im Einzelplan 6 sind weiterhin alle Aufwendungen für Trümmerbeseitigung und Trümmerverwertung enthalten, soweit sie nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Aufwendungen bestimmter Verwaltungszweige standen. Es sind also in den hier ausgewiesenen bereinigten Ausgaben von 61,2 Mill. DM hauptsächlich Ausgaben für Entrümmermassnahmen auf privaten Grundstücken erfasst, welche die Gemeinden durchzuführen hatten. Dagegen sind die Aufwendungen beispielsweise für Trümmerräumung an Schulgrundstücken zusammen mit den Wiederaufbaukosten für das betreffende Schulgebäude beim Schulwesen (im Einzelplan 2) nachgewiesen, für Krankenhausgrundstücke beim Gesundheitswesen (im Einzelplan 5) usw. Die Unterschiede der Aufwendungen für Trümmerbeseitigung in den einzelnen Ländern ergeben sich aus dem Kriegszerstörungsgrad; infolgedessen steht Nordrhein-Westfalen mit 29,1 Mill. DM gemeindlichen Ausgaben weitaus an der Spitze der mit solchen Ausgaben belasteten Ländern.

Auf die verschiedenen Ausgabearten wurde beim Wohnungsbau und Strassenwesen schon kurz eingegangen. Insgesamt weist der Einzelplan 6 an Bauinvestitionen 174,2 Mill. DM und 196,1 Mill. DM persönliche Ausgaben nach.

Von den Bauinvestitionen entfallen auf Strassen, Wege und Brücken einschliesslich der nicht aufgeteilten Beträge der kleinen Gemeinden rund 100 Mill. DM; auf Wohnungsbau und Wohnsiedlungsbau (ohne die beim allgemeinen Grundvermögen erfasste Summe – vgl. Seite 40 –) 19,5 Mill. DM.

Als Bauinvestitionen sind 42,8 Mill. DM bei Trümmerbeseitigung verbucht, 7,9 Mill. DM bei der allgemeinen Bauverwaltung, also vornehmlich für Gebäude der Bauverwaltung, der Vermessungsämter usw. Ein weiterer Betrag von 4,3 Mill. DM ist für Neubauten an Wasserläufen investiert worden.

Auch von den persönlichen Ausgaben entfällt der Hauptbetrag auf Strassen, Wege und Brücken mit 91,7 Mill. DM einschliesslich der nicht aufgeteilten Beträge und 65,3 Mill. DM auf allgemeine Bauverwaltung, also vor allem die Bauämter.

An eigenen Einnahmen sind 76,7 Mill. DM nachgewiesen, davon entfällt der grösste Teil auf Ersatzleistungen für durchgeführte Arbeiten (36,6 Mill. DM) sowie auf Gebühren (21,1 Mill. DM).

Hinsichtlich der Lastenverteilung im Gesamtbereich des Bau- und Wohnungswesens ergibt sich aus Übersicht 21, dass der Zuweisungsverkehr zwischen Ländern und Gemeinden auf diesem Sektor nach dem Fürsorgewesen der grösste ist. Insgesamt sind den Gemeinden von den Ländern 117,2 Mill. DM an Zuweisungen zugeflossen, das sind 18,6 vH der Bruttoausgaben. Umgekehrt haben die Gemeinden und Gemeindeverbände auf dem Gebiet des Bau- und Wohnungswesens 11,6 Mill. DM Zuweisungen an die Länder gezahlt.

Den grössten Anteil an diesem Verrechnungsverkehr zwischen Ländern und Gemeinden hat das Stras-

senwesen (69,9 Mill. DM Zuweisungen von den Ländern und 11,2 Mill. DM Zuweisungen an die Länder). In den Zuweisungseinnahmen sind die Beträge, die als nichtaufgeteilte Posten mit 11,8 Mill. DM zusammengefasst sind und die gleichfalls zum grossen Teil auf das Strassenwesen entfallen, enthalten.

Für Wohnungs- und Wohnsiedlungsbau sind den Gemeinden von den Ländern 15,6 Mill. DM in Form spezieller Zuweisungen überwiesen worden; hierzu sind weitere 0,1 Mill. DM zu rechnen, die beim allgemeinen Grundvermögen nachgewiesen sind.

Auf dem Gebiete der Trümmerräumung haben die Länder 27,5 Mill. DM an ihre Gemeinden gezahlt, davon allein Nordrhein-Westfalen 16,5 Mill. DM.

Nach Absetzung des im Einzelplan 6 besonders bedeutsamen Zahlungsverkehrs ergibt sich eine "Netto"-Belastung der gemeindlichen Haushalte (d.h. als Summe der Eigenausgaben) ein Betrag von 476,8 Mill. DM – das entspricht 80,3 vH der bereinigten Ausgaben.

### Einzelplan 7

#### Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Bei der Herausgabe eines Musterhaushaltsplanes zur Gemeindehaushaltsverordnung sind die öffentlichen Anstalten und Einrichtungen mit der Wirtschaftsförderung in einem Einzelplan zusammengefasst worden. Diese Verbindung führt bei gesamtwirtschaftlichen Betrachtungen vielfach zu Überschneidungen, insbesondere dann, wenn im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung die eigene wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden, d.h. die wirtschaftlichen Unternehmen des Einzelplans 8, beleuchtet werden sollen. Bei der Veröffentlichung der finanzstatistischen Ergebnisse bleibt es zunächst bei der Regelung im Sinne der GemHVO., zumal die Ausgaben für Wirtschaftsförderung im gemeindlichen Bereich nicht die grössenordnungsmässige Rolle spielen, wie beispielsweise in den Länderhaushalten.

Für 1948 steht mit 610,5 Mill. DM bereinigter Ausgaben der Einzelplan 7 an 2. Stelle des Gesamthaushalts, 14,8 vH aller bereinigten Ausgaben entfallen auf diesen Verwaltungszweig. Eine genaue Feststellung für die Gesamtheit der Gemeinden und Gemeindeverbände, wieviel auf die eigenen gemeindlichen Einrichtungen und wieviel auf Wirtschaftsförderungsausgaben entfällt, ist nicht möglich, weil für die Gesamtheit der Gemeinden bis zu 10 000 Einwohnern der Einzelplan 7 nicht aufgeteilt erhoben worden ist. Es kann aber unterstellt werden, dass der grösste Teil des nicht aufgeteilten Betrages gleichfalls auf öffentliche Anstalten und Einrichtungen entfällt, und dass lediglich bei der kleinsten Grössenklasse (bis zu 3 000 Einwohner) anstelle von Ausgaben für eigene gemeindliche Einrichtungen Zuschüsse, insbesondere für die Förderung der Landwirtschaft, treten. Demnach würden für eigene gemeindliche Einrichtungen und Anstalten des Einzelplans 7 insgesamt rd. 380 Mill. DM verausgabt sein.

Von diesem Gesamtbetrag entfallen allein 72,5 Mill. DM auf Strassenreinigung, Müllbeseitigung und -verwertung, Tierkörperbeseitigung und Fuhrpark, d.h. Anstalten und Einrichtungen, die vor allem bei den Stadt- und Landkreisen vorkommen. Einen weiteren erheblichen Posten mit 49,1 Mill. DM nimmt die Stadtentwässerung, d.h. das gesamte Kanalisationswesen in Anspruch. Für Friedhöfe, Krematorien, Park- und Gartenanlagen sind 56,0 Mill. DM aufgewendet worden und weitere 31,6 Mill. DM für das Feuerlöschwesen. Die Strassenbeleuchtung erforderte 11,2 Mill. DM. Bei diesen letztgenannten Beträgen handelt es sich nur um die Ausgaben der Gemeinden über 10 000 Einwohner und der Gemeindeverbände. Die entsprechenden Aufwendungen für die kleinen Gemeinden sind in dem erwähnten nicht aufgegliederten Betrag enthalten. Die grösste Anzahl von öffentlichen Einrichtungen sind als "Sonstige" zusammengefasst, dazu gehören Backhäuser, öffentliche Waagen, Uhren, Waschanstalten, Trinkbrunnen, Plakatsäulen, Tankanlagen. Insgesamt sind für diese sonstigen öffentlichen Einrichtungen im Jahre 1948 bei den Gemeinden über 10 000 Einwohner 65,3 Mill. DM aufgewendet worden.

Einen besonders hohen Ausgabenbetrag erforderten 1948 noch die Ernährungs- und Wirtschaftsämter der Gemeinden mit 114,3 Mill. DM bereinigte Ausgaben. Dazu kommen weitere 9,2 Mill. DM für Preisbildungs- und Überwachungsämter sowie 14,1 Mill. DM für Strassenverkehrsämter. Der Hauptteil der Kosten für diese Bewirtschaftungsstellen liegt naturgemäss bei den persönlichen Ausgaben (zusammen 103,1 Mill. DM).

Bei der Betrachtung der Ausgaben des Einzelplans 7 nach Arten fällt zunächst der Personalaufwand mit 350,3 Mill. DM auf, von dem, wie vorstehend geschildert, ein wesentlicher Teil auf die kriegsfolgenbedingten Bewirtschaftungsstellen entfällt. Für den eigentlichen Betriebsaufwand sind 152,3 Mill. DM verausgabt worden; es handelt sich dabei um Bewirtschaftungskosten, vor allem um die Ausgaben für Betriebsstoffe und Materialien der öffentlichen Einrichtungen.

Ebenfalls beträchtlich hoch sind die Ausgaben für Neubauten, Wiederaufbauten, Um- und Erweiterungsbauten mit 47,2 Mill. DM, zu denen noch 23,5 Mill. DM Aufwendungen für Erwerb von beweglichem Vermögen einschl. Betriebsanlagen kommen, in denen allerdings auch Beträge für Grundstücksankäufe enthalten sind. Einen im Verhältnis zu den Bauinvestitionen sehr hohen Betrag mussten die Gemeinden auch für Instandsetzungen an ihren öffentlichen Anstalten und Einrichtungen aufwenden, nämlich 47,8 Mill. DM. Diese relativ sehr hohen Ausgaben waren erforderlich, weil die Betriebsanlagen der gemeindlichen Einrichtungen teilweise stark überaltert sind und während bzw. in den Jahren nach dem Kriege Erneuerungsmöglichkeiten nicht bestanden. Hinzu kommt noch, dass besonders in den grösseren Gemeinden durch Kriegseinwirkung erhebliche Schäden vorhanden waren, die gleichfalls zur Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit beseitigt

werden mussten. Von den nachgewiesenen Wiederaufbau- und Instandsetzungskosten entfallen daher rd. 36 Mill. DM allein auf die Beseitigung von Kriegsschäden.

Bei der Lastenverteilung zwischen Land und Gemeinden sind die öffentlichen Anstalten und Einrichtungen einschliesslich der Bewirtschaftungsstellen mit 60,6 Mill. DM Zuweisungen vom Land beteiligt. Diesen stehen 0,9 Mill. DM Zuweisungen an die Länder gegenüber. Ein wesentlicher Teil der Zuweisungseinnahmen entfällt auf die Ernährungs- und Wirtschaftsämter mit 34,6 Mill. DM. Bei den öffentlichen Einrichtungen sind Zuschüsse in erster Linie für die Stadtentwässerung gegeben worden (4,7 Mill. DM). Davon entfällt der grösste Betrag auf Zahlungen des Landes Nordrhein-Westfalen an seine Stadtkreise (3,1 Mill. DM).

Die unmittelbaren Ausgaben für die Förderung der Land- und Forstwirtschaft sind mit 14,9 Mill. DM nachgewiesen, allerdings wieder nur für die Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern und die Gemeindeverbände. Für sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr sind bei den grösseren Gemeinden 15,0 Mill. DM verausgabt worden, die im wesentlichen Ausgaben für die Förderung des Fremdenverkehrs darstellen.

Zu den beiden letztgenannten Beträgen können weitere 64,7 Mill. DM gerechnet werden, die als "Nicht aufgeteilt" bei den Gemeinden bis zu 3 000 Einwohnern verausgabt worden sind und wohl im wesentlichen die Förderung der Landwirtschaft betreffen.

Die Etats der öffentlichen Einrichtungen werden vielfach auch als Gebührenhaushalte bezeichnet und zwar wegen der Tatsache, dass sie sich zu einem grossen Teil aus eigenen "Betriebseinnahmen" selbst finanzieren sollen. Für einige dieser öffentlichen Einrichtungen bestehen besondere gesetzliche Bestimmungen, wonach die Gebührensätze so festzulegen sind, dass nicht nur der Betriebsaufwand einschliesslich Schuldendienst gedeckt wird, sondern angemessene Erneuerungsrücklagen für die Betriebsanlagen angesammelt werden können. Das gilt insbesondere für die Schlacht- und Viehhöfe und für die Einrichtungen des Bestattungswesens. Insgesamt sind 161,4 Mill. DM Gebühreneingänge im Einzelplan 7 verbucht worden. Dazu kommen weitere 95,3 Mill. DM "Übrige Einnahmen", d.h. Ersatzleistungen für die Ausführung von Arbeiten, Abgabe von Material und dergleichen. Mit zusammen 265,2 Mill. DM spezieller Deckungsmittel werden also rund 45 vH der bereinigten Ausgaben des Einzelplans 7 aus eigenen Einnahmen gedeckt.

Betrachtet man die öffentlichen Anstalten und Einrichtungen, allerdings ohne die als nicht aufgeteilt nachgewiesenen Einrichtungen der kleinen Gemeinden, für sich — also ohne Wirtschaftsförderung — so ergibt sich bei einer Gesamtausgabe (bereinigte Ausgaben) von 323,9 Mill. DM eine Eigenfinanzierung von 184,8 Mill. DM, d.h. rund 60 vH. Dabei sind allerdings in den

speziellen Deckungsmitteln 4,7 Mill. DM Schuldenaufnahmen und 1,2 Mill. DM Entnahmen aus Rücklagen (einschliesslich Erlöse aus Vermögensveräusserungen) enthalten, auf die bei der Betrachtung des ausserordentlichen Haushalts noch besonders eingegangen wird.

Eine Sonderstellung unter den Einrichtungen nehmen die kommunalen Sparkassen ein, für die in den Gemeinberechnungen 43,7 Mill. DM bereinigte Ausgaben nachgewiesen sind (darunter 42,8 Mill. DM Personalkosten), denen Zuweisungen vom Land und Ersatzleistungen der Sparkassen in Höhe von insgesamt 43,2 Mill. DM gegenüberstehen; d.h. im Zuschussbedarf wirken sich die Sparkassen nur mit 0,6 Mill. DM aus. Davon entfällt ein wesentlicher Teil (0,4 Mill. DM) auf gemeindliche Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden.

#### Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, sind den Einnahmen und Ausgaben der Kämmereiverwaltungen auch die im Einzelplan 8 verbuchten ausserordentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden für ihre wirtschaftlichen Unternehmen zugerechnet worden. Es handelt sich dabei um 16,2 Mill. DM Ausgaben, von denen allein 12,8 Mill. DM auf Bauinvestitionen entfallen. Diese Zurechnung ist insofern gerechtfertigt, als zu den allgemeinen Deckungsmitteln nur die Betriebsüberschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen gehören, während die unmittelbar von der Gemeinde finanzierten Vermögenszugänge mehr der Wirtschaftsförderung, d.h. dem Bereich der Kämmereiverwaltungen zuzurechnen sind. Per Saldo bringen die ausserordentlichen Rechnungsposten von wirtschaftlichen Unternehmen einen Überschuss von 0,6 Mill. DM, da die Einnahmen um diesen Betrag höher sind. Der "Überschuss" entsteht vor allen Dingen dadurch, dass die aufgenommenen Anleihen für wirtschaftliche Unternehmen (12,2 Mill. DM) die im Rechnungsjahr 1948 als Einnahmen verbucht worden sind, nicht in vollem Umfang im gleichen Rechnungsjahr verwendet wurden. Diese Darstellung ist an sich für gesamtwirtschaftliche Betrachtungen nicht ganz befriedigend, bei der derzeitigen Lückenhaftigkeit der gemeindlichen Vermögensrechnungen aber die einzig mögliche. Die eigentlichen Überschüsse, d.h. Betriebsüberschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen gehören zu den allgemeinen Deckungsmitteln und werden bei deren Betrachtung erläutert.

#### Einzelplan 9 Finanzen und Steuern

Für die Auswertung der finanzstatistischen Gesamtergebnisse ist die "Finanz- und Steuerverwaltung" ein besonderes Problem, weil in ihr Bestandteile enthalten sind, die eindeutig den Kämmereiverwaltungen zuzurechnen sind, nämlich die allgemeine Finanzverwaltung, Kassenverwaltung und Steuerverwaltung, sowie der nicht aufteilbare Schuldendienst

für die Kämmereiverwaltungen. Andererseits aber sind im gleichen Einzelplan, mit Ausnahme der wirtschaftlichen Unternehmen, sämtliche allgemeinen Deckungsmittel verbucht, also vor allem die gesamten Steuereinnahmen sowie die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens, die allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen und die Rücklagen für den Gesamthaushalt. Die jetzige Form der Veröffentlichung der finanzstatistischen Ergebnisse erfasst bei den Kämmereiverwaltungszweigen die Finanz-, Steuer- und Kassenverwaltung, den nicht aufteilbaren Schuldendienst sowie die vermögenswirksamen Posten des allgemeinen Kapital-, Grund- und Sondervermögens.

Auf Finanz-, Steuer- und Kassenverwaltung entfallen 119,4 Mill. DM bereinigte Ausgaben (2,9 vH des Gesamthaushaltes), davon 96,0 Mill. DM Personalkosten und 20,9 Mill. DM sächliche Verwaltungsausgaben. Diesen Ausgaben stehen an Verwaltungseinnahmen (speziellen Deckungsmitteln) 14,5 Mill. DM gegenüber, darunter 6,4 Mill. DM aus Gebühreneinnahmen, 6,1 Mill. DM aus Rückersätzen und 1,4 Mill. DM Zinseneinnahmen einschl. Darlehensrückflüsse. Letztere fallen hauptsächlich bei der Kassenverwaltung aus dem Kontokorrentverkehr und aus Verzugszinsen an.

Auf die vermögenswirksamen Ausgaben des allgemeinen Grundvermögens ist bei Betrachtung des Einzelplans 6 (Wohnungsbau) schon eingegangen worden.

Das allgemeine Kapitalvermögen und das Sondervermögen weisen zusammen an vermögenswirksamen Ausgaben 27,1 Mill. DM nach, darunter 23,3 Mill. DM Zuführungen an Vermögensbestände einschliesslich Gewährung von Darlehen. Demgegenüber stehen 8,1 Mill. DM vermögenswirksame Einnahmen, darunter 2,3 Mill. DM Entnahmen aus Beständen.

#### e) Die Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

Für die Darstellung der Aufgaben- und Lastenverteilung im gemeindlichen Bereich wurden in den vorhergehenden Ausführungen als Ausgangszahlen die bereinigten Ausgaben gewählt, d.h. die um Erstattungen und Zuweisungen zwischen Gemeinden und Gemeindeverbänden bereinigten Bruttoausgaben.

Für eine Gesamtbetrachtung der öffentlichen Haushalte, also bei einer Zusammenfassung aller Gebietskörperschaften, können diese bereinigten Ausgaben nicht als Basis dienen, weil sie noch Doppelzählungen, nämlich den Verrechnungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften verschiedener Ebenen, enthalten. D. h. die Effektivbelastung der einzelnen Arten von Gebietskörperschaften mit Ausgaben zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben wird dargestellt durch den auf diese Körperschaften entfallenden Anteil an Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf). Der Begriff "Reiner Finanzbedarf", der früher für diese Darstellungsweise

## 30. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Ländern

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	0	1	2	3	4	5	6	7	Finanz-	Erwerbs-	Gesamt-
	Allgemeine Verwaltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugend- hilfe	Gesund- heits- und Jugend- pflege	Bau- und Woh- nungs- wesen	Öffentl. Einrich- tungen, Wirt- schafts- för- derung	Steuer- verwal- tung	vermögen (soweit ver- mögens- wirksam)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Schleswig-Holstein ..	23,7	0,5	26,5	5,4	37,2	33,3	17,9	23,1	5,6	5,2	178,3
Niedersachsen .....	49,3	19,2	66,9	10,3	74,4	58,0	55,9	53,1	14,0	5,5	406,6
Nordrhein-Westfalen ..	106,6	42,1	169,5	41,7	200,3	84,7	147,7	170,7	42,0	30,5	1 035,8
Hessen .....	39,4	12,4	29,6	13,8	62,2	45,6	55,7	58,4	13,4	8,7	339,1
Württemberg-Baden .....	39,2	10,8	43,3	8,6	41,8	41,1	60,4	63,6	10,9	11,0	330,5
Bayern .....	72,1	15,0	65,0	15,3	107,9	73,8	82,6	110,7	19,8	16,7	578,9
Rheinland-Pfalz .....	26,9	2,8	18,3	5,2	34,5	14,9	27,3	36,2	11,5	6,3	183,9
Baden .....	15,1	0,8	6,1	3,2	12,9	8,6	14,9	21,8	4,6	4,3	92,1
Württemberg-Hohenz. ..	12,5	0,0	13,6	1,0	11,7	9,5	14,0	11,9	3,0	1,3	78,6
Kreis Lindau .....	0,6	0,1	0,3	0,1	0,8	0,5	0,4	0,5	0,2	0,3	3,7
Bundesgebiet .....	385,3	103,5	439,0	104,7	583,7	370,0	476,8	549,9	124,8	89,9	3 227,5
vH der bereinigten Ausgaben											
Schleswig-Holstein ..	93,6	4,8	77,3	90,5	42,4	98,5	81,0	96,6	99,6	96,5	70,3
Niedersachsen .....	91,1	100,0	96,1	98,8	41,7	97,3	90,0	82,8	99,6	99,1	75,8
Nordrhein-Westfalen ..	88,7	64,0	87,0	94,9	57,3	91,6	70,1	82,8	99,3	99,8	76,4
Hessen .....	94,6	54,5	84,7	99,5	58,0	98,1	83,9	98,8	99,9	97,5	81,8
Württemberg-Baden .....	99,8	50,8	98,6	97,4	52,4	99,7	89,2	99,3	99,8	99,7	85,2
Bayern .....	98,4	47,6	89,4	94,8	45,9	95,8	81,5	98,7	100,0	95,0	76,5
Rheinland-Pfalz .....	89,8	87,3	93,3	96,9	73,7	96,5	86,4	82,5	100,0	99,9	86,1
Baden .....	93,3	100,0	98,7	99,7	58,0	99,8	98,4	99,6	99,7	100,0	89,5
Württemberg-Hohenz. ..	94,7	100,0	98,3	99,9	69,1	99,5	85,8	83,2	99,7	99,7	87,3
Kreis Lindau .....	89,3	41,3	55,4	19,6	65,6	86,6	77,4	42,9	99,2	100,0	66,0
Bundesgebiet .....	93,1	59,4	89,5	95,9	51,9	96,2	80,3	90,1	99,7	97,9	78,4
DM je Einwohner											
Schleswig-Holstein ..	11,65	0,23	13,03	2,67	18,31	16,39	8,81	11,38	2,76	2,55	87,78
Niedersachsen .....	9,72	3,78	13,18	2,04	14,67	11,44	11,02	10,47	2,75	1,09	80,17
Nordrhein-Westfalen ..	11,31	4,47	17,98	4,43	21,25	8,99	15,68	18,11	4,46	3,24	109,91
Hessen .....	12,45	3,91	9,36	4,37	19,67	14,41	17,62	18,46	4,24	2,76	107,24
Württemberg-Baden .....	13,74	3,77	15,17	3,00	14,65	14,40	21,16	22,29	3,80	3,87	115,86
Bayern .....	10,51	2,18	9,48	2,24	15,75	10,77	12,05	16,15	2,89	2,44	84,46
Rheinland-Pfalz .....	12,65	1,31	8,59	2,46	16,23	7,01	12,81	17,01	5,40	2,95	86,43
Baden .....	15,94	0,80	6,41	3,36	13,58	9,05	15,70	23,01	4,83	4,52	97,19
Württemberg-Hohenz. ..	15,82	0,00	17,30	1,25	14,83	12,05	17,77	15,07	3,79	1,70	99,58
Kreis Lindau .....	15,19	2,39	7,93	1,25	19,33	13,18	10,79	11,61	3,84	6,73	92,25
Bundesgebiet .....	11,57	3,11	13,18	3,14	17,53	11,11	14,32	16,51	3,75	2,70	96,92

öffentlicher Ausgaben verwendet wurde, ist insofern ungenau, als es sich nicht um einen Bedarf handelt, sondern um tatsächliche Aufwendungen. Das hat insbesondere bei internationalen finanzstatistischen Vergleichen zu Trugschlüssen geführt, weil allgemein unter Bedarf ein kalkulatorischer Betrag, z.B. ein Haushaltsansatz, verstanden wird, nicht aber eine bereits geleistete Ausgabe.

Im DM-Dreivierteljahr 1948 betragen die Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände, also der auf den kommunalen Bereich entfallende Teil des öffentlichen "Reinen Finanzbedarfs" 3 227,5 Mill. DM. Gegenüber den eingehend behandelten bereinigten Ausgaben besteht demnach eine Differenz in Höhe von 890,6 Mill. DM – das sind die den einzelnen Verwaltungszweigen zugeflossenen zweckgebundenen Zuweisungen vom Land –. Nicht abgesetzt von der Summe der bereinigten Ausgaben sind die allgemeinen Finanzzuweisungen, da diese nicht in die Berechnung der Ei-

genausgaben der Kämmererverwaltungen einbezogen, sondern im Gesamtabschluss erfasst werden. Bei einer Zusammenfassung von Ländern und Gemeinden werden zunächst als Doppelzählungen also nur die zweckgebundenen Zahlungen betrachtet.

Gegenüber der Darstellung der bereinigten Ausgaben (Übersicht 22 und 23) ergibt sich bei einem Vergleich der Eigenausgaben (Übersichten 30 bis 33) je nach der Bedeutung der Zuweisungen für die einzelnen Verwaltungszweige (vgl. Übersicht 21) ein völlig abweichender Anteil am Gesamthaushalt. Während z.B. bei den bereinigten Ausgaben das Fürsorgewesen (unter Einschluss der Kriegsfolgenhilfe) 27,3 vH des Gesamthaushalts ausmacht, erfordert der gleiche Einzelplan bei Betrachtung der Eigenausgaben 18,1 vH. Aber auch dann – also hinsichtlich der Höhe der Eigenausgaben – steht der Fürsorgehaushalt immer noch an der Spitze der 10 Einzelpläne. Trotz der beträchtlichen Unterschiede in der Höhe der Zuweisungen vom Land für

31. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen

Art der Gebietskörperschaften/Grössenklasse	0	1	2	3	4	5	6	7	Finanz-	Erwerbs-	Gesamt-
	Allgemeine Verwaltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheits- und Jugendpflege	Bau- und Wohnungswesen	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschafts-förderung	Steuer-verwaltung	vermögen (soweit vermögens-wirksam)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Stadtkreise . . . . .	130,5	64,8	193,4	91,5	268,6	193,3	227,2	313,9	55,0	55,1	1593,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	200,1	8,7	195,4	11,0	107,1	66,4	171,6	171,3	58,2	29,4	1019,2
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . . . .	34,1	4,8	70,4	4,0	45,9	39,3	59,6	61,9	17,0	12,4	349,4
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner . . . . .	49,4	3,3	49,6	2,2	28,6	17,6	54,9	41,2	14,6	8,0	269,4
bis 3 000 Einw. . . . .	93,2	0,3	73,8	4,6	29,0	8,2	53,1	62,6	18,2	8,9	351,9
Ämter . . . . .	23,3	0,3	1,6	0,1	3,6	1,4	4,0	5,7	8,4	0,2	48,6
Landkreise . . . . .	53,5	30,0	30,9	1,4	179,9	88,5	62,4	61,1	11,1	5,1	524,0
Bezirksverbände . . . . .	1,3	-	19,2	0,8	28,2	21,8	15,5	3,5	0,5	0,2	90,9
Gemeinden u. Gemeindeverbände insgesamt	385,3	103,5	439,0	104,7	583,7	370,0	476,8	549,9	124,8	89,9	3 227,5
vH der bereinigten Ausgaben											
Stadtkreise . . . . .	89,2	52,5	88,0	95,7	68,2	95,9	76,3	92,5	99,5	99,8	82,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter . . . . .	98,2	56,9	90,6	97,8	87,2	97,8	89,9	92,0	99,8	94,3	92,4
davon Gemeinden über 10 000 Einw. . . . .	95,4	58,8	89,2	96,0	81,3	98,4	88,9	92,4	99,8	97,0	90,2
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner . . . . .	98,2	50,9	88,6	97,4	88,5	97,2	89,3	93,4	99,9	89,8	91,4
bis 3 000 Einw. . . . .	99,3	97,8	93,6	99,7	95,3	97,5	91,4	96,8	99,8	94,8	95,9
Ämter . . . . .	98,1	91,4	90,4	98,8	100,0	92,2	95,5	54,1	99,9	100,0	89,3
Landkreise . . . . .	85,6	84,6	87,7	94,2	31,6	94,8	75,9	75,1	99,3	99,3	53,6
Bezirksverbände . . . . .	99,7	-	98,4	99,9	74,5	99,6	67,2	100,0	100,0	100,0	83,8
Gemeinden u. Gemeindeverbände insgesamt	93,1	59,4	89,5	95,9	51,9	96,2	80,3	90,1	99,7	97,9	78,4

32. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Stadt-kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land-kreise	Bezirks-verbände	Gemeinden und Gemeinde-verbände insgesamt
		Gemeinden				Ämter			
		zusammen	über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner	bis 3 000 Einwohner				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mill. DM									
Schleswig-Holstein . . . . .	71,7	62,6	30,8	13,3	15,3	3,3	44,0	-	178,3
Niedersachsen . . . . .	172,2	134,6	50,9	34,7	49,0	-	99,8	-	406,6
Nordrhein-Westfalen . . . . .	632,9	278,3	144,0	63,2	35,8	35,2	123,2	1,4	1 035,8
Hessen . . . . .	168,5	102,5	25,0	31,9	45,6	-	45,5	22,6	339,1
Württemberg-Baden . . . . .	163,7	119,9	42,5	29,6	47,8	-	42,7	4,3	330,5
Bayern . . . . .	280,2	132,4	10,8	49,1	72,4	-	107,9	58,4	578,9
Rheinland-Pfalz . . . . .	77,4	77,6	11,9	18,0	37,7	10,1	26,2	2,7	183,9
Baden . . . . .	25,1	51,8	11,5	14,4	25,8	-	15,2	-	92,1
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	-	58,6	21,9	14,9	21,8	-	18,4	1,6	78,6
Kreis Lindau . . . . .	1,6	1,1	-	0,3	0,8	-	1,1	-	3,7
Bundesgebiet . . . . .	1 593,3	1 019,2	349,4	269,4	351,9	48,6	524,0	90,9	3 227,5
vH der bereinigten Ausgaben									
Schleswig-Holstein . . . . .	76,6	92,5	91,3	91,3	94,8	97,9	17,6	-	70,3
Niedersachsen . . . . .	86,5	90,7	86,6	89,6	96,3	-	52,8	-	75,8
Nordrhein-Westfalen . . . . .	78,3	88,2	89,7	85,9	86,7	88,2	53,2	100,0	76,4
Hessen . . . . .	88,4	95,6	92,9	95,1	97,5	-	53,2	72,4	81,8
Württemberg-Baden . . . . .	89,9	94,6	89,0	96,8	98,8	-	57,8	83,1	85,2
Bayern . . . . .	82,5	94,8	91,9	91,7	97,5	-	50,8	90,3	76,5
Rheinland-Pfalz . . . . .	90,6	94,1	96,9	92,6	95,0	90,8	62,7	67,5	86,1
Baden . . . . .	92,7	98,4	95,8	99,0	99,2	-	65,4	-	89,5
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	-	95,2	93,6	94,6	97,2	-	69,9	74,7	87,3
Kreis Lindau . . . . .	63,5	73,3	-	80,0	70,8	-	63,3	-	66,0
Bundesgebiet . . . . .	82,6	92,4	90,2	91,4	95,9	89,3	53,6	83,8	78,4
DM je Einwohner									
Schleswig-Holstein . . . . .	144,61	40,76	74,82	37,79	19,75	4,98	28,67	-	87,78
Niedersachsen . . . . .	151,53	34,20	78,22	38,79	20,49	-	25,36	-	80,17
Nordrhein-Westfalen . . . . .	142,16	55,98	73,25	39,93	25,19	14,16	24,77	0,42	109,91
Hessen . . . . .	195,94	44,53	109,93	52,40	31,10	-	19,87	10,36	107,24
Württemberg-Baden . . . . .	185,44	60,84	97,41	58,79	46,37	-	21,67	2,41	115,86
Bayern . . . . .	143,98	26,97	70,93	45,87	19,66	-	21,99	8,52	84,46
Rheinland-Pfalz . . . . .	173,05	46,16	97,26	50,20	31,39	14,36	15,62	3,62	86,43
Baden . . . . .	184,41	63,82	134,38	90,71	55,57	-	18,74	-	97,19
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	-	74,23	115,71	93,07	49,52	-	23,27	2,08	99,58
Kreis Lindau . . . . .	114,61	40,54	-	69,85	34,48	-	40,11	-	92,25
Bundesgebiet . . . . .	153,64	44,45	82,35	47,32	27,08	12,63	22,85	5,85	96,92

die verschiedenen Einzelpläne ergibt sich aus Übersicht 33 die Tatsache, dass die Reihenfolge bei einer Ordnung der Einzelpläne nach der Höhe ihres Anteils am Gesamthaushalt sowohl bei den bereinigten wie bei den Eigenausgaben die gleiche ist.

33. Anteil der Einzelpläne an den Ausgaben des Gesamthaushalts

Verwaltungszweig	Anteil in vH an den	
	bereinigten Ausgaben	Eigenausgaben
	1	2
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	27,3	18,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung . . . . .	14,8	17,0
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	14,4	14,8
2 Schulen . . . . .	11,9	13,6
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	10,0	11,9
5 Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	9,3	11,5
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	3,0	3,9
1 Polizei . . . . .	4,2	3,2
3 Kultur . . . . .	2,7	3,2
Erwerbsvermögen (soweit vermögenswirksam) . . . . .	2,2	2,8
Gesamtsumme . . . . .	100	100

Die in den nach Ländern gegliederten Übersichten 30 und 32 angegebenen Kopfbeträge – DM je Einwohner – zeigen nun den sich aus der länderweise unterschiedlich geregelten Aufgaben- und Lastenverteilung ergebenden "Nettoaufwand" der Gemeinden. Einzelheiten sind bei Betrachtung der bereinigten Ausgaben der verschiedenen Verwaltungszweige behandelt worden (vgl. Seite 33 bis 43). Hier muss nochmals auf die für regionale Vergleiche wichtige Tatsache hingewiesen werden, dass sich "spezielle" und "allgemeine" Zuweisungen vom Land überschneiden und damit auch die relative Höhe der Eigenausgaben nicht ohne weiteres vergleichbar ist.

#### f) Der Zuschußbedarf

Als Saldo zwischen den Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) der Kämmereiverwaltungszweige und den speziellen Deckungsmitteln errechnet sich der Zuschussbedarf, d.h. der Betrag, der innerhalb des Gesamthaushaltes aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert werden muss.

Im Rechnungsabschluss 1948 ist für alle Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen der Zuschussbedarf mit 2270,0 Mill. DM festgestellt worden (vgl. Übersicht 1).

Vielfach wird der Zuschussbedarf sowohl insgesamt wie für die einzelnen Kämmereiverwaltungszweige als Vergleichsgrundlage für die finanzielle Belastung der einzelnen Gemeinden benutzt. Diese Betrachtungsweise ist, wie schon bei Erläuterung der Eigenausgaben dargelegt wurde, nur bedingt richtig, weil die in den eigenen Einnahmen der Verwaltungszweige (speziellen Deckungsmitteln) enthaltenen zweckgebundenen Zuweisungen vom Land länderweise unterschiedlich festgelegt sind bzw. sich mit allgemeinen Finanzzuweisungen – die zu den allgemeinen Deckungsmitteln gehören – überschneiden (vgl. Seite 26). Absolut vergleichbare Belastungsgrößen lassen sich also auch

aus dem Zuschussbedarf nur errechnen bei gleichzeitig eingehender Darstellung der Finanzausgleichbestimmungen bzw. der Aufgaben- und Lastenverteilung im einzelnen.

Bei der Veröffentlichung der Vorausmeldung über die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1948 (Band 3 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland) ist dargestellt worden, dass auch der Zuschussbedarf sich mit zunehmender Grösse der Gemeinde erhöht, sodass bei den Stadtkreisen mit über 100000 Einwohnern sich ein Gesamtzuschussbedarf der Kämmereiverwaltungszweige von 111,46 DM je Einwohner ergibt, der sich dann bis zu 20,28 DM je Einwohner bei den Gemeinden bis zu 2000 Einwohnern ermässigt.

Die endgültigen Ergebnisse der Rechnungsstatistik bestätigen diese Beobachtung (vgl. Tabelle D 27 und Übersicht 2). Es sind bei den Stadtkreisen als Zuschussbedarf 105,10 DM je Einwohner, bei den kreisangehörigen Gemeinden, unter Einschluss der Ämter, 33,24 DM, bei den Landkreisen 15,35 DM und bei den Bezirksverbänden 4,24 DM je Einwohner ermittelt. Länderweise bestehen hinsichtlich des Zuschussbedarfs nicht nur Unterschiede durch die voneinander abweichende relative Höhe der zweckgebundenen Zuweisungen sondern auch durch die unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten, d.h. der strukturell bedingten Finanzkapazität der Gemeinden, sowie der länderweise unterschiedlichen Aufgabenverteilung innerhalb der gemeindlichen Ebene.

Mit diesen Vorbehalten sind die in Übersicht 1 errechneten Beträge, die im Bundesdurchschnitt einen Zuschussbedarf von 68,17 DM je Einwohner feststellen, zu betrachten. Über dem Bundesdurchschnitt liegen hiernach (in der grössenordnungsmässigen Reihenfolge der ermittelten Kopfbeträge) die Gemeinden und Gemeindeverbände in Württemberg-Baden, Nordrhein-Westfalen und Hessen. Etwa dem Bundesdurchschnitt entsprechen die Zahlen von Baden und Württemberg-Hohenzollern. Unter dem Bundesdurchschnitt bleiben mit ihrem gemeindlichen Zuschussbedarf die Länder Schleswig-Holstein, Lindau, Bayern und Niedersachsen; dabei spielt allerdings die durch Flüchtlingszuzug erhöhte Einwohnerzahl, die sich hier "durchschnittsenkend" auswirkt, eine Rolle. Auch die Zusammensetzung der Gemeinden hinsichtlich ihrer Grösse ist dabei von Bedeutung, was sich vor allem aus der Tatsache ergibt, dass die Länder mit der Vielzahl kleiner Gemeinden (bis zu 3000 Einwohnern), nämlich Niedersachsen und Bayern, an letzter Stelle rangieren. Es besteht also hier offensichtlich eine Funktion zwischen Zuschussbedarf – soweit man diesen als Masstab für die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinden betrachten will – und der Realsteuerkraft der Gemeinden, die bekanntlich mit zunehmender Gemeindegrössenklasse durch entsprechende Besteuerungsmöglichkeiten (vor allem Gewerbesteuer) und Steueranspannungsfähigkeit wächst.

34. Anteil der Einzelpläne am Gesamtzuschussbedarf

Verwaltungszweig	Zuschussbedarf	
	Mill. DM	vH des Gesamthaushalts
	1	2
0 Allgemeine Verwaltung . . . . .	330,1	14,5
1 Polizei . . . . .	96,7	4,3
2 Schulen . . . . .	361,0	15,9
3 Kultur . . . . .	77,7	3,4
4 Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	425,2	18,7
5 Gesundheits- und Jugendpflege	130,5	5,7
6 Bau- und Wohnungswesen . . . . .	400,1	17,6
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung . . . . .	284,7	12,5
Finanz- und Steuerverwaltung . . . . .	107,1	4,7
Erwerbvermögen (soweit vermögenswirksam) . . . . .	56,7	2,5
Gesamtsumme . . . . .	2 270,0	100

Hinsichtlich der Beteiligung der einzelnen Verwaltungszweige ist interessant festzustellen, dass wieder der Einzelplan "Fürsorge und Jugendhilfe" mit 18,7 vH Anteil am Gesamtzuschussbedarf an der Spitze steht (vgl. Übersicht 34), also ebenso wie bei den bereinigten Ausgaben und bei den Eigenausgaben (vgl. Übersicht 33). Dagegen rückt der Einzelplan "Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung", der bei den bereinigten Ausgaben und den Eigenausgaben an zweiter Stelle lag, nach der Höhe des Zuschussbedarfs an die fünfte Stelle aller Verwaltungszweige, bedingt durch die bei diesem Verwaltungszweig relativ hohen eigen-

nen Einnahmen (Gebührenhaushalte! vgl. Seite 42). Abgesehen von dem Einzelplan "Wirtschaftliche Unternehmen", der hier nur mit der ausserordentlichen Rechnung (Überschuss 0,6 Mill. DM) erscheint, haben den geringsten Zuschussbedarf die Verwaltungszweige "Polizei" und "Kultur", die auch bei den bereinigten Ausgaben und Eigenausgaben an letzter Stelle liegen.

Diese Tatsache bestätigt nochmals, dass ein grosser Teil der gemeindlichen Ausgaben zwangsläufig ist, sodass für die, besonders auf dem Gebiete der Kultur, freiwilligen Leistungen in den Gemeindefats zur Zeit wenig Raum bleibt. Bei der Polizei ist der relativ geringe Zuschussbedarf durch die überwiegende Verlagerung der Aufgaben auf den staatlichen Sektor begründet.

Bei der Wichtigkeit, die dem Zuschussbedarf für bestimmte Untersuchungen zukommt, ist in Übersicht 35 an Hand der Unterlagen von 7 Ländern eine tiefere Gliederung nach Grössenklassen gegeben. Betrachtet man die Steigerung des Zuschussbedarfs in gleichen Stufen (Zunahme der Einwohner um je 1000) so ergibt sich ein ähnliches Bild wie bei den persönlichen Ausgaben (vgl. Übersicht 5).

Der Zuschussbedarf wächst von Stufe zu Stufe, aber gleichfalls degressiv. Während diese Zunahme bei den unteren Grössenklassen zwischen 3,00 DM und 2,42 DM je Stufe liegt, beträgt sie bei den Grössenklassen über 50 000 Einwohner nur noch 0,09 DM je Einwohner, bei einer Zunahme der Bevölkerung um je 1000.

35. Zuschussbedarf der Kämmereiverwaltungen in 7 Ländern nach Gemeindegrössenklassen <sup>1)</sup>

a) Länder  
- DM je Einwohner <sup>2)</sup> -

Grössenklasse	Durchschnitt der 7 Länder	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Gemeinden</b>								
bis 2000 Einwohner . . . . .	19,25	17,38	17,34	21,92	23,20	37,79	13,94	20,22
mit 2001 bis 3000 Einw. . . . .	24,76	20,26	21,12	23,01	29,31	39,75	20,07	
mit 3001 bis 5000 Einw. . . . .	28,59	26,29	26,33	27,01	33,26	40,42	24,84	-
mit 5001 bis 10000 Einw. . . . .	36,60	34,00	30,13	35,75	45,11	49,71	33,44	42,96
mit 10001 bis 20000 Einw. . . . .	48,89	41,23	41,66	46,88	80,67	66,24	37,00	-
mit 20001 bis 50000 Einw. . . . .	69,12	52,67	69,45	65,91	108,39	76,83	66,37	84,32
mit 50001 bis 100000 Einw. . . . .	93,40	81,37	89,35	90,05	144,71	110,84	79,76	-
über 100000 Einwohner . . . . .	111,04	101,60	118,69	103,57	147,48	128,08	101,28	-

b) Steigerung des Zuschussbedarfs mit zunehmender Gemeindegrösse

Grössenklasse	Anzahl der Gemeinden	Einwohner		Zuschussbedarf		
		insgesamt	Durchschnitt je Gemeinde	insgesamt	in der betreffenden Grössenklasse	Steigerung bei Zunahme der Einwohnerzahl um je 1000
				Mill. DM <sup>2)</sup>	DM je Einwohner. <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	
<b>Gemeinden</b>						
bis 2000 Einwohner . . . . .	16578	11 813 282	713	227,4	19,25	3,00
mit 2001 bis 3000 Einw. . . . .	1009	2 570 020	2 547	63,6	24,76	2,64
mit 3001 bis 5000 Einw. . . . .	737	2 945 458	3 997	84,2	28,59	2,42
mit 5001 bis 10000 Einw. . . . .	512	3 743 682	7 312	137,0	36,60	1,74
mit 10001 bis 20000 Einw. . . . .	194	2 788 545	14 374	136,3	48,89	1,26
mit 20001 bis 50000 Einw. . . . .	126	3 837 867	30 459	265,3	69,12	0,51
mit 50001 bis 100000 Einw. . . . .	32	2 493 487	77 921	232,9	93,40	0,09
über 100000 Einwohner . . . . .	33	9 056 362	274 435	1005,6	111,04	

1) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. - 2) Auf ein ganzes Jahr umgerechnet.

## 5. Die allgemeinen Deckungsmittel

### a) Gesamtüberblick

Die zur Deckung des Zuschussbedarfs der Kämmererverwaltungszweige vereinnahmten allgemeinen Deckungsmittel sind im Rechnungsabschluss 1948 mit 2556,8 Mill. DM nachgewiesen. Davon entfällt der grösste Teil mit 1423,9 Mill. DM auf Steuern und mit 450,5 Mill. DM auf die Erstaussstattung. Die Überschüsse des Erwerbsvermögens betragen 152,3 Mill. DM. Darin sind die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen (ohne ausserordentliche Rechnung) mit 96,3 Mill. DM und die Erträge des allgemeinen Kapital-, Grund- und Sondervermögens (nur vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben) mit 56,0 Mill. DM enthalten. Zu den allgemeinen Deckungsmitteln rechnen weiter die allgemeinen Finanzzuweisungen und die allgemeinen Umlagen. Die allgemeinen Finanzzuweisungen ergaben saldiert 582,0 Mill. DM Einnahmen, während bei den Umlagen ein Minus-Saldo von 52,0 Mill. DM festgestellt wurde, d.h. die allgemeinen Umlageausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände waren um diesen Betrag höher als die allgemeinen Umlageeinnahmen. Unter Einbeziehung der Erstaussstattung (450,5 Mill. DM) ergibt sich, dass insgesamt die allgemeinen Deckungsmittel um 286,7 Mill. DM höher waren als der Zuschussbedarf. Das gilt mit Ausnahme von Schleswig-Holstein für alle Länder des Bundesgebietes (vgl. Übersicht 1).

Bei den Gemeinden haben in allen Grössenklassen die Steuern den höchsten Anteil an den allgemeinen Deckungsmitteln. Dagegen stehen bei den Gemeindeverbänden die allgemeinen Umlagen an erster Stelle, und zwar bei den Ämtern mit 97,4 vH, bei den Landkreisen mit 72,6 vH und bei den Bezirksverbänden mit 80,7 vH der Summe der allgemeinen Deckungsmittel (vgl. Tabelle H 67).

Auch für die einzelnen Arten der Gebietskörperschaften ist festzustellen, dass die allgemeinen Deckungsmittel (unter Einschluss der Erstaussstattung) insgesamt höher waren, als der Zuschussbedarf (vgl. Übersicht 2).

In dem oben angegebenen Betrag für Steuern und steuerähnliche Einnahmen von 1423,9 Mill. DM sind Verwaltungskostenzuschüsse von Bahn, Post und sonstigen ehemaligen Reichsbetrieben in Höhe von 0,8 Mill. DM enthalten; es handelt sich dabei um die Abgeltung der an sich fälligen, für Reichsbetriebe aber nicht veranlagten Gewerbesteuer. In der gleichen Summe ist weiterhin ein Betrag von 3,0 Mill. DM "übrige" allgemeine Deckungsmittel enthalten, die sich aus einer Reihe von kleineren Posten zusammensetzen; es handelt sich um nicht verteilte Jagdpachteinnahmen, nicht verteilte Einnahmen aus Schafweiden und Pferchgeld, Bürgergenussauflage, Kurtaxe und ähnliche auf Grund landesrechtlicher Bestimmungen bei den Gemeinden anfallende allgemeine Einnahmen, die keinem Verwaltungszweig als spezielle Einnahmen zuzuordnen sind.

### b) Die gemeindlichen Steuereinnahmen

An eigenen Steuereinnahmequellen stehen den Gemeinden eine ganze Reihe von Steuerarten zur Verfügung. Von entscheidendem Gewicht für die Finanzierung der gemeindlichen Haushalte sind aber in erster Linie die Realsteuern, d.h. die beiden Grundsteuern und die Gewerbesteuer. Für das Rechnungsjahr 1948 sind insgesamt 1420,1 Mill. DM an gemeindeeigenen Steuern vereinnahmt worden. Davon entfallen auf Grundsteuer A und B 707,1 Mill. DM und auf die Gewerbesteuer 562,6 Mill. DM. Einen ansehnlichen Posten, nämlich 93,6 Mill. DM, hat die Vergnügungsteuer erbracht; davon entfallen etwa 2/3 auf Kinosteuer. Aus der Gemeindegetränkesteuer sind 26,4 Mill. DM den Gemeindekassen zugeflossen, aus der Hundesteuer 18,6 Mill. DM.

Die regionalen Unterschiede im Aufkommen der einzelnen Gemeindesteuern ergeben sich überwiegend aus der verschiedenartigen Wirtschaftsstruktur der Länder. Rein schematisch auf den Kopf der Bevölkerung umgerechnet liegen bei der Gewerbesteuer Württemberg-Baden und Nordrhein-Westfalen an der Spitze. Das niedrigste Gewerbesteueraufkommen nach dieser Art der Umrechnung hat Rheinland-Pfalz. Bei der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe weisen Württemberg-Hohenzollern und Baden (französische Zone) das relativ höchste Aufkommen auf.

Bei der Grundsteuer B führt Nordrhein-Westfalen mit einem Kopfbetrag, der wesentlich über dem Bundesdurchschnitt liegt.

Es wäre verfehlt, aus diesen rein schematisch errechneten Kopfbeträgen Rückschlüsse auf die Steuerkraft der Gemeinden in den betreffenden Ländern ziehen zu wollen. Die hier festgelegten Zahlen stellen lediglich die absoluten Einnahmen in den einzelnen Ländern ohne Gewichtung gegenüber, d.h. der Grad der Steuerausnutzung bzw. -anspannung ist aus diesen Zahlen nicht ersichtlich. Dieser kann nur auf Grund von Spezialuntersuchungen unter Zuhilfenahme der Steuertarife, d. h. der Steuerhebesätze, ermittelt werden. Für die Realsteuern ist eine derartige Untersuchung erstmalig im Rechnungsjahr 1949 wieder angestellt worden. Für 1948 liegen lediglich Streuungsübersichten für die Realsteuerhebesätze vor (vgl. Tabellen K 83 bis 88).

Bei der Grundsteuer A (23 986 Gemeinden) liegt das Schwergewicht bei Hebesätzen zwischen 101 bis 110 (3 367 Gemeinden) bzw. 141 bis 150 vH der Steuermessbeträge (3 103 Gemeinden). Die Grundsteuer B (23 796 Gemeinden) weist eine stärkere Streuung auf; 3 598 Gemeinden haben Hebesätze von 171 bis 180 vH, es folgen dann die Spannen 141 bis 150 vH (2 715 Gemeinden), 191 bis 200 vH (2 507 Gemeinden), 91 bis 100 vH (2 220 Gemeinden), 111 bis 120 vH (2 195 Gemeinden).

36. Steuereinnahmen nach Ländern

Steuerart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Kreis-Lindau	Bundesgebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Gemeindesteuern insgesamt .....	75,6	202,4	484,1	137,0	133,4	228,0	80,3	41,4	36,0	1,7	1420,1
darunter:											
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen) ..	14,5	43,7	27,1	18,5	18,2	46,2	20,7	12,3	12,5	0,3	214,1
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) .....	24,3	61,0	184,5	46,3	43,5	75,2	30,8	13,6	13,1	0,7	493,0
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	22,8	69,5	145,7	41,8	57,5	84,9	18,7	13,0	7,9	0,5	462,2
Lohnsummensteuer .....	3,9	4,5	73,2	16,3	—	0,1	2,4	—	—	—	100,5
Gemeindegetränksteuer .....	0,7	2,0	6,4	4,0	5,0	5,4	2,0	0,6	0,3	0,1	26,4
Kinosteuer .....	4,7	9,7	29,6	3,9	3,5	8,1	1,5	0,8	0,6	0,1	62,4
Übrige Vergnügungsteuer .....	2,6	6,8	8,4	2,9	2,2	5,3	2,3	0,3	0,4	0,0	31,2
Hundesteuer .....	1,3	3,7	5,3	2,8	2,8	1,0	1,2	0,6	0,1	0,0	18,6
DM je Einwohner											
Gemeindesteuer insgesamt .....	37,20	39,91	51,37	43,34	46,78	33,27	37,73	43,73	45,69	42,41	42,64
darunter:											
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen) ..	7,16	8,62	2,88	5,84	6,39	6,74	9,73	12,96	15,79	8,28	6,43
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) .....	11,94	12,03	19,57	14,63	15,26	10,97	14,48	14,38	16,59	18,24	14,80
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	11,24	13,70	15,46	13,21	20,16	12,38	8,78	13,69	9,98	12,18	13,88
Lohnsummensteuer .....	1,93	0,89	7,77	5,15	—	0,01	1,14	—	—	—	3,02
Gemeindegetränksteuer .....	0,35	0,39	0,68	1,28	1,77	0,78	0,92	0,60	0,34	1,56	0,79
Kinosteuer .....	2,30	1,91	3,14	1,22	1,21	1,19	0,68	0,85	0,76	1,25	1,87
Übrige Vergnügungsteuer .....	1,26	1,34	0,90	0,91	0,79	0,78	1,08	0,35	0,47	0,69	0,94
Hundesteuer .....	0,62	0,73	0,56	0,87	0,98	0,14	0,56	0,65	0,07	0,04	0,56

Die Hebesätze für die effektive Lohnsummensteuer, die in einigen Ländern neben der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erhoben wird, sind nicht zu-

sammengestellt worden, weil Angaben hierüber zum Teil fehlen. Einige Länder erheben auch eine Lohnsummensteuer, die lediglich als Vorauszahlung auf die

37. Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

Steuerart	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden				Landkreise	Gemeinden und Landkreise insgesamt
		zusammen	über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner	bis 3 000 Einwohner		
Mill. DM							
Gemeindesteuern insgesamt .....	672,5	736,0	226,0	209,3	300,6	11,7	1420,1
darunter:							
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen) .....	9,3	204,8	11,4	30,8	162,6	—	214,1
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) ..	274,0	218,9	83,9	74,1	61,0	—	493,0
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ..	234,7	227,5	91,0	79,8	56,7	0,0	462,2
Lohnsummensteuer .....	71,5	29,0	18,1	7,7	3,2	—	100,5
Gemeindegetränksteuer .....	21,8	4,6	2,5	1,4	0,7	0,0	26,4
Kinosteuer .....	39,4	21,9	12,4	7,4	2,2	1,0	62,4
Übrige Vergnügungsteuer .....	13,8	13,7	4,2	4,2	5,3	3,7	31,2
Hundesteuer .....	6,9	9,2	2,3	2,4	4,5	2,6	18,6
DM je Einwohner							
Gemeindesteuern insgesamt .....	64,84	32,10	53,28	36,77	23,13	0,51	42,64
darunter:							
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen) .....	0,89	8,93	2,69	5,42	12,51	—	6,43
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) ..	26,43	9,55	19,78	13,01	4,69	—	14,80
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ..	22,63	9,92	21,44	14,01	4,37	0,00	13,88
Lohnsummensteuer .....	6,89	1,26	4,27	1,35	0,24	—	3,02
Gemeindegetränksteuer .....	2,10	0,20	0,60	0,25	0,05	0,00	0,79
Kinosteuer .....	3,80	0,96	2,91	1,29	0,17	0,04	1,87
Übrige Vergnügungsteuer .....	1,33	0,60	0,99	0,74	0,41	0,16	0,94
Hundesteuer .....	0,67	0,40	0,53	0,42	0,35	0,11	0,56

Gewerbeertragsteuern zu betrachten ist; d.h. die gezahlten Lohnsummensteuerbeträge werden bei der Veranlagung der Gewerbeertragsteuer zur Anrechnung gebracht. Für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital liegt das Schwergewicht der Hebesätze bei 226 bis 250 vH (6 729 Gemeinden) und bei 191 bis 200 vH der Messbeträge (4 046 Gemeinden); 3 807 Gemeinden erheben die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital mit einem Hebesatz von über 275 vH..

Die absolute Höhe der Steuereinnahmen wird dadurch beeinflusst, dass die Steuerobjekte durch Kriegseinwirkung vielfach in ihrem Ertrag gemindert worden sind und dass diese auf die Steuerausschöpfungsmöglichkeiten sich stark auswirkende Tatsache länderspezifisch sehr unterschiedlich war.

Der Vergleich der Steuereinnahmen bei den verschiedenen Grössenklassen veranschaulicht, dass für die Gemeinden bis zu 3 000 Einwohnern die Grundsteuer A das Rückgrat ihrer Gesamtfinanzwirtschaft ist, während bei den übrigen Gemeindegrössenklassen der kreisangehörigen Gemeinden die Gewerbesteuer die grösste Einnahmequelle darstellt. Bei den Stadtkreisen ist, falls man die Lohnsummensteuer mitberücksichtigt, gleichfalls die Gewerbesteuer die höchste Einnahmequelle, dicht gefolgt von der Grundsteuer B. Die Vermögenssteuer, also vornehmlich die Kinosteuer, spielt naturgemäss eine bedeutende Rolle nur bei den Stadtkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden über 10 000 Einwohner.

Von einer eingehenderen Betrachtung des sogenannten Steuerbedarfs, d.h. des Teiles des Zuschussbedarfs, der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht finanziert wird und für den Steuern erhoben werden müssen, ist in diesem Rahmen abgesehen worden. Die Ermittlung dieses Steuerbedarfs kann bei Beratung über die Steueranspannung, also beispielsweise bei jährlicher Festsetzung der Realsteuerhebesätze, von grosser Wichtigkeit sein.

Die absolute Höhe des Steuerbedarfs hängt in erster Linie von der Bemessung des Anteiles der Gemeinden an Landessteuern in Form allgemeiner Finanzzuweisungen ab. Normen über den gemeindlichen Steuerbedarf lassen sich nur an Hand einzelner Etatanalysen ermitteln, in denen dann auch die Anspannung der speziellen Deckungsmittel, d.h. der gemeindlichen Gebühren und Beitragstarife, die sich auf die Höhe des Zuschussbedarfs auswirken, untersucht wird.

1948 sind knapp zwei Drittel des Zuschussbedarfes aus gemeindeeigenen Steuern gedeckt worden.

Über die Entwicklung der gemeindlichen Steuereinnahmen ist auf Grund der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen laufend berichtet worden<sup>3)</sup>, sodass sich hier weitere Ausführungen erübrigen.

Abweichungen gegenüber diesen Veröffentlichungen ergeben sich aus der Tatsache, dass an Hand der Vierteljahresstatistik die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr, in der Jahresstatistik aber aufgrund des Rechnungsabschlusses Zahlen für das Rechnungsjahr ermittelt werden.

### c) Die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens

Der Ertrag des allgemeinen Kapitalvermögens für die gemeindlichen Haushalte war mit 3,4 Mill. DM gering. Hierin sind die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Kapitalvermögens, die 17,9 Mill. DM Mehrausgaben erforderten (vgl. Tabelle A 1), nicht enthalten.

Die Erträge des allgemeinen Grundvermögens betragen 51,0 Mill. DM; hierin sind gleichfalls die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben (per Saldo 38,6 Mill. DM Mehrausgaben) nicht enthalten.

Das Sondervermögen, das an sich keinen Ertrag für den Haushalt abwerfen sollte – Erträge sind dem Vermögen wieder zuzuführen – ist mit einer Mehreinnahme von 1,5 Mill. DM nachgewiesen.

Eine Untersuchung über die Ursache der länderspezifischen Unterschiede in der Höhe der Erträge des allgemeinen Kapital-, Grund- und Sondervermögens erübrigt sich mit Rücksicht auf die geringfügige Bedeutung, die diese Einnahmen im Jahre 1948 für die Gemeindehaushalte hatten (vgl. Übersicht 38). Bei den Erträgen des allgemeinen Grundvermögens handelt es sich im wesentlichen um Einnahmen aus Mieten und Pachten, denen entsprechende Aufwendungen für laufenden Unterhaltungsaufwand und Bewirtschaftungskosten gegenüberstehen.

Auf die Problematik dieser Zuordnung des allgemeinen Grundvermögens, soweit es sich um Wohnbauten der Gemeinden handelt, zu den allgemeinen Deckungsmitteln ist bei Betrachtung des Einzelplanes 6 bereits eingegangen worden.

### d) Die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden ist es in begrenztem Umfang gestattet, sich wirtschaftlich zu betätigen, d.h. eigene Betriebe zu errichten, soweit dies im Zusammenhang mit der Erfüllung gemeindlicher Aufgaben erforderlich erscheint und die betreffende Aufgabe nicht bereits anderweitig zufriedenstellend erledigt wird.

3) Siehe a) Wirtschaft und Statistik

Heft 3/1949: Die kommunalen Steuereinnahmen im Jahr 1948 (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet)

Heft 5/1949: Die kommunalen Steuereinnahmen Anfang 1949 und im Rechnungsjahr 1948 (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet)

Heft 8/1949: Die Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden seit der Geldumstellung

b) Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Band 3: Die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1948 (Teil I Vorausmeldung)

c) Statistische Berichte

Arb. Nr. VII/4/1: Die Finanzen der Gemeinden im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im 1. Rechnungshalbjahr 1948 (1. April bis 30. Sept.)

Arb. Nr. VII/4/2: Die Finanzen der Gemeinden im 3. Rechnungsvierteljahr 1948 (1. 10. bis 31. 12.)

Arb. Nr. VII/4/3: Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Vierteljahr vom 1. 1. bis 31. 3. 1949 und im Rechnungsjahr 1948

38. Einnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen, allgemeinem Kapital- und Grundvermögen  
sowie Sondervermögen nach Ländern

— Mill. DM —

Bezeichnung	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau	Bundes- gebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wirtschaftliche Unter- nehmen											
Elektrizitätsversor- gung . . . . .	2,0	2,7	7,6	3,3	0,6	2,5	2,5	0,2	0,6	0,1	21,8
Gasversorgung . . . . .	1,0	0,4	0,4	0,9	- 0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	3,3
Wasserversorgung . . . . .	0,5	0,2	- 1,0	- 0,1	- 0,7	0,5	0,3	- 1,4	0,3	0,0	- 1,3
Kombinierte Versor- gungsunternehmen . . . . .	0,5	1,7	4,5	1,4	2,1	0,8	- 0,0	1,9	0,4	-	13,3
Strassenbahnen, Au- tobusse, Klein- bahnen . . . . .	0,9	- 0,0	1,7	1,8	- 0,1	0,1	- 0,1	0,0	- 0,1	- 0,0	4,2
Hafen- und Umschlag- unternehmen . . . . .	- 1,2	- 0,1	- 3,1	- 0,6	0,1	- 0,0	- 0,3	0,0	-	0,0	- 5,2
Kombinierte Versor- gungs- und Ver- kehrsunternehmen . . . . .	0,2	- 0,3	0,4	0,3	0,7	6,7	0,1	0,4	-	-	8,5
Landwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	0,1	0,0	- 0,1	0,2	- 0,0	- 0,3	0,1	- 0,1	0,0	0,0	- 0,1
Forstwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	0,6	0,5	1,5	11,3	8,4	11,4	10,6	6,2	6,0	- 0,0	56,6
Industrielle und ge- werbliche Unter- nehmen . . . . .	0,1	- 0,5	0,0	0,0	- 0,1	0,1	- 0,3	- 0,1	- 0,1	-	- 0,8
Kurbetriebe . . . . .	- 0,1	- 0,3	- 0,2	- 0,9	- 0,1	- 0,3	- 0,1	- 0,0	- 0,0	-	- 2,0
Sonstige wirtschaft- liche Unternehmen . . . . .	- 0,1	- 0,3	0,6	- 0,9	- 0,6	- 0,4	- 0,3	- 0,0	- 0,1	0,0	- 2,1
Zusammen . . . . .	4,4	4,2	12,4	16,7	9,9	21,2	12,8	7,3	7,3	0,2	96,3
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen 1)											
Allgemeines Kapital- vermögen . . . . .	0,5	0,5	0,3	0,3	1,5	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	3,4
Allgemeines Grund- vermögen . . . . .	2,5	3,9	15,0	3,9	8,5	8,9	3,2	3,0	2,2	0,1	51,0
Sondervermögen . . . . .	- 0,0	0,1	- 0,3	1,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	1,5
Zusammen . . . . .	2,9	4,5	14,9	5,6	10,0	9,0	3,6	3,1	2,3	0,1	56,0
Insgesamt . . . . .	7,3	8,7	27,4	22,3	19,9	30,2	16,3	10,4	9,6	0,3	152,3

1) Ohne vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben.

Ein Schwerpunkt gemeindlicher wirtschaftlicher Betätigung liegt von jeher auf dem Gebiete der Versorgungswirtschaft, d.h. der Bereitstellung von elektrischer Energie, Gas und Wasser.

Die Wasserversorgung dürfte dabei als öffentliche Aufgabe im Vordergrund stehen. Es ist vielfach diskutiert worden, die Wasserversorgung aus den wirtschaftlichen Unternehmen herauszunehmen, da bei ihr erwerbswirtschaftliche Momente in den Hintergrund treten. Vielmehr ist die Wasserversorgung eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für das Zusammenleben in örtlicher Gemeinschaft, d.h. die Bereitstellung von Wasser ist vornehmlich eine Aufgabe des Gesundheitswesens. Trotz dieser unwiderlegbaren Tatsache ist an der seitherigen Übung, auch die Wasserwerke der Gemeinden als wirtschaftliche Unternehmen zu betrachten, festgehalten worden. Dafür waren aber mehr formale Gründe ausschlaggebend, wie z. B. die Tatsache, dass vielfach Wasser-, Elektrizitäts- und Gasversorgung organisatorisch in einem Betrieb zusammengefasst sind.

Im Rechnungsjahr 1948 erbrachten die wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinden insgesamt für die gemeindlichen Haushalte einen "Ertrag" von 96,3 Mill. DM. Davon entfallen auf Elektrizitätsversorgung 21,8 Mill. DM, auf Gasversorgung 3,3 Mill. DM, während die

Wasserversorgung mit einem Minus-Saldo von 1,3 Mill. DM abschliesst. Diesen Posten hinzuzurechnen sind die Einnahmen der Gemeindehaushalte aus kombinierten Versorgungsunternehmen mit insgesamt 13,3 Mill. DM. Die Feststellung, dass die Wasserversorgung einen Zuschuss erfordert, unterstreicht die oben herausgestellte Tatsache, dass Wasserversorgung in erster Linie eine kommunal-politische Aufgabe und nur am Rande eine erwerbswirtschaftliche Betätigung ist.

Rein nach dem absoluten Ertrag für die Gemeindehaushalte betrachtet, spielen jedoch nicht die Versorgungsbetriebe die erste Rolle, sondern die forstwirtschaftlichen Unternehmen; zum mindesten gilt das für das vorliegende Zahlenmaterial 1948. Aus den Einnahmen der Forstbetriebe sind den Gemeinden und Gemeindeverbänden 56,6 Mill. DM zugeflossen. Davon entfällt der grösste Anteil auf die Gemeinden bis 3000 Einwohner (vgl. Übersicht 39). In dieser Gemeindegrössenklasse entfielen 3,48 DM je Einwohner auf Einnahmen aus Forstbetrieben, während beispielsweise in den Stadtkreisen bei der gleichen Einnahmeart nur 0,03 DM je Einwohner festgestellt sind.

Bei einem länderweisen Vergleich der Einnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen ergibt sich, dass den relativ höchsten Einnahmebetrag Württemberg-

Hohenzollern und Baden haben (9,25 bzw. 7,70 DM je Einwohner). In beiden Ländern sind entscheidend für diese hohen Einnahmen die Erträge der Forstbetriebe. Es wäre jedoch verfehlt, hieraus die Schlussfolgerung einer besonders hohen Ertragsfähigkeit der Forstbetriebe in den betreffenden Ländern zu ziehen. Vielmehr haben diese hohen Einnahmen ihren Grund darin, dass auf Anordnung der Besatzungsmächte erhebliche Holzeinschläge vorgenommen werden mussten, die zwar im Augenblick einen hohen Einnahmeposten in den gemeindlichen Haushaltsplänen erbrachten, tatsächlich aber keine echte Betriebseinnahme, sondern eine Vermögenseinbusse darstellen. Es ist zu erwarten, dass in den nächsten Jahren die Einnahmen aus Forsten auch in diesen Ländern sich wieder normalisieren, sobald eine forstwirtschaftlich vertretbare Regelung des Holzeinschlages wieder Platz greift, d.h. Abholzung und Wiederaufforstung sich einigermaßen die Waage halten. Inwieweit durch verstärkte Wiederaufforstung die jetzt erzielten einmaligen Einnahmen wieder verzehrt werden, d.h. in den späteren Jahren dann an Stelle eines Überschusses aus Forstbetrieben sogar ein Zuschussbedarf wird, lässt sich zunächst noch nicht übersehen.

Neben den Versorgungsbetrieben und den Forstbetrieben spielen als gemeindliche Unternehmen die Verkehrsunternehmen, Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Kurbetriebe eine grössere Rolle. Aus Strassenbahn, Autobus- und Kleinbahnlinien sind 1948 insgesamt 4,2 Mill. DM an Erträgen der gemeindlichen Finanzwirtschaft zugeflossen. Die Hafen- und Umschlagbetriebe erforderten dagegen in allen Ländern, mit Ausnahme von Württemberg-Baden und Baden, einen Zuschuss, so dass sich per Saldo für diesen Zweig ein Fehlbetrag von 5,2 Mill. DM ergibt.

Die schon erwähnte organisatorische Zusammenfassung der verschiedenen Arten von Versorgungsbetrieben ist vielfach noch in der Richtung erweitert, dass auch Verkehrsunternehmen den gleichen Betrieben angeschlossen sind. In der Finanzstatistik werden daher solche kombinierten Versorgungs- und Verkehrsunternehmen für sich dargestellt. Sie haben insgesamt einen Ertrag von 8,5 Mill. DM erbracht.

Die Kurbetriebe sind durchweg Zuschussbetriebe, so dass auch für 1948 insgesamt 2,0 Mill. DM Zuschuss nachgewiesen sind. Ein länderweiser Vergleich macht insofern Schwierigkeiten, da Kurorte nicht durchweg eigene Kurbetriebe aufziehen, sondern die anfallenden Aufgaben vielfach im Bereich der Kämmerieverwaltungen miterledigen, wie z.B. in der Vielzahl kleinerer Kurorte, bei denen das Büro des Bürgermeisters gleichzeitig Fremdenverkehrsbüro ist. Diese Kurorte weisen dann die ihnen aus dem Fremdenverkehr unmittelbar zufließenden Einnahmen — insbesondere Kurtaxe — nicht als Betriebseinnahmen nach, wie die Gemeinden mit besonderen Kurbetrieben, sondern als steuerähnliche Einnahmen.

Weitere Einnahmen fließen den Gemeinden aus den in der Form wirtschaftlicher Unternehmen selbst

betriebenen oder verpachteten Ausstellungs- und Messehallen, Gastwirtschaften, Steinbrüchen, Sägewerken, Ziegeleien und dergleichen zu. Diese Betriebe kommen aber nur sporadisch vor und sind daher für gesamtwirtschaftliche Betrachtungen der Gemeindehaushalte von sekundärer Bedeutung.

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Unternehmen in der Gemeindefinanzstatistik muss noch auf einige Besonderheiten, die sich aus der unterschiedlichen Haushalts- und Rechnungsführung ergeben, hingewiesen werden. Man unterscheidet sogenannte "Bruttounternehmen" und "Nettounternehmen". Bei ersteren handelt es sich um solche Betriebe, die mit ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Rechnung nachgewiesen sind, d.h. haushalts-, kassen- und rechnungsmässig behandelt werden wie Kämmererverwaltungszweige. Dagegen sind Nettounternehmen solche, die nur mit ihrem voraussichtlichen Endergebnis im Haushaltsplan veranschlagt werden und dementsprechend auch rechnungsmässig nur mit einem Überschuss (= Ertrag) bzw. Zuschuss (= Aufwand) der Gemeinde erscheinen.

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben der Betriebe kann infolgedessen die Finanzstatistik nur für die Bruttounternehmen Aufschlüsse geben. Insgesamt sind für wirtschaftliche Bruttounternehmen 187,3 Mill. DM verausgabt worden, denen 239,7 Mill. DM Einnahmen gegenüberstehen. Da die Finanzstatistik die ausserordentlichen Finanzvorfälle der wirtschaftlichen Unternehmen den Kämmererverwaltungszweigen zurechnet (vgl. Tabellen A 1 bis 19) sind die wirtschaftlichen Bruttounternehmen an dem Gesamtbetrag der oben erläuterten 96,3 Mill. DM Erträge aus wirtschaftlichen Unternehmen mit 52,4 Mill. DM beteiligt. Darin sind also die ausserordentlichen Einnahmen und Ausgaben nicht enthalten, die die Gemeinden und Gemeindeverbände für ihre wirtschaftlichen Unternehmen im Einzelplan 8 verbucht haben. Es wird dabei davon ausgegangen, dass allgemeine Deckungsmittel die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen insgesamt sind, dass diesen Überschüssen aber nicht die aus ausserordentlichen Gemeindemitteln unmittelbar finanzierten ausserordentlichen Ausgaben zugerechnet werden können. Die Richtigkeit dieser Zuordnung der ausserordentlichen Rechnungsposten zu den Kämmererverwaltungszweigen wird noch dadurch unterstrichen, dass von diesen ausserordentlichen Ausgaben für wirtschaftliche Unternehmen 12,2 Mill. DM aus Darlehensaufnahmen finanziert sind, für die die Gemeinden unmittelbar Schuldner sind. Darin sind Schuldenaufnahmen nicht enthalten, die unmittelbar bei den wirtschaftlichen Unternehmen angefallen sind, insbesondere also bei den vergesellschafteten Betrieben; deren Darlehensaufnahmen mit den korrespondierenden Ausgaben wirken sich vielmehr in den Einnahmen bzw. Ausgaben (Überschüssen bzw. Zuschüssen) aus, die in der Gemeindefinanzrechnung als Zahlung von bzw. an die wirtschaftlichen Unternehmen bei den allgemeinen Deckungsmitteln dargestellt sind.

Eine Sonderheit hinsichtlich der rechnungsmässigen Abwicklung sind auch die Forstbetriebe. Die Einnahmen und Ausgaben aus den Forsten werden gewöhnlich in einer Forstsonderrechnung geführt, bezogen auf ein Forstwirtschaftsjahr, das – abweichend vom Rechnungsjahr – vom 1. Oktober bis 30. September läuft. In der Rechnungsstatistik sind normalerweise die Ergebnisse eines Forstwirtschaftsjahres enthalten und zwar des Forstwirtschaftsjahres, das in dem betreffenden Rechnungsjahr endet.

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden aus ihren wirtschaftlichen Unternehmen besteht zwischen den Brutto- und Nettobetrieben ein grundsätzlicher Unterschied. Die brutto in der Gemeinderechnung nachgewiesenen Unternehmen erscheinen mit allen Einnahme- und Ausgabarten wie die Kämmereiverwaltungszweige. In den finanzstatistischen Veröffentlichungen kommt das insofern nicht zum Ausdruck, als die wirtschaftlichen

Bruttounternehmen mit den Nettounternehmen im Endergebnis zusammengefasst, d.h. nur mit saldierten Beträgen nachgewiesen werden. Auf diese Weise werden zwar die für die Errechnung der allgemeinen Deckungsmittel notwendigen Gesamtzahlen ermittelt, bei einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung wird aber beispielsweise auf die Frage, in welchem Umfang aus dem Gesamtbereich der öffentlichen Verwaltung einschliesslich der wirtschaftlichen Unternehmen Verbrauchseinkommen an Gehalts- und Lohnempfänger fliesst, keine vollgültige Antwort gegeben. Die Beantwortung solcher Fragen beschränkt sich immer nur auf den Kreis der Kämmereiverwaltungen. Um diese Lücke zu schliessen, und vor allen Dingen Personalausgaben und Investitionen der wirtschaftlichen Unternehmen insgesamt mitnachweisen zu können, sieht die Rechnungsstatistik zukünftig entsprechende nachrichtliche Angaben vor. Für 1948 sind diese Angaben auf die Bruttounternehmen sowie die Investitionsausgaben der Gesamtunternehmen beschränkt.

39. Einnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen, allgemeinem Kapital- und Grundvermögen sowie Sondervermögen nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen.  
– Mill. DM –

Bezeichnung	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	
		zusammen	Gemeinden						Ämter
			über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner	bis 3 000 Einwohner				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Wirtschaftliche Unternehmen</b>									
Elektrizitätsversorgung . . . . .	8,9	9,5	3,5	3,8	2,1	0,1	3,5	0,0	21,8
Gasversorgung . . . . .	1,6	1,7	1,1	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	3,3
Wasserversorgung . . . . .	1,4	- 2,6	0,6	- 0,5	- 2,7	- 0,0	- 0,1	-	- 1,3
Kombinierte Versorgungsunternehmen . . . . .	9,8	3,6	3,4	0,3	- 0,0	-	- 0,1	-	13,3
Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen . . . . .	4,7	0,2	0,2	0,0	- 0,0	- 0,0	- 0,7	-	4,2
Hafen- und Umschlagunternehmen . . . . .	- 5,1	- 0,1	- 0,2	0,1	- 0,0	- 0,0	0,0	-	- 5,2
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen . . . . .	8,4	0,2	0,2	- 0,1	0,0	-	- 0,0	-	8,5
Landwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	- 0,3	0,4	0,0	0,1	0,2	0,0	- 0,1	- 0,0	- 0,1
Forstwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	0,3	55,4	2,2	8,0	45,2	- 0,0	0,7	0,2	56,6
Industrielle und gewerbliche Unternehmen . . . . .	- 0,4	- 0,2	- 0,3	0,2	- 0,1	0,0	- 0,2	0,1	- 0,8
Kurbetriebe . . . . .	- 1,1	- 1,0	- 0,5	- 0,3	- 0,1	0,0	- 0,0	-	- 2,0
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	- 1,4	- 0,7	- 0,3	- 0,0	- 0,3	- 0,0	0,0	-	- 2,1
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>26,6</b>	<b>66,4</b>	<b>9,9</b>	<b>12,0</b>	<b>44,4</b>	<b>0,1</b>	<b>3,0</b>	<b>0,3</b>	<b>96,3</b>
<b>Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen 1)</b>									
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	2,8	- 0,0	- 0,1	- 0,0	0,1	0,0	0,6	0,1	3,4
Allgemeines Grundvermögen . . . . .	21,1	29,9	5,5	6,3	18,1	- 0,1	0,2	- 0,1	51,0
Sondervermögen . . . . .	1,4	0,5	- 0,1	0,1	0,6	- 0,0	- 0,4	-	1,5
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>25,2</b>	<b>30,3</b>	<b>5,3</b>	<b>6,3</b>	<b>18,8</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>- 0,0</b>	<b>56,0</b>
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>51,9</b>	<b>96,7</b>	<b>15,2</b>	<b>18,3</b>	<b>63,2</b>	<b>0,0</b>	<b>3,4</b>	<b>0,3</b>	<b>152,3</b>

1) Ohne vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben.

Für die Bruttounternehmen wird ein Ausgabenbetrag an Personalkosten von 43,4 Mill. DM nachgewiesen. Unter der summarischen Überschrift "Vermögensbildung" sind 22,7 Mill. DM Ausgaben bei den Bruttounternehmen erfasst. Hierbei dürfte es sich im wesentlichen um echte Investitionen – vor allem Bauinvestitionen – handeln.

Bei den Einnahmen und Ausgaben, die in der gemeindlichen Rechnung aus wirtschaftlichen Nettounternehmen erscheinen, handelt es sich auf der Ausgabe Seite um Betriebszuschüsse, Gewährung von Darlehen und unmittelbare Ausgaben für wirtschaftliche Unternehmen. Auf der Einnahmenseite sind es die Ablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen, die verschiedener Art sein können. Für die Versorgungsunternehmen sind es die Konzessionsabgaben, die mit 66,8 Mill. DM zu Buch stehen. Hierzu kommen 12,5 Mill. DM Gewinnanteile aus Beteiligungen an vergesellschafteten Unternehmen sowie 8,6 Mill. DM Verwaltungskostenbeiträge und ähnliche Zahlungen.

Eine nach dem derzeitigen Stand der Rechnungsstatistik nicht näher aufgliederbare Position sind die "Übrigen Einnahmen" aus wirtschaftlichen Unternehmen mit 26,1 Mill. DM. An Hand gemeindlicher Haushaltspläne und der dazu gehörigen Wirtschaftspläne gemeindlicher Betriebe wird für die Zukunft, wie erwähnt, eine tiefere Durchdringung geplant, um damit grössenordnungsmässig bedeutsamere Teile der öffentlichen Finanzwirtschaft für volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtungen besser durchleuchten zu können. Dazu wird es erforderlich sein, unabhängig von der Art der Buchführung eine Gruppierung aller Einnahmen und Ausgaben auch der wirtschaftlichen Unternehmen in Anlehnung an den finanzstatistischen Kennziffernplan anzustreben, um wirklich vergleichbare Ergebnisse zu erzielen.

Wenn auch in den Übersichten 38 und 39 die Überschüsse (Zuschüsse) aus wirtschaftlichen Unternehmen länderweise bzw. nach der Art der Gebietskörperschaften nebeneinandergestellt sind, so muss doch von eingehenderen regionalen Vergleichen abgesehen werden. Insbesondere lassen sich keine regionalen Unterschiede etwa über die Rentabilität bestimmter Unternehmungen feststellen ohne eingehende Untersuchung der Einzelbetriebe und der sehr unterschiedlichen strukturellen Zusammensetzungen der Unternehmen.

Die hier erwähnten und im Tabellenteil nachgewiesenen Zahlen geben also lediglich einen Überblick über die fiskalische Bedeutung der Einnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen bei den angegebenen Betriebsarten bzw. in den einzelnen Ländern oder Grössenklassen.

Welche Schwierigkeiten eine befriedigende Untersuchung der wirtschaftlichen Unternehmen bietet, sei nur an dem Beispiel der schon mehrfach erwähnten Wasserversorgung dargestellt. Grundsätzlich sollten nach den Richtlinien der Finanzstatistik Wasserwerke in jedem Falle als wirtschaftliche Unternehmen nach-

gewiesen werden. In einzelnen Ländern bestehen keine eigenen Wasserwerke, sondern Wasserverteilungsanlagen, die an fremde Wasserwerksunternehmen (Gruppenwasserversorgung) angeschlossen sind. Sofern nun durch Ortssatzungen Anschlusszwang an diese Wasserleitungen besteht, werden die Einnahmen aus der Wasserlieferung bei der Gemeinde als Gebühreneinnahme einer öffentlichen Einrichtung nachgewiesen. Es wird ausserordentlich schwer sein, diese zum Teil auf langer historischer Entwicklung beruhenden Rechnungsvorschriften zu Gunsten einer einheitlichen gesamtwirtschaftlichen Betrachtungsweise abzuändern bzw. sicherzustellen, dass für die Finanzstatistik schon in der Erhebung – entsprechend den gegebenen Richtlinien – die Einnahmen und Ausgaben in Abweichung von der rechnungsmässigen Verbuchung so nachgewiesen werden, wie sie für die zusammenfassende Auswertung gebraucht werden.

#### e) Die Erstaussstattung

Die Gesamtergebnisse des Rechnungsjahres 1948 werden wesentlich beeinflusst durch die sogenannte Erstaussstattung. An Stelle einer Umwandlung der Altgeldguthaben und der Auszahlung von Kopfbeträgen, wie sie Privatpersonen zustand, erhielten die Gebietskörperschaften bei gleichzeitiger Streichung sämtlicher Altgeldguthaben eine DM-Erstaussstattung in Höhe eines Sechstels der ordentlichen Ist-Einnahmen der Zeit vom 1. 10. 1947 bis 31. 3. 1948. Dabei galten als Ist-Einnahmen nur die effektiven Kasseneinnahmen, nicht aber Zuweisungs- und Umlageeinnahmen, Einnahmen aus Vermögensveräusserung, Darlehensaufnahmen und durchlaufende Gelder.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhielten ihre Erstaussstattung nicht unmittelbar, vielmehr wurde ihr Geldbedarf en bloc mit dem des Landes bei der Zuteilung der Erstaussstattungsbeiträge berücksichtigt. Es blieb den Ländern überlassen, sowohl den Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände an der Erstaussstattung zu bestimmen, als auch Vorschriften über die Verwendung der Erstaussstattung durch die Gemeinden zu erlassen.

Insgesamt sind den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Bundesgebietes von ihren Ländern 564,3 Mill. DM Erstaussstattung<sup>4)</sup> gegeben worden, von denen infolge zeitlicher Überschneidung im Rechnungsjahr 1948 nur 548,9 Mill. DM statistisch erfasst werden konnten. In den Haushaltsrechnungen der Gemeinden und Gemeindeverbände sind 1948 von diesem Betrag 461,2 Mill. DM erfasst worden. In diesem Betrag sind nicht enthalten 25,2 Mill. DM, die in Nordrhein-Westfalen und in Lindau unmittelbar an gemeindliche wirtschaftliche Unternehmen gegeben wurden, ohne in der Rechnung einer Gemeinde nachgewiesen zu werden.

Es sind in den angegebenen 461,2 Mill. DM ausserdem nicht enthalten 44,5 Mill. DM Erstaussstattung

<sup>4)</sup> Länderfinanzstatistik 1948 (Band 4 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland).

40. Erstaussstattung nach Ländern  
— Mill. DM —

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Nachgewiesene Erstaussstattung insgesamt	In der Rechnungsstatistik 1948				Übrige Erstauss- stattung
		im Einzelplan 9		als allgemeines Deckungsmittel im Gesamt- abschluss	bei Einzelplan 8 verausgabt (Verminderung der Über- schüsse der wirtschaftl. Unternehmen)	
		rechnungs- mässig vereinnahmt	an wirtschaftl. Unternehmen rechnungs- mässig verausgabt			
1	2	3	4	5	6	
Schleswig-Holstein .....	30,9	30,9	6,3	24,7	—	—
Niedersachsen .....	60,3	60,3	4,4	55,9	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	139,8	114,8	—	114,8	—	25,0 <sup>2)</sup>
Hessen .....	57,0	57,0	—	57,0	2,7	—
Württemberg-Baden .....	75,7	31,2	—	31,2	2,4	44,5 <sup>3)</sup>
Bayern .....	104,1	104,1	—	104,1	13,6	—
Rheinland-Pfalz .....	37,2	37,2	—	37,2	5,5	—
Baden .....	24,9	24,9	—	24,9	—	—
Württemberg-Hohenzollern 1) .....	18,3	0,2	—	0,2	—	18,1 <sup>4)</sup>
Kreis Lindau .....	0,7	0,5	—	0,5	—	0,2 <sup>2)</sup>
Bundesgebiet .....	548,9	461,2	10,6	450,5	24,2	87,8

1) Nach der Länderfinanzstatistik. — 2) Unmittelbar an wirtschaftl. Unternehmen. — 3) Als Verwahrgeld verbucht. — 4) Unmittelbar dem Vermögen zugeführt.

der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landesbezirks Württemberg im Lande Württemberg-Baden. Dort waren die Erstaussstattungsbeträge von den Gemeinden grundsätzlich als Verwahrgeld zu buchen mit der Anweisung, dass eine endgültige Verwendung erst im Rechnungsjahr 1949 erfolgen dürfe, und zwar in erster Linie zur Wiederansammlung der Mindestbeträge der Betriebsmittelrücklagen. Ein geringer Teilbetrag ist jedoch auch in Württemberg schon 1948 in der Haushaltsrechnung (3,9 Mill. DM), aber in Form eines inneren Darlehens, enthalten.

Auch in Württemberg-Hohenzollern durfte die Erstaussstattung nicht als allgemeines Deckungsmittel verwendet werden, sondern musste zur Wiederansammlung der Betriebsmittelrücklagen dienen bzw., soweit die Erstaussstattung über den Mindestbetrag der Betriebsmittelrücklage hinaus ging, musste sie dem allgemeinen Kapitalvermögen zugeführt werden. Nur ein geringer Betrag (0,2 Mill. DM) durfte zur Abdeckung eines rechnerisch ermittelten, auf Deutsche Mark umgestellten, Fehlbetrages aus Vorjahren in Anspruch genommen, d.h. im Einzelplan 9 der Haushaltsrechnung 1948 endgültig vereinnahmt werden.

Problematisch ist die rechnerische Behandlung der an die wirtschaftlichen Unternehmen weitergeleiteten Beträge. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Württemberg-Baden (nur Landesteil Baden), Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden ist die gesamte Erstaussstattung der Gemeinden im Einzelplan 9 brutto vereinnahmt worden. Die an die wirtschaftlichen Unternehmen weitergegangenen Teilbeträge sind teils im Einzelplan 9 und teils im Einzelplan 8 als Ausgabe verbucht. Dabei besteht insofern eine weitere Differenzierung, als die weitergeleiteten Beträge teils als Zuschüsse, teils als Darlehen an die wirtschaftlichen Unternehmen gegeben sind. Es musste für die Zusammenstellung der Gemeindefinanzstatistik davon abgesehen werden, die Nachweisung der Erstaussstattung zu

„uniformieren“, da sonst eine Übereinstimmung der statistisch nachgewiesenen Abschlusszahlen mit denen der Rechnungsabschlüsse nicht mehr zu erreichen gewesen wäre.

In Nordrhein-Westfalen und Lindau (siehe oben) wurde die Erstaussstattung netto vereinnahmt, d.h. die an wirtschaftliche Unternehmen weitergeleiteten Beträge erscheinen weder auf der Einnahmen- noch auf der Ausgabenseite der Gemeindefinanzrechnungen.

Die Übersicht 40 gibt zu dem rechnerisch ermittelten Betrag von 461,2 Mill. DM eine Aufgliederung nach der Art der Verwendung bzw. Verbuchung. Hiernach bleiben für den Gesamtabschluss 450,5 Mill. DM, nachdem 10,6 Mill. DM in Schleswig-Holstein und Niedersachsen im Einzelplan 9 als Ausgabe an die wirtschaftlichen Unternehmen abgesetzt sind.

Nach Abzug der im Einzelplan 8 verbuchten Ausgabebeträge von 24,2 Mill. DM bleiben 426,3 Mill. DM zur Abdeckung des laufenden Zuschussbedarfs bzw. zur Neubildung von Rücklagen.

In Schleswig-Holstein ergab sich eine Differenz hinsichtlich der an die wirtschaftlichen Unternehmen weitergeleiteten Beträge. Es ist festgestellt worden, dass ein Betrag von 0,6 Mill. DM als verllorener Zuschuss an Bruttounternehmen gegangen, d.h. im Einzelplan 8 unmittelbar vereinnahmt worden ist und damit rechnerisch (als Ausgabe im Einzelplan 9) sowie statistisch nicht gesondert in Erscheinung tritt.

Auch in Bayern ist ein Teil der Erstaussstattung als Einnahme bei den Bruttounternehmen mitenthalten, ohne rechnerisch — und damit statistisch — ausgegliedert zu sein. Nähere Einzelheiten lassen sich an Hand der auch in dieser Hinsicht nicht zureichenden finanzstatistischen Übersichten über die wirtschaftlichen Unternehmen nicht feststellen.

41. Erstaussstattung im Gesamtabschluss nach Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen  
- Mill. DM -

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden						
			über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner	bis 3 000 Einwohner				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schleswig-Holstein . . . . .	10,7	10,5	5,4	2,7	2,4	0,0	3,5	-	24,7
Niedersachsen . . . . .	25,8	24,5	9,1	6,8	8,6	-	5,6	-	55,9
Nordrhein-Westfalen . . . . .	73,9	35,6	19,8	9,5	5,5	0,7	5,3	0,0	114,8
Hessen . . . . .	27,0	23,7	5,1	7,8	10,8	-	4,1	2,3	57,0
Württemberg-Baden . . . . .	22,0	8,3	2,2	2,9	3,2	-	1,0	-	31,2
Bayern . . . . .	67,7	27,8	2,8	10,9	14,1	-	5,6	3,0	104,1
Rheinland-Pfalz . . . . .	16,0	19,4	3,1	5,0	11,0	0,3	1,6	0,2	37,2
Baden . . . . .	6,4	14,6	2,4	3,8	8,3	-	4,0	-	24,9
Württemberg-Hohenzollern Kreis Lindau . . . . .	-	0,2	0,2	-	-	-	-	-	0,2
	0,2	0,2	-	0,1	0,2	-	0,1	-	0,5
Bundesgebiet . . . . .	249,5	164,8	50,1	49,6	64,1	1,1	30,7	5,5	450,5

Für die Zahlen des Landes Nordrhein-Westfalen muss noch darauf hingewiesen werden, dass die an den Provinzialverband Westfalen gegebene Erstaussstattung in den Ergebnissen der Gemeindefinanzstatistik nicht enthalten ist, weil der genannte Provinzialverband mit seinen gesamten Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1948 noch in der Länderfinanzstatistik erfasst wird.

Einen Überblick, wie sich die Erstaussstattungsbeiträge, die als allgemeine Deckungsmittel im Gesamtabschluss nachgewiesen sind, auf die Arten der Gebietskörperschaften bzw. Größenklassen verteilen, gibt Übersicht 41.

Im Zusammenhang mit der Erstaussstattung muss noch kurz auf die in der Rechnungsstatistik 1948 enthaltenen Angaben über die Abwicklung von Vorjahren eingegangen werden. Da eine Umwertung von Altgeldguthaben nach dem Währungsgesetz für die Gemeinden nicht möglich war, dürften an sich unter der Bezeichnung "Abwicklung von Vorjahren" in dem Abschluss 1948 keine Beträge erscheinen. Tatsächlich weisen einige Länder aber unter dieser Position Zahlen nach,

und zwar insgesamt für alle Länder 1,1 Mill. DM Einnahmen und 0,3 Mill. DM Ausgaben.

Es ist festgestellt worden, dass es sich in einzelnen Fällen um die Nachweisung von Einnahmen aus Kassenresten aus früheren Rechnungsjahren handelt, d.h. de facto nicht um eine "Abwicklung von Vorjahren" im Sinne der haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Da vielfach die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 1947 bei den Gemeinden sich über den Zeitraum der Währungsreform hinaus verzögert hat, können weiterhin echte Abwicklungsbeträge über die Währungsumstellung hinaus mitgeschleppt worden sein, die allerdings dann auf DM umgestellt werden mussten.

Mit Rücksicht auf die relative Geringfügigkeit der angegebenen Summe ist von einer weiteren Nachprüfung Abstand genommen worden.

f) Die allgemeinen Finanzzuweisungen und allgemeinen Umlagen

An Stelle der bis 1937 üblichen unmittelbaren Beteiligung der Gemeinden an Reichs- und Landessteuereinnahmen sind mit der Neuregelung des Finanzausgleichs die allgemeinen Finanzzuweisungen getreten.

42. Allgemeine Finanzzuweisungen vom Land

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Schlüsselzuweisungen		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen		Zusammen		
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	vH der bereinigten Ausgaben
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein . . . . .	9,0	4,42	1,6	0,77	10,6	5,19	4,2
Niedersachsen . . . . .	27,9	5,50	23,1	4,55	51,0	10,05	9,5
Nordrhein-Westfalen . . . . .	235,2	24,96	9,3	0,98	244,5	25,94	18,0
Hessen . . . . .	7,3	2,32	56,3	17,81	63,7	20,13	15,4
Württemberg-Baden . . . . .	36,5	12,79	48,2	16,88	84,6	29,67	21,8
Bayern . . . . .	52,6	7,67	45,1	6,58	97,7	14,25	12,8
Rheinland-Pfalz . . . . .	2,8	1,31	14,2	6,67	17,0	7,97	7,9
Baden . . . . .	0,4	0,46	4,0	4,20	4,4	4,66	4,3
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	2,2	2,82	8,0	10,08	10,2	12,90	11,3
Kreis Lindau . . . . .	-	-	0,4	9,15	0,4	9,15	6,5
Bundesgebiet . . . . .	373,9	11,23	209,9	6,30	583,9	17,53	14,2

Anstelle einer prozentualen Beteiligung am örtlichen Aufkommen bestimmter Reichs- bzw. Landessteuern erhielten die Gemeinden nach besonderen gesetzlichen Bestimmungen geregelte Zuweisungen auf Grund eines schlüsselmässig errechneten Bedarfs, der im wesentlichen aus der Zusammensetzung der Bevölkerung und der eigenen Steuerkraft ermittelt wurde. D.h. es wurden bestimmte Belastungselemente festgestellt, zu deren Ausgleich das Land Zuweisungen gab, ohne dass (wie bei den speziellen Zuweisungen) eine Zweckbestimmung festgelegt wurde. Die allgemeinen Finanzzuweisungen dienen also dem Ausgleich des Gesamthaushalts und werden daher den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet. Nach 1945 haben die Länder des Bundesgebietes diese Form der mittelbaren kommunalen Beteiligung an der Steuerkraft des Landes im Prinzip beibehalten, variiert sind nur die materiellen Finanzausgleichbestimmungen im einzelnen.

Entgegen den Bestrebungen der kommunalen Selbstverwaltung sind einige Länder dazu übergegangen, anstelle feststehender Schlüsselzuweisungen die allge-

meinen Finanzzuweisungen in die Form von Bedarfszuweisungen zu kleiden, d.h. für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen nicht mehr gesetzlich festgelegte Belastungselemente als Grundlage zu nehmen, sondern "je nach Bedarf" auf Grund von Ermessensentscheidungen des Finanzministeriums Zuweisungen zu zahlen.

Wie Übersicht 42 zeigt, ergibt sich aus der unterschiedlichen gesetzlichen Regelung in den einzelnen Ländern ein starkes Auseinanderklaffen sowohl hinsichtlich der absoluten Höhe der allgemeinen Finanzzuweisungen insgesamt wie nach der Aufteilung auf Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen. Ein wesentlicher Unterschied besteht nicht nur in der Verlagerung von Schlüsselzuweisungen auf Bedarfszuweisungen, sondern auch darin, dass in einzelnen Ländern spezielle Zuweisungen für einzelne Verwaltungszweige gegeben werden, die in anderen Ländern durch entsprechend höhere allgemeine Finanzzuweisungen abgegolten werden. Ein einigermaßen zutreffendes Bild über die finanzwirtschaftliche Bedeutung der Zuweisungen

#### 43. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen vom Land insgesamt

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Allgemeine Zuweisungen		Zweckgebundene Zuweisungen		Zusammen	
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein . . . . .	10,6	5,19	75,4	37,12	86,0	42,31
Niedersachsen . . . . .	51,0	10,05	130,0	25,63	180,9	35,68
Nordrhein-Westfalen . . . . .	244,5	25,94	320,8	34,04	565,2	59,98
Hessen . . . . .	63,7	20,13	75,5	23,88	139,2	44,01
Württemberg-Baden . . . . .	84,6	29,67	57,3	20,07	141,9	49,74
Bayern . . . . .	97,7	14,25	177,7	25,92	275,3	40,17
Rheinland-Pfalz . . . . .	17,0	7,97	29,8	14,00	46,8	21,98
Baden . . . . .	4,4	4,66	10,9	11,46	15,3	16,12
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	10,2	12,90	11,4	14,49	21,6	27,39
Kreis Lindau . . . . .	0,4	9,15	1,9	47,57	2,3	56,71
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>583,9</b>	<b>17,53</b>	<b>890,6</b>	<b>26,74</b>	<b>1 474,4</b>	<b>44,28</b>

#### 44. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen vom Land ohne Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Allgemeine Zuweisungen		Zweckgebundene Zuweisungen 1)		Zusammen	
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein . . . . .	10,6	5,19	25,6	12,62	36,2	17,82
Niedersachsen . . . . .	51,0	10,05	30,6	6,04	81,6	16,09
Nordrhein-Westfalen . . . . .	244,5	25,94	179,8	19,08	424,2	45,02
Hessen . . . . .	63,7	20,13	32,1	10,14	95,7	30,27
Württemberg-Baden . . . . .	84,6	29,67	21,0	7,36	105,6	37,02
Bayern . . . . .	97,7	14,25	52,1	7,60	149,7	21,85
Rheinland-Pfalz . . . . .	17,0	7,97	19,8	9,31	36,8	17,28
Baden . . . . .	4,4	4,66	2,2	2,37	6,7	7,03
Württemberg-Hohenzollern . . . . .	10,2	12,90	6,4	8,11	16,6	21,01
Kreis Lindau . . . . .	0,4	9,15	1,5	37,42	1,9	46,57
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>583,9</b>	<b>17,53</b>	<b>371,2</b>	<b>11,15</b>	<b>955,0</b>	<b>28,68</b>

1) Für die Gemeinden bis zu 10 000 Einw. sind sämtliche im Einzelplan 4 verbuchten Zuweisungen vom Land abgezogen worden, da im Erhebungsbogen die Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe nicht aufgegliedert sind.

vom Land ergibt sich also nur bei Zusammenfassung von allgemeinen und speziellen Zuweisungen (vgl. hierzu Übersicht 43).

Zur Zusammensetzung der allgemeinen Finanzzuweisungen ist zu beachten, dass hierin auch Zuweisungen aus allgemeinen Ausgleichstöcken enthalten sind, wie sie für leistungsschwache Gemeinden in einzelnen Ländern gebildet worden sind. Ferner sind darin teilweise Bürgersteuerausgleichbeträge, Grundsteuer- ausgleichszuweisungen und Gewerbesteuer- ausgleichszuweisungen enthalten.

Wegen des Gewichtes, das die Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe für die gemeindlichen Etats haben, ist in vorstehender Übersicht 44 der Gesamtbetrag der Zuweisungen vom Land nochmals ohne Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe dargestellt.

Abgesehen von Lindau liegt nach dieser Übersicht Nordrhein-Westfalen (mit 45,02 DM je Einwohner) hinsichtlich der Zuweisungen des Landes an die Gemeinden (Gv.) weitaus an der Spitze.

Die niedrigsten Landeszuweisungen hat Baden (7,03 DM je Einwohner).

45. Allgemeine Umlagen  
— Mill. DM —

Art der Gebietskörperschaften	Einnahmen					Ausgaben						
	Bezirks- umlage	Kreis- umlage	Amts- umlage	Sonstige Umlagen	Zusam- men	Bezirks- umlage	Kreis- umlage	Amts- umlage	Sonstige Umlagen	Zusam- men	Landes- Umlage	Ins- gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Stadtkreise . . . . .	—	—	—	—	—	20,2	2,1	—	1,4	23,7	24,0 <sup>1)</sup>	47,6
Kreisangehörige Gemein- den . . . . .	—	—	—	—	—	—	260,6	42,4	7,9	310,9	—	310,9
Ämter . . . . .	—	—	42,3	—	42,3	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise . . . . .	—	265,2	—	7,8 <sup>2)</sup>	273,0	32,1	—	—	1,3	33,4	31,3 <sup>3)</sup>	64,7
Bezirksverbände . . . . .	53,3	—	—	2,7	56,0	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden und Gemein- deverbände insgesamt . .	53,3	265,2	42,3	10,5	371,3	52,3	262,6	42,4	10,6	367,9	55,3	423,2

1) Einschl. 0,5 Mill. DM Zuschlag zur Landesumlage in Niedersachsen. — 2) Einschl. 7,6 Mill. DM Zuschlag zur Kreisumlage in Niedersachsen. — 3) Einschl. Zuschlag zur Kreisumlage in Niedersachsen; wird mit 7,7 Mill. DM als Zuschlag zur Landesumlage an das Land weitergeleitet.

Eine Würdigung dieser Zahlen ist nur in Spezialuntersuchungen unter eingehender Darstellung der Finanzausgleichbestimmungen sowie der Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen Staat und Gemeinden in den einzelnen Ländern möglich.

Während die allgemeinen Finanzzuweisungen normalerweise von "oben nach unten" gezahlt werden, stellen die Umlagen die Kostenbeteiligung nachgeordneter Gebietskörperschaften an der Deckung des Zuschussbedarfes der übergeordneten Gebietskörperschaften dar. Im wesentlichen handelt es sich also um Zahlungen von Gemeinden an Gemeindeverbände. In Einzelfällen, nämlich dann, wenn das Land unmittelbare Aufgaben der Kommunalverbände wahrnimmt, werden auch Landesumlagen erhoben.

Die Verteilung der allgemeinen Umlagen (Einnahmen bzw. Ausgaben) auf die einzelnen Arten der Gebietskörperschaften ergibt sich aus Übersicht 45. Nach Abzug der Ausgaben der Landesumlage (die im kommunalen Sektor kein Äquivalent auf der Einnahmenseite hat) zeigt sich ein Unterschiedsbetrag von 3,4 Mill. DM, der im wesentlichen durch zeitliche Überschneidungen, die in jedem Jahre bei Rechnungsabschluss gewisse Abweichungen zwischen der Gesamtsumme der Umlageausgaben und der Gesamtsumme der Umlageeinnahmen ergeben, zu erklären ist.

In Niedersachsen wurden von den kreisangehörigen Gemeinden und den Stadtkreisen, die nicht von Kriegs- schäden betroffen sind, aus dem Mehraufkommen ihrer

Grundsteuer Zuschläge zu den Umlagen geleistet und an das Land weitergegeben.

Die grösste Rolle spielen die Umlagen im Haushalt der kreisangehörigen Gemeinden mit insgesamt 310,9 Mill. DM. Davon entfällt der wesentlichste Teil auf die Kreisumlage, zu der in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz die Amtsumlage und in Niedersachsen die vorstehend erwähnten Zuschläge zur Kreisumlage treten. Dementsprechend haben die Landkreise die höchste Einnahme aus Umlagen, wobei die Zuschläge zur Kreisumlage in Niedersachsen für die Landkreise durchlaufende Gelder sind.

Das Ausmass der Belastung der kreisangehörigen Gemeinden durch die Kreis- bzw. Amtsumlage ist in

46. Allgemeine Umlageausgaben der  
kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden im Land:	Allgemeine Umlagen		
	Mill. DM	vH der Steuer- einnahmen	DM je Einwohner
	1	2	3
Schleswig-Holstein . . . . .	15,6	34,0	10,17
Niedersachsen . . . . .	57,7	48,2	14,68
Nordrhein-Westfalen . . . . .	93,9	47,6	18,89
Hessen . . . . .	17,8	27,3	7,75
Württemberg-Baden . . . . .	17,5	24,2	8,88
Bayern . . . . .	63,6	56,1	12,95
Rheinland-Pfalz . . . . .	25,5	48,2	15,20
Baden . . . . .	8,7	27,2	10,71
Württemberg-Hohenzollern . .	10,1	28,0	12,74
Kreis Lindau . . . . .	0,4	43,1	15,09
Bundesgebiet . . . . .	310,9	42,2	13,56

Übersicht 46 dargestellt. Ein regionaler Vergleich wird dadurch beeinträchtigt, dass die Berechnungsgrundlagen für die Kreisumlage unterschiedlich sind. Im wesentlichen basieren sie auf den Grundsteuereinnahmen und den Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen, zu denen in einigen Ländern noch weitere Gemeindesteuereinnahmen gerechnet werden. Im Bundesdurchschnitt erfordern die Umlageausgaben 42,4 vH der eigenen Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden, das sind 13,56 DM je Einwohner. Die zum Teil recht starken Abweichungen von diesem Durchschnitt (Nordrhein-Westfalen 18,89 DM, Hessen 7,75 DM je Einwohner) sind nur zum Teil ein Merkmal für die eventuell stärkere

oder schwächere Belastung der kreisangehörigen Gemeinden durch Umlageausgaben, zum anderen erklären sie sich aus unterschiedlicher Aufgabenverlagerung. So ist z.B. in den Ländern mit einer relativ niedrigeren Kreis- bzw. Amtsumlage festzustellen, dass Aufgaben zentralisiert sind, nämlich beim Kreis bzw. beim Amt, die in anderen Ländern unmittelbar in der gemeindlichen Ebene anfallen und dann dementsprechend zu einer Verminderung des Umlagebedarfs der Landkreise bzw. Ämter führen.

Eingehende Untersuchungen über die sich aus unterschiedlicher Aufgaben- und Lastenverteilung ergebenden länderweisen Unterschiede der Umlageberechnung

47. Ausgaben und Einnahmen für Kriegsschädenbeseitigung nach Ländern  
— Mill. DM —

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Ausgaben							Einnahmen				
	Neu- und Wiederaufbau usw. 1)	Erwerb von Grund- und sonst. Sachvermögen	Gewährung von Darlehen usw. 2)	Unterhaltung und Instandsetzung 3)	Persönliche Ausgaben	Übrige Ausgaben	Ins-gesamt	Zuweisungen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen usw. 4)	Übrige Einnahmen	Ins-gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schleswig-Holstein .....	4,3	0,0	0,0	0,5	0,2	5,4	10,4	5,3	0,3	0,0	2,9	8,5
Niedersachsen .....	16,3	1,1	0,2	1,0	0,1	3,8	22,6	1,4	0,7	0,0	1,4	3,5
Nordrhein-Westfalen .....	109,4	8,5	0,9	30,1	11,4	35,2	195,5	98,3	2,8	0,7	16,3	118,1
Hessen .....	30,6	1,9	0,1	1,5	0,2	1,9	36,2	3,4	0,3	0,1	0,3	4,0
Württemberg-Baden .....	32,3	1,8	2,8	1,8	0,1	4,8	43,6	5,7	3,4	0,1	1,3	10,5
Bayern .....	34,5	0,9	0,1	0,9	1,3	3,4	41,2	22,4	3,1	1,0	0,8	27,2
Rheinland-Pfalz .....	11,8	0,3	0,1	4,7	0,1	2,2	19,2	3,1	1,8	0,4	1,0	6,3
Baden .....	9,1	—	—	—	—	—	9,1	—	—	—	7,3	7,3
Württemberg-Hohenzollern ..	2,7	0,2	—	0,3	0,1	0,4	3,6	0,9	—	—	0,2	1,1
Kreis Lindau .....	0,2	0,0	—	0,0	—	—	0,2	0,0	—	—	—	0,0
Bundesgebiet .....	251,2	14,7	4,2	40,8	13,6	57,0	381,6	140,5	12,2	2,4	31,5	186,6

1) Erweiterungs- und Umbauten. — 2) Tilgung, Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen. — 3) Von unbeweglichem Vermögen. — 4) Entnahmen aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen v. Grund- u. sonst. Sachvermögen, Rückflüsse von Darlehen.

48. Ausgaben und Einnahmen für Kriegsschädenbeseitigung nach Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen  
— Mill. DM —

Art der Gebietskörperschaften / Größenklasse	Ausgaben							Einnahmen				
	Neu- und Wiederaufbau usw. 1)	Erwerb von Grund- und sonst. Sachvermögen	Gewährung von Darlehen usw. 2)	Unterhaltung und Instandsetzung 3)	Persönliche Ausgaben	Übrige Ausgaben	Ins-gesamt	Zuweisungen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen usw. 4)	Übrige Einnahmen	Ins-gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Stadtkreise .....	197,2	11,9	3,8	23,3	11,6	48,3	296,0	104,9	10,8	1,9	27,1	144,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	41,4	2,1	0,3	15,2	2,0	7,1	68,1	28,3	0,8	0,4	3,9	33,5
davon Gemeinden über 10 000 Einwohner .. mit 3 001 bis 10 000 Einwohner ..	18,9	1,3	0,2	6,0	1,4	3,1	30,8	12,5	0,2	0,1	1,6	14,5
bis 3 000 Einwohner ..	12,5	0,4	0,1	4,5	0,4	2,0	19,9	9,3	0,5	0,1	0,7	10,6
Ämter .....	9,6	0,4	0,0	4,2	0,2	1,9	16,2	6,0	0,2	0,2	1,5	7,8
Landkreise .....	0,5	0,1	0,0	0,5	0,1	0,1	1,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5
Bezirksverbände .....	9,7	0,7	0,1	2,3	0,0	1,6	14,5	6,3	0,6	0,0	0,4	7,4
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	2,8	0,0	—	0,1	0,0	0,1	3,1	1,0	—	0,0	—	1,0
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	251,2	14,7	4,2	40,8	13,6	57,0	381,6	140,5	12,2	2,4	31,5	186,6

1) Erweiterungs- und Umbauten. — 2) Tilgung, Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen. — 3) Von unbeweglichem Vermögen. — 4) Entnahmen aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen v. Grund- u. sonst. Sachvermögen, Rückflüsse von Darlehen.

werden bei Zusammenfassung von Bundes-, Länder- und Gemeindefinanzen angestellt, da die gleiche Verlagerung, wie sie hier sich in der finanziellen Auswirkung zwischen kreisangehörigen Gemeinden und übergeordnetem Amt bzw. Landkreis ergibt, insgesamt auch zwischen staatlicher und kommunaler Ebene besteht.

## 6. Die Kriegsschädenbeseitigung und ihre Finanzierung

Wegen der besonderen Bedeutung, die die Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden für die öffentlichen Haushalte haben, sind in der Gemeindefinanzstatistik 1948 nachrichtliche Angaben über diese Aufwendungen erhoben worden, allerdings nur soweit es sich um Bauten, Ersatzbeschaffungen und ähnliche Aufwendungen handelt. Insgesamt sind an derartigen Ausgaben 381,6 Mill. DM nachgewiesen, davon 251,2 Mill. DM für Neubauten und Wiederaufbauten. Weitere 40,8 Mill. DM wurden aufgewendet für Instandsetzung von Gebäuden. Wie Übersicht 47 zeigt, entfällt der höchste Anteil dieser Ausgaben auf Nordrhein-Westfalen mit 195,5 Mill. DM.

Bei einer Aufteilung dieser Ausgaben nach der Art der Gebietskörperschaften bzw. Gemeindegrößenklassen ergibt sich, dass über drei Viertel der Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung (296,0 Mill. DM) auf die Stadtkreise entfallen.

An unmittelbaren Einnahmen zur Deckung dieser Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung standen 186,6 Mill. DM zur Verfügung, davon 140,5 Mill. DM an

Zuweisungen von anderen Gebietskörperschaften, insbesondere also von den Ländern an ihre Gemeinden. Auch hier steht Nordrhein-Westfalen mit einem Zuweisungsbetrag von 98,3 Mill. DM weitaus an der Spitze.

Den grössten Aufwand an Wiederaufbaukosten erforderte das Bau- und Wohnungswesen mit 177,9 Mill. DM. In diesem Betrag sind Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung an Strassen mit 69,0 Mill. DM enthalten und weitere 58,6 Mill. DM für "Allgemeine Trümmerbeseitigung". Wie schon bei der Betrachtung der Gesamteinnahmen und -ausgaben des Einzelplans 6 im Rahmen der Aufgaben- und Lastenverteilung erwähnt wurde, sind die Aufwendungen für gemeindliche Wohnbauten nur zum Teil in diesem Einzelplan enthalten. Das gilt insbesondere für die Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden an solchen Gebäuden, die nach bisheriger Gepflogenheit zum allgemeinen Grundvermögen gehören. Insgesamt sind nach den einzelnen Unterlagen für Beseitigung von Kriegsschäden an gemeindeeigenen Wohnbauten rund 36,7 Mill. DM ausgegeben worden; davon ist der grösste Betrag (30,6 Mill. DM) bei dem allgemeinen Grundvermögen verbucht.

Beachtlich hoch ist auch der Aufwand zur Kriegsschädenbeseitigung an Schulen mit 46,6 Mill. DM, davon allein 30,6 Mill. DM bei Volksschulen.

Auch bei den öffentlichen Einrichtungen sind für die Beseitigung von Kriegsschäden 35,9 Mill. DM aufgewendet worden, darunter 11,4 Mill. DM für Entwässerungsanlagen. Die Beseitigung von Kriegsschäden an Verwaltungsgebäuden erforderte (Einzelplan 0) 26,2 Mill. DM.

49. Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung nach Einzelplänen  
— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Kreis Lindau	Bundesgebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Allgemeine Verwaltung .....	0,3	0,8	17,2	2,3	2,3	2,2	0,9	.	0,2	0,0	26,2
1 Polizei .....	—	—	0,1	0,1	0,4	0,2	0,0	.	—	0,0	0,8
2 Schulen .....	1,1	1,8	25,8	4,2	4,5	6,1	2,7	.	0,3	0,0	46,6
3 Kultur .....	0,0	0,5	3,9	1,5	0,3	1,0	0,3	.	0,0	—	7,4
4 Fürsorge und Jugendhilfe .....	0,0	0,4	2,1	0,5	0,5	0,4	0,0	.	0,1	—	4,2
5 Gesundheits- und Jugendpflege .....	0,3	1,1	6,6	2,9	2,7	3,3	0,7	.	0,2	0,0	17,8
6 Bau- und Wohnungswesen .....	3,6	16,1	94,0	13,4	20,6	21,1	7,2	.	1,9	—	177,9
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung ..	0,6	1,6	19,2	3,7	3,3	4,8	2,2	.	0,6	—	35,9
Finanz- und Steuerverwaltung .....	—	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	.	0,0	—	0,7
Erwerbsvermögen (soweit vermögenswirksam) .....	4,5	1,1	29,4	7,5	9,0	2,0	5,2	.	0,3	0,2	59,3
Summe ohne Baden ..	10,4	23,4	198,6	36,2	43,6	41,2	19,4	.	3,6	0,2	376,6
Baden 1) .....	—	—	—	—	—	—	—	9,1	—	—	9,1
Gesamtsumme einschl. Baden .....	10,4	23,4	198,6	36,2	43,6	41,2	19,4	9,1	3,6	0,2	385,7 <sup>2)</sup>

1) Nicht aufteilbar. — 2) Die Differenz von 4,1 Mill. DM zur Summe der Ausgaben in den Übersichten 47 und 48 entsteht durch nicht ausscheidbare Anteilbeträge der o. an die ao. Rechnung (Niedersachsen 0,8 Mill. DM; Nordrhein-Westfalen 3,1 Mill. DM; Rheinland-Pfalz 0,1 Mill. DM).

Bei dem für die wirtschaftlichen Unternehmen nachgewiesenen Betrag von 28,2 Mill. DM handelt es sich einmal um Ausgaben, die mit 6,2 Mill. DM in dem Zuschussbedarf der Kämmererverwaltungszweige enthalten sind, nämlich um die ausserordentlichen Ausgaben für wirtschaftliche Unternehmen. Der Restbetrag von 22,0 Mill. DM ist in der Übersicht 49 zur Darstellung der Gesamtaufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden mit angegeben, obwohl er innerhalb des Gesamtabschlusses in die Errechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogen ist. — Von dem genannten Betrag von 22,0 Mill. DM entfallen rund 15,0 Mill. DM auf Nettonunternehmen und 7,0 Mill. DM auf Bruttounternehmen. — Das gleiche gilt für kleinere Beträge, die hier als Kriegsschädenausgaben (neben den oben erläuterten 30,6 Mill. DM Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung) am allgemeinen Grundvermögen nachgewiesen sind.

## 7. Der außerordentliche Haushalt

Nach den Grundsätzen der Gemeindehaushaltsverordnung soll zwischen ordentlicher und ausserordentlicher Rechnung unterschieden werden. D.h. alle Ausgaben, die aus ausserordentlichen Mitteln finanziert werden, gehören nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in die ausserordentliche Rechnung. Eine Zwischenstellung nehmen dabei die sogenannten Anteilbeträge der ordentlichen Rechnung ein, d.h. die Beträge, die aus ordentlichen Mitteln stammen, aber zur Restfinanzierung ausserordentlicher Vorhaben in die ausserordentliche Rechnung überführt werden. Diese an sich klare Abgrenzung ist nach 1945 teilweise verlassen worden, so dass die ausserordentliche Rechnung nicht nur aus ausserordentlichen Deckungsmitteln (einschliesslich Anteilbeträgen) finanzierte Aufwendungen enthält, sondern auch "aussergewöhnliche" Ausgaben ohne Rücksicht auf die Art der Finanzierungsquelle

Da die Grundsätze für die Zuordnung zur ausserordentlichen Rechnung in den einzelnen Ländern sehr verschieden sind, musste die Finanzstatistik, um zu brauchbaren Vergleichszahlen zu kommen, zunächst einmal ordentliche und ausserordentliche Rechnung zusammenfassen. Für tiefergehende finanzwirtschaftliche Untersuchungen ist es aber von grosser Bedeutung, die zeitlichen Doppelzählungen, die in der öffentlichen Haushaltsführung enthalten sind, auszuschalten und festzustellen, welche Ausgaben aus den Einnahmen eines Jahres gedeckt werden und in welchem Umfang Ausgaben hinsichtlich ihrer endgültigen Finanzierung bzw. Abdeckung auf mehrere Jahre verteilt werden müssen.

Als zeitliche Doppelzählungen, d.h. zweimal in der Rechnung, erscheinen alle Massnahmen, die aus Rücklagen finanziert werden und alle Massnahmen, die durch Schuldaufnahmen gedeckt werden. Im Falle der Rücklagenbildung aus Haushaltsmitteln werden zunächst die Rücklagenansammlungsbeträge — normalerweise in jährlichen Teilbeträgen — in der Rechnung als Ausgabe (Zuführung an Rücklagen) verbucht. Im Jahre der Rücklagenverwendung erscheint dann die Ausgabe, z.B. für das betreffende Bauvorhaben, für das die Rücklage angesammelt ist, und als Gegenposten auf der Einnahmeseite die Entnahme aus der Rücklage.

Umgekehrt ist es bei den aus Darlehensaufnahmen finanzierten Massnahmen. Hier erscheint zunächst die Gesamtausgabe für das betreffende Vorhaben und als Einnahmeposten die Schuldaufnahme. In den folgenden Jahren werden dann die Zins- und Tilgungsleistungen, gleichfalls normalerweise wieder in jährlichen Teilbeträgen, als Ausgabe verbucht.

Neben diesen beiden wichtigsten Fällen zeitlicher Doppelzählungen spielen auch die Erlöse aus Vermögensveräusserungen eine Rolle, die zur Deckung

50. Der ausserordentliche Haushalt nach Ländern  
— Mill. DM —

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Ausgaben						Einnahmen					
	Neu- und Wieder- aufbau usw. 1)	Erwerb von Grund- ver- mögen	Erwerb von son- stigem Sach- ver- mögen	Gewäh- rung von Dar- lehen	Übrige Aus- gaben	Ins- gesamt	Schul- denauf- nahmen	Zuwei- sungen	Erlöse usw. 2)	Anteil beträge 3)	Übrige Ein- nahmen	Ins- gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schleswig-Holstein.....	5,1	0,0	0,5	0,1	1,6	7,3	3,3	1,8	2,2	0,7	0,1	8,1
Niedersachsen.....	16,4	0,3	0,5	1,3	2,7	21,1	6,0	1,9	1,3	10,6	1,9	21,8
Nordrhein-Westfalen.....	17,3	1,8	0,5	1,9	3,9	25,4	6,4	4,1	4,5	7,3	6,6	28,8
Hessen.....	13,9	0,4	0,8	1,4	2,2	18,8	2,6	3,1	2,0	10,9	0,7	19,2
Württemberg-Baden.....	26,2	0,3	1,1	3,0	1,3	31,9	9,7	5,6	2,3	12,9	1,0	31,5
Bayern.....	26,5	0,2	1,8	2,9	0,4	31,8	11,5	11,1	2,8	9,1	0,8	35,2
Rheinland-Pfalz.....	8,0	0,2	0,4	0,1	1,9	10,6	1,9	2,4	1,5	3,1	1,6	10,4
Baden.....												
Württemberg-Hohenzollern.....	3,2	0,0	0,0	0,1	0,8	4,2	0,9	1,2	0,9	0,8	0,2	3,9
Kreis Ländau.....	0,1	0,0	0,0	—	0,0	0,1	—	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Bundesgebiet.....	116,7	3,2	5,7	10,8	14,9	151,2	42,3	31,2	17,4	55,2	13,0	159,1

1) Erweiterungs- und Umbauten. — 2) Erlöse aus Veräusserungen von Sachvermögen, Entnahmen aus Rücklagen u. aus Kapitalvermögen. — 3) Vom ordentlichen Haushalt.

51. Der ausserordentliche Haushalt nach Art der Gebietskörperschaften/Grössenklassen

— Mill. DM —

Art der Gebietskörperschaften / Grössenklasse	Ausgaben						Einnahmen					
	Neu- und Wiederaufbau usw. 1)	Erwerb von Grundvermögen	Erwerb von sonstigem Sachvermögen	Gewährung von Darlehen	Übrige Ausgaben	Ins-gesamt	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen	Erlöse usw. 2)	Anteilbeträge 3)	Übrige Einnahmen	Ins-gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Stadtkreise .....	67,3	2,4	2,7	7,6	9,2	89,2	24,4	17,7	7,4	35,2	7,9	92,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	37,4	0,8	1,8	3,2	4,8	48,0	12,5	10,4	8,9	15,6	4,8	52,3
davon Gemeinden über 10 000 Einwohner ....	12,4	0,4	0,7	2,8	1,6	17,9	7,2	2,2	3,6	5,9	1,7	20,6
mit 3 001 bis 10 000 Einwohner .....	12,9	0,3	0,6	0,3	1,9	16,0	3,3	4,2	2,7	6,0	1,3	17,5
bis 3 000 Einwohner .....	11,9	0,2	0,4	0,1	1,2	13,9	1,9	3,9	2,7	3,7	1,8	13,9
Ämter .....	0,2	—	0,0	—	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3
Landkreise .....	11,4	0,0	0,9	0,0	0,9	13,3	5,0	3,0	0,9	4,0	0,3	13,2
Bezirksverbände .....	0,6	—	0,3	—	0,0	0,8	0,4	0,1	0,1	0,3	—	0,8
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	116,7	3,2	5,7	10,8	14,9	151,2	42,3	31,2	17,4	55,2	13,0	159,1

1) Erweiterungs- und Umbauten. — 2) Erlöse aus Veräusserungen von Sachvermögen, Entnahmen aus Rücklagen u. aus Kapitalvermögen. — 3) Vom ordentlichen Haushalt.

ausserordentlicher Ausgaben verwendet werden, sowie die Rücklagenansammlung für ordentliche Ausgaben bzw. für den Gesamthaushalt (Allgemeine Ausgleichsrücklage).

Grössenordnungsmässig von Bedeutung sind aber in erster Linie die der ausserordentlichen Rechnung zuzuordnenden Finanzvorfälle, die aus Darlehen bzw. aus Rücklagen für ausserordentliche Zwecke finanziert werden.

Dass die Abgrenzung zwischen ordentlicher und ausserordentlicher Rechnung im Jahre 1948 nach den vorliegenden Ergebnissen der Finanzstatistik verschwommen war, dürfte zum Teil auf die besonderen Verhältnisse durch die Geldumstellung zurückzuführen

sein. Die Tatsache, dass der Kapitalmarkt nur in beschränktem Masse Anleihen für gemeindliche Zwecke zur Verfügung stellen konnte, führte dazu, dass in erhöhtem Umfang an sich ausserordentliche Vorhaben "ordentlich" finanziert wurden, d.h. auf dem Wege der Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung. Diese nur als Restfinanzierung gedachte Möglichkeit ist im Jahre 1948 vielfach zur Hauptfinanzierung geworden, so dass rund 36,5 vH der ausserordentlichen Ausgaben durch Anteilbeträge gedeckt wurden, während durch Anleihemittel nur 28,0 vH gedeckt sind.

Die Übersichten 50 und 51 geben zunächst einen Überblick über den Gesamtumfang der ausserordentlichen Ausgaben in den einzelnen Ländern bzw.

52. Der ausserordentliche Haushalt nach Einzelplänen

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Ausgaben						Einnahmen					
	Neu- und Wiederaufbau usw. 1)	Erwerb von Grundvermögen	Erwerb von sonstigem Sachvermögen	Gewährung von Darlehen	Übrige Ausgaben	Ins-gesamt	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen	Erlöse usw. 2)	Anteilbeträge 3)	Übrige Einnahmen	Ins-gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 Allgemeine Verwaltung .....	5,9	0,2	—	0,0	0,1	6,3	0,5	0,4	0,4	2,4	2,4	6,1
1 Polizei .....	0,0	—	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,1	—	0,1
2 Schulen .....	9,8	0,8	—	0,0	0,5	11,0	3,5	3,5	1,7	5,1	0,4	14,1
3 Kultur .....	1,7	0,0	—	0,0	0,9	2,7	1,0	0,1	0,2	1,3	0,1	2,8
4 Fürsorge und Jugendhilfe .....	2,0	0,1	—	—	0,0	2,1	0,1	0,6	0,2	1,3	0,1	2,2
5 Gesundheits- und Jugendpflege .....	10,3	1,0	—	0,0	0,2	11,5	5,7	1,6	0,4	3,7	0,2	11,6
6 Bau- und Wohnungswesen .....	57,3	1,0	—	2,3	5,6	66,2	10,9	21,4	4,0	26,6	4,4	67,2
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	9,9	2,3	—	0,5	1,4	14,2	5,1	1,3	1,9	5,3	1,7	15,2
Finanz- und Steuerverwaltung, Erwerbvermögen (soweit vermögenswirksam) .....	0,0	0,0	—	—	0,3	0,3	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,5
Gesamtsumme .....	116,7	3,2	5,7	10,8	14,9	151,2	42,3	31,2	17,4	55,2	13,0	159,1

1) Erweiterungs- und Umbauten. — 2) Erlöse aus Veräusserungen von Sachvermögen, Entnahmen aus Rücklagen u. aus Kapitalvermögen. — 3) Vom ordentlichen Haushalt.

Grössenklassen und die Art der Finanzierung. Von den insgesamt 151,2 Mill. DM statistisch nachgewiesener ausserordentlicher Ausgaben entfallen 116,7 Mill. DM auf Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und grössere Umbauten. Rechnet man hierzu noch 5,7 Mill. DM Erwerb von sonstigem Sachvermögen, so ergibt sich, dass 122,4 Mill. DM an Investitionen im volkswirtschaftlichen Sinne über den ausserordentlichen Haushalt der Gemeinden finanziert worden sind. Dazu kommen dann noch 10,8 Mill. DM Gewährung von Darlehen und 3,2 Mill. DM für Grundstücksankäufe sowie ein Betrag von 14,9 Mill. DM übrige Ausgaben, der nicht näher bezeichnet ist.

Neben den bereits erwähnten beiden Hauptfinanzierungsquellen (55,2 Mill. DM Anteilbeträge und 42,3 Mill. DM Schuldaufnahmen) spielen die Zuweisungen für ausserordentliche Zwecke mit 31,2 Mill. DM noch eine Rolle.

Der Hauptteil an ausserordentlichen Ausgaben entfällt (vgl. Übersicht 52) mit 66,2 Mill. DM auf das Bau- und Wohnungswesen. Innerhalb dieses Verwaltungszweiges erforderte der Strassenbau den höchsten Teilbetrag mit 28,4 Mill. DM. Hierzu muss allerdings bemerkt werden, dass in der ausserordentlichen Rechnung 13,0 Mill. DM nicht aufgegliedert sind. Es handelt sich dabei um ausserordentliche Rechnungsbeträge kleinerer Gemeinden. Es ist aber anzunehmen, dass auch von diesem Betrag ein wesentlicher Teil auf den Strassen-, Wege- und Brückenbau entfällt. Für den Wohnungsbau und Wohnsiedlungsbau sind als ausserordentliche Ausgaben der Gemeinden nur 8,2 Mill. DM nachgewiesen, also ein verhältnismässig geringfügiger Betrag.

Der nächst höhere Posten mit 20,4 Mill. DM ist beim Einzelplan 8 nachgewiesen. Wie bereits erläutert, handelt es sich hier um ausserordentliche Ausgaben der Gemeinden für ihre wirtschaftlichen Unternehmen, insbesondere solche Ausgaben, die die Gemeinde aus Darlehensaufnahmen finanziert hat, bei denen also die Gemeinde Schuldner der betreffenden Darlehensbeträge ist. Es sind hier nicht erfasst Schuldaufnahmen der

wirtschaftlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die daraus finanzierten Ausgaben, die unmittelbar in den Abschlüssen der Gesellschaften abgewickelt werden.

Auch von den bereits erwähnten Zuweisungen (31,2 Mill. DM – davon 28,4 Mill. DM vom Land –) für ausserordentliche Massnahmen entfällt der grösste Teil auf das Bau- und Wohnungswesen; allein 9,6 Mill. DM sind für ausserordentliche Strassenbauten von den Ländern an ihre Gemeinden gegeben worden.

Unter der Bezeichnung "Nicht aufgeteilt" sind 3,7 Mill. DM Zuweisungen vom Land in der Statistik erfasst, die zum Teil gleichfalls für Strassen- Wege- und Brückenbau der kleinen Gemeinden, zum anderen auf allgemeine Trümmerbeseitigungsmassnahmen, entfallen.

Im Gesamtabschluss der ausserordentlichen Rechnung ist ein Einnahmeüberhang von rund 8,0 Mill. DM festgestellt, der sich aus der Tatsache ergibt, dass ausserordentliche Vorhaben sich oftmals nicht in einem Rechnungsjahr abwickeln lassen und bereits vereinbarte ausserordentliche Deckungsmittel als "Einnahmeüberschuss" verbleiben, die dann in den folgenden Rechnungsjahren endgültig verwendet werden. Rein rechnungsmässig werden zwar die einzelnen Bauvorhaben in jedem Rechnungsjahr in sich abgeglichen. Da die Statistik aber lediglich Ist-Einnahmen und -Ausgaben erfasst und die buchmässige Übertragung nicht verwendeter Einnahmen bzw. die Bildung von Haushaltsausgaberesten unberücksichtigt lässt, entstehen in der statistischen Nachweisung Mehreinnahmen bzw. Mehrausgaben der ausserordentlichen Rechnung, die sich bei einer Aneinanderreihung mehrerer Rechnungsjahre automatisch ausgleichen. Durch die Zusammenfassung von ordentlicher und ausserordentlicher Rechnung wird allerdings um diese nicht ausgeglichenen Beträge der ausserordentlichen Rechnung der Zuschussbedarf der betreffenden Verwaltungszweige geändert. Dieser Nachteil musste aber in Kauf genommen werden, zumal der Gesamtbetrag von 8,0 Mill. DM das Gesamtbild nicht stört.

## C. Wirtschaftlicher Gesamtüberblick

Die finanzstatistische Erfassung und Darstellung der öffentlichen Haushaltswirtschaft bewegt sich bislang durchweg in den Bahnen kameralistischer Denkweise. Die Haushalte bzw. die Haushaltsrechnungen wurden nur im Blickwinkel der Deckungsrechnung gesehen, d.h. es wurden Tatbestände über den absoluten Aufwand der öffentlichen Verwaltung für die ihr obliegenden Aufgaben und demgegenüber die zur Deckung verfügbaren Mittel festgestellt.

Betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte, wie etwa Untersuchungen über die Vermögenswirtschaft der öffentlichen Hand, spielten eine nebensächliche Rolle und sind im allgemeinen über das Stadium theoretischer Erörterungen über eine zweckmässige Gestaltung der Vermögensrechnung nicht hinausgegangen. Noch weniger war die Finanzstatistik auf volkswirtschaftliche

Gesamtprobleme ausgerichtet; sie sah vielmehr ihre hauptsächliche, wenn nicht alleinige Aufgabe darin, Unterlagen für Bearbeitung von Finanzausgleichfragen und fiskalische Etatkritik zu liefern.

Bei der Bedeutung, die die öffentlichen Finanzen im Rahmen der Gesamtwirtschaft eines modernen Staates haben, kann aber auf die Dauer eine rein kameralistische Auswertung der finanzstatistischen Ergebnisse nicht befriedigen. Es muss vielmehr angestrebt werden, gleichzeitig bis zu einem gewissen Grade betriebswirtschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, also in die Vermögenswirtschaft des Staates und der Kommunen einzudringen. Es geht dabei vor allem um die Feststellung, inwieweit für Aufgaben der öffentlichen Verwaltung neues Vermögen gebildet worden ist, inwieweit durch Wegfall von Aufgaben gegebenenfalls

53. Finanzwirtschaftliche Abschlussübersicht  
 – Rechnungsjahr 1948 (DM-Abschnitt)  
 ohne Abwicklung der Vorjahre –

I. Verwaltung und Betrieb			
(Vermögensunwirksame Rechnungsposten)			
Ausgaben			
		Mill. DM	
<b>1. Ausgaben persönlicher Art</b>			
Gehälter, Vergütungen, Löhne	1 324,4		
Versorgung	180,4		
Auf Sachkonten verbuchte Ver- gütungen und Löhne	1,3		
Fürsorgeleistungen	892,2		
Soforthilfeleistungen	0,7	2 399,0	
<b>2. Zuweisungen an andere Körper- schaften und Erstattungen</b>			
Gebietskörperschaften	748,3		
Sonstige Körperschaften	64,0		
Erstattungen	128,4	940,7	
<b>3. Zinsen</b>			
	6,5	6,5	
<b>4. Sächliche Ausgaben</b>			
Unterhaltung und Instandsetzung	252,7		
Sonstige sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben 1)	598,7	851,4	4 197,6
Einnahmen			
<b>1. Verwaltungs- und Betriebs- einnahmen</b>			
Gebühren, Entgelte, Strafen	506,6		
Mieten, Pachten	40,4		
Übrige Verwaltungs- und Be- triebseinnahmen	300,1	847,1	
<b>2. Erträge des Erwerbsvermögens</b>			
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	96,3		
Erträge des allgemeinen Kapital- Grund- und Sondervermögens	56,0	152,3	
<b>3. Zuweisungen von anderen Körper- schaften und Erstattungen</b>			
Gebietskörperschaften	1 943,0		
Sonstige Körperschaften	32,3		
Erstattungen	128,4	2 103,7	
<b>4. Zinsen</b>			
	3,6	3,6	
<b>5. Steuern und steuerähnliche Einnahmen</b>			
	1 423,9	1 423,9	
<b>6. Erstaussstattungen</b>			
	450,5	450,5	4 981,1
Mehreinnahmen (Summe I)			783,5
II. Vermögensbewegung			
(Vermögenswirksame Rechnungsposten)			
Ausgaben			
<b>1. Geldwirtschaft</b>			
Tilgungen	14,6		
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	168,6		
Gewährung von Darlehen, Betei- ligungen	23,9	207,1	
<b>2. Güterwirtschaft</b>			
Grundstücksankäufe	10,1		
Bau- Investitionen 2)	388,7		
Erwerb von sonstigem Sachver- mögen	65,0	463,8	670,9
Einnahmen			
<b>1. Geldwirtschaft</b>			
Schuldaufnahmen	46,5		
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	11,3		
Rückflüsse von Darlehen	8,2	66,0	
<b>2. Güterwirtschaft</b>			
Vermögensveräußerung	9,0	9,0	75,0
Mehrausgaben (Summe II)			595,9
Mithin Abschluss 1948 (vgl. Tabelle G 48)			187,6

1) Ohne Arbeiterlöhne in Höhe von 0,7 Mill. DM; 2) dgl. 0,6 Mill. DM.

Vermögensbestände aufgelöst werden konnten, oder in wieweit Vermögenssubstanz aufgezehrt werden musste, weil andere Finanzierungsquellen verschlossen waren. Diese laufende Untersuchung und Beobachtung der öffentlichen Vermögenswirtschaft muss in engem Zusammenhang mit der finanzstatistischen Erfassung der Schuldenpolitik der öffentlichen Hand stehen, die bereits weitgehend in Form von Schuldenstatistiken erfasst wird.

Für den DM-Abschnitt des Rechnungsjahres 1948 sind die Ergebnisse in einer finanzwirtschaftlichen Abschlussübersicht so gruppiert worden (vgl. Übersicht 53), wie sie bei einer Untersuchung über die Verflechtung der Haushaltswirtschaft mit der Vermögenswirtschaft dargestellt werden müsste. Wenn auch diese Übersicht zunächst nur ein Modell darstellen kann, das keinen Anspruch auf Lückenlosigkeit erheben soll, so wird doch damit gezeigt, dass schon jetzt aus dem Rechnungswerk der Gemeinden, wie es in der Finanzstatistik erfasst wird, ohne grosse Umformungsarbeit ein Einblick in die Vermögensbewegung gewonnen werden kann. Zukünftig wird mit Hilfe des finanzstatistischen Kennziffernplanes eine derartige Untersuchung noch einfacher und vor allem genauer sein; vorausgesetzt, dass die heute noch fehlenden haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Abgrenzung des aktivierungspflichtigen Vermögens ergangen sind. In den Ländern Württemberg und Baden, die seit Jahrzehnten ein gut ausgebautes gemeindliches Rechnungswesen besitzen, bringt diese Anregung einer vermögenswirtschaftlichen Betrachtung des Rechnungsabschlusses nichts Neues. Von dort aus wird wahrscheinlich auch eine Weiterentwicklung der Vermögensrechnungsvorschriften am ehesten zu erwarten sein; diese könnte dann als Anregung für eine bundeseinheitliche finanzstatistische Erfassung dienen.

Die Übersicht 53 ist in zwei Hauptgruppen unterteilt, so dass die vermögensunwirksamen von den vermögenswirksamen Rechnungsposten abge sondert sind. Als erste Gruppe der vermögensunwirksamen Rechnungsposten sind zunächst einmal alle die Ausgaben zusammengefasst worden, die für den Empfänger persönliches Verbrauchseinkommen darstellen. Dazu gehört also nicht nur der Aufwand für das aktive Personal der Gemeinden und die Versorgungsbezüge, sondern vor allem auch die ohne weiteres erkennbaren Einkommensübertragungen, die volkswirtschaftlich gesehen in den gemeindlichen Etats "durchlaufen". Bei den Fürsorgeleistungen handelt es sich dabei um die gesamten Unterstützungsleistungen, die an Fürsorgeempfänger ausgezahlt werden.

Ein Betrag von 1,3 Mill. DM ist gleichfalls den persönlichen Ausgaben zugerechnet worden, obwohl es sich formal um Sachausgaben der Gemeinden handelt, nämlich Löhne an Bedienstete, die für eine vorübergehende Arbeit (z.B. Bauten, Holzfällung) eingestellt worden sind. Die angegebene Summe dürfte aber wesentlich zu niedrig sein, da die geforderten nachrichtlichen Angaben in den Erhebungsbogen der Gemeindefinanzstatistik für 1948 offensichtlich unvollständig sind.

Die zweite Gruppe der Ausgaben umfasst den gesamten Verrechnungsverkehr innerhalb der öffentlichen Verwaltung, also sowohl die internen Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen der einzelnen Gemeinde wie auch alle Zuweisungen an andere Gebietskörperschaften. Der gleichen Gruppe sind auch die Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften zugerechnet, die im Rahmen einer mittelbaren Aufgabenerfüllung von den Gemeinden bezuschusst werden.

Dieser Gruppe des Verrechnungsverkehrs stehen auf der Einnahmenseite entsprechende Posten gegenüber. Per Saldo ergibt sich, dass aus dem Zuweisungsverkehr die Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahre 1948 einen "Gewinn" von 1 163,0 Mill. DM hatten.

Die in der kameralistischen Buchführung unter dem Sammelbegriff Schuldendienst gekennzeichneten Zahlungen für Zinsen und Tilgung sind hier aufgegliedert und die Tilgung den Ausgaben der Vermögensbewegung zugeordnet.

In den Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung sowie in den sonstigen sächlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben können auch noch eine Reihe von vermögenswirksamen Posten enthalten sein, wie z.B. Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und dergleichen, die aber mangels entsprechender Buchungsvorschriften nicht als Teil der Vermögensrechnung ausgewiesen werden und daher hier zunächst als "nicht aktivierungspflichtige" Aufwendungen untergehen.

Auf der Einnahmenseite ist die Gruppe 2 "Erträge des Erwerbsvermögens" hinsichtlich der hier erfassten Zahlen aus wirtschaftlichen Unternehmen ein Torso. Bekanntlich werden die Wirtschaftsbetriebe der Gemeinden in der Finanzstatistik nur mit ihrem Endergebnis, d.h. mit den Zahlen erfasst, mit denen sie in der Rechnung des "Eigentümers", also des Staates bzw. der Gemeinden, erscheinen. Über Betriebsaufwand und Erträge der wirtschaftlichen Unternehmen im einzelnen sagen diese Zahlen nichts aus, mit Ausnahme einer geringen Anzahl sogenannter Bruttobetriebe, die mit sämtlichen Einnahmen und Ausgaben in der Gemeinderechnung buchmässig erfasst sind.

Für eine Vertiefung der finanzstatistischen Auswertung ist es wesentlich, zukünftig die wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand stärker zu durchleuchten, vor allen Dingen, soweit es sich um die Eigenbetriebe handelt. Für die in privatrechtlicher Gesellschaftsform geführten Eigengesellschaften bestehen gewisse Auswertungsmöglichkeiten – zum mindestens für die Aktiengesellschaften – mit Hilfe der Bilanzstatistik.

Bei der Hauptgruppe II "Vermögenswirksame Rechnungsposten" ist zwischen geldwirtschaftlicher und güterwirtschaftlicher Vermögensbewegung unterschieden.

Als echte volkswirtschaftliche Investitionen sind insgesamt 454,3 Mill. DM bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden ermittelt worden (vgl. Übersicht 8). Davon entfallen auf Bauinvestitionen 389,3 Mill. DM und auf sonstiges Sachvermögen 65,0 Mill. DM. Der in Übersicht 53 unter II 2 für Bauinvestitionen angegebene Betrag (388,7 Mill. DM) ist um 0,6 Mill. DM niedriger, weil die auf Investitionskonto verbuchten Löhne – es handelt sich um Bauarbeiten in eigener Regie der Gemeinden – bei den Ausgaben persönlicher Art mit erfasst sind.

Ein recht beträchtlicher Posten (168,6 Mill. DM) erscheint hier unter der Bezeichnung "Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen". Mit Hilfe der Erstaussstattung war es in einigen Ländern möglich, die durch die Geldumstellung aufgelösten Rücklagenbestände wenigstens zu einem kleinen Teil neu zu dotieren.

Im Endergebnis zeigt die finanzwirtschaftliche Abschlussübersicht bei der "Betriebsrechnung" eine Mehreinnahme von 783,5 Mill. DM, während die "Vermögensrechnung" (Vermögensbewegungsrechnung) einen Nettovermögenszuwachs, d.h. eine Mehrausgabe, von 595,9 Mill. DM hatte. Bei Zusammenfassung der beiden Rechnungsteile ergibt sich somit wieder der im Gesamtabschluss (vgl. Tabelle G 48) ausgewiesene Mehreinnahmesaldo von 187,6 Mill. DM.

Diese stärkere Auswertung der Finanzstatistik nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten genügt aber nur teilweise den heute gestellten Anforderungen. Die enge Verflechtung des Staatshaushaltes, zu dem auch die Gemeindehaushalte gehören, mit der Gesamtwirtschaft, die sich vor allen Dingen in der Finanzierung des Staatsbedarfs (Steuerdeckung, öffentliche Anleihewirtschaft) spiegelt, erfordert eine Einbeziehung der öffentlichen Finanzwirtschaft in volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtungen.

Das Statistische Bundesamt hat bei methodischen Untersuchungen zur Sozialproduktsberechnung sich eingehend auch mit der Frage des "Verbrauchs von Staatsleistungen" befasst (vgl. Wirtschaft und Statistik 1951 Heft 4). Da hierbei nur die "öffentliche Verwaltung" insgesamt interessiert, wird auf dieses Problem bei Zusammenfassung der finanzstatistischen Ergebnisse von Bund, Ländern und Gemeinden eingegangen werden.



## Inhalt des Tabellenteils

### Allgemeine Übersichten:

I. Übersicht über die in der Gemeindefinanzstatistik erfassten Gemeinden und Gemeindeverbände mit Einwohnerzahlen .....	70
II. Übersicht zur Übertragung der Vor- und Kopfspalten der Erhebungsbogen in das Veröffentlichungsschema .....	72
III. Hilfstabelle zur Umrechnung der Ergebnisse des DM - Dreivierteljahres 1948 auf ein volles Rechnungsjahr .....	74
Schaubild: Gemeindefinanzen 1948 .....	76

### Tabellen <sup>1)</sup>:

A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschussbedarf nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten	
1. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt – Bundesgebiet – .....	78
2. Stadtkreise – Bundesgebiet – .....	82
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter – Bundesgebiet – .....	86
4. Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einwohner – Bundesgebiet – .....	90
5. Kreisangehörige Gemeinden mit 3 001 bis 10 000 Einwohner – Bundesgebiet – .....	94
6. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einwohner – Bundesgebiet – .....	98
7. Ämter – Bundesgebiet – .....	102
8. Landkreise – Bundesgebiet – .....	106
9. Bezirksverbände – Bundesgebiet – .....	110
10. Gemeinden und Gemeindeverbände – Schleswig - Holstein – .....	114
11. Gemeinden und Gemeindeverbände – Niedersachsen – .....	118
12. Gemeinden und Gemeindeverbände – Nordrhein - Westfalen – .....	122
13. Gemeinden und Gemeindeverbände – Hessen – .....	126
14. Gemeinden und Gemeindeverbände – Württemberg - Baden – .....	130
15. Gemeinden und Gemeindeverbände – Bayern – .....	134
16. Gemeinden und Gemeindeverbände – Rheinland - Pfalz – .....	138
17. Gemeinden und Gemeindeverbände – Baden – .....	142
18. Gemeinden und Gemeindeverbände – Württemberg - Hohenzollern – .....	146
19. Gemeinden und Gemeindeverbände – Kreis Lindau – .....	150
B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschussbedarf nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern	
20. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	155
21. Stadtkreise .....	156
22. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	157
23. Landkreise .....	158
24. Bezirksverbände .....	159
C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschussbedarf nach Ländern und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen	
25. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	160

<sup>1)</sup> Zu beachtende Besonderheiten bei den Zahlen der einzelnen Länder siehe Seite 9 und 10. – Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen –

D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel und Zuschussbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

26. Bundesgebiet – 1000 DM –	166
27. Bundesgebiet – Relativzahlen –	167
28. Schleswig - Holstein	168
29. Niedersachsen	169
30. Nordrhein - Westfalen	170
31. Hessen	171
32. Württemberg - Baden	172
33. Bayern	173
34. Rheinland - Pfalz	174
35. Baden	175
36. Württemberg - Hohenzollern	176
37. Kreis Lindau	177

E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Verwaltungszweigen und Ländern

38. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	178
39. Stadtkreise	180
40. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	182
41. Landkreise	184
42. Bezirksverbände	186

F. Zuschussbedarf nach Verwaltungszweigen und Ländern

43. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	188
44. Stadtkreise	190
45. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	192
46. Landkreise	194
47. Bezirksverbände	196

G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

48. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt – Bundesgebiet –	198
49. Stadtkreise – Bundesgebiet –	199
50. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter – Bundesgebiet –	200
51. Kreisangehörige Gemeinden über 10000 Einwohner – Bundesgebiet –	201
52. Kreisangehörige Gemeinden mit 3001 bis 10000 Einwohner – Bundesgebiet –	202
53. Kreisangehörige Gemeinden bis 3000 Einwohner – Bundesgebiet –	203
54. Ämter – Bundesgebiet –	204
55. Landkreise – Bundesgebiet –	205
56. Bezirksverbände – Bundesgebiet –	206
57. Gemeinden und Gemeindeverbände – Schleswig - Holstein –	207
58. Gemeinden und Gemeindeverbände – Niedersachsen –	208
59. Gemeinden und Gemeindeverbände – Nordrhein - Westfalen –	209
60. Gemeinden und Gemeindeverbände – Hessen –	210
61. Gemeinden und Gemeindeverbände – Württemberg - Baden –	211
62. Gemeinden und Gemeindeverbände – Bayern –	212
63. Gemeinden und Gemeindeverbände – Rheinland - Pfalz –	213
64. Gemeinden und Gemeindeverbände – Baden –	214
65. Gemeinden und Gemeindeverbände – Württemberg - Hohenzollern –	215
66. Gemeinden und Gemeindeverbände – Kreis Lindau –	216

H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

67. Bundesgebiet	217
68. Schleswig - Holstein	218
69. Niedersachsen	219
70. Nordrhein - Westfalen	220
71. Hessen	221
72. Württemberg - Baden	222
73. Bayern	223

74. Rheinland - Pfalz .....	224
75. Baden .....	225
76. Württemberg - Hohenzollern .....	226
77. Kreis Lindau .....	227
<b>I. Zuschussbedarf und Gesamtabschluss nach Abschlusspositionen und Ländern</b>	
78. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....	228
79. Stadtkreise .....	229
80. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	230
81. Landkreise .....	231
82. Bezirksverbände .....	232
<b>K. Streuungsübersicht der Realsteuerhebesätze</b>	
83. Grundsteuer A nach Ländern .....	234
84. Grundsteuer A nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen .....	235
85. Grundsteuer B nach Ländern .....	236
86. Grundsteuer B nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen .....	237
87. Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) nach Ländern .....	238
88. Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) nach Art der Gebietskörperschaften / Grössenklassen	239

I. Übersicht über die in der Gemeindefinanzstatistik erfaßten  
(a = Zahl der Gebietskörperschaften; b) = Zahl der Einwohner;

Land	Bevölkerung am 30. 9. 1948	Stadt- kreise	Kreisangehörige	
			zusammen	über 10 000 Einwohner
	1	2	3	4
Schleswig-Holstein. ....	2708983	a) 4 b) 661084 c) 24,4	a) 1366 b) 2047899 c) 75,6	a) 30 b) 548632 c) 20,3
Niedersachsen. ....	6761635	a) 15 b) 1515121 c) 22,4	a) 4228 b) 5246514 c) 77,6	a) 51 b) 867989 c) 12,8
Nordrhein-Westfalen. ....	12565567	a) 37 b) 5936184 c) 47,2	a) 2349 b) 6629383 c) 52,8	a) 130 b) 2622063 c) 20,9
Hessen. ....	4216168	a) 9 b) 1146259 c) 27,2	a) 2702 b) 3069909 c) 72,8	a) 18 b) 303561 c) 7,2
Württemberg-Baden. ....	3803676	a) 7 b) 1177044 c) 30,9	a) 1462 b) 2626632 c) 69,1	a) 27 b) 581496 c) 15,3
Bayern. ....	9138475	a) 41 b) 2595051 c) 28,4	a) 6972 b) 6543424 c) 71,6	a) 15 b) 203269 c) 2,2
Rheinland-Pfalz. ....	2836446	a) 12 b) 596118 c) 21,0	a) 2901 b) 2240328 c) 79,0	a) 10 b) 162451 c) 5,7
Baden. ....	1263180	a) 3 b) 181480 c) 14,4	a) 972 b) 1081700 c) 85,6	a) 6 b) 114542 c) 9,1
Württemberg-Hohenzollern. ....	1051928	a) — b) — c) —	a) 921 b) 1051928 c) 100,0	a) 12 b) 252625 c) 24,0
Kreis Lindau. ....	54199	a) 1 b) 18508 c) 34,1	a) 28 b) 35691 c) 65,9	a) — b) — c) —
Bundesgebiet (ohne Hansestädte)	44400257	a) 129 b) 13826849 c) 31,1	a) 23901 b) 30573408 c) 68,9	a) 299 b) 5656628 c) 12,7

# Gemeinden und Gemeindeverbände mit Einwohnerzahlen

c) = Anteil an der Einwohnerzahl des Landes in v H)

Gemeinden und Ämter			Land- kreise	Bezirks- verbände
Gemeinden		Ämter		
mit 3001 bis 10 000 Einwohner	bis 3 000 Einwohner			
5	6	7	8	9
a) 87	a) 1 249	a) 164	a) 17	a) —
b) 468 787	b) 1 030 480	b) 876 225	b) 2 047 899	b) —
c) 17,3	c) 38,0	c) 32,3	c) 75,6	c) —
a) 225	a) 3 952	a) —	a) 60	a) —
b) 1 192 341	b) 3 186 184	b) —	b) 5 246 514	b) —
c) 17,6	c) 47,1	c) —	c) 77,6	c) —
a) 387	a) 1 832	a) 303	a) 57	a) 1
b) 2 110 884	b) 1 896 436	b) 3 318 398	b) 6 629 383	b) 4 280 583
c) 16,8	c) 15,1	c) 26,4	c) 52,8	c) 34,1
a) 151	a) 2 533	a) —	a) 39	a) 2
b) 812 391	b) 1 953 957	b) —	b) 3 069 909	b) 2 907 515
c) 19,3	c) 46,3	c) —	c) 72,8	c) 69,0
a) 133	a) 1 302	a) —	a) 28	a) 1
b) 670 289	b) 1 374 847	b) —	b) 2 626 632	b) 2 359 277
c) 17,6	c) 36,1	c) —	c) 69,1	c) 62,0
a) 265	a) 6 692	a) —	a) 142	a) 6
b) 1 428 340	b) 4 911 815	b) —	b) 6 543 424	b) 9 138 475
c) 15,6	c) 53,7	c) —	c) 71,6	c) 100,0
a) 99	a) 2 792	a) 113	a) 39	a) 1
b) 477 024	b) 1 600 853	b) 933 670	b) 2 240 328	b) 989 471
c) 16,8	c) 56,4	c) 32,9	c) 79,0	c) 34,9
a) 42	a) 924	a) —	a) 18	a) —
b) 211 918	b) 755 240	b) —	b) 1 081 700	b) —
c) 16,8	c) 59,8	c) —	c) 85,6	c) —
a) 41	a) 868	a) —	a) 17	a) 2
b) 212 983	b) 586 320	b) —	b) 1 051 928	b) 1 051 928
c) 20,2	c) 55,7	c) —	c) 100,0	c) 100,0
a) 1	a) 27	a) —	a) 1	a) —
b) 6 108	b) 29 583	b) —	b) 35 691	b) —
c) 11,3	c) 54,6	c) —	c) 65,9	c) —
a) 1 431	a) 22 171	a) 580	a) 418	a) 13
b) 7 591 065	b) 17 325 715	b) 5 128 293	b) 30 573 408	b) 20 727 249
c) 17,1	c) 39,0	c) 11,6	c) 68,9	c) 46,7

## II. Übersicht zur Übertragung der Vor- und Kopfspalten der Erhebungsbogen in das Veröffentlichungsschema

### a) Verwaltungszweige

Vorspalte (Tabelle A 1 bis 19)	GF I	GF II
	Gemeinden über 10 000 Einwohner und Gemeinde- verbände (ohne Ämter)	Gemeinden bis 10 000 Einwohner und Ämter
	Vorspalte der Erhebungsbogen (Holl.-Nr.)	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>		
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen .....	024, 025	—
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung .....	001 bis 019, 029, 090	—
Nicht aufgeteilt .....	—	000
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei) .....</b>	100	100
<b>2 Schulen</b>		
Schulverwaltung .....	201	—
Volks- und Hilfsschulen .....	210	210
Mittelschulen .....	220	220
Höhere Schulen .....	230	230
Berufsschulen .....	240	—
Fachschulen und Berufsfachschulen .....	250	—
Sonstiges Schulwesen .....	290	—
Nicht aufgeteilt .....	—	290
<b>3 Kultur</b>		
Wissenschaftspflege .....	310	—
Theater und Konzerte .....	321	—
Sonstige Kulturpflege .....	301, 329 bis 390	—
Nicht aufgeteilt .....	—	300
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>		
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge .....	401	—
Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe .....	402	—
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe) .....	410	—
Kriegsfolgenhilfe .....	421 bis 427	—
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge .....	451	—
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe .....	452	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege .....	430	—
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe .....	460, 470	—
Soforthilfeleistungen .....	480	—
Nicht aufgeteilt .....	—	400
<b>5 Gesundheits- und Jugendpflege</b>		
Gesundheitsdienst .....	501	—
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime .....	521	—
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	529	—
Leibesübungen und Jugendpflege .....	531, 532	—
Nicht aufgeteilt .....	—	500
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>		
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt .....	601, 650	—
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht .....	621	—
Wohnungsbau und Wohnsiedlung .....	622, 623	—
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau .....	661, 669	—
Wasserläufe und Wasserbau .....	662	—
Trümmerbeseitigung und -verwertung .....	670	—
Nicht aufgeteilt .....	—	600

noch: II. Übersicht zur Übertragung der Vor- und Kopfspalten  
der Erhebungsbogen in das Veröffentlichungsschema  
noch: a) Verwaltungszweige

Vorspalte (Tabelle A1 bis 19)	GF I	GF II
	Gemeinden über 10000 Einwohner und Gemeinde- verbände (ohne Ämter)	Gemeinden bis 10000 Einwohner und Ämter
Vorspalte der Erhebungsbogen (Holl.-Nr.)		
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>		
Strassenbeleuchtung .....	711	—
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten .....	712	—
Strassenreinigung, Müllbeseitigung und -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark .....	713, 714	—
Feuerlöschwesen .....	715	—
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen .....	716, 717	—
Bestattungswesen .....	720	—
Park- und Gartenanlagen .....	721	—
Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	718, 719, 728, 729	—
Förderung der Land- und Forstwirtschaft .....	761	—
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	769	—
Ernährungs- und Wirtschaftsamt .....	762	—
Preisbildung- und überwachung .....	763	—
Strassenverkehrsamt .....	764	—
Nicht aufgeteilt .....	—	700
Finanz- und Steuerverwaltung .....	901	901
Nicht aufteilbarer Schuldendienst .....	911	911
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>		
Wirtschaftliche Unternehmen 1) .....	800	800
Allgemeines Kapitalvermögen 2) .....	910	910
Allgemeines Grundvermögen 2) .....	920	920
Sondervermögen 2) .....	930	930

1) Nur ausserordentlicher Haushalt. — 2) Ausser dem ausserordentlichen Haushalt nur Ksp. 07, 08 und 23 bis 27.

b) Ausgabe- und Einnahmearten

Nr. der Ksp.	Kopfspalte (Tabelle A 1 bis 19)	Kopfspalten - Nr. der Erhebungsbogen GF I und GF II
	<b>Ausgaben</b>	
1	Persönliche Ausgaben .....	17 bis 20
2	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen .....	21
3	Zinsen, Tilgung .....	22, 23, 52
4	Gewährung von Darlehen .....	24, 53
5	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen .....	25, 54
6	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten .....	26, 55
7	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen .....	27, 56
8	Übrige Ausgaben .....	15, 16, 28, 50, 51, 57
9	Zuweisungen an das Land .....	14, 49 1)
10	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	14, 49 2)
	<b>Einnahmen</b>	
12	Erstattungen .....	03, 39
13	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	01, 37 3)
15	Zuweisungen vom Land .....	01, 37 4)
17	Gebühren, Entgelte, Strafen .....	04
18	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen .....	06, 07, 40
19	Schuldenaufnahmen .....	41
20	Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräusserungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen .....	08, 42, 43
21	Übrige Einnahmen .....	02, 05, 09, 38, 44

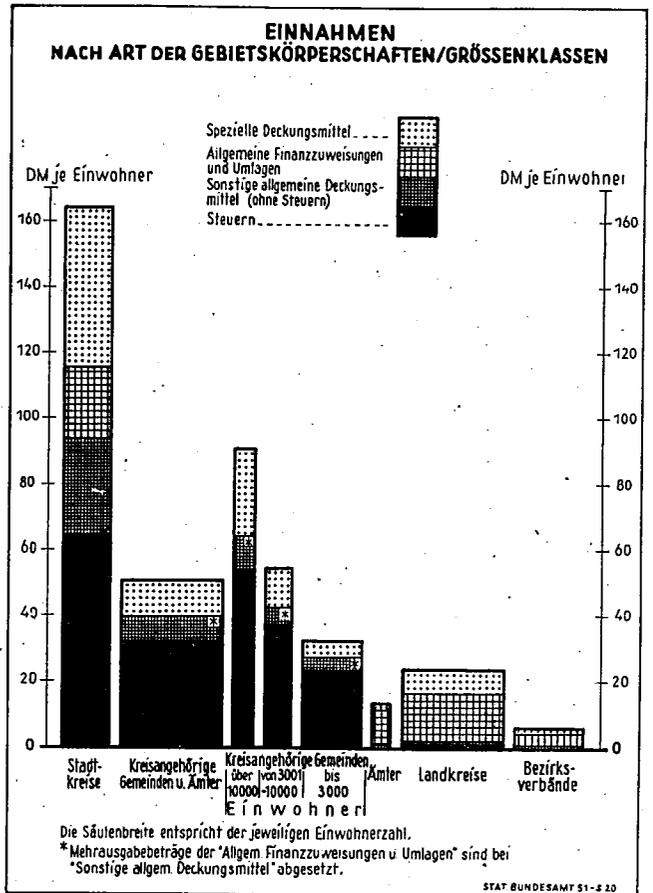
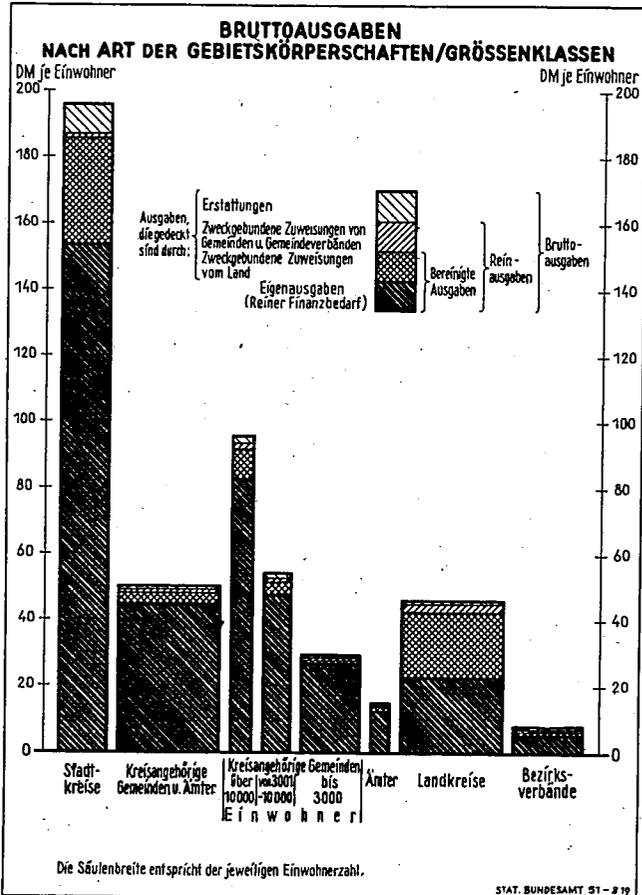
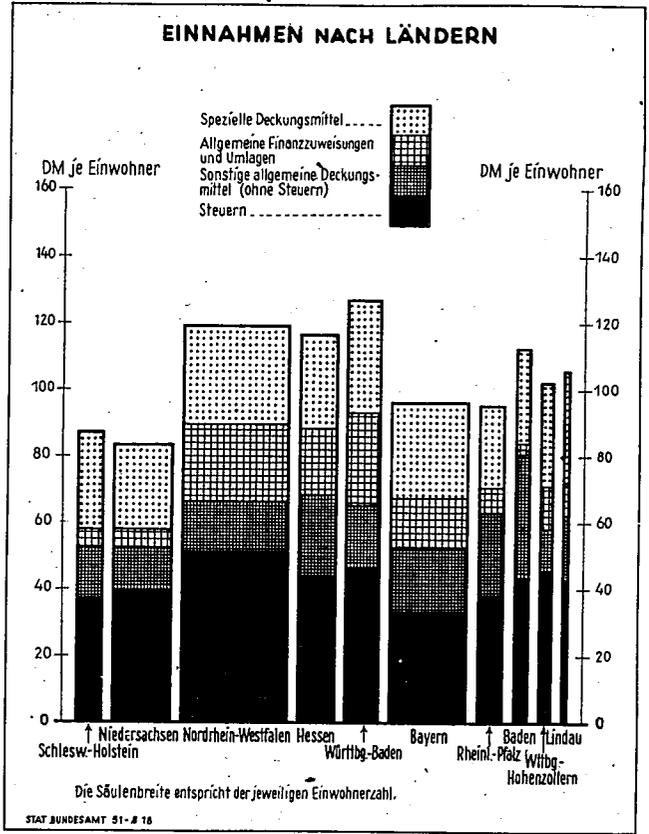
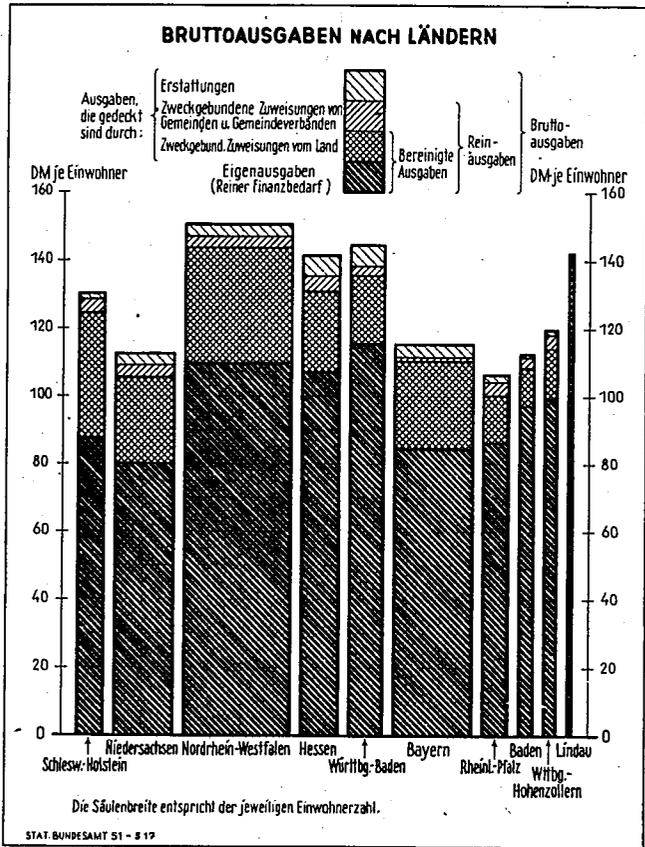
1) Soweit Zuweisungen an das Land. — 2) Soweit Zuweisungen an Gemeinden (Gv.). — 3) Soweit Zuweisungen von Gemeinden (Gv.). —  
4) Soweit Zuweisungen vom Land.

### III. Hilfstabelle zur Umrechnung der Ergebnisse des

Hunderter und Zehner	Einerstelle									
	.. 0	.. 1	.. 2	.. 3	.. 4	.. 5	.. 6	.. 7	.. 8	.. 9
00	—	1,3	2,6	4,0	5,3	6,6	8,0	9,3	10,6	12,0
01	13,3	14,6	16,0	17,3	18,6	20,0	21,3	22,6	24,0	25,3
02	26,6	28,0	29,3	30,6	32,0	33,3	34,6	36,0	37,3	38,6
03	40,0	41,3	42,6	44,0	45,3	46,6	48,0	49,3	50,6	52,0
04	53,3	54,6	56,0	57,3	58,6	60,0	61,3	62,6	64,0	65,3
05	66,6	68,0	69,3	70,6	72,0	73,3	74,6	76,0	77,3	78,6
06	80,0	81,3	82,6	84,0	85,3	86,6	88,0	89,3	90,6	92,0
07	93,3	94,6	96,0	97,3	98,6	100,0	101,3	102,6	104,0	105,3
08	106,6	108,0	109,3	110,6	112,0	113,3	114,6	116,0	117,3	118,6
09	120,0	121,3	122,6	124,0	125,3	126,6	128,0	129,3	130,6	132,0
10	133,3	134,6	136,0	137,3	138,6	140,0	141,3	142,6	144,0	145,3
11	146,6	148,0	149,3	150,6	152,0	153,3	154,6	156,0	157,3	158,6
12	160,0	161,3	162,6	164,0	165,3	166,6	168,0	169,3	170,6	172,0
13	173,3	174,6	176,0	177,3	178,6	180,0	181,3	182,6	184,0	185,3
14	186,6	188,0	189,3	190,6	192,0	193,3	194,6	196,0	197,3	198,6
15	200,0	201,3	202,6	204,0	205,3	206,6	208,0	209,3	210,6	212,0
16	213,3	214,6	216,0	217,3	218,6	220,0	221,3	222,6	224,0	225,3
17	226,6	228,0	229,3	230,6	232,0	233,3	234,6	236,0	237,3	238,6
18	240,0	241,3	242,6	244,0	245,3	246,6	248,0	249,3	250,6	252,0
19	253,3	254,6	256,0	257,3	258,6	260,0	261,3	262,6	264,0	265,3
20	266,6	268,0	269,3	270,6	272,0	273,3	274,6	276,0	277,3	278,6
21	280,0	281,3	282,6	284,0	285,3	286,6	288,0	289,3	290,6	292,0
22	293,3	294,6	296,0	297,3	298,6	300,0	301,3	302,6	304,0	305,3
23	306,6	308,0	309,3	310,6	312,0	313,3	314,6	316,0	317,3	318,6
24	320,0	321,3	322,6	324,0	325,3	326,6	328,0	329,3	330,6	332,0
25	333,3	334,6	336,0	337,3	338,6	340,0	341,3	342,6	344,0	345,3
26	346,6	348,0	349,3	350,6	352,0	353,3	354,6	356,0	357,3	358,6
27	360,0	361,3	362,6	364,0	365,3	366,6	368,0	369,3	370,6	372,0
28	373,3	374,6	376,0	377,3	378,6	380,0	381,3	382,6	384,0	385,3
29	386,6	388,0	389,3	390,6	392,0	393,3	394,6	396,0	397,3	398,6
30	400,0	401,3	402,6	404,0	405,3	406,6	408,0	409,3	410,6	412,0
31	413,3	414,6	416,0	417,3	418,6	420,0	421,3	422,6	424,0	425,3
32	426,6	428,0	429,3	430,6	432,0	433,3	434,6	436,0	437,3	438,6
33	440,0	441,3	442,6	444,0	445,3	446,6	448,0	449,3	450,6	452,0
34	453,3	454,6	456,0	457,3	458,6	460,0	461,3	462,6	464,0	465,3
35	466,6	468,0	469,3	470,6	472,0	473,3	474,6	476,0	477,3	478,6
36	480,0	481,3	482,6	484,0	485,3	486,6	488,0	489,3	490,6	492,0
37	493,3	494,6	496,0	497,3	498,6	500,0	501,3	502,6	504,0	505,3
38	506,6	508,0	509,3	510,6	512,0	513,3	514,6	516,0	517,3	518,6
39	520,0	521,3	522,6	524,0	525,3	526,6	528,0	529,3	530,6	532,0
40	533,3	534,6	536,0	537,3	538,6	540,0	541,3	542,6	544,0	545,3
41	546,6	548,0	549,3	550,6	552,0	553,3	554,6	556,0	557,3	558,6
42	560,0	561,3	562,6	564,0	565,3	566,6	568,0	569,3	570,6	572,0
43	573,3	574,6	576,0	577,3	578,6	580,0	581,3	582,6	584,0	585,3
44	586,6	588,0	589,3	590,6	592,0	593,3	594,6	596,0	597,3	598,6
45	600,0	601,3	602,6	604,0	605,3	606,6	608,0	609,3	610,6	612,0
46	613,3	614,6	616,0	617,3	618,6	620,0	621,3	622,6	624,0	625,3
47	626,6	628,0	629,3	630,6	632,0	633,3	634,6	636,0	637,3	638,6
48	640,0	641,3	642,6	644,0	645,3	646,6	648,0	649,3	650,6	652,0
49	653,3	654,6	656,0	657,3	658,6	660,0	661,3	662,6	664,0	665,3

# DM-Dreivierteljahres 1948 auf ein volles Rechnungsjahr

Hunderter und Zehner	Einerstelle									
	.. 0	.. 1	.. 2	.. 3	.. 4	.. 5	.. 6	.. 7	.. 8	.. 9
50	666,6	668,0	669,3	670,6	672,0	673,3	674,6	676,0	677,3	678,6
51	680,0	681,3	682,6	684,0	685,3	686,6	688,0	689,3	690,6	692,0
52	693,3	694,6	696,0	697,3	698,6	700,0	701,3	702,6	704,0	705,3
53	706,6	708,0	709,3	710,6	712,0	713,3	714,6	716,0	717,3	718,6
54	720,0	721,3	722,6	724,0	725,3	726,6	728,0	729,3	730,6	732,0
55	733,3	734,6	736,0	737,3	738,6	740,0	741,3	742,6	744,0	745,3
56	746,6	748,0	749,3	750,6	752,0	753,3	754,6	756,0	757,3	758,6
57	760,0	761,3	762,6	764,0	765,3	766,6	768,0	769,3	770,6	772,0
58	773,3	774,6	776,0	777,3	778,6	780,0	781,3	782,6	784,0	785,3
59	786,6	788,0	789,3	790,6	792,0	793,3	794,6	796,0	797,3	798,6
60	800,0	801,3	802,6	804,0	805,3	806,6	808,0	809,3	810,6	812,0
61	813,3	814,6	816,0	817,3	818,6	820,0	821,3	822,6	824,0	825,3
62	826,6	828,0	829,3	830,6	832,0	833,3	834,6	836,0	837,3	838,6
63	840,0	841,3	842,6	844,0	845,3	846,6	848,0	849,3	850,6	852,0
64	853,3	854,6	856,0	857,3	858,6	860,0	861,3	862,6	864,0	865,3
65	866,6	868,0	869,3	870,6	872,0	873,3	874,6	876,0	877,3	878,6
66	880,0	881,3	882,6	884,0	885,3	886,6	888,0	889,3	890,6	892,0
67	893,3	894,6	896,0	897,3	898,6	900,0	901,3	902,6	904,0	905,3
68	906,6	908,0	909,3	910,6	912,0	913,3	914,6	916,0	917,3	918,6
69	920,0	921,3	922,6	924,0	925,3	926,6	928,0	929,3	930,6	932,0
70	933,3	934,6	936,0	937,3	938,6	940,0	941,3	942,6	944,0	945,3
71	946,6	948,0	949,3	950,6	952,0	953,3	954,6	956,0	957,3	958,6
72	960,0	961,3	962,6	964,0	965,3	966,6	968,0	969,3	970,6	972,0
73	973,3	974,6	976,0	977,3	978,6	980,0	981,3	982,6	984,0	985,3
74	986,6	988,0	989,3	990,6	992,0	993,3	994,6	996,0	997,3	998,6
75	1000,0	1001,3	1002,6	1004,0	1005,3	1006,6	1008,0	1009,3	1010,6	1012,0
76	1013,3	1014,6	1016,0	1017,3	1018,6	1020,0	1021,3	1022,6	1024,0	1025,3
77	1026,6	1028,0	1029,3	1030,6	1032,0	1033,3	1034,6	1036,0	1037,3	1038,6
78	1040,0	1041,3	1042,6	1044,0	1045,3	1046,6	1048,0	1049,3	1050,6	1052,0
79	1053,3	1054,6	1056,0	1057,3	1058,6	1060,0	1061,3	1062,6	1064,0	1065,3
80	1066,6	1068,0	1069,3	1070,6	1072,0	1073,3	1074,6	1076,0	1077,3	1078,6
81	1080,0	1081,3	1082,6	1084,0	1085,3	1086,6	1088,0	1089,3	1090,6	1092,0
82	1093,3	1094,6	1096,0	1097,3	1098,6	1100,0	1101,3	1102,6	1104,0	1105,3
83	1106,6	1108,0	1109,3	1110,6	1112,0	1113,3	1114,6	1116,0	1117,3	1118,6
84	1120,0	1121,3	1122,6	1124,0	1125,3	1126,6	1128,0	1129,3	1130,6	1132,0
85	1133,3	1134,6	1136,0	1137,3	1138,6	1140,0	1141,3	1142,6	1144,0	1145,3
86	1146,6	1148,0	1149,3	1150,6	1152,0	1153,3	1154,6	1156,0	1157,3	1158,6
87	1160,0	1161,3	1162,6	1164,0	1165,3	1166,6	1168,0	1169,3	1170,6	1172,0
88	1173,3	1174,6	1176,0	1177,3	1178,6	1180,0	1181,3	1182,6	1184,0	1185,3
89	1186,6	1188,0	1189,3	1190,6	1192,0	1193,3	1194,6	1196,0	1197,3	1198,6
90	1200,0	1201,3	1202,6	1204,0	1205,3	1206,6	1208,0	1209,3	1210,6	1212,0
91	1213,3	1214,6	1216,0	1217,3	1218,6	1220,0	1221,3	1222,6	1224,0	1225,3
92	1226,6	1228,0	1229,3	1230,6	1232,0	1233,3	1234,6	1236,0	1237,3	1238,6
93	1240,0	1241,3	1242,6	1244,0	1245,3	1246,6	1248,0	1249,3	1250,6	1252,0
94	1253,3	1254,6	1256,0	1257,3	1258,6	1260,0	1261,3	1262,6	1264,0	1265,3
95	1266,6	1268,0	1269,3	1270,6	1272,0	1273,3	1274,6	1276,0	1277,3	1278,6
96	1280,0	1281,3	1282,6	1284,0	1285,3	1286,6	1288,0	1289,3	1290,6	1292,0
97	1293,3	1294,6	1296,0	1297,3	1298,6	1300,0	1301,3	1302,6	1304,0	1305,3
98	1306,6	1308,0	1309,3	1310,6	1312,0	1313,3	1314,6	1316,0	1317,3	1318,6
99	1320,0	1321,3	1322,6	1324,0	1325,3	1326,6	1328,0	1329,3	1330,6	1332,0



# BRUTTOAUSGABEN ANTEIL DER VERWALTUNGSZWEIGE AM GESAMTHAUSHALT

Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

Ausgaben, die gedeckt sind durch:

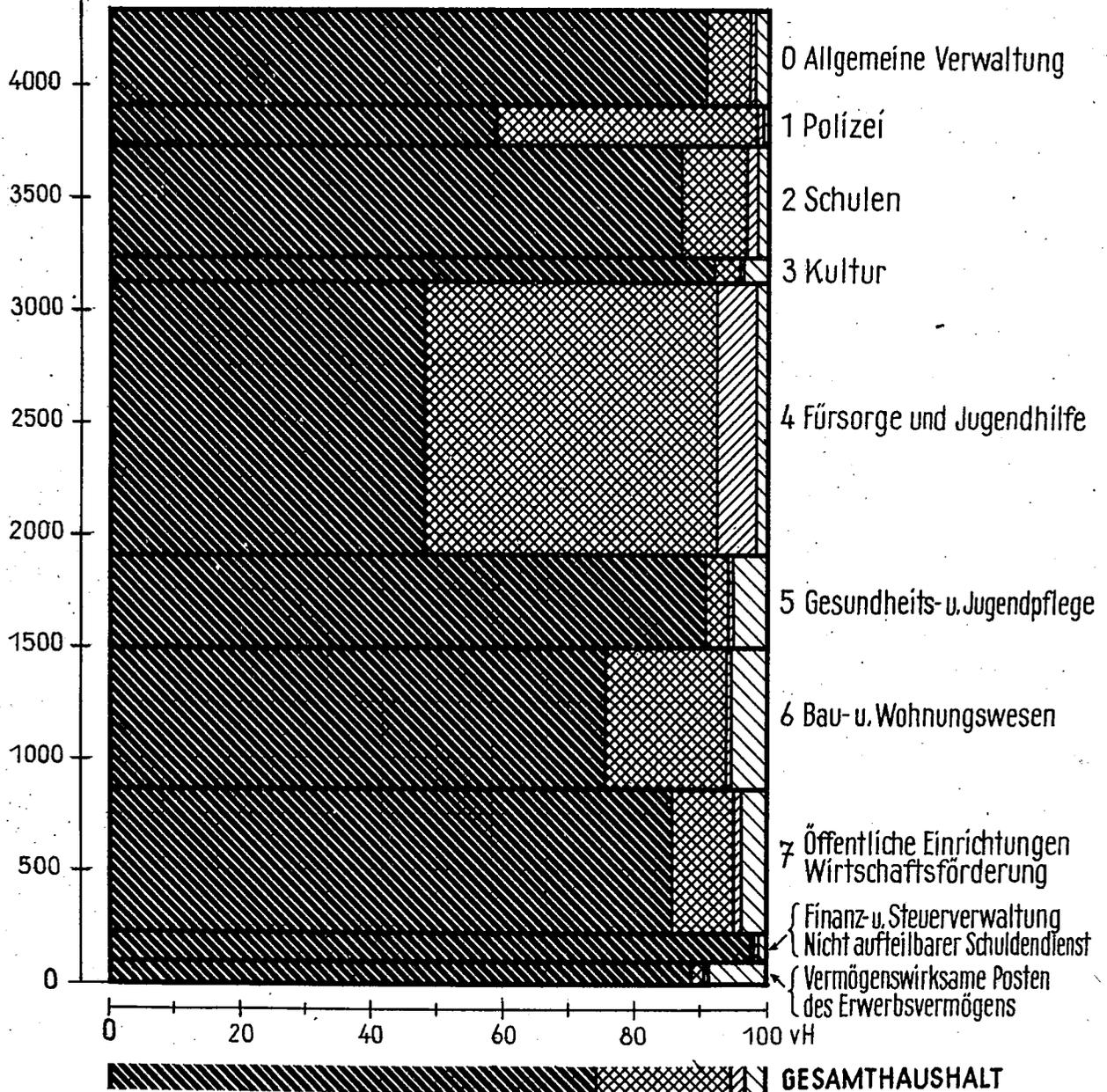
- Erstattungen
- Zweckgebundene Zuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden
- Zweckgebund. Zuweisungen vom Land
- Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

} Bereinigte Ausgaben

} Reinausgaben

} Bruttoausgaben

MiH. DN  
4500



## A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

## 1. Gemeinden und Gemeinde-

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	21910	221	0	—	1	5	58	3 493	57	204	25 949	
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	141 052	9 392	193	57	1 846	21 309	4 068	50 149	47	115	228 228	
Nicht aufgeteilt	113 973	5 534	58	5	761	3 735	1 111	42 306	3	2 848	170 334	
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>276 934</b>	<b>15 147</b>	<b>251</b>	<b>62</b>	<b>2 608</b>	<b>25 030</b>	<b>5 237</b>	<b>95 948</b>	<b>107</b>	<b>3 167</b>	<b>424 512</b>	
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>106 527</b>	<b>2 336</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>45</b>	<b>531</b>	<b>2 254</b>	<b>13 939</b>	<b>48 880</b>	<b>1 883</b>	<b>176 397</b>	
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	5 890	108	1	—	91	1 195	64	965	46	52	8 412	
Volks- und Hilfsschulen	21 308	30 569	554	29	6 562	34 152	5 605	52 401	92 164	2 168	245 512	
Mittelschulen	3 642	836	61	—	152	1 496	400	2 703	16 081	485	25 856	
Höhere Schulen	80 893	2 508	207	—	331	5 335	1 173	9 551	13 968	2 799	116 764	
Berufsschulen	41 485	2 025	176	5	720	3 361	1 500	11 562	5 340	2 095	68 268	
Fachschulen und Berufsfachschulen	17 803	1 246	65	—	231	3 435	668	5 142	1 478	314	30 381	
Sonstiges Schulwesen	611	137	5	1	1	163	160	1 094	62	26	2 260	
Nicht aufgeteilt	1 336	264	8	—	15	221	118	3 370	659	1 407	7 399	
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>172 968</b>	<b>37 694</b>	<b>1 076</b>	<b>35</b>	<b>8 103</b>	<b>49 358</b>	<b>9 688</b>	<b>86 787</b>	<b>129 797</b>	<b>9 347</b>	<b>504 853</b>	
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	2 735	246	12	16	7	1 015	321	6 335	157	2	10 844	
Theater und Konzerte	43 024	1 458	70	21	156	3 594	681	18 548	2 755	35	70 341	
Sonstige Kulturpflege	10 316	1 358	146	262	36	2 989	1 214	8 831	20	84	25 256	
Nicht aufgeteilt	567	1 443	5	25	73	615	405	3 912	1	29	7 075	
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>56 642</b>	<b>4 504</b>	<b>233</b>	<b>324</b>	<b>272</b>	<b>8 212</b>	<b>2 622</b>	<b>37 625</b>	<b>2 932</b>	<b>150</b>	<b>113 516</b>	
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	30 807	528	286	—	149	213	110	3 539	73	5	35 711	
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	21 021	940	5	67	7	342	60	3 195	9	77	25 724	
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	266	37	4	18	36	—	8	237 983	6 203	23 731	268 286	
Kriegsfolgenhilfe	174	112	1	1 691	124	52	49	626 265	16 190	19 450	664 107	
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	9 896	2 487	66	106	729	3 153	1 093	22 582	98	50	40 260	
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	2 756	2 125	2	216	125	1 863	303	12 611	234	472	20 706	
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	121	28	3	1	0	—	50	3 116	71	29	3 421	
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	21 688	2 443	33	3	93	1 861	789	59 120	194	1 418	87 640	
Soforthilfeleistungen	32	1	—	12	—	—	4	746	—	—	795	
Nicht aufgeteilt	7 720	1 244	14	43	122	720	142	27 864	107	31 222	69 197	
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>94 480</b>	<b>9 943</b>	<b>415</b>	<b>2 155</b>	<b>1 385</b>	<b>8 204</b>	<b>2 608</b>	<b>99 023</b>	<b>23 179</b>	<b>76 454</b>	<b>1 215 848</b>	
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	19 761	464	13	27	238	412	350	11 827	2 633	590	36 315	
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	105 484	16 394	660	54	2 521	23 834	8 695	128 206	1 150	503	287 500	
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	19 597	2 963	48	7	807	1 662	1 707	16 793	73	263	43 919	
Leibesübungen u. Jugendpflege	2 690	1 313	145	79	48	1 846	201	4 592	8	94	11 017	
Nicht aufgeteilt	7 308	2 524	53	46	268	2 558	856	14 688	11	374	28 686	
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>154 839</b>	<b>23 657</b>	<b>919</b>	<b>212</b>	<b>3 882</b>	<b>30 312</b>	<b>11 809</b>	<b>176 106</b>	<b>3 875</b>	<b>1 825</b>	<b>407 437</b>	

nach Verwaltungszweigen u. Ausgabe- / Einnahmearten  
verbände insgesamt

Bundesgebiet

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
50	30	25 869	15 865	10 005	3 643	—	—	6	409	4 059	5 946
6983	1431	219 814	104 89	209 325	14 312	24	553	319	21 031	36 239	173 085
759	1593	167 981	2 051	165 930	7 507	2	142	147	7 033	14 830	151 100
<b>7 792</b>	<b>3 035</b>	<b>413 664</b>	<b>28 405</b>	<b>385 260</b>	<b>25 462</b>	<b>26</b>	<b>695</b>	<b>473</b>	<b>28 473</b>	<b>55 128</b>	<b>330 131</b>
265	1849	174 283	70 771	103 512	2 514	0	—	13	4 237	6 764	96 748
28	3	8 381	672	7 710	25	1	—	—	146	171	7 539
4 520	1 858	239 135	21 180	217 955	511	9	3 584	1 645	14 220	19 969	197 986
147	351	25 358	3 784	21 574	8 646	0	6	0	566	9 217	12 357
508	2 609	113 647	13 557	100 090	32 185	3	40	153	1 588	33 969	66 121
879	2 146	65 243	7 983	57 260	2 402	1	417	78	1 402	4 300	52 960
212	170	29 999	3 564	26 436	7 285	3	158	53	1 648	9 147	17 288
248	48	1 964	172	1 791	246	1	—	4	216	467	1 324
16	842	6 541	403	6 139	411	0	—	—	310	721	5 418
<b>6 558</b>	<b>8 026</b>	<b>490 268</b>	<b>51 314</b>	<b>438 954</b>	<b>51 711</b>	<b>18</b>	<b>4 205</b>	<b>1 933</b>	<b>20 094</b>	<b>77 962</b>	<b>360 992</b>
73	0	10 771	203	10 568	164	1	8	20	348	541	10 027
3 332	85	66 925	3 416	63 509	18 552	0	1 074	0	2 206	21 832	41 678
773	53	24 430	792	23 638	2 263	58	—	143	1 025	3 489	20 149
33	33	7 009	73	6 936	395	2	—	97	618	1 112	5 823
<b>4 210</b>	<b>171</b>	<b>109 135</b>	<b>4 483</b>	<b>104 652</b>	<b>21 374</b>	<b>61</b>	<b>1 082</b>	<b>260</b>	<b>4 197</b>	<b>26 974</b>	<b>77 678</b>
54	34	35 623	1 164	34 459	109	29	—	69	1 283	1 489	32 970
28	109	25 587	1 277	24 310	21	1	—	5	544	572	23 738
127	35 004	233 155	15 187	217 968	1 387	19	—	0	27 120	28 527	189 442
17	30 097	633 993	505 647	128 346	632	129	10	138	47 117	48 027	80 319
9 900	796	29 564	1 214	28 350	9 372	15	50	0	10 416	19 852	8 498
3 485	822	16 399	6 698	9 701	1 295	9	—	98	3 425	4 827	4 874
—	4	3 417	390	3 027	23	1	—	—	429	453	2 573
5 373	2 783	79 485	3 262	76 223	5 611	3	15	17	32 944	38 590	37 633
—	15	780	669	111	—	—	—	—	21	21	90
137	2 738	66 322	5 130	61 192	2 225	6	23	79	13 755	16 087	45 105
<b>19 120</b>	<b>72 402</b>	<b>1 124 323</b>	<b>340 638</b>	<b>583 688</b>	<b>20 675</b>	<b>213</b>	<b>98</b>	<b>406</b>	<b>137 054</b>	<b>158 445</b>	<b>423 242</b>
262	472	35 580	4 858	30 722	2 596	3	50	—	2 198	4 847	25 875
11 776	474	275 250	7 394	267 856	160 914	53	5 844	341	25 099	192 251	75 605
8 371	269	35 279	908	34 376	16 132	8	1	274	5 267	21 683	12 693
321	15	10 680	755	9 925	749	1	27	1	1 189	1 967	7 958
243	463	27 979	842	27 138	15 526	25	237	57	2 938	18 783	8 354
<b>20 973</b>	<b>1 694</b>	<b>384 769</b>	<b>14 752</b>	<b>370 017</b>	<b>195 918</b>	<b>90</b>	<b>6 159</b>	<b>673</b>	<b>36 691</b>	<b>239 531</b>	<b>130 486</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf  
noch: 1. Gemeinden und Gemeinde-

Bundesgebiet

— 1000

Verwaltungs-zweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Brutto-aus-gaben	
	Persön-liche Aus-gaben	Unter-haltung und Instand-setzung von unbeweg-lichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewäh-rung von Darlehen	Zufüh-rungen an Rück-lagen und an Kapital-ver-mögen	Neu- und Wieder-aufbau, Erwei-terungs- und Um-bauten	Erwerb von Grund- und son-stigem Sach-ver-mögen	Übrige Aus-gaben	Land	Ge-meinden und Ge-meinde-ver-bände		
												1
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	65 274	1 640	63	77	222	7 862	1 000	18 753	164	228	95 282	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	31 231	344	37	19	11	162	61	3 578	—	0	35 443	
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	3 491	8 161	1 106	5 830	7 481	19 490	1 314	10 141	104	34	57 152	
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	61 887	54 878	3 193	28	2 777	67 748	2 251	33 882	10 867	1 384	238 893	
Wasserläufe und Wasserbau	1 883	2 591	221	3	90	4 274	38	3 047	144	127	12 416	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	2 500	576	0	1 112	13	42 789	198	15 935	—	150	63 272	
Nicht aufgeteilt	29 787	41 389	637	1 765	5 011	31 904	2 334	16 000	287	336	129 450	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>196 053</b>	<b>109 577</b>	<b>5 258</b>	<b>8 833</b>	<b>15 605</b>	<b>174 228</b>	<b>7 196</b>	<b>101 336</b>	<b>11 565</b>	<b>2 258</b>	<b>631 908</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Straßenbeleuchtung	1 643	2 585	8	—	20	907	210	5 895	—	0	11 268	
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	16 476	6 379	918	451	2 226	13 281	1 452	10 143	0	105	51 431	
Straßenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	43 233	9 140	107	30	1 490	2 128	8 585	22 173	8	46	86 940	
Feuerlöschwesen	21 201	2 913	57	1	255	1 531	1 462	4 855	7	233	32 515	
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	16 297	2 562	583	—	846	7 175	1 333	10 475	7	9	39 286	
Bestattungswesen	18 315	2 204	239	12	352	2 683	424	6 576	—	17	30 821	
Park- und Gartenanlagen	19 667	1 987	440	—	20	1 729	272	3 103	4	0	27 222	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	50 363	1 800	224	1 463	359	4 009	254	7 656	0	74	66 202	
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	8 572	613	18	57	114	254	368	4 759	96	189	15 040	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	8 863	256	57	292	186	814	222	4 472	0	92	15 253	
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	84 871	1 371	2	—	11	22	212	25 338	120	4 437	116 384	
Preisbildung und -überwachung	7 884	96	—	—	0	—	14	1 153	23	11	9 181	
Straßenverkehrsamt	10 389	143	—	—	13	1	57	2 853	625	51	14 131	
Nicht aufgeteilt	42 508	15 777	183	152	1 353	12 705	8 672	42 850	32	790	125 023	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>350 281</b>	<b>47 827</b>	<b>2 834</b>	<b>2 457</b>	<b>7 244</b>	<b>47 238</b>	<b>23 537</b>	<b>152 302</b>	<b>923</b>	<b>6 052</b>	<b>640 695</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>96 045</b>	<b>1 978</b>	<b>477</b>	<b>59</b>	<b>307</b>	<b>242</b>	<b>627</b>	<b>20 949</b>	<b>66</b>	<b>511</b>	<b>121 262</b>	
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4 647</b>	<b>63</b>	<b>789</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>328</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>5 827</b>	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>1 504 769</b>	<b>252 663</b>	<b>16 111</b>	<b>14 200</b>	<b>40 241</b>	<b>343 375</b>	<b>65 579</b>	<b>1 682 343</b>	<b>221 326</b>	<b>101 649</b>	<b>4 242 254</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	18	6 036	490	128 27	523	534	—	4	20 132	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	615	2 956	17 580	—	69	1 622	—	—	22 844	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	2 860	271	8 221	32 665	8 881	212	—	—	53 109	
Sondervermögen	—	—	1 529	396	2 334	466	41	4	0	—	4 771	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5 022</b>	<b>9 659</b>	<b>28 626</b>	<b>45 958</b>	<b>9 514</b>	<b>2 373</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>101 156</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>1 504 769</b>	<b>252 663</b>	<b>21 133</b>	<b>23 859</b>	<b>68 867</b>	<b>389 333</b>	<b>75 092</b>	<b>1 684 716</b>	<b>221 326</b>	<b>101 653</b>	<b>4 343 410</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
verbände insgesamt  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
10551	67	84664	1757	82907	10422	1	413	87	5801	16725	66182
91	14	35338	91	35247	2102	9	—	—	374	2485	32762
4130	65	52957	15557	37400	430	1079	3792	1087	4517	10904	26496
12882	1692	224320	58100	166219	4830	136	4466	944	12685	23061	143158
495	160	11760	2457	9304	479	13	943	20	519	1974	7330
2079	—	61193	27499	33695	358	14	1120	12	3817	5320	28374
4788	866	123795	11788	112008	2522	260	2315	2219	8870	16186	95822
<b>35016</b>	<b>2866</b>	<b>594027</b>	<b>117247</b>	<b>476779</b>	<b>21143</b>	<b>1511</b>	<b>13050</b>	<b>4369</b>	<b>36583</b>	<b>76655</b>	<b>400124</b>
31	—	11237	384	10852	17	—	21	5	102	144	10708
2283	38	49109	4655	44454	31211	4	555	558	2896	35223	9231
14366	44	72530	1204	71326	38475	6	1374	360	6094	46309	25018
685	228	31602	1008	30594	1360	2	87	3	1346	2798	27795
1078	85	38122	2010	36112	15827	3	1666	62	6681	24238	11874
827	23	29971	1003	28968	13527	2	125	59	3136	16848	12120
112	7	26003	742	25260	317	1	—	70	2442	2831	22430
870	23	65309	947	64362	7745	802	822	126	46914	56410	7952
15	160	14864	1170	13694	1178	3	83	11	1171	2445	11249
229	28	14996	388	14608	5005	10	278	84	1380	6756	7852
846	1278	114259	34583	79676	6384	—	—	26	5308	11718	67958
2	6	9173	117	9056	5083	0	—	—	164	5246	3810
8	40	14083	2615	11468	9513	—	16	—	515	10044	1424
1360	4390	119273	9815	109458	25801	26	345	823	17149	44146	65312
<b>23814</b>	<b>6350</b>	<b>610531</b>	<b>60641</b>	<b>549890</b>	<b>161443</b>	<b>860</b>	<b>5372</b>	<b>2186</b>	<b>95297</b>	<b>265157</b>	<b>284733</b>
1370	478	119413	417	118997	6399	1425	—	569	6130	14523	104474
1	—	5826	15	5811	—	2816	3	135	192	3146	2665
<b>119120</b>	<b>96892</b>	<b>4026242</b>	<b>888683</b>	<b>3137559</b>	<b>506639</b>	<b>7019</b>	<b>30664</b>	<b>11017</b>	<b>368947</b>	<b>924286</b>	<b>2213274</b>
4119	88	16225	1514	14711	—	—	12168	1437	1680	15285	574
469	—	22374	303	22072	—	837	950	2273	149	4209	17863
4654	29	48427	87	48339	—	182	2729	4999	1874	9783	38557
—	—	4771	—	4771	—	3738	—	39	105	3882	889
<b>9242</b>	<b>117</b>	<b>91797</b>	<b>1903</b>	<b>89893</b>	<b>—</b>	<b>4756</b>	<b>15847</b>	<b>8747</b>	<b>3808</b>	<b>33158</b>	<b>56735</b>
<b>128362</b>	<b>97009</b>	<b>4118039</b>	<b>890586</b>	<b>3227452</b>	<b>506639</b>	<b>11775</b>	<b>46511</b>	<b>19764</b>	<b>372755</b>	<b>957444</b>	<b>2270009</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

2. Stadt-

— 1000

Bundesgebiet

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	13 669	147	0	—	1	5	22	1 827	39	—	—	15 710
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	86 013	4 351	160	23	1 136	16 569	2 262	25 630	14	4	—	136 161
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>99 681</b>	<b>4 498</b>	<b>161</b>	<b>23</b>	<b>1 137</b>	<b>16 574</b>	<b>2 284</b>	<b>27 457</b>	<b>53</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>151 872</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>93 433</b>	<b>2 063</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>34</b>	<b>517</b>	<b>2 143</b>	<b>12 547</b>	<b>13 015</b>	<b>1 869</b>	<b>—</b>	<b>125 628</b>
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	4 552	89	1	—	0	1 195	48	635	4	2	—	6 525
Volks- und Hilfsschulen	9 566	5 215	299	—	359	17 423	2 451	15 270	23 701	17	—	74 301
Mittelschulen	2 156	260	40	—	0	1 167	191	1 440	8 554	—	—	13 809
Höhere Schulen	53 542	1 087	149	—	160	3 468	764	4 514	5 756	—	—	69 439
Berufsschulen	26 927	922	109	—	13	2 590	714	5 168	2 364	76	—	38 884
Fachschulen und Berufsfachschulen	13 729	502	42	—	7	2 257	408	2 525	834	26	—	20 332
Sonstiges Schulwesen	428	39	4	—	1	81	112	604	49	5	—	1 322
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>110 901</b>	<b>8 114</b>	<b>642</b>	<b>—</b>	<b>540</b>	<b>28 182</b>	<b>4 687</b>	<b>30 157</b>	<b>41 262</b>	<b>127</b>	<b>—</b>	<b>224 612</b>
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	2 473	159	11	14	7	1 004	214	6 153	140	—	—	10 174
Theater und Konzerte	42 667	1 405	68	1	112	3 593	662	17 574	2 744	30	—	68 856
Sonstige Kulturpflege	9 002	1 008	131	251	10	2 677	1 061	6 651	2	—	—	20 794
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>54 142</b>	<b>2 571</b>	<b>210</b>	<b>266</b>	<b>129</b>	<b>7 274</b>	<b>1 937</b>	<b>30 379</b>	<b>2 886</b>	<b>30</b>	<b>—</b>	<b>99 823</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	18 993	284	279	—	17	188	76	1 685	—	—	—	21 521
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	12 168	510	1	—	4	219	40	1 740	2	10	—	14 694
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	219	33	0	5	2	—	8	135 667	2 724	2 392	—	141 050
Kriegsfolgenhilfe	102	13	0	209	—	—	4	142 941	4 564	925	—	148 758
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	6 730	1 307	58	91	362	1 841	597	12 944	8	—	—	23 938
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	1 106	930	1	—	0	959	120	3 838	21	2	—	6 976
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	105	2	2	1	—	—	3	1 840	1	1	—	1 955
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	14 733	1 885	31	—	57	1 111	574	35 079	120	579	—	54 169
Soforthilfeleistungen	32	1	—	12	—	—	4	350	—	—	—	399
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>54 189</b>	<b>4 964</b>	<b>371</b>	<b>318</b>	<b>442</b>	<b>4 318</b>	<b>1 425</b>	<b>336 085</b>	<b>7 439</b>	<b>3 910</b>	<b>—</b>	<b>413 461</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	12 240	274	5	—	28	228	178	6 356	463	110	—	19 882
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	70 746	8 337	425	—	959	12 434	4 827	72 191	1 102	20	—	171 041
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	6 116	1 343	5	—	25	271	770	3 531	6	7	—	12 073
Leibesübungen u. Jugendpflege	2 107	737	134	73	30	1 189	174	3 101	1	19	—	7 564
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>91 208</b>	<b>10 691</b>	<b>568</b>	<b>73</b>	<b>1 041</b>	<b>14 121</b>	<b>5 949</b>	<b>85 179</b>	<b>1 572</b>	<b>156</b>	<b>—</b>	<b>210 559</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
kreise  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
50	13	15 648	9 155	6 493	1 656	—	—	6	275	1 937	4 557
5 556	48	130 557	6 580	123 977	8 970	16	372	237	14 057	23 651	100 326
5 605	62	146 205	15 734	130 470	10 626	16	372	243	14 332	25 588	104 882
265	1 822	123 541	58 730	64 811	2 251	0	—	13	3 996	6 259	58 552
28	2	6 496	578	5 918	20	—	—	—	76	96	5 822
2 028	70	72 203	9 464	62 739	130	2	2 393	327	3 020	5 872	56 867
137	13	13 658	1 859	11 799	3 800	—	—	—	172	3 972	7 827
312	103	69 025	7 339	61 685	17 590	1	—	23	785	18 398	43 287
742	997	37 144	4 281	32 864	1 656	1	409	78	775	2 919	29 944
164	34	20 133	2 845	17 289	5 097	1	114	53	584	5 849	11 440
122	4	1 196	111	1 085	163	0	—	4	72	239	846
3 533	1 223	219 856	26 477	193 378	28 455	5	2 916	486	5 484	37 346	156 033
73	—	10 101	203	9 898	155	1	8	20	339	523	9 375
3 301	77	65 479	3 333	62 145	18 317	0	1 074	0	2 079	21 471	40 675
707	17	20 070	619	19 451	1 845	1	—	95	711	2 651	16 800
4 080	93	95 650	4 155	91 495	20 318	2	1 082	114	3 128	24 645	66 850
49	16	21 455	115	21 340	71	27	—	3	1 078	1 180	20 160
0	45	14 649	346	14 303	17	1	—	—	227	245	14 058
45	4 194	136 811	8 360	128 450	336	4	—	0	14 620	14 961	113 490
2	1 034	147 723	111 762	35 960	9	0	—	—	13 691	13 701	22 259
8 166	208	15 563	829	14 734	4 345	11	—	0	5 377	9 733	5 002
694	424	5 858	1 950	3 909	405	8	—	—	1 704	2 116	1 793
—	—	1 955	138	1 816	1	1	—	—	189	191	1 626
4 324	505	49 340	1 342	47 998	3 105	0	—	0	21 407	24 513	23 485
—	—	399	334	65	—	—	—	—	—	—	65
13 280	6 427	393 754	125 178	268 576	8 289	53	—	3	58 293	66 639	201 937
261	84	19 536	2 671	16 865	1 657	0	—	—	1 257	2 914	13 951
6 657	214	164 169	4 904	159 265	87 920	26	1 771	110	14 485	104 312	54 953
1 399	82	10 592	280	10 312	3 426	4	—	27	1 129	4 586	5 726
213	2	7 348	486	6 862	615	1	—	1	863	1 479	5 383
8 530	383	201 645	8 341	193 304	93 618	31	1 771	138	17 734	113 291	80 013

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Bundesgebiet

noch: 2. Stadt-

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Ge-meinden und Ge-meinde-ver-bände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	47 253	988	30	—	155	7 432	771	14 654	28	203	71 514	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	21 295	231	28	19	9	44	41	2 148	—	—	23 816	
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	2 790	7 600	629	1 926	3 409	13 493	749	6 153	79	—	36 828	
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	28 524	19 508	2 274	—	1 053	50 242	1 546	25 882	5	4	129 038	
Wasserläufe und Wasserbau	1 233	1 289	66	—	48	2 501	9	1 285	6	1	6 438	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	2 221	536	—	1 014	12	38 730	190	15 192	—	150	58 046	
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>103 316</b>	<b>30 151</b>	<b>3 027</b>	<b>2 959</b>	<b>4 688</b>	<b>112 442</b>	<b>3 306</b>	<b>65 315</b>	<b>117</b>	<b>358</b>	<b>325 680</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	1 424	2 059	5	—	16	804	181	4 711	—	0	9 200	
Stadentwässerung, Bedürfnisanstalten	13 949	4 978	767	—	1 762	9 482	1 381	8 616	—	74	41 009	
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	37 362	7 031	101	—	1 095	1 828	6 540	17 567	—	4	71 528	
Feuerlöschwesen	19 532	1 985	43	—	154	946	822	2 863	—	1	26 346	
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	14 294	2 019	561	—	795	6 633	1 245	9 178	6	6	34 737	
Bestattungswesen	15 630	1 581	232	10	167	2 109	283	5 758	—	—	25 769	
Park- und Gartenanlagen	17 275	1 564	431	—	18	1 691	247	2 773	4	—	24 004	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	29 344	1 143	194	1 445	291	2 998	137	5 553	—	0	41 106	
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2 906	127	7	18	3	193	75	1 220	2	5	4 556	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	6 273	150	31	252	12	441	129	2 358	—	3	9 650	
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	47 457	741	1	—	5	16	96	11 225	2	200	59 743	
Preisbildung und -überwachung	5 152	64	—	—	0	—	7	577	15	—	5 816	
Strassenverkehrsamt	4 589	60	—	—	0	0	32	1 153	396	28	6 259	
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>215 187</b>	<b>23 592</b>	<b>2 374</b>	<b>1 725</b>	<b>4 319</b>	<b>27 140</b>	<b>11 177</b>	<b>73 553</b>	<b>426</b>	<b>321</b>	<b>359 723</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>42 488</b>	<b>1 158</b>	<b>294</b>	<b>50</b>	<b>155</b>	<b>146</b>	<b>384</b>	<b>7 999</b>	<b>4</b>	<b>68</b>	<b>52 656</b>	
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	2 944	—	638	—	—	222	0	—	3 824	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>864 547</b>	<b>87 712</b>	<b>10 592</b>	<b>5 413</b>	<b>13 143</b>	<b>210 715</b>	<b>33 297</b>	<b>668 801</b>	<b>66 775</b>	<b>6 843</b>	<b>1 967 837</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	4 991	74	5 219	1	10	—	—	10 294	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	276	924	11 724	—	—	1 110	—	—	14 036	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	2 040	222	4 933	21 372	4 769	114	—	—	33 450	
Sondervermögen	—	—	815	337	2 083	400	25	4	—	—	3 665	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3 132</b>	<b>6 474</b>	<b>18 814</b>	<b>26 991</b>	<b>4 795</b>	<b>1 238</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>61 443</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>864 547</b>	<b>87 712</b>	<b>13 724</b>	<b>11 887</b>	<b>31 957</b>	<b>237 706</b>	<b>38 092</b>	<b>670 039</b>	<b>66 775</b>	<b>6 843</b>	<b>2 029 282</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
kreise  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
10 313	6	61 194	1 341	59 853	6 690	0	239	7	4 545	11 481	483 72
81	—	23 735	65	23 670	1 509	0	—	—	210	1 719	21 951
2 672	46	34 110	14 484	19 625	338	663	2 588	343	3 409	7 341	12 284
11 780	757	116 500	28 545	87 956	3 662	32	4 089	772	9 214	17 769	70 187
298	—	6 140	1 446	4 694	398	0	375	5	277	1 055	3 639
1 894	—	56 153	24 770	31 383	357	8	1 120	12	3 624	5 121	26 262
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>27 039</b>	<b>810</b>	<b>297 831</b>	<b>70 650</b>	<b>227 181</b>	<b>12 955</b>	<b>704</b>	<b>8 410</b>	<b>1 140</b>	<b>21 279</b>	<b>44 487</b>	<b>182 694</b>
23	—	9 177	363	8 814	2	—	—	5	64	71	8 744
2 137	38	38 834	3 576	35 258	25 723	3	133	286	2 500	28 646	6 612
12 937	9	58 583	1 057	57 526	33 489	2	1 374	139	4 905	39 910	17 615
508	41	25 797	495	25 302	761	0	12	3	984	1 760	23 542
1 045	0	33 692	1 847	31 845	13 604	3	1 527	56	5 843	21 032	10 813
757	11	25 000	816	24 185	11 673	2	36	37	2 806	14 554	9 631
1 184	—	22 820	736	22 084	295	0	—	70	2 200	2 565	19 519
664	5	40 436	826	39 611	6 185	802	405	9	25 777	33 177	6 433
7	4	4 544	145	4 400	436	0	83	—	466	985	3 414
74	2	9 574	289	9 285	3 404	1	—	2	610	4 017	5 268
826	72	58 845	13 912	44 932	2 502	—	—	26	2 816	5 344	39 588
2	—	5 814	26	5 788	2 795	—	—	—	78	2 873	2 915
0	18	6 241	1 361	4 880	3 863	—	—	—	186	4 049	831
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>20 165</b>	<b>201</b>	<b>339 357</b>	<b>25 448</b>	<b>313 909</b>	<b>104 733</b>	<b>813</b>	<b>3 570</b>	<b>634</b>	<b>49 235</b>	<b>158 984</b>	<b>154 923</b>
1 201	—	51 455	252	51 202	2 081	88	—	566	2 389	5 123	46 080
—	—	3 824	—	3 824	—	1 859	—	100	138	2 097	1 727
<b>83 699</b>	<b>11 021</b>	<b>1 873 118</b>	<b>334 966</b>	<b>1 538 152</b>	<b>283 325</b>	<b>3 570</b>	<b>18 122</b>	<b>3 435</b>	<b>176 007</b>	<b>484 460</b>	<b>1 053 692</b>
2 520	—	7 774	27	7 747	—	—	7 514	228	521	8 262	— 516
19	—	14 016	—	14 016	—	483	550	1 465	118	2 616	11 400
3 705	—	29 744	59	29 686	—	56	1 845	2 985	953	5 839	23 847
—	—	3 665	—	3 665	—	2 101	—	27	102	2 230	1 435
<b>6 245</b>	<b>—</b>	<b>55 200</b>	<b>86</b>	<b>55 114</b>	<b>—</b>	<b>2 641</b>	<b>9 909</b>	<b>4 704</b>	<b>1 693</b>	<b>18 947</b>	<b>36 167</b>
<b>89 944</b>	<b>11 021</b>	<b>1 928 317</b>	<b>335 052</b>	<b>1 593 266</b>	<b>283 325</b>	<b>6 211</b>	<b>28 031</b>	<b>8 140</b>	<b>177 700</b>	<b>503 407</b>	<b>1 089 859</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

3. Kreisangehörige Ge-

— 1000

Bundesgebiet

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	1 108	7	0	—	—	—	2	177	—	—	—	1 294
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	23 300	1 907	23	—	215	1 693	545	7 246	0	14	—	34 943
Nicht aufgeteilt	113 973	5 534	58	5	761	3 735	1 111	42 306	3	2 848	—	170 334
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>138 381</b>	<b>7 448</b>	<b>81</b>	<b>5</b>	<b>976</b>	<b>5 428</b>	<b>1 657</b>	<b>49 729</b>	<b>3</b>	<b>2 862</b>	<b>—</b>	<b>206 571</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>13 833</b>	<b>270</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>185</b>	<b>1 342</b>	<b>530</b>	<b>13</b>	<b>—</b>	<b>15 320</b>
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	703	11	1	—	10	—	13	124	42	0	—	905
Volks- und Hilfsschulen	11 369	25 331	254	5	4 299	16 631	3 122	36 666	52 843	1 212	—	151 732
Mittelschulen	1 344	565	21	—	152	328	206	1 159	7 487	71	—	11 334
Höhere Schulen	25 629	1 318	52	—	150	1 535	395	4 289	7 305	448	—	41 121
Berufsschulen	3 908	397	6	—	56	410	75	2 910	870	286	—	8 918
Fachschulen und Berufsfachschulen	1 571	152	2	—	5	62	19	303	407	57	—	2 578
Sonstiges Schulwesen	33	18	0	—	—	—	—	62	4	1	—	119
Nicht aufgeteilt	1 336	264	8	—	15	221	118	3 370	659	1 407	—	7 399
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>45 895</b>	<b>28 056</b>	<b>344</b>	<b>5</b>	<b>4 686</b>	<b>19 187</b>	<b>3 949</b>	<b>48 884</b>	<b>69 617</b>	<b>3 483</b>	<b>—</b>	<b>224 105</b>
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	5	47	0	2	—	—	—	41	—	0	—	95
Theater und Konzerte	357	53	2	20	44	1	19	737	8	—	—	1 241
Sonstige Kulturpflege	914	302	15	6	25	290	138	1 274	5	7	—	2 977
Nicht aufgeteilt	567	1 443	5	25	73	615	405	3 912	1	29	—	7 075
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>1 844</b>	<b>1 845</b>	<b>22</b>	<b>53</b>	<b>143</b>	<b>906</b>	<b>583</b>	<b>5 964</b>	<b>13</b>	<b>36</b>	<b>—</b>	<b>11 387</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	3 860	53	3	—	0	—	7	455	—	3	—	4 381
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	1 796	328	4	—	—	80	3	264	—	1	—	2 476
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	30	3	2	—	0	—	—	6 197	3	11 810	—	18 045
Kriegsfolgenhilfe	17	6	—	—	—	—	—	14 084	12	5 215	—	19 334
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1 016	320	4	—	225	595	70	2 841	52	41	—	5 164
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	204	462	1	—	—	206	7	887	—	29	—	1 796
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	16	26	1	—	—	—	48	531	—	24	—	646
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	2 020	194	1	—	27	57	35	7 522	10	264	—	10 129
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nicht aufgeteilt	7 720	1 244	14	43	122	720	142	27 864	107	31 222	—	69 197
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>16 679</b>	<b>2 636</b>	<b>31</b>	<b>43</b>	<b>375</b>	<b>1 657</b>	<b>311</b>	<b>60 647</b>	<b>183</b>	<b>48 698</b>	<b>—</b>	<b>131 170</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	676	18	1	—	—	4	20	471	14	15	—	1 219
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	11 537	2 954	128	29	342	2 507	1 042	17 762	—	5	—	36 306
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	532	134	1	—	17	31	170	496	0	8	—	1 389
Leibesübungen u. Jugendpflege	281	499	11	—	17	562	22	529	1	2	—	1 923
Nicht aufgeteilt	7 308	2 524	53	46	268	2 558	856	14 688	11	374	—	28 686
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>20 334</b>	<b>6 128</b>	<b>193</b>	<b>75</b>	<b>644</b>	<b>5 662</b>	<b>2 110</b>	<b>33 947</b>	<b>27</b>	<b>403</b>	<b>—</b>	<b>69 523</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
münden und Ämter  
DM

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	1	1 293	446	846	0	-	-	-	85	85	762
351	90	34 502	1 205	33 298	1 959	0	25	8	2 788	4 779	28 518
759	1 593	167 981	2 051	165 930	7 507	2	142	147	7 033	14 830	151 100
<b>1 110</b>	<b>1 685</b>	<b>203 776</b>	<b>3 702</b>	<b>200 074</b>	<b>9 466</b>	<b>2</b>	<b>167</b>	<b>155</b>	<b>9 905</b>	<b>19 695</b>	<b>180 380</b>
0	8	15 312	6 599	8 712	263	-	-	-	240	503	8 209
-	1	903	6	897	0	-	-	-	47	47	850
2 482	1 777	147 473	11 492	135 982	371	4	1 191	1 005	11 159	13 730	122 251
11	326	10 998	1 899	9 099	4 673	-	6	0	375	5 054	4 045
197	2 133	38 791	5 397	33 393	14 208	0	40	130	724	15 103	18 291
98	521	8 299	857	7 442	443	0	5	0	343	791	6 651
7	63	2 508	145	2 363	1 152	0	19	-	121	1 292	1 071
3	-	116	-	116	16	0	-	-	49	65	51
16	842	6 541	403	6 139	411	0	-	-	310	721	5 418
<b>2 813</b>	<b>5 663</b>	<b>215 629</b>	<b>20 198</b>	<b>195 431</b>	<b>21 275</b>	<b>5</b>	<b>1 261</b>	<b>1 135</b>	<b>13 128</b>	<b>36 803</b>	<b>158 628</b>
-	-	95	-	95	0	-	-	-	2	2	93
31	8	1 201	82	1 119	219	-	-	-	124	343	776
67	11	2 899	86	2 813	372	58	-	48	268	746	2 067
33	33	7 009	73	6 936	395	2	-	97	618	1 112	5 823
<b>130</b>	<b>52</b>	<b>11 204</b>	<b>241</b>	<b>10 963</b>	<b>987</b>	<b>59</b>	<b>-</b>	<b>146</b>	<b>1 012</b>	<b>2 204</b>	<b>8 759</b>
3	9	4 369	1	4 368	7	1	-	-	100	107	4 261
-	26	2 451	105	2 346	1	-	-	-	92	93	2 253
0	2 279	15 766	593	15 174	46	0	-	-	1 084	1 131	14 043
1	2 132	17 201	9 319	7 882	19	25	10	-	1 978	2 031	5 851
387	116	4 661	168	4 493	1 777	3	50	-	1 450	3 279	1 213
211	227	1 358	184	1 174	238	-	-	-	301	539	635
-	2	643	-	643	0	0	-	-	132	132	511
53	118	9 958	174	9 784	1 076	0	9	-	6 535	7 621	2 164
-	-	1	0	1	-	-	-	-	7	7	6
137	2 738	66 322	5 130	61 192	2 225	6	23	79	13 755	16 087	45 105
<b>792</b>	<b>7 647</b>	<b>122 731</b>	<b>15 673</b>	<b>107 058</b>	<b>5 389</b>	<b>36</b>	<b>91</b>	<b>79</b>	<b>25 434</b>	<b>31 028</b>	<b>76 029</b>
0	69	1 150	38	1 112	189	0	-	-	106	295	817
611	101	35 594	496	35 098	25 201	6	1 033	50	2 183	28 473	6 625
14	45	1 330	45	1 285	565	0	-	0	139	704	591
93	2	1 828	62	1 767	84	0	27	-	175	286	1 481
243	463	27 979	842	27 138	15 526	25	237	57	2 938	18 783	8 354
<b>962</b>	<b>680</b>	<b>67 881</b>	<b>1 482</b>	<b>66 399</b>	<b>41 564</b>	<b>31</b>	<b>1 298</b>	<b>107</b>	<b>5 541</b>	<b>48 541</b>	<b>17 859</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf  
noch: 3. Kreisangehörige Ge-  
— 1000

Bundesgebiet

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Ge-meinden und Ge-meinde-ver-bände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	9962	431	22	77	65	243	182	2457	20	3	13462
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	4677	72	3	—	1	10	7	432	—	0	5203
Wohnungsbau- und Wohnsiedlung	360	532	336	1789	2656	4092	356	2496	1	0	12619
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	9333	10551	327	—	472	6266	425	3788	3	0	31165
Wasserläufe und Wasserbau	336	718	12	—	20	843	0	243	20	1	2192
Trümmerbeseitigung und -verwertung	278	20	0	98	1	4015	8	691	—	—	5111
Nicht aufgeteilt	29787	41389	637	1765	5011	31904	2334	16000	287	336	129450
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>54735</b>	<b>53713</b>	<b>1338</b>	<b>3728</b>	<b>8225</b>	<b>47372</b>	<b>3313</b>	<b>26107</b>	<b>331</b>	<b>340</b>	<b>199202</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	219	526	3	—	4	103	29	1184	—	—	2067
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	2527	1401	151	451	464	3799	71	1511	0	27	10402
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	5489	1583	3	—	268	221	1797	3642	—	4	13006
Feuerlöschwesen	822	818	14	—	91	428	481	1161	—	11	3826
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	1965	534	20	—	49	320	88	1232	0	2	4210
Bestattungswesen	2683	621	6	—	185	575	141	796	—	—	5007
Park- und Gartenanlagen	2334	413	9	—	2	32	16	282	0	0	3087
Sonst. öffentl. Einrichtungen	5940	633	21	—	34	606	82	1550	0	0	8866
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1851	128	3	0	34	21	150	862	1	6	3056
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1313	78	16	26	37	144	78	1299	—	0	2991
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	10669	162	0	—	3	2	15	2115	2	4	12971
Preisbildung und -überwachung	436	2	—	—	—	—	—	41	—	—	480
Strassenverkehrsamt	95	2	—	—	—	1	—	22	—	0	120
Nicht aufgeteilt	42508	15777	183	152	1353	12705	8672	42850	32	790	125023
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>78850</b>	<b>22677</b>	<b>430</b>	<b>629</b>	<b>2523</b>	<b>18958</b>	<b>11619</b>	<b>58547</b>	<b>36</b>	<b>845</b>	<b>195113</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>44927</b>	<b>743</b>	<b>125</b>	<b>8</b>	<b>65</b>	<b>52</b>	<b>175</b>	<b>10696</b>	<b>52</b>	<b>373</b>	<b>57215</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1288</b>	<b>63</b>	<b>122</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>60</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1533</b>
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>414677</b>	<b>123515</b>	<b>3851</b>	<b>4609</b>	<b>17771</b>	<b>99237</b>	<b>23802</b>	<b>295921</b>	<b>70792</b>	<b>56963</b>	<b>1111138</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	18	1046	400	7361	283	511	—	1	9620
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	272	1916	4240	—	69	112	—	—	6610
Allgemeines Grundvermögen	—	—	691	48	2992	9325	3688	89	—	—	16834
Sondervermögen	—	—	440	44	114	60	13	—	0	—	672
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1421</b>	<b>3034</b>	<b>7747</b>	<b>16747</b>	<b>4034</b>	<b>712</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>33735</b>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>414677</b>	<b>123515</b>	<b>5273</b>	<b>7662</b>	<b>25518</b>	<b>115983</b>	<b>27856</b>	<b>296633</b>	<b>70792</b>	<b>56964</b>	<b>1144873</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
 meinden und Ämter  
 DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
222	30	13 210	235	12 976	770	0	74	75	993	1 912	11 064
10	6	5 188	6	5 181	138	8	—	—	113	259	4 923
1 263	19	11 336	636	10 701	35	307	945	503	946	2 737	7 964
886	61	30 219	3 641	26 577	858	6	317	128	1 769	3 078	23 499
1	13	2 178	206	1 972	37	3	468	11	157	675	1 297
186	—	4 925	2 694	2 231	0	6	—	—	193	199	2 032
4 788	866	123 795	11 788	112 008	2 522	260	2 315	2 219	8 870	16 186	95 822
<b>7 356</b>	<b>995</b>	<b>190 851</b>	<b>19 206</b>	<b>171 646</b>	<b>4 359</b>	<b>589</b>	<b>4 120</b>	<b>2 937</b>	<b>13 040</b>	<b>25 046</b>	<b>146 600</b>
8	—	2 060	22	2 038	15	—	21	—	37	73	1 965
147	0	10 255	1 079	9 176	5 487	1	422	271	396	6 577	2 599
1 264	—	11 743	78	11 665	4 868	1	—	183	735	5 787	5 877
144	86	3 596	264	3 332	482	0	15	—	241	737	2 594
10	6	4 194	162	4 032	2 209	0	20	6	816	3 051	981
69	12	4 926	185	4 741	1 854	0	89	21	329	2 293	2 448
28	7	3 052	7	3 046	21	1	—	—	193	216	2 830
204	15	8 647	90	8 557	1 424	0	90	100	5 729	7 343	1 214
4	16	3 036	6	3 030	312	0	—	—	246	558	2 472
137	9	2 845	11	2 834	463	1	100	48	702	1 313	1 521
20	902	12 050	3 177	8 873	236	—	—	—	915	1 152	7 721
—	5	474	0	474	43	—	—	—	3	46	428
—	3	117	33	83	6	—	16	—	5	27	56
1 360	4 390	119 273	9 815	109 458	25 801	26	345	823	17 149	44 146	65 312
<b>3 396</b>	<b>5 449</b>	<b>186 268</b>	<b>14 928</b>	<b>171 340</b>	<b>43 223</b>	<b>29</b>	<b>1 118</b>	<b>1 453</b>	<b>27 497</b>	<b>73 320</b>	<b>98 020</b>
112	357	56 746	96	56 650	3 753	136	—	2	3 043	6 935	49 715
—	—	1 533	—	1 533	—	627	3	3	42	676	837
<b>16 670</b>	<b>22 537</b>	<b>107 193</b>	<b>82 125</b>	<b>98 806</b>	<b>130 278</b>	<b>1 515</b>	<b>8 057</b>	<b>6 016</b>	<b>98 883</b>	<b>244 750</b>	<b>745 056</b>
1 580	88	7 951	1 452	6 499	—	—	4 229	1 183	1 097	6 508	9
450	—	6 159	303	5 857	—	279	—	789	30	1 099	4 758
362	29	16 442	28	16 414	—	69	814	1 999	916	3 798	12 616
—	—	672	—	672	—	805	—	12	4	821	148
<b>2 393</b>	<b>117</b>	<b>31 225</b>	<b>1 783</b>	<b>29 442</b>	<b>—</b>	<b>1 153</b>	<b>5 042</b>	<b>3 984</b>	<b>2 046</b>	<b>12 226</b>	<b>17 217</b>
<b>19 062</b>	<b>22 634</b>	<b>110 315</b>	<b>83 908</b>	<b>101 928</b>	<b>130 278</b>	<b>2 668</b>	<b>13 100</b>	<b>10 000</b>	<b>100 930</b>	<b>256 975</b>	<b>762 273</b>

noch: A: Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

4. Kreisangehörige Gemeinden

— 1000

Bundesgebiet

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	1 108	7	0	—	—	—	2	177	—	—	—	1 294
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	23 300	1 907	23	—	215	1 693	545	7 246	0	14	—	34 943
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>24 408</b>	<b>1 914</b>	<b>23</b>	<b>—</b>	<b>215</b>	<b>1 693</b>	<b>547</b>	<b>7 423</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>36 237</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>6 891</b>	<b>139</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>81</b>	<b>542</b>	<b>502</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>8 166</b>
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	703	11	1	—	10	—	13	124	42	0	—	905
Volks- und Hilfsschulen	3 279	4 561	81	—	1 319	4 907	988	6 204	14 101	19	—	35 460
Mittelschulen	483	272	11	—	112	110	133	440	3 526	0	—	5 087
Höhere Schulen	19 247	875	34	—	36	1 121	283	2 881	4 528	192	—	29 197
Berufsschulen	3 908	397	6	—	56	410	75	2 910	870	286	—	8 918
Fachschulen und Berufsfachschulen	1 571	152	2	—	5	62	19	303	407	57	—	2 578
Sonstiges Schulwesen	33	18	0	—	—	—	—	62	4	1	—	119
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>29 226</b>	<b>6 285</b>	<b>135</b>	<b>—</b>	<b>1 538</b>	<b>6 610</b>	<b>1 511</b>	<b>12 924</b>	<b>23 479</b>	<b>555</b>	<b>—</b>	<b>82 263</b>
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	5	47	0	2	—	—	—	41	—	0	—	95
Theater und Konzerte	357	53	2	20	44	1	19	737	8	—	—	1 241
Sonstige Kulturpflege	914	302	15	6	25	290	138	1 274	5	7	—	2 977
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>1 276</b>	<b>402</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>69</b>	<b>291</b>	<b>157</b>	<b>2 052</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>4 312</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	3 860	53	3	—	0	—	7	455	—	3	—	4 381
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	1 796	328	4	—	—	80	3	264	—	1	—	2 476
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	30	3	2	—	0	—	—	6 197	3	11 810	—	18 045
Kriegsfolgenhilfe	17	6	—	—	—	—	—	14 084	12	5 215	—	19 334
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1 016	320	4	—	225	595	70	2 841	52	41	—	5 164
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	204	462	1	—	—	206	7	887	—	29	—	1 796
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	16	26	1	—	—	—	48	531	—	24	—	646
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	2 020	194	1	—	27	57	35	7 522	10	264	—	10 129
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>8 959</b>	<b>1 392</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>252</b>	<b>938</b>	<b>169</b>	<b>32 783</b>	<b>76</b>	<b>17 386</b>	<b>—</b>	<b>61 972</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	676	18	0	—	—	4	20	471	14	15	—	1 219
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	11 537	2 954	128	29	342	2 507	1 042	17 762	—	5	—	36 306
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	532	134	1	—	17	31	170	496	0	8	—	1 389
Leibesübungen u. Jugendpflege	281	499	11	—	17	562	22	529	1	2	—	1 923
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>13 026</b>	<b>3 604</b>	<b>140</b>	<b>29</b>	<b>376</b>	<b>3 104</b>	<b>1 253</b>	<b>19 259</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>—</b>	<b>40 837</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
über 10000 Einwohner  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	1	1293	446	846	0	—	—	—	85	85	762
351	90	34502	1205	33298	1959	0	25	8	2788	4779	28518
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>351</b>	<b>92</b>	<b>35795</b>	<b>1651</b>	<b>34144</b>	<b>1959</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>2872</b>	<b>4864</b>	<b>29280</b>
0	3	8163	3363	4798	84	—	—	—	111	195	4603
—	1	903	6	897	0	—	—	—	47	47	850
799	193	34468	3575	30894	83	0	563	252	1308	2207	28686
6	96	4985	818	4167	1808	—	5	0	133	1946	2221
190	1310	27698	3157	24541	9479	0	40	130	443	10093	14448
98	521	8299	857	7442	443	0	5	0	343	791	6651
7	63	2508	145	2363	1152	0	19	—	121	1292	1071
3	—	116	—	116	16	0	—	—	49	65	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1102</b>	<b>2184</b>	<b>78977</b>	<b>8557</b>	<b>70420</b>	<b>12982</b>	<b>1</b>	<b>632</b>	<b>382</b>	<b>2444</b>	<b>16441</b>	<b>53979</b>
—	—	95	—	95	0	—	—	—	2	2	93
31	8	1201	82	1119	219	—	—	—	124	343	776
67	11	2899	86	2813	372	58	—	48	268	746	2067
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>98</b>	<b>19</b>	<b>4195</b>	<b>168</b>	<b>4027</b>	<b>591</b>	<b>58</b>	<b>—</b>	<b>48</b>	<b>395</b>	<b>1092</b>	<b>2936</b>
3	9	4369	1	4368	7	1	—	—	100	107	4261
—	26	2451	105	2346	1	—	—	—	92	93	2253
0	2279	15766	593	15174	46	0	—	—	1084	1131	14043
1	2132	17201	9319	7882	19	25	10	—	1978	2031	5851
387	116	4661	168	4493	1777	3	50	—	1450	3279	1213
211	227	1358	184	1174	238	—	—	—	301	539	635
—	2	643	—	643	0	0	—	—	132	132	511
53	118	9958	174	9784	1076	0	9	—	6535	7621	2164
—	—	1	0	1	—	—	—	—	7	7	—6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>655</b>	<b>4909</b>	<b>56408</b>	<b>10543</b>	<b>45865</b>	<b>3164</b>	<b>29</b>	<b>69</b>	<b>—</b>	<b>11679</b>	<b>14941</b>	<b>30924</b>
0	69	1150	38	1112	189	0	—	—	106	295	817
611	101	35594	496	35098	25201	6	1033	50	2183	28473	6625
14	45	1330	45	1285	565	0	—	0	139	704	581
93	2	1828	62	1767	84	0	27	—	175	286	1481
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>718</b>	<b>217</b>	<b>39902</b>	<b>640</b>	<b>39262</b>	<b>26039</b>	<b>6</b>	<b>1060</b>	<b>50</b>	<b>2602</b>	<b>29758</b>	<b>9504</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	9962	431	22	77	65	243	182	2457	20	3	13462	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	4677	72	3	—	1	10	7	432	—	0	5203	
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	360	532	336	1789	2656	4092	356	2496	1	0	12619	
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	9333	10551	327	—	472	6266	425	3788	3	0	31165	
Wasserläufe und Wasserbau	336	718	12	—	20	843	0	243	20	1	2192	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	278	20	0	98	1	4015	8	691	—	—	5111	
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>24947</b>	<b>12324</b>	<b>701</b>	<b>1963</b>	<b>3215</b>	<b>15468</b>	<b>978</b>	<b>10107</b>	<b>44</b>	<b>4</b>	<b>69752</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	219	526	3	—	4	103	29	1184	—	—	2067	
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	2527	1401	151	451	464	3799	71	1511	0	27	10402	
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	5489	1583	3	—	268	221	1797	3642	—	4	13006	
Feuerlöschwesen	822	818	14	—	91	428	481	1161	—	11	3826	
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	1965	534	20	—	49	320	88	1232	0	2	4210	
Bestattungswesen	2683	621	6	—	185	575	141	796	—	—	5007	
Park- und Gartenanlagen	2334	413	9	—	2	32	16	282	0	0	3087	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	5940	633	21	—	34	606	82	1550	0	0	8866	
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1851	128	3	0	34	21	150	862	1	6	3056	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1313	78	16	26	37	144	78	1299	—	0	2991	
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	10669	162	0	—	3	2	15	2115	2	4	12971	
Preisbildung u. -überwachung	436	2	—	—	—	—	—	41	—	—	480	
Strassenverkehrsamt	95	2	—	—	—	1	—	22	—	0	120	
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>36342</b>	<b>6900</b>	<b>247</b>	<b>477</b>	<b>1169</b>	<b>6253</b>	<b>2947</b>	<b>15697</b>	<b>4</b>	<b>55</b>	<b>70090</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>13737</b>	<b>192</b>	<b>83</b>	<b>—</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>78</b>	<b>2370</b>	<b>4</b>	<b>41</b>	<b>16548</b>	
<b>Nichtaufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>589</b>	<b>35</b>	<b>51</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>23</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>698</b>	
<b>Ausgaben und Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>158813</b>	<b>33152</b>	<b>1953</b>	<b>2533</b>	<b>6913</b>	<b>34384</b>	<b>7721</b>	<b>103178</b>	<b>24138</b>	<b>18092</b>	<b>390877</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	1046	98	1752	67	43	—	—	3007	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	162	1522	1418	—	12	98	—	—	3213	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	399	2	1232	3745	1414	60	—	—	6852	
Sondervermögen	—	—	386	13	37	30	—	—	0	—	466	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>947</b>	<b>2583</b>	<b>2785</b>	<b>5527</b>	<b>1494</b>	<b>201</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>13537</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>158813</b>	<b>33152</b>	<b>2900</b>	<b>5116</b>	<b>9698</b>	<b>39911</b>	<b>9216</b>	<b>103379</b>	<b>24138</b>	<b>18092</b>	<b>404413</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
über 10000 Einwohner  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner- Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
222	30	13 210	235	12 976	770	0	74	75	993	1 912	11 064
10	6	5 188	6	5 181	138	8	—	—	113	259	4 923
1 263	19	11 336	636	10 701	35	307	945	503	946	2 737	7 964
886	61	30 219	3 641	26 577	858	6	317	128	1 769	3 078	23 499
1	13	2 178	206	1 972	37	3	468	11	157	675	1 297
186	—	4 925	2 694	2 231	0	6	—	—	193	199	2 032
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2 568</b>	<b>129</b>	<b>67 056</b>	<b>7 418</b>	<b>59 638</b>	<b>1 837</b>	<b>330</b>	<b>1 806</b>	<b>717</b>	<b>4 170</b>	<b>8 860</b>	<b>50 778</b>
8	—	2 060	22	2 038	15	—	21	—	37	73	1 965
147	0	10 255	1 079	9 176	5 487	1	422	271	396	6 577	2 599
1 264	—	11 743	78	11 665	4 868	1	—	183	735	5 787	5 877
144	86	3 596	264	3 332	482	0	15	—	241	737	2 594
10	6	4 194	162	4 032	2 209	0	20	6	816	3 051	981
69	12	4 926	185	4 741	1 854	0	89	21	329	2 293	2 448
28	7	3 052	7	3 046	21	1	—	—	193	216	2 830
204	15	8 647	90	8 557	1 424	0	90	100	5 729	7 343	1 214
4	16	3 036	6	3 030	312	0	—	—	246	558	2 472
137	9	2 845	11	2 834	463	1	100	48	702	1 313	1 521
20	902	12 050	3 177	8 873	236	—	—	—	915	1 152	7 721
—	5	474	0	474	43	—	—	—	3	46	428
—	3	117	33	83	6	—	16	—	5	27	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2 036</b>	<b>1 060</b>	<b>66 995</b>	<b>5 113</b>	<b>61 882</b>	<b>17 421</b>	<b>3</b>	<b>772</b>	<b>629</b>	<b>10 348</b>	<b>29 174</b>	<b>32 707</b>
98	124	16 326	34	16 292	887	86	—	—	748	1 721	14 571
—	—	698	—	698	—	239	—	—	18	257	441
<b>7 625</b>	<b>8 736</b>	<b>374 516</b>	<b>37 489</b>	<b>337 026</b>	<b>64 964</b>	<b>753</b>	<b>4 363</b>	<b>1 836</b>	<b>35 388</b>	<b>107 303</b>	<b>229 723</b>
120	—	2 887	230	2 657	—	—	2 399	199	67	2 665	8
413	—	2 799	141	2 659	—	91	—	701	—	792	1 867
239	16	6 597	17	6 580	—	31	436	955	680	2 102	4 478
—	—	466	—	466	—	716	—	0	—	716	250
<b>772</b>	<b>16</b>	<b>12 748</b>	<b>387</b>	<b>12 362</b>	<b>—</b>	<b>839</b>	<b>2 835</b>	<b>1 855</b>	<b>747</b>	<b>6 276</b>	<b>6 086</b>
<b>8 397</b>	<b>8 752</b>	<b>387 264</b>	<b>37 876</b>	<b>349 388</b>	<b>64 964</b>	<b>1 592</b>	<b>7 198</b>	<b>3 690</b>	<b>36 135</b>	<b>113 579</b>	<b>235 809</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	35 103	2 089	38	—	425	1 648	397	11 566	1	143	51 409	
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>35 103</b>	<b>2 089</b>	<b>38</b>	<b>—</b>	<b>425</b>	<b>1 648</b>	<b>397</b>	<b>11 566</b>	<b>1</b>	<b>143</b>	<b>51 409</b>	
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>5 604</b>	<b>126</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>716</b>	<b>28</b>	<b>8</b>	<b>6 520</b>	
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Volks- und Hilfsschulen	3 586	5 944	81	—	1 273	4 342	908	9 403	13 580	156	39 273	
Mittelschulen	714	227	5	—	25	201	68	585	3 361	21	5 206	
Höhere Schulen	5 334	387	17	—	90	334	94	1 218	2 482	198	10 153	
Berufsschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Fachschulen und Berufsfachschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sonstiges Schulwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nicht aufgeteilt	1 010	189	8	—	15	201	100	1 781	453	350	4 108	
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>10 644</b>	<b>6 747</b>	<b>110</b>	<b>—</b>	<b>1 403</b>	<b>5 078</b>	<b>1 170</b>	<b>12 987</b>	<b>19 877</b>	<b>725</b>	<b>58 740</b>	
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Theater und Konzerte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sonstige Kulturpflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nicht aufgeteilt	310	342	0	—	12	231	123	1 274	0	6	2 299	
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>310</b>	<b>342</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>231</b>	<b>123</b>	<b>1 274</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>2 299</b>	
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Soforthilfeleistungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nicht aufgeteilt	3 823	589	12	11	92	362	62	15 851	71	13 456	34 331	
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>3 823</b>	<b>589</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>92</b>	<b>362</b>	<b>62</b>	<b>15 851</b>	<b>71</b>	<b>13 456</b>	<b>34 331</b>	
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Leibesübungen u. Jugendpflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nicht aufgeteilt	4 789	1 752	41	32	212	1 997	662	8 931	4	48	18 468	
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>4 789</b>	<b>1 752</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>212</b>	<b>1 997</b>	<b>662</b>	<b>8 931</b>	<b>4</b>	<b>48</b>	<b>18 468</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
mit 3001 bis 10000 Einwohner  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
460	647	50302	913	49389	2840	0	3	21	2850	5714	43674
<b>460</b>	<b>647</b>	<b>50302</b>	<b>913</b>	<b>49389</b>	<b>2840</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>2850</b>	<b>5714</b>	<b>43674</b>
-	4	6515	3197	3318	110	-	-	-	110	220	3098
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
914	296	38062	3205	34857	198	1	185	132	2364	2880	31977
5	185	5017	913	4104	2364	-	1	-	184	2549	1555
7	720	9426	1958	7468	3942	0	-	-	209	4152	3316
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	606	3491	333	3158	314	0	-	-	177	491	2666
<b>938</b>	<b>1807</b>	<b>55906</b>	<b>6409</b>	<b>49587</b>	<b>6819</b>	<b>1</b>	<b>186</b>	<b>132</b>	<b>2935</b>	<b>10072</b>	<b>39515</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	10	2283	60	2223	311	1	-	36	380	729	1494
<b>6</b>	<b>10</b>	<b>2283</b>	<b>60</b>	<b>2223</b>	<b>311</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>380</b>	<b>729</b>	<b>1494</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
124	1890	32318	3714	28603	1728	3	15	55	7225	9026	19578
<b>124</b>	<b>1890</b>	<b>32318</b>	<b>3714</b>	<b>28603</b>	<b>1728</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>55</b>	<b>7225</b>	<b>9026</b>	<b>19578</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
225	152	18091	513	17578	11367	15	232	39	1907	13559	4019
<b>225</b>	<b>152</b>	<b>18091</b>	<b>513</b>	<b>17578</b>	<b>11367</b>	<b>15</b>	<b>232</b>	<b>39</b>	<b>1907</b>	<b>13559</b>	<b>4019</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wasserläufe und Wasserbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trümmerbeseitigung und -verwertung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	17 609	14 976	427	1 088	3 004	17 090	1 384	9 653	67	71	65 370	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>17 609</b>	<b>14 976</b>	<b>427</b>	<b>1 088</b>	<b>3 004</b>	<b>17 090</b>	<b>1 384</b>	<b>9 653</b>	<b>67</b>	<b>71</b>	<b>65 370</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerlöschwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bestattungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Park- und Gartenanlagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonst. öffentl. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Preisbildung und -überwachung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassenverkehrsamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	19 269	6 048	137	100	662	5 304	2 236	12 346	6	193	46 301	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>19 269</b>	<b>6 048</b>	<b>137</b>	<b>100</b>	<b>662</b>	<b>5 304</b>	<b>2 236</b>	<b>12 346</b>	<b>6</b>	<b>193</b>	<b>46 301</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>11 387</b>	<b>270</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>49</b>	<b>2 352</b>	<b>17</b>	<b>126</b>	<b>14 245</b>	
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>353</b>	<b>28</b>	<b>61</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>460</b>	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>108 538</b>	<b>32 940</b>	<b>1 125</b>	<b>1 263</b>	<b>5 893</b>	<b>31 736</b>	<b>6 106</b>	<b>75 695</b>	<b>20 072</b>	<b>14 776</b>	<b>298 144</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	40	2 574	124	293	—	—	3 031	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	82	263	1 125	—	20	0	—	—	1 490	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	235	43	992	2 374	1 349	14	—	—	5 008	
Sondervermögen	—	—	12	30	53	22	—	—	—	—	117	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>329</b>	<b>337</b>	<b>2 211</b>	<b>4 969</b>	<b>1 493</b>	<b>307</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 646</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>108 538</b>	<b>32 940</b>	<b>1 454</b>	<b>1 600</b>	<b>8 104</b>	<b>36 706</b>	<b>7 598</b>	<b>76 002</b>	<b>20 072</b>	<b>14 776</b>	<b>307 789</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
mit 3001 bis 10000 Einwohner  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 498	356	61 516	6 593	54 923	1 175	175	1 241	1 290	4 017	7 898	47 025
<b>3 498</b>	<b>356</b>	<b>61 516</b>	<b>6 593</b>	<b>54 923</b>	<b>1 175</b>	<b>175</b>	<b>1 241</b>	<b>1 290</b>	<b>4 017</b>	<b>7 898</b>	<b>47 025</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
797	1 439	44 066	2 915	41 150	10 484	6	225	390	6 362	17 467	23 684
<b>797</b>	<b>1 439</b>	<b>44 066</b>	<b>2 915</b>	<b>41 150</b>	<b>10 484</b>	<b>6</b>	<b>225</b>	<b>390</b>	<b>6 362</b>	<b>17 467</b>	<b>23 684</b>
12	49	14 184	19	14 166	976	16	—	—	789	1 781	12 385
—	—	460	—	460	—	211	—	—	13	224	236
6 060	6 354	285 730	24 333	261 397	35 810	429	1 902	1 962	26 588	66 690	194 707
646	3	2 382	738	1 644	—	—	1 241	191	332	1 764	119
32	—	1 458	162	1 296	—	41	—	57	30	128	1 168
75	—	1 933	8	4 925	—	33	301	705	171	1 210	3 715
—	—	117	—	117	—	18	—	12	—	29	88
<b>753</b>	<b>3</b>	<b>8 890</b>	<b>908</b>	<b>7 982</b>	<b>—</b>	<b>91</b>	<b>1 541</b>	<b>965</b>	<b>533</b>	<b>3 131</b>	<b>4 851</b>
6 812	6 357	294 620	25 241	269 379	35 810	520	3 443	2 927	27 121	69 821	199 558

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

6. Kreisangehörige Gemein-

— 1000

Bundesgebiet

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	62 140	2 446	10	0	210	1 675	434	25 701	2	2 096	94 715
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>62 140</b>	<b>2 446</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>210</b>	<b>1 675</b>	<b>434</b>	<b>25 701</b>	<b>2</b>	<b>2 096</b>	<b>94 715</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>181</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>81</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>272</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Volks- und Hilfsschulen	4 359	14 809	92	5	1 707	7 357	1 226	20 997	25 133	1 032	76 716
Mittelschulen	44	42	5	—	—	17	3	88	363	31	594
Höhere Schulen	473	46	0	—	23	70	14	121	287	43	1 078
Berufsschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fachschulen und Berufsfachschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstiges Schulwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	172	70	0	—	—	20	15	1 300	206	1 035	2 818
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>5 048</b>	<b>14 967</b>	<b>98</b>	<b>5</b>	<b>1 730</b>	<b>7 465</b>	<b>1 258</b>	<b>22 506</b>	<b>25 988</b>	<b>2 142</b>	<b>81 206</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Theater und Konzerte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Kulturpflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	220	1 099	5	25	61	383	281	2 595	1	23	4 692
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>220</b>	<b>1 099</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>61</b>	<b>383</b>	<b>281</b>	<b>2 595</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>4 692</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Soforthilfeleistungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	1 180	599	2	11	30	357	71	11 221	33	17 743	31 248
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>1 180</b>	<b>599</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>357</b>	<b>71</b>	<b>11 221</b>	<b>33</b>	<b>17 743</b>	<b>31 248</b>
<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leibesübungen u. Jugendpflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	2 163	697	12	13	54	559	145	4 720	7	317	8 689
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>2 163</b>	<b>697</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>54</b>	<b>559</b>	<b>145</b>	<b>4 720</b>	<b>7</b>	<b>317</b>	<b>8 689</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
den bis 3 000 Einwohner  
DM. —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- kaufserlösen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
254	573	93 888	677	93 211	3 138	1	123	127	3 005	6 393	86 818
<b>254</b>	<b>573</b>	<b>93 888</b>	<b>677</b>	<b>93 211</b>	<b>3 138</b>	<b>1</b>	<b>123</b>	<b>127</b>	<b>3 005</b>	<b>6 393</b>	<b>86 818</b>
—	0	272	6	286	65	—	—	—	19	84	182
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
768	1 288	74 660	4 706	69 954	89	2	418	621	7 431	8 561	61 394
—	20	574	59	514	318	—	—	—	32	350	165
—	69	1 009	252	756	459	0	—	—	59	517	239
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	147	2 667	47	2 620	96	—	—	—	82	178	2 442
<b>773</b>	<b>1 524</b>	<b>78 909</b>	<b>5 064</b>	<b>73 845</b>	<b>961</b>	<b>2</b>	<b>418</b>	<b>621</b>	<b>7 603</b>	<b>9 605</b>	<b>64 239</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	23	4 643	11	4 631	76	0	—	62	235	373	4 258
<b>26</b>	<b>23</b>	<b>4 643</b>	<b>11</b>	<b>4 631</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>62</b>	<b>235</b>	<b>373</b>	<b>4 258</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	821	30 414	1 415	28 999	446	3	8	24	6 088	6 570	22 429
<b>14</b>	<b>821</b>	<b>30 414</b>	<b>1 415</b>	<b>28 999</b>	<b>446</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>6 088</b>	<b>6 570</b>	<b>22 429</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	285	8 394	212	8 182	3 407	10	6	18	878	4 318	3 864
<b>10</b>	<b>285</b>	<b>8 394</b>	<b>212</b>	<b>8 182</b>	<b>3 407</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>878</b>	<b>4 318</b>	<b>3 864</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wasserläufe und Wasserbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trümmerbeseitigung und -verwertung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	8954	26090	183	669	1952	14672	935	5885	219	220	59779	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>8954</b>	<b>26090</b>	<b>183</b>	<b>669</b>	<b>1952</b>	<b>14672</b>	<b>935</b>	<b>5885</b>	<b>219</b>	<b>220</b>	<b>59779</b>	
<b>7. Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung,</b>												
Strassenbeleuchtung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadentwässerung, Bedürfnisanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerlöschwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bestattungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Park- und Gartenanlagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonst. öffentl. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Preishildung und -überwachung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassenverkehrsamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	14833	9267	45	51	644	7337	6198	28790	23	542	67730	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>14833</b>	<b>9267</b>	<b>45</b>	<b>51</b>	<b>644</b>	<b>7337</b>	<b>6198</b>	<b>28790</b>	<b>23</b>	<b>542</b>	<b>67730</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>12273</b>	<b>193</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>30</b>	<b>5198</b>	<b>30</b>	<b>120</b>	<b>17914</b>	
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>309</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>327</b>	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>106992</b>	<b>55364</b>	<b>691</b>	<b>779</b>	<b>4710</b>	<b>32459</b>	<b>9352</b>	<b>106715</b>	<b>26304</b>	<b>23206</b>	<b>366573</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	18	—	261	3035	92	175	—	1	3582	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	26	130	1672	—	37	14	—	—	1879	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	54	3	730	3178	911	15	—	—	4891	
Sondervermögen	—	—	1	0	24	9	13	—	—	—	46	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>99</b>	<b>133</b>	<b>2687</b>	<b>6222</b>	<b>1053</b>	<b>204</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>10398</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>106992</b>	<b>55364</b>	<b>790</b>	<b>912</b>	<b>7398</b>	<b>38681</b>	<b>10405</b>	<b>106919</b>	<b>26304</b>	<b>23207</b>	<b>376971</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
den bis 3000 Einwohner  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- käufungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1282	436	58061	5006	53055	1262	70	1063	925	4724	8045	45010
<b>1282</b>	<b>436</b>	<b>58061</b>	<b>5006</b>	<b>53055</b>	<b>1262</b>	<b>70</b>	<b>1063</b>	<b>925</b>	<b>4724</b>	<b>8045</b>	<b>45010</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
531	2531	64668	2060	62608	14953	20	120	433	9585	25111	37497
<b>531</b>	<b>2531</b>	<b>64668</b>	<b>2060</b>	<b>62608</b>	<b>14953</b>	<b>20</b>	<b>120</b>	<b>433</b>	<b>9585</b>	<b>25111</b>	<b>37497</b>
2	38	17874	32	17842	1106	11	—	2	1204	2323	15518
—	—	327	—	327	—	161	3	3	11	178	149
<b>2891</b>	<b>6232</b>	<b>357451</b>	<b>14485</b>	<b>342966</b>	<b>25414</b>	<b>279</b>	<b>1740</b>	<b>2214</b>	<b>33353</b>	<b>63001</b>	<b>279965</b>
814	85	2683	485	2198	—	—	589	793	697	2079	118
5	—	1874	—	1874	—	144	—	30	0	174	1700
48	13	4829	3	4826	—	5	71	333	65	474	4353
—	—	46	—	46	—	1	—	1	4	5	42
<b>867</b>	<b>98</b>	<b>9432</b>	<b>488</b>	<b>8944</b>	<b>—</b>	<b>150</b>	<b>660</b>	<b>1156</b>	<b>766</b>	<b>2732</b>	<b>6212</b>
<b>3758</b>	<b>6330</b>	<b>366883</b>	<b>14973</b>	<b>351910</b>	<b>25414</b>	<b>429</b>	<b>2400</b>	<b>3370</b>	<b>34119</b>	<b>65733</b>	<b>286177</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

7. Äm-  
- 1000

Bundesgebiet

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Ge- meinden und Ge- meindever- bände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	16 729	999	10	5	126	412	280	5 039	—	610	24 209	
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>16 729</b>	<b>999</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>126</b>	<b>412</b>	<b>280</b>	<b>5 039</b>	<b>—</b>	<b>610</b>	<b>24 209</b>	
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>358</b>	—	—	—	—	—	—	3	—	—	<b>361</b>	
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Volks- und Hilfsschulen	145	16	0	—	—	25	0	63	29	5	283	
Mittelschulen	103	24	0	—	15	—	2	46	237	19	447	
Höhere Schulen	575	11	1	—	—	10	4	69	7	15	692	
Berufsschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Fachschulen und Berufsfachschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sonstiges Schulwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nicht aufgeteilt	153	5	—	—	—	—	3	290	—	22	473	
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>977</b>	<b>57</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>468</b>	<b>273</b>	<b>62</b>	<b>1896</b>	
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Theater und Konzerte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sonstige Kulturpflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nicht aufgeteilt	38	1	—	—	0	—	2	43	—	—	83	
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>38</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>83</b>	
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Förderungen der freien Wohlfahrtspflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Soforthilfeleistungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nicht aufgeteilt	2 716	55	—	21	—	—	9	792	2	23	3 618	
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>2 716</b>	<b>55</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>792</b>	<b>2</b>	<b>23</b>	<b>3 618</b>	
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Leibestübungen u. Jugendpflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Nicht aufgeteilt	356	75	0	—	2	2	49	1 037	1	8	1 529	
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>356</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>49</b>	<b>1 037</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1 529</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

ter

Bundesgebiet

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	373	23 792	461	23 331	1 529	1	16	—	1 177	2 723	20 607
45	373	23 792	461	23 331	1 529	1	16	—	1 177	2 723	20 607
—	—	361	31	330	3	—	—	—	—	3	327
—	0	283	7	276	1	1	25	—	57	83	194
—	25	422	109	313	183	—	—	—	26	209	104
—	34	658	30	628	328	—	—	—	12	341	287
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	89	384	22	362	2	—	—	—	51	52	309
—	148	1 747	168	1 579	513	1	25	—	146	684	895
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	0	83	2	82	8	—	—	—	3	11	71
—	0	83	2	82	8	—	—	—	3	11	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	27	3 591	0	3 591	51	—	—	—	441	492	3 098
—	27	3 591	0	3 591	51	—	—	—	441	492	3 098
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	26	1 494	117	1 377	752	—	—	—	154	906	471
8	26	1 494	117	1 377	752	—	—	—	154	906	471

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Bundesgebiet

noch: 7. Äm-

- 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wasserläufe und Wasserbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trümmerbeseitigung und -verwertung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	3 224	323	27	7	55	142	16	462	1	45	4 301	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>3 224</b>	<b>323</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>55</b>	<b>142</b>	<b>16</b>	<b>462</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>4 301</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerlöschwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bestattungswesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Park- und Gartenanlagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonst. öffentl. Einrichtungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Preisbildung und -überwachung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strassenverkehrsamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht aufgeteilt	8 406	462	1	—	47	64	239	1 715	2	55	10 991	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>8 406</b>	<b>462</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>47</b>	<b>64</b>	<b>239</b>	<b>1 715</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>10 991</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>7 530</b>	<b>87</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>776</b>	<b>1</b>	<b>88</b>	<b>8 508</b>	
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>37</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>47</b>	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>40 334</b>	<b>2 059</b>	<b>82</b>	<b>33</b>	<b>255</b>	<b>657</b>	<b>622</b>	<b>10 334</b>	<b>279</b>	<b>889</b>	<b>55 544</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	2	0	25	—	—	—	—	—	28	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	3	—	38	29	14	—	—	—	83	
Sondervermögen	—	—	41	1	1	—	—	—	—	—	44	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>46</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>29</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>154</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>40 334</b>	<b>2 059</b>	<b>128</b>	<b>35</b>	<b>319</b>	<b>686</b>	<b>636</b>	<b>10 334</b>	<b>279</b>	<b>889</b>	<b>55 699</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
 ter  
 DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
9	74	4 219	189	4 030	85	14	11	5	129	243	3 787
9	74	4 219	189	4 030	85	14	11	5	129	243	3 787
32	420	10 539	4 839	5 700	365	0	—	0	1 202	1 568	4 132
32	420	10 539	4 839	5 700	365	0	—	0	1 202	1 568	4 132
—	146	8 362	12	8 350	784	22	—	—	303	1 109	7 241
—	—	47	—	47	—	16	—	—	0	16	31
94	1 215	54 235	5 819	48 417	4 090	54	52	5	3 555	7 756	40 661
—	—	28	—	28	—	3	—	1	—	4	24
—	—	83	—	83	—	0	6	6	—	13	70
—	—	44	—	44	—	71	—	—	—	71	27
—	—	154	—	154	—	74	6	7	—	87	67
94	1 215	54 390	5 819	48 571	4 090	128	58	12	3 555	7 843	40 728

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

8. Land-

— 1000

Bundesgebiet

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	7 133	67	—	—	—	—	34	1 489	18	204	8 945
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	31 032	3 110	2	35	495	2 803	1 244	17 007	32	97	55 857
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>38 165</b>	<b>3 177</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	<b>495</b>	<b>2 803</b>	<b>1 278</b>	<b>18 496</b>	<b>51</b>	<b>301</b>	<b>64 802</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>59</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>50</b>	<b>35 335</b>	<b>1</b>	<b>35 450</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	630	8	—	—	81	—	2	202	—	50	974
Volks- und Hilfsschulen	2	15	0	24	1 600	92	30	56	1	620	2 440
Mittelschulen	141	11	—	—	—	—	3	102	41	413	712
Höhere Schulen	1 720	100	6	—	21	187	14	747	907	2 336	6 038
Berufsschulen	10 649	705	61	5	651	361	711	3 464	2 106	1 502	20 216
Fachschulen und Berufsfachschulen	1 563	462	20	—	219	979	158	1 521	189	178	5 289
Sonstiges Schulwesen	150	69	1	1	0	82	35	371	4	20	732
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>14 855</b>	<b>1 371</b>	<b>89</b>	<b>30</b>	<b>2 572</b>	<b>1 701</b>	<b>954</b>	<b>6 463</b>	<b>3 247</b>	<b>5 118</b>	<b>36 401</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	6	1	—	—	—	—	2	61	5	2	76
Theater und Konzerte	—	—	—	—	—	—	—	142	3	5	150
Sonstige Kulturpflege	305	45	1	5	0	21	13	808	11	72	1 281
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>311</b>	<b>46</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>1 010</b>	<b>19</b>	<b>79</b>	<b>1 507</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	7 382	73	5	—	32	25	19	1 333	73	3	8 944
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	6 733	61	—	67	3	43	18	1 151	7	66	8 149
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	14	1	2	13	34	—	0	82 673	3 468	5 016	91 222
Kriegsfolgenhilfe	49	93	1	1 371	7	51	45	459 084	11 614	9 768	482 083
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1 911	818	3	15	98	663	403	5 793	23	9	9 736
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	1 445	733	0	216	125	698	176	7 695	213	441	11 743
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	1	0	—	0	0	—	—	714	70	5	790
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	4 468	311	—	3	3	673	180	10 373	64	410	16 486
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	395	—	—	395
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>22 004</b>	<b>2 089</b>	<b>11</b>	<b>1 684</b>	<b>303</b>	<b>2 153</b>	<b>841</b>	<b>569 210</b>	<b>15 532</b>	<b>15 719</b>	<b>629 547</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	6 669	171	7	27	210	181	151	4 800	2 153	367	14 737
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	21 174	4 893	96	16	1 207	8 557	2 473	35 437	42	462	74 357
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	2 054	639	0	7	170	761	595	2 746	63	200	7 236
Leibstübungen u. Jugendpflege	303	77	1	6	2	95	6	898	1	60	1 446
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>30 200</b>	<b>5 781</b>	<b>104</b>	<b>56</b>	<b>1 588</b>	<b>9 593</b>	<b>3 225</b>	<b>43 881</b>	<b>2 259</b>	<b>1 089</b>	<b>97 777</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
kreise  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	16	8 929	6 264	2 665	1 987	—	—	—	50	2 037	628
1 076	1 293	53 488	2 701	50 787	3 383	8	157	75	4 137	7 760	43 027
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>1 076</b>	<b>1 309</b>	<b>62 417</b>	<b>8 964</b>	<b>53 452</b>	<b>5 371</b>	<b>8</b>	<b>157</b>	<b>75</b>	<b>4 187</b>	<b>9 797</b>	<b>43 655</b>
—	20	35 430	5 442	29 988	—	—	—	—	1	1	29 987
—	0	974	88	886	4	1	—	—	11	16	870
—	11	2 429	48	2 382	—	2	—	313	7	322	2 060
—	12	700	26	674	173	0	—	—	18	191	483
—	373	5 666	741	4 925	387	1	—	—	77	465	4 459
38	628	19 549	2 845	16 704	302	—	3	—	284	590	16 114
8	47	5 234	514	4 720	743	2	25	—	286	1 056	3 664
0	44	688	61	626	66	1	—	—	81	147	479
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	1 115	35 240	4 322	30 917	1 674	7	28	313	764	2 787	28 130
—	0	76	—	76	1	—	—	—	0	2	75
—	—	150	—	150	15	—	—	—	3	18	131
—	21	1 259	86	1 173	45	0	—	—	46	91	1 082
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	21	1 485	86	1 399	62	0	—	—	49	111	1 289
2	9	8 933	12	8 921	31	0	—	1	82	114	8 807
28	39	8 083	816	7 267	4	—	—	—	206	210	7 056
76	26 076	65 069	5 217	59 852	941	10	—	—	10 071	11 022	48 830
14	26 924	455 145	377 738	77 406	303	90	—	1	30 634	31 027	46 379
1 242	443	8 051	205	7 846	3 051	0	—	—	3 333	6 384	1 461
2 580	170	8 993	4 410	4 583	652	1	—	98	1 416	2 167	2 416
—	1	789	252	537	21	0	—	—	109	130	406
594	1 278	14 614	1 177	13 437	1 312	1	6	11	4 558	5 888	7 549
—	15	380	334	46	—	—	—	—	14	14	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>4 536</b>	<b>54 955</b>	<b>570 056</b>	<b>390 162</b>	<b>179 894</b>	<b>6 316</b>	<b>103</b>	<b>6</b>	<b>110</b>	<b>50 422</b>	<b>56 957</b>	<b>122 937</b>
0	319	144 17	2 121	12 297	727	3	50	—	831	1 610	10 686
3 679	159	70 519	1 960	68 559	43 661	10	2 695	180	8 194	54 740	13 820
79	142	70 16	548	64 67	2 833	0	1	6	609	3 449	3 018
14	11	1421	207	1 213	51	—	—	—	151	202	1 011
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>3 773</b>	<b>631</b>	<b>93 373</b>	<b>4 836</b>	<b>88 537</b>	<b>47 272</b>	<b>12</b>	<b>2 746</b>	<b>186</b>	<b>9 785</b>	<b>60 001</b>	<b>28 536</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	7 759	212	11	—	2	186	47	1 569	112	22	9 920	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	5 258	41	6	—	0	108	13	998	—	—	6 424	
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	246	22	65	2 112	1 295	1 840	210	1 467	24	33	7 313	
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	19 888	21 803	284	20	1 102	4 909	254	3 896	3 659	1 376	57 191	
Wasserläufe und Wasserbau	266	442	29	3	22	930	28	432	2	114	2 268	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	19	—	—	—	45	—	51	—	—	116	
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>33 418</b>	<b>22 540</b>	<b>394</b>	<b>2 134</b>	<b>2 421</b>	<b>8 018</b>	<b>352</b>	<b>8 413</b>	<b>3 797</b>	<b>1 546</b>	<b>83 232</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	—	—	0	—	—	—	—	16	—	4	21	
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	383	526	2	30	127	79	247	965	8	38	2 406	
Feuerlöschwesen	847	110	0	1	10	157	159	830	7	221	2 343	
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	38	9	1	—	2	222	0	65	—	0	339	
Bestattungswesen	2	2	—	2	—	—	—	19	—	17	42	
Park- und Gartenanlagen	59	9	—	—	—	6	9	48	—	—	130	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	15 079	25	9	18	33	404	35	553	—	34	16 189	
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2 599	165	7	34	21	40	135	1 713	28	123	4 865	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	836	26	10	14	100	188	3	457	0	87	1 720	
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	26 745	468	—	—	3	4	101	11 998	116	4 233	43 669	
Preisbildung und -überwachung	2 296	30	—	—	—	—	7	535	7	11	2 885	
Strassenverkehrsamt	5 705	81	—	—	12	—	24	1 678	229	22	7 752	
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>54 588</b>	<b>1 452</b>	<b>29</b>	<b>98</b>	<b>309</b>	<b>1 101</b>	<b>720</b>	<b>18 877</b>	<b>396</b>	<b>4 789</b>	<b>82 360</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>8 328</b>	<b>76</b>	<b>49</b>	<b>1</b>	<b>88</b>	<b>44</b>	<b>68</b>	<b>2 218</b>	<b>11</b>	<b>70</b>	<b>10 951</b>	
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	380	—	8	—	—	46	1	—	435	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>201 928</b>	<b>36 535</b>	<b>1 059</b>	<b>4 042</b>	<b>7 784</b>	<b>25 434</b>	<b>7 654</b>	<b>668 664</b>	<b>60 648</b>	<b>28 713</b>	<b>1 042 461</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	16	247	238	13	—	3	518	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	66	116	1 592	—	—	400	—	—	2 175	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	129	—	297	1 707	332	9	—	—	2 474	
Sondervermögen	—	—	274	15	137	6	3	—	—	—	434	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>469</b>	<b>131</b>	<b>2 042</b>	<b>1 960</b>	<b>573</b>	<b>422</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>5 601</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>201 928</b>	<b>36 535</b>	<b>1 528</b>	<b>4 173</b>	<b>9 826</b>	<b>27 394</b>	<b>8 228</b>	<b>669 086</b>	<b>60 648</b>	<b>28 716</b>	<b>1 048 062</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

kreise

DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
15	31	9874	182	9692	2959	1	100	5	258	3323	6369
—	9	6415	19	6396	456	1	—	—	50	507	5889
194	—	7119	437	6682	57	93	244	240	161	795	5887
181	220	56791	18349	38442	306	26	60	41	1597	2029	36413
197	147	1925	799	1125	35	4	100	4	63	206	919
—	—	116	35	81	—	—	—	—	0	0	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>587</b>	<b>406</b>	<b>82239</b>	<b>19821</b>	<b>62418</b>	<b>3813</b>	<b>125</b>	<b>504</b>	<b>289</b>	<b>2129</b>	<b>6860</b>	<b>55558</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	21	—	21	—	1	—	—	0	1	20
165	35	2205	69	2136	118	3	—	37	453	611	1525
33	101	2208	250	1959	118	2	60	—	121	301	1658
23	79	236	1	235	14	—	119	—	23	155	80
—	—	42	2	40	0	—	—	—	1	1	39
—	—	130	—	130	1	—	—	—	49	50	80
1	3	16185	31	16155	136	0	327	17	15408	15890	265
4	141	4721	1019	3702	267	2	—	—	378	647	3055
18	17	1685	89	1596	431	6	178	—	64	679	917
0	304	43365	17494	25871	3645	—	—	—	1577	5222	20649
—	1	2885	90	2794	2245	0	—	—	82	2327	467
8	19	7725	1221	6504	5643	—	—	—	324	5967	537
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>253</b>	<b>700</b>	<b>81407</b>	<b>20265</b>	<b>61142</b>	<b>12619</b>	<b>14</b>	<b>684</b>	<b>54</b>	<b>18479</b>	<b>31850</b>	<b>29292</b>
<b>57</b>	<b>121</b>	<b>10773</b>	<b>68</b>	<b>10705</b>	<b>565</b>	<b>146</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>609</b>	<b>1321</b>	<b>9384</b>
<b>1</b>	<b>—</b>	<b>434</b>	<b>15</b>	<b>419</b>	<b>—</b>	<b>290</b>	<b>—</b>	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>334</b>	<b>85</b>
<b>10330</b>	<b>59277</b>	<b>972854</b>	<b>453982</b>	<b>518872</b>	<b>77691</b>	<b>706</b>	<b>4125</b>	<b>1061</b>	<b>86437</b>	<b>170020</b>	<b>348852</b>
19	—	499	34	465	—	—	425	26	63	514	49
—	—	2175	—	2175	—	74	400	19	0	494	1682
405	—	2068	0	2068	—	56	70	14	5	146	1922
—	—	434	—	434	—	832	—	—	—	832	398
<b>424</b>	<b>—</b>	<b>5177</b>	<b>34</b>	<b>5142</b>	<b>—</b>	<b>962</b>	<b>895</b>	<b>59</b>	<b>68</b>	<b>1985</b>	<b>3157</b>
<b>10754</b>	<b>59277</b>	<b>978831</b>	<b>454017</b>	<b>524014</b>	<b>77691</b>	<b>1668</b>	<b>5020</b>	<b>1120</b>	<b>86505</b>	<b>172005</b>	<b>352009</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Bundesgebiet

9. Bezirks-

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	707	23	8	—	—	245	18	267	—	—	1267
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>707</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>245</b>	<b>18</b>	<b>267</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1267</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	8
Volks- und Hilfsschulen	370	9	1	—	305	7	3	408	15 619	319	17 039
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Höhere Schulen	2	3	—	—	—	145	—	1	—	15	166
Berufsschulen	0	—	—	—	—	—	—	19	—	231	251
Fachschulen und Berufsfachschulen	939	130	—	—	—	136	82	794	48	54	2 183
Sonstiges Schulwesen	—	11	—	—	—	—	14	57	5	—	87
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>1317</b>	<b>152</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>305</b>	<b>288</b>	<b>98</b>	<b>1 283</b>	<b>15 671</b>	<b>619</b>	<b>19 734</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	252	39	1	—	—	11	105	80	12	—	499
Theater und Konzerte	—	—	—	—	—	—	—	95	—	—	95
Sonstige Kulturpflege	94	3	—	—	—	—	3	98	3	5	205
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>345</b>	<b>43</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11</b>	<b>108</b>	<b>273</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>809</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	572	118	—	—	100	—	8	67	—	—	865
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	323	41	—	—	—	—	—	40	—	0	404
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	2	—	—	—	—	—	—	13 447	9	4 512	17 969
Kriegsfolgenhilfe	6	—	—	111	117	0	—	10 156	0	3 541	13 932
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	238	42	2	—	43	55	24	1 003	15	0	1 422
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	190
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	30
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	466	52	1	—	6	20	—	6 147	—	165	6 856
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>1 609</b>	<b>254</b>	<b>2</b>	<b>111</b>	<b>266</b>	<b>75</b>	<b>31</b>	<b>31 081</b>	<b>24</b>	<b>8 218</b>	<b>41 670</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	175	0	—	—	—	—	—	200	3	99	477
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	2 026	210	12	8	14	336	353	2 815	5	17	5 796
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	10 895	846	42	—	595	599	172	10 020	3	48	23 222
Leibestübungen u. Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	—	64	6	14	83
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>13 096</b>	<b>1 057</b>	<b>54</b>	<b>8</b>	<b>609</b>	<b>935</b>	<b>525</b>	<b>13 109</b>	<b>17</b>	<b>178</b>	<b>29 578</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
verbände  
DM —

Bundesgebiet

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	1267	4	1263	—	0	—	—	49	49	1214
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	—	1267	4	1263	—	0	—	—	49	49	1214
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8	—	8	—	—	—	—	12	12	4
10	—	17029	176	16853	11	0	—	—	35	45	16808
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	166	79	87	—	1	—	—	2	3	84
—	—	251	1	250	—	—	—	—	—	—	250
33	25	2124	60	2064	294	0	—	—	656	950	1114
122	—	—36	—	—36	2	—	—	—	14	16	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	25	19543	316	19227	307	1	—	—	719	1026	18201
—	—	499	—	499	7	—	—	—	7	14	485
—	—	95	—	95	—	—	—	—	—	—	95
—	4	201	1	201	—	—	—	—	0	0	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	796	1	795	7	—	—	—	7	15	780
—	—	865	1035	—170	—	1	—	66	22	88	258
—	—	404	10	394	—	1	—	5	19	24	370
5	2455	15509	1017	14492	63	5	—	—	1345	1413	13079
—	7	13925	6828	7097	302	15	—	137	814	1268	5829
105	29	1289	12	1277	199	0	—	—	256	456	822
—	—	190	155	36	—	—	—	—	4	4	32
—	—	30	—	30	0	—	—	—	—	0	30
402	882	5572	568	5004	117	1	—	7	444	568	4436
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
512	3373	37785	9625	28161	681	22	—	214	2904	3821	24339
0	—	477	29	448	23	—	—	—	4	27	421
829	—	4967	34	4933	4132	11	345	1	237	4727	207
6880	—	16342	30	16312	9309	4	—	241	3390	12944	3368
—	—	83	—	83	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7709	—	21869	93	21776	13464	15	345	242	3632	17698	4078

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedar.

Bundesgebiet

noch: 9. Bezirks-

— 1000—

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	300	9	—	—	—	—	—	73	4	—	—	386
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	95	7	76	4	121	65	—	26	—	—	—	392
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	4 142	3 016	308	8	150	6 331	25	315	7 200	4	—	21 499
Wasserläufe und Wasserbau	47	142	114	—	—	—	—	1 087	116	10	—	1 518
Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>4 584</b>	<b>3 174</b>	<b>498</b>	<b>12</b>	<b>271</b>	<b>6 396</b>	<b>25</b>	<b>1 502</b>	<b>7 320</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>23 795</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerlöschwesen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestattungswesen	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Park- und Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. öffentl. Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1 216	194	1	5	56	—	8	963	65	55	—	2 563
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	440	3	—	—	36	40	13	358	—	2	—	893
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassenverkehrsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>1 656</b>	<b>197</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>93</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>1 325</b>	<b>65</b>	<b>97</b>	<b>—</b>	<b>3 499</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>302</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>127</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>439</b>
<b>Nichtaufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>35</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>35</b>
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>23 617</b>	<b>4 901</b>	<b>609</b>	<b>136</b>	<b>1 543</b>	<b>7 989</b>	<b>825</b>	<b>48 956</b>	<b>23 111</b>	<b>9 130</b>	<b>—</b>	<b>120 817</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	23
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	260	92	—	—	—	—	352
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>23</b>	<b>260</b>	<b>92</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>375</b>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>23 617</b>	<b>4 901</b>	<b>609</b>	<b>136</b>	<b>1 566</b>	<b>8 250</b>	<b>917</b>	<b>48 956</b>	<b>23 111</b>	<b>9 130</b>	<b>—</b>	<b>121 193</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
verbände

Bundesgebiet

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- sammen	Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
-	-	386	-	386	3	-	-	-	6	9	377	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	392	-	392	-	15	15	-	1	31	361	
35	654	20810	7565	13 244	4	71	-	4	106	185	13060	
-	0	1518	6	1512	10	6	-	-	22	37	1475	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	654	23 195	7 571	15 534	16	92	15	4	135	262	15 272	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	40	-	40	-	-	-	-	-	-	40	
-	-	2563	-	2563	162	1	-	11	81	255	2308	
-	-	893	-	893	707	3	-	34	4	748	145	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	3499	-	3499	869	4	-	45	85	1003	2496	
-	-	439	-	439	-	1054	-	-	89	1144	704	
-	-	35	-	35	-	40	-	-	-	40	4	
8421	4057	108 339	17 610	90 730	15 344	1 228	360	504	7 620	25 057	65 673	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	23	-	23	-	0	-	-	-	0	23	
181	-	172	-	172	-	-	-	-	-	-	172	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
181	-	195	-	195	-	0	-	-	-	0	194	
8692	4057	108 534	17 610	90 925	15 344	1 228	360	504	7 620	25 057	65 867	

Verwaltungsweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	1 671	20	—	—	—	—	1	338	—	—	2 030
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	10 234	700	2	—	37	351	124	3 087	1	5	14 541
Nicht aufgeteilt	6 108	249	2	—	—	63	66	2 722	0	103	9 313
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>18 013</b>	<b>968</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>37</b>	<b>414</b>	<b>191</b>	<b>6 148</b>	<b>1</b>	<b>108</b>	<b>25 884</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>64</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>9 633</b>	<b>—</b>	<b>9 717</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	362	2	—	—	—	—	1	60	—	—	426
Volks- und Hilfsschulen	1 878	2 095	22	1	133	1 267	530	5 078	6 844	87	17 935
Mittelschulen	587	130	9	—	—	83	62	420	2 378	21	3 691
Höhere Schulen	5 610	106	4	—	8	254	77	864	82	163	7 168
Berufsschulen	2 818	76	1	—	—	114	26	441	—	267	3 743
Fachschulen und Berufsfachschulen	964	97	4	—	2	214	48	403	48	8	1 787
Sonstiges Schulwesen	111	39	1	—	—	—	0	152	3	—	307
Nicht aufgeteilt	30	5	0	—	—	1	—	60	3	91	190
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>12 361</b>	<b>2 551</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	<b>142</b>	<b>1 933</b>	<b>746</b>	<b>7 477</b>	<b>8 358</b>	<b>637</b>	<b>35 247</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	93	2	—	—	—	—	2	40	—	—	137
Theater und Konzerte	3 655	168	0	20	2	32	30	1 261	—	—	5 167
Sonstige Kulturpflege	479	60	—	—	1	0	23	325	1	11	900
Nicht aufgeteilt	9	15	0	—	0	—	5	86	0	4	120
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>4 235</b>	<b>245</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>60</b>	<b>1 712</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>6 324</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	1 794	17	—	—	—	—	1	144	—	—	1 956
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	1 246	17	—	—	—	—	2	117	—	—	1 382
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	42	4	1	—	—	—	—	12 363	427	1 142	13 979
Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	60 318	526	1 616	62 460
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	820	293	3	17	30	21	54	2 019	52	4	3 313
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	473	638	2	—	—	186	53	1 069	—	193	2 614
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	118	—	—	118
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	1 695	191	1	—	15	59	26	2 086	—	0	4 073
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	537	135	1	0	0	6	4	1 462	23	2 948	5 114
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>6 606</b>	<b>1 294</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>45</b>	<b>273</b>	<b>149</b>	<b>79 695</b>	<b>1 027</b>	<b>5 903</b>	<b>95 069</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	1 966	57	0	—	—	4	10	888	—	64	2 988
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	11 028	1 952	95	—	176	1 532	518	12 554	—	228	28 082
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	1 176	288	0	—	12	82	237	579	—	18	2 394
Leibesübungen und Jugendpflege	120	136	1	—	—	87	1	200	—	—	543
Nicht aufgeteilt	295	67	5	—	—	36	8	534	0	10	954
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>14 585</b>	<b>2 500</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	<b>188</b>	<b>1 740</b>	<b>772</b>	<b>14 755</b>	<b>0</b>	<b>321</b>	<b>34 962</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

Gemeindeverbände

Schleswig-Holstein

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	2030	1377	652	1036	—	—	—	1	1038	— 385
426	28	14088	222	13866	1456	1	18	10	1492	2977	10889
58	72	9183	30	9154	529	0	10	3	329	871	8283
<b>484</b>	<b>99</b>	<b>25301</b>	<b>1629</b>	<b>23672</b>	<b>3022</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>1822</b>	<b>4885</b>	<b>18787</b>
—	1	9716	9246	470	—	—	—	—	12	12	458
4	—	422	3	419	4	—	—	—	30	33	386
286	87	17561	1863	15698	17	1	218	91	953	1279	14419
7	27	3657	2105	1552	54	—	5	—	93	152	1400
68	182	6918	3066	3853	90	0	29	—	139	258	3594
8	281	3455	429	3026	130	—	3	—	91	224	2802
16	1	1770	310	1461	186	0	25	—	147	359	1102
9	2	296	5	291	38	0	—	—	48	87	205
0	11	179	10	169	1	—	—	—	3	4	165
<b>398</b>	<b>591</b>	<b>34258</b>	<b>7789</b>	<b>26469</b>	<b>520</b>	<b>1</b>	<b>280</b>	<b>91</b>	<b>1504</b>	<b>2397</b>	<b>24072</b>
—	—	137	—	137	4	—	—	—	1	5	132
307	3	4858	546	4312	1648	0	—	—	74	1722	2590
6	13	881	22	859	108	—	—	—	25	133	726
—	2	118	3	115	7	—	—	—	5	12	103
<b>312</b>	<b>19</b>	<b>5993</b>	<b>570</b>	<b>5423</b>	<b>1767</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>104</b>	<b>1871</b>	<b>3551</b>
9	1	1945	6	1939	9	0	—	—	10	19	1920
—	—	1382	—	1382	0	—	—	—	0	0	1382
8	2115	11856	498	11358	42	2	—	—	1962	2006	9352
1	3341	59118	49306	9812	—	0	—	—	2924	2924	6888
408	301	2604	55	2549	851	2	—	—	1102	1955	594
255	314	2045	318	1727	231	—	—	—	812	1043	684
—	—	118	2	116	—	—	—	—	7	7	109
270	87	3715	105	3610	598	0	6	—	1387	1991	1618
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	258	4849	144	4705	83	0	—	—	617	701	4005
<b>958</b>	<b>6417</b>	<b>87634</b>	<b>50434</b>	<b>37200</b>	<b>1816</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>8821</b>	<b>10647</b>	<b>26553</b>
21	64	2904	15	2889	340	0	—	—	126	466	2423
762	193	27127	417	26710	15482	1	1240	50	3157	19930	6780
50	12	2331	37	2295	1087	—	1	22	213	1323	972
0	—	543	33	510	30	—	—	—	36	67	444
0	30	925	22	902	260	—	—	—	217	477	426
<b>833</b>	<b>299</b>	<b>33830</b>	<b>524</b>	<b>33306</b>	<b>17200</b>	<b>-1</b>	<b>1241</b>	<b>72</b>	<b>3748</b>	<b>22263</b>	<b>11044</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	3 029	145	1	—	—	1	9	419	68	—	3 672
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	1 806	10	—	—	—	—	6	155	—	—	1 976
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	92	148	62	12	361	1 378	63	201	—	—	2 317
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	2 296	2 158	72	2	20	1 962	10	675	—	9	7 203
Wasserläufe und Wasserbau	292	60	1	—	—	168	—	76	0	—	598
Trümmerbeseitigung und -verwertung	168	1	—	10	—	386	—	2 274	—	—	2 839
Nicht aufgeteilt	1 067	1 658	31	33	29	635	6	409	—	8	3 875
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>8 750</b>	<b>4 180</b>	<b>166</b>	<b>57</b>	<b>410</b>	<b>4 531</b>	<b>93</b>	<b>4 208</b>	<b>69</b>	<b>16</b>	<b>22 481</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	21	18	—	—	12	30	0	158	—	—	239
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	729	373	16	—	70	481	16	423	—	—	2 108
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	1 522	368	10	26	81	30	166	1 084	—	—	3 288
Feuerlöschwesen	1 469	127	4	—	2	26	16	238	—	0	1 882
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	721	123	162	—	54	186	9	501	4	—	1 761
Bestattungswesen	524	28	1	—	39	52	9	165	—	—	819
Park- und Gartenanlagen	1 360	111	1	—	1	140	11	185	—	—	1 809
Sonst. öffentl. Einrichtungen	3 230	50	3	—	—	166	3	219	—	1	3 672
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	116	8	1	—	—	—	—	49	2	—	176
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	589	26	3	3	—	171	12	229	0	—	1 033
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	3 595	95	—	—	—	—	1	1 365	8	0	5 065
Preisbildung und -überwachung	249	1	—	—	—	—	—	20	—	—	269
Strassenverkehrsamt	478	6	—	—	—	0	0	78	—	—	562
Nicht aufgeteilt	557	415	3	—	2	139	28	707	5	20	1 877
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>15 159</b>	<b>1 750</b>	<b>205</b>	<b>29</b>	<b>261</b>	<b>1 421</b>	<b>270</b>	<b>5 423</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>24 559</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>4 603</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>564</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>5 221</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>312</b>	<b>20</b>	<b>57</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>25</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>415</b>
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>84 378</b>	<b>13 534</b>	<b>837</b>	<b>144</b>	<b>1 143</b>	<b>10 344</b>	<b>2 279</b>	<b>120 008</b>	<b>20 128</b>	<b>7 024</b>	<b>259 819</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	25	7	596	201	—	—	—	829
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	23	39	1 006	—	0	1 129	—	—	2 197
Allgemeines Grundvermögen	—	—	64	0	167	2 021	90	8	—	—	2 350
Sondervermögen	—	—	5	—	1	9	—	—	—	—	16
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>92</b>	<b>64</b>	<b>1 181</b>	<b>2 626</b>	<b>291</b>	<b>1 137</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5 392</b>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>84 378</b>	<b>13 534</b>	<b>929</b>	<b>208</b>	<b>2 324</b>	<b>12 970</b>	<b>2 571</b>	<b>121 145</b>	<b>20 128</b>	<b>7 024</b>	<b>265 210</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände  
DM —

Schleswig-Holstein

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u., sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
56	0	3 615	21	3 594	792	—	5	—	137	934	2 661
—	—	1 976	1	1 975	39	—	—	—	18	57	1 918
50	—	2 267	163	2 104	24	27	200	11	269	531	1 573
133	18	7 052	1 975	5 077	188	7	94	224	577	1 090	3 987
—	2	596	1	595	0	0	150	11	48	209	386
6	—	2 833	1 857	976	—	—	—	—	269	269	707
92	20	3 763	191	3 571	40	1	126	53	470	690	2 882
<b>338</b>	<b>40</b>	<b>22 103</b>	<b>4 210</b>	<b>17 893</b>	<b>1 083</b>	<b>36</b>	<b>574</b>	<b>299</b>	<b>1 787</b>	<b>3 779</b>	<b>14 114</b>
—	—	239	25	214	—	—	—	—	2	2	212
44	—	2 064	227	1 837	1 300	—	30	39	150	1 519	318
91	3	3 194	22	3 172	1 458	1	—	92	315	1 866	1 306
80	3	1 800	82	1 718	29	—	—	—	42	70	1 647
36	—	1 725	196	1 529	553	—	—	49	408	1 009	520
2	—	817	29	788	450	1	—	10	11	472	316
160	—	1 649	109	1 540	1	1	—	26	295	322	1 217
122	6	3 544	78	3 466	158	—	90	—	3 083	3 330	135
—	5	171	—	171	14	0	—	—	26	41	130
—	0	1 033	2	1 031	279	0	178	—	85	542	490
—	8	5 057	0	5 057	200	—	—	—	61	261	4 796
—	—	269	2	266	135	—	—	—	5	140	127
—	1	561	—	561	451	—	—	—	2	453	108
63	12	1 801	34	1 767	173	—	—	21	314	508	1 259
<b>598</b>	<b>39</b>	<b>23 923</b>	<b>806</b>	<b>23 117</b>	<b>5 201</b>	<b>3</b>	<b>298</b>	<b>237</b>	<b>4 797</b>	<b>10 535</b>	<b>12 583</b>
10	2	5 209	21	5 188	385	11	—	—	234	631	4 558
—	—	415	—	415	—	75	—	100	12	188	227
<b>3 931</b>	<b>7 506</b>	<b>248 382</b>	<b>75 228</b>	<b>173 153</b>	<b>30 994</b>	<b>132</b>	<b>2 428</b>	<b>811</b>	<b>22 842</b>	<b>57 207</b>	<b>115 946</b>
—	—	829	187	642	—	—	548	93	94	734	92
—	—	2 197	—	2 197	—	45	—	1 139	—	1 184	1 013
9	8	2 333	—	2 333	—	2	315	179	11	506	1 827
—	—	16	—	16	—	52	—	0	—	52	36
9	8	5 375	187	5 188	—	98	863	1 411	104	2 476	2 712
<b>3 939</b>	<b>7 514</b>	<b>253 757</b>	<b>75 415</b>	<b>178 341</b>	<b>30 994</b>	<b>231</b>	<b>3 291</b>	<b>2 222</b>	<b>22 946</b>	<b>59 683</b>	<b>118 658</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

11. Gemeinden und

— 1000

Niedersachsen

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	3 162	19	—	—	—	—	3	413	39	5	3 642	
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	20 009	1 681	13	—	145	923	402	7 133	11	9	30 326	
Nicht aufgeteilt	14 351	450	12	0	16	104	80	5 971	0	143	21 128	
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>37 522</b>	<b>2 151</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>161</b>	<b>1 026</b>	<b>485</b>	<b>13 517</b>	<b>50</b>	<b>158</b>	<b>55 095</b>	
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	19 179	—	19 179	
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	599	5	—	—	64	—	1	110	—	3	782	
Volks- und Hilfsschulen	2 503	4 088	95	1	771	1 889	726	6 114	18 755	259	35 200	
Mittelschulen	1 131	285	18	—	60	155	137	646	4 763	302	7 498	
Höhere Schulen	11 379	291	18	—	—	143	177	844	1 132	697	14 681	
Berufsschulen	6 531	286	11	5	56	133	150	1 346	676	424	9 618	
Fachschulen und Berufsfachschulen	2 170	136	6	—	4	69	216	577	81	40	3 299	
Sonstiges Schulwesen	54	17	—	—	—	—	2	158	17	—	249	
Nicht aufgeteilt	88	14	0	—	1	40	2	391	4	68	608	
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>24 454</b>	<b>5 122</b>	<b>149</b>	<b>6</b>	<b>956</b>	<b>2 430</b>	<b>1 410</b>	<b>10 186</b>	<b>25 427</b>	<b>1 794</b>	<b>71 935</b>	
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	275	25	1	1	0	522	15	139	30	2	1 011	
Theater und Konzerte	4 566	209	16	1	—	431	34	1 824	512	—	7 593	
Sonstige Kulturpflege	941	112	3	1	0	144	107	832	5	14	2 158	
Nicht aufgeteilt	23	29	0	—	0	2	4	137	—	4	200	
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>5 805</b>	<b>375</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1 099</b>	<b>160</b>	<b>2 932</b>	<b>547</b>	<b>20</b>	<b>10 963</b>	
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	4 638	31	2	—	—	—	11	424	0	—	5 105	
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	2 928	708	4	58	—	80	5	1 229	2	44	5 058	
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	216	33	—	4	31	—	8	23 837	1 020	1 915	27 065	
Kriegsfolgenhilfe	145	104	1	1 425	—	51	49	107 950	147	8 056	117 929	
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1 234	436	8	—	23	344	417	3 102	—	3	5 567	
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	750	842	0	216	5	953	62	3 383	—	237	6 447	
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	1	3	—	—	—	—	265	—	—	269	
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	2 429	945	1	—	14	303	190	4 345	38	34	8 298	
Soforthilfeleistungen	4	1	—	12	—	—	4	139	—	—	159	
Nicht aufgeteilt	678	262	0	1	2	187	4	9 243	6	6 469	16 853	
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>13 022</b>	<b>3 361</b>	<b>19</b>	<b>1 716</b>	<b>75</b>	<b>1 919</b>	<b>749</b>	<b>153 918</b>	<b>1 214</b>	<b>16 757</b>	<b>192 751</b>	
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	1 118	17	4	—	—	100	28	1 600	957	106	3 929	
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	18 257	3 346	71	—	23	2 962	2 281	22 163	42	96	49 242	
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	1 188	319	1	—	20	187	339	1 448	48	61	3 611	
Leibestungen u. Jugendpflege	348	168	9	70	1	271	23	781	0	55	1 726	
Nicht aufgeteilt	990	311	3	1	9	304	56	1 545	—	149	3 368	
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>21 900</b>	<b>4 161</b>	<b>88</b>	<b>71</b>	<b>54</b>	<b>3 824</b>	<b>2 727</b>	<b>27 537</b>	<b>1 047</b>	<b>467</b>	<b>61 876</b>	

## nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

## Gemeindeverbände

Niedersachsen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	3 642	3 451	191	53	—	—	—	23	76	115
553	100	29 673	1 337	28 336	2 570	4	121	26	1 772	4 493	23 843
28	294	20 805	40	20 765	589	0	3	0	625	1 217	19 548
<b>581</b>	<b>394</b>	<b>54 120</b>	<b>4 828</b>	<b>49 292</b>	<b>3 212</b>	<b>4</b>	<b>124</b>	<b>26</b>	<b>2 420</b>	<b>5 786</b>	<b>43 506</b>
—	18	19 161	—	19 161	—	—	—	—	—	—	19 161
—	0	782	17	765	6	0	—	—	55	61	704
442	338	34 420	747	33 673	191	1	202	101	2 145	2 641	31 032
25	191	7 282	286	6 996	3 443	0	1	—	219	3 662	3 334
17	694	13 970	283	13 687	3 984	—	—	4	148	4 136	9 551
109	375	9 135	1 095	8 040	305	0	11	—	173	488	7 551
84	30	3 185	251	2 935	931	—	67	—	97	1 095	1 840
3	6	240	24	216	11	—	—	—	48	60	156
—	50	558	13	545	12	—	—	—	26	38	507
<b>680</b>	<b>1 683</b>	<b>69 572</b>	<b>2 716</b>	<b>66 856</b>	<b>8 883</b>	<b>2</b>	<b>280</b>	<b>105</b>	<b>2 912</b>	<b>12 181</b>	<b>54 675</b>
1	—	1 010	50	960	26	—	—	—	19	45	915
489	—	7 105	55	7 050	2 028	—	108	—	122	2 258	4 792
16	6	2 137	20	2 117	133	0	—	—	63	196	1 921
—	1	199	1	199	26	0	—	—	24	50	149
<b>505</b>	<b>7</b>	<b>10 451</b>	<b>125</b>	<b>10 325</b>	<b>2 213</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>—</b>	<b>228</b>	<b>2 549</b>	<b>7 776</b>
17	5	5 084	5	5 078	5	0	—	—	27	33	5 046
27	24	5 007	391	4 616	—	—	—	—	183	183	4 433
23	3 414	23 629	3 649	19 980	41	5	—	—	2 069	2 115	17 865
15	7 049	110 866	90 816	20 050	250	107	10	—	9 371	9 737	10 312
1 374	182	4 012	23	3 989	1 227	0	—	—	1 750	2 977	1 012
320	343	5 784	3 495	2 289	115	—	—	—	1 033	1 148	1 140
—	1	268	17	251	—	—	—	—	33	33	218
598	81	7 618	299	7 320	857	0	—	—	2 797	3 654	3 666
—	15	144	74	69	—	—	—	—	14	14	56
39	1 468	15 847	4 571	10 776	197	1	—	11	1 699	1 907	8 869
<b>2 412</b>	<b>12 581</b>	<b>177 758</b>	<b>103 341</b>	<b>74 417</b>	<b>2 691</b>	<b>113</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>18 975</b>	<b>21 801</b>	<b>52 617</b>
68	47	3 814	796	3 017	201	1	50	—	215	466	2 551
1 673	146	47 423	339	47 083	30 919	0	1 158	45	4 248	36 370	10 714
41	87	3 482	254	3 228	1 655	0	—	0	287	1 942	1 286
36	6	1 684	172	1 512	75	—	—	—	136	212	1 300
28	157	3 182	19	3 163	1 354	—	110	—	255	1 719	1 444
<b>1 847</b>	<b>444</b>	<b>59 585</b>	<b>1 581</b>	<b>58 004</b>	<b>34 203</b>	<b>1</b>	<b>1 318</b>	<b>45</b>	<b>5 141</b>	<b>40 708</b>	<b>17 296</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Niedersachsen

noch: 11. Gemeinden und

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	6 649	282	5	—	—	6 926	29	5 985	68	15	19 958	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	4 714	50	10	—	1	117	11	603	—	0	5 507	
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	241	207	138	512	608	1 570	13	1 455	15	2	4 762	
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	6 536	7 413	224	10	306	3 423	116	4 303	270	134	22 734	
Wasserläufe und Wasserbau	232	434	20	—	—	280	0	280	0	19	1 265	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	275	24	—	—	12	1 232	123	3 626	—	—	5 291	
Nicht aufgeteilt	2 880	4 297	71	80	465	2 388	86	1 303	7	99	11 677	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>21 527</b>	<b>12 708</b>	<b>468</b>	<b>602</b>	<b>1 393</b>	<b>15 936</b>	<b>379</b>	<b>17 555</b>	<b>360</b>	<b>268</b>	<b>71 195</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	33	466	1	—	—	105	33	336	—	—	975	
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	2 091	1 000	151	—	235	1 153	169	1 232	—	2	6 034	
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	4 351	1 402	1	—	79	122	1 102	1 580	6	7	8 649	
Feuerlöschwesen	2 736	475	7	—	3	287	107	753	2	15	4 385	
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	1 487	367	11	—	6	357	642	1 005	2	2	3 878	
Bestattungswesen	1 874	234	16	—	4	285	115	560	—	5	3 092	
Park- und Gartenanlagen	2 257	384	1	—	1	216	29	295	4	0	3 187	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	7 680	186	24	—	19	522	45	866	—	1	9 343	
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	173	6	2	18	—	3	3	305	13	19	541	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	753	40	4	—	11	1	22	969	—	86	1 887	
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	10 724	272	—	—	—	0	36	3 418	75	1 303	15 828	
Preisbildung und -überwachung	751	33	—	—	—	—	1	94	—	1	880	
Strassenverkehrsamt	1 666	17	—	—	—	—	1	344	5	11	2 045	
Nicht aufgeteilt	2 060	1 350	19	0	49	728	170	2 775	1	81	7 233	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>38 635</b>	<b>6 231</b>	<b>237</b>	<b>18</b>	<b>406</b>	<b>3 781</b>	<b>2 474</b>	<b>14 532</b>	<b>108</b>	<b>1 533</b>	<b>67 955</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>10 242</b>	<b>196</b>	<b>126</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>2 378</b>	<b>23</b>	<b>171</b>	<b>13 254</b>	
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>686</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>190</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>898</b>	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>173 109</b>	<b>34 305</b>	<b>1 820</b>	<b>2 418</b>	<b>3 120</b>	<b>30 044</b>	<b>8 417</b>	<b>242 745</b>	<b>47 956</b>	<b>21 166</b>	<b>565 100</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	5	200	—	320	90	50	—	—	665	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	62	1 152	997	—	24	12	—	—	2 248	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	235	223	278	1 181	518	6	—	—	2 441	
Sondervermögen	—	—	99	7	158	15	1	—	—	—	280	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>402</b>	<b>1 583</b>	<b>1 433</b>	<b>1 517</b>	<b>632</b>	<b>68</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5 635</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>173 109</b>	<b>34 305</b>	<b>2 222</b>	<b>4 001</b>	<b>4 553</b>	<b>31 561</b>	<b>9 049</b>	<b>242 813</b>	<b>47 956</b>	<b>21 166</b>	<b>570 735</b>	

## nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

## Gemeindeverbände

Niedersachsen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5 274	2	14 682	598	14 084	1 344	1	206	—	359	1 909	121 75
25	—	5 482	—	5 482	319	2	—	—	132	453	5 029
721	46	3 995	181	3 814	49	158	372	259	781	1 619	2 195
2 278	59	20 397	4 594	15 803	649	10	113	82	1 516	2 370	13 433
28	94	1 144	26	1 117	28	0	675	8	37	748	370
244	—	5 047	483	4 564	—	—	—	12	1 269	1 281	3 284
164	128	11 385	343	11 042	507	15	444	110	1 242	2 318	8 724
<b>8 733</b>	<b>330</b>	<b>62 131</b>	<b>6 224</b>	<b>55 907</b>	<b>2 894</b>	<b>188</b>	<b>1 810</b>	<b>470</b>	<b>5 336</b>	<b>10 698</b>	<b>45 209</b>
18	—	956	—	956	—	—	21	—	0	21	935
465	—	5 569	—	5 569	4 024	0	12	19	377	4 431	1 138
1 412	11	7 227	3	7 224	3 269	0	37	—	637	3 943	3 281
147	28	4 209	102	4 107	276	—	72	—	150	498	3 609
114	74	3 691	—	3 691	1 896	1	258	—	442	2 597	1 094
201	—	2 891	—	2 891	1 012	—	—	13	466	1 491	1 399
86	7	3 094	70	3 024	6	0	—	—	260	266	2 758
17	2	9 325	—	9 325	614	0	345	4	7 682	8 646	679
—	31	510	—	510	123	0	20	—	39	183	328
50	5	1 832	9	1 823	579	5	—	—	409	992	831
94	285	15 449	10 666	4 783	855	—	—	—	600	1 455	3 328
—	1	879	20	859	1 013	—	—	—	37	1 050	191
8	5	2 031	54	1 977	1 791	—	—	—	18	1 809	168
100	655	6 477	122	6 355	1 344	1	44	32	1 120	2 540	3 815
<b>2 711</b>	<b>1 103</b>	<b>64 141</b>	<b>11 047</b>	<b>53 095</b>	<b>16 801</b>	<b>7</b>	<b>809</b>	<b>69</b>	<b>12 237</b>	<b>29 922</b>	<b>23 173</b>
84	50	13 120	46	13 074	817	163	—	2	1 037	2 018	11 056
—	—	898	15	883	—	276	3	32	119	429	454
<b>17 554</b>	<b>16 610</b>	<b>530 936</b>	<b>129 922</b>	<b>401 014</b>	<b>71 714</b>	<b>753</b>	<b>4 461</b>	<b>760</b>	<b>48 404</b>	<b>126 092</b>	<b>274 922</b>
1	6	659	41	618	—	—	597	17	73	687	69
9	—	2 239	—	2 239	—	158	550	307	130	1 145	1 094
32	—	2 409	8	2 401	—	25	407	320	153	905	1 496
—	—	280	—	280	—	354	—	—	—	354	74
<b>42</b>	<b>6</b>	<b>5 587</b>	<b>49</b>	<b>5 538</b>	<b>—</b>	<b>537</b>	<b>1 554</b>	<b>643</b>	<b>357</b>	<b>3 092</b>	<b>2 446</b>
<b>17 597</b>	<b>16 616</b>	<b>536 523</b>	<b>129 971</b>	<b>406 552</b>	<b>71 714</b>	<b>1 290</b>	<b>6 015</b>	<b>1 403</b>	<b>48 760</b>	<b>129 183</b>	<b>277 368</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	10 213	121	0	—	—	—	27	1 738	10	16	12 126	
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	48 446	3 572	139	51	907	12 937	1 928	15 118	13	15	83 126	
Nicht aufgeteilt	19 453	1 269	20	5	245	1 018	319	6 234	0	747	29 309	
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>78 112</b>	<b>4 962</b>	<b>159</b>	<b>56</b>	<b>1 152</b>	<b>13 955</b>	<b>2 273</b>	<b>23 090</b>	<b>24</b>	<b>779</b>	<b>124 561</b>	
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>40 250</b>	<b>1 041</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>122</b>	<b>851</b>	<b>5 972</b>	<b>17 643</b>	<b>1 869</b>	<b>67 750</b>	
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	3 251	90	1	—	27	1 195	58	572	42	31	5 267	
Volks- und Hilfsschulen	7 600	10 549	228	4	2 788	13 586	1 863	13 688	37 826	401	88 534	
Mittelschulen	807	289	31	—	75	753	148	1 117	8 286	109	11 615	
Höhere Schulen	44 972	1 037	131	—	162	2 452	412	3 906	572	838	54 482	
Berufsschulen	16 698	691	75	—	465	1 412	555	4 745	16	292	24 949	
Fachschulen und Berufsfachschulen	6 484	460	30	—	23	1 907	107	1 595	126	133	10 865	
Sonstiges Schulwesen	255	40	3	—	0	151	15	327	31	2	825	
Nicht aufgeteilt	247	68	—	—	—	122	9	777	1	81	1 305	
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>80 314</b>	<b>13 223</b>	<b>498</b>	<b>4</b>	<b>3 540</b>	<b>21 580</b>	<b>3 167</b>	<b>26 727</b>	<b>46 900</b>	<b>1 888</b>	<b>197 841</b>	
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	473	67	4	15	—	111	79	3 708	—	0	4 456	
Theater und Konzerte	18 379	684	32	—	53	2 164	326	8 019	14	5	29 676	
Sonstige Kulturpflege	5 241	698	130	6	4	1 085	493	3 487	7	9	11 161	
Nicht aufgeteilt	142	239	3	5	12	76	52	551	0	1	1 081	
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>24 235</b>	<b>1 688</b>	<b>170</b>	<b>26</b>	<b>69</b>	<b>3 437</b>	<b>950</b>	<b>15 765</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>46 374</b>	
<b>4 Fürsorge und Jugendpflege</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	10 031	253	284	—	2	93	22	1 357	14	3	12 060	
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	7 441	111	0	9	2	201	7	636	7	2	8 416	
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	—	—	1	—	0	—	—	98 009	4 366	10 451	112 826	
Kriegsfolgenhilfe	6	—	—	112	—	—	—	167 249	11 588	3 533	182 488	
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	2 497	912	46	1	38	956	159	6 309	3	21	10 943	
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	270	252	—	—	98	526	38	2 029	234	42	3 490	
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	21	26	0	1	0	—	45	1 747	71	23	1 936	
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	5 644	671	23	—	24	922	293	22 941	65	35	30 618	
Soforthilfeleistungen	23	—	—	—	—	—	—	414	—	—	436	
Nicht aufgeteilt	3 134	97	6	21	5	20	12	3 476	44	9 866	16 680	
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>29 068</b>	<b>2 323</b>	<b>360</b>	<b>145</b>	<b>170</b>	<b>2 718</b>	<b>577</b>	<b>304 167</b>	<b>16 391</b>	<b>23 977</b>	<b>379 895</b>	
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	10 760	292	8	26	218	184	241	5 896	99	111	17 836	
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	22 889	3 901	204	29	212	4 239	1 471	24 495	—	37	57 478	
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	4 289	1 366	4	7	155	172	880	3 299	16	56	10 244	
Leibesübungen u. Jugendpflege	1 454	705	114	3	23	751	85	2 405	1	19	5 560	
Nicht aufgeteilt	904	560	17	—	84	629	178	2 525	1	28	4 925	
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>40 296</b>	<b>6 824</b>	<b>347</b>	<b>65</b>	<b>692</b>	<b>5 975</b>	<b>2 855</b>	<b>38 620</b>	<b>117</b>	<b>252</b>	<b>96 043</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

Gemeindeverbände

Nordrhein-Westfalen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
15	17	12094	6086	6009	2513	—	—	—	232	2745	3263
3448	63	79615	6490	73125	2996	12	—	34	8554	11596	61529
232	658	28419	978	27441	1229	1	4	5	1464	2704	24736
<b>3693</b>	<b>738</b>	<b>120128</b>	<b>13554</b>	<b>106574</b>	<b>6738</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>10251</b>	<b>17046</b>	<b>89528</b>
46	1822	65882	23735	42147	31	0	—	—	1072	1103	41044
15	1	5250	576	4674	7	0	—	—	30	37	4638
999	346	87189	13601	73588	91	3	34	414	4025	4567	69021
44	101	11470	1114	10356	4317	—	—	0	145	4462	5894
144	835	53504	3897	49607	18121	0	—	—	596	18718	30889
218	212	24519	3626	20893	550	0	5	0	538	1094	19799
48	27	10790	2172	8617	2860	0	—	—	392	3253	5364
18	2	805	141	664	47	0	—	—	51	98	567
—	127	1178	115	1063	25	—	—	—	74	99	964
<b>1485</b>	<b>1652</b>	<b>194704</b>	<b>25242</b>	<b>169462</b>	<b>26019</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>414</b>	<b>5852</b>	<b>32328</b>	<b>137135</b>
4	—	4453	71	4382	13	1	—	—	242	256	4126
2205	64	27408	1650	25758	7372	0	—	—	941	8312	17445
87	9	11065	509	10556	1025	58	—	48	479	1611	8946
—	3	1078	31	1047	29	—	—	—	53	82	965
<b>2295</b>	<b>76</b>	<b>44003</b>	<b>2260</b>	<b>41743</b>	<b>8439</b>	<b>59</b>	<b>—</b>	<b>48</b>	<b>1715</b>	<b>10261</b>	<b>31482</b>
12	14	12033	22	12011	45	27	—	—	981	1053	10959
—	39	8377	29	8349	20	1	—	—	83	103	8246
37	14314	98475	6982	91493	—	0	—	—	11321	11321	80172
2	8121	174365	139341	35025	—	0	—	1	16255	16256	18769
3533	29	7381	718	6663	2298	6	—	—	1952	4256	2407
146	160	3184	1180	2005	251	—	—	98	806	1155	850
—	2	1933	371	1563	11	1	—	—	322	334	1229
2843	148	27627	422	27205	1739	0	—	—	15607	17346	9859
—	—	436	409	27	—	—	—	—	7	7	20
32	717	15932	15	15917	301	0	—	1	2661	2964	12953
<b>6604</b>	<b>23545</b>	<b>349746</b>	<b>149488</b>	<b>200257</b>	<b>4664</b>	<b>36</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>49996</b>	<b>54795</b>	<b>145462</b>
78	88	17670	3239	14431	994	2	—	—	1308	2304	12127
1694	23	55762	2833	52929	29254	27	130	—	5153	34565	18364
1260	118	8867	509	8358	3122	3	—	—	1071	4197	4161
165	4	5390	498	4893	444	0	—	1	561	1005	3888
114	57	4755	676	4079	1883	5	—	17	495	2400	1679
<b>3310</b>	<b>289</b>	<b>92444</b>	<b>7754</b>	<b>84690</b>	<b>35697</b>	<b>36</b>	<b>130</b>	<b>18</b>	<b>8589</b>	<b>44471</b>	<b>40220</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf  
 noch: 12. Gemeinden und  
 — 1000

Nordrhein-Westfalen

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	26 568	536	49	77	173	543	151	6 185	13	6	34 302	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	10 469	231	10	19	7	13	14	1 402	—	—	12 164	
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	2 473	7 565	440	2 323	1 704	3 365	578	3 883	89	15	22 437	
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	18 038	19 715	2 146	—	820	25 391	1 227	13 109	892	124	81 463	
Wasserläufe und Wasserbau	342	1 112	24	—	—	1 536	1	828	2	4	3 850	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	1 362	500	0	—	—	26 838	23	347	—	—	29 070	
Nicht aufgeteilt	9 036	12 119	242	392	1 947	6 674	858	3 678	13	98	35 056	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>68 289</b>	<b>41 778</b>	<b>2 912</b>	<b>2 811</b>	<b>4 652</b>	<b>64 360</b>	<b>2 851</b>	<b>29 433</b>	<b>1 008</b>	<b>248</b>	<b>218 341</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	588	1 072	4	—	1	451	56	2 946	—	—	5 117	
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	6 561	3 601	451	451	882	6 439	572	5 263	—	75	24 295	
Strassenreinigung, Müllbeseitigung, u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	16 237	3 099	49	—	465	1 209	3 318	8 672	2	5	33 057	
Feuerlöschwesen	8 128	1 171	34	—	14	742	621	1 908	5	91	12 714	
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	5 961	909	181	—	342	2 806	268	3 260	0	6	13 734	
Bestattungswesen	8 547	986	196	10	81	931	52	1 504	—	10	12 317	
Park- und Gartenanlagen	7 004	779	427	—	1	936	105	1 034	—	—	10 286	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	23 529	613	93	1 458	38	1 687	83	2 089	—	6	29 596	
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1 071	67	7	0	30	43	39	1 060	4	13	2 333	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	3 305	96	20	—	21	9	6	1 269	—	3	4 728	
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	27 774	585	2	—	3	6	26	8 016	22	3	36 438	
Preisbildung und -überwachung	3 535	37	—	—	—	—	5	458	23	10	4 068	
Strassenverkehrsamt	2 799	28	—	—	—	1	4	1 012	601	—	4 445	
Nicht aufgeteilt	11 065	2 757	54	6	406	1 683	748	5 103	2	385	22 210	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>126 104</b>	<b>15 800</b>	<b>1 516</b>	<b>1 925</b>	<b>2 286</b>	<b>16 943</b>	<b>5 902</b>	<b>43 596</b>	<b>660</b>	<b>607</b>	<b>215 338</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>323 39</b>	<b>1 231</b>	<b>276</b>	<b>54</b>	<b>149</b>	<b>152</b>	<b>186</b>	<b>6 069</b>	<b>7</b>	<b>316</b>	<b>40 780</b>	
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 876</b>	<b>22</b>	<b>596</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>64</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>2 560</b>	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>519 005</b>	<b>88 871</b>	<b>8 114</b>	<b>5 109</b>	<b>13 310</b>	<b>129 241</b>	<b>19 611</b>	<b>493 502</b>	<b>82 771</b>	<b>29 950</b>	<b>1 389 483</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	7	2 781	—	65	—	—	2 853	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	403	1 238	2 182	—	40	480	—	—	4 343	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	1 548	30	4 956	10 661	5 004	111	—	—	22 310	
Sondervermögen	—	—	1 260	74	524	295	38	4	0	—	2 194	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3 211</b>	<b>1 341</b>	<b>7 669</b>	<b>13 737</b>	<b>5 081</b>	<b>660</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>31 699</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>519 005</b>	<b>88 871</b>	<b>11 325</b>	<b>6 450</b>	<b>20 979</b>	<b>142 978</b>	<b>24 692</b>	<b>494 162</b>	<b>82 771</b>	<b>29 950</b>	<b>1 421 182</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände  
DM —

Nordrhein-Westfalen

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2462	32	31 808	884	30 924	3 613	0	—	75	1 782	5 470	25 454
30	7	12 127	48	12 079	479	4	—	—	69	551	11 528
614	11	21 812	13 106	8 705	274	323	137	24	1 447	2 205	6 500
3 210	48	78 204	24 970	53 235	1 143	23	3 007	146	5 117	9 435	43 799
84	2	3 764	1 314	2 450	29	4	—	—	155	188	2 262
11	—	29 058	16 510	12 549	66	—	—	—	1 120	1 186	11 362
885	186	33 984	6 200	27 785	268	65	6	133	1 417	1 889	25 896
<b>7 297</b>	<b>287</b>	<b>210 757</b>	<b>63 031</b>	<b>147 727</b>	<b>5 872</b>	<b>419</b>	<b>3 150</b>	<b>378</b>	<b>11 107</b>	<b>20 926</b>	<b>126 801</b>
1	—	5 116	298	4 817	16	—	—	—	9	25	4 792
430	11	23 854	4 085	19 769	12 667	0	332	154	1 357	14 511	5 258
6 273	11	26 773	1 037	25 736	13 212	0	—	120	1 864	15 197	10 539
302	61	12 351	542	11 809	328	1	—	—	450	780	11 029
170	0	13 564	1 251	12 313	5 023	2	—	9	2 385	7 420	4 893
183	22	12 112	533	11 580	3 121	1	—	—	1 722	4 845	6 735
298	—	9 988	514	9 474	93	0	—	14	648	755	8 719
125	10	29 461	704	28 757	2 094	797	—	—	21 708	24 598	4 159
0	19	2 314	66	2 249	237	1	—	—	265	503	1 746
14	4	4 710	10	4 700	847	1	—	—	388	1 236	3 464
688	42	35 708	17 980	17 728	1 869	—	—	—	707	2 576	15 152
2	4	4 062	1	4 061	1 963	0	—	—	44	2 007	2 054
0	—	4 445	1 941	2 503	2 108	—	16	—	130	2 254	249
233	409	21 568	6 388	15 180	2 499	1	—	33	2 986	5 518	9 661
<b>8 719</b>	<b>594</b>	<b>206 026</b>	<b>35 349</b>	<b>170 677</b>	<b>46 079</b>	<b>806</b>	<b>348</b>	<b>331</b>	<b>34 662</b>	<b>82 225</b>	<b>88 452</b>
750	308	39 722	283	39 438	2 324	151	—	489	1 750	4 713	34 725
—	—	2 560	—	2 560	—	474	—	—	39	514	2 046
<b>34 202</b>	<b>29 310</b>	<b>1 325 971</b>	<b>320 696</b>	<b>1 005 276</b>	<b>135 863</b>	<b>1 999</b>	<b>3 671</b>	<b>1 817</b>	<b>125 031</b>	<b>268 381</b>	<b>736 895</b>
—	4	2 849	57	2 793	—	—	2 192	16	576	2 784	9
379	—	3 963	—	3 963	—	343	400	681	16	1 440	2 524
752	—	21 558	5	21 553	—	110	94	2 519	1 168	3 891	17 663
—	—	2 194	—	2 194	—	2 903	—	27	105	3 035	842
<b>1 131</b>	<b>4</b>	<b>30 564</b>	<b>61</b>	<b>30 503</b>	<b>—</b>	<b>3 357</b>	<b>2 686</b>	<b>3 243</b>	<b>1 864</b>	<b>11 149</b>	<b>19 354</b>
<b>35 333</b>	<b>29 314</b>	<b>1 356 535</b>	<b>320 757</b>	<b>1 035 779</b>	<b>135 863</b>	<b>5 356</b>	<b>6 357</b>	<b>5 059</b>	<b>126 895</b>	<b>279 530</b>	<b>756 249</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

13. Gemeinden und

— 1000

Hessen

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
												1
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	1762	14	—	—	—	0	—	263	—	7	2046	
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	12836	904	4	—	286	2196	435	4879	8	—	21547	
Nicht aufgeteilt	13259	458	2	0	6	297	72	4857	1	91	19042	
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>27858</b>	<b>1377</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>292</b>	<b>2493</b>	<b>507</b>	<b>9998</b>	<b>9</b>	<b>97</b>	<b>42635</b>	
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>19386</b>	<b>523</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>11</b>	<b>57</b>	<b>625</b>	<b>2135</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>22742</b>	
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	726	4	0	—	—	—	0	93	4	—	827	
Volks- und Hilfsschulen	2193	2223	54	11	805	3279	474	4487	14	101	13640	
Mittelschulen	256	47	1	—	—	357	37	198	5	9	909	
Höhere Schulen	7684	175	12	—	4	818	88	834	1319	156	11090	
Berufsschulen	3854	160	4	—	1	359	71	877	1206	152	6684	
Fachschulen und Berufsfachschulen	2037	101	3	—	3	131	31	451	171	5	2933	
Sonstiges Schulwesen	47	5	—	—	—	—	2	68	—	3	126	
Nicht aufgeteilt	43	22	0	—	—	5	19	83	2	142	317	
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>16839</b>	<b>2738</b>	<b>75</b>	<b>11</b>	<b>813</b>	<b>4948</b>	<b>721</b>	<b>7091</b>	<b>2721</b>	<b>567</b>	<b>36525</b>	
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	643	79	1	—	—	188	119	1640	—	0	2670	
Theater und Konzerte	3091	134	3	—	—	214	92	2396	594	—	6523	
Sonstige Kulturpflege	1262	108	1	—	22	1002	231	1766	—	6	4396	
Nicht aufgeteilt	93	344	1	1	10	104	54	582	0	10	1199	
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>5088</b>	<b>665</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>1508</b>	<b>496</b>	<b>6384</b>	<b>594</b>	<b>16</b>	<b>14788</b>	
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	3436	13	1	—	0	—	3	282	—	—	3735	
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	2079	8	—	—	—	—	2	208	—	0	2297	
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	7	0	—	4	—	—	—	22093	11	2231	24346	
Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	104	124	0	—	60646	20	3284	64178	
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1004	193	1	10	249	631	16	2160	0	3	4267	
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	109	9	—	—	22	3	—	744	—	—	887	
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	2	160	—	—	162	
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	3381	302	3	—	7	259	94	7547	12	256	11863	
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	12	
Nicht aufgeteilt	635	38	1	1	8	20	3	3077	31	5980	9794	
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>10650</b>	<b>564</b>	<b>6</b>	<b>119</b>	<b>410</b>	<b>914</b>	<b>121</b>	<b>96929</b>	<b>74</b>	<b>11754</b>	<b>121541</b>	
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	2659	63	0	—	—	—	31	1427	5	235	4419	
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	13004	1832	26	20	350	3583	899	13877	—	37	33627	
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	3666	340	35	—	313	728	78	3219	4	89	8472	
Leibesübungen u. Jugendpflege	230	32	5	—	7	144	49	351	1	1	819	
Nicht aufgeteilt	1001	240	6	8	20	262	64	1676	4	68	3350	
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>20560</b>	<b>2507</b>	<b>71</b>	<b>28</b>	<b>691</b>	<b>4716</b>	<b>1121</b>	<b>20551</b>	<b>13</b>	<b>430</b>	<b>50687</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände

Hessen

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
0	—	2046	1 838	207	—	—	—	—	11	11	196
817	28	20 703	338	20 365	1 054	1	—	34	1 010	2 099	18 267
94	112	18 836	50	18 785	712	0	—	2	729	1 443	17 342
<b>911</b>	<b>140</b>	<b>41 585</b>	<b>2 227</b>	<b>39 358</b>	<b>1 766</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>36</b>	<b>1 750</b>	<b>3 553</b>	<b>35 805</b>
37	4	22 702	10 340	12 362	779	—	—	8	275	1 062	11 300
8	—	819	2	816	1	—	—	—	5	6	810
636	50	12 954	730	12 224	43	0	6	30	1 575	1 654	10 570
9	21	879	100	779	15	—	—	—	70	85	694
189	126	10 775	2 965	7 810	82	0	—	126	189	397	7 413
214	122	6 347	1 117	5 230	150	—	—	—	106	257	4 974
2	6	2 926	426	2 500	691	1	—	1	82	774	1 726
124	24	22	1	23	7	—	—	—	3	10	33
6	46	265	3	262	27	—	—	—	17	44	218
<b>1 187</b>	<b>395</b>	<b>34 942</b>	<b>5 344</b>	<b>29 598</b>	<b>1 015</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>156</b>	<b>2 048</b>	<b>3 227</b>	<b>26 371</b>
4	—	2 667	1	2 665	30	—	—	19	9	58	2 607
292	3	6 228	12	6 217	1 109	—	800	—	191	2 100	4 117
564	13	3 819	52	3 767	565	0	—	—	125	690	3 077
23	10	1 166	8	1 159	31	0	—	4	119	154	1 005
<b>883</b>	<b>26</b>	<b>13 881</b>	<b>73</b>	<b>13 808</b>	<b>1 735</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>23</b>	<b>444</b>	<b>3 002</b>	<b>10 806</b>
3	5	3 727	21	3 706	0	0	—	—	29	29	3 677
0	3	2 294	32	2 261	1	—	—	—	23	24	2 237
5	5 223	19 117	709	18 409	63	6	—	—	2 192	2 261	16 147
—	6 363	57 816	43 042	14 774	382	14	—	135	5 027	5 558	9 216
1 014	71	3 182	220	2 962	737	0	—	0	1 145	1 883	1 080
4	—	883	169	714	106	8	—	—	289	403	311
—	0	162	—	162	0	—	—	—	1	1	161
807	810	10 245	620	9 625	642	1	—	12	3 052	3 707	5 919
—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	12
—	40	9 755	188	9 567	143	0	—	—	2 362	2 505	7 062
<b>1 834</b>	<b>12 515</b>	<b>107 192</b>	<b>45 000</b>	<b>62 192</b>	<b>2 076</b>	<b>29</b>	<b>—</b>	<b>147</b>	<b>14 120</b>	<b>16 371</b>	<b>45 821</b>
18	213	4 188	90	4 098	394	—	—	—	324	718	3 380
1 588	5	32 034	731	31 303	17 743	11	395	36	1 880	20 064	11 239
2 232	35	6 206	10	6 195	3 667	1	—	—	854	4 521	1 671
16	2	802	49	752	20	—	—	—	101	120	632
21	102	3 228	11	3 217	1 581	15	—	0	169	1 765	1 451
<b>3 874</b>	<b>356</b>	<b>46 457</b>	<b>892</b>	<b>45 565</b>	<b>23 404</b>	<b>27</b>	<b>395</b>	<b>36</b>	<b>3 328</b>	<b>27 190</b>	<b>18 376</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Hessen

noch: 13. Gemeinden und

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	6 159	151	1	—	2	84	348	1 097	2	1	7 847
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	2 989	9	—	—	—	0	4	286	—	—	3 289
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	154	4	111	1 569	3 148	1 446	27	946	—	0	7 404
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	7 554	6 807	268	8	434	11 313	124	1 546	375	809	29 237
Wasserläufe und Wasserbau	116	204	33	—	—	885	5	415	—	4	1 662
Trümmerbeseitigung und -verwertung	109	0	—	1 102	1	4 532	—	313	—	—	6 058
Nicht aufgeteilt	3 243	4 004	48	482	972	4 488	95	1 763	13	21	15 129
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>20 323</b>	<b>11 178</b>	<b>461</b>	<b>3 161</b>	<b>4 557</b>	<b>22 748</b>	<b>604</b>	<b>6 365</b>	<b>391</b>	<b>835</b>	<b>70 626</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	17	358	—	—	—	11	85	491	—	—	961
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	1 689	371	63	—	338	1 330	533	880	—	—	5 204
Strassenreinigung, Müllbeseitigung, u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	4 512	807	23	4	318	87	931	2 234	—	12	8 929
Feuerlöschwesen	2 670	290	2	—	64	121	170	417	—	2	3 735
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	1 674	181	22	—	335	930	26	1 094	—	—	4 261
Bestattungswesen	1 465	240	6	—	83	252	49	833	—	0	2 928
Park- und Gartenanlagen	2 173	216	3	—	4	56	27	494	—	—	2 974
Sonst. öffentl. Einrichtungen	1 211	215	32	—	152	356	44	1 048	—	0	3 059
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	869	34	3	35	18	8	42	341	—	33	1 383
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1 206	8	11	15	51	42	3	766	—	2	2 104
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	7 449	73	—	—	3	—	5	997	0	320	8 847
Preisbildung und -überwachung	783	3	—	—	—	—	0	108	—	—	894
Strassenverkehrsamt	852	5	—	—	—	—	0	128	—	4	990
Nicht aufgeteilt	4 536	1 920	26	5	187	1 820	1 405	6 012	2	21	15 935
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>31 107</b>	<b>4 722</b>	<b>191</b>	<b>60</b>	<b>1 552</b>	<b>5 012</b>	<b>3 319</b>	<b>15 845</b>	<b>3</b>	<b>394</b>	<b>62 205</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>10 876</b>	<b>131</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>99</b>	<b>1 900</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>13 054</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>542</b>	<b>—</b>	<b>61</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>604</b>
<b>Ausgaben und Einnahmen d. Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>162 687</b>	<b>24 405</b>	<b>1 370</b>	<b>3 382</b>	<b>8 434</b>	<b>42 397</b>	<b>7 613</b>	<b>167 198</b>	<b>3 805</b>	<b>14 115</b>	<b>435 406</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	140	37	1 749	11	13	—	3	1 953
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	32	288	664	—	—	—	—	—	984
Allgemeines Grundvermögen	—	—	139	2	1 007	5 749	909	38	—	—	7 844
Sondervermögen	—	—	139	11	1 594	126	—	—	—	—	1 870
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>311</b>	<b>441</b>	<b>3 302</b>	<b>7 624</b>	<b>920</b>	<b>51</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>12 651</b>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>162 687</b>	<b>24 405</b>	<b>1 681</b>	<b>3 822</b>	<b>11 735</b>	<b>50 021</b>	<b>8 533</b>	<b>167 249</b>	<b>3 805</b>	<b>14 119</b>	<b>448 058</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände  
DM —

Hessen

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom .Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 150	3	6 694	27	6 666	962	—	—	—	369	1 331	5 335
9	8	3 272	—	3 272	12	—	—	—	5	17	3 255
655	—	6 750	7	6 743	4	76	15	20	394	509	6 234
306	682	28 250	9 440	18 809	402	73	—	37	661	1 173	17 637
350	3	1 309	477	832	11	6	—	1	24	42	790
128	—	5 930	—	5 930	11	6	1 000	0	184	1 202	4 728
783	121	14 225	755	13 470	234	35	44	337	1 226	1 878	11 592
<b>3 381</b>	<b>816</b>	<b>66 428</b>	<b>10 708</b>	<b>55 722</b>	<b>1 635</b>	<b>196</b>	<b>1 059</b>	<b>395</b>	<b>2 864</b>	<b>6 151</b>	<b>49 571</b>
3	—	958	1	957	1	—	—	—	45	46	911
357	—	4 847	164	4 684	3 040	0	—	98	306	3 444	1 240
1 355	7	7 566	115	7 451	4 777	—	—	185	390	5 302	2 149
81	34	3 621	6	3 615	78	—	—	0	170	247	3 368
182	—	4 079	115	3 964	1 613	0	—	—	643	2 257	1 708
101	0	2 827	157	2 671	1 818	0	—	—	108	1 926	744
237	—	2 737	—	2 737	8	—	—	—	224	233	2 504
182	—	2 877	30	2 847	951	1	—	—	988	1 940	907
—	2	1 381	—	1 381	114	1	—	10	59	184	1 197
126	—	1 979	2	1 977	969	3	—	82	87	1 141	836
0	21	8 826	0	8 826	391	—	—	—	148	540	8 286
0	—	894	6	888	330	—	—	—	18	348	540
—	2	988	4	984	346	—	—	—	33	380	604
164	305	15 466	84	15 382	4 209	1	—	80	2 564	6 854	8 528
<b>2 788</b>	<b>371</b>	<b>59 046</b>	<b>683</b>	<b>58 363</b>	<b>18 645</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>405</b>	<b>5 785</b>	<b>24 842</b>	<b>33 521</b>
213	13	12 827	16	12 812	622	10	—	—	542	1 174	11 638
1	—	602	—	602	—	533	—	—	1	534	68
<b>15 107</b>	<b>14 636</b>	<b>405 663</b>	<b>75 280</b>	<b>330 383</b>	<b>51 677</b>	<b>804</b>	<b>2 260</b>	<b>1 205</b>	<b>31 158</b>	<b>87 105</b>	<b>243 278</b>
982	7	964	219	745	—	—	333	204	233	771	26
34	—	950	—	950	—	7	—	109	—	116	835
2 666	—	5 178	4	5 174	—	13	—	816	35	864	4 310
—	—	1 870	—	1 870	—	342	—	1	—	342	1 528
<b>3 682</b>	<b>7</b>	<b>8 962</b>	<b>223</b>	<b>8 740</b>	<b>—</b>	<b>361</b>	<b>333</b>	<b>1 130</b>	<b>269</b>	<b>2 093</b>	<b>6 647</b>
<b>18 789</b>	<b>14 643</b>	<b>414 625</b>	<b>75 503</b>	<b>339 122</b>	<b>51 677</b>	<b>1 165</b>	<b>2 593</b>	<b>2 335</b>	<b>31 427</b>	<b>89 198</b>	<b>249 925</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Württemberg-Baden

14. Gemeinden und

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	1568	5	—	—	1	—	7	177	—	—	1757
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	13 176	326	10	—	30	1739	495	4 859	—	83	20 717
Nicht aufgeteilt	11 917	711	6	—	90	691	159	4 201	1	611	18 388
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>28 661</b>	<b>1 042</b>	<b>16</b>	<b>—</b>	<b>121</b>	<b>2 430</b>	<b>661</b>	<b>9 237</b>	<b>1</b>	<b>694</b>	<b>40 863</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>18 264</b>	<b>227</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>16</b>	<b>274</b>	<b>399</b>	<b>2 123</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>21 304</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	95	1	—	—	0	—	1	17	—	—	114
Volks- und Hilfsschulen	1 978	1 895	15	—	859	4 477	581	5 381	9 570	361	25 117
Mittelschulen	49	22	—	—	0	27	5	127	437	1	669
Höhere Schulen	643	257	4	—	10	595	169	1 167	8 157	397	11 398
Berufsschulen	828	196	15	—	166	341	198	1 172	2 818	88	5 823
Fachschulen und Berufsfachschulen	539	84	1	—	26	161	60	377	680	15	1 942
Sonstiges Schulwesen	22	4	—	1	—	—	95	162	5	—	288
Nicht aufgeteilt	84	25	—	—	—	1	10	290	214	307	932
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>4 237</b>	<b>2 484</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>1 061</b>	<b>5 602</b>	<b>1 118</b>	<b>8 694</b>	<b>21 882</b>	<b>1 169</b>	<b>46 283</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	69	11	4	—	—	58	23	156	49	—	375
Theater und Konzerte	3 579	83	4	—	77	142	92	1 285	1 185	—	6 446
Sonstige Kulturpflege	603	75	3	—	2	80	111	591	—	14	1 477
Nicht aufgeteilt	43	45	0	5	—	68	37	422	0	1	622
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>4 294</b>	<b>214</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>78</b>	<b>347</b>	<b>269</b>	<b>2 454</b>	<b>1 234</b>	<b>15</b>	<b>8 920</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	3 337	116	—	—	88	19	35	304	—	—	3 899
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	1 881	55	—	—	4	41	21	314	—	31	2 347
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	—	—	—	—	—	—	—	16 788	—	1 847	18 635
Kriegsfolgenhilfe	—	4	—	—	0	—	—	39 926	5	47	39 982
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	929	218	—	—	277	475	144	2 365	—	—	4 408
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	359	113	—	—	0	69	11	1 987	—	—	2 539
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0	—	—	—	—	—	—	158	—	—	158
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	2 896	129	0	—	22	198	71	5 849	—	145	9 310
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10
Nicht aufgeteilt	340	91	0	1	3	87	11	1 262	—	386	2 181
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>9 742</b>	<b>727</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>394</b>	<b>889</b>	<b>293</b>	<b>68 963</b>	<b>5</b>	<b>2 453</b>	<b>83 469</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	1 186	23	—	2	17	34	23	488	24	5	1 802
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	14 062	1 529	11	0	413	4 317	1 437	15 519	—	13	37 301
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	218	4	—	—	3	33	6	217	—	3	484
Leibesübungen u. Jugendpflege	178	99	4	—	15	96	8	259	—	4	664
Nicht aufgeteilt	764	183	0	6	9	329	103	1 138	2	23	2 558
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>16 408</b>	<b>1 838</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>458</b>	<b>4 809</b>	<b>1 576</b>	<b>17 621</b>	<b>26</b>	<b>49</b>	<b>42 808</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände  
DM —

Württemberg-Baden

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	8	1 749	—	1 749	9	—	—	—	47	56	1 693
774	548	19 395	49	19 346	1 365	—	180	7	2 010	3 561	15 786
153	113	18 122	18	18 104	620	—	55	43	562	1 280	16 824
<b>926</b>	<b>669</b>	<b>39 267</b>	<b>67</b>	<b>39 200</b>	<b>1 994</b>	<b>—</b>	<b>235</b>	<b>50</b>	<b>2 619</b>	<b>4 897</b>	<b>34 303</b>
<b>109</b>	<b>—</b>	<b>21 195</b>	<b>10 436</b>	<b>10 760</b>	<b>823</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>927</b>	<b>1 755</b>	<b>9 005</b>
—	—	114	—	114	—	—	—	—	—	—	114
1 246	314	23 558	190	23 368	21	1	833	181	1 039	2 074	21 294
—	2	667	0	667	202	—	—	—	15	217	450
20	278	11 100	58	11 042	3 824	0	11	—	138	3 972	7 069
68	251	5 504	209	5 295	376	—	14	—	149	538	4 757
4	25	1 914	99	1 815	471	—	19	—	74	564	1 251
87	3	198	—	198	3	1	—	—	28	32	165
—	120	812	43	769	62	—	—	—	28	90	679
<b>1 424</b>	<b>993</b>	<b>43 866</b>	<b>599</b>	<b>43 266</b>	<b>4 958</b>	<b>2</b>	<b>877</b>	<b>181</b>	<b>1 470</b>	<b>7 488</b>	<b>35 779</b>
55	—	321	—	321	3	—	—	1	0	4	317
15	—	6 431	209	6 223	1 790	—	—	—	189	1 979	4 244
48	3	1 426	14	1 413	71	—	—	0	69	141	1 272
2	1	619	6	613	14	—	—	35	52	101	512
<b>120</b>	<b>4</b>	<b>8 797</b>	<b>228</b>	<b>8 569</b>	<b>1 877</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>37</b>	<b>310</b>	<b>2 224</b>	<b>6 345</b>
2	3	3 894	—	3 894	6	—	—	—	55	61	3 833
—	29	2 318	533	1 785	—	—	—	—	164	164	1 621
—	1 697	16 938	768	16 170	0	0	—	—	3 076	3 076	13 094
—	73	39 909	34 412	5 498	0	—	—	—	2 897	2 897	2 600
544	32	3 832	—	3 832	1 398	—	50	—	1 074	2 521	1 311
367	2	2 170	1 183	988	155	—	—	—	189	344	643
—	—	158	—	158	0	0	—	—	10	10	148
296	610	8 404	967	7 436	1 025	—	9	—	1 800	2 834	4 602
—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	2 175	129	2 046	225	—	4	21	584	835	1 212
<b>1 213</b>	<b>2 448</b>	<b>79 808</b>	<b>38 062</b>	<b>41 807</b>	<b>2 909</b>	<b>0</b>	<b>63</b>	<b>21</b>	<b>9 848</b>	<b>12 742</b>	<b>29 064</b>
59	23	1 720	4	1 716	312	1	—	—	30	343	1 373
1 420	24	35 856	95	35 761	20 341	0	1 447	10	2 653	24 451	11 309
55	0	429	5	424	110	—	—	—	37	147	277
23	1	640	1	639	40	—	—	—	128	167	471
—	14	2 544	9	2 535	1 259	1	2	1	229	1 491	1 043
<b>1 557</b>	<b>63</b>	<b>41 188</b>	<b>114</b>	<b>41 074</b>	<b>22 062</b>	<b>2</b>	<b>1 449</b>	<b>11</b>	<b>3 077</b>	<b>26 600</b>	<b>14 474</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

noch: 14. Gemeinden und

— 1000

Württemberg-Baden

Verwaltungs-zweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	7 231	137	1	—	10	107	237	1 633	8	3	9 367	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	3 146	15	—	—	2	—	12	272	—	—	3 446	
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	165	55	9	148	553	3 141	21	1 289	—	2	5 383	
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	7 006	4 734	113	—	264	13 788	107	6 845	1	40	32 898	
Wasserläufe und Wasserbau	203	186	14	—	1	539	29	102	11	61	1 147	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	79	—	—	—	—	2 944	—	3 707	—	—	6 731	
Nicht aufgeteilt	3 318	4 570	19	240	157	5 102	300	2 680	111	34	16 531	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>21 147</b>	<b>9 698</b>	<b>156</b>	<b>388</b>	<b>986</b>	<b>25 621</b>	<b>707</b>	<b>16 529</b>	<b>131</b>	<b>140</b>	<b>75 502</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	109	150	—	—	—	138	29	594	—	—	1 021	
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	2 002	301	26	—	164	1 478	55	926	—	28	4 980	
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	5 227	1 359	—	—	226	142	471	2 398	—	0	9 823	
Feuerlöschwesen	1 664	272	—	—	125	185	253	348	—	55	2 902	
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	1 439	138	6	—	24	636	40	784	0	—	3 067	
Bestattungswesen	1 832	115	2	—	20	429	69	880	—	—	3 347	
Park- und Gartenanlagen	1 976	96	4	—	10	101	33	276	—	—	2 496	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	1 396	213	2	—	111	250	38	974	—	—	2 984	
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1 455	151	3	—	6	190	81	615	—	29	2 531	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	921	56	10	250	1	61	20	578	—	0	1 897	
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	8 356	68	—	—	4	—	71	1 669	—	2 150	12 319	
Preisbildung und -überwachung	858	6	—	—	0	—	6	139	—	—	1 009	
Strassenverkehrsamt	1 151	3	—	—	0	—	10	230	2	0	1 396	
Nicht aufgeteilt	6 112	2 240	12	3	88	2 768	2 076	6 602	9	43	19 954	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>34 500</b>	<b>5 170</b>	<b>64</b>	<b>253</b>	<b>779</b>	<b>6 377</b>	<b>3 252</b>	<b>17 012</b>	<b>11</b>	<b>2 306</b>	<b>69 725</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>9 007</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>122</b>	<b>1 444</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>10 709</b>	
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>167</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>172</b>	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>144 260</b>	<b>21 481</b>	<b>464</b>	<b>656</b>	<b>3 927</b>	<b>46 356</b>	<b>8 397</b>	<b>144 084</b>	<b>23 304</b>	<b>6 829</b>	<b>399 757</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	2	3 001	222	3 880	53	64	—	—	7 221	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	2	37	430	—	—	—	—	—	469	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	55	5	515	4 478	921	4	—	—	5 979	
Sondervermögen	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	10	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>59</b>	<b>3 042</b>	<b>1 168</b>	<b>8 368</b>	<b>974</b>	<b>68</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13 680</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>144 260</b>	<b>21 481</b>	<b>523</b>	<b>3 698</b>	<b>5 095</b>	<b>54 723</b>	<b>9 371</b>	<b>144 152</b>	<b>23 304</b>	<b>6 829</b>	<b>413 437</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände  
DM —

Württemberg-Baden

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
701	8	8658	24	8634	1033	0	69	—	1009	2111	6523
2	—	3444	—	3444	286	—	—	—	84	370	3074
989	—	4394	16	4379	24	17	962	41	445	1488	2891
4586	717	27594	6524	21070	730	0	426	13	1014	2183	18888
2	57	1088	159	929	21	—	118	—	57	196	732
1	—	6729	91	6638	5	—	—	—	487	492	6146
703	58	15770	499	15271	232	29	744	571	1034	2609	12662
<b>6984</b>	<b>839</b>	<b>67679</b>	<b>7313</b>	<b>60306</b>	<b>2330</b>	<b>46</b>	<b>2319</b>	<b>624</b>	<b>4130</b>	<b>9450</b>	<b>50916</b>
—	—	1021	—	1021	0	—	—	—	6	6	1015
402	27	4551	—	4551	2506	—	91	206	255	3058	1493
2020	—	7803	—	7803	3984	—	—	—	1312	5296	2507
19	29	2854	76	2777	399	0	15	—	263	678	2100
286	5	2776	—	2776	984	—	20	—	567	1570	1206
70	1	3275	117	3158	1964	—	104	16	144	2229	930
125	—	2371	—	2371	29	—	—	1	304	334	2037
279	—	2706	—	2706	1691	0	—	—	433	2124	581
6	15	2510	18	2491	84	—	63	—	350	496	1995
22	0	1876	—	1876	622	0	—	—	298	920	956
—	529	11791	—	11791	358	—	—	26	463	847	10944
0	—	1009	6	1003	432	—	—	—	14	446	557
—	1	1395	4	1391	667	—	—	—	29	696	696
253	1616	18086	225	17860	2801	1	84	183	2598	5666	12194
<b>3481</b>	<b>2223</b>	<b>64022</b>	<b>446</b>	<b>63575</b>	<b>16521</b>	<b>1</b>	<b>376</b>	<b>432</b>	<b>7037</b>	<b>24366</b>	<b>39209</b>
6	—	10703	24	10679	265	—	—	—	541	805	9874
—	—	172	—	172	—	461	—	2	1	464	292
<b>15822</b>	<b>7239</b>	<b>376696</b>	<b>57228</b>	<b>319468</b>	<b>53639</b>	<b>512</b>	<b>5319</b>	<b>1362</b>	<b>29959</b>	<b>90792</b>	<b>228676</b>
2236	10	4976	30	4946	—	—	4162	529	227	4919	27
—	—	469	—	469	—	54	—	9	—	63	406
363	—	5616	—	5616	—	3	268	495	445	1211	4405
—	—	10	—	10	—	—	—	—	—	—	10
<b>2598</b>	<b>10</b>	<b>11071</b>	<b>30</b>	<b>11041</b>	<b>—</b>	<b>57</b>	<b>4431</b>	<b>1033</b>	<b>673</b>	<b>6193</b>	<b>4848</b>
<b>18420</b>	<b>7249</b>	<b>387768</b>	<b>57258</b>	<b>330509</b>	<b>53639</b>	<b>569</b>	<b>9750</b>	<b>2395</b>	<b>30632</b>	<b>96985</b>	<b>233524</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf  
15. Gemeinden und

Bayern

— 1000

Verwaltungs-zweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Brutto- aus- gaben	
	Persön- liche Aus- gaben	Unter- haltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewäh- rung von Darlehen	Zufth- rungen an Rück- lagen und an Kapital- ver- mögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und Um- bauten	Erwerb von Grund- und son- stigem Sach- ver- mögen	Übrige Aus- gaben	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bände		
												1
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	351	3	—	—	—	0	0	25	—	—	—	379
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	24 305	902	21	6	361	2 451	354	10 523	—	—	—	38 923
Nicht aufgeteilt	23 207	1 121	8	—	249	480	164	9 394	—	12	—	34 635
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>47 863</b>	<b>2 026</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>610</b>	<b>2 931</b>	<b>518</b>	<b>19 942</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>73 937</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>27 060</b>	<b>519</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>77</b>	<b>371</b>	<b>3 465</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>31 514</b>
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	587	3	—	—	0	—	1	72	—	2	—	664
Volks- und Hilfsschulen	2 423	5 671	106	6	730	5 829	887	11 786	15 619	658	—	43 714
Mittelschulen	408	13	1	—	—	73	4	60	—	3	—	561
Höhere Schulen	6 918	284	17	—	117	794	134	939	10	139	—	9 350
Berufsschulen	8 117	244	8	—	19	991	195	1 959	—	724	—	12 156
Fachschulen und Berufsfach- schulen	4 140	186	3	—	129	627	106	1 165	74	100	—	6 529
Sonstiges Schulwesen	110	18	1	—	0	12	11	160	5	3	—	320
Nicht aufgeteilt	520	57	7	—	7	30	45	957	0	265	—	1 888
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>23 222</b>	<b>6 474</b>	<b>141</b>	<b>6</b>	<b>1 003</b>	<b>8 255</b>	<b>1 383</b>	<b>17 096</b>	<b>15 708</b>	<b>1 894</b>	<b>—</b>	<b>75 182</b>
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	626	53	0	—	7	135	28	549	34	—	—	1 432
Theater und Konzerte	6 723	108	6	—	16	286	79	1 915	450	30	—	9 613
Sonstige Kulturpflege	927	157	4	250	6	514	138	1 081	8	12	—	3 097
Nicht aufgeteilt	115	597	1	5	40	202	163	962	0	—	—	2 085
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>8 391</b>	<b>915</b>	<b>11</b>	<b>255</b>	<b>69</b>	<b>1 137</b>	<b>408</b>	<b>4 507</b>	<b>491</b>	<b>42</b>	<b>—</b>	<b>16 226</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	4 284	25	0	—	2	101	32	385	—	—	—	4 829
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	4 153	20	0	—	0	20	14	499	—	—	—	4 706
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	0	—	—	3	5	—	—	37 772	72	2 305	—	40 157
Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	31	—	—	—	151 776	3 887	1 421	—	157 115
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	2 511	274	8	78	87	655	211	4 646	32	—	—	8 501
Einrichtungen der Kriegs- folgenhilfe	644	218	—	—	—	112	104	3 121	—	—	—	4 199
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	260	—	0	—	261
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	4 171	144	4	2	10	115	78	12 362	2	736	—	17 624
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Nicht aufgeteilt	1 090	426	3	18	62	225	71	6 062	—	50	—	8 007
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>16 853</b>	<b>1 107</b>	<b>16</b>	<b>130</b>	<b>166</b>	<b>1 228</b>	<b>510</b>	<b>216 885</b>	<b>3 993</b>	<b>4 512</b>	<b>—</b>	<b>245 401</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	1 572	6	0	—	1	90	13	540	1 532	—	—	3 755
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	18 050	2 300	164	4	1 213	6 078	1 652	28 361	5	55	—	57 883
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	7 809	609	7	—	303	402	161	7 231	—	6	—	16 529
Leibesübungen u. Jugendpflege	216	97	11	1	1	249	20	329	6	14	—	944
Nicht aufgeteilt	1 452	609	18	23	86	407	230	3 948	—	—	—	6 772
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>29 099</b>	<b>3 620</b>	<b>201</b>	<b>27</b>	<b>1 694</b>	<b>7 226</b>	<b>2 076</b>	<b>40 409</b>	<b>1 543</b>	<b>76</b>	<b>—</b>	<b>85 882</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände

Bayern

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	379	14	365	1	—	—	—	2	3	362
531	33	38 358	1 082	37 276	4 306	3	—	192	4 027	8 528	28 748
98	38	34 499	83	34 415	2 210	—	—	14	1 499	3 722	30 694
<b>630</b>	<b>71</b>	<b>73 236</b>	<b>1 179</b>	<b>72 056</b>	<b>6 516</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>205</b>	<b>5 528</b>	<b>12 253</b>	<b>59 803</b>
73	5	31 437	16 469	14 988	781	—	—	—	1 920	2 701	12 267
—	2	662	35	627	7	—	—	—	6	13	615
605	499	42 609	3 434	39 176	95	1	1 352	351	2 518	4 317	34 859
—	7	554	166	388	102	—	—	—	13	115	274
16	145	9 190	2 964	6 226	1 875	1	—	23	217	2 115	4 111
249	584	11 323	791	10 532	503	0	385	78	155	1 122	9 410
8	62	6 459	227	6 232	1 243	0	—	53	736	2 032	4 200
8	11	301	1	300	138	—	—	4	20	163	137
0	276	1 612	117	1 495	131	0	—	—	55	186	1 309
<b>886</b>	<b>1 586</b>	<b>72 711</b>	<b>7 734</b>	<b>64 977</b>	<b>4 093</b>	<b>3</b>	<b>1 737</b>	<b>509</b>	<b>3 729</b>	<b>10 081</b>	<b>54 915</b>
1	0	1 431	81	1 350	8	—	8	—	65	81	1 268
0	—	9 612	581	9 031	3 198	—	87	—	406	3 690	5 340
23	7	3 066	165	2 901	236	0	—	94	118	448	2 454
4	9	2 072	13	2 058	111	1	—	4	220	337	1 721
<b>28</b>	<b>16</b>	<b>16 181</b>	<b>841</b>	<b>15 340</b>	<b>3 553</b>	<b>1</b>	<b>95</b>	<b>98</b>	<b>809</b>	<b>4 556</b>	<b>10 784</b>
9	5	4 815	75	4 740	—	0	—	3	86	89	4 652
—	5	4 701	74	4 627	—	—	—	—	33	33	4 594
0	2 631	37 526	830	36 697	1 211	6	—	0	2 951	4 168	32 529
—	1 377	155 738	125 477	30 261	—	4	—	—	6 823	6 827	23 434
2 653	1	5 848	193	5 655	2 462	6	—	—	1 729	4 197	14 58
2 394	—	1 806	36	1 770	416	1	—	—	240	658	1 112
—	—	261	—	261	—	—	—	—	1	1	259
526	728	16 371	408	15 963	503	0	—	5	7 492	8 000	7 963
—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
35	7	7 965	3	7 963	836	5	17	3	4 836	5 697	2 266
<b>5 617</b>	<b>4 752</b>	<b>235 032</b>	<b>127 095</b>	<b>107 938</b>	<b>5 428</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>24 191</b>	<b>29 669</b>	<b>78 269</b>
18	1	3 736	244	3 491	238	0	—	—	44	282	3 210
4 012	66	53 805	2 855	50 951	34 160	5	677	136	3 576	38 555	12 396
4 673	—	11 855	42	11 813	5 692	4	—	251	2 661	8 607	3 206
4	2	938	1	937	94	1	—	—	156	251	686
51	21	6 701	56	6 644	5 192	2	122	11	480	5 806	838
<b>8 757</b>	<b>90</b>	<b>77 035</b>	<b>3 198</b>	<b>73 837</b>	<b>45 375</b>	<b>12</b>	<b>799</b>	<b>398</b>	<b>6 917</b>	<b>53 501</b>	<b>20 336</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Bayern

noch: 15. Gemeinden und

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	9 877	250	2	--	35	81	155	1 895	4	--	12 300
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	6 361	20	--	--	0	30	13	675	--	--	7 099
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	263	167	294	1 094	872	5 672	390	1 706	--	15	10 472
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	12 715	6 638	234	8	666	7 791	452	4 932	7 200	105	40 741
Wasserläufe und Wasserbau	575	336	112	--	88	812	2	1 242	128	19	3 314
Trümmerbeseitigung und -verwertung	460	37	--	--	0	6 360	47	3 929	--	--	10 833
Nicht aufgeteilt	5 161	7 015	131	228	600	6 713	630	2 922	8	9	23 419
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>35 412</b>	<b>14 462</b>	<b>773</b>	<b>1 330</b>	<b>2 262</b>	<b>27 460</b>	<b>1 690</b>	<b>17 301</b>	<b>7 339</b>	<b>147</b>	<b>108 176</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	824	247	1	--	7	137	8	1 041	--	0	2 265
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	2 027	280	141	--	535	1 293	39	810	--	--	5 125
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	7 274	1 434	22	--	236	471	1 987	3 833	--	--	15 256
Feuerlöschwesen	3 396	302	8	1	47	118	111	652	--	33	4 668
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	3 604	522	163	--	76	1 921	260	2 904	--	--	9 449
Bestattungswesen	2 497	422	14	2	116	476	103	1 972	--	2	5 604
Park- und Gartenanlagen	3 171	237	1	--	4	206	58	539	--	--	4 215
Sonst. öffentl. Einrichtungen	10 412	245	63	5	23	848	20	1 266	--	50	12 931
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2 087	198	1	4	17	--	18	1 173	73	52	3 622
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1 357	16	4	3	102	190	71	296	--	--	2 039
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	18 284	131	--	--	0	8	17	5 516	--	212	24 168
Preisbildung und -überwachung	1 511	9	--	--	--	--	1	282	--	--	1 804
Strassenverkehrsamt	2 684	57	--	--	12	--	37	820	--	22	3 633
Nicht aufgeteilt	5 018	3 219	41	76	271	2 432	1 652	8 993	--	13	21 714
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>64 145</b>	<b>7 319</b>	<b>459</b>	<b>90</b>	<b>1 446</b>	<b>8 099</b>	<b>4 381</b>	<b>30 095</b>	<b>73</b>	<b>384</b>	<b>116 493</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>15 342</b>	<b>93</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>16</b>	<b>52</b>	<b>108</b>	<b>3 764</b>	<b>--</b>	<b>2</b>	<b>19 377</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>474</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>474</b>
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Klammereiverwaltungen zusammen</b>	<b>267 387</b>	<b>36 536</b>	<b>2 107</b>	<b>1 844</b>	<b>7 190</b>	<b>56 466</b>	<b>11 445</b>	<b>353 465</b>	<b>29 147</b>	<b>7 074</b>	<b>772 662</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	--	--	2	2 643	25	2 796	162	80	--	--	5 707
Allgemeines Kapitalvermögen	--	--	--	--	9 332	--	--	--	--	--	9 332
Allgemeines Grundvermögen	--	--	559	--	504	1 671	636	4	--	--	3 375
Sondervermögen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<b>Zusammen</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>561</b>	<b>2 643</b>	<b>9 861</b>	<b>4 467</b>	<b>798</b>	<b>84</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>18 414</b>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>267 387</b>	<b>36 536</b>	<b>2 668</b>	<b>4 487</b>	<b>17 051</b>	<b>60 933</b>	<b>12 244</b>	<b>353 549</b>	<b>29 147</b>	<b>7 074</b>	<b>791 075</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände  
DM —

Bayern.

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
738	—	11562	59	11503	1984	—	39	7	1595	3625	7878
25	—	7074	—	7074	905	—	—	—	57	962	6112
1071	8	9394	1410	7984	48	425	412	502	470	1858	6126
1928	33	38780	6812	31968	1324	3	715	227	2329	4597	27371
21	0	3292	440	2852	259	0	—	—	137	396	2456
1423	—	9410	8149	1260	276	—	—	—	399	675	586
1416	164	21838	1897	19941	599	76	396	307	1600	2978	16963
<b>6622</b>	<b>206</b>	<b>101348</b>	<b>18767</b>	<b>82581</b>	<b>5394</b>	<b>504</b>	<b>1562</b>	<b>1043</b>	<b>6587</b>	<b>15090</b>	<b>67492</b>
—	—	2265	60	2205	0	—	—	—	38	38	2167
411	—	4715	75	4640	5576	1	29	41	287	5934	1294
2206	5	13045	20	13025	8311	5	1338	10	1033	10696	2329
18	12	4638	69	4569	141	1	—	3	143	288	4281
267	0	9182	401	8781	4452	0	1200	—	1468	7120	1661
220	—	5384	117	5267	3885	0	9	19	423	4336	931
250	—	3965	50	3915	132	—	—	29	505	666	3249
94	3	12834	133	12702	1580	2	387	—	9696	11665	1036
—	7	3615	34	3582	164	0	—	—	147	311	3271
—	—	2039	80	1959	1466	0	—	2	79	1547	412
0	309	23859	53	23806	1970	—	—	—	1256	3226	20580
—	1	1803	1	1803	1152	—	—	—	16	1168	634
—	22	3611	—	3611	3695	—	—	—	233	3928	317
379	69	21266	423	20844	7456	22	86	187	3393	11143	9700
<b>3844</b>	<b>426</b>	<b>112223</b>	<b>1515</b>	<b>110708</b>	<b>39981</b>	<b>30</b>	<b>3048</b>	<b>292</b>	<b>18716</b>	<b>62067</b>	<b>48640</b>
1	74	19301	—	19301	1296	—	—	1	612	1909	17392
—	—	474	—	474	—	716	—	—	—	716	242
<b>26457</b>	<b>7227</b>	<b>738978</b>	<b>176799</b>	<b>562179</b>	<b>112418</b>	<b>1291</b>	<b>7257</b>	<b>2557</b>	<b>69000</b>	<b>192523</b>	<b>369656</b>
805	17	4885	813	4073	—	—	4090	279	188	4557	484
—	—	9332	—	9332	—	1	—	—	—	1	9330
—	5	3370	59	3311	—	3	139	171	—	313	2998
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>805</b>	<b>22</b>	<b>17587</b>	<b>871</b>	<b>16715</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>4229</b>	<b>450</b>	<b>188</b>	<b>4872</b>	<b>11844</b>
<b>27282</b>	<b>7248</b>	<b>758563</b>	<b>177670</b>	<b>578893</b>	<b>112418</b>	<b>1296</b>	<b>11486</b>	<b>3007</b>	<b>69189</b>	<b>197395</b>	<b>381500</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	1976	26	—	—	—	5	7	408	8	—	2430
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	6655	968	2	—	63	316	181	2470	13	2	10670
Nicht aufgeteilt	11554	482	2	—	62	314	68	4405	—	432	17321
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>20184</b>	<b>1477</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>125</b>	<b>635</b>	<b>257</b>	<b>7283</b>	<b>21</b>	<b>434</b>	<b>30421</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>1294</b>	<b>18</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>205</b>	<b>1669</b>	<b>7</b>	<b>3195</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	255	3	—	—	—	—	1	32	—	16	308
Volks- und Hilfsschulen	1603	2559	26	6	286	1278	211	3363	—	124	9457
Mittelschulen	394	40	2	—	17	47	6	117	115	37	774
Höhere Schulen	3111	128	16	—	30	243	12	437	108	112	4196
Berufsschulen	2299	134	4	—	12	47	52	479	—	90	3116
Fachschulen und Berufsfachschulen	1147	115	5	—	45	286	50	286	19	4	1958
Sonstiges Schulwesen	7	14	—	—	—	—	15	52	1	5	94
Nicht aufgeteilt	121	21	—	—	—	—	3	243	—	89	477
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>8938</b>	<b>3014</b>	<b>52</b>	<b>6</b>	<b>390</b>	<b>1901</b>	<b>351</b>	<b>5009</b>	<b>242</b>	<b>476</b>	<b>20379</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	532	7	1	—	0	0	49	78	—	—	667
Theater und Konzerte	1833	48	4	—	10	5	24	1166	—	—	3089
Sonstige Kulturpflege	492	53	4	5	1	158	67	449	—	15	1244
Nicht aufgeteilt	49	88	0	—	7	22	13	291	—	6	478
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>2906</b>	<b>196</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>185</b>	<b>153</b>	<b>1984</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	<b>5478</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	1625	16	—	—	32	—	3	194	—	—	1871
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	754	15	—	—	1	—	2	107	—	—	878
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	—	—	2	5	—	—	—	15792	307	2059	18166
Kriegsfolgenhilfe	10	—	—	7	—	—	—	20499	17	1327	21861
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	117	14	—	—	—	1	3	593	11	18	758
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	32
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	100	—	—	—	—	—	3	281	—	6	391
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	857	27	—	1	0	—	27	2126	75	190	3305
Soforthilfeleistungen	6	—	—	—	—	—	—	169	—	—	176
Nicht aufgeteilt	722	35	2	—	22	—	4	854	—	4854	6493
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>4192</b>	<b>106</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>55</b>	<b>1</b>	<b>43</b>	<b>40648</b>	<b>411</b>	<b>8455</b>	<b>53929</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	314	5	1	—	1	—	3	789	7	54	1174
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	4231	809	36	—	34	463	313	5226	1	9	11123
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	1144	32	0	—	—	59	6	702	4	22	1969
Leibesübungen u. Jugendpflege	90	34	3	—	0	1	3	121	1	0	254
Nicht aufgeteilt	421	145	3	—	45	53	17	916	1	43	1645
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>6200</b>	<b>1025</b>	<b>44</b>	<b>—</b>	<b>80</b>	<b>576</b>	<b>342</b>	<b>7754</b>	<b>14</b>	<b>128</b>	<b>16164</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

Gemeindeverbände

Rheinland-Pfalz

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Ülrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
35	5	2 390	1807	583	17	—	—	6	50	73	509
154	18	10 498	711	9 787	240	0	70	18	1 153	1 481	8 306
86	155	17 080	543	16 538	730	0	2	19	1 012	1 763	14 775
<b>275</b>	<b>178</b>	<b>29 968</b>	<b>3 061</b>	<b>26 908</b>	<b>987</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>42</b>	<b>2 215</b>	<b>3 317</b>	<b>23 590</b>
—	—	3 195	407	2 788	99	—	—	—	27	126	2 662
1	—	307	39	268	0	1	—	—	16	17	251
193	89	9 174	232	8 942	25	0	26	165	1 162	1 379	7 563
63	2	709	13	696	458	—	—	—	9	467	229
55	120	4 020	243	3 777	1 547	1	—	0	67	1 615	2 162
10	138	2 968	667	2 301	140	0	—	—	66	207	2 094
50	16	1 891	61	1 830	577	—	48	—	54	679	1 152
—	1	93	0	92	1	—	—	—	16	17	75
3	36	437	60	377	10	—	—	—	22	32	345
<b>375</b>	<b>403</b>	<b>19 600</b>	<b>1 316</b>	<b>18 284</b>	<b>2 759</b>	<b>2</b>	<b>74</b>	<b>165</b>	<b>1 412</b>	<b>4 413</b>	<b>13 871</b>
9	—	659	—	659	11	—	—	—	10	21	637
25	10	3 054	154	2 900	1 014	—	—	0	220	1 234	1 666
30	2	1 212	11	1 201	93	—	—	—	79	172	1 029
4	4	470	3	467	41	—	—	25	49	115	352
<b>68</b>	<b>15</b>	<b>5 394</b>	<b>167</b>	<b>5 227</b>	<b>1 159</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>25</b>	<b>358</b>	<b>1 542</b>	<b>3 685</b>
1	—	1 870	1 035	835	36	0	—	1	56	93	742
—	8	870	137	734	0	—	—	—	19	19	715
54	2 972	15 140	1 013	14 127	30	0	—	—	1 393	1 424	12 703
0	3 563	18 297	9 676	8 621	—	4	—	—	1 368	1 372	7 250
89	27	642	5	637	120	0	—	0	104	224	413
—	3	29	5	24	—	—	—	—	52	52	28
—	—	391	—	391	12	—	—	—	51	63	328
20	147	3 138	259	2 879	71	1	—	—	408	480	2 398
—	—	176	175	1	—	—	—	—	—	—	1
14	196	6 283	—	6 283	49	0	—	—	362	411	5 872
<b>178</b>	<b>6 917</b>	<b>46 835</b>	<b>12 304</b>	<b>34 530</b>	<b>3 19</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>3 812</b>	<b>4 137</b>	<b>30 394</b>
0	14	1 159	439	720	48	—	—	—	127	175	545
555	11	10 557	59	10 498	6 216	9	278	—	1 526	8 028	2 470
60	17	1 893	47	1 846	718	—	—	1	117	836	1 010
0	—	254	1	252	34	0	—	—	28	61	191
0	37	1 608	1	1 607	747	—	—	11	143	901	706
<b>615</b>	<b>78</b>	<b>15 471</b>	<b>547</b>	<b>14 923</b>	<b>7 763</b>	<b>9</b>	<b>278</b>	<b>12</b>	<b>1 941</b>	<b>10 002</b>	<b>4 921</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf  
 noch: 16. Gemeinden und  
 — 1000

Rheinland-Pfalz

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	3812	74	4	—	2	65	15	680	—	203	4857
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	1008	6	17	—	0	2	1	111	—	—	1144
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	92	6	44	39	61	313	222	340	0	—	1116
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	3745	4098	102	—	144	2816	29	1352	83	128	12498
Wasserläufe und Wasserbau	67	166	16	3	1	17	—	88	2	1	360
Trümmerbeseitigung und -verwertung	13	14	—	—	—	222	—	821	—	150	1219
Nicht aufgeteilt	2314	4242	59	61	697	2807	102	1333	70	41	11727
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>11050</b>	<b>8606</b>	<b>242</b>	<b>103</b>	<b>906</b>	<b>6243</b>	<b>369</b>	<b>4725</b>	<b>156</b>	<b>523</b>	<b>32921</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	28	210	2	—	—	36	—	138	—	—	413
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	952	325	43	—	—	384	5	447	0	—	2155
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	2341	365	1	—	10	34	156	1202	—	2	4110
Feuerlöschwesen	636	109	2	—	—	24	103	229	—	7	1111
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	981	227	34	—	—	148	81	669	—	—	2140
Bestattungswesen	1050	104	4	—	1	93	3	294	—	—	1550
Park- und Gartenanlagen	1127	73	3	—	—	59	4	200	0	—	1467
Sonst. öffentl. Einrichtungen	2540	156	1	—	15	27	0	772	0	10	3519
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2063	86	2	—	2	—	110	844	5	15	3127
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	632	9	2	—	—	26	13	161	—	—	844
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	4050	43	—	—	—	7	3	2300	13	175	6591
Preisbildung und -überwachung	169	7	—	—	—	—	1	40	—	—	217
Strassenverkehrsamt	745	26	—	—	—	—	3	226	17	13	1032
Nicht aufgeteilt	7194	1671	16	5	227	682	617	6404	3	166	16985
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>24508</b>	<b>3411</b>	<b>111</b>	<b>5</b>	<b>256</b>	<b>1518</b>	<b>1100</b>	<b>13926</b>	<b>39</b>	<b>388</b>	<b>45261</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>7253</b>	<b>134</b>	<b>52</b>	<b>—</b>	<b>31</b>	<b>—</b>	<b>41</b>	<b>3611</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>11125</b>
<b>Nicht anteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>536</b>	<b>20</b>	<b>52</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>42</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>650</b>
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>86526</b>	<b>17987</b>	<b>1055</b>	<b>152</b>	<b>1913</b>	<b>11059</b>	<b>2658</b>	<b>85187</b>	<b>2556</b>	<b>10431</b>	<b>219523</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	9	28	192	346	5	83	—	1	665
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	31	92	1399	—	—	—	—	—	1522
Allgemeines Grundvermögen	—	—	239	4	280	3727	423	32	—	—	4705
Sondervermögen	—	—	26	304	51	8	3	—	—	—	392
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>305</b>	<b>428</b>	<b>1923</b>	<b>4081</b>	<b>431</b>	<b>116</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>7284</b>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>86526</b>	<b>17987</b>	<b>1360</b>	<b>580</b>	<b>3836</b>	<b>15139</b>	<b>3089</b>	<b>85303</b>	<b>2556</b>	<b>10432</b>	<b>226807</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände  
DM —

Rheinland-Pfalz

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
111	17	4 729	136	4 593	374	—	—	5	302	681	3 912
—	—	1 144	18	1 127	29	3	—	—	4	36	1 090
1	—	1 115	601	514	6	44	—	50	83	183	330
372	39	12 087	2 385	9 701	105	20	76	215	1 069	1 486	8 216
10	0	350	29	320	126	2	—	—	25	153	168
205	—	1 013	16	998	—	8	—	—	43	51	947
481	136	11 110	1 112	9 998	503	21	165	188	1 155	2 032	7 966
<b>1 180</b>	<b>192</b>	<b>31 549</b>	<b>4 298</b>	<b>27 251</b>	<b>1 143</b>	<b>97</b>	<b>241</b>	<b>459</b>	<b>2 681</b>	<b>4 622</b>	<b>22 629</b>
9	—	404	—	404	—	—	—	5	0	5	399
146	—	2 010	—	2 010	1 462	2	—	0	106	1 570	440
576	9	3 526	—	3 526	2 093	—	—	2	416	2 511	1 015
39	3	1 068	75	994	10	—	—	—	57	66	927
25	—	2 116	46	2 070	887	—	11	5	506	1 408	662
19	—	1 531	49	1 481	767	0	—	—	96	863	618
48	—	1 419	—	1 419	42	0	—	—	131	174	1 245
11	2	3 507	—	3 507	204	0	—	22	2 890	3 116	390
7	79	3 041	1 047	1 995	357	0	—	—	161	518	1 477
18	2	824	87	737	165	0	—	—	17	182	556
46	2	6 544	3 653	2 891	135	—	—	—	1 469	1 604	1 287
—	—	217	81	136	31	—	—	—	28	59	76
—	8	1 024	607	417	412	—	—	—	68	479	62
137	207	16 640	2 033	14 607	4 881	1	87	73	2 434	7 475	7 132
<b>1 080</b>	<b>312</b>	<b>43 870</b>	<b>7 677</b>	<b>36 193</b>	<b>11 445</b>	<b>4</b>	<b>98</b>	<b>106</b>	<b>8 379</b>	<b>20 032</b>	<b>16 161</b>
269	15	10 841	4	10 837	404	1 074	—	78	539	2 095	8 741
—	—	650	—	650	—	193	—	—	19	211	439
<b>4 041</b>	<b>8 110</b>	<b>207 372</b>	<b>29 781</b>	<b>177 592</b>	<b>26 080</b>	<b>1 384</b>	<b>763</b>	<b>888</b>	<b>21 383</b>	<b>50 497</b>	<b>127 094</b>
95	46	524	8	516	—	—	45	299	126	470	46
15	—	1 507	—	1 507	—	150	—	0	3	153	1 354
831	16	3 859	—	3 859	—	24	1 116	340	54	1 534	2 324
—	—	392	—	392	—	86	—	0	—	86	306
<b>941</b>	<b>61</b>	<b>6 281</b>	<b>8</b>	<b>6 274</b>	<b>—</b>	<b>259</b>	<b>1 162</b>	<b>639</b>	<b>183</b>	<b>2 243</b>	<b>4 030</b>
<b>4 982</b>	<b>8 172</b>	<b>213 654</b>	<b>29 789</b>	<b>183 865</b>	<b>26 080</b>	<b>1 643</b>	<b>1 924</b>	<b>1 527</b>	<b>21 566</b>	<b>52 741</b>	<b>131 125</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

17. Gemeinden und

— 1000

Baden

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Ge-meinden und Ge-meinde-ver-bände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	931	12	—	—	—	—	12	94	—	176	1226	
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	2430	172	3	—	—	210	98	824	—	—	3737	
Nicht aufgeteilt	7596	444	4	—	56	432	99	2361	1	382	11374	
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>10958</b>	<b>628</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>56</b>	<b>641</b>	<b>209</b>	<b>3280</b>	<b>1</b>	<b>558</b>	<b>16337</b>	
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>736</b>	<b>—</b>	<b>759</b>	
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	4	—	0	4	
Volks- und Hilfsschulen	495	619	5	—	100	1266	123	1169	—	—	3778	
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
Höhere Schulen	180	101	1	—	—	15	17	300	—	63	677	
Berufsschulen	135	195	58	—	—	49	246	420	—	20	1123	
Fachschulen und Berufsfachschulen	248	41	13	—	—	6	34	195	122	1	659	
Sonstiges Schulwesen	—	—	—	—	—	—	20	9	—	9	38	
Nicht aufgeteilt	33	10	—	—	—	0	4	111	—	—	158	
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>1091</b>	<b>968</b>	<b>78</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>1336</b>	<b>445</b>	<b>2207</b>	<b>122</b>	<b>96</b>	<b>6440</b>	
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	22	3	—	—	—	—	1	23	44	—	93	
Theater und Konzerte	1155	18	4	—	—	120	—	504	—	—	1802	
Sonstige Kulturpflege	281	74	—	—	—	—	27	189	—	1	572	
Nicht aufgeteilt	54	54	0	6	—	79	45	492	0	1	730	
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>1512</b>	<b>149</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>199</b>	<b>73</b>	<b>1208</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>3197</b>	
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	1063	15	—	—	—	—	1	151	—	2	1232	
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	237	3	—	—	—	—	7	52	—	—	299	
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	—	—	—	1	—	—	0	6861	—	1065	7928	
Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	9461	—	4	9465	
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	490	97	—	—	—	10	67	818	—	—	1483	
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	152	34	—	—	—	—	36	238	—	0	460	
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	99	—	—	99	
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	221	16	—	—	—	—	1	1221	—	17	1476	
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nicht aufgeteilt	300	79	0	1	3	75	9	1082	—	333	1881	
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>2462</b>	<b>244</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>85</b>	<b>122</b>	<b>19984</b>	<b>—</b>	<b>1421</b>	<b>24323</b>	
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	60	0	—	—	—	—	0	103	—	—	164	
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	1328	238	44	—	—	186	44	1971	1096	5	4911	
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	90	4	0	—	—	—	—	39	—	5	138	
Leibesübungen u. Jugendpflege	35	25	—	—	—	5	2	44	—	—	110	
Nicht aufgeteilt	1000	225	1	8	12	450	141	1430	2	26	3295	
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>2512</b>	<b>492</b>	<b>45</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>641</b>	<b>187</b>	<b>3588</b>	<b>1098</b>	<b>35</b>	<b>8618</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände

Baden

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	1 226	1 063	163	14	—	—	—	21	35	128
61	19	3 657	7	3 649	124	—	165	—	459	747	2 902
—	74	11 300	13	11 287	581	—	36	28	476	1 120	10 167
<b>61</b>	<b>93</b>	<b>16 183</b>	<b>1 084</b>	<b>15 099</b>	<b>718</b>	<b>—</b>	<b>201</b>	<b>28</b>	<b>956</b>	<b>1 902</b>	<b>13 197</b>
—	—	759	—	759	—	—	—	—	0	0	759
—	—	4	—	4	—	—	—	—	2	2	3
41	122	3 615	52	3 563	5	1	640	66	316	1 029	2 534
—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3
—	67	610	16	594	1 401	1	—	—	37	1 439	845
4	33	1 086	—	1 086	132	0	—	—	102	234	852
—	—	659	—	659	262	1	—	—	37	300	359
—	—	38	—	38	—	—	—	—	0	0	38
—	24	134	9	125	13	—	—	—	6	19	106
<b>45</b>	<b>247</b>	<b>6 148</b>	<b>77</b>	<b>6 071</b>	<b>1 813</b>	<b>3</b>	<b>640</b>	<b>66</b>	<b>500</b>	<b>3 023</b>	<b>3 048</b>
—	—	93	—	93	69	—	—	—	2	71	22
—	5	1 797	—	1 797	368	—	80	—	59	507	1 290
—	—	572	—	572	17	—	—	—	40	57	515
—	1	729	8	721	17	—	—	24	51	92	629
—	6	3 191	8	3 183	471	—	80	24	152	727	2 456
—	1	1 231	—	1 231	1	—	—	—	20	21	1 210
1	—	298	30	269	0	—	—	—	24	25	244
—	1 568	6 359	653	5 707	—	0	—	—	1 075	1 075	4 632
—	27	9 438	8 222	1 216	0	—	—	—	748	748	468
214	155	1 114	—	1 114	68	—	—	—	987	1 056	58
—	—	460	314	146	19	—	—	—	1	21	125
—	—	99	—	99	—	—	—	—	—	—	99
4	155	1 316	70	1 246	120	—	—	—	275	395	852
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	0	1 879	43	1 836	74	—	—	7	196	278	1 558
<b>220</b>	<b>1 906</b>	<b>22 195</b>	<b>9 331</b>	<b>12 864</b>	<b>283</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>3 326</b>	<b>3 617</b>	<b>9 247</b>
—	—	164	0	163	4	—	—	—	10	15	149
1	—	4 910	—	4 910	2 578	—	433	—	698	3 709	1 200
—	—	138	—	138	70	—	—	—	21	91	47
—	—	110	—	110	9	—	—	—	24	33	78
—	25	3 270	13	3 256	2 414	2	3	2	428	2 848	409
<b>1</b>	<b>25</b>	<b>8 591</b>	<b>14</b>	<b>8 577</b>	<b>5 075</b>	<b>2</b>	<b>436</b>	<b>2</b>	<b>1 181</b>	<b>6 695</b>	<b>1 882</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Baden  
noch: 17. Gemeinden und  
— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Ge-meinden und Ge-meinde-ver-bände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>												
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	922	17	—	—	—	12	23	519	—	—	1493	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	480	3	—	—	—	—	—	46	—	—	530	
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	4	9	3	1	130	2246	—	35	—	—	2429	
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	1792	1679	30	—	113	636	123	219	33	13	4638	
Wasserläufe und Wasserbau	23	24	—	—	—	8	—	8	—	10	73	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	698	—	—	698	
Nicht aufgeteilt	1169	1619	6	82	54	1666	97	666	38	12	5408	
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>4390</b>	<b>3350</b>	<b>39</b>	<b>83</b>	<b>297</b>	<b>4568</b>	<b>244</b>	<b>2190</b>	<b>71</b>	<b>35</b>	<b>15268</b>	
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>												
Strassenbeleuchtung	3	46	—	—	—	—	—	120	—	—	169	
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	344	74	25	—	2	516	63	124	—	—	1147	
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	1185	135	—	—	40	24	158	820	—	14	2377	
Feuerlöschwesen	382	106	—	—	—	8	14	122	—	17	650	
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	321	79	2	—	9	192	5	175	—	—	783	
Bestattungswesen	319	46	—	—	4	103	20	202	—	—	694	
Park- und Gartenanlagen	443	71	—	—	—	13	2	53	—	—	582	
Sonst. öffentl. Einrichtungen	200	64	6	—	—	—	1	131	—	—	402	
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	433	46	0	—	—	2	30	231	—	23	765	
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	35	2	—	—	—	—	—	59	—	—	96	
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	2502	33	—	—	—	—	41	1077	—	—	3652	
Preisbildung und -überwachung	18	—	—	—	—	—	—	12	—	—	31	
Strassenverkehrsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nicht aufgeteilt	3508	1311	6	2	49	1570	1222	3666	5	26	11367	
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>9694</b>	<b>2013</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>104</b>	<b>2423</b>	<b>1556</b>	<b>6792</b>	<b>5</b>	<b>81</b>	<b>22718</b>	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>3694</b>	<b>32</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>14</b>	<b>825</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>4578</b>	
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>36320</b>	<b>7874</b>	<b>232</b>	<b>100</b>	<b>572</b>	<b>9899</b>	<b>2349</b>	<b>40089</b>	<b>2089</b>	<b>2230</b>	<b>102254</b>	
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>												
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1184	
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	56	21	1107	—	—	—	—	—	3095	
Allgemeines Grundvermögen	—	—	16	3	356	2470	250	—	—	—	1	
Sondervermögen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>72</b>	<b>24</b>	<b>1463</b>	<b>2470</b>	<b>250</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4280</b>	
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>36320</b>	<b>7874</b>	<b>394</b>	<b>124</b>	<b>2035</b>	<b>12369</b>	<b>3100</b>	<b>40089</b>	<b>2089</b>	<b>2230</b>	<b>106534</b>	

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

Gemeindeverbände

Baden

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
9	—	1483	5	1478	104	—	94	—	78	277	1202
—	—	530	25	505	12	—	—	—	2	14	491
—	—	2429	—	2429	—	1	1684	—	597	2282	147
—	61	4577	116	4460	238	—	—	—	167	405	4056
—	—	73	—	73	6	—	—	—	—	6	67
—	—	698	—	698	—	—	120	—	—	120	578
64	14	5330	101	5229	56	8	174	148	239	624	4605
<b>74</b>	<b>75</b>	<b>15 119</b>	<b>246</b>	<b>14 873</b>	<b>415</b>	<b>9</b>	<b>2072</b>	<b>148</b>	<b>1083</b>	<b>3 727</b>	<b>11 146</b>
—	—	169	—	169	—	—	—	—	1	1	168
—	—	1 147	—	1 147	424	—	62	—	50	536	612
276	—	2 102	—	2 102	1037	—	—	—	70	1 107	995
—	—	650	1	649	12	—	—	—	18	29	620
—	—	783	—	783	280	—	177	—	206	662	121
—	—	694	—	694	352	—	13	—	139	504	189
—	—	582	—	582	6	—	—	—	57	63	519
—	—	402	—	402	279	2	—	—	66	347	56
1	—	764	6	758	46	—	—	—	58	104	654
—	—	96	—	96	20	—	—	—	7	26	70
—	6	3 646	0	3 646	324	—	—	—	261	584	3 061
—	—	31	—	31	14	—	—	—	2	16	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	540	10 814	75	10 739	939	0	29	62	856	1 886	8 853
<b>290</b>	<b>546</b>	<b>21 880</b>	<b>82</b>	<b>21 798</b>	<b>3 733</b>	<b>2</b>	<b>280</b>	<b>62</b>	<b>1 789</b>	<b>5 866</b>	<b>15 933</b>
3	11	4 565	14	4 551	168	1	—	—	624	793	3 758
—	—	21	—	21	—	29	—	1	0	31	10
<b>695</b>	<b>2 907</b>	<b>98 652</b>	<b>10 857</b>	<b>87 795</b>	<b>12 676</b>	<b>47</b>	<b>3 708</b>	<b>338</b>	<b>9 611</b>	<b>26 381</b>	<b>61 415</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 184	—	1 184	—	36	—	4	—	40	1 144
—	—	3 095	—	3 095	—	1	215	79	—	296	2 800
—	—	1	—	1	—	—	—	12	—	12	— 11
—	—	<b>4 280</b>	—	<b>4 280</b>	—	<b>37</b>	<b>215</b>	<b>94</b>	—	<b>347</b>	<b>3 933</b>
<b>695</b>	<b>2 907</b>	<b>102 932</b>	<b>10 857</b>	<b>92 075</b>	<b>12 676</b>	<b>84</b>	<b>3 924</b>	<b>432</b>	<b>9 611</b>	<b>26 727</b>	<b>65 348</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Württemberg-Hohenzollern

18. Gemeinden und

— 1000

Verwaltungsweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Ge-meinden und Ge-meinde-ver-bände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	230	1	—	—	—	—	1	35	—	—	267
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	2757	152	0	—	17	188	52	1168	0	—	4335
Nicht aufgeteilt	6264	340	2	—	37	324	83	2073	—	326	9449
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>9251</b>	<b>493</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>54</b>	<b>512</b>	<b>136</b>	<b>3277</b>	<b>0</b>	<b>326</b>	<b>14050</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	11	—	—	—	—	—	—	6	—	—	17
Volks- und Hilfsschulen	607	816	3	—	90	1152	184	1266	3537	175	7829
Mittelschulen	10	11	—	—	—	—	1	19	97	—	137
Höhere Schulen	310	129	4	—	—	22	46	248	2587	235	3582
Berufsschulen	163	42	—	—	—	14	6	117	623	32	997
Fachschulen und Berufsfachschulen	59	25	—	—	—	34	16	84	158	9	385
Sonstiges Schulwesen	5	1	—	—	—	—	—	5	—	3	15
Nicht aufgeteilt	142	41	0	—	—	22	11	453	435	354	1458
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>1307</b>	<b>1065</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>90</b>	<b>1244</b>	<b>264</b>	<b>2196</b>	<b>7437</b>	<b>808</b>	<b>14419</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	1	0	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Theater und Konzerte	38	5	—	—	—	—	3	168	—	—	215
Sonstige Kulturpflege	69	21	—	—	—	7	14	104	—	3	218
Nicht aufgeteilt	41	29	0	4	4	61	31	381	—	1	552
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>149</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>68</b>	<b>48</b>	<b>654</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>987</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	579	43	—	—	25	—	1	295	59	—	1002
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	281	3	—	—	—	—	0	30	—	—	314
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	—	—	—	—	—	—	—	3952	—	715	4666
Kriegsfolgenhilfe	13	3	—	12	—	—	—	7952	—	161	8141
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	280	48	—	—	24	60	10	537	—	1	960
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	—	18	—	—	—	13	—	7	—	—	38
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	25
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	379	17	—	—	—	6	8	637	1	2	1051
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	271	78	0	1	18	95	20	1307	3	336	2131
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>1804</b>	<b>211</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>67</b>	<b>173</b>	<b>39</b>	<b>14743</b>	<b>63</b>	<b>1215</b>	<b>18328</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	127	0	—	—	—	—	0	96	9	15	246
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	2505	487	8	—	100	473	81	3829	6	22	7512
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	17	1	—	—	—	—	1	56	1	3	79
Leibesübungen u. Jugendpflege	15	17	—	5	0	243	10	98	—	—	389
Nicht aufgeteilt	439	168	0	0	2	75	48	794	1	21	1549
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>3102</b>	<b>672</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>103</b>	<b>792</b>	<b>141</b>	<b>4873</b>	<b>17</b>	<b>61</b>	<b>9774</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmarten

Gemeindeverbände

Württemberg-Hohenzollern

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	267	167	100	—	—	—	—	20	20	80
184	594	3 556	252	3 303	145	3	—	—	541	690	2 614
6	78	9 365	284	9 081	285	—	32	35	316	667	8 414
<b>191</b>	<b>673</b>	<b>13 187</b>	<b>703</b>	<b>12 484</b>	<b>430</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>877</b>	<b>1 377</b>	<b>11 107</b>
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	17	—	17	0	—	—	—	3	3	14
70	10	7 749	185	7 564	22	0	274	246	463	1 005	6 559
—	—	137	1	137	55	—	—	—	1	57	80
0	161	3 420	10	3 410	1 221	0	—	—	52	1 273	2 138
—	148	848	24	825	115	—	—	—	20	136	689
—	4	381	11	370	61	—	—	—	21	82	288
—	0	15	—	15	0	—	—	—	0	1	14
7	133	1 318	8	1 310	129	—	—	—	79	208	1 102
<b>77</b>	<b>457</b>	<b>13 886</b>	<b>239</b>	<b>13 648</b>	<b>1 605</b>	<b>0</b>	<b>274</b>	<b>246</b>	<b>638</b>	<b>2 762</b>	<b>10 885</b>
—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
—	—	215	—	215	20	—	—	—	4	24	191
—	0	218	0	217	8	—	—	—	27	34	183
—	2	550	1	549	121	—	—	5	46	171	378
—	3	984	1	983	148	—	—	5	76	229	754
—	—	1 002	—	1 002	0	1	—	66	19	86	916
—	—	314	28	286	0	1	—	5	15	20	265
—	1 070	3 596	85	3 511	—	0	—	—	980	980	2 531
—	184	7 957	4 987	2 970	—	1	—	3	1 649	1 653	1 316
72	0	888	—	888	210	0	—	—	513	723	165
—	—	38	—	38	—	—	—	—	2	2	36
—	—	25	—	25	—	—	—	—	5	5	20
7	12	1 032	111	920	56	—	—	—	115	171	750
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	51	2 075	18	2 057	316	0	1	34	408	760	1 297
<b>84</b>	<b>1 318</b>	<b>16 926</b>	<b>5 229</b>	<b>11 697</b>	<b>581</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>107</b>	<b>3 708</b>	<b>4 400</b>	<b>7 296</b>
0	22	224	29	195	64	—	—	—	13	78	117
71	5	7 435	15	7 420	4 040	0	85	64	2 110	6 299	1 121
0	1	78	0	77	12	—	—	—	6	18	59
77	—	312	—	312	3	0	27	—	17	47	264
27	21	1 501	0	1 501	614	1	1	15	499	1 129	372
<b>176</b>	<b>49</b>	<b>9 549</b>	<b>45</b>	<b>9 504</b>	<b>4 734</b>	<b>1</b>	<b>114</b>	<b>79</b>	<b>2 644</b>	<b>7 572</b>	<b>1 933</b>

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	976	32	—	—	—	10	23	330	—	—	1371
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	238	0	—	—	—	—	—	26	—	—	264
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	9	—	2	130	43	359	—	235	—	—	779
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	2 140	1 593	5	—	10	625	58	885	2 013	23	7 353
Wasserläufe und Wasserbau	30	68	1	—	—	—	0	7	—	9	116
Trümmerbeseitigung und -verwertung	33	—	—	—	—	277	5	219	—	—	534
Nicht aufgeteilt	1 530	1 746	29	167	89	1 417	154	1 237	28	14	6 411
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>4 957</b>	<b>3 440</b>	<b>37</b>	<b>297</b>	<b>143</b>	<b>2 688</b>	<b>241</b>	<b>2 940</b>	<b>2 041</b>	<b>46</b>	<b>16 829</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	20	18	—	—	—	—	—	60	—	—	98
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	75	54	0	—	—	99	1	38	—	—	267
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	553	171	—	—	35	10	270	327	—	4	1 371
Feuerlöschwesen	110	55	—	—	—	—	38	181	—	13	396
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	102	16	—	—	—	0	2	81	—	—	202
Bestattungswesen	195	26	—	—	4	58	4	165	—	—	451
Park- und Gartenanlagen	131	15	—	—	—	0	2	23	—	—	172
Sonst. öffentl. Einrichtungen	149	53	—	—	1	150	21	280	—	6	660
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	288	18	—	—	39	7	46	136	0	7	541
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	49	1	3	21	—	114	75	113	—	1	376
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	1 995	71	—	—	—	—	12	929	2	238	3 247
Preisbildung und -überwachung	6	—	—	—	—	—	—	0	—	—	6
Strassenverkehrsamt	0	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Nicht aufgeteilt	2 452	874	6	55	74	775	711	2 532	3	35	7 516
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>6 125</b>	<b>1 372</b>	<b>9</b>	<b>76</b>	<b>153</b>	<b>1 213</b>	<b>1 182</b>	<b>4 867</b>	<b>5</b>	<b>304</b>	<b>15 305</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>2 552</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>18</b>	<b>374</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>3 007</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>33</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>33</b>
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>29 247</b>	<b>7 344</b>	<b>107</b>	<b>395</b>	<b>623</b>	<b>6 690</b>	<b>2 069</b>	<b>33 924</b>	<b>9 569</b>	<b>2 766</b>	<b>92 734</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbvermögens</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	360	—	179	—	—	539
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	6	87	403	—	5	1	—	—	503
Allgemeines Grundvermögen	—	—	3	4	154	517	113	9	—	—	799
Sondervermögen	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	8
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>91</b>	<b>561</b>	<b>880</b>	<b>118</b>	<b>189</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 849</b>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>29 247</b>	<b>7 344</b>	<b>116</b>	<b>486</b>	<b>1 184</b>	<b>7 570</b>	<b>2 187</b>	<b>34 113</b>	<b>9 569</b>	<b>2 766</b>	<b>94 583</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

Gemeindeverbände

Württemberg-Hohenzollern

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
49	5	1316	3	1314	199	—	—	—	167	366	947
—	—	264	—	264	20	—	—	—	2	22	242
30	—	749	73	676	—	8	10	180	29	227	450
68	35	7250	1276	5974	45	0	35	—	233	313	5661
—	1	115	—	115	1	—	—	—	36	36	79
60	—	474	393	82	—	—	—	—	45	45	36
196	39	6176	581	5595	82	8	216	373	465	1144	4451
<b>404</b>	<b>80</b>	<b>16345</b>	<b>2325</b>	<b>14021</b>	<b>347</b>	<b>16</b>	<b>262</b>	<b>553</b>	<b>977</b>	<b>2154</b>	<b>11867</b>
—	—	98	—	98	—	—	—	—	0	0	98
29	—	237	—	237	197	—	—	—	9	207	31
157	0	1213	7	1206	324	—	—	—	56	381	826
—	58	338	14	325	88	—	—	—	51	139	186
—	6	196	—	196	130	—	—	—	55	185	10
31	—	420	—	420	147	—	—	—	24	171	249
8	—	164	—	164	0	—	—	—	16	16	148
40	—	620	—	620	167	0	—	100	365	631	11
1	3	537	—	537	38	0	—	1	66	105	432
—	17	360	—	360	34	—	100	—	7	141	218
19	48	3180	2113	1067	182	—	—	—	341	523	544
—	—	6	—	6	1	—	—	—	0	2	4
—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	1
17	571	6928	275	6654	1473	0	16	149	863	2501	4153
<b>303</b>	<b>702</b>	<b>14300</b>	<b>2408</b>	<b>11892</b>	<b>2782</b>	<b>1</b>	<b>116</b>	<b>250</b>	<b>1855</b>	<b>5003</b>	<b>6889</b>
<b>33</b>	<b>4</b>	<b>2970</b>	<b>9</b>	<b>2961</b>	<b>108</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>251</b>	<b>373</b>	<b>2588</b>
—	—	33	—	33	—	50	—	0	1	52	19
<b>1266</b>	<b>3286</b>	<b>88181</b>	<b>10958</b>	<b>77223</b>	<b>10734</b>	<b>88</b>	<b>797</b>	<b>1275</b>	<b>11026</b>	<b>23921</b>	<b>53302</b>
—	—	539	160	379	—	—	200	—	163	363	16
32	—	471	303	169	—	42	—	25	—	67	102
1	—	797	12	785	—	1	174	68	8	251	534
—	—	8	—	8	—	1	—	—	—	1	8
<b>33</b>	<b>—</b>	<b>1815</b>	<b>474</b>	<b>1341</b>	<b>—</b>	<b>44</b>	<b>374</b>	<b>93</b>	<b>170</b>	<b>681</b>	<b>660</b>
<b>1300</b>	<b>3286</b>	<b>89997</b>	<b>11432</b>	<b>78564</b>	<b>10734</b>	<b>132</b>	<b>1171</b>	<b>1368</b>	<b>11197</b>	<b>24602</b>	<b>53962</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf  
19. Gemeinden und  
— 1000

Kreis Lindau

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben	
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	46	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	48
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	204	15	—	—	—	—	—	87	—	—	—	306
Nicht aufgeteilt	264	9	—	—	—	13	1	88	—	—	—	375
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>514</b>	<b>24</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>177</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>729</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>201</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>23</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>235</b>
<b>2 Schulen</b>												
Schulverwaltung	3	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	4
Volks- und Hilfsschulen	28	54	0	—	1	129	26	68	—	2	—	309
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	87	—	—	—	—	—	40	12	0	—	—	139
Berufsschulen	43	—	—	—	—	—	2	7	—	7	—	59
Fachschulen und Berufsfachschulen	15	1	—	—	—	—	—	9	—	—	—	25
Sonstiges Schulwesen	0	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0
Nicht aufgeteilt	27	2	—	—	7	—	15	6	—	10	—	67
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>203</b>	<b>56</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>129</b>	<b>83</b>	<b>103</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>602</b>
<b>3 Kultur</b>												
Wissenschaftspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater und Konzerte	4	2	—	—	—	200	2	9	—	—	—	217
Sonstige Kulturpflege	22	0	—	—	—	—	2	9	—	—	—	34
Nicht aufgeteilt	0	1	—	—	—	—	0	8	—	—	—	9
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>200</b>	<b>4</b>	<b>26</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>260</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>												
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	20	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	23
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	21	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	25
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	—	—	—	—	—	—	—	517	—	1	—	518
Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	489	—	1	—	489
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	15	2	0	—	—	—	11	33	—	—	—	61
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	13	1	—	—	—	—	1	5	—	3	—	22
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	13	3	—	—	—	4	2	40	—	1	—	62
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>82</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>1092</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>1293</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>												
Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	130	—	0	—	—	—	—	212	—	—	—	342
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Leibestübungen u. Jugendpflege	5	0	—	—	—	—	0	3	—	—	—	8
Nicht aufgeteilt	42	16	—	—	—	13	13	181	—	4	—	270
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>177</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>398</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>622</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten

Gemeindeverbände

Kreis Lindau.

DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	48	62	— 14	—	—	—	—	1	1	— 15
34	—	271	—	271	56	—	—	—	12	68	203
4	—	372	12	360	21	—	—	—	22	43	317
<b>38</b>	—	<b>691</b>	<b>73</b>	<b>617</b>	<b>78</b>	—	—	—	<b>35</b>	<b>112</b>	<b>505</b>
<b>0</b>	—	<b>235</b>	<b>138</b>	<b>97</b>	<b>0</b>	—	—	—	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>92</b>
—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4
1	2	305	145	160	0	—	—	—	25	25	135
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	139	56	84	40	—	—	—	5	44	40
—	—	59	26	32	0	—	—	—	1	1	31
—	—	25	8	17	3	—	—	—	7	10	7
—	—	0	—	0	—	—	—	—	—	—	0
—	18	49	21	25	0	—	—	—	0	1	24
<b>1</b>	<b>21</b>	<b>581</b>	<b>258</b>	<b>322</b>	<b>44</b>	—	—	—	<b>37</b>	<b>82</b>	<b>241</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	217	209	8	6	—	—	—	0	6	2
—	—	34	—	34	6	—	—	—	1	7	27
—	0	9	—	9	0	—	—	—	0	0	9
—	<b>0</b>	<b>260</b>	<b>209</b>	<b>51</b>	<b>12</b>	—	—	—	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>38</b>
—	—	23	—	23	7	—	—	—	0	7	16
—	—	25	24	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	518	—	518	—	—	—	—	100	100	418
—	—	489	370	119	—	—	—	—	55	55	65
—	—	61	—	61	—	—	—	—	61	61	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2
—	4	19	—	19	—	—	—	—	13	13	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	62	19	43	1	—	—	—	29	30	13
—	<b>4</b>	<b>1199</b>	<b>413</b>	<b>786</b>	<b>8</b>	—	—	—	<b>257</b>	<b>265</b>	<b>520</b>
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	342	50	292	181	—	—	—	98	279	13
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	8	—	8	—	—	—	—	3	3	5
3	—	267	34	233	223	0	—	—	24	247	— 14
<b>3</b>	—	<b>619</b>	<b>84</b>	<b>536</b>	<b>404</b>	<b>0</b>	—	—	<b>125</b>	<b>529</b>	<b>7</b>

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Kreis Lindau

noch: 19. Gemeinden und

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	49	15	—	—	—	31	10	11	—	—	116
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	20	—	0	—	—	—	0	4	—	—	24
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	—	—	2	—	—	—	—	50	—	—	52
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	66	42	0	—	—	2	3	16	—	—	129
Wasserläufe und Wasserbau	2	0	0	—	—	28	—	1	—	—	30
Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	69	119	1	—	—	14	6	9	—	—	218
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>206</b>	<b>176</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>74</b>	<b>19</b>	<b>90</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>570</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	11
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	5	1	—	—	—	108	—	0	—	—	115
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	31	1	—	—	—	—	27	22	—	—	81
Feuerlöschwesen	9	5	—	—	—	21	31	7	—	—	72
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen	7	0	—	—	—	—	0	2	—	—	10
Bestattungswesen	12	2	—	—	—	4	—	2	—	—	19
Park- und Gartenanlagen	24	4	—	—	—	2	—	4	—	—	34
Sonst. öffentl. Einrichtungen	16	4	0	—	—	3	—	11	—	—	33
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	17	—	—	—	—	—	—	4	—	—	21
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	15	2	0	—	—	200	—	31	—	—	248
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	142	—	—	—	—	—	—	52	—	35	229
Preisbildung und -überwachung	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Strassenverkehrsamt	13	—	—	—	—	—	—	13	—	—	26
Nicht aufgeteilt	7	19	—	—	—	108	43	56	—	—	232
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>303</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>446</b>	<b>101</b>	<b>213</b>	<b>—</b>	<b>35</b>	<b>1136</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>137</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>157</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>0</b>
<b>Ausgaben u. Einnahmen d. Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>1850</b>	<b>327</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>879</b>	<b>242</b>	<b>2141</b>	<b>0</b>	<b>64</b>	<b>5515</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	2	60	—	—	—	—	—	62
Allgemeines Grundvermögen	—	—	1	—	5	189	17	—	—	—	211
Sondervermögen	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0
<b>Zusammen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>65</b>	<b>189</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>274</b>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>1850</b>	<b>327</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>74</b>	<b>1068</b>	<b>258</b>	<b>2141</b>	<b>0</b>	<b>64</b>	<b>5789</b>

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe- / Einnahmearten  
Gemeindeverbände  
DM —

Kreis Lindau

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	116	—	116	18	—	—	—	3	21	95
—	—	24	—	24	3	—	—	—	—	3	21
—	—	52	—	52	—	—	—	—	2	2	50
—	—	129	8	121	6	—	—	—	3	9	112
—	—	30	10	20	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	215	110	105	1	—	—	—	23	24	80
3	—	567	128	439	29	—	—	—	31	60	379
—	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—	11
—	—	115	105	10	14	—	—	—	—	14	4
—	—	81	—	81	10	—	—	—	—	10	70
—	—	72	41	31	—	—	—	—	3	3	28
—	—	10	—	10	10	—	—	—	1	11	1
—	—	19	1	18	10	—	—	—	0	11	8
—	—	34	—	34	—	—	—	—	1	1	33
—	—	33	3	31	8	—	—	—	3	12	19
—	—	21	—	21	0	—	—	—	—	0	20
—	—	248	200	48	25	—	—	—	4	29	19
—	30	199	118	82	99	—	—	—	3	102	20
—	—	5	—	5	10	—	—	—	—	10	5
—	—	26	5	21	42	—	—	—	2	44	23
1	6	226	157	70	27	—	—	3	23	53	17
1	35	1100	629	472	257	—	—	3	40	300	172
—	—	157	1	156	12	—	—	—	0	13	143
—	—	0	—	0	—	8	—	—	—	8	8
46	60	5410	1934	3476	844	8	—	3	531	1387	2089
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	62	—	62	—	0	—	—	—	0	62
—	—	211	—	211	—	—	—	12	—	12	200
—	—	0	—	0	—	0	—	—	—	0	0
—	—	274	—	274	—	1	—	12	—	12	262
46	60	5683	1934	3750	844	9	—	15	531	1399	2351



**B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach  
Ausgabe- / Einnahmearten und Ländern**

**20. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt**

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Persönliche Ausgaben	1504769	84378	173109	519005	162687	144260	267387	86526	36320	29247	1850
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	252663	13534	34305	88871	24405	21481	36536	17987	7874	7344	327
Zinsen, Tilgung	21133	929	2222	11325	1681	523	2668	1360	304	116	5
Gewährung von Darlehen	23859	208	4001	6450	3822	3698	4487	580	124	486	2
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	68867	2324	4553	20979	11735	5095	17051	3836	2035	1184	74
Neu- und Wiederaufbau, Erwei- terungs- und Umbauten	389333	12970	31561	142978	50021	54723	60933	15139	12369	7570	1068
Erwerb von Grund- und son- stigem Sachvermögen	75092	2571	9049	24692	8533	9371	12244	3089	3100	2187	258
Übrige Ausgaben	1684716	121145	242813	494162	167249	144152	353549	85303	40089	34113	2141
Zuweisungen an Land	221326	20128	47956	82771	3805	28304	29147	2556	2089	9569	0
Gemeinden und Gemeinde- verbände	101653	7024	21166	29950	14119	6829	7074	10432	2230	2766	64
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>4343410</b>	<b>265210</b>	<b>570735</b>	<b>1421182</b>	<b>448058</b>	<b>413437</b>	<b>791075</b>	<b>226807</b>	<b>106534</b>	<b>94583</b>	<b>5789</b>
Erstattungen	128362	3939	17597	35333	18789	18420	27262	4982	695	1300	46
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	97009	7514	16616	29314	14643	7249	7248	8172	2907	3286	60
<b>Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanzbedarf)</b>	<b>4118039</b>	<b>253757</b>	<b>536523</b>	<b>1356535</b>	<b>414625</b>	<b>387768</b>	<b>756563</b>	<b>213654</b>	<b>102932</b>	<b>89997</b>	<b>5683</b>
Zuweisungen vom Land	890586	75415	129971	320757	75503	57258	177670	29789	10857	11432	1934
<b>Eigenausgaben (Reiner Finanz- bedarf)</b>	<b>3227452</b>	<b>178341</b>	<b>406532</b>	<b>1035779</b>	<b>339122</b>	<b>330509</b>	<b>578895</b>	<b>183865</b>	<b>92075</b>	<b>78564</b>	<b>3750</b>
<b>Spezielle Deckungsmittel</b>											
Gebühren, Entgelte, Strafen	506639	30994	71714	135863	51677	53639	112418	26080	12676	10734	844
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	11775	231	1290	5356	1165	569	1296	1643	84	132	9
Schuldenaufnahmen	46511	3291	6015	6357	2593	9750	11486	1924	3924	1171	—
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	19764	2222	1403	5059	2335	2395	3007	1527	432	1368	15
Übrige Einnahmen	372755	22946	48760	126895	31427	30632	69189	21566	9611	11197	531
<b>Zusammen</b>	<b>957444</b>	<b>59683</b>	<b>129183</b>	<b>279530</b>	<b>89198</b>	<b>96985</b>	<b>197395</b>	<b>52741</b>	<b>26727</b>	<b>24602</b>	<b>1399</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>2270009</b>	<b>118658</b>	<b>277368</b>	<b>756249</b>	<b>249925</b>	<b>233524</b>	<b>381500</b>	<b>131125</b>	<b>65348</b>	<b>53962</b>	<b>2351</b>

noch: B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach  
Ausgabe-/ Einnahmearten und Ländern

21. Stadtkreise  
— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Persönliche Ausgaben	864 547	40 341	82 895	354 480	92 328	82 156	164 390	36 498	10 500	—	960
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	87 712	3 567	12 930	41 734	6 959	5 789	11 184	4 389	1 062	—	98
Zinsen, Tilgung	13 724	448	984	8 220	856	405	1 798	905	105	—	3
Gewährung von Darlehen	11 887	66	1 769	2 811	1 259	3 055	2 610	316	—	—	—
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	31 954	1 494	1 050	9 217	6 046	1 786	11 263	470	630	—	—
Neu- und Wiederaufbau, Erwei- terungs- und Umbauten	237 706	6 571	18 132	101 420	27 897	31 604	38 347	7 841	4 988	—	907
Erwerb von Grund- und son- stigem Sachvermögen	38 092	1 018	5 992	15 208	4 652	3 701	5 774	1 317	285	—	145
Übrige Ausgaben	670 039	36 338	77 936	274 363	60 911	58 244	118 347	34 062	9 394	—	444
Zuweisungen an Land	66 775	6 456	12 361	30 877	1 329	11 257	1 252	1 550	1 692	—	—
Gemeinden und Gemeinde- verbände	6 843	43	359	2 838	661	264	1 247	1 424	1	—	5
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>2 029 282</b>	<b>96 343</b>	<b>214 408</b>	<b>841 170</b>	<b>202 898</b>	<b>198 261</b>	<b>356 210</b>	<b>88 772</b>	<b>28 658</b>	<b>—</b>	<b>2 562</b>
Erstattungen	89 944	2 280	14 078	30 337	10 925	14 798	14 182	3 045	272	—	27
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	11 021	518	1 279	2 668	1 447	1 311	2 158	287	1 324	—	30
<b>Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanzbedarf)</b>	<b>1 928 317</b>	<b>93 545</b>	<b>199 051</b>	<b>808 164</b>	<b>190 526</b>	<b>182 153</b>	<b>339 871</b>	<b>85 440</b>	<b>27 062</b>	<b>—</b>	<b>2 506</b>
Zuweisungen vom Land	335 052	21 846	26 867	175 229	22 074	18 449	59 641	8 070	1 962	—	915
<b>Eigenausgaben (Reiner Finanz- bedarf)</b>	<b>1 593 266</b>	<b>71 699</b>	<b>172 185</b>	<b>632 935</b>	<b>168 452</b>	<b>163 704</b>	<b>280 229</b>	<b>77 370</b>	<b>25 100</b>	<b>—</b>	<b>1 591</b>
<b>Spezielle Deckungsmittel</b>											
Gebühren, Entgelte, Strafen	283 325	11 819	34 965	94 422	28 987	29 524	66 099	13 244	3 993	—	272
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	6 211	64	487	3 413	547	321	967	404	5	—	3
Schuldenaufnahmen	28 031	279	2 499	5 257	1 800	3 991	9 055	1 549	3 601	—	—
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	8 140	1 682	687	2 652	402	554	1 482	680	—	—	—
Übrige Einnahmen	177 700	8 586	18 774	78 036	12 298	14 186	32 778	9 998	2 898	—	145
<b>Zusammen</b>	<b>503 487</b>	<b>22 430</b>	<b>57 412</b>	<b>183 780</b>	<b>44 033</b>	<b>48 577</b>	<b>110 381</b>	<b>25 875</b>	<b>10 498</b>	<b>—</b>	<b>420</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1 089 859</b>	<b>49 269</b>	<b>114 773</b>	<b>449 156</b>	<b>124 418</b>	<b>115 127</b>	<b>169 848</b>	<b>51 495</b>	<b>14 603</b>	<b>—</b>	<b>1 170</b>

noch: B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach  
Ausgabe-/ Einnahmearten und Ländern

22. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Persönliche Ausgaben	414 677	24 428	48 396	123 578	42 057	46 379	52 220	34 268	21 212	21 634	507
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	123 515	7 010	14 493	38 088	11 312	12 522	18 880	9 953	5 170	5 865	222
Zinsen, Tilgung	5 273	320	913	2 322	437	98	592	392	127	70	1
Gewährung von Darlehen	7 662	103	632	2 626	1 807	631	1 121	204	123	414	2
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	25 518	309	1 994	8 458	4 293	2 784	2 572	2 822	1 265	958	64
Neu- und Wiederaufbau, Erwei- terungs- und Umbauten	115 983	4 657	8 670	34 431	12 105	19 430	16 518	6 247	6 876	6 888	161
Erwerb von Grund- und son- stigem Sachvermögen	27 856	776	1 849	7 554	3 054	4 541	4 384	1 280	2 270	2 043	104
Übrige Ausgaben	296 633	19 183	52 653	60 028	28 095	33 923	46 882	22 050	15 936	17 447	438
Zuweisungen an Land	70 792	7 100	19 222	24 441	627	11 096	20	515	364	7 406	0
Gemeinden und Gemeinde- verbände	56 964	5 838	7 823	23 435	7 791	2 099	682	7 030	785	1 463	17
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>1 144 873</b>	<b>69 724</b>	<b>156 645</b>	<b>324 959</b>	<b>111 579</b>	<b>133 501</b>	<b>143 870</b>	<b>84 760</b>	<b>54 128</b>	<b>64 187</b>	<b>1 518</b>
Erstattungen	19 062	1 016	1 630	4 350	3 283	3 178	2 920	1 314	200	1 163	10
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22 654	998	6 671	5 094	1 016	3 696	1 296	1 072	1 308	1 477	26
<b>Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanzbedarf)</b>	<b>1 103 157</b>	<b>67 711</b>	<b>148 344</b>	<b>315 516</b>	<b>107 281</b>	<b>126 628</b>	<b>139 634</b>	<b>82 375</b>	<b>52 620</b>	<b>61 547</b>	<b>1 481</b>
Zuweisungen vom Land	83 908	5 105	13 755	37 194	4 747	6 778	7 287	4 819	846	2 981	396
<b>Eigenausgaben (Reiner Finanz- bedarf)</b>	<b>1 019 248</b>	<b>62 606</b>	<b>134 589</b>	<b>278 322</b>	<b>102 533</b>	<b>119 850</b>	<b>132 367</b>	<b>77 556</b>	<b>51 775</b>	<b>58 566</b>	<b>1 085</b>
<b>Spezielle Deckungsmittel</b>											
Gebühren, Entgelte, Strafen	130 278	7 945	20 248	30 496	11 256	13 560	20 880	10 060	8 239	7 312	283
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	2 668	96	343	1 240	319	205	214	95	77	78	1
Schuldenaufnahmen	13 100	1 539	2 186	600	383	4 397	2 244	306	323	1 121	—
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräusserungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	10 000	483	618	1 968	1 670	1 811	965	806	432	1 230	15
Übrige Einnahmen	100 930	5 939	13 028	26 705	10 937	10 249	15 880	7 560	4 089	6 400	142
<b>Zusammen</b>	<b>256 875</b>	<b>16 003</b>	<b>36 422</b>	<b>61 008</b>	<b>24 566</b>	<b>30 223</b>	<b>40 184</b>	<b>18 827</b>	<b>13 161</b>	<b>16 143</b>	<b>440</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>762 273</b>	<b>46 603</b>	<b>98 166</b>	<b>217 314</b>	<b>77 987</b>	<b>89 628</b>	<b>92 184</b>	<b>58 729</b>	<b>38 614</b>	<b>42 423</b>	<b>645</b>

noch: B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach  
Ausgabe-/ Einnahmearten und Ländern

23. Landkreise  
— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Persönliche Ausgaben	201928	19608	41818	40406	17854	15375	40483	14133	4608	7260	382
Unterhaltung u. Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	36535	2956	6882	9020	2882	3048	5301	3580	1642	1217	7
Zinsen, Tilgung	1528	161	324	633	58	20	163	61	73	35	—
Gewährung von Darlehen	4173	39	1600	1013	631	12	756	61	1	60	—
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	9826	521	1509	3304	783	450	2403	544	140	163	10
Neu- und Wiederaufbau, Erwei- terungs- und Umbauten	27394	1742	4759	6701	3374	3689	5074	956	506	594	—
Erwerb von Grund- und son- stigem Sachvermögen	8228	777	1208	1922	336	1129	1765	394	544	144	8
Übrige Ausgaben	669086	65624	112224	159574	66357	48427	157386	27760	14759	15717	1259
Zuweisungen an Land	60648	6572	16374	27452	1834	951	4780	490	32	2163	—
Gemeinden und Gemeinde- verbände	28716	1143	12985	3676	2299	3296	1840	1222	1443	770	42
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>1048062</b>	<b>99143</b>	<b>199682</b>	<b>253702</b>	<b>96407</b>	<b>76396</b>	<b>219950</b>	<b>49202</b>	<b>23748</b>	<b>28123</b>	<b>1709</b>
Erstattungen	10754	643	1889	646	1103	445	5122	538	223	137	9
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	59277	5999	8666	21552	9693	2103	2434	6813	275	1738	4
<b>Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanzbedarf)</b>	<b>978031</b>	<b>92501</b>	<b>189127</b>	<b>231504</b>	<b>85611</b>	<b>73848</b>	<b>212394</b>	<b>41851</b>	<b>23250</b>	<b>26247</b>	<b>1696</b>
Zuweisungen vom Land	454017	48465	89349	108333	40061	31166	104475	15602	8049	7893	623
<b>Eigenausgaben (Reiner Finanz- bedarf)</b>	<b>524014</b>	<b>44036</b>	<b>99778</b>	<b>123171</b>	<b>45550</b>	<b>42683</b>	<b>107919</b>	<b>26249</b>	<b>15200</b>	<b>18355</b>	<b>1074</b>
<b>Spezielle Deckungsmittel</b>											
Gebühren, Entgelte, Strafen	77691	11229	16502	10943	4991	10555	17359	1988	444	3390	290
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	1668	71	461	702	163	41	83	90	1	51	4
Schuldenaufnahmen	5020	1473	1330	500	50	1361	187	70	—	50	—
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	1120	56	98	439	73	30	319	41	—	64	—
Übrige Einnahmen	86505	8421	16959	22134	6675	5487	15628	3735	2624	4599	244
<b>Zusammen</b>	<b>172005</b>	<b>21251</b>	<b>35349</b>	<b>34718</b>	<b>11951</b>	<b>17475</b>	<b>33576</b>	<b>5924</b>	<b>3069</b>	<b>8154</b>	<b>539</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>352009</b>	<b>22786</b>	<b>64429</b>	<b>88433</b>	<b>33599</b>	<b>25208</b>	<b>74343</b>	<b>20325</b>	<b>12131</b>	<b>10201</b>	<b>535</b>

noch: B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach  
Ausgabe-/ Einnahmearten und Ländern

24. Bezirksverbände

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Persönliche Ausgaben	23 617	—	—	542	10 449	351	10 295	1 628	—	353	—
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	4 901	—	—	28	3 252	123	1 172	65	—	261	—
Zinsen, Tilgung	609	—	—	150	330	—	116	2	—	11	—
Gewährung von Darlehen	136	—	—	—	124	—	—	—	—	12	—
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	1 566	—	—	—	614	75	813	—	—	64	—
Neu- und Wiederaufbau, Erwei- terungs- und Umbauten	8 250	—	—	427	6 645	—	994	95	—	88	—
Erwerb von Grund- und son- stigem Sachvermögen	917	—	—	8	491	—	320	97	—	—	—
Übrige Ausgaben	48 956	—	—	196	11 886	3 559	30 934	1 431	—	950	—
Zuweisungen an Land	23 111	—	—	—	15	—	23 096	—	—	—	—
Gemeinden und Gemeinde- verbände	9 130	—	—	—	3 368	1 170	3 305	755	—	533	—
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>121 193</b>	—	—	<b>1 351</b>	<b>37 173</b>	<b>5 278</b>	<b>71 045</b>	<b>4 073</b>	—	<b>2 273</b>	—
Erstattungen	8 602	—	—	—	3 479	—	5 038	85	—	—	—
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4 057	—	—	—	2 487	139	1 360	—	—	70	—
<b>Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanzbedarf)</b>	<b>108 534</b>	—	—	<b>1 351</b>	<b>31 208</b>	<b>5 139</b>	<b>64 647</b>	<b>3 988</b>	—	<b>2 202</b>	—
Zuweisungen vom Land	17 610	—	—	—	8 620	866	6 267	1 298	—	559	—
<b>Eigenausgaben (Reiner Finanz- bedarf)</b>	<b>90 923</b>	—	—	<b>1 351</b>	<b>22 587</b>	<b>4 272</b>	<b>58 380</b>	<b>2 690</b>	—	<b>1 644</b>	—
<b>Spezielle Deckungsmittel</b>											
Gebühren, Entgelte, Strafen	15 344	—	—	3	6 444	—	8 080	786	—	31	—
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	1 228	—	—	1	137	2	32	1 054	—	3	—
Schuldenaufnahmen	360	—	—	—	360	—	—	—	—	—	—
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	504	—	—	—	190	—	241	—	—	74	—
Übrige Einnahmen	7 620	—	—	21	1 517	709	4 902	273	—	198	—
<b>Zusammen</b>	<b>25 057</b>	—	—	<b>24</b>	<b>8 648</b>	<b>711</b>	<b>13 255</b>	<b>2 114</b>	—	<b>306</b>	—
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>65 867</b>	—	—	<b>1 327</b>	<b>13 940</b>	<b>3 562</b>	<b>45 125</b>	<b>576</b>	—	<b>1 338</b>	—

### C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach

#### 25. Gemeinden und Gemeinde-

— 1000

Land	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
<b>0 Allgemeine</b>											
Schleswig-Holstein	18013	968	4	—	37	414	191	6 148	1	108	25884
Niedersachsen	37522	2151	25	0	161	1026	485	13 517	50	158	55095
Nordrhein-Westfalen	78 112	4962	159	56	1 152	13 955	2 273	23 090	24	779	124 561
Hessen	27 856	1 377	6	0	292	2 493	507	9 998	9	97	42 635
Württemberg-Baden	26 661	1 042	16	—	121	2 430	661	9 237	1	694	40 863
Bayern	47 863	2 026	30	6	610	2 931	518	19 942	—	12	73 937
Rheinland-Pfalz	20 184	1 477	4	—	125	635	257	7 283	21	434	30 421
Baden	10 958	628	6	—	56	641	209	3 280	1	558	16 337
Württemberg-Hohenzollern	9 251	493	2	—	54	512	136	3 277	0	326	14 050
Kreis Lindau	514	24	—	—	—	13	1	177	—	—	729
<b>Bundesgebiet</b>	<b>276 934</b>	<b>15 147</b>	<b>251</b>	<b>62</b>	<b>2 608</b>	<b>25 050</b>	<b>5 237</b>	<b>95 948</b>	<b>107</b>	<b>3 167</b>	<b>424 512</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs-</b>											
Schleswig-Holstein	64	—	—	—	—	—	—	1	9 653	—	9 717
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	19 179	—	19 179
Nordrhein-Westfalen	40 250	1 041	0	—	4	122	851	5 972	17 643	1 869	67 750
Hessen	19 386	523	0	—	11	57	625	2 135	1	3	22 742
Württemberg-Baden	18 264	227	—	—	16	274	399	2 123	0	—	21 304
Bayern	27 060	519	1	—	15	77	371	3 465	—	5	31 514
Rheinland-Pfalz	1 294	18	—	—	—	—	3	205	1 669	7	3 195
Baden	8	—	—	—	—	—	—	15	736	—	759
Württemberg-Hohenzollern	0	—	—	—	—	—	—	0	—	—	1
Kreis Lindau	201	7	—	—	—	—	5	23	—	—	235
<b>Bundesgebiet</b>	<b>106 527</b>	<b>2 336</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>45</b>	<b>531</b>	<b>2 254</b>	<b>13 939</b>	<b>48 880</b>	<b>1 883</b>	<b>176 397</b>
<b>2 Schu-</b>											
Schleswig-Holstein	12 361	2 551	41	1	142	1 933	746	7 477	9 358	637	35 247
Niedersachsen	24 454	5 122	149	6	956	2 430	1 410	10 186	25 427	1 794	71 935
Nordrhein-Westfalen	80 314	13 223	498	4	3 540	21 580	3 167	26 727	46 900	1 888	197 841
Hessen	16 839	2 738	75	11	813	4 948	721	7 091	2 721	567	36 525
Württemberg-Baden	4 237	2 484	35	1	1 061	5 602	1 118	8 694	21 882	1 169	46 283
Bayern	23 222	6 474	141	6	1 003	8 255	1 383	17 096	15 708	1 894	75 182
Rheinland-Pfalz	8 938	3 014	52	6	390	1 901	351	5 009	242	476	20 379
Baden	1 091	966	78	—	100	1 336	445	2 207	122	96	6 440
Württemberg-Hohenzollern	1 307	1 065	7	—	90	1 244	264	2 196	7 437	808	14 419
Kreis Lindau	203	56	0	—	8	129	83	103	0	19	602
<b>Bundesgebiet</b>	<b>172 968</b>	<b>37 694</b>	<b>1 076</b>	<b>35</b>	<b>8 103</b>	<b>49 358</b>	<b>9 688</b>	<b>86 787</b>	<b>129 797</b>	<b>9 347</b>	<b>504 853</b>
<b>3 Kul-</b>											
Schleswig-Holstein	4 235	245	0	20	3	32	60	1 712	1	15	6 324
Niedersachsen	5 805	375	20	3	0	1 099	160	2 932	547	20	10 963
Nordrhein-Westfalen	24 235	1 688	170	26	69	3 437	950	15 765	21	15	46 374
Hessen	5 088	665	6	1	32	1 508	496	6 384	594	16	14 788
Württemberg-Baden	4 294	214	10	5	78	347	269	2 454	1 234	15	8 920
Bayern	8 391	915	11	255	69	1 137	408	4 507	491	42	16 226
Rheinland-Pfalz	2 906	196	10	5	18	185	153	1 984	—	21	5 478
Baden	1 512	149	4	6	—	199	73	1 208	44	3	3 197
Württemberg-Hohenzollern	149	55	0	4	4	68	48	654	—	5	987
Kreis Lindau	27	3	—	—	—	200	4	26	—	—	260
<b>Bundesgebiet</b>	<b>56 642</b>	<b>4 504</b>	<b>233</b>	<b>324</b>	<b>272</b>	<b>8 212</b>	<b>2 622</b>	<b>37 625</b>	<b>2 932</b>	<b>150</b>	<b>113 516</b>

**Ländern und Ausgabe- / Einnahmearten und nach Einzelplänen  
verbände insgesamt  
DM —**

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

**Verwaltung**

484	99	25 301	1 629	23 672	3 022	1	28	12	1 822	4 885	18 787
581	394	54 120	4 828	49 292	3 212	4	124	26	2 420	5 786	43 506
3 695	738	120 128	13 554	106 574	6 738	14	4	39	10 251	17 046	89 528
911	140	41 585	2 227	39 358	1 766	1	—	36	1 750	3 553	35 805
926	669	39 267	67	39 200	1 994	—	235	50	2 619	4 897	34 303
630	71	73 236	1 179	72 056	6 516	3	—	205	5 528	12 253	59 803
275	178	29 968	3 061	26 908	987	0	72	42	2 215	3 317	23 590
61	93	16 183	1 084	15 099	718	—	201	28	956	1 902	13 197
191	673	13 187	703	12 484	430	3	32	35	877	1 377	11 107
38	—	691	73	617	78	—	—	—	35	112	505
<b>7 792</b>	<b>3 055</b>	<b>413 664</b>	<b>28 405</b>	<b>385 260</b>	<b>25 462</b>	<b>26</b>	<b>695</b>	<b>473</b>	<b>28 473</b>	<b>55 128</b>	<b>330 131</b>

**und Kriminalpolizei)**

—	1	9 716	9 246	470	—	—	—	—	12	12	458
—	18	19 161	—	19 161	—	—	—	—	—	—	19 161
46	1 822	65 882	23 735	42 147	31	0	—	—	1 072	1 103	41 044
37	4	22 702	10 340	12 362	779	—	—	8	275	1 062	11 300
109	—	21 195	10 436	10 760	823	—	—	5	927	1 755	9 005
73	5	31 437	16 469	14 968	781	—	—	—	1 920	2 701	12 267
—	—	3 195	407	2 788	99	—	—	—	27	126	2 662
—	—	759	—	759	—	—	—	—	0	0	759
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
0	—	235	138	97	0	—	—	—	4	5	92
<b>265</b>	<b>1 840</b>	<b>174 283</b>	<b>70 771</b>	<b>103 512</b>	<b>2 514</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>13</b>	<b>4 237</b>	<b>6 764</b>	<b>96 748</b>

**len**

398	591	34 258	7 789	26 469	520	1	280	91	1 504	2 397	24 072
680	1 683	69 572	2 716	66 856	8 883	2	280	105	2 912	12 181	54 675
1 485	1 652	194 704	25 242	169 462	26 019	4	39	414	5 852	32 328	137 135
1 187	395	34 942	5 344	29 598	1 015	2	6	156	2 048	3 227	26 371
1 424	993	43 866	599	43 266	4 958	2	877	181	1 470	7 488	35 779
886	1 586	72 711	7 734	64 977	4 093	3	1 737	509	3 720	10 061	54 915
375	403	19 600	1 316	18 284	2 759	2	74	165	1 412	4 413	13 871
45	247	6 148	77	6 071	1 813	3	640	66	500	3 023	3 048
77	457	13 886	239	13 648	1 605	0	274	246	638	2 762	10 885
1	21	581	258	322	44	—	—	—	37	82	241
<b>6 558</b>	<b>8 026</b>	<b>490 268</b>	<b>51 314</b>	<b>438 954</b>	<b>51 711</b>	<b>18</b>	<b>4 205</b>	<b>1 933</b>	<b>20 004</b>	<b>77 962</b>	<b>360 992</b>

**tur**

312	19	5 993	570	5 423	1 767	0	—	—	104	1 871	3 551
505	7	10 451	125	10 325	2 213	0	108	—	228	2 549	7 776
2 295	76	44 003	2 260	41 743	8 439	59	—	48	1 715	10 261	31 482
882	26	13 881	73	13 808	1 735	0	800	23	444	3 002	10 806
120	4	8 797	228	8 569	1 877	—	—	37	310	2 224	6 345
28	16	16 181	841	15 340	3 553	1	95	98	809	4 556	10 784
68	15	5 394	167	5 227	1 159	—	—	25	358	1 542	3 685
—	6	3 191	8	3 183	471	—	80	24	152	727	2 456
—	3	984	1	983	148	—	—	5	76	229	754
—	0	260	209	51	12	—	—	—	1	13	38
<b>4 210</b>	<b>171</b>	<b>100 135</b>	<b>4 483</b>	<b>104 652</b>	<b>21 374</b>	<b>61</b>	<b>1 082</b>	<b>200</b>	<b>4 197</b>	<b>26 974</b>	<b>77 678</b>

noch: C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach  
noch: 25. Gemeinden und Gemeinde-  
— 1000

Land	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
<b>4 Fürsorge und</b>											
Schleswig-Holstein	6 606	1 294	7	17	45	273	140	79 695	1 027	5 903	95 009
Niedersachsen	13 022	3 361	19	1 716	75	1 919	749	153 918	1 214	16 757	192 751
Nordrhein-Westfalen	29 068	2 323	360	145	170	2 718	577	304 167	16 391	23 977	379 895
Hessen	10 650	564	6	119	410	914	121	96 929	74	11 754	121 541
Württemberg-Baden	9 742	727	1	1	394	889	293	68 963	5	2 455	83 469
Bayern	16 853	1 107	16	130	166	1 228	510	216 885	3 993	4 512	245 401
Rheinland-Pfalz	4 192	106	5	13	55	1	43	40 648	411	8 455	53 929
Baden	2 462	244	0	2	3	85	122	19 984	—	1 421	24 322
Württemberg-Hohenzollern	1 804	211	0	12	67	173	39	14 743	63	1 215	18 328
Kreis Lindau	82	5	0	—	—	4	15	1 092	—	6	1 203
<b>Bundesgebiet</b>	<b>94 480</b>	<b>9 943</b>	<b>415</b>	<b>2 155</b>	<b>1 385</b>	<b>8 204</b>	<b>2 608</b>	<b>997 023</b>	<b>23 179</b>	<b>76 454</b>	<b>1 215 848</b>
<b>5 Gesundheits-</b>											
Schleswig-Holstein	14 585	2 500	100	—	188	1 740	772	14 755	0	321	34 962
Niedersachsen	21 900	4 161	88	71	54	3 824	2 727	27 537	1 047	467	61 876
Nordrhein-Westfalen	40 296	6 824	347	65	692	5 975	2 855	38 620	117	252	96 043
Hessen	20 560	2 507	71	28	691	4 716	1 121	20 551	13	430	50 687
Württemberg-Baden	16 408	1 838	15	7	458	4 809	1 576	17 621	26	49	42 808
Bayern	29 099	3 620	201	27	1 604	7 226	2 076	40 409	1 543	76	85 882
Rheinland-Pfalz	6 200	1 025	44	—	80	576	342	7 754	14	128	16 164
Baden	2 512	492	45	8	12	641	187	3 588	1 098	35	8 618
Württemberg-Hohenzollern	3 102	672	9	5	103	792	141	4 873	17	61	9 774
Kreis Lindau	177	17	0	—	—	13	13	398	—	4	622
<b>Bundesgebiet</b>	<b>154 839</b>	<b>23 657</b>	<b>919</b>	<b>212</b>	<b>3 882</b>	<b>30 312</b>	<b>11 809</b>	<b>176 106</b>	<b>3 875</b>	<b>1 825</b>	<b>407 437</b>
<b>6 Bau- und</b>											
Schleswig-Holstein	8 750	4 180	166	57	410	4 531	93	4 208	69	16	22 481
Niedersachsen	21 527	12 708	468	602	1 393	15 936	379	17 555	360	268	71 195
Nordrhein-Westfalen	68 289	41 778	2 912	2 811	4 652	64 360	2 851	29 433	1 008	248	218 341
Hessen	20 325	11 178	461	3 161	4 557	22 748	604	6 365	391	835	70 626
Württemberg-Baden	21 147	9 698	156	388	986	25 621	707	16 529	131	140	75 502
Bayern	35 412	14 462	773	1 330	2 262	27 460	1 690	17 301	7 339	147	108 176
Rheinland-Pfalz	11 050	8 606	242	103	906	6 243	369	4 725	156	523	32 921
Baden	4 390	3 350	39	83	297	4 568	244	2 190	71	35	15 268
Württemberg-Hohenzollern	4 957	3 440	37	297	143	2 688	241	2 940	2 041	46	16 829
Kreis Lindau	206	176	3	—	—	74	19	90	—	—	570
<b>Bundesgebiet</b>	<b>196 053</b>	<b>109 577</b>	<b>5 258</b>	<b>8 833</b>	<b>15 605</b>	<b>174 228</b>	<b>7 196</b>	<b>101 336</b>	<b>11 565</b>	<b>2 258</b>	<b>631 908</b>
<b>7 Öffentliche Einrich-</b>											
Schleswig-Holstein	15 159	1 750	205	29	261	1 421	270	5 423	19	21	24 559
Niedersachsen	38 635	6 231	237	18	406	3 781	2 474	14 532	108	1 533	67 955
Nordrhein-Westfalen	126 104	15 800	1 516	1 925	2 286	16 943	5 902	43 596	660	607	215 338
Hessen	31 107	4 722	191	60	1 552	5 012	3 319	15 845	3	394	62 205
Württemberg-Baden	34 500	5 170	64	253	779	6 377	3 252	17 012	11	2 306	69 726
Bayern	64 145	7 319	459	90	1 446	8 099	4 381	30 095	73	384	116 493
Rheinland-Pfalz	24 508	3 411	111	5	256	1 518	1 100	13 926	39	388	45 261
Baden	9 694	2 013	40	2	104	2 428	1 556	6 792	5	81	22 716
Württemberg-Hohenzollern	6 125	1 372	9	76	153	1 213	1 182	4 867	5	304	15 305
Kreis Lindau	303	38	0	—	—	446	101	213	—	35	1 136
<b>Bundesgebiet</b>	<b>350 281</b>	<b>47 827</b>	<b>2 834</b>	<b>2 457</b>	<b>7 244</b>	<b>47 238</b>	<b>23 537</b>	<b>152 302</b>	<b>923</b>	<b>6 052</b>	<b>640 695</b>

Ländern und Ausgabe- / Einnahmearten und nach Einzelplänen  
verbände insgesamt  
DM -

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äußerungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Jugendhilfe

958	6417	87634	50434	37200	1816	4	6	-	8821	10647	26553
2412	12581	177758	103341	74417	2691	113	10	11	18975	21801	52617
6604	23545	349746	149488	200257	4664	36	-	100	49996	54795	145462
1834	12515	107192	45000	62192	2076	29	-	147	14120	16371	45821
1213	2448	79808	38002	41807	2809	0	63	21	9848	12742	29064
5617	4752	235032	127095	107938	5428	22	17	11	24191	29669	78269
178	6917	46835	12304	34530	319	5	-	1	3812	4137	30394
220	1906	22195	9331	12864	283	0	-	7	3326	3617	9247
84	1318	16926	5229	11697	581	3	1	107	3708	4400	7296
-	4	1199	413	786	8	-	-	-	257	265	520
<b>19120</b>	<b>72402</b>	<b>1124325</b>	<b>540638</b>	<b>583688</b>	<b>20675</b>	<b>213</b>	<b>98</b>	<b>406</b>	<b>137054</b>	<b>158445</b>	<b>425242</b>

und Jugendpflege

833	299	33830	524	33306	17200	1	1241	72	3748	22263	11044
1847	444	59585	1581	58004	34203	1	1318	45	5141	40708	17296
3310	289	92444	7754	84690	35697	36	130	18	8589	44471	40220
3874	356	46457	892	45565	23404	27	395	36	3328	27190	18376
1557	63	41188	114	41074	22062	2	1449	11	3077	26600	14474
8757	90	77035	3198	73837	45375	12	799	398	6917	53501	20336
615	78	15471	547	14923	7763	9	278	12	1941	10002	4921
1	25	8591	14	8577	5075	2	436	2	1181	6695	1882
176	49	9549	45	9504	4734	1	114	79	2644	7572	1933
3	-	619	84	536	404	0	-	-	125	529	7
<b>20973</b>	<b>1694</b>	<b>384769</b>	<b>14752</b>	<b>370017</b>	<b>195918</b>	<b>90</b>	<b>6159</b>	<b>673</b>	<b>36691</b>	<b>239531</b>	<b>130486</b>

Wohnungswesen

338	40	22103	4210	17893	1083	36	574	299	1787	3779	14114
8733	330	62131	6224	55907	2894	188	1810	470	5336	10698	45209
7297	287	210757	63031	147727	5872	419	3150	378	11107	20926	126801
3381	816	66428	10706	55722	1635	196	1059	395	2864	6151	49571
6984	839	67679	7313	60366	2330	46	2319	624	4130	9450	50916
6622	206	101348	18767	82581	5394	504	1562	1043	6587	15090	67492
1180	192	31549	4298	27251	1143	97	241	459	2681	4622	22629
74	75	15119	246	14873	415	9	2072	148	1083	3727	11146
404	80	16345	2325	14021	347	16	262	553	977	2154	11867
3	-	567	128	439	29	-	-	-	31	60	379
<b>35016</b>	<b>2866</b>	<b>594027</b>	<b>117247</b>	<b>476779</b>	<b>21143</b>	<b>1511</b>	<b>13050</b>	<b>4369</b>	<b>36583</b>	<b>76655</b>	<b>400124</b>

tungen, Wirtschaftsförderung

598	39	23923	806	23117	5201	3	298	237	4797	10535	12583
2711	1103	64141	11047	53095	16801	7	809	69	12237	29922	23173
8719	594	206026	35349	170677	46079	806	348	331	34662	82225	88452
2788	371	59046	683	58363	18645	7	-	405	5785	24842	33521
3481	2223	64022	446	63575	16521	1	376	432	7037	24366	39209
3844	426	112223	1515	110708	39981	30	3048	292	18716	62067	48640
1080	312	43870	7677	36193	11445	4	98	106	8379	20032	16161
290	546	21880	82	21798	3733	2	280	62	1789	5866	15933
303	702	14300	2408	11892	2782	1	116	250	1855	5003	6889
0	35	1100	629	472	257	-	-	3	40	300	172
<b>23814</b>	<b>6350</b>	<b>610531</b>	<b>60641</b>	<b>549890</b>	<b>161443</b>	<b>860</b>	<b>3372</b>	<b>2186</b>	<b>95297</b>	<b>265157</b>	<b>284733</b>

noch: C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach  
noch: 25. Gemeinden und Gemeinde-  
- 1000

Land	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	
<b>Finanz- und Steuerverwaltung,</b>											
Schleswig-Holstein	4603	44	312	20	57	—	7	589	0	2	5636
Niedersachsen	10242	196	812	3	76	30	32	2568	24	171	14152
Nordrhein-Westfalen	32339	1231	2153	77	746	152	186	6133	8	316	43339
Hessen	10876	131	554	1	76	1	99	1901	—	19	13658
Württemberg-Baden	9007	81	167	—	34	7	122	1449	14	—	10881
Bayern	15342	93	474	—	16	52	108	3764	—	2	19851
Rheinland-Pfalz	7253	134	587	20	83	—	41	3653	3	0	11775
Baden	3694	32	21	—	—	—	14	825	12	2	4599
Württemberg-Hohenzollern	2552	36	44	0	9	—	18	374	6	1	3040
Kreis Lindau	137	—	0	—	—	—	—	20	—	—	157
<b>Bundesgebiet</b>	<b>96045</b>	<b>1978</b>	<b>5124</b>	<b>121</b>	<b>1096</b>	<b>242</b>	<b>627</b>	<b>21277</b>	<b>67</b>	<b>511</b>	<b>127089</b>
<b>Ausgaben und Einnahmen der</b>											
Schleswig-Holstein	84378	13534	837	144	1143	10344	2279	120008	20128	7024	259819
Niedersachsen	173109	34305	1820	2418	3120	30044	8417	242745	47956	21166	565100
Nordrhein-Westfalen	519005	88871	8114	5109	13310	129241	19611	493502	82771	29950	1389483
Hessen	162687	24405	1370	3382	8434	42397	7613	167198	3805	14115	435406
Württemberg-Baden	144260	21481	464	656	3927	46356	8397	144084	23304	6829	399757
Bayern	267387	36536	2107	1844	7190	56466	11445	353465	29147	7074	772662
Rheinland-Pfalz	86526	17987	1055	152	1913	11059	2658	85187	2556	10431	219523
Baden	36320	7874	232	100	572	9899	2849	40089	2089	2230	102254
Württemberg-Hohenzollern	29247	7344	107	395	623	6690	2069	33924	9569	2766	92734
Kreis Lindau	1850	327	4	—	8	879	242	2141	0	64	5515
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1504769</b>	<b>252663</b>	<b>16111</b>	<b>14200</b>	<b>40241</b>	<b>343375</b>	<b>63579</b>	<b>1682343</b>	<b>221326</b>	<b>101649</b>	<b>4242254</b>
<b>Vermögenswirksame Ausgaben und</b>											
Schleswig-Holstein	—	—	92	64	1181	2626	291	1137	—	—	5392
Niedersachsen	—	—	402	1583	1433	1517	632	68	—	—	5635
Nordrhein-Westfalen	—	—	3211	1341	7669	13737	5081	660	0	—	31699
Hessen	—	—	311	441	3302	7624	920	51	—	3	12651
Württemberg-Baden	—	—	59	3042	1168	8368	974	68	—	—	13680
Bayern	—	—	561	2643	9861	4467	798	84	—	—	18414
Rheinland-Pfalz	—	—	305	428	1923	4081	431	116	—	1	7284
Baden	—	—	72	24	1463	2470	250	—	—	—	4280
Württemberg-Hohenzollern	—	—	9	91	561	880	118	189	—	—	1849
Kreis Lindau	—	—	1	2	65	189	17	—	—	—	274
<b>Bundesgebiet</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>5022</b>	<b>9639</b>	<b>28626</b>	<b>45938</b>	<b>9514</b>	<b>2373</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>101156</b>
<b>Gesamtsumme der</b>											
Schleswig-Holstein	84378	13534	929	208	2324	12970	2571	121145	20128	7024	265210
Niedersachsen	173109	34305	2222	4001	4553	31561	9049	242813	47956	21166	570735
Nordrhein-Westfalen	519005	88871	11325	6450	20979	142978	24692	494162	82771	29950	1421182
Hessen	162687	24405	1681	3822	11735	50021	8533	167249	3805	14119	448058
Württemberg-Baden	144260	21481	523	3698	5095	54723	9371	144152	23304	6829	413437
Bayern	267387	36536	2668	4487	17051	60933	12244	353549	29147	7074	791075
Rheinland-Pfalz	86526	17987	1360	580	3836	15139	3089	85303	2556	10432	226807
Baden	36320	7874	304	124	2035	12369	3100	40089	2089	2230	106534
Württemberg-Hohenzollern	29247	7344	116	486	1184	7570	2187	34113	9569	2766	94583
Kreis Lindau	1850	327	5	2	74	1068	258	2141	0	64	5789
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1504769</b>	<b>252663</b>	<b>21133</b>	<b>23859</b>	<b>68867</b>	<b>389333</b>	<b>75092</b>	<b>1684716</b>	<b>221326</b>	<b>101653</b>	<b>4343410</b>

Ländern und Ausgabe- / Einnahmearten und nach Einzelplänen  
verbände insgesamt  
DM —

Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuss- bedarf
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- auf- nahmen	Entnahmen aus Rück- lagen u. aus Kapitalver- mögen, Erlö- se aus Ver- äusserungen v. Grund- u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
<b>nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>											
10	2	5624	21	5603	385	87	—	100	246	818	4785
84	50	14018	61	13957	817	439	3	33	1156	2447	11510
750	308	42281	283	41998	2324	625	—	489	1789	5227	36772
214	13	13430	16	13414	622	543	—	—	543	1708	11706
6	—	10875	24	10851	265	461	—	2	541	1269	9582
1	74	19775	—	19775	1296	716	—	1	612	2624	17151
269	15	11491	4	11487	404	1267	—	78	558	2307	9180
3	11	4586	14	4572	168	30	—	1	624	823	3749
33	4	3003	9	2994	108	65	—	0	252	425	2570
—	—	157	1	156	12	8	—	—	0	21	135
<b>1372</b>	<b>478</b>	<b>125239</b>	<b>432</b>	<b>124808</b>	<b>6399</b>	<b>4241</b>	<b>3</b>	<b>784</b>	<b>6322</b>	<b>17669</b>	<b>107139</b>
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>											
3931	7506	248382	75228	173153	30994	132	2428	811	22842	57207	115946
17554	16610	530936	129922	401014	71714	753	4461	760	48404	126092	274922
34202	29310	1325971	320696	1005276	135863	1999	3671	1817	125031	268381	736895
15107	14636	405663	75280	330383	51677	804	2260	1205	31158	87105	243278
15822	7239	376696	57228	319468	53639	512	5319	1362	29959	90792	228676
26457	7227	738978	176799	562179	112418	1291	7257	2557	69000	192523	369656
4041	8110	207372	29781	177592	26080	1384	763	888	21383	50497	127094
695	2907	98652	10857	87795	12676	47	3708	338	9611	26381	61415
1266	3286	88181	10958	77223	10734	88	797	1275	11026	23921	53302
46	60	5410	1934	3476	844	8	—	3	531	1387	2089
<b>119120</b>	<b>96892</b>	<b>4026242</b>	<b>888683</b>	<b>3137559</b>	<b>506639</b>	<b>7019</b>	<b>30664</b>	<b>11017</b>	<b>368947</b>	<b>924286</b>	<b>2213274</b>
<b>Einnahmen des Erwerbsvermögens</b>											
9	8	5375	187	5188	—	98	863	1411	104	2476	2712
42	6	5587	49	5538	—	537	1554	643	357	3092	2446
1131	4	30564	61	30503	—	3357	2686	3243	1864	11149	19354
3682	7	8962	223	8740	—	361	333	1130	269	2093	6647
2598	10	11071	30	11041	—	57	4431	1033	673	6193	4848
805	22	17587	871	16715	—	5	4229	450	188	4872	11844
941	61	6281	8	6274	—	259	1162	639	183	2243	4030
—	—	4280	—	4280	—	37	215	94	—	347	3933
33	—	1815	474	1341	—	44	374	93	170	681	660
—	—	274	—	274	—	1	—	12	—	12	262
<b>9242</b>	<b>117</b>	<b>91797</b>	<b>1903</b>	<b>89893</b>	<b>—</b>	<b>4756</b>	<b>15847</b>	<b>8747</b>	<b>3808</b>	<b>33158</b>	<b>56735</b>
<b>Ausgaben und Einnahmen</b>											
3939	7514	253757	75415	178341	30994	231	3291	2222	22946	59683	118658
17597	16616	536523	129971	406552	71714	1290	6015	1403	48760	129183	277368
35333	29314	1356535	320757	1035779	135863	5356	6357	5059	126895	279530	756249
18789	14643	414625	75503	339122	51677	1165	2593	2335	31427	89198	249925
18420	7249	387768	57258	330509	53639	569	9750	2395	30632	96985	233524
27262	7248	756565	177670	578895	112418	1296	11486	3007	69189	197395	381500
4982	8172	213654	29789	183865	26080	1643	1924	1527	21566	52741	131125
695	2907	102932	10857	92075	12676	84	3924	432	9611	26727	65348
1300	3286	89997	11432	78564	10734	132	1171	1368	11197	24602	53962
46	60	5683	1934	3750	844	9	—	15	531	1399	2351
<b>128362</b>	<b>97009</b>	<b>4118039</b>	<b>890586</b>	<b>3227452</b>	<b>506639</b>	<b>11775</b>	<b>46511</b>	<b>19764</b>	<b>372755</b>	<b>957444</b>	<b>2270009</b>

## D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

26. Bundesgebiet  
— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					Ämter
				Über 10000 Ein- wohner	mit 3001 bis 10000 Ein- wohner	bis 3000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	8	9		
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	416 720	146 266	205 461	35 887	50 949	94 462	24 164	63 725	1 267
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	176 132	125 363	15 319	8 166	6 520	272	361	35 450	—
2 Schulen	498 294	221 079	221 293	81 161	57 803	80 433	1 896	36 354	19 569
3 Kultur	109 306	95 743	11 257	4 214	2 293	4 666	83	1 507	800
4 Fürsorge und Jugendhilfe	1 196 728	400 181	130 378	61 318	34 207	312 35	3 618	625 011	41 158
5 Gesundheits- und Jugendpflege	386 463	202 029	68 561	10 119	18 243	8 679	1 521	94 004	21 869
6 Bau- und Wohnungswesen	596 892	298 642	191 846	67 184	61 872	58 497	4 293	82 645	23 760
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	616 881	339 558	191 717	68 054	45 504	67 199	10 959	82 107	3 499
Finanz- und Steuerverwaltung	119 891	51 455	57 103	16 450	14 233	17 912	8 508	10 894	439
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	5 826	3 824	1 533	698	460	327	47	434	35
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>4 123 134</b>	<b>1 884 139</b>	<b>1 094 468</b>	<b>383 252</b>	<b>292 084</b>	<b>363 682</b>	<b>55 450</b>	<b>1 032 131</b>	<b>112 396</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	91 914	55 200	31 342	12 764	8 893	9 531	154	5 177	195
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4 215 048</b>	<b>1 939 338</b>	<b>1 125 811</b>	<b>396 016</b>	<b>300 977</b>	<b>373 213</b>	<b>55 605</b>	<b>1 037 308</b>	<b>112 591</b>
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	28 405	15 734	3 702	1 651	913	677	461	8 964	4
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	70 771	58 730	6 599	3 365	3 197	6	31	5 442	—
2 Schulen	51 314	26 477	20 198	8 557	6 409	5 064	168	4 322	316
3 Kultur	4 483	4 155	241	168	60	11	2	86	1
4 Fürsorge und Jugendhilfe	540 638	125 178	15 673	10 543	3 714	1 415	0	390 162	9 625
5 Gesundheits- und Jugendpflege	14 752	8 341	1 482	640	513	212	117	4 836	93
6 Bau- und Wohnungswesen	117 247	70 650	19 206	7 418	6 593	5 006	189	19 821	7 571
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	60 641	25 448	14 928	5 113	2 915	2 060	4 839	20 265	—
Finanz- und Steuerverwaltung	417	252	96	34	19	32	12	68	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	15	—	—	—	—	—	—	15	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>888 683</b>	<b>334 966</b>	<b>82 125</b>	<b>37 489</b>	<b>24 333</b>	<b>14 485</b>	<b>5 819</b>	<b>453 982</b>	<b>17 610</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	1903	86	1 783	387	908	488	—	34	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>890 586</b>	<b>335 052</b>	<b>83 908</b>	<b>37 876</b>	<b>25 241</b>	<b>14 973</b>	<b>5 819</b>	<b>454 017</b>	<b>17 610</b>
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	55 128	25 588	19 695	4 864	5 714	6 393	2 723	9 797	49
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	6 764	6 259	503	195	220	84	3	1	—
2 Schulen	77 962	37 346	36 803	16 441	10 072	9 605	684	2 787	1 026
3 Kultur	26 974	24 645	2 204	1 092	729	373	11	111	15
4 Fürsorge und Jugendhilfe	158 445	66 639	31 028	14 941	9 026	6 570	492	56 957	3 821
5 Gesundheits- und Jugendpflege	239 531	113 291	48 541	29 758	13 559	4 318	906	60 001	17 698
6 Bau- und Wohnungswesen	76 655	44 487	25 046	8 860	7 898	8 045	243	6 860	262
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	265 157	158 984	73 320	29 174	17 467	25 111	1 568	31 850	1 003
Finanz- und Steuerverwaltung	14 523	5 123	6 935	1 721	1 781	2 323	1 109	1 321	1 144
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	3 146	2 097	676	257	224	178	16	334	40
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>924 286</b>	<b>484 460</b>	<b>244 750</b>	<b>107 303</b>	<b>66 690</b>	<b>63 001</b>	<b>7 756</b>	<b>170 020</b>	<b>25 057</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	33 158	18 947	12 226	6 276	3 131	2 732	87	1 985	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>957 444</b>	<b>503 407</b>	<b>256 975</b>	<b>113 579</b>	<b>69 821</b>	<b>65 733</b>	<b>7 843</b>	<b>172 005</b>	<b>25 057</b>
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	330 131	104 882	180 380	29 280	43 674	8 6818	20 607	43 655	1 214
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	96 748	58 552	8 209	4 603	3 098	182	327	29 987	—
2 Schulen	360 992	156 033	158 628	53 979	39 515	64 239	895	28 130	18 201
3 Kultur	77 678	66 850	8 759	2 936	1 494	4 258	71	1 289	780
4 Fürsorge und Jugendhilfe	425 242	201 937	76 029	30 924	19 578	22 429	3 098	122 937	24 339
5 Gesundheits- und Jugendpflege	130 486	80 013	17 859	9 504	4 019	3 864	471	28 536	4 078
6 Bau- und Wohnungswesen	400 124	182 694	146 600	50 778	47 025	45 010	3 787	55 558	15 272
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	284 733	154 925	98 020	32 707	23 684	37 497	4 132	29 292	2 496
Finanz- und Steuerverwaltung	104 474	46 080	49 715	14 571	12 385	15 518	7 241	9 384	704
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	2 665	1 727	857	441	236	149	31	85	4
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>2 213 274</b>	<b>1 053 692</b>	<b>745 056</b>	<b>229 723</b>	<b>194 707</b>	<b>279 965</b>	<b>40 661</b>	<b>348 852</b>	<b>65 673</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	56 735	36 167	17 217	6 086	4 851	6 212	67	3 157	194
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2 270 009</b>	<b>1 089 859</b>	<b>762 273</b>	<b>235 809</b>	<b>199 558</b>	<b>286 177</b>	<b>40 728</b>	<b>352 009</b>	<b>65 867</b>

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

27. Bundesgebiet

— Relativzahlen —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b> DM je Einwohner									
0 Allgemeine Verwaltung	12,51	14,10	8,96	8,46	8,95	7,27	6,28	2,78	0,08
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	5,29	12,09	0,67	1,92	1,15	0,02	0,09	1,55	—
2 Schulen	14,96	21,32	9,65	19,13	10,15	6,19	0,49	1,59	1,26
3 Kultur	3,28	9,23	0,49	0,99	0,40	0,36	0,02	0,07	0,05
4 Fürsorge und Jugendhilfe	35,94	38,59	5,69	14,45	6,01	2,40	0,94	27,26	2,65
5 Gesundheits- und Jugendpflege	11,61	19,48	2,99	9,46	3,20	0,67	0,40	4,10	1,41
6 Bau- und Wohnungswesen	17,92	28,80	8,37	15,84	10,87	4,50	1,12	3,60	1,53
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	18,52	32,74	8,36	16,04	7,99	5,17	2,85	3,58	0,23
Finanz- und Steuerverwaltung	3,60	4,96	2,49	3,88	2,50	1,38	2,21	0,48	0,03
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0,17	0,37	0,07	0,16	0,08	0,03	0,01	0,02	0,00
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>123,81</b>	<b>181,69</b>	<b>47,73</b>	<b>90,34</b>	<b>51,30</b>	<b>27,99</b>	<b>14,42</b>	<b>45,01</b>	<b>7,23</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	2,76	5,32	1,37	3,01	1,56	0,73	0,04	0,23	0,01
<b>Gesamtsumme</b>	<b>126,57</b>	<b>187,01</b>	<b>49,10</b>	<b>93,35</b>	<b>52,87</b>	<b>28,72</b>	<b>14,46</b>	<b>45,24</b>	<b>7,24</b>
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b> vH der Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	6,8	10,8	1,8	4,6	1,8	0,7	1,9	14,1	0,3
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	40,2	46,8	43,0	41,2	49,0	2,2	8,6	15,4	—
2 Schulen	10,3	12,0	9,1	10,5	11,1	6,3	8,9	11,9	1,6
3 Kultur	4,1	4,3	2,1	4,0	2,6	0,2	2,4	5,7	0,1
4 Fürsorge und Jugendhilfe	45,2	31,3	12,0	17,2	10,9	4,5	0,0	62,4	23,4
5 Gesundheits- und Jugendpflege	3,8	4,1	2,2	1,6	2,8	2,4	7,7	5,1	0,4
6 Bau- und Wohnungswesen	19,6	23,7	10,0	11,0	10,7	8,6	4,4	24,0	31,9
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9,8	7,5	7,8	7,5	6,4	3,1	44,2	24,7	—
Finanz- und Steuerverwaltung	0,3	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,6	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0,3	—	—	—	—	—	—	3,5	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>21,6</b>	<b>17,8</b>	<b>7,5</b>	<b>9,8</b>	<b>8,3</b>	<b>4,0</b>	<b>10,5</b>	<b>44,0</b>	<b>15,7</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	2,1	0,2	5,7	3,0	10,2	5,1	—	0,7	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>21,1</b>	<b>17,3</b>	<b>7,5</b>	<b>9,6</b>	<b>8,4</b>	<b>4,0</b>	<b>10,5</b>	<b>43,8</b>	<b>15,6</b>
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b> vH der Eigenausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	14,3	19,6	9,8	14,2	11,6	6,9	11,7	18,3	3,9
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	6,5	9,7	5,8	4,1	6,6	31,6	0,9	0,0	—
2 Schulen	17,7	19,3	18,8	23,3	20,3	13,0	43,3	9,0	5,3
3 Kultur	25,8	26,9	20,1	27,1	32,8	8,1	13,4	7,9	1,9
4 Fürsorge und Jugendhilfe	27,1	24,8	29,0	32,6	31,6	22,7	13,7	31,7	13,6
5 Gesundheits- und Jugendpflege	64,7	58,6	73,1	75,8	77,1	52,8	65,8	67,8	81,3
6 Bau- und Wohnungswesen	16,1	19,6	14,6	14,9	14,4	15,2	6,0	11,0	1,7
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	48,2	50,6	42,8	47,1	42,4	40,1	27,5	52,1	28,7
Finanz- und Steuerverwaltung	12,2	10,0	12,2	10,6	12,6	13,0	13,3	12,3	260,6
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	54,1	54,8	44,1	36,8	48,7	54,4	34,0	79,7	114,3
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>29,5</b>	<b>31,5</b>	<b>24,7</b>	<b>31,8</b>	<b>25,5</b>	<b>18,4</b>	<b>16,0</b>	<b>32,8</b>	<b>27,6</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	36,9	34,4	41,5	50,8	39,2	30,5	56,5	38,6	0,2
<b>Gesamtsumme</b>	<b>29,7</b>	<b>31,6</b>	<b>25,2</b>	<b>32,5</b>	<b>25,9</b>	<b>18,7</b>	<b>16,1</b>	<b>32,8</b>	<b>27,6</b>
<b>d. Zuschussbedarf</b> DM je Einwohner									
0 Allgemeine Verwaltung	9,91	10,11	7,87	6,90	7,67	6,68	5,36	1,90	0,08
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	2,91	5,65	0,36	1,08	0,54	0,01	0,09	1,31	—
2 Schulen	10,84	15,05	6,92	12,72	6,94	4,94	0,23	1,23	1,17
3 Kultur	2,33	6,45	0,38	0,69	0,26	0,33	0,02	0,06	0,05
4 Fürsorge und Jugendhilfe	12,77	19,47	3,32	7,29	3,44	1,73	0,81	5,36	1,57
5 Gesundheits- und Jugendpflege	3,92	7,72	0,78	2,24	0,71	0,30	0,12	1,24	0,26
6 Bau- und Wohnungswesen	12,02	17,62	6,39	11,97	8,26	3,46	0,98	2,42	0,98
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	8,55	14,94	4,27	7,71	4,16	2,89	1,07	1,28	0,16
Finanz- und Steuerverwaltung	3,14	4,44	2,17	3,43	2,18	1,19	1,88	0,41	0,05
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0,08	0,17	0,04	0,10	0,04	0,01	0,01	0,00	0,00
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>66,46</b>	<b>101,61</b>	<b>32,49</b>	<b>54,15</b>	<b>34,20</b>	<b>21,54</b>	<b>10,57</b>	<b>15,21</b>	<b>4,22</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	1,70	3,49	0,75	1,43	0,85	0,48	0,02	0,14	0,01
<b>Gesamtsumme</b>	<b>68,17</b>	<b>105,10</b>	<b>33,24</b>	<b>55,58</b>	<b>35,05</b>	<b>22,02</b>	<b>10,59</b>	<b>15,35</b>	<b>4,24</b>

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

28. Schleswig-Holstein

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Be- zirks- ver- bände
			zu- sam- men	Gemeinden			Ämter		
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	25 400	6 402	12 664	3 409	3 249	3 726	2 280	6 334	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	9 717	4 034	27	27	—	—	—	5 657	—
2 Schulen	34 848	12 296	19 303	7 846	4 212	7 118	127	3 250	—
3 Kultur	6 012	5 374	440	321	74	44	2	198	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	94 051	23 200	10 476	5 369	2 509	2 456	142	60 375	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	34 129	12 201	8 237	7 283	611	202	141	13 691	—
6 Bau- und Wohnungswesen	22 143	10 950	8 042	4 259	2 096	1 563	124	3 151	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	23 962	13 760	5 635	3 821	1 075	646	93	4 567	—
Finanz- und Steuerverwaltung	5 211	1 739	2 730	1 175	574	524	458	741	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	415	218	144	52	66	22	4	53	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>255 888</b>	<b>90 172</b>	<b>67 699</b>	<b>33 562</b>	<b>14 466</b>	<b>16 302</b>	<b>3 370</b>	<b>98 017</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	5 383	3 890	1 010	618	343	42	7	483	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>261 271</b>	<b>94 063</b>	<b>68 708</b>	<b>34 180</b>	<b>14 809</b>	<b>16 343</b>	<b>3 376</b>	<b>98 500</b>	—
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	1 629	973	32	3	21	4	5	624	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	9 246	3 829	—	—	—	—	—	5 417	—
2 Schulen	7 789	3 256	3 859	2 220	1 014	575	51	674	—
3 Kultur	570	547	6	3	3	0	—	17	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	50 434	9 473	276	132	13	131	—	40 685	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	524	440	22	—	5	11	6	62	—
6 Bau- und Wohnungswesen	4 210	2 721	597	405	91	96	4	892	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	806	597	125	91	6	23	5	83	—
Finanz- und Steuerverwaltung	21	9	0	0	—	0	—	12	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>75 228</b>	<b>21 846</b>	<b>4 918</b>	<b>2 854</b>	<b>1 153</b>	<b>840</b>	<b>70</b>	<b>48 465</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	187	—	187	70	117	—	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>75 415</b>	<b>21 846</b>	<b>5 105</b>	<b>2 924</b>	<b>1 270</b>	<b>840</b>	<b>70</b>	<b>48 465</b>	—
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	4 885	1 039	1 342	471	346	161	364	2 505	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	12	1	11	11	—	—	—	—	—
2 Schulen	2 397	551	1 604	658	249	637	61	242	—
3 Kultur	1 871	1 771	89	77	8	3	1	11	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	10 647	3 303	1 964	1 263	471	201	28	5 380	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	22 263	6 608	6 325	5 848	368	27	82	9 330	—
6 Bau- und Wohnungswesen	3 779	1 452	1 615	925	392	259	39	713	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10 535	5 892	2 203	1 695	384	118	6	2 440	—
Finanz- und Steuerverwaltung	631	153	359	135	101	70	52	119	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	188	108	41	15	23	2	1	39	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>57 207</b>	<b>20 876</b>	<b>15 552</b>	<b>11 099</b>	<b>2 343</b>	<b>1 477</b>	<b>633</b>	<b>20 779</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	2 476	1 554	451	258	185	0	7	471	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>59 683</b>	<b>22 430</b>	<b>16 003</b>	<b>11 356</b>	<b>2 528</b>	<b>1 478</b>	<b>640</b>	<b>21 251</b>	—
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	18 787	4 390	11 204	2 921	2 845	3 536	1 902	3 192	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	458	204	15	15	—	—	—	239	—
2 Schulen	24 072	8 483	13 592	4 845	2 851	5 884	12	1 997	—
3 Kultur	3 551	3 056	340	237	61	41	1	156	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	26 553	10 082	7 663	3 658	1 941	1 955	109	8 808	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	11 044	5 005	1 848	1 422	220	155	50	4 191	—
6 Bau- und Wohnungswesen	14 114	6 768	5 810	2 929	1 601	1 203	78	1 535	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	12 583	7 257	3 294	2 034	685	503	71	2 032	—
Finanz- und Steuerverwaltung	4 558	1 577	2 371	1 040	472	453	406	610	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	227	110	103	37	43	21	3	13	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>115 946</b>	<b>46 933</b>	<b>46 239</b>	<b>19 138</b>	<b>10 718</b>	<b>13 750</b>	<b>2 633</b>	<b>22 774</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	2 712	2 336	364	290	41	33	0	12	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>118 658</b>	<b>49 269</b>	<b>46 603</b>	<b>19 428</b>	<b>10 759</b>	<b>13 784</b>	<b>2 632</b>	<b>22 786</b>	—

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

29. Niedersachsen

— 1000 DM —

Verwaltungsweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	- Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- verbände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10000 Ein- wohner	mit 3001 bis 10000 Ein- wohner	bis 3000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	54 514	15 527	26 089	4 989	7 208	13 891	—	12 899	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	19 179	5 582	—	—	—	—	—	13 597	—
2 Schulen	71 255	24 840	38 406	11 918	9 396	17 092	—	8 009	—
3 Kultur	10 457	9 675	538	338	118	83	—	244	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	190 339	47 168	33 207	16 393	9 669	7 145	—	109 963	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	60 029	27 463	13 440	10 101	2 390	949	—	19 125	—
6 Bau- und Wohnungswesen	62 461	29 952	18 893	7 380	5 376	6 137	—	13 616	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	65 244	33 039	14 916	7 784	3 823	3 309	—	17 289	—
Finanz- und Steuerverwaltung	13 170	4 327	6 751	2 095	1 729	2 927	—	2 091	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	898	518	253	135	65	53	—	127	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>547 546</b>	<b>198 092</b>	<b>152 494</b>	<b>61 133</b>	<b>39 775</b>	<b>51 586</b>	—	<b>196 960</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	5 592	2 238	2 521	1 131	907	483	—	834	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>553 138</b>	<b>200 330</b>	<b>155 015</b>	<b>62 265</b>	<b>40 681</b>	<b>52 069</b>	—	<b>197 793</b>	—
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	4 828	2 870	86	46	20	20	—	1 872	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Schulen	2 716	895	1 087	342	288	457	—	734	—
3 Kultur	125	117	6	5	1	—	—	2	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	103 341	18 908	11 526	6 955	3 550	1 021	—	72 906	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	1 581	401	58	39	7	12	—	1 122	—
6 Bau- und Wohnungswesen	6 224	1 597	671	328	61	282	—	3 956	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	11 047	2 077	257	135	66	56	—	8 713	—
Finanz- und Steuerverwaltung	46	2	15	5	6	5	—	29	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	15	—	—	—	—	—	—	15	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>129 922</b>	<b>26 867</b>	<b>13 707</b>	<b>7 855</b>	<b>3 998</b>	<b>1 853</b>	—	<b>89 349</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	49	—	49	—	8	41	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>129 971</b>	<b>26 867</b>	<b>13 755</b>	<b>7 855</b>	<b>4 006</b>	<b>1 894</b>	—	<b>89 349</b>	—
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	5 786	1 650	1 899	682	628	589	—	2 237	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Schulen	12 181	4 894	6 775	2 850	2 389	1 536	—	512	—
3 Kultur	2 549	2 404	132	82	44	6	—	14	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	21 801	7 210	4 995	3 088	1 287	620	—	9 595	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	40 708	18 415	9 960	8 241	1 598	121	—	12 333	—
6 Bau- und Wohnungswesen	10 698	5 153	3 806	1 488	924	1 394	—	1 739	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	29 922	15 558	6 205	3 665	1 468	1 073	—	8 158	—
Finanz- und Steuerverwaltung	2 018	355	1 207	346	276	585	—	456	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	429	288	82	51	17	13	—	60	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>126 082</b>	<b>55 927</b>	<b>35 060</b>	<b>20 492</b>	<b>8 630</b>	<b>5 938</b>	—	<b>35 104</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	3 092	1 484	1 362	530	643	189	—	245	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>129 183</b>	<b>57 412</b>	<b>36 422</b>	<b>21 023</b>	<b>9 273</b>	<b>6 126</b>	—	<b>35 349</b>	—
<b>d. Zuschussbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	43 506	11 007	23 783	4 235	6 436	13 111	—	8 716	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	19 161	5 582	—	—	—	—	—	13 579	—
2 Schulen	54 675	18 787	29 390	8 020	6 504	14 866	—	6 498	—
3 Kultur	7 776	7 154	398	249	73	76	—	224	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	52 617	20 222	12 861	3 992	3 585	5 283	—	19 534	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	17 296	8 513	3 192	1 748	749	696	—	5 590	—
6 Bau- und Wohnungswesen	45 209	23 155	14 269	5 545	4 341	4 383	—	7 785	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	23 173	15 397	7 495	3 680	1 981	1 834	—	281	—
Finanz- und Steuerverwaltung	11 056	3 971	5 503	1 745	1 446	2 312	—	1 582	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	454	230	171	84	48	40	—	53	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>274 922</b>	<b>114 019</b>	<b>97 062</b>	<b>29 298</b>	<b>25 163</b>	<b>42 601</b>	—	<b>63 840</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	2 446	754	1 104	601	256	247	—	589	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>277 368</b>	<b>114 773</b>	<b>98 166</b>	<b>29 898</b>	<b>25 419</b>	<b>42 849</b>	—	<b>64 429</b>	—

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

30. Nordrhein-Westfalen

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					Ämter
				über 10000 Ein- wohner	mit 3001 bis 10000 Ein- wohner	bis 3000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	120866	61777	43454	14377	8170	3864	17043	15392	243
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	67704	50710	890	547	100	24	218	16103	—
2 Schulen	196356	106924	78012	40445	20403	15586	1578	11420	—
3 Kultur	44079	40479	3027	1946	386	624	70	573	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	373290	178117	39074	22425	9081	4628	2939	156094	6
5 Gesundheits- und Jugendpflege	92733	62719	14417	9605	2853	634	1325	15597	—
6 Bau- und Wohnungswesen	211044	127603	64068	29898	19547	11132	3491	18469	905
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	206620	138783	52669	30692	9765	3771	8442	15046	121
Finanz- und Steuerverwaltung	40029	21459	16118	7332	2604	527	5655	2422	31
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	2560	1935	483	319	93	39	33	142	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>1355282</b>	<b>790506</b>	<b>312212</b>	<b>157586</b>	<b>73002</b>	<b>40829</b>	<b>40794</b>	<b>251258</b>	<b>1306</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	30568	20326	8398	5224	1926	1116	132	1798	45
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1385849</b>	<b>810832</b>	<b>320610</b>	<b>162810</b>	<b>74928</b>	<b>41945</b>	<b>40926</b>	<b>253056</b>	<b>1351</b>
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	13554	7859	2108	1129	494	134	350	3588	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	23735	23735	—	—	—	—	—	—	—
2 Schulen	25242	12849	10897	4671	3295	2835	97	1495	—
3 Kultur	2260	2040	161	130	27	2	2	59	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	149488	59359	230	216	9	5	0	89899	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	7754	4223	1180	504	421	143	111	2350	—
6 Bau- und Wohnungswesen	63031	45606	11758	5558	4234	1781	185	5667	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	35349	19325	10765	4378	1863	558	3967	5258	—
Finanz- und Steuerverwaltung	283	233	33	18	3	0	12	17	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>320696</b>	<b>175229</b>	<b>37133</b>	<b>16605</b>	<b>10346</b>	<b>5458</b>	<b>4724</b>	<b>108333</b>	<b>—</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	61	—	61	5	32	25	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>320757</b>	<b>175229</b>	<b>37194</b>	<b>16609</b>	<b>10378</b>	<b>5483</b>	<b>4724</b>	<b>108333</b>	<b>—</b>
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	17046	10983	4019	1315	804	233	1667	2031	13
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	1103	1084	18	18	—	—	—	1	—
2 Schulen	32328	18855	12470	7657	3074	1163	576	1003	—
3 Kultur	10261	9562	648	566	39	34	8	51	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	54795	30827	8642	5678	1913	591	460	15326	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	44471	30278	8140	5740	1333	247	820	6053	—
6 Bau- und Wohnungswesen	20926	15115	4329	2440	1111	636	142	1473	9
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	82225	57324	17409	11891	3400	876	1242	7492	—
Finanz- und Steuerverwaltung	4713	2172	2267	737	457	215	858	272	2
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	514	339	123	67	29	13	15	52	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>268381</b>	<b>176537</b>	<b>58065</b>	<b>36108</b>	<b>12160</b>	<b>4008</b>	<b>5789</b>	<b>33754</b>	<b>24</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	11149	7242	2942	2298	360	205	80	964	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>279530</b>	<b>183780</b>	<b>61008</b>	<b>38406</b>	<b>12519</b>	<b>4213</b>	<b>5869</b>	<b>34718</b>	<b>24</b>
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	89528	42929	36620	11884	6508	3470	14759	9750	229
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	41044	24070	872	529	100	24	218	16102	—
2 Schulen	137135	75131	53180	27368	13703	11349	761	8824	—
3 Kultur	31482	28814	2206	1241	318	587	60	462	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	145462	87390	28509	15555	6709	3768	2477	29557	6
5 Gesundheits- und Jugendpflege	40220	28152	4946	3267	1067	238	375	7121	—
6 Bau- und Wohnungswesen	126801	66861	47740	21845	14132	8660	3103	11303	896
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	88452	62075	23979	14318	4439	2311	2912	2276	121
Finanz- und Steuerverwaltung	34725	19054	13509	6453	2118	300	4639	2133	29
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	2046	1596	360	252	63	26	18	90	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>736895</b>	<b>436072</b>	<b>211923</b>	<b>102712</b>	<b>49157</b>	<b>30732</b>	<b>29321</b>	<b>87619</b>	<b>1282</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	19354	13084	5391	2922	1535	882	52	834	45
<b>Gesamtsumme</b>	<b>756249</b>	<b>449156</b>	<b>217314</b>	<b>105634</b>	<b>50691</b>	<b>31614</b>	<b>29374</b>	<b>88453</b>	<b>1327</b>

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

31. Hessen

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung —	41 724	12 776	21 178	2 230	6 894	12 054	—	6 894	877
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	22 706	18 464	4 218	2 078	2 101	38	—	24	—
2 Schulen	35 338	18 481	12 491	4 107	3 351	5 033	—	4 203	163
3 Kultur	13 907	11 325	1 463	287	245	931	—	75	513
4 Fürsorge und Jugendhilfe	119 707	34 826	12 492	2 698	3 770	6 024	—	62 124	10 265
5 Gesundheits- und Jugendpflege	46 813	25 426	6 213	2 883	2 317	1 012	—	7 865	7 309
6 Bau- und Wohnungswesen	67 245	26 266	20 021	5 675	6 907	7 439	—	7 590	13 367
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	59 417	32 886	20 821	5 050	5 309	10 462	—	4 943	767
Finanz- und Steuerverwaltung	12 841	5 982	5 610	830	1 732	2 096	—	937	311
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	602	336	218	52	119	48	—	20	28
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>420 299</b>	<b>187 300</b>	<b>104 724</b>	<b>25 940</b>	<b>32 745</b>	<b>46 040</b>	—	<b>94 675</b>	<b>33 600</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	8 969	4 673	3 572	1 143	1 211	1 219	—	629	95
<b>Gesamtsumme</b>	<b>429 268</b>	<b>191 973</b>	<b>108 297</b>	<b>27 083</b>	<b>33 956</b>	<b>47 258</b>	—	<b>95 304</b>	<b>33 695</b>
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	2 227	1 386	116	65	30	20	—	725	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	10 340	8 637	1 703	883	814	6	—	—	—
2 Schulen	5 344	3 059	1 439	716	426	297	—	846	1
3 Kultur	73	63	8	0	2	6	—	1	1
4 Fürsorge und Jugendhilfe	45 000	6 965	228	40	69	119	—	36 432	1 374
5 Gesundheits- und Jugendpflege	892	423	81	71	1	10	—	383	—
6 Bau- und Wohnungswesen	10 706	978	857	102	153	602	—	1 626	7 245
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	683	558	117	34	36	48	—	8	—
Finanz- und Steuerverwaltung	16	4	2	—	1	1	—	10	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>75 280</b>	<b>22 073</b>	<b>4 552</b>	<b>1 911</b>	<b>1 533</b>	<b>1 108</b>	—	<b>40 035</b>	<b>8 620</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	223	0	196	—	113	83	—	26	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>75 503</b>	<b>22 074</b>	<b>4 747</b>	<b>1 911</b>	<b>1 646</b>	<b>1 191</b>	—	<b>40 061</b>	<b>8 620</b>
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	3 553	972	1 682	239	623	820	—	874	25
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	1 062	914	148	68	79	1	—	0	—
2 Schulen	3 227	1 202	1 902	516	337	1 048	—	114	10
3 Kultur	3 002	2 774	213	59	72	82	—	4	11
4 Fürsorge und Jugendhilfe	16 371	6 088	3 241	736	1 000	1 505	—	5 886	1 157
5 Gesundheits- und Jugendpflege	27 190	13 351	3 673	1 908	1 673	92	—	3 693	6 472
6 Bau- und Wohnungswesen	6 151	3 345	2 396	519	820	1 058	—	231	178
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	24 842	14 053	9 239	2 385	2 150	4 704	—	860	690
Finanz- und Steuerverwaltung	1 174	577	412	109	184	119	—	103	82
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	534	300	160	31	74	55	—	50	24
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>87 105</b>	<b>43 575</b>	<b>23 066</b>	<b>6 569</b>	<b>7 013</b>	<b>9 484</b>	—	<b>11 816</b>	<b>8 648</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	2 093	459	1 500	468	584	448	—	135	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>89 198</b>	<b>44 033</b>	<b>24 566</b>	<b>7 036</b>	<b>7 597</b>	<b>9 932</b>	—	<b>11 951</b>	<b>8 648</b>
<b>d. Zuschussbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	35 805	10 418	19 268	1 925	6 196	11 147	—	5 268	852
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	11 300	8 914	2 364	1 125	1 208	31	—	22	—
2 Schulen	26 371	14 152	8 887	2 787	2 467	3 634	—	3 179	153
3 Kultur	10 806	9 008	1 232	227	171	833	—	69	497
4 Fürsorge und Jugendhilfe	45 821	20 451	8 966	1 904	2 684	4 378	—	10 506	5 898
5 Gesundheits- und Jugendpflege	18 376	11 637	2 354	902	626	826	—	3 547	837
6 Bau- und Wohnungswesen	49 571	21 934	16 642	5 049	5 879	5 713	—	5 699	5 297
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	33 521	18 253	11 132	2 604	2 998	5 531	—	4 060	77
Finanz- und Steuerverwaltung	11 638	5 402	5 194	771	1 546	2 877	—	813	229
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	68	36	58	21	44	7	—	30	4
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>243 278</b>	<b>120 204</b>	<b>76 097</b>	<b>17 317</b>	<b>23 818</b>	<b>34 962</b>	—	<b>33 132</b>	<b>13 845</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	6 647	4 214	1 370	675	514	682	—	467	95
<b>Gesamtsumme</b>	<b>249 925</b>	<b>124 418</b>	<b>77 967</b>	<b>17 992</b>	<b>24 332</b>	<b>35 644</b>	—	<b>33 599</b>	<b>13 940</b>

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

32. Württemberg-Baden

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10000 Ein- wohner	mit 3001 bis 10000 Ein- wohner	bis 3000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	39 936	13 668	22 630	4 395	5 518	12 717	—	3 639	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	21 195	16 465	4 730	3 946	785	—	—	—	—
2 Schulen	44 858	18 892	23 492	8 289	5 666	9 536	—	2 475	—
3 Kultur	8 801	7 676	1 061	441	238	382	—	64	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	82 256	25 698	9 561	7 384	906	1 270	—	41 720	5 278
5 Gesundheits- und Jugendpflege	41 251	23 268	5 651	3 093	1 405	1 153	—	12 331	—
6 Bau- und Wohnungswesen	68 518	35 571	25 272	9 444	7 430	8 398	—	7 675	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	66 245	31 587	27 975	8 274	7 005	12 696	—	6 682	—
Finanz- und Steuerverwaltung	10 703	4 498	4 981	1 796	1 454	1 730	—	1 224	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	172	140	22	7	6	8	—	11	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>383 935</b>	<b>177 463</b>	<b>125 374</b>	<b>47 069</b>	<b>30 414</b>	<b>47 891</b>	—	<b>75 821</b>	<b>5 278</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	11 081	6 001	4 949	1 988	954	2 007	—	131	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>395 017</b>	<b>183 464</b>	<b>130 324</b>	<b>49 058</b>	<b>31 368</b>	<b>49 898</b>	—	<b>75 951</b>	<b>5 278</b>
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	67	9	58	40	3	15	—	—	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	10 436	8 092	2 344	1 953	391	—	—	—	—
2 Schulen	599	238	340	123	68	149	—	21	—
3 Kultur	228	214	12	6	6	0	—	2	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	38 002	5 260	2 849	2 720	47	82	—	29 027	866
5 Gesundheits- und Jugendpflege	114	9	9	0	1	8	—	95	—
6 Bau- und Wohnungswesen	7 313	4 490	853	354	374	124	—	1 969	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	446	136	260	34	86	139	—	51	—
Finanz- und Steuerverwaltung	24	0	23	2	6	15	—	0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>57 228</b>	<b>18 449</b>	<b>6 748</b>	<b>5 233</b>	<b>981</b>	<b>534</b>	—	<b>31 166</b>	<b>866</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	30	—	30	—	—	30	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>57 258</b>	<b>18 449</b>	<b>6 778</b>	<b>5 233</b>	<b>981</b>	<b>563</b>	—	<b>31 166</b>	<b>866</b>
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	4 897	2 203	2 299	1 018	492	789	—	396	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	1 755	1 665	90	80	9	—	—	—	—
2 Schulen	7 488	3 250	4 093	2 169	990	934	—	145	—
3 Kultur	2 224	2 031	188	88	56	44	—	4	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	12 742	4 391	2 786	1 951	361	474	—	4 857	709
5 Gesundheits- und Jugendpflege	26 600	12 535	3 685	2 194	891	600	—	10 380	—
6 Bau- und Wohnungswesen	9 450	4 381	4 473	1 864	1 481	1 129	—	596	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	24 366	13 934	9 481	3 815	2 172	3 495	—	951	—
Finanz- und Steuerverwaltung	805	257	441	116	98	227	—	106	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	464	321	103	53	23	28	—	38	2
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>90 782</b>	<b>44 968</b>	<b>27 640</b>	<b>13 348</b>	<b>6 573</b>	<b>7 719</b>	—	<b>17 473</b>	<b>711</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	6 193	3 609	2 583	1 720	232	632	—	1	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>96 985</b>	<b>48 577</b>	<b>30 223</b>	<b>15 068</b>	<b>6 805</b>	<b>8 350</b>	—	<b>17 475</b>	<b>711</b>
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	34 303	11 448	20 160	3 336	5 022	11 802	—	2 695	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	9 005	6 708	2 297	1 913	384	—	—	—	—
2 Schulen	35 779	15 243	18 294	5 772	4 431	8 090	—	2 242	—
3 Kultur	6 345	5 431	857	345	176	337	—	57	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	29 064	15 620	3 437	2 226	497	715	—	6 443	3 563
5 Gesundheits- und Jugendpflege	14 474	10 723	1 915	871	507	536	—	1 836	—
6 Bau- und Wohnungswesen	50 916	26 014	19 860	7 198	5 542	7 120	—	5 042	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	39 209	17 490	16 046	3 852	4 138	8 056	—	5 673	—
Finanz- und Steuerverwaltung	9 874	4 240	4 516	1 678	1 350	1 488	—	1 118	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	292	181	82	46	17	19	—	27	2
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>228 676</b>	<b>112 735</b>	<b>87 301</b>	<b>27 146</b>	<b>22 038</b>	<b>38 125</b>	—	<b>25 079</b>	<b>3 562</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	4 848	2 392	2 327	269	722	1 336	—	129	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>233 524</b>	<b>115 127</b>	<b>89 628</b>	<b>27 414</b>	<b>22 753</b>	<b>39 461</b>	—	<b>25 208</b>	<b>3 562</b>

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen  
33. Bayern  
— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Land- kreise	Be- zirks- ver- bände
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	73 307	26 419	35 863	1 326	10 385	24 152	—	10 961	65
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	31 441	27 771	3 661	889	2 718	53	—	10	—
2 Schulen	74 297	31 439	21 618	1 430	7 360	12 828	—	2 338	18 902
3 Kultur	16 197	13 640	2 262	181	551	1 530	—	151	144
4 Fürsorge und Jugendhilfe	239 785	66 720	8 854	882	4 006	3 967	—	141 617	22 594
5 Gesundheits- und Jugendpflege	77 125	38 934	8 301	1 579	4 819	1 903	—	16 876	13 013
6 Bau- und Wohnungswesen	101 554	49 996	24 046	2 044	11 367	10 635	—	18 573	8 939
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	112 649	65 223	23 513	2 178	8 053	13 283	—	21 623	2 290
Finanz- und Steuerverwaltung	19 375	8 820	8 358	530	2 890	4 937	—	2 196	2
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	474	239	200	19	73	108	—	31	4
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>746 205</b>	<b>329 201</b>	<b>136 675</b>	<b>11 058</b>	<b>52 221</b>	<b>73 396</b>	—	<b>214 377</b>	<b>65 952</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	17 609	12 827	4 275	824	1 881	1 570	—	451	55
<b>Gesamtsumme</b>	<b>763 814</b>	<b>342 028</b>	<b>140 951</b>	<b>11 882</b>	<b>54 103</b>	<b>74 966</b>	—	<b>214 828</b>	<b>66 007</b>
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	1 179	990	83	—	74	9	—	102	4
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	16 469	14 314	2 152	529	1 623	—	—	3	—
2 Schulen	7 734	5 488	1 759	311	1 132	317	—	171	316
3 Kultur	841	808	34	20	13	1	—	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	127 095	20 969	3	—	2	0	—	100 246	5 877
5 Gesundheits- und Jugendpflege	3 198	2 628	56	—	55	1	—	450	64
6 Bau- und Wohnungswesen	18 767	13 347	19 399	42	762	1 134	—	3 475	6
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 515	1 011	476	53	307	115	—	28	—
Finanz- und Steuerverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>176 799</b>	<b>59 556</b>	<b>6 501</b>	<b>955</b>	<b>3 968</b>	<b>1 579</b>	—	<b>104 475</b>	<b>6 267</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	871	85	786	—	476	310	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>177 670</b>	<b>59 641</b>	<b>7 287</b>	<b>955</b>	<b>4 444</b>	<b>1 889</b>	—	<b>104 475</b>	<b>6 267</b>
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	12 253	7 142	4 015	293	1 552	2 170	—	1 094	2
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	2 701	2 588	113	11	98	4	—	—	—
2 Schulen	10 061	5 631	3 401	198	1 222	1 981	—	86	943
3 Kultur	4 556	4 130	422	86	223	114	—	4	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	29 669	12 165	6 425	729	3 063	2 633	—	9 438	1 641
5 Gesundheits- und Jugendpflege	53 501	23 951	7 240	1 433	4 325	1 482	—	11 637	10 474
6 Bau- und Wohnungswesen	15 090	10 094	3 361	383	1 804	1 174	—	1 615	20
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	62 067	40 453	12 200	1 056	3 939	7 205	—	9 254	160
Finanz- und Steuerverwaltung	1 909	739	1 004	66	342	597	—	165	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	716	556	96	11	44	41	—	49	14
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>192 523</b>	<b>107 449</b>	<b>38 279</b>	<b>4 267</b>	<b>16 611</b>	<b>17 401</b>	—	<b>33 541</b>	<b>13 254</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	4 872	2 932	1 905	601	743	561	—	35	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>197 395</b>	<b>110 381</b>	<b>40 184</b>	<b>4 867</b>	<b>17 354</b>	<b>17 962</b>	—	<b>33 576</b>	<b>13 255</b>
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	59 803	18 256	31 724	1 031	8 750	21 944	—	9 765	58
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	12 267	10 868	1 391	350	993	49	—	7	—
2 Schulen	54 915	19 816	15 520	832	4 587	10 101	—	1 961	17 618
3 Kultur	10 784	8 697	1 796	75	313	1 408	—	146	144
4 Fürsorge und Jugendhilfe	78 269	32 003	2 412	146	936	1 330	—	30 113	13 740
5 Gesundheits- und Jugendpflege	20 336	12 345	982	144	424	414	—	4 534	2 475
6 Bau- und Wohnungswesen	67 492	26 554	18 572	1 609	8 757	8 206	—	13 451	8 914
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	48 640	23 735	10 765	1 065	3 789	5 912	—	12 011	2 129
Finanz- und Steuerverwaltung	17 392	8 081	7 353	465	2 548	4 340	—	1 956	2
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	242	318	104	8	30	66	—	18	10
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>369 656</b>	<b>160 038</b>	<b>90 621</b>	<b>5 723</b>	<b>31 127</b>	<b>53 771</b>	—	<b>73 927</b>	<b>45 071</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	11 844	9 810	1 563	223	659	681	—	416	55
<b>Gesamtsumme</b>	<b>381 500</b>	<b>169 848</b>	<b>92 184</b>	<b>5 946</b>	<b>31 786</b>	<b>54 451</b>	—	<b>74 343</b>	<b>45 125</b>

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

34. Rheinland-Pfalz

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					Ämter
				über 10000 Ein- wohner	mit 3001 bis 10000 Ein- wohner	bis 3000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	30 146	6 985	18 686	1 451	3 310	9 083	4 842	4 439	36
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	3 195	1 672	1 464	392	772	156	143	60	—
2 Schulen	20 003	6 197	10 651	1 980	2 585	5 896	190	2 651	504
3 Kultur	5 410	4 535	625	151	117	345	12	110	140
4 Fürsorge und Jugendhilfe	53 751	19 050	8 152	1 672	2 249	3 693	537	25 118	1 431
5 Gesundheits- und Jugendpflege	15 549	9 589	2 433	788	880	710	55	2 010	1 516
6 Bau- und Wohnungswesen	31 741	12 311	13 095	1 849	3 742	6 826	678	6 326	10
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	44 181	17 574	19 438	2 590	4 494	9 928	2 425	6 906	264
Finanz- und Steuerverwaltung	10 855	3 651	6 376	954	1 057	1 970	2 395	743	85
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	650	435	187	112	33	32	10	26	2
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>215 483</b>	<b>81 998</b>	<b>81 106</b>	<b>11 940</b>	<b>19 240</b>	<b>38 649</b>	<b>11 286</b>	<b>48 390</b>	<b>3 988</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	6 343	3 729	2 340	391	477	1 457	16	274	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>221 826</b>	<b>85 727</b>	<b>83 446</b>	<b>12 331</b>	<b>19 717</b>	<b>40 096</b>	<b>11 302</b>	<b>48 664</b>	<b>3 988</b>
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	3 061	1 192	601	58	114	323	106	1 268	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	407	—	386	—	355	—	31	22	—
2 Schulen	1 316	483	468	103	107	238	20	364	—
3 Kultur	167	157	5	2	0	2	—	5	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	12 304	2 880	1	1	—	—	—	8 125	1 298
5 Gesundheits- und Jugendpflege	547	217	11	11	0	1	—	319	—
6 Bau- und Wohnungswesen	4 298	1 750	1 143	31	461	651	—	1 405	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7 677	1 387	2 205	171	402	763	868	4 086	—
Finanz- und Steuerverwaltung	4	4	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>29 781</b>	<b>8 070</b>	<b>4 819</b>	<b>378</b>	<b>1 439</b>	<b>1 978</b>	<b>1 025</b>	<b>15 594</b>	<b>1 298</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	8	—	—	—	—	—	—	8	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>29 789</b>	<b>8 070</b>	<b>4 819</b>	<b>378</b>	<b>1 439</b>	<b>1 978</b>	<b>1 025</b>	<b>15 602</b>	<b>1 298</b>
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	3 317	978	1 985	223	377	694	692	354	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	126	3	123	7	33	79	3	—	—
2 Schulen	4 413	1 536	2 422	563	629	1 182	48	381	74
3 Kultur	1 542	1 363	159	45	40	73	1	16	3
4 Fürsorge und Jugendhilfe	4 137	1 857	618	207	219	188	4	1 545	117
5 Gesundheits- und Jugendpflege	10 002	6 747	1 505	604	631	266	4	1 003	748
6 Bau- und Wohnungswesen	4 622	2 055	2 205	173	412	1 558	62	339	22
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	20 032	9 283	8 577	1 102	2 036	5 120	320	2 076	95
Finanz- und Steuerverwaltung	2 095	410	560	35	130	196	199	71	1 054
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	211	182	16	16	—	—	—	13	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>50 497</b>	<b>24 415</b>	<b>18 170</b>	<b>2 973</b>	<b>4 508</b>	<b>9 355</b>	<b>1 333</b>	<b>5 798</b>	<b>2 114</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	2 243	1 460	657	72	51	533	1	126	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>52 741</b>	<b>25 875</b>	<b>18 827</b>	<b>3 046</b>	<b>4 559</b>	<b>9 888</b>	<b>1 334</b>	<b>5 924</b>	<b>2 114</b>
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	23 590	4 811	15 945	1 170	2 768	8 061	3 946	2 798	36
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	2 662	1 668	955	385	384	77	108	38	—
2 Schulen	13 871	4 073	7 527	1 252	1 741	4 412	122	1 842	430
3 Kultur	3 685	3 004	456	103	76	266	10	89	136
4 Fürsorge und Jugendhilfe	30 394	14 195	7 319	1 448	1 995	3 364	513	8 862	17
5 Gesundheits- und Jugendpflege	4 921	2 617	877	171	248	411	46	659	768
6 Bau- und Wohnungswesen	22 629	8 478	9 609	1 643	2 812	4 548	606	4 555	13
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	16 161	6 890	8 447	1 315	2 005	3 978	1 149	656	169
Finanz- und Steuerverwaltung	8 741	3 237	5 801	919	912	1 774	2 196	672	969
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	439	252	172	97	33	32	10	13	2
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>127 094</b>	<b>49 226</b>	<b>57 107</b>	<b>8 502</b>	<b>12 974</b>	<b>26 924</b>	<b>8 707</b>	<b>20 185</b>	<b>576</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	4 036	2 269	1 621	303	426	878	15	140	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>131 125</b>	<b>51 495</b>	<b>58 729</b>	<b>8 804</b>	<b>13 400</b>	<b>27 802</b>	<b>8 722</b>	<b>20 325</b>	<b>576</b>

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

35. Baden

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					Ämter
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	16 276	2 532	12 447	1 073	3 416	7 958	—	1 296	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	759	445	314	286	28	—	—	—	—
2 Schulen	6 395	1 613	3 370	454	1 111	1 805	—	1 412	—
3 Kultur	3 197	2 258	868	139	306	424	—	71	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	24 101	5 242	3 692	1 813	799	1 081	—	15 167	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	8 616	2 417	5 871	2 576	2 072	1 223	—	328	—
6 Bau- und Wohnungswesen	15 194	5 672	7 231	1 888	2 103	3 241	—	2 291	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	22 426	5 976	14 239	2 885	3 247	8 107	—	2 211	—
Finanz- und Steuerverwaltung	4 575	903	3 370	627	1 284	1 459	—	303	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	21	4	14	2	4	7	—	3	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>101 560</b>	<b>27 061</b>	<b>51 417</b>	<b>11 743</b>	<b>14 370</b>	<b>25 304</b>	—	<b>23 062</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbvermögens	4 280	1 326	2 511	761	507	1 244	—	443	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>105 839</b>	<b>28 386</b>	<b>53 928</b>	<b>12 504</b>	<b>14 877</b>	<b>26 548</b>	—	<b>23 525</b>	—
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	1 084	456	142	129	4	10	—	486	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Schulen	77	—	77	—	28	50	—	—	—
3 Kultur	8	—	8	—	8	—	—	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	9 331	1 354	414	370	14	29	—	7 564	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	14	0	13	—	2	11	—	—	—
6 Bau- und Wohnungswesen	246	145	101	1	57	44	—	—	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	82	6	75	0	30	45	—	—	—
Finanz- und Steuerverwaltung	14	—	14	—	3	11	—	—	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>10 857</b>	<b>1 962</b>	<b>846</b>	<b>500</b>	<b>146</b>	<b>200</b>	—	<b>8 049</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbvermögens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10 857</b>	<b>1 962</b>	<b>846</b>	<b>500</b>	<b>146</b>	<b>200</b>	—	<b>8 049</b>	—
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	1 902	587	1 258	138	610	511	—	57	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	0	—	0	0	—	—	—	—	—
2 Schulen	3 023	1 366	1 365	564	468	333	—	292	—
3 Kultur	727	596	124	32	84	8	—	7	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	3 617	707	638	361	108	170	—	2 271	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	6 695	1 403	5 121	2 273	1 996	852	—	172	—
6 Bau- und Wohnungswesen	3 727	2 862	857	233	224	400	—	8	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5 866	2 312	3 297	1 411	757	1 129	—	257	—
Finanz- und Steuerverwaltung	793	457	330	116	55	159	—	6	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	31	—	31	—	11	19	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>26 381</b>	<b>10 291</b>	<b>13 021</b>	<b>5 129</b>	<b>4 312</b>	<b>3 581</b>	—	<b>3 069</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbvermögens	347	207	140	—	48	92	—	0	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>26 727</b>	<b>10 498</b>	<b>13 161</b>	<b>5 129</b>	<b>4 359</b>	<b>3 673</b>	—	<b>3 069</b>	—
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	13 197	1 479	10 973	806	2 801	7 366	—	745	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	759	445	314	286	28	—	—	—	—
2 Schulen	3 048	220	1 714	130	538	1 306	—	1 114	—
3 Kultur	2 456	1 657	735	106	213	416	—	64	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	9 247	1 917	2 198	640	677	881	—	5 132	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	1 882	1 013	712	303	61	348	—	156	—
6 Bau- und Wohnungswesen	11 146	2 652	6 259	1 654	1 817	2 788	—	2 234	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15 933	3 651	10 327	1 474	2 245	6 608	—	1 954	—
Finanz- und Steuerverwaltung	3 758	446	3 026	511	1 226	1 288	—	286	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	10	4	17	2	7	12	—	3	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>61 415</b>	<b>13 484</b>	<b>36 242</b>	<b>5 654</b>	<b>9 599</b>	<b>20 989</b>	—	<b>11 689</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbvermögens	3 933	1 119	2 372	761	459	1 152	—	443	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>65 348</b>	<b>14 603</b>	<b>38 614</b>	<b>6 415</b>	<b>10 058</b>	<b>22 140</b>	—	<b>12 131</b>	—

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

36. Württemberg-Hohenzollern

— 1000 DM —

Verwaltungs-zweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Land- kreise	Be- zirks- ver- bände
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	13 860	—	12 080	2 637	2 729	6 714	—	1 733	47
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	1	—	1	1	—	—	—	—	—
2 Schulen	14 343	—	13 753	4 694	3 633	5 427	—	589	—
3 Kultur	987	—	962	410	255	297	—	21	4
4 Fürsorge und Jugendhilfe	18 244	—	4 808	2 682	1 210	916	—	11 851	1 584
5 Gesundheits- und Jugendpflege	9 599	—	3 731	2 209	821	701	—	5 838	30
6 Bau- und Wohnungswesen	16 426	—	10 963	4 748	3 254	2 962	—	4 924	539
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15 002	—	12 280	4 780	2 686	4 813	—	2 665	57
Finanz- und Steuerverwaltung	2 974	—	2 745	1 059	887	798	—	219	10
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	33	—	11	0	0	11	—	21	1
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>91 468</b>	—	<b>61 334</b>	<b>23 221</b>	<b>15 477</b>	<b>22 637</b>	—	<b>7 861</b>	<b>2 273</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	1 815	—	1 690	684	637	369	—	125	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>93 283</b>	—	<b>63 025</b>	<b>23 905</b>	<b>16 114</b>	<b>23 096</b>	—	<b>27 986</b>	<b>2 273</b>
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	703	—	465	181	153	131	—	239	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Schulen	239	—	221	72	24	125	—	18	—
3 Kultur	1	—	1	0	1	—	—	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	5 229	—	127	109	9	10	—	4 893	209
5 Gesundheits- und Jugendpflege	45	—	16	16	0	0	—	—	29
6 Bau- und Wohnungswesen	2 325	—	1 178	597	397	184	—	826	321
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2 408	—	491	216	105	170	—	1 917	—
Finanz- und Steuerverwaltung	9	—	9	8	—	0	—	—	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>10 958</b>	—	<b>2 507</b>	<b>1 199</b>	<b>688</b>	<b>620</b>	—	<b>7 893</b>	<b>539</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	474	—	474	312	162	—	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>11 432</b>	—	<b>2 981</b>	<b>1 511</b>	<b>850</b>	<b>620</b>	—	<b>7 893</b>	<b>539</b>
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	1 377	—	1 152	485	277	390	—	217	8
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Schulen	2 762	—	2 750	1 265	709	776	—	12	—
3 Kultur	229	—	229	58	161	10	—	0	0
4 Fürsorge und Jugendhilfe	4 400	—	1 688	928	602	157	—	2 515	198
5 Gesundheits- und Jugendpflege	7 572	—	2 647	1 518	672	457	—	4 921	4
6 Bau- und Wohnungswesen	2 154	—	1 980	835	718	427	—	141	33
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5 003	—	4 655	2 155	1 138	1 363	—	290	57
Finanz- und Steuerverwaltung	373	—	345	62	137	147	—	22	6
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	52	—	23	14	2	6	—	29	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>23 921</b>	—	<b>15 468</b>	<b>7 319</b>	<b>4 417</b>	<b>3 732</b>	—	<b>8 147</b>	<b>306</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	681	—	674	329	285	60	—	7	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>24 602</b>	—	<b>16 143</b>	<b>7 648</b>	<b>4 703</b>	<b>3 792</b>	—	<b>8 154</b>	<b>306</b>
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	11 107	—	10 385	1 971	2 286	6 128	—	683	39
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	1	—	1	1	—	—	—	—	—
2 Schulen	10 885	—	10 417	3 233	2 659	4 525	—	468	—
3 Kultur	754	—	730	352	91	287	—	21	3
4 Fürsorge und Jugendhilfe	7 296	—	2 651	1 354	548	749	—	3 531	1 114
5 Gesundheits- und Jugendpflege	1 933	—	1 047	676	135	237	—	888	3
6 Bau- und Wohnungswesen	11 867	—	7 757	3 306	2 109	2 342	—	3 932	178
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6 889	—	6 519	2 366	1 402	2 751	—	370	0
Finanz- und Steuerverwaltung	2 588	—	2 386	989	746	652	—	197	5
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	19	—	11	14	2	4	—	9	1
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>53 302</b>	—	<b>41 882</b>	<b>14 233</b>	<b>9 974</b>	<b>17 675</b>	—	<b>10 063</b>	<b>1 338</b>
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	660	—	542	43	190	309	—	118	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>53 962</b>	—	<b>42 423</b>	<b>14 276</b>	<b>10 163</b>	<b>17 984</b>	—	<b>10 201</b>	<b>1 338</b>

noch: D. Reinausgaben, zweckgebundene Zuweisungen vom Land, spezielle Deckungsmittel  
und Zuschußbedarf nach Einzelplänen, Art der Gebietskörperschaften / Größenklassen

37. Kreis Lindau  
— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Be- zirks- ver- bände
			zu- sam- men	Gemeinden			Ämter		
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>a. Reinausgaben</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	691	181	372	—	69	302	—	138	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	235	220	15	—	15	—	—	—	—
2 Schulen	601	397	197	—	85	112	—	7	—
3 Kultur	260	251	9	—	2	7	—	0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	1 203	159	62	—	8	55	—	982	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	619	10	267	—	76	191	—	342	—
6 Bau- und Wohnungswesen	567	321	215	—	50	165	—	31	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 136	731	232	—	47	185	—	173	—
Finanz- und Steuerverwaltung	157	76	64	—	22	42	—	17	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0	—	0	—	—	0	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>5 469</b>	<b>2 346</b>	<b>1 433</b>	—	<b>374</b>	<b>1 059</b>	—	<b>1 690</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbvermögens	274	189	75	—	50	25	—	10	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5 743</b>	<b>2 535</b>	<b>1 508</b>	—	<b>424</b>	<b>1 084</b>	—	<b>1 700</b>	—
<b>b. Zweckgebundene Zuweisungen vom Land</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	73	—	12	—	—	12	—	62	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	138	123	15	—	15	—	—	—	—
2 Schulen	258	209	49	—	28	22	—	—	—
3 Kultur	209	209	—	—	—	—	—	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	413	10	19	—	1	18	—	384	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	84	—	34	—	20	14	—	50	—
6 Bau- und Wohnungswesen	128	15	110	—	2	108	—	3	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	629	349	157	—	15	142	—	123	—
Finanz- und Steuerverwaltung	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>1 934</b>	<b>915</b>	<b>396</b>	—	<b>80</b>	<b>316</b>	—	<b>623</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbvermögens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1 934</b>	<b>915</b>	<b>396</b>	—	<b>80</b>	<b>316</b>	—	<b>623</b>	—
<b>c. Spezielle Deckungsmittel</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	112	36	43	—	6	37	—	33	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	5	4	0	—	0	—	—	—	—
2 Schulen	82	61	21	—	5	16	—	—	—
3 Kultur	13	13	0	—	0	0	—	—	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	265	91	30	—	0	30	—	144	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	529	3	247	—	72	175	—	279	—
6 Bau- und Wohnungswesen	60	30	24	—	14	10	—	6	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	300	175	53	—	24	29	—	72	—
Finanz- und Steuerverwaltung	13	4	8	—	1	7	—	0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	8	3	1	—	0	1	—	4	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>1 387</b>	<b>420</b>	<b>428</b>	—	<b>123</b>	<b>305</b>	—	<b>538</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbvermögens	12	—	12	—	—	12	—	0	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1 399</b>	<b>420</b>	<b>440</b>	—	<b>123</b>	<b>317</b>	—	<b>539</b>	—
<b>d. Zuschußbedarf</b>									
0 Allgemeine Verwaltung	505	145	317	—	63	254	—	44	—
1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)	92	93	0	—	0	—	—	—	—
2 Schulen	241	127	106	—	34	72	—	7	—
3 Kultur	38	29	9	—	2	7	—	0	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	520	58	13	—	6	7	—	450	—
5 Gesundheits- und Jugendpflege	7	8	14	—	16	3	—	13	—
6 Bau- und Wohnungswesen	379	277	80	—	34	46	—	22	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	172	177	17	—	3	13	—	22	—
Finanz- und Steuerverwaltung	143	72	55	—	21	35	—	16	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	8	3	1	—	0	0	—	4	—
<b>Kämmereiverwaltungen zusammen</b>	<b>2 089</b>	<b>982</b>	<b>582</b>	—	<b>147</b>	<b>436</b>	—	<b>525</b>	—
Vermögenswirksame Finanzvorfälle des Erwerbvermögens	262	189	63	—	50	13	—	10	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2 351</b>	<b>1 170</b>	<b>645</b>	—	<b>197</b>	<b>449</b>	—	<b>535</b>	—

## E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

### 38. Gemeinden und Gemeinde-

— 1000

Verwaltungszweig	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Württem-	Bayern	Rhein-	Baden	Württem-	Kreis
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		berg-		land-		berg-	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	10005	652	191	6009	207	1749	365	583	163	100	— 14
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	209325	13866	28336	73125	20365	19346	37276	9787	3649	3303	271
Nicht aufgeteilt	165930	9154	20765	27441	18785	18104	34415	16538	11287	9081	360
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>385260</b>	<b>23672</b>	<b>49292</b>	<b>106374</b>	<b>39358</b>	<b>39200</b>	<b>72056</b>	<b>26908</b>	<b>15099</b>	<b>12484</b>	<b>617</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>103512</b>	<b>470</b>	<b>19161</b>	<b>42147</b>	<b>12362</b>	<b>10760</b>	<b>14968</b>	<b>2788</b>	<b>759</b>	<b>1</b>	<b>97</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	7710	419	765	4674	816	114	627	268	4	17	4
Volks- und Hilfsschulen	217955	15698	33673	73588	12224	23368	39176	8942	3563	7564	160
Mittelschulen	21574	1552	6996	10356	779	667	388	696	3	137	—
Höhere Schulen	100090	3853	13687	49607	7810	11042	6226	3777	594	3410	84
Berufsschulen	57260	3026	8040	20893	5230	5295	10532	2301	1086	825	32
Fachschulen und Berufsfach-											
schulen	26436	1461	2935	8617	2500	1815	6232	1830	659	370	17
Sonstiges Schulwesen	1791	291	216	664	23	198	300	92	38	15	0
Nicht aufgeteilt	6139	169	545	1063	262	769	1495	377	125	1310	25
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>438954</b>	<b>26469</b>	<b>66856</b>	<b>169462</b>	<b>29598</b>	<b>43266</b>	<b>64977</b>	<b>18284</b>	<b>6071</b>	<b>13648</b>	<b>322</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	10568	137	960	4382	2665	321	1350	659	93	2	—
Theater und Konzerte	63509	4312	7050	25758	6217	6223	9031	2900	1797	215	8
Sonstige Kulturpflege	23638	859	2117	10556	3767	1413	2901	1201	572	217	34
Nicht aufgeteilt	6936	115	199	1047	1159	613	2058	467	721	549	9
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>104652</b>	<b>5423</b>	<b>10325</b>	<b>41743</b>	<b>13808</b>	<b>8569</b>	<b>15340</b>	<b>5227</b>	<b>3183</b>	<b>983</b>	<b>51</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	34459	1939	5078	12011	3706	3894	4740	835	1231	1002	23
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	24310	1382	4616	8349	2261	1785	4627	734	269	286	1
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	217968	11358	19980	91493	18409	16170	36697	14127	5707	3511	518
Kriegsfolgenhilfe	128346	9812	20050	35025	14774	5498	30261	8621	1216	2970	119
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	28350	2549	3989	6663	2962	3832	5655	637	1114	888	61
Einrichtungen der Kriegs-											
folgenhilfe	9701	1727	2289	2005	714	988	1770	24	146	38	1
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	3027	116	251	1563	162	158	261	391	99	25	2
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	76223	3610	7320	27205	9625	7436	15963	2879	1246	920	19
Soforthilfeleistungen	111	—	69	27	12	—	2	1	—	—	—
Nicht aufgeteilt	61192	4705	10776	15917	9567	2046	7963	6283	1836	2057	43
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>583688</b>	<b>37200</b>	<b>74417</b>	<b>200257</b>	<b>62192</b>	<b>41807</b>	<b>107938</b>	<b>34530</b>	<b>12864</b>	<b>11697</b>	<b>786</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	30722	2889	3017	14431	4098	1716	3491	720	163	195	1
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	267856	26710	47083	52929	31303	35761	50951	10498	4910	7420	292
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	34376	2295	3228	8358	6195	424	11813	1846	138	77	1
Leibesübungen u. Jugendpflege	9925	510	1512	4893	752	639	937	252	110	312	8
Nicht aufgeteilt	27138	902	3163	4079	3217	2535	6644	1607	3256	1501	233
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>370017</b>	<b>33306</b>	<b>58004</b>	<b>84690</b>	<b>45565</b>	<b>41074</b>	<b>73837</b>	<b>14923</b>	<b>8577</b>	<b>9504</b>	<b>536</b>

**nach Verwaltungszweigen und Ländern**  
verbände insgesamt  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	82907	3594	14084	30924	6666	8634	11503	4593	1478	1314	116
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	35247	1975	5482	12079	3272	3444	7074	1127	505	264	24
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	37400	2104	3814	8705	6743	4379	7984	514	2429	676	52
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	166219	5077	15803	53235	18809	21070	31968	9701	4460	5974	121
Wasserläufe und Wasserbau	9304	595	1117	2450	832	929	2852	320	73	115	20
Trümmerbeseitigung und -verwertung	33695	976	4564	12549	5930	6638	1260	998	698	82	—
Nicht aufgeteilt	112008	3571	11042	27785	13470	15271	19941	9998	5229	5595	105
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>476779</b>	<b>17893</b>	<b>55907</b>	<b>147727</b>	<b>55722</b>	<b>60366</b>	<b>82581</b>	<b>27251</b>	<b>14873</b>	<b>14021</b>	<b>439</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	10852	214	956	4817	957	1021	2205	404	169	98	11
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	44454	1837	5569	19769	4684	4551	4640	2010	1147	237	10
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	71326	3172	7224	25736	7451	7803	13025	3526	2102	1206	81
Feuerlöschwesen	30594	1718	4107	11809	3615	2777	4569	994	649	325	31
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	36112	1529	3691	12313	3964	2776	8781	2070	783	196	10
Bestattungswesen	28968	788	2891	11580	2671	3158	5267	1481	694	420	18
Park- und Gartenanlagen	25260	1540	3024	9474	2737	2371	3915	1419	582	164	34
Sonst. öffentl. Einrichtungen	64362	3466	9325	28757	2847	2706	12702	3507	402	620	31
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	13694	171	510	2249	1381	2491	3582	1995	758	537	21
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	14608	1031	1823	4700	1977	1876	1959	737	96	360	48
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	79676	5057	4783	17728	8826	11791	23806	2891	3646	1067	82
Preisbildung und -überwachung	9056	266	859	4061	888	1003	1803	136	31	6	5
Strassenverkehrsamt	11468	561	1977	2503	984	1391	3611	417	—	2	21
Nicht aufgeteilt	109458	1767	6355	15180	15382	17860	20844	14607	10739	6654	70
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>549890</b>	<b>23117</b>	<b>53095</b>	<b>170677</b>	<b>58363</b>	<b>63575</b>	<b>110708</b>	<b>36193</b>	<b>21798</b>	<b>11892</b>	<b>472</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>118997</b>	<b>5188</b>	<b>13074</b>	<b>39438</b>	<b>12812</b>	<b>10679</b>	<b>19301</b>	<b>10837</b>	<b>4551</b>	<b>2961</b>	<b>156</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>5811</b>	<b>415</b>	<b>883</b>	<b>2560</b>	<b>602</b>	<b>172</b>	<b>474</b>	<b>650</b>	<b>21</b>	<b>33</b>	<b>0</b>
<b>Eigenausgaben d. Kämmerer- verwaltungen zusammen</b>	<b>3137559</b>	<b>173153</b>	<b>401014</b>	<b>1005276</b>	<b>330383</b>	<b>319468</b>	<b>562179</b>	<b>177592</b>	<b>87795</b>	<b>77223</b>	<b>3476</b>
<b>Eigenausgaben des Erwerbaver- mögens (soweit vermögens- wirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	14711	642	618	2793	745	4946	4073	516	—	379	—
Allgemeines Kapitalvermögen	22072	2197	2239	3963	950	469	9332	1507	1184	169	62
Allgemeines Grundvermögen	48339	2333	2401	21553	5174	5616	3311	3859	3095	785	211
Sondervermögen	4771	16	280	2194	1870	10	—	392	1	8	0
<b>Zusammen</b>	<b>89893</b>	<b>5188</b>	<b>5538</b>	<b>30503</b>	<b>8740</b>	<b>11041</b>	<b>16715</b>	<b>6274</b>	<b>4280</b>	<b>1341</b>	<b>274</b>
<b>Gesamtsumme der Eigenaus- gaben</b>	<b>3227452</b>	<b>178341</b>	<b>406532</b>	<b>1035779</b>	<b>339122</b>	<b>330509</b>	<b>578895</b>	<b>183865</b>	<b>92075</b>	<b>78564</b>	<b>3750</b>

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

39. Stadt-

— 1000

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	6 493	158	100	4 059	187	1 264	344	365	10	—	6
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	123 977	5 271	12 557	49 852	11 203	12 386	25 053	5 424	2 056	—	175
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>130 470</b>	<b>5 429</b>	<b>12 657</b>	<b>53 911</b>	<b>11 390</b>	<b>13 650</b>	<b>25 398</b>	<b>5 789</b>	<b>2 066</b>	<b>—</b>	<b>181</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>64 811</b>	<b>204</b>	<b>5 582</b>	<b>25 154</b>	<b>9 827</b>	<b>8 373</b>	<b>13 457</b>	<b>1 672</b>	<b>445</b>	<b>—</b>	<b>97</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	5 918	242	499	3 663	730	75	562	140	3	—	4
Volks- und Hilfsschulen	62 739	3 178	6 870	31 842	4 161	7 413	6 632	1 644	937	—	62
Mittelschulen	11 799	850	2 356	6 806	593	484	328	383	—	—	—
Höhere Schulen	61 685	2 047	8 355	33 114	5 079	6 327	4 818	1 655	212	—	79
Berufsschulen	32 864	1 511	3 485	12 045	2 819	3 277	8 670	939	92	—	26
Fachschulen und Berufsfachschulen	17 289	1 033	2 035	6 155	1 920	759	4 193	841	335	—	17
Sonstiges Schulwesen	1 085	173	80	362	52	158	245	7	7	—	0
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>193 378</b>	<b>9 034</b>	<b>23 681</b>	<b>93 986</b>	<b>15 354</b>	<b>18 492</b>	<b>25 447</b>	<b>5 609</b>	<b>1 586</b>	<b>—</b>	<b>188</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	9 898	122	951	4 356	2 260	308	1 255	556	90	—	—
Theater und Konzerte	62 145	4 181	7 025	25 071	6 091	6 139	8 983	2 885	1 762	—	8
Sonstige Kulturpflege	19 451	523	1 582	8 949	3 431	1 015	2 590	927	402	—	34
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>91 495</b>	<b>4 827</b>	<b>9 558</b>	<b>38 375</b>	<b>11 782</b>	<b>7 462</b>	<b>12 828</b>	<b>4 368</b>	<b>2 253</b>	<b>—</b>	<b>42</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	21 340	821	2 052	8 060	2 484	2 648	3 864	864	535	—	12
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	14 303	694	2 120	6 189	1 211	870	2 772	405	37	—	5
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	128 450	6 159	11 522	63 446	12 170	9 153	16 870	8 162	931	—	36
Kriegsfolgenhilfe	35 960	2 568	4 064	14 678	2 774	1 805	5 421	4 214	426	—	12
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	14 734	637	1 844	4 462	1 749	987	4 342	508	144	—	61
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	3 909	1 189	868	967	412	212	180	21	60	—	1
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	1 816	73	188	798	112	121	166	319	37	—	2
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	47 998	1 244	4 751	19 589	5 614	4 214	10 550	1 558	456	—	22
Soforthilfeleistungen	65	—	23	27	12	—	2	1	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>268 576</b>	<b>13 385</b>	<b>27 432</b>	<b>118 217</b>	<b>26 538</b>	<b>20 011</b>	<b>44 167</b>	<b>16 052</b>	<b>2 624</b>	<b>—</b>	<b>149</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	16 865	800	1 292	8 923	1 844	1 458	2 001	477	70	—	1
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	159 265	9 429	23 565	40 723	21 354	21 131	32 382	8 493	2 189	—	0
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	10 312	1 083	1 358	4 862	1 231	271	1 178	206	120	—	1
Leibesübungen u. Jugendpflege	6 862	301	713	3 922	560	398	735	187	37	—	8
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>193 304</b>	<b>11 613</b>	<b>26 929</b>	<b>58 430</b>	<b>24 989</b>	<b>23 258</b>	<b>36 296</b>	<b>9 364</b>	<b>2 416</b>	<b>—</b>	<b>10</b>

nach Verwaltungszweigen und Ländern  
kreise  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	59 853	2 000	10 639	22 534	5 324	6 139	8 714	3 454	950	—	99
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	23 670	1 012	2 643	9 014	2 172	2 651	4 868	908	377	—	24
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	19 625	1 374	2 003	4 010	3 028	2 126	4 501	279	2 252	—	52
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	87 956	2 522	7 996	33 793	8 749	12 762	16 027	4 740	1 256	—	110
Wasserläufe und Wasserbau	4 694	364	472	1 726	305	299	1 281	206	20	—	20
Trümmerbeseitigung und -verwertung	31 383	947	4 556	10 899	5 701	6 417	1 258	946	659	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>227 181</b>	<b>8 220</b>	<b>28 309</b>	<b>81 976</b>	<b>25 279</b>	<b>30 395</b>	<b>36 648</b>	<b>10 534</b>	<b>5 514</b>	<b>—</b>	<b>306</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	8 814	125	705	3 792	808	785	2 157	298	134	—	11
Stadtentwässerung, Bedürf- nisanstalten	35 258	1 479	4 202	15 193	3 727	3 547	4 481	1 813	804	—	10
Strassenreinigung, Müllbeseiti- gung u. -verwertung, Tierkör- perbeseitigung, Fuhrpark	57 526	2 184	5 710	21 594	6 595	5 989	11 015	2 947	1 430	—	61
Feuerlöschwesen	25 302	1 471	3 153	9 963	3 211	2 061	4 127	873	413	—	30
Einrichtungen der Lebensmittel- versorgung und Marktwesen	31 845	1 409	3 002	10 718	3 621	2 353	8 568	1 729	434	—	10
Bestattungswesen	24 185	685	2 386	9 607	2 382	2 452	4 876	1 314	465	—	18
Park- und Gartenanlagen	22 084	1 226	2 614	8 274	2 467	2 066	3 855	1 198	350	—	34
Sonst. öffentl. Einrichtungen	39 611	1 374	3 654	19 427	2 004	2 156	8 838	1 815	313	—	31
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	4 400	39	172	623	620	1 303	471	884	276	—	11
Sonstige Förderung von Wirt- schaft und Verkehr	9 285	545	904	2 965	1 125	1 465	1 750	418	64	—	48
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	44 932	2 240	3 178	13 184	4 714	6 004	11 680	2 598	1 248	—	88
Preisbildung und -überwachung	5 788	153	539	2 716	665	431	1 130	123	31	—	—
Strassenverkehrsamt	4 880	218	736	1 344	366	812	1 241	164	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>313 909</b>	<b>13 149</b>	<b>30 955</b>	<b>119 399</b>	<b>32 305</b>	<b>31 424</b>	<b>64 188</b>	<b>16 173</b>	<b>5 963</b>	<b>—</b>	<b>352</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>51 202</b>	<b>1 730</b>	<b>4 326</b>	<b>21 226</b>	<b>5 978</b>	<b>4 497</b>	<b>8 820</b>	<b>3 647</b>	<b>903</b>	<b>—</b>	<b>76</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>3 824</b>	<b>218</b>	<b>518</b>	<b>1 935</b>	<b>336</b>	<b>140</b>	<b>239</b>	<b>435</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Eigenausgaben d. Kammerei- verwaltungen zusammen</b>	<b>1 538 152</b>	<b>67 809</b>	<b>169 947</b>	<b>612 609</b>	<b>163 779</b>	<b>157 703</b>	<b>267 487</b>	<b>73 641</b>	<b>23 775</b>	<b>—</b>	<b>1 402</b>
<b>Eigenausgaben des Erwerbsver- mögens (soweit vermögens- wirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	7 747	—	—	2 629	0	2 965	2 144	9	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	14 016	2 140	1 098	1 227	80	6	8 500	414	552	—	—
Allgemeines Grundvermögen	29 686	1 750	1 003	15 044	2 818	3 020	2 098	2 990	774	—	189
Sondervermögen	3 665	—	137	1 427	1 774	10	—	317	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>55 114</b>	<b>3 890</b>	<b>2 238</b>	<b>20 326</b>	<b>4 673</b>	<b>6 001</b>	<b>12 742</b>	<b>3 729</b>	<b>1 326</b>	<b>—</b>	<b>189</b>
<b>Gesamtsumme der Eigenaus- gaben</b>	<b>1 593 266</b>	<b>71 699</b>	<b>172 185</b>	<b>632 935</b>	<b>168 452</b>	<b>163 704</b>	<b>280 229</b>	<b>77 370</b>	<b>25 100</b>	<b>—</b>	<b>1 591</b>

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)  
40. Kreisangehörige Ge-  
— 1000

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	846	7	11	479	15	129	—	73	34	98	—
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	33 298	3 386	4 906	12 720	2 150	4 225	1 324	1 319	910	2 358	—
Nicht aufgeteilt	165 930	9 154	20 765	27 441	18 785	18 104	34 415	16 538	11 287	9 081	360
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>290 074</b>	<b>12 546</b>	<b>25 682</b>	<b>49 640</b>	<b>20 950</b>	<b>22 459</b>	<b>35 739</b>	<b>17 930</b>	<b>12 231</b>	<b>11 537</b>	<b>360</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>8 712</b>	<b>26</b>	<b>—</b>	<b>890</b>	<b>2 512</b>	<b>2 387</b>	<b>1 585</b>	<b>1 078</b>	<b>314</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	897	44	73	637	22	39	—	66	—	17	—
Volks- und Hilfsschulen	135 982	12 410	26 053	40 538	7 698	15 918	15 945	7 133	2 626	7 563	98
Mittelschulen	9 099	680	4 173	3 467	164	183	45	250	—	137	—
Höhere Schulen	33 393	1 410	4 183	15 298	1 992	4 309	1 135	1 563	319	3 181	5
Berufsschulen	7 442	451	813	3 761	363	762	277	289	1	726	—
Fachschulen und Berufsfach- schulen	2 363	31	273	830	287	406	24	270	8	234	—
Sonstiges Schulwesen	477	3	52	366	1	2	1	51	0	0	—
Nicht aufgeteilt	5 777	168	545	753	262	769	1 495	327	125	1 310	25
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>195 431</b>	<b>15 196</b>	<b>36 165</b>	<b>65 650</b>	<b>19 789</b>	<b>22 387</b>	<b>18 922</b>	<b>9 948</b>	<b>3 079</b>	<b>13 167</b>	<b>127</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	95	1	3	16	57	9	0	4	3	2	—
Theater und Konzerte	1 119	117	13	586	45	74	33	3	36	213	—
Sonstige Kulturpflege	2 813	196	315	1 206	184	349	127	141	100	195	—
Nicht aufgeteilt	6 936	115	199	1 047	1 159	613	2 058	467	721	549	9
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>10 963</b>	<b>429</b>	<b>530</b>	<b>2 854</b>	<b>1 445</b>	<b>1 045</b>	<b>2 219</b>	<b>615</b>	<b>859</b>	<b>959</b>	<b>9</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	4 368	312	679	2 132	201	329	103	172	221	219	—
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	2 346	266	376	1 285	67	208	1	23	8	112	—
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	15 174	1 274	1 798	8 260	971	901	7	846	318	798	—
Kriegsfolgenhilfe	7 882	1 593	2 233	2 719	374	343	7	373	57	183	—
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	4 493	477	488	1 210	247	977	226	124	78	667	—
Einrichtungen der Kriegs- folgenhilfe	1 174	227	166	447	—	296	—	—	—	38	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	643	28	32	486	9	22	10	9	29	18	—
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	9 784	744	1 307	4 693	771	1 102	521	107	291	248	—
Soforthilfeleistungen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	61 192	4 705	10 776	15 917	9 567	20 46	7 963	6 283	1 836	2 057	43
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>107 058</b>	<b>9 627</b>	<b>17 856</b>	<b>37 151</b>	<b>12 207</b>	<b>6 223</b>	<b>8 837</b>	<b>7 937</b>	<b>2 837</b>	<b>4 339</b>	<b>43</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	1 112	41	78	598	39	168	44	30	15	100	—
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	35 098	7 010	9 506	6 958	2 632	2 585	1 448	698	2 532	1 729	—
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	1 285	50	104	883	61	98	13	4	13	59	—
Leibesübungen u. Jugendpflege	1 767	169	301	568	78	214	73	42	17	305	—
Nicht aufgeteilt	27 138	902	3 163	4 079	3 217	2 535	6 644	1 607	3 256	1 501	233
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>66 399</b>	<b>8 172</b>	<b>13 151</b>	<b>13 086</b>	<b>6 027</b>	<b>5 600</b>	<b>8 222</b>	<b>2 381</b>	<b>5 833</b>	<b>3 694</b>	<b>233</b>

nach Verwaltungszweigen und Ländern  
meinden und Ämter  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	12976	840	1659	5499	779	1819	442	466	529	944	—
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	5181	625	753	2057	363	728	131	135	128	261	—
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	10701	398	1390	3033	2365	2134	514	92	140	634	—
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	26577	1767	2835	11664	1590	3734	850	1014	1009	2115	—
Wasserläufe und Wasserbau	1972	195	389	463	243	424	53	57	43	106	—
Trümmerbeseitigung und -verwertung	2231	29	8	1569	229	221	3	52	39	82	—
Nicht aufgeteilt	112008	3571	11042	27785	13470	15271	19941	9998	5229	5595	105
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>171 646</b>	<b>7425</b>	<b>18075</b>	<b>52070</b>	<b>19038</b>	<b>24333</b>	<b>21933</b>	<b>11814</b>	<b>7116</b>	<b>9736</b>	<b>105</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	2038	89	251	1026	149	236	48	106	35	98	—
Stadtentwässerung, Bedürf- nisanstalten	9176	358	1355	4575	956	1000	159	193	343	237	—
Strassenreinigung, Müllbeseiti- gung u. -verwertung, Tierkör- perbeseitigung, Fuhrpark	11665	790	1415	4067	749	1797	631	405	616	1195	—
Feuerlöschwesen	3332	182	453	1402	309	528	93	62	85	217	—
Einrichtungen d. Lebensmittel- versorgung und Marktwesen	4032	120	527	1574	343	423	165	335	349	196	—
Bestattungswesen	4741	102	496	1958	288	707	374	167	229	420	—
Park- und Gartenanlagen	3046	313	400	1171	226	296	46	197	232	164	—
Sonst. öffentl. Einrichtungen	8557	642	900	4638	656	550	277	197	89	608	—
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	3030	40	118	652	433	795	121	332	206	334	—
Sonstige Förderung von Wirt- schaft und Verkehr	2834	183	500	1149	143	375	31	95	8	351	—
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	8873	881	908	3572	692	928	176	326	693	697	—
Preisbildung und -überwachung	474	26	20	353	43	30	1	0	—	1	—
Strassenverkehrsamt	83	3	3	71	2	3	—	—	—	2	—
Nicht aufgeteilt	109458	1767	6355	15180	15382	17860	20844	14607	10739	6654	70
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>171 340</b>	<b>5497</b>	<b>13700</b>	<b>41388</b>	<b>20371</b>	<b>25327</b>	<b>22965</b>	<b>17024</b>	<b>13624</b>	<b>11174</b>	<b>70</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>56650</b>	<b>2729</b>	<b>6709</b>	<b>15777</b>	<b>5606</b>	<b>4957</b>	<b>8358</b>	<b>6362</b>	<b>3356</b>	<b>2732</b>	<b>64</b>
<b>Nichtaufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>1533</b>	<b>144</b>	<b>253</b>	<b>483</b>	<b>218</b>	<b>22</b>	<b>200</b>	<b>187</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>0</b>
<b>Eigenausgaben d. Kämmerer- verwaltungen zusammen</b>	<b>989806</b>	<b>61791</b>	<b>132122</b>	<b>269988</b>	<b>99163</b>	<b>114941</b>	<b>128900</b>	<b>75277</b>	<b>49263</b>	<b>57350</b>	<b>1010</b>
<b>Eigenausgaben des Erwerbsver- mögens (soweit vermögens- wirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	6499	241	618	164	721	1981	1894	502	—	379	—
Allgemeines Kapitalvermögen	5857	42	564	1784	548	459	697	960	632	118	52
Allgemeines Grundvermögen	16414	521	1265	5888	2019	2469	877	763	1879	711	23
Sondervermögen	672	12	19	497	82	1	—	53	1	8	0
<b>Zusammen</b>	<b>29442</b>	<b>815</b>	<b>2466</b>	<b>8333</b>	<b>3370</b>	<b>4910</b>	<b>3468</b>	<b>2279</b>	<b>2511</b>	<b>1216</b>	<b>75</b>
<b>Gesamtsumme der Eigenaus- gaben</b>	<b>1019248</b>	<b>62606</b>	<b>134589</b>	<b>278322</b>	<b>102533</b>	<b>119850</b>	<b>132367</b>	<b>77556</b>	<b>51775</b>	<b>58566</b>	<b>1085</b>

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

41. Land-

— 1000

Verwaltungsweig	Bundes- gebiet	Schlea- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	2 665	488	80	1 470	6	356	21	145	118	2	20
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	50 787	5 209	10 873	10 310	6 136	2 734	10 838	3 008	684	899	96
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>53 452</b>	<b>5 697</b>	<b>10 953</b>	<b>11 780</b>	<b>6 142</b>	<b>3 091</b>	<b>10 859</b>	<b>3 152</b>	<b>802</b>	<b>900</b>	<b>77</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>29 988</b>	<b>239</b>	<b>13 579</b>	<b>16 103</b>	<b>22</b>	—	7	38	—	—	—
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	886	134	193	375	58	0	63	62	1	—	—
Volks- und Hilfsschulen	2 382	111	749	1 208	172	37	44	60	—	1	—
Mittelschulen	674	23	467	83	21	—	15	63	3	—	—
Höhere Schulen	4 925	396	1 150	1 195	740	406	186	559	63	230	—
Berufsschulen	16 704	1 064	3 741	5 087	2 049	1 256	1 336	1 073	993	99	7
Fachschulen und Berufsfach- schulen	4 720	397	626	1 632	231	649	354	378	315	136	—
Sonstiges Schulwesen	626	116	83	246	21	38	50	28	30	15	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>30 917</b>	<b>2 239</b>	<b>7 010</b>	<b>9 826</b>	<b>3 293</b>	<b>2 387</b>	<b>2 047</b>	<b>2 223</b>	<b>1 406</b>	<b>480</b>	<b>7</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	76	14	6	10	5	4	35	2	—	0	—
Theater und Konzerte	150	13	12	101	6	9	5	2	—	2	—
Sonstige Kulturpflege	1 173	141	220	402	62	49	109	101	71	19	0
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>1 399</b>	<b>168</b>	<b>238</b>	<b>514</b>	<b>73</b>	<b>61</b>	<b>150</b>	<b>105</b>	<b>71</b>	<b>21</b>	<b>0</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	8 921	805	2 347	1 820	881	505	669	788	476	620	11
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	7 267	422	2 120	875	824	538	1 789	305	224	172	4
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	59 852	3 925	6 659	19 786	3 514	3 752	10 938	4 518	4 458	1 820	482
Kriegsfolgenhilfe	77 406	5 651	13 752	17 622	8 636	2 849	21 324	3 957	734	2 772	108
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	7 846	1 435	1 658	991	805	1 496	359	6	892	204	—
Einrichtungen der Kriegs- folgenhilfe	4 583	311	1 255	590	271	476	1 590	3	86	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	537	15	31	278	38	14	58	63	34	7	—
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	13 437	1 622	1 262	2 922	1 424	1 669	2 825	766	500	450	4
Soforthilfeleistungen	46	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>179 894</b>	<b>14 188</b>	<b>29 129</b>	<b>44 884</b>	<b>16 392</b>	<b>11 300</b>	<b>39 551</b>	<b>10 407</b>	<b>7 403</b>	<b>6 046</b>	<b>594</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	12 297	2 048	1 648	4 910	1 889	90	1 324	213	78	95	0
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	68 559	10 271	14 012	5 247	4 529	12 045	14 976	1 307	189	5 691	292
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	6 467	1 161	1 766	2 613	711	55	20	120	5	17	—
Leibesübungen u. Jugendpflege	1 213	40	497	404	111	26	50	23	56	6	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>88 537</b>	<b>13 521</b>	<b>17 923</b>	<b>13 174</b>	<b>7 240</b>	<b>12 216</b>	<b>16 370</b>	<b>1 662</b>	<b>328</b>	<b>5 809</b>	<b>292</b>

nach Verwaltungszweigen und Ländern  
kreise  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	9 692	755	1 787	2 610	506	676	2 298	673	—	370	17
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	6 396	338	2 087	1 008	737	65	2 075	83	—	3	—
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	6 682	332	421	1 538	1 273	119	2 779	143	36	42	—
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	38 442	788	4 972	7 278	3 164	4 574	7 872	3 940	2 196	3 648	11
Wasserläufe und Wasserbau	1 125	36	257	261	250	205	42	55	10	9	—
Trümmerbeseitigung und -verwertung	81	—	—	81	—	—	—	0	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>62 418</b>	<b>2 248</b>	<b>9 524</b>	<b>12 776</b>	<b>5 930</b>	<b>5 638</b>	<b>15 066</b>	<b>4 894</b>	<b>2 242</b>	<b>4 073</b>	<b>28</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtentwässerung, Bedürfnis- anstalten	21	—	13	0	—	4	—	3	—	—	—
Strassenreinigung, Müllbeseiti- gung u. -verwertung, Tierkör- perbeseitigung, Fuhrpark	2 136	199	99	76	107	17	1 379	173	56	12	20
Feuerlöschwesen	1 959	65	502	444	95	188	348	59	151	107	1
Einrichtungen d. Lebensmittel- versorgung und Marktwesen	235	—	161	20	0	—	48	6	—	0	—
Bestattungswesen	40	0	9	15	0	—	15	0	—	—	—
Park- und Gartenanlagen	130	—	10	29	44	8	14	25	—	—	—
Sonst. öffentl. Einrichtungen	16 155	1 449	4 771	4 693	187	—	3 547	1 495	—	12	—
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	3 702	92	220	910	197	393	762	696	276	146	10
Sonstige Förderung von Wirt- schaft und Verkehr	1 596	303	419	529	74	35	159	43	24	9	—
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	25 871	1 936	697	972	3 420	4 859	11 950	33	1 705	370	6
Preisbildung und -überwachung	2 794	87	300	992	180	542	672	13	—	5	5
Strassenverkehrsamt	6 504	340	1 238	1 088	616	577	2 370	253	—	—	21
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>61 142</b>	<b>4 472</b>	<b>8 439</b>	<b>9 768</b>	<b>4 929</b>	<b>6 624</b>	<b>21 265</b>	<b>2 732</b>	<b>2 211</b>	<b>660</b>	<b>50</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>10 705</b>	<b>729</b>	<b>2 039</b>	<b>2 405</b>	<b>916</b>	<b>1 224</b>	<b>2 122</b>	<b>743</b>	<b>292</b>	<b>219</b>	<b>16</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>419</b>	<b>53</b>	<b>112</b>	<b>142</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>—</b>
<b>Eigenausgaben d. Kämmerer- verwaltungen zusammen</b>	<b>518 872</b>	<b>43 553</b>	<b>98 944</b>	<b>121 373</b>	<b>44 948</b>	<b>42 552</b>	<b>107 468</b>	<b>25 983</b>	<b>14 758</b>	<b>18 229</b>	<b>1 064</b>
<b>Eigenausgaben des Erwerbsver- mögens (soweit vermögens- wirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	465	402	—	—	24	—	35	5	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	2 175	15	577	952	319	4	115	133	—	51	10
Allgemeines Grundvermögen	2 068	63	132	576	245	127	301	106	443	74	—
Sondervermögen	434	3	124	270	14	—	—	22	—	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>5 142</b>	<b>483</b>	<b>834</b>	<b>1 798</b>	<b>692</b>	<b>131</b>	<b>451</b>	<b>266</b>	<b>443</b>	<b>125</b>	<b>10</b>
<b>Gesamtsumme der Eigenaus- gaben</b>	<b>524 014</b>	<b>44 036</b>	<b>99 778</b>	<b>123 171</b>	<b>45 550</b>	<b>42 683</b>	<b>107 919</b>	<b>26 249</b>	<b>15 200</b>	<b>18 355</b>	<b>1 074</b>

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

42. Bezirks-

— 1000

Verwaltungszweig	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Württem-	Bayern	Rhein-	Baden	Württem-	Kreis
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		berg-		land-		berg-	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	1263	—	—	243	877	—	61	36	—	47	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>1263</b>	—	—	<b>243</b>	<b>877</b>	—	<b>61</b>	<b>36</b>	—	<b>47</b>	—
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	8	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—
Volks- und Hilfsschulen	16853	—	—	—	193	—	16554	105	—	—	—
Mittelschulen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Höhere Schulen	87	—	—	—	—	—	87	—	—	—	—
Berufsschulen	250	—	—	—	—	—	250	—	—	—	—
Fachschulen und Berufsfachschulen	2064	—	—	—	61	—	1661	342	—	—	—
Sonstiges Schulwesen	36	—	—	—	98	—	5	57	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>19227</b>	—	—	—	<b>162</b>	—	<b>18560</b>	<b>504</b>	—	—	—
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	499	—	—	—	343	—	59	97	—	—	—
Theater und Konzerte	95	—	—	—	75	—	9	11	—	—	—
Sonstige Kulturpflege	201	—	—	—	90	—	75	32	—	4	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>795</b>	—	—	—	<b>508</b>	—	<b>144</b>	<b>140</b>	—	<b>4</b>	—
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	170	—	—	—	141	412	104	990	—	163	—
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	394	—	—	—	159	169	65	—	—	1	—
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	14492	—	—	—	1753	2364	8881	600	—	894	—
Kriegsfolgenhilfe	7097	—	—	6	2990	501	3509	76	—	15	—
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1277	—	—	—	161	372	728	—	—	17	—
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	36	—	—	—	32	4	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	30	—	—	—	2	1	27	—	—	0	—
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	5004	—	—	—	1817	451	2067	447	—	222	—
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>28161</b>	—	—	<b>6</b>	<b>7055</b>	<b>4272</b>	<b>15381</b>	<b>134</b>	—	<b>1312</b>	—
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	448	—	—	—	325	—	123	—	—	0	—
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	4933	—	—	—	2788	—	2145	—	—	—	—
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	16312	—	—	—	4192	—	10602	1516	—	2	—
Leibesübungen u. Jugendpflege	83	—	—	—	4	—	80	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>21776</b>	—	—	—	<b>7309</b>	—	<b>12949</b>	<b>1516</b>	—	<b>1</b>	—

nach Verwaltungszweigen und Ländern  
verbände  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	386	—	—	281	57	—	48	—	—	—	—
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	392	—	—	124	78	—	190	—	—	—	—
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	13 241	—	—	500	5 307	—	7 219	7	—	211	—
Wasserläufe und Wasserbau	1 512	—	—	—	34	—	1 476	2	—	—	—
Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>15 534</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>905</b>	<b>5 475</b>	<b>—</b>	<b>8 934</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>211</b>	<b>—</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtentwässerung, Bedürf- nisanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassenreinigung, Müllbeseiti- gung u. -verwertung, Tierkör- perbeseitigung, Fuhrpark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerlöschwesen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Einrichtungen d. Lebensmittel- versorgung und Marktwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestattungswesen	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Park- und Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. öffentl. Einrichtungen	40	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2 563	—	—	64	131	—	2 227	83	—	57	—
Sonstige Förderung von Wirt- schaft und Verkehr	893	—	—	57	635	—	19	181	—	0	—
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preisbildung u. -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassenverkehrsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>3 499</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>121</b>	<b>767</b>	<b>—</b>	<b>2 290</b>	<b>264</b>	<b>—</b>	<b>57</b>	<b>—</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>439</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>31</b>	<b>311</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>85</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>—</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>35</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>28</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>
<b>Eigenausgaben d. Kämmerer- verwaltungen zusammen</b>	<b>90 730</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 306</b>	<b>22 492</b>	<b>4 272</b>	<b>58 325</b>	<b>2 690</b>	<b>—</b>	<b>1 644</b>	<b>—</b>
<b>Eigenausgaben des Erwerbsver- mögens (soweit vermögens- wirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	23	—	—	—	3	—	20	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	172	—	—	45	92	—	35	—	—	—	—
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>195</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>45</b>	<b>95</b>	<b>—</b>	<b>55</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtsumme der Eigenaus- gaben</b>	<b>90 925</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 351</b>	<b>22 587</b>	<b>4 272</b>	<b>58 380</b>	<b>2 690</b>	<b>—</b>	<b>1 644</b>	<b>—</b>

F. Zuschußbedarf nach Ver-  
43. Gemeinden und Gemeinde-

— 1000

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	5 946	385	115	3 263	196	1 693	362	509	128	80	15
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	173 085	10 889	23 843	61 529	18 267	15 786	28 748	8 306	2 902	2 614	203
Nicht aufgeteilt	151 100	8 283	19 548	24 736	17 342	16 824	30 691	14 775	10 167	8 414	317
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>330 131</b>	<b>18 787</b>	<b>43 506</b>	<b>89 528</b>	<b>35 805</b>	<b>34 303</b>	<b>59 803</b>	<b>23 590</b>	<b>13 197</b>	<b>11 107</b>	<b>505</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>96 748</b>	<b>458</b>	<b>19 161</b>	<b>41 044</b>	<b>11 300</b>	<b>9 005</b>	<b>12 267</b>	<b>2 662</b>	<b>759</b>	<b>1</b>	<b>92</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	7 539	386	704	4 638	810	114	615	251	3	14	4
Volks- und Hilfsschulen	197 986	14 419	31 032	69 021	10 570	21 294	34 859	7 563	2 534	6 559	135
Mittelschulen	12 357	1 400	3 334	5 894	694	450	274	229	3	80	—
Höhere Schulen	66 121	3 594	9 551	30 889	7 413	7 069	4 111	2 162	845	2 138	40
Berufsschulen	52 960	2 802	7 551	19 799	4 974	4 757	9 410	2 094	852	689	31
Fachschulen und Berufsfach- schulen	17 288	1 102	1 840	5 364	1 726	1 251	4 200	1 152	359	288	7
Sonstiges Schulwesen	1 324	205	156	567	33	165	137	75	38	14	0
Nicht aufgeteilt	5 418	165	507	964	218	679	1 309	345	106	1 102	24
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>360 992</b>	<b>24 072</b>	<b>54 675</b>	<b>137 135</b>	<b>26 371</b>	<b>35 779</b>	<b>54 915</b>	<b>13 871</b>	<b>3 048</b>	<b>10 885</b>	<b>241</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	10 027	132	915	4 126	2 607	317	1 268	637	22	2	—
Theater und Konzerte	41 678	2 590	4 792	17 445	4 117	4 244	5 340	1 666	1 290	191	2
Sonstige Kulturpflege	20 149	726	1 921	8 946	3 077	1 272	2 454	1 029	515	183	27
Nicht aufgeteilt	5 823	103	148	965	1 005	512	1 721	352	629	378	9
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>77 678</b>	<b>3 551</b>	<b>7 776</b>	<b>31 482</b>	<b>10 806</b>	<b>6 345</b>	<b>10 784</b>	<b>3 685</b>	<b>2 456</b>	<b>754</b>	<b>38</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	32 970	1 920	5 046	10 959	3 677	3 833	4 652	742	1 210	916	16
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	23 738	1 382	4 433	8 246	2 237	1 621	4 594	715	244	265	1
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	189 442	9 352	17 865	80 172	16 147	13 094	32 529	12 703	4 632	2 531	418
Kriegsfolgenhilfe	80 319	6 888	10 312	18 769	9 216	2 600	23 434	7 250	468	1 316	65
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	8 498	594	1 012	2 407	1 080	1 311	1 458	413	58	165	—
Einrichtungen der Kriegs- folgenhilfe	4 874	684	1 140	850	311	643	1 112	28	125	36	1
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	2 573	109	218	1 229	161	148	259	328	99	20	2
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	37 633	1 618	3 666	9 859	5 919	4 602	7 963	2 398	852	750	6
Soforthilfeleistungen	90	—	56	20	12	—	2	1	—	—	—
Nicht aufgeteilt	45 105	4 005	8 869	12 953	7 062	1 212	2 266	5 872	1 558	1 297	13
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>425 242</b>	<b>26 553</b>	<b>52 617</b>	<b>145 462</b>	<b>45 821</b>	<b>29 064</b>	<b>78 269</b>	<b>30 394</b>	<b>9 247</b>	<b>7 296</b>	<b>520</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	25 875	2 423	2 551	12 127	3 380	1 373	3 210	545	149	117	1
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	75 605	6 780	10 714	18 364	11 239	11 309	12 396	2 470	1 200	1 121	13
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	12 693	972	1 286	4 161	1 674	277	3 206	1 010	47	59	1
Leibesübungen u. Jugendpflege	7 958	444	1 300	3 888	632	471	686	191	78	264	5
Nicht aufgeteilt	8 354	426	1 444	1 679	1 451	1 043	838	706	409	372	14
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>130 486</b>	<b>11 044</b>	<b>17 296</b>	<b>40 220</b>	<b>18 376</b>	<b>14 474</b>	<b>20 336</b>	<b>4 921</b>	<b>1 882</b>	<b>1 933</b>	<b>7</b>

**waltungszweigen und Ländern**  
verbände insgesamt  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Württem-	Bayern	Rhein-	Baden	Württem-	Kreis
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		berg-		land-		berg-	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	66 182	2 661	12 175	25 454	5 335	6 523	7 878	3 912	1 202	947	95
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	32 762	1 918	5 029	11 528	3 255	3 074	6 112	1 090	491	242	21
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	26 496	1 573	2 195	6 500	6 234	2 891	6 126	330	147	450	50
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	143 158	3 987	13 433	43 799	17 637	18 888	27 371	8 216	4 056	5 661	112
Wasserläufe und Wasserbau	7 330	386	370	2 262	790	732	2 456	168	67	79	20
Trümmerbeseitigung und -verwertung	28 374	707	3 284	11 362	4 728	6 146	586	947	578	36	—
Nicht aufgeteilt	95 822	2 882	8 724	25 896	11 592	12 662	16 963	7 966	4 605	4 451	80
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>400 124</b>	<b>14 114</b>	<b>45 209</b>	<b>126 801</b>	<b>49 571</b>	<b>50 916</b>	<b>67 492</b>	<b>22 629</b>	<b>11 146</b>	<b>11 867</b>	<b>379</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	10 708	212	935	4 792	911	1 015	2 167	399	168	98	11
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	9 231	318	1 138	5 258	1 240	1 493	1 294	440	612	31	4
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	25 018	1 306	3 281	10 539	2 149	2 507	2 329	1 015	995	826	70
Feuerlöschwesen	27 795	1 647	3 609	11 029	3 368	2 100	4 281	927	620	186	28
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen	11 874	520	1 094	4 893	1 708	1 206	1 661	662	121	10	1
Bestattungswesen	12 120	316	1 399	6 735	744	930	931	618	189	249	8
Park- und Gartenanlagen	22 430	1 217	2 758	8 719	2 504	2 037	3 249	1 245	519	148	33
Sonst. öffentl. Einrichtungen	7 952	135	679	4 159	907	581	1 036	390	56	11	19
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	11 249	130	328	1 746	1 197	1 995	3 271	1 477	654	432	20
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	7 852	490	831	3 464	836	956	412	556	70	218	19
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	67 958	4 796	3 328	15 152	8 286	10 944	20 580	1 287	3 061	544	20
Preisbildung und -überwachung	3 810	127	191	2 054	540	557	634	76	14	4	5
Strassenverkehrsamt	1 424	108	168	249	604	696	317	62	—	1	23
Nicht aufgeteilt	65 312	1 259	3 815	9 661	8 528	12 194	9 700	7 132	8 853	4 153	17
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>284 733</b>	<b>12 583</b>	<b>23 173</b>	<b>88 452</b>	<b>33 521</b>	<b>39 209</b>	<b>48 640</b>	<b>16 161</b>	<b>15 933</b>	<b>6 889</b>	<b>172</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>104 474</b>	<b>4 558</b>	<b>11 056</b>	<b>34 725</b>	<b>11 638</b>	<b>9 874</b>	<b>17 392</b>	<b>8 741</b>	<b>3 758</b>	<b>2 588</b>	<b>143</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>2 665</b>	<b>227</b>	<b>454</b>	<b>2 046</b>	<b>68</b>	<b>292</b>	<b>242</b>	<b>439</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>8</b>
<b>Zuschussbedarf der Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>2 213 274</b>	<b>115 946</b>	<b>274 922</b>	<b>736 895</b>	<b>243 278</b>	<b>228 676</b>	<b>369 656</b>	<b>127 094</b>	<b>61 415</b>	<b>53 302</b>	<b>2 089</b>
<b>Zuschussbedarf des Erwerbsvermögens (soweit vermögenswirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	574	92	69	9	26	27	484	46	—	16	—
Allgemeines Kapitalvermögen	17 863	1 013	1 094	2 524	835	406	9 330	1 354	1 144	102	62
Allgemeines Grundvermögen	38 557	1 827	1 496	17 663	4 310	4 405	2 998	2 324	2 800	534	200
Sondervermögen	889	36	74	842	1 528	10	—	306	11	8	0
<b>Zusammen</b>	<b>56 735</b>	<b>2 712</b>	<b>2 446</b>	<b>19 354</b>	<b>6 647</b>	<b>4 848</b>	<b>11 844</b>	<b>4 030</b>	<b>3 933</b>	<b>660</b>	<b>262</b>
<b>Gesamtsumme des Zuschussbedarfs</b>	<b>2 270 009</b>	<b>118 658</b>	<b>277 368</b>	<b>756 249</b>	<b>249 925</b>	<b>233 524</b>	<b>381 500</b>	<b>131 125</b>	<b>65 348</b>	<b>53 962</b>	<b>2 351</b>

noch: F. Zuschußbedarf nach Ver-  
44. Stadt-  
— 1000

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	4557	95	31	2335	177	1260	342	305	6	—	6
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	100326	4295	10975	40594	10241	10188	17914	4506	1473	—	139
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>104882</b>	<b>4390</b>	<b>11007</b>	<b>42929</b>	<b>10418</b>	<b>11448</b>	<b>18256</b>	<b>4811</b>	<b>1479</b>	<b>—</b>	<b>145</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>58552</b>	<b>204</b>	<b>5582</b>	<b>24070</b>	<b>8914</b>	<b>6708</b>	<b>10868</b>	<b>1668</b>	<b>445</b>	<b>—</b>	<b>93</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	5822	235	445	3647	725	75	550	140	3	—	4
Volks- und Hilfsschulen	56867	3076	6430	30316	3801	6750	4657	1432	349	—	57
Mittelschulen	7827	831	1387	4262	535	358	233	221	—	—	—
Höhere Schulen	43287	2011	5921	21519	5004	4589	3557	987	— 335	—	35
Berufsschulen	29944	1420	3208	11306	2658	2858	7617	809	44	—	24
Fachschulen und Berufsfach- schulen	11440	754	1320	3761	1380	482	3105	478	151	—	7
Sonstiges Schulwesen	846	158	76	321	48	131	98	7	7	—	0
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>156033</b>	<b>8483</b>	<b>18787</b>	<b>75131</b>	<b>14152</b>	<b>15243</b>	<b>19816</b>	<b>4073</b>	<b>220</b>	<b>—</b>	<b>127</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	9375	118	906	4102	2213	304	1173	540	19	—	—
Theater und Konzerte	40675	2489	4771	16996	3996	4173	5318	1653	1276	—	2
Sonstige Kulturpflege	16800	449	1477	7715	2799	954	2206	811	362	—	27
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>66850</b>	<b>3056</b>	<b>7154</b>	<b>28814</b>	<b>9088</b>	<b>5431</b>	<b>8697</b>	<b>3004</b>	<b>1657</b>	<b>—</b>	<b>29</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	20160	808	2038	7058	2462	2618	3800	839	525	—	11
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	14058	694	1982	6127	1206	870	2751	387	37	—	5
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	113490	5426	10502	55528	10903	7489	15465	7369	784	—	24
Kriegsfolgenhilfe	22259	1721	1898	7988	1624	1364	3838	3603	220	—	3
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	5002	268	638	1693	728	300	946	387	42	—	—
Einrichtungen der Kriegs- folgenhilfe	1793	327	423	517	270	141	96	22	41	—	1
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	1626	68	156	699	112	118	165	268	37	—	2
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	23485	770	2561	7753	3134	2719	4940	1364	232	—	12
Soforthilfeleistungen	65	—	23	27	12	—	2	1	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>201937</b>	<b>10082</b>	<b>20222</b>	<b>87390</b>	<b>20451</b>	<b>15620</b>	<b>32003</b>	<b>14195</b>	<b>1917</b>	<b>—</b>	<b>58</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	13951	690	1060	7534	1320	1182	1774	328	63	—	1
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	54953	3394	6230	15018	9149	9045	9196	2019	902	—	0
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	5726	666	584	2561	674	208	864	135	32	—	1
Leibesübungen u. Jugendpflege	5383	255	639	3039	494	288	510	135	17	—	5
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>80013</b>	<b>5005</b>	<b>8513</b>	<b>28152</b>	<b>11637</b>	<b>10723</b>	<b>12345</b>	<b>2617</b>	<b>1013</b>	<b>—</b>	<b>8</b>

waltungszweigen und Ländern

kreise

DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	48 372	1 593	9 636	18 576	4 183	4 694	5 876	2 969	761	—	84
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	21 951	998	2 454	8 641	2 165	2 399	4 029	878	365	—	21
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	12 284	1 168	1 011	2 486	2 676	1 600	3 176	122	6	—	50
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	70 187	2 002	6 686	25 689	8 088	11 115	12 000	3 533	972	—	101
Wasserläufe und Wasserbau	3 639	329	92	1 630	295	280	890	81	20	—	20
Trümmerbeseitigung und -verwertung	26 262	678	3 276	9 839	4 526	5 927	583	895	539	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>182 694</b>	<b>6 768</b>	<b>23 155</b>	<b>66 861</b>	<b>21 934</b>	<b>26 014</b>	<b>26 554</b>	<b>8 478</b>	<b>2 652</b>	<b>—</b>	<b>277</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	8 744	125	705	3 784	782	782	2 128	293	133	—	11
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	6 612	207	889	3 856	961	986	1 333	450	600	—	4
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	17 615	921	2 575	8 339	1 730	1 701	879	760	661	—	51
Feuerlöschwesen	23 542	1 426	2 847	9 334	2 999	1 850	3 847	815	396	—	27
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	10 813	544	954	4 354	1 645	1 083	1 621	571	40	—	1
Bestattungswesen	9 631	231	1 208	5 560	607	679	719	532	86	—	8
Park- und Gartenanlagen	19 519	944	2 376	7 576	2 279	1 761	3 196	1 041	313	—	33
Sonst. öffentl. Einrichtungen	6 433	112	411	3 395	767	465	950	292	22	—	19
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	3 414	38	118	430	543	928	416	688	241	—	10
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	5 268	355	356	2 299	747	882	240	331	39	—	19
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	39 588	2 170	2 776	11 553	4 573	5 614	10 632	1 161	1 105	—	4
Preisbildung und -überwachung	2 915	65	50	1 451	369	286	609	71	14	—	—
Strassenverkehrsamt	831	119	132	144	251	472	171	116	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>154 925</b>	<b>7 257</b>	<b>15 397</b>	<b>62 075</b>	<b>18 253</b>	<b>17 490</b>	<b>23 735</b>	<b>6 890</b>	<b>3 651</b>	<b>—</b>	<b>177</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>46 080</b>	<b>1 577</b>	<b>3 971</b>	<b>19 054</b>	<b>5 402</b>	<b>4 240</b>	<b>8 081</b>	<b>3 237</b>	<b>446</b>	<b>—</b>	<b>72</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>1 727</b>	<b>110</b>	<b>230</b>	<b>1 596</b>	<b>36</b>	<b>181</b>	<b>318</b>	<b>252</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>3</b>
<b>Zuschussbedarf der Kämmererverwaltungen zusammen</b>	<b>1 053 692</b>	<b>46 933</b>	<b>114 019</b>	<b>436 072</b>	<b>120 204</b>	<b>112 735</b>	<b>160 038</b>	<b>49 226</b>	<b>13 484</b>	<b>—</b>	<b>982</b>
<b>Zuschussbedarf des Erwerbvermögens (soweit vermögenswirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	516	13	—	—	—	—	511	8	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	11 400	1 014	78	968	0	5	8 499	283	552	—	—
Allgemeines Grundvermögen	23 847	1 367	643	12 560	2 641	2 377	1 822	1 682	567	—	189
Sondervermögen	1 435	32	32	444	1 573	10	—	296	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>36 167</b>	<b>2 336</b>	<b>754</b>	<b>13 084</b>	<b>4 214</b>	<b>2 392</b>	<b>9 810</b>	<b>2 269</b>	<b>1 119</b>	<b>—</b>	<b>189</b>
<b>Gesamtsumme des Zuschussbedarfs</b>	<b>1 089 859</b>	<b>49 269</b>	<b>114 773</b>	<b>449 156</b>	<b>124 418</b>	<b>115 127</b>	<b>169 848</b>	<b>51 495</b>	<b>14 603</b>	<b>—</b>	<b>1 170</b>

noch: F. Zuschußbedarf nach Ver-  
45. Kreisangehörige Ge-  
— 1000

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein-	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	762	7	9	475	14	87	—	69	23	78	—
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	28518	2915	4227	11409	1911	3249	1031	1101	783	1893	—
Nicht aufgeteilt	151100	8283	19548	24736	17342	16824	30694	14775	10167	8414	317
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>180389</b>	<b>11204</b>	<b>23783</b>	<b>36620</b>	<b>19268</b>	<b>20160</b>	<b>31724</b>	<b>15945</b>	<b>10973</b>	<b>10385</b>	<b>317</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>8209</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>872</b>	<b>2364</b>	<b>2297</b>	<b>1391</b>	<b>955</b>	<b>314</b>	<b>1</b>	<b>— 0</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	850	22	69	619	21	39	—	65	—	15	—
Volks- und Hilfsschulen	122251	11233	23883	37789	6412	14507	13630	5977	2185	6559	77
Mittelschulen	4045	547	1607	1553	137	92	25	5	—	80	—
Höhere Schulen	18291	1197	2481	8351	1708	2110	284	821	— 574	1908	5
Berufsschulen	6651	403	725	3496	288	653	251	251	— 9	592	—
Fachschulen und Berufsfach- schulen	1071	27	105	376	103	212	20	63	6	161	—
Sonstiges Schulwesen	361	— 0	14	292	1	2	1	50	0	0	—
Nicht aufgeteilt	5108	164	507	705	218	679	1309	295	106	1102	24
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>158628</b>	<b>13592</b>	<b>29390</b>	<b>53180</b>	<b>8887</b>	<b>18294</b>	<b>15520</b>	<b>7527</b>	<b>1714</b>	<b>10417</b>	<b>106</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	93	1	3	15	57	9	0	2	3	2	—
Theater und Konzerte	776	88	9	363	40	62	8	3	14	189	—
Sonstige Kulturpflege	2067	148	237	863	131	274	67	98	89	161	—
Nicht aufgeteilt	5823	103	149	965	1005	512	1721	352	629	378	9
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>8759</b>	<b>340</b>	<b>398</b>	<b>2206</b>	<b>1232</b>	<b>857</b>	<b>1796</b>	<b>456</b>	<b>735</b>	<b>730</b>	<b>9</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	4261	311	670	2089	198	321	101	139	217	214	—
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	2253	266	333	1267	67	177	1	23	8	112	—
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	14043	1114	1518	8109	965	730	2	791	197	616	—
Kriegsfolgenhilfe	5851	1486	970	2530	362	56	4	364	21	57	—
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1213	67	58	385	61	466	— 5	22	23	138	—
Einrichtungen der Kriegs- folgenhilfe	635	124	65	263	—	148	—	—	—	36	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	511	26	32	369	9	15	10	9	29	13	—
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	2164	264	345	551	242	313	33	101	145	169	—
Soforthilfeleistungen	— 6	—	1	— 7	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	45105	4005	8869	12953	7062	1212	2266	5872	1558	1297	13
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>76029</b>	<b>7663</b>	<b>12861</b>	<b>28509</b>	<b>8966</b>	<b>3437</b>	<b>2412</b>	<b>7319</b>	<b>2198</b>	<b>2631</b>	<b>13</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	817	36	60	467	37	112	— 0	28	14	64	—
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	6625	1195	1353	1980	772	556	85	106	266	313	—
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	581	41	65	310	54	47	10	4	10	41	—
Leibesübungen u. Jugendpflege	1481	150	269	511	40	158	49	34	13	258	—
Nicht aufgeteilt	8354	426	1444	1679	1451	1043	838	706	409	372	— 14
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>17859</b>	<b>1848</b>	<b>3192</b>	<b>4946</b>	<b>2354</b>	<b>1915</b>	<b>982</b>	<b>877</b>	<b>712</b>	<b>1047</b>	<b>— 14</b>

waltungszweigen und Ländern  
meinden und Ämter  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	11 064	730	1 487	4 827	633	1 474	340	439	440	693	—
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	4 923	598	742	1 999	357	612	118	131	126	240	—
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	7 964	288	868	2 403	2 242	1 240	316	83	116	407	—
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	23 499	1 250	2 382	10 776	1 377	3 296	780	881	896	1 861	—
Wasserläufe und Wasserbau	1 297	34	58	396	238	355	52	57	37	69	—
Trümmerbeseitigung und -verwertung	2 032	29	8	1 443	202	220	3	52	39	36	—
Nicht aufgeteilt	95 822	2 882	8 724	25 896	11 592	12 662	16 963	7 966	4 605	4 451	80
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>146 600</b>	<b>5 810</b>	<b>14 269</b>	<b>47 740</b>	<b>16 642</b>	<b>19 860</b>	<b>18 572</b>	<b>9 609</b>	<b>6 259</b>	<b>7 757</b>	<b>80</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	1 965	87	230	1 009	129	232	39	106	35	98	—
Stadtentwässerung, Bedürf- nisanstalten	2 599	112	236	1 402	279	503	38	13	12	31	—
Strassenreinigung, Müllbeseiti- gung u. -verwertung, Tierkör- perbeseitigung, Fuhrpark	5 877	275	666	2 179	339	789	406	129	279	815	—
Feuerlöschwesen	2 594	167	439	1 296	275	108	88	56	73	93	—
Einrichtungen d. Lebensmittel- versorgung und Marktwesen	981	24	97	524	62	123	17	91	81	10	—
Bestattungswesen	2 448	84	183	1 160	137	251	194	86	103	249	—
Park- und Gartenanlagen	2 830	274	374	1 115	219	268	42	185	206	148	—
Sonst. öffentl. Einrichtungen	1 214	13	214	706	111	116	40	82	34	23	—
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2 472	35	74	493	377	712	89	215	175	301	—
Sonstige Förderung von Wirt- schaft und Verkehr	1 521	122	269	707	49	42	24	90	7	211	—
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	7 721	864	878	3 347	593	687	166	287	469	431	—
Preisbildung und -überwachung	428	23	16	336	33	19	1	0	—	1	—
Strassenverkehrsamt	56	2	3	45	2	3	—	—	—	1	—
Nicht aufgeteilt	65 312	1 259	3 815	9 661	8 528	12 194	9 700	7 132	8 853	4 153	17
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>98 020</b>	<b>3 294</b>	<b>7 495</b>	<b>23 979</b>	<b>11 132</b>	<b>16 046</b>	<b>10 765</b>	<b>8 447</b>	<b>10 327</b>	<b>6 519</b>	<b>17</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>49 715</b>	<b>2 371</b>	<b>5 503</b>	<b>13 509</b>	<b>5 194</b>	<b>4 516</b>	<b>7 353</b>	<b>5 801</b>	<b>3 026</b>	<b>2 386</b>	<b>55</b>
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>857</b>	<b>103</b>	<b>171</b>	<b>360</b>	<b>58</b>	<b>82</b>	<b>104</b>	<b>172</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
<b>Zuschussbedarf der Kämmerer- verwaltungen zusammen</b>	<b>745 056</b>	<b>46 239</b>	<b>97 062</b>	<b>211 923</b>	<b>76 097</b>	<b>87 301</b>	<b>90 621</b>	<b>57 107</b>	<b>36 242</b>	<b>41 882</b>	<b>582</b>
<b>Zuschussbedarf des Erwerbs- vermögens (soweit vermö- genswirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	— 9	— 30	— 69	9	— 26	27	26	38	—	16	—
Allgemeines Kapitalvermögen	4 758	— 15	467	1 059	513	398	697	938	593	57	52
Allgemeines Grundvermögen	12 616	398	721	4 548	1 340	1 901	840	608	1 790	460	11
Sondervermögen	— 148	12	— 14	— 225	43	1	—	37	— 11	8	0
<b>Zusammen</b>	<b>17 217</b>	<b>364</b>	<b>1 104</b>	<b>5 391</b>	<b>1 870</b>	<b>2 327</b>	<b>1 563</b>	<b>1 621</b>	<b>2 372</b>	<b>542</b>	<b>63</b>
<b>Gesamtsumme des Zuschuss- bedarfs</b>	<b>762 273</b>	<b>46 603</b>	<b>98 166</b>	<b>217 314</b>	<b>77 967</b>	<b>89 628</b>	<b>92 184</b>	<b>58 729</b>	<b>38 614</b>	<b>42 423</b>	<b>645</b>

noch: F. Zuschußbedarf nach Ver-  
46. Land-  
— 1000

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	628	— 487	74	454	5	346	20	136	99	2	— 20
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	43 027	3 679	8 641	9 296	5 263	2 349	9 745	2 662	646	682	64
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>43 655</b>	<b>3 192</b>	<b>8 716</b>	<b>9 750</b>	<b>5 268</b>	<b>2 695</b>	<b>9 765</b>	<b>2 798</b>	<b>745</b>	<b>683</b>	<b>44</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	<b>29 987</b>	<b>239</b>	<b>13 579</b>	<b>16 102</b>	<b>22</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	870	129	190	372	58	0	63	59	— 0	0	—
Volks- und Hilfsschulen	2060	110	719	917	172	37	44	60	—	1	—
Mittelschulen	483	23	340	78	21	—	15	4	3	—	—
Höhere Schulen	4 459	387	1 149	1 020	701	370	185	354	63	230	—
Berufsschulen	16 114	979	3 618	4 997	2 028	1 245	1 293	1 034	817	98	7
Fachschulen und Berufsfachschulen	3 664	321	415	1 228	181	557	327	306	201	127	—
Sonstiges Schulwesen	479	48	66	212	17	33	34	25	30	14	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>28 130</b>	<b>1 997</b>	<b>6 498</b>	<b>8 824</b>	<b>3 179</b>	<b>2 242</b>	<b>1 961</b>	<b>1 842</b>	<b>1 114</b>	<b>468</b>	<b>7</b>
<b>3 Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	75	14	6	9	5	4	35	2	—	0	—
Theater und Konzerte	131	13	12	86	6	9	5	1	—	2	—
Sonstige Kulturpflege	1 082	129	206	368	58	44	106	88	64	18	0
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>1 289</b>	<b>156</b>	<b>224</b>	<b>462</b>	<b>69</b>	<b>57</b>	<b>146</b>	<b>89</b>	<b>64</b>	<b>21</b>	<b>0</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	8 807	801	2 337	1 811	876	497	646	754	468	613	4
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	7 056	422	2 118	852	806	412	1 777	305	200	169	— 4
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	48 830	2 811	5 844	16 535	2 762	2 599	9 111	4 035	3 651	10 899	393
Kriegsfolgenhilfe	46 379	3 680	7 444	8 245	4 729	1 158	16 377	3 209	227	1 248	61
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	1 461	260	316	330	253	203	92	4	7	10	—
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	2 416	234	653	70	9	355	1 016	6	84	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	406	15	30	161	37	14	57	51	34	7	—
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	7 549	584	760	1 555	1 033	1 205	1 037	511	475	395	— 6
Soforthilfeleistungen	32	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>122 937</b>	<b>8 808</b>	<b>19 534</b>	<b>29 557</b>	<b>10 506</b>	<b>6 443</b>	<b>30 113</b>	<b>8 862</b>	<b>5 132</b>	<b>3 531</b>	<b>450</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	10 686	1 696	1 431	4 126	1 721	80	1 313	189	72	57	0
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	13 820	2 191	3 130	1 367	1 067	1 708	3 158	345	32	808	13
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	3 018	265	637	1 290	665	22	15	102	5	16	—
Leibesübungen u. Jugendpflege	1 011	38	392	338	94	26	47	22	48	6	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>28 536</b>	<b>4 191</b>	<b>5 590</b>	<b>7 121</b>	<b>3 547</b>	<b>1 836</b>	<b>4 534</b>	<b>659</b>	<b>156</b>	<b>888</b>	<b>13</b>

waltungszweigen und Ländern  
kreise  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	6 369	338	1 051	1 776	462	355	1 617	504	—	255	12
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	5 889	322	1 834	888	733	63	1 964	82	—	3	—
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	5 887	117	316	1 487	1 255	51	2 456	125	36	42	—
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	36 413	736	4 364	6 836	3 014	4 477	7 372	3 794	2 188	3 623	10
Wasserläufe und Wasserbau	919	23	219	236	234	97	41	50	10	9	—
Trümmerbeseitigung und -verwertung	81	—	—	81	—	—	—	0	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>55 558</b>	<b>1 535</b>	<b>7 785</b>	<b>11 303</b>	<b>5 699</b>	<b>5 042</b>	<b>13 451</b>	<b>4 555</b>	<b>2 234</b>	<b>3 932</b>	<b>22</b>
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtentwässerung, Bedürf- nisanstalten	20	—	13	0	—	4	—	3	—	—	—
Strassenreinigung, Müllbeseiti- gung u. -verwertung, Tierkör- perbeseitigung, Fuhrpark	1 525	110	39	22	80	17	1 045	125	56	10	20
Feuerlöschwesen	1 658	55	323	399	94	141	345	56	151	92	1
Einrichtungen d. Lebensmittel- versorgung und Marktwesen	80	—	43	15	0	—	22	0	—	0	—
Bestattungswesen	39	0	8	15	0	—	15	0	—	—	—
Park- und Gartenanlagen	80	—	9	28	6	8	10	19	—	—	—
Sonst. öffentl. Einrichtungen	265	10	54	58	29	—	86	16	—	12	—
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	3 055	57	135	759	172	354	698	501	237	131	10
Sonstige Förderung von Wirt- schaft und Verkehr	917	12	206	401	68	32	129	38	24	7	—
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	20 649	1 762	326	252	3 121	4 643	9 782	161	1 487	113	25
Preisbildung und -überwachung	467	38	256	267	138	252	24	5	—	4	5
Strassenverkehrsamt	537	13	34	60	350	222	146	53	—	—	23
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>29 292</b>	<b>2 032</b>	<b>2 81</b>	<b>2 276</b>	<b>4 060</b>	<b>5 673</b>	<b>12 011</b>	<b>656</b>	<b>1 954</b>	<b>370</b>	<b>22</b>
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>9 384</b>	<b>610</b>	<b>1 582</b>	<b>2 133</b>	<b>813</b>	<b>1 118</b>	<b>1 956</b>	<b>672</b>	<b>286</b>	<b>197</b>	<b>16</b>
Nicht anteilbarer Schuldendienst	85	13	53	90	30	27	18	13	3	9	4
<b>Zuschussbedarf der Kammerei- verwaltungen zusammen</b>	<b>348 852</b>	<b>22 774</b>	<b>63 840</b>	<b>87 619</b>	<b>33 132</b>	<b>25 079</b>	<b>73 927</b>	<b>20 185</b>	<b>11 689</b>	<b>10 083</b>	<b>525</b>
<b>Zuschussbedarf des Erwerbs- vermögens (soweit vermö- genswirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	— 49	— 49	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	1 682	14	549	497	319	2	115	133	0	45	10
Allgemeines Grundvermögen	1 922	63	132	510	238	127	301	35	443	74	—
Sondervermögen	— 398	— 16	— 92	— 173	— 89	—	—	— 27	—	— 0	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 157</b>	<b>12</b>	<b>589</b>	<b>834</b>	<b>467</b>	<b>129</b>	<b>416</b>	<b>140</b>	<b>443</b>	<b>118</b>	<b>10</b>
<b>Gesamtsumme des Zuschuss- bedarfs</b>	<b>352 009</b>	<b>22 786</b>	<b>64 429</b>	<b>88 453</b>	<b>33 599</b>	<b>25 208</b>	<b>74 343</b>	<b>20 325</b>	<b>12 131</b>	<b>10 201</b>	<b>535</b>

noch: F. Zuschußbedarf nach Ver-  
47. Bezirks-  
— 1000

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>											
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	1214	—	—	229	852	—	58	36	—	39	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>1214</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>229</b>	<b>852</b>	<b>—</b>	<b>58</b>	<b>36</b>	<b>—</b>	<b>39</b>	<b>—</b>
<b>1 Polizei (Vollzugs- und Kriminalpolizei)</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2 Schulen</b>											
Schulverwaltung	4	—	—	—	6	—	2	12	—	—	—
Volks- und Hilfsschulen	16808	—	—	—	186	—	16527	94	—	—	—
Mittelschulen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Höhere Schulen	84	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—
Berufsschulen	250	—	—	—	—	—	250	—	—	—	—
Fachschulen und Berufsfach- schulen	1114	—	—	—	61	—	748	305	—	—	—
Sonstiges Schulwesen	52	—	—	—	100	—	5	43	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 2</b>	<b>18201</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>153</b>	<b>—</b>	<b>17618</b>	<b>430</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>3. Kultur</b>											
Wissenschaftspflege	485	—	—	—	332	—	59	93	—	—	—
Theater und Konzerte	95	—	—	—	75	—	9	11	—	—	—
Sonstige Kulturpflege	200	—	—	—	90	—	75	32	—	3	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 3</b>	<b>780</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>497</b>	<b>—</b>	<b>144</b>	<b>136</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>—</b>
<b>4 Fürsorge und Jugendhilfe</b>											
Verwaltung der allgemeinen Fürsorge	258	—	—	—	141	397	104	990	—	89	—
Verwaltung d. Kriegsfolgenhilfe	370	—	—	—	159	161	65	—	—	15	—
Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	13079	—	—	—	1517	2275	7951	509	—	826	—
Kriegsfolgenhilfe	5829	—	—	6	2501	22	3214	75	—	11	—
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	822	—	—	—	37	342	425	—	—	17	—
Einrichtungen der Kriegs- folgenhilfe	32	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	30	—	—	—	2	1	27	—	—	0	—
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	4436	—	—	—	1510	365	1953	423	—	186	—
Soforthilfeleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 4</b>	<b>24339</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>5898</b>	<b>3563</b>	<b>13740</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>1114</b>	<b>—</b>
<b>5 Gesundheits- u. Jugendpflege</b>											
Gesundheitsdienst	421	—	—	—	302	—	123	—	—	4	—
Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	207	—	—	—	251	—	44	—	—	—	—
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	3368	—	—	—	281	—	2317	768	—	2	—
Leibesübungen u. Jugendpflege	83	—	—	—	4	—	80	—	—	—	—
Nicht aufgeteilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Summe Einzelplan 5</b>	<b>4078</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>837</b>	<b>—</b>	<b>2475</b>	<b>768</b>	<b>—</b>	<b>—3</b>	<b>—</b>

waltungszweigen und Ländern  
verbände  
DM —

Verwaltungszweig	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Württem-	Bayern	Rhein-	Baden	Württem-	Kreis
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		berg-		land-		berg-	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6 Bau- und Wohnungswesen</b>											
Bauverwaltung, Städtebau und -planung, Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	377	-	-	275	57	-	45	-	-	-	-
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	361	-	-	123	60	-	177	-	-	-	-
Strassen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	13 060	-	-	498	5 157	-	7 219	7	-	178	-
Wasserläufe und Wasserbau	1 475	-	-	-	22	-	1 472	20	-	-	-
Trümmerbeseitigung und -verwertung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht aufgeteilt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>15 272</b>	-	-	<b>896</b>	<b>5 297</b>	-	<b>8 914</b>	<b>13</b>	-	<b>178</b>	-
<b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>											
Strassenbeleuchtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strassenreinigung, Müllbeseitigung u. -verwertung, Tierkörperbeseitigung, Fuhrpark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feuerlöschwesen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung und Marktwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestattungswesen	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Park- und Gartenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. öffentl. Einrichtungen	40	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2 308	-	-	64	105	-	2 067	72	-	0	-
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	145	-	-	57	28	-	19	97	-	0	-
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Preisbildung und -überwachung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strassenverkehrsamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht aufgeteilt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>2 496</b>	-	-	<b>121</b>	<b>77</b>	-	<b>2 129</b>	<b>169</b>	-	<b>0</b>	-
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>704</b>	-	-	<b>29</b>	<b>229</b>	-	<b>2</b>	<b>969</b>	-	<b>5</b>	-
<b>Nicht aufteilbarer Schuldendienst</b>	<b>4</b>	-	-	-	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	-	<b>1</b>	-
<b>Zuschussbedarf der Kammereilverwaltungen zusammen</b>	<b>65 673</b>	-	-	<b>1 282</b>	<b>13 845</b>	<b>3 562</b>	<b>45 071</b>	<b>576</b>	-	<b>1 338</b>	-
<b>Zuschussbedarf des Erwerbsvermögens (soweit vermögenswirksam)</b>											
Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeines Kapitalvermögen	23	-	-	-	3	0	20	-	-	-	-
Allgemeines Grundvermögen	172	-	-	45	92	-	35	-	-	-	-
Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>194</b>	-	-	<b>45</b>	<b>95</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	-	-	-	-
<b>Gesamtsumme des Zuschussbedarfs</b>	<b>65 867</b>	-	-	<b>1 327</b>	<b>13 940</b>	<b>3 562</b>	<b>45 125</b>	<b>576</b>	-	<b>1 338</b>	-

**G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss**  
**48. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt**  
 — 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein-nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>2 270 009</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	214 093	Schlüsselzuweisungen	373 909	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	492 983	Bürgersteuerausgleichbeträge	37 912	—	Einnahmen	584 095
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	2 096
Einnahmen	2 653	Grundsteuer	38 099	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	2 776	Gewerbsteuer	2 670	—	Einnahmen	371 257
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	2 946	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	17 578	1 381	Ausgaben	423 217
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	462 172	kommunalen Notstock	32 708	554		
Lohnsummensteuer	100 450	Sonstige	319	—		
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	80 901	161		
Einnahmen	7 582	<b>Summe 6</b>	<b>584 095</b>	<b>2 096</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>1 739 969</b>
Ausgaben	8 658	<b>7. Umlagen</b>			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		Landesumlage	—	47 068	Erwerbsvermögen	152 250
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	6 761	Bezirksumlage	53 261	52 309	Steuern	1 420 107
Schankerlaubnissteuer	702	Kreisumlage	265 244	262 635	Steuerähnliche Einnahmen	3 838
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Amtsumlage	42 282	42 389	Summe	1 576 194
Jagd- und Fischereisteuer	114	Sonstige Umlagen	10 470	18 816	Erstausstattung	450 522
Gemeindegetränkesteuer	26 403	<b>Summe 7</b>	<b>371 257</b>	<b>423 217</b>	<b>Zusammen</b>	<b>2 026 716</b>
Kinosteuer	62 353	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	31 224	Elektrizitätsversorgung	21 824	—	Mehreinnahmen	286 746
Hundesteuer	18 640	Gasversorgung	3 341	—	Mehrausgaben	—
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	2 465	Wasserversorgung	—	1 341	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>1 420 107</b>	Kombinierte Versorgungsunternehmen	13 312	—	Entnahmen	536
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	4 207	—	Zuführungen	99 686
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	806	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	5 203	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
von ehemaligen Reichsbetrieben	30	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	8 537	—	Mehreinnahmen	187 597
Übrige allgemeine Deckungsmittel	3 001	Landwirtschaftliche Unternehmen	—	77	Mehrausgaben	—
<b>Summe 5</b>	<b>3 838</b>	Forstwirtschaftliche Unternehmen	56 561	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	751		
		Kurbetriebe	—	2 039		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	2 098		
		<b>Summe 8</b>	<b>96 275</b>	<b>—</b>		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	3 436	—		
		Allgemeines Grundvermögen	50 999	—		
		Sondervermögen	1 540	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>55 975</b>	<b>—</b>		
		Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)	<b>152 250</b>	<b>—</b>		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

49. Stadtkreise

Bundesgebiet

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein-nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1 089 859</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	9 276	Schlüsselzuweisungen	147 494	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	274 033	Bürgersteuerausgleichbeträge	17 995	—	Einnahmen	274 436
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	315
Einnahmen	56	Grundsteuer	37 201	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	60	Gewerbesteuer	—	—	Einnahmen	—
	3	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	8 584	315	Ausgaben	47 642
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	1 401	kommunalen Notstock	27 700	—		
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	234 676	Sonstige	75	—		
Lohnsummensteuer	71 495	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	35 387	—		
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse		<b>Summe 6</b>	<b>274 436</b>	<b>315</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>863 380</b>
Einnahmen	248				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Ausgaben	3 898				Erwerbsvermögen	51 866
	3 650	<b>7. Umlagen</b>			Steuern	672 452
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		Landesumlage	—	23 438	Steuerähnliche Einnahmen	512
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	2 683	Bezirksumlage	—	20 224	Summe	724 829
Schankerlaubnissteuer	446	Kreisumlage	—	2 064	Erstausstattung	249 496
		Amtsumlage	—	—	<b>Zusammen</b>	<b>974 326</b>
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Sonstige Umlagen	—	1 916	<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Jagd- und Fischereisteuer	1	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			Mehreinnahmen	110 945
Gemeindegetränksteuer	21 816	Elektrizitätsversorgung	8 866	—	Mehrausgaben	—
Kinosteuer	39 448	Gasversorgung	1 588	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Übrige Vergnügungsteuer	13 815	Wasserversorgung	1 427	—	Entnahmen	143
Hundesteuer	6 912	Kombinierte Versorgungsunternehmen	9 804	—	Zuführungen	68 397
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	102	Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	4 680	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>672 452</b>	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	5 103	Mehreinnahmen	42 692
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	8 364	—	Mehrausgaben	—
Verwaltungskostenzuschüsse		Landwirtschaftliche Unternehmen	—	336		
von der Bundespost und Bundesbahn	427	Forstwirtschaftliche Unternehmen	286	—		
von ehemaligen Reichsbetrieben	6	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	437		
Übrige allgemeine Deckungsmittel	80	Kurbetriebe	—	1 076		
<b>Summe 5</b>	<b>512</b>	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	1 440		
		<b>Summe 8</b>	<b>26 624</b>	—		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	2 780	—		
		Allgemeines Grundvermögen	21 081	—		
		Sondervermögen	1 381	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>25 242</b>	—		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>51 866</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabluß  
50. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter  
— 1000 DM —

Bundesgebiet

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabluß	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>762 273</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	204 817	Schlüsselzuweisungen	138 877	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	218 949	Bürgersteuerausgleichbeträge	19 916	—	Einnahmen	179 409
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichszuweisungen			Ausgaben	1 065
Einnahmen	2 597	Grundsteuer	898	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	2 717	Gewerbsteuer	2 670	—	Einnahmen	42 282
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	1 546	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	7 729	1 065	Ausgaben	310 884
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	227 495	kommunalen Notstock	5 008	—		
Lohnsummensteuer	28 955	Sonstige	199	—		
Gewerbsteuerausgleichszuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	4 111	—		
Einnahmen	7 334	<b>Summe 6</b>	<b>179 409</b>	<b>1 065</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>852 531</b>
Ausgaben	4 759				<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>7. Umlagen</b>			Erwerbsvermögen	96 696
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	0	Landesumlage	—	—	Steuern	735 967
Schankerlaubnissteuer	0	Bezirksumlage	—	—	Steuerähnliche Einnahmen	3 191
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Kreisumlage	—	260 572	Summe	835 854
Jagd- und Fischereisteuer	5	Amtsumlage	42 282	42 389	Erstausrüstung	164 751
Gemeindegetränkesteuer	4 585	Sonstige Umlagen	—	7 923	<b>Zusammen</b>	<b>1 000 605</b>
Kinosteuer	21 903	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	13 749	Elektrizitätsversorgung	9 485	—	Mehreinnahmen	148 074
Hundesteuer	9 165	Gasversorgung	1 714	—	Mehrausgaben	—
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	2 343	Wasserversorgung	—	2 614	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Summe 1 bis 4	<b>735 967</b>	Kombinierte Versorgungsunternehmen	3 584	—	Entnahmen	389
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	209	—	Zuführungen	23 470
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	380	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	115	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
von ehemaligen Reichsbetrieben	24	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	181	—	Mehreinnahmen	124 993
Übrige allgemeine Deckungsmittel	2 787	Landwirtschaftliche Unternehmen	359	—	Mehrausgaben	—
Summe 5	<b>3 191</b>	Forstwirtschaftliche Unternehmen	55 378	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	217		
		Kurbetriebe	—	953		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	659		
		<b>Summe 8</b>	<b>66 350</b>	—		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	—	30		
		Allgemeines Grundvermögen	29 850	—		
		Sondervermögen	525	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>30 345</b>	—		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u 9)</b>	<b>96 696</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabchluss  
51. Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einwohner  
— 1000 DM —

Bundesgebiet

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>235 809</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	11 432	Schlüsselzuweisungen	39 827	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	83 916	Bürgersteuerausgleichbeträge	5 886	—	Einnahmen	51 896
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	347
Einnahmen	46	Grundsteuer	500	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	48	Gewerbesteuer	537	—	Einnahmen	—
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	810	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	1 787	347	Ausgaben	71 034
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	90 973	kommunalen Notstock	1 210	—		
Lohnsummensteuer	18 108	Sonstige	110	—		
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	2 039	—		
Einnahmen	618	<b>Summe 6</b>	<b>51 896</b>	<b>347</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>255 294</b>
Ausgaben	1 852				<b>Allgemeine Deckungsmittel</b> (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>7. Umlagen</b>			Erwerbsvermögen	15 169
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	0	Landesumlage	—	—	Steuern	226 030
Schankerlaubnissteuer	0	Bezirksumlage	—	—	Steuerähnliche Einnahmen	452
		Kreisumlage	—	64 663	Summe	241 652
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Amtsumlage	—	5 408	Erstausrüstung	50 055
Jagd- und Fischereisteuer	4	Sonstige Umlagen	—	962	<b>Zusammen</b>	<b>291 708</b>
Gemeindegetränkesteuer	2 532	<b>Summe 7</b>	<b>—</b>	<b>71 034</b>	<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Kinosteuer	12 359	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			Mehreinnahmen	36 413
Übrige Vergnügungsteuer	4 197	Elektrizitätsversorgung	3 515	—	Mehrausgaben	—
Hundesteuer	2 263	Gasversorgung	1 144	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	674	Wasserversorgung	583	—	Entnahmen	95
Summe 1 bis 4	226 030	Kombinierte Versorgungsunternehmen	3 353	—	Zuführungen	7 762
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	229	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	79	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	247	Mehreinnahmen	28 746
von ehemaligen Reichsbetrieben	19	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	230	—	Mehrausgaben	—
Übrige allgemeine Deckungsmittel	354	Landwirtschaftliche Unternehmen	26	—		
Summe 5	452	Forstwirtschaftliche Unternehmen	2 228	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	284		
		Kurbetriebe	—	522		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	335		
		<b>Summe 8</b>	<b>9 919</b>	<b>—</b>		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	—	125		
		Allgemeines Grundvermögen	5 523	—		
		Sondervermögen	—	148		
		<b>Summe 9</b>	<b>5 250</b>	<b>—</b>		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>15 169</b>	<b>—</b>		

Bundesgebiet

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabluß  
 52. Kreisangehörige Gemeinden mit 3 001 bis 10 000 Einwohner  
 — 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtbeschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein-nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>199 558</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	30 834	Schlüsselzuweisungen	37 279	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	74 052	Bürgersteuerausgleichbeträge	6 565	—	Einnahmen	49 920
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	320
Einnahmen	266	Grundsteuer	290	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	243	Gewerbesteuer	1 218	—	Einnahmen	—
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	528	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	1 552	320	Ausgaben	86 114
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	79 784	kommunalen Notstock	1 655	—		
Lohnsummensteuer	7 691	Sonstige	22	—		
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	1 338	—		
Einnahmen	2 105	<b>Summe 6</b>	<b>49 920</b>	<b>320</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>236 072</b>
Ausgaben	1 833				<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>7. Umlagen</b>			Erwerbsvermögen	18 317
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	0	Landesumlage	—	—	Steuern	209 345
Schankerlaubnissteuer	—	Bezirksumlage	—	—	Steuerähnliche Einnahmen	669
<b>3. Verbrauch- und Aufwandssteuern</b>		Kreisumlage	—	71 002	<b>Summe</b>	<b>228 330</b>
Jagd- und Fischereisteuer	—	Amtsumlage	—	13 537	Erstausrüstung	49 570
Gemeindegetränkesteuer	1 395	Sonstige Umlagen	—	1 574	<b>Zusammen</b>	<b>277 900</b>
Kinosteuer	7 371	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	4 209	Elektrizitätsversorgung	3 750	—	Mehreinnahmen	41 828
Hundesteuer	2 372	Gasversorgung	515	—	Mehrausgaben,	—
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	814	Wasserversorgung	—	497	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>209 345</b>	Kombinierte Versorgungsunternehmen	250	—	Entnahmen	86
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	7	—	Zuführungen	8 232
Verwaltungskostenzuschüsse		Hafen- und Umschlagunternehmen	133	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
von der Bundespost und Bundesbahn	150	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	—	53	Mehreinnahmen	33 682
von ehemaligen Reichsbetrieben	3	Landwirtschaftliche Unternehmen	80	—	Mehrausgaben	—
Übrige allgemeine Deckungsmittel	516	Forstwirtschaftliche Unternehmen	7 989	—		
<b>Summe 5</b>	<b>669</b>	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	150	—		
		Kurbetriebe	—	317		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	9		
		<b>Summe 8</b>	<b>11 998</b>	—		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	—	14		
		Allgemeines Grundvermögen	6 272	—		
		Sondervermögen	61	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>6 319</b>	—		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>18 317</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss  
53. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einwohner

Bundesgebiet

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>286 177</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	162 551	Schlüsselzuweisungen	61 771	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	60 982	Bürgersteuerausgleichbeträge	7 465	—	Einnahmen	77 555
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	399
Einnahmen	2 285	Grundsteuer	108	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	2 426	Gewerbsteuer	915	—	Einnahmen	—
	141	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds	4 390	399	Ausgaben	153 735
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	208	kommunalen Notstock	2 143	—		
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	56 739	Sonstige	29	—		
Lohnsummensteuer	3 156	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	734	—		
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse		<b>Summe 6</b>	<b>77 555</b>	<b>399</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>362 756</b>
Einnahmen	4 611				<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
Ausgaben	1 073				Erwerbsvermögen	63 182
	3 537	<b>7. Umlagen</b>			Steuern	300 590
		Landesumlage	—	—	Steuerähnliche Einnahmen	2 070
		Bezirksumlage	—	—		
		Kreisumlage	—	124 906	Summe	365 842
		Amtsumlage	—	23 443	Erstausstattung	64 063
		Sonstige Umlagen	—	5 386	<b>Zusammen</b>	<b>429 905</b>
		<b>Summe 7</b>	<b>—</b>	<b>153 735</b>	<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			Mehreinnahmen	67 149
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	0	Elektrizitätsversorgung	2 124	—	Mehrausgaben	—
Schankerlaubnissteuer	—	Gasversorgung	50	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
		Wasserversorgung	—	2 662	Entnahmen	207
		Kombinierte Versorgungsunternehmen	—	19	Zuführungen	7 057
		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	27	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
		Hafen- und Umschlagunternehmen	—	1	Mehreinnahmen	60 299
		Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	5	—	Mehrausgaben	—
		Landwirtschaftliche Unternehmen	241	—		
		Forstwirtschaftliche Unternehmen	45 161	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	90		
		Kurbetriebe	—	114		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	313		
		<b>Summe 8</b>	<b>44 356</b>	<b>—</b>		
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
Jagd- und Fischereisteuer	0	Allgemeines Kapitalvermögen	65	—		
Gemeindegetränksteuer	658	Allgemeines Grundvermögen	18 137	—		
Kinosteuer	2 173	Sondervermögen	624	—		
Übrige Vergnügungsteuer	5 342	<b>Summe 9</b>	<b>18 826</b>	<b>—</b>		
Hundesteuer	4 529	Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)	63 182	—		
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	855					
<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>300 590</b>					
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>						
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	150					
von ehemaligen Reichsbetrieben	2					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	1 918					
<b>Summe 5</b>	<b>2 070</b>					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

Bundesgebiet

54. Ämter

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>40 728</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	—	Schlüsselzuweisungen	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	—	Bürgersteuerausgleichbeträge	—	—	Einnahmen	37
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	—
Einnahmen	—	Grundsteuer	—	—		37
Ausgaben	—	Gewerbesteuer	—	—	Allgemeine Umlagen	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	—	—	Einnahmen	42 282
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	—	kommunalen Notstock	—	—	Ausgaben	—
Lohnsummensteuer	—	Sonstige	37	—		42 282
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>(-) 1 592</b>
Einnahmen	—	<b>Summe 6</b>	<b>37</b>	—		
Ausgaben	—	<b>7. Umlagen</b>			<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	Landesumlage	—	—	Erwerbsvermögen	28
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	—	Bezirksumlage	—	—	Steuern	2
Lohnsummensteuer	—	Kreisumlage	—	—	Steuerähnliche Einnahmen	—
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse		Amtsumlage	42 282	—	<b>Summe</b>	<b>30</b>
Einnahmen	—	Sonstige Umlagen	—	—	Erstausstattung	1062
Ausgaben	—	<b>Summe 7</b>	<b>42 282</b>	—	<b>Zusammen</b>	<b>1 092</b>
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	—	Elektrizitätsversorgung	97	—	Mehreinnahmen	2 684
Schankerlaubnissteuer	—	Gasversorgung	4	—	Mehrausgaben	—
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Wasserversorgung	—	39	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Jagd- und Fischereisteuer	—	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—	—	Entnahmen	2
Gemeindegetränkesteuer	—	Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	1	Zuführungen	420
Kinosteuer	—	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—		418
Übrige Vergnügungsteuer	2	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	—	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
Hundesteuer	—	Landwirtschaftliche Unternehmen	12	—	Mehreinnahmen	2 266
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>		Forstwirtschaftliche Unternehmen	—	0	Mehrausgaben	—
Summe 1 bis 4	2	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	7	—		
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Kurbetriebe	0	—		
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	—	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	3		
von ehemaligen Reichsbetrieben	—	<b>Summe 8</b>	<b>77</b>	—		
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—	<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
Summe 5	—	Allgemeines Kapitalvermögen	44	—		
		Allgemeines Grundvermögen	—	82		
		Sondervermögen	—	12		
		<b>Summe 9</b>	<b>—</b>	<b>49</b>		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>28</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

55. Landkreise

Bundesgebiet

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein-nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>352 009</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	—	Schlüsselzuweisungen	87 538	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	—	Bürgersteuerausgleichbeträge	—	—	Einnahmen	122 703
Grundsteuerbeteiligungsbeträge	—	Realsteuerausgleichzuweisungen	—	—	Ausgaben	715
Einnahmen	—	Grundsteuer	—	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	—	Gewerbesteuer	—	—	Einnahmen	273 018
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	1 265	—	Ausgaben	64 691
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1	kommunalen Notstock	—	554		
Lohnsummensteuer	—	Sonstige	45	—		
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse	—	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	33 856	161		
Einnahmen	1	<b>Summe 6</b>	<b>122 703</b>	<b>715</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>21 694</b>
Ausgaben	1	<b>7. Umlagen</b>			<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	Landesumlage	—	23 629	Erwerbsvermögen	3 410
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1	Bezirksumlage	—	32 085	Steuern	11 688
Lohnsummensteuer	—	Kreisumlage	265 244	—	Steuerähnliche Einnahmen	134
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse	—	Amtsumlage	—	—	Summe	15 232
Einnahmen	1	Sonstige Umlagen	7 775	8 977	Erstausstattung	30 729
Ausgaben	1	<b>Summe 7</b>	<b>273 018</b>	<b>64 691</b>	<b>Zusammen</b>	<b>45 961</b>
2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen		<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	4 078	Elektrizitätsversorgung	3 463	—	Mehreinnahmen	24 267
Schankerlaubnissteuer	255	Gasversorgung	39	—	Mehrausgaben	—
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern		Wasserversorgung	—	154	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Jagd- und Fischereisteuer	108	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—	75	Entnahmen	4
Gemeindegetränkesteuer	2	Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	681	Zuführungen	6 239
Kinosteuer	1 002	Hafen- und Umschlagunternehmen	16	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	3 660	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	—	9	Mehreinnahmen	18 032
Hundesteuer	2 563	Landwirtschaftliche Unternehmen	—	72	Mehrausgaben	—
4. Sonstige Gemeindesteuern	21	Forstwirtschaftliche Unternehmen	677	—		
Summe 1 bis 4	<b>11 688</b>	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	172		
5. Steuerähnliche Einnahmen		Kurbetriebe	—	10		
Verwaltungskostenzuschüsse		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	2	—		
von der Bundespost und Bundesbahn	—	<b>Summe 8</b>	<b>3 022</b>	—		
von ehemaligen Reichsbetrieben	—	<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
Übrige allgemeine Deckungsmittel	134	Allgemeines Kapitalvermögen	555	—		
Summe 5	<b>134</b>	Allgemeines Grundvermögen	199	—		
		Sondervermögen	—	365		
		<b>Summe 9</b>	<b>389</b>	—		
		Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)	<b>3 410</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabchluss

56. Bezirksverbände

— 1000 DM —

Bundesgebiet

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>65 867</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	—	Schlüsselzuweisungen	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	—	Bürgersteuerausgleichbeträge	—	—	Einnahmen	7 547
Grundsteuerbeteiligungsbeträge	—	Realsteuerausgleichzuweisungen	—	—	Ausgaben	—
Einnahmen	—	Grundsteuer	—	—		7 547
Ausgaben	—	Gewerbesteuer	—	—	Allgemeine Umlagen	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	—	—	Einnahmen	55 956
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	—	kommunalen Notstock	—	—	Ausgaben	—
Lohnsummensteuer	—	Sonstige	—	—		55 956
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse	—	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	7 547	—		
Einnahmen	—	<b>Summe 6</b>	<b>7 547</b>	—	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>2 364</b>
Ausgaben	—				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
		<b>7. Umlagen</b>			Erwerbsvermögen	278
		Landesumlage	—	—	Steuern	—
		Bezirksumlage	53 261	—	Steuerähnliche Einnahmen	—
		Kreisumlage	—	—	Summe	278
		Amtsumlage	—	—	Erstausstattung	5 546
		Sonstige Umlagen	2 695	—	<b>Zusammen</b>	<b>5 824</b>
		<b>Summe 7</b>	<b>55 956</b>	—	<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			Mehreinnahmen	3 460
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	—	Elektrizitätsversorgung	10	—	Mehrausgaben	—
Schankerlaubnissteuer	—	Gasversorgung	2	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
		Wasserversorgung	—	—	Entnahmen	—
		Kombinierte Versorgungsunternehmen	—	—	Zuführungen	1 580
		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	—		
		Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
		Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	—	—	Mehreinnahmen	1 880
		Landwirtschaftliche Unternehmen	—	28	Mehrausgaben	—
		Forstwirtschaftliche Unternehmen	221	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	75	—		
		Kurbetriebe	—	—		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	—		
		<b>Summe 8</b>	<b>279</b>	—		
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
Jagd- und Fischereisteuer	—	Allgemeines Kapitalvermögen	130	—		
Gemeindegetränksteuer	—	Allgemeines Grundvermögen	—	131		
Kinosteuer	—	Sondervermögen	—	—		
Übrige Vergütungsteuer	—	<b>Summe 9</b>	—	0		
Hundesteuer	—					
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>278</b>	—		
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>						
<b>Summe 1 bis 4</b>	—					
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>						
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	—					
von ehemaligen Reichsbetrieben	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—					
<b>Summe 5</b>	—					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

57. Gemeinden und Gemeindeverbände

Schleswig-Holstein

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein-	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein-	Aus-	Bezeichnung	Betrag
	nahmen		nahmen	gaben		
	1		2	3		4
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>118 658</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	14 548	Schlüsselzuweisungen	8 982	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	24 252	Bürgersteuerausgleichbeträge	—	—	Einnahmen	10 594
Grundsteuerbeteiligungs-		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	48
beträge		Grundsteuer	—	—	Allgemeine Umlagen	
Einnahmen	—	Gewerbesteuer	—	—	Einnahmen	15 396
Ausgaben	—	Bedarfszuweisungen aus dem			Ausgaben	15 613
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256	Ausgleichfonds	1 570	—		
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842	kommunalen Notstock	—	—		
Lohnsummensteuer	3 918	Sonstige	43	—		
Gewerbesteuerzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	48		
Einnahmen	—	<b>Summe 6</b>	<b>10 594</b>	<b>48</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>108 328</b>
Ausgaben	—	<b>7. Umlagen</b>			<b>Allgemeine Deckungsmittel</b>	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256	Landesumlage	—	—	(ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842	Bezirksumlage	—	—	Erwerbsvermögen	7 271
Lohnsummensteuer	3 918	Kreisumlage	12 743	12 770	Steuern	75 587
Gewerbesteuerzuschüsse		Amtsumlage	2 654	2 839	Steuerähnliche Einnahmen	22
Einnahmen	—	Sonstige Umlagen	—	4	Summe	82 880
Ausgaben	—	<b>Summe 7</b>	<b>15 396</b>	<b>15 613</b>	Erstausstattung	24 660
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Zusammen</b>	<b>107 540</b>
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842	Elektrizitätsversorgung	1 996	—	<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Lohnsummensteuer	3 918	Gasversorgung	965	—	Mehreinnahmen	—
Gewerbesteuerzuschüsse		Wasserversorgung	531	—	Mehrausgaben	789
Einnahmen	—	Kombinierte Versorgungsunternehmen	508	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Ausgaben	—	Strassenbahnen, Autobusse Kleinbahnen	879	—	Entnahmen	9
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	1 243	Zuführungen	2 616
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	199	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
Lohnsummensteuer	3 918	Landwirtschaftliche Unternehmen	62	—	Mehreinnahmen	—
Gewerbesteuerzuschüsse		Forstwirtschaftliche Unternehmen	603	—	Mehrausgaben	3 395
Einnahmen	—	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	149	—		
Ausgaben	—	Kurbetriebe	—	147		
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	132		
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842	<b>Summe 8</b>	<b>4 369</b>	—		
Lohnsummensteuer	3 918	<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
Gewerbesteuerzuschüsse		Allgemeines Kapitalvermögen	462	—		
Einnahmen	—	Allgemeines Grundvermögen	2 451	—		
Ausgaben	—	Sondervermögen	—	10		
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256	<b>Summe 9</b>	<b>2 903</b>	—		
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842	<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>7 271</b>	—		
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						
Einnahmen	—					
Ausgaben	—					
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	256					
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	22 842					
Lohnsummensteuer	3 918					
Gewerbesteuerzuschüsse						

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

Niedersachsen

58. Gemeinden und Gemeindeverbände

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>277 368</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	43 735	Schlüsselzuweisungen	27 905	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	61 017	Bürgersteuerausgleichbeträge	9 162	—	Einnahmen	50 972
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichszuweisungen			Ausgaben	—
Einnahmen	64	Grundsteuer	7 738	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	55	Gewerbsteuer	2	—	Einnahmen	57 753
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	3	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds	6 165	—	Ausgaben	81 867
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	69 452	kommunalen Notstock	—	—		
Lohnsummensteuer	4 536	Sonstige	—	—		
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—		
Einnahmen	1 323	<b>Summe 6</b>	<b>50 972</b>	<b>—</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>250 510</b>
Ausgaben	1 119	<b>7. Umlagen</b>			<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		Landesumlage	—	15 879	Erwerbsvermögen	8 699
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	912	Bezirksumlage	—	—	Steuern	202 405
Schankerlaubnissteuer	137	Kreisumlage	50 136	49 836	Steuerähnliche Einnahmen	465
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Amtsumlage	—	—	<b>Summe</b>	<b>211 570</b>
Jagd- und Fischereisteuer	6	Sonstige Umlagen	7 616	16 152	Erstausrüstung	55 920
Gemeindegetränksteuer	1 962	<b>Summe 7</b>	<b>57 753</b>	<b>81 867</b>	<b>Zusammen</b>	<b>267 490</b>
Kinosteuer	9 681	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	6 771	Elektrizitätsversorgung	2 684	—	Mehreinnahmen	16 979
Hundesteuer	3 677	Gasversorgung	449	—	Mehrausgaben	—
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	304	Wasserversorgung	225	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>202 405</b>	Kombinierte Versorgungsunternehmen	1 732	—	Entnahmen	16
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	6	Zuführungen	2 192
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	262	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	107	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
von ehemaligen Reichsbetrieben	—	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	—	278	Mehreinnahmen	14 803
Übrige allgemeine Deckungsmittel	204	Landwirtschaftliche Unternehmen	17	—	Mehrausgaben	—
<b>Summe 5</b>	<b>463</b>	Forstwirtschaftliche Unternehmen	529	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	473		
		Kurbetriebe	—	273		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	298		
		<b>Summe 8</b>	<b>4 202</b>	<b>—</b>		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	495	—		
		Allgemeines Grundvermögen	3 934	—		
		Sondervermögen	69	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>4 498</b>	<b>—</b>		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>8 699</b>	<b>—</b>		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss  
59. Gemeinden und Gemeindeverbände

Nordrhein-Westfalen

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein-	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein-	Aus-	Bezeichnung	Betrag
	nahmen		nahmen	gaben		
	1		2	3		4
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>756 249</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	27 139	Schlüsselzuweisungen	235 193	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	184 478	Bürgersteuerausgleichbeträge	—	—	Einnahmen	244 461
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	—
Einnahmen	—	Grundsteuer	—	—		244 461
Ausgaben	—	Gewerbesteuer	—	—	Allgemeine Umlagen	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	1 464	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	513	—	Einnahmen	95 708
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	145 725	kommunalen Notstock	—	—	Ausgaben	121 039
Lohnsummensteuer	73 192	Sonstige	—	—		25 332
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	8 755	—		
Einnahmen	1 298	<b>Summe 6</b>	<b>244 461</b>	—	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>537 119</b>
Ausgaben	1 676					
	378	<b>7. Umlagen</b>			<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
		Landesumlage	—	25 527		
		Bezirksumlage	—	—	Erwerbsvermögen	273 72
		Kreisumlage	63 136	63 039	Steuern	484 127
		Amtsumlage	30 943	30 881	Steuerähnliche Einnahmen	23
		Sonstige Umlagen	1 628	1 592	Summe	511 522
					Erstaussstattung	114 753
		<b>Summe 7</b>	<b>95 708</b>	<b>121 039</b>	<b>Zusammen</b>	<b>626 275</b>
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	2 251	Elektrizitätsversorgung	7 560	—	Mehreinnahmen	89 155
Schankerlaubnissteuer	214	Gasversorgung	429	—	Mehrausgaben	—
		Wasserversorgung	—	986	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
		Kombinierte Versorgungsunternehmen	4 491	—	Entnahmen	46
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	1 671	—	Zuführungen	30 093
Jagd- und Fischereisteuer	51	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	3 066		
Gemeindegetränksteuer	6 410	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	387	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
Kinosteuer	29 635	Landwirtschaftliche Unternehmen	—	97	Mehreinnahmen	59 062
Übrige Vergnügungsteuer	8 436	Forstwirtschaftliche Unternehmen	1 548	—	Mehrausgaben	—
Hundesteuer	5 295	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	27	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
		Kurbetriebe	—	178	Entnahmen	46
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	213	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	640	—	Zuführungen	30 093
<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>484 127</b>	<b>Summe 8</b>	<b>12 426</b>	—		
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	—	Allgemeines Kapitalvermögen	259	—		
von ehemaligen Reichsbetrieben	—	Allgemeines Grundvermögen	14 959	—		
Übrige allgemeine Deckungsmittel	23	Sondervermögen	—	272		
<b>Summe 5</b>	<b>23</b>	<b>Summe 9</b>	<b>14 945</b>	—		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>27 372</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabluß  
60. Gemeinden und Gemeindeverbände  
— 1000 DM —

Hessen

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabluß	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	249 925
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	18 452	Schlüsselzuweisungen	7 343	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	46 258	Bürgersteuerausgleichbeträge	18 176	—	Einnahmen	63 856
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichszuweisungen			Ausgaben	554
Einnahmen	—	Grundsteuer	12 427	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	—	Gewerbsteuer	235	—	Einnahmen	22 328
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	310	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds	775	—	Ausgaben	22 694
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	41 758	kommunalen Notstock	196	554		367
Lohnsummensteuer	16 296	Sonstige	—	—		
Gewerbsteuerausgleichszuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	24 704	—		
Einnahmen	389	<b>Summe 6</b>	<b>63 856</b>	<b>554</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>186 989</b>
Ausgaben	872	<b>7. Umlagen</b>			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen		Landesumlage	—	885	Erwerbsvermögen	22 276
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	725	Bezirksumlage	3 936	3 968	Steuern	137 039
Schankerlaubnissteuer	129	Kreisumlage	18 233	17 842	Steuerähnliche Einnahmen	424
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern		Amtsumlage	—	—	Summe	159 739
Jagd- und Fischereisteuer	37	Sonstige Umlagen	158	—	Erstausstattung	57 026
Gemeindegetränkesteuer	4 044	<b>Summe 7</b>	<b>22 328</b>	<b>22 694</b>	<b>Zusammen</b>	<b>216 764</b>
Kinosteuer	3 860	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	2 865	Elektrizitätsversorgung	3 259	—	Mehreinnahmen	29 775
Hundesteuer	2 756	Gasversorgung	883	—	Mehrausgaben	—
4. Sonstige Gemeindesteuern	31	Wasserversorgung	—	79	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Summe 1 bis 4	137 039	Kombinierte Versorgungsunternehmen	1 432	—	Entnahmen	40
5. Steuerähnliche Einnahmen		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	1 843	—	Zuführungen	13 863
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	115	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	641	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
von ehemaligen Reichsbetrieben	—	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	272	—	Mehreinnahmen	15 912
Übrige allgemeine Deckungsmittel	309	Landwirtschaftliche Unternehmen	202	—	Mehrausgaben	—
Summe 5	424	Forstwirtschaftliche Unternehmen	11 295	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	30	—		
		Kurbetriebe	—	933		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	875		
		<b>Summe 8</b>	<b>16 689</b>	—		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	326	—		
		Allgemeines Grundvermögen	3 863	—		
		Sondervermögen	1 397	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>5 586</b>	—		
		Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)	22 276	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

61. Gemeinden und Gemeindeverbände

Württemberg-Baden

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>233 524</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	18 236	Schlüsselzuweisungen	36 477	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	43 547	Bürgersteuerausgleichbeträge	—	—	Einnahmen	84 628
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen	—	—	Ausgaben	—
Einnahmen	259	Grundsteuer	—	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	259	Gewerbsteuer	—	—	Einnahmen	20 885
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	40	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	4 523	—	Ausgaben	—
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	57 502	kommunalen Notstock	32 512	—		
Lohnsummensteuer	—	Sonstige	—	—		
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	11 116	—		
Einnahmen	2 107	<b>Summe 6</b>	<b>84 628</b>	—	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>153 649</b>
Ausgaben	2 276	<b>7. Umlagen</b>			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögenswerten und Einkommen</b>		Landesumlage	—	4 777	Erwerbsvermögen	19 913
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	735	Bezirksumlage	3 453	3 359	Steuern	133 445
Schankerlaubnissteuer	—	Kreisumlage	17 433	17 501	Steuerähnliche Einnahmen	1 391
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Amtsumlage	—	—	<b>Summe</b>	<b>154 749</b>
Jagd- und Fischereisteuer	1	Sonstige Umlagen	—	—	Erstausrüstung	31 245
Gemeindegetränksteuer	5 049	<b>Summe 7</b>	<b>20 885</b>	<b>25 638</b>	<b>Zusammen</b>	<b>185 994</b>
Kinosteuer	3 466	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	2 243	Elektrizitätsversorgung	551	—	Mehreinnahmen	32 345
Hundesteuer	2 796	Gasversorgung	—	177	Mehrausgaben	—
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>		Wasserversorgung	—	715	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Summe 1 bis 4	133 445	Kombinierte Versorgungsunternehmen	2 100	—	Entnahmen	89
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	147	Zuführungen	4 138 <sup>P</sup>
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	84	Hafen- und Umschlagunternehmen	140	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
von ehemaligen Reichsbetrieben	—	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	662	—	Mehreinnahmen	28 296
Übrige allgemeine Deckungsmittel	1 307	Landwirtschaftliche Unternehmen	—	20	Mehrausgaben	—
Summe 5	1 391	Forstwirtschaftliche Unternehmen	8 421	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	120		
		Kurbetriebe	—	142		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	644		
		<b>Summe 8</b>	<b>9 909</b>	—		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	1 473	—		
		Allgemeines Grundvermögen	8 461	—		
		Sondervermögen	69	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>10 004</b>	—		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>19 913</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss  
62. Gemeinden und Gemeindeverbände  
— 1000 DM —

Bayern

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>381 500</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	46 202	Schlüsselzuweisungen	52 575	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	75 178	Bürgersteuerausgleichbeträge	—	—	Einnahmen	97 658
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichszuweisungen			Ausgaben	—
Einnahmen	1 448	Grundsteuer	17 672	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	1 581	Gewerbesteuer	—	—	Einnahmen	110 351
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	663	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds kommunalen Notstock	—	—	Ausgaben	106 983
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	84 879	Sonstige	91	—		
Lohnsummensteuer	90	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	27 320	—	<b>Summe 6</b>	<b>3 368</b>
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse					<b>7. Umlagen</b>	<b>Deckungsbedarf</b>
Einnahmen	2 452	Landesumlage	—	—	Landesumlage	<b>280 474</b>
Ausgaben	2 708	Bezirksumlage	44 664	43 420	Bezirksumlage	
		Kreisumlage	65 687	63 563	Kreisumlage	
		Amtsumlage	—	—	Amtsumlage	
		Sonstige Umlagen	—	—	Sonstige Umlagen	
		<b>Summe 7</b>	<b>110 351</b>	<b>106 983</b>	<b>Summe 7</b>	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	894	Elektrizitätsversorgung	2 457	—	Erwerbsvermögen	30 168
Schankerlaubnissteuer	122	Gasversorgung	126	—	Steuern	228 038
		Wasserversorgung	454	—	Steuerähnliche Einnahmen	801
		Kombinierte Versorgungsunternehmen	803	—	Summe	259 008
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	70	—	Erstausrüstung	104 148
Jagd- und Fischereisteuer	16	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	36	<b>Zusammen</b>	<b>363 156</b>
Gemeindegetränkesteuer	5 372	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	6 732	—	<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Kinosteuer	8 134	Landwirtschaftliche Unternehmen	—	266	Mehreinnahmen	82 682
Übrige Vergnügungsteuer	5 322	Forstwirtschaftliche Unternehmen	11 394	—	Mehrausgaben	—
Hundesteuer	988	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	129	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	568	Kurbetriebe	—	264	Entnahmen	19
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	429	Zuführungen	35 494
<b>Summe 1 bis 4</b>	<b>228 038</b>	<b>Summe 8</b>	<b>21 171</b>	<b>—</b>	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>			Mehreinnahmen	<b>47 208</b>
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	192	Allgemeines Kapitalvermögen	81	—	Mehrausgaben	—
von ehemaligen Reichsbetrieben	3	Allgemeines Grundvermögen	8 913	—		
Übrige allgemeine Deckungsmittel	606	Sondervermögen	4	—		
<b>Summe 5</b>	<b>801</b>	<b>Summe 9</b>	<b>8 997</b>	<b>—</b>		
		<b>Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>30 168</b>	<b>—</b>		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabchluss

63. Gemeinden und Gemeindeverbände

Rheinland-Pfalz

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein- nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>131 125</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	20 704	Schlüsselzuweisungen	2 778	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	30 797	Bürgersteuerausgleichbeträge	1 884	—	Einnahmen	16 963
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	113
Einnahmen	512	Grundsteuer	—	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	523	Gewerbesteuer	—	—	Einnahmen	26 922
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	184	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds	3 350	—	Ausgaben	27 428
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	18 673	kommunalen Notstock	—	—		
Lohnsummensteuer	2 418	Sonstige	—	—		
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	8 951	113		506
Einnahmen	6	<b>Summe 6</b>	<b>16 963</b>	<b>113</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>114 780</b>
Ausgaben	—				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>7. Umlagen</b>			Erwerbsvermögen	16 313
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	482	Landesumlage	—	—	Steuern	80 269
Schankerlaubnissteuer	68	Bezirksumlage	930	1 284	Steuerähnliche Einnahmen	600
		Kreisumlage	17 307	17 475	Summe	97 182
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Amtsumlage	8 685	8 669	Erstausrüstung	37 167
Jagd- und Fischereisteuer	0	Sonstige Umlagen	—	—	<b>Zusammen</b>	<b>134 349</b>
Gemeindegetränkesteuer	1 958	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Kinosteuer	1 450	Elektrizitätsversorgung	2 459	—	Mehreinnahmen	19 569
Übrige Vergütungsteuer	2 301	Gasversorgung	180	—	Mehrausgaben	—
Hundesteuer	1 198	Wasserversorgung	282	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>		Kombinierte Versorgungsunternehmen	—	2	Entnahmen	202
Summe 1 bis 4	80 269	Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	64	Zuführungen	8 703
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Häfen- und Umschlagunternehmen	—	256	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	104	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	129	—	Mehreinnahmen	11 068
von ehemaligen Reichsbetrieben	2	Landwirtschaftliche Unternehmen	97	—	Mehrausgaben	—
Übrige allgemeine Deckungsmittel	494	Forstwirtschaftliche Unternehmen	10 593	—		
Summe 5	600	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	342		
		Kurbetriebe	—	58		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	262		
		<b>Summe 8</b>	<b>12 757</b>	—		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	247	—		
		Allgemeines Grundvermögen	3 164	—		
		Sondervermögen	144	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>3 555</b>	—		
		Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)	<b>16 313</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

Baden

64. Gemeinden und Gemeindeverbände

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein-nahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Ein-nahmen	Aus-gaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>65348</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	12280	Schlüsselzuweisungen	433	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	13622	Bürgersteuerausgleichbeträge	3326	—	Einnahmen	4413
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	1381
Einnahmen	—	Grundsteuer	—	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	—	Gewerbsteuer	—	—	Einnahmen	9939
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	655	1381	Ausgaben	9942
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	12972	kommunalen Notstock	—	—		
Lohnsummensteuer	—	Sonstige	—	—		
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—		
Einnahmen	—	<b>Summe 6</b>	<b>4413</b>	<b>1381</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>62317</b>
Ausgaben	—				<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	<b>7. Umlagen</b>			Erwerbsvermögen	10357
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	12972	Landesumlage	—	—	Steuern	41426
Lohnsummensteuer	—	Bezirksumlage	—	—	Steuerähnliche Einnahmen	26
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse		Kreisumlage	9939	9942	Summe	51809
Einnahmen	—	Amtsumlage	—	—	Erstausstattung	24913
Ausgaben	—	Sonstige Umlagen	—	—	<b>Zusammen</b>	<b>76722</b>
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>Summe 7</b>	<b>9939</b>	<b>9942</b>	<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	225	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			Mehreinnahmen	14404
Schankerlaubnissteuer	—	Elektrizitätsversorgung	185	—	Mehrausgaben	—
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Gasversorgung	201	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Jagd- und Fischereisteuer	—	Wasserversorgung	—	1378	Entnahmen	2
Gemeindegetränkesteuer	568	Kombinierte Versorgungsunternehmen	1857	—	Zuführungen	1937
Kinosteuer	801	Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	16	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	329	Hafen- und Umschlagunternehmen	4	—	Mehreinnahmen	12468
Hundesteuer	616	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	434	—	Mehrausgaben	—
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>	13	Landwirtschaftliche Unternehmen	—	77		
Summe 1 bis 4	41426	Forstwirtschaftliche Unternehmen	6180	—		
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	72		
Verwaltungskostenzuschüsse		Karbetriebe	—	42		
von der Bundespost und Bundesbahn	9	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	18		
von ehemaligen Reichsbetrieben	17	<b>Summe 8</b>	<b>7291</b>	—		
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—	<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
Summe 5	26	Allgemeines Kapitalvermögen	74	—		
		Allgemeines Grundvermögen	2977	—		
		Sondervermögen	15	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>3066</b>	—		
		Erwerbsvermögen zus. (8 u. 9)	<b>10357</b>	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss  
 65. Gemeinden und Gemeindeverbände.      Württemberg-Hohenzollern  
 — 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>53 962</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	12 461	Schlüsselzuweisungen	2 222	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	13 092	Bürgersteuerausgleichbeträge	5 067	—	Einnahmen	10 176
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	—
Einnahmen	364	Grundsteuer	262	—	Allgemeine Umlagen	
Ausgaben	351	Gewerbesteuer	2 433	—	Einnahmen	11 362
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds	27	—	Ausgaben	11 399
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	7 874	kommunalen Notstock	—	—		
Lohnsummensteuer	—	Sonstige	110	—	<b>Summe 6</b>	
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	55	—		
Einnahmen	—				<b>Deckungsbedarf</b>	<b>43 822</b>
Ausgaben	—				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>					Erwerbsvermögen	9 615
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	168	<b>7. Umlagen</b>			Steuern	36 046
Schankerlaubnissteuer	1	Landesumlage	—	—	Steuerähnliche Einnahmen	68
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Bezirksumlage	278	278	Summe	45 730
Jagd- und Fischereisteuer	0	Kreisumlage	10 017	10 053	Erstausstattung	163
Gemeindegetränkesteuer	268	Amtsumlage	—	—	<b>Zusammen</b>	<b>45 892</b>
Kinosteuer	601	Sonstige Umlagen	1 067	1 068	<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	374				Mehreinnahmen	2 070
Hundesteuer	54	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			Mehrausgaben	—
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>		Elektrizitätsversorgung	589	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Summe 1 bis 4	36 046	Gasversorgung	246	—	Entnahmen	112
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Wasserversorgung	288	—	Zuführungen	309
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	35	Kombinierte Versorgungsunternehmen	392	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
von ehemaligen Reichsbetrieben	—	Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	55	Mehreinnahmen	1 873
Übrige allgemeine Deckungsmittel	34	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	Mehrausgaben	—
Summe 5	68	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	—	—		
		Landwirtschaftliche Unternehmen	3	—		
		Forstwirtschaftliche Unternehmen	5 998	—		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	81		
		Kurbetriebe	—	2		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	—	80		
		<b>Summe 7</b>	11 362	11 399		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	20	—		
		Allgemeines Grundvermögen	2 177	—		
		Sondervermögen	122	—		
		<b>Summe 8</b>	7 296	—		
		<b>Summe 9</b>	2 319	—		
		<b>Erwerbsvermögen zns. (8 u. 9)</b>	9 615	—		

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluss

Kreis Lindau

66. Gemeinden und Gemeindeverbände

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Ein-	Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbvermögen	Ein-	Aus-	Bezeichnung	Betrag
	nahmen		nahmen	gaben.		
	1		2	3		4
<b>1. Realsteuern</b>		<b>6. Finanzzuweisungen</b>			<b>Zuschussbedarf</b>	<b>2351</b>
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Unternehmen)	337	Schlüsselzuweisungen	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	741	Bürgersteuerausgleichbeträge	297	—	Einnahmen	372
Grundsteuerbeteiligungsbeträge		Realsteuerausgleichzuweisungen			Ausgaben	—
Einnahmen	7	Grundsteuer	—	—		372
Ausgaben	7	Gewerbsteuer	—	—	<b>Allgemeine Umlagen</b>	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	—	Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichfonds	—	—	Einnahmen	613
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	495	kommunalen Notstock	—	—	Ausgaben	613
Lohnsummensteuer	—	Sonstige	75	—		0
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—		
Einnahmen	7	<b>Summe 6</b>	<b>372</b>	<b>—</b>	<b>Deckungsbedarf</b>	<b>1979</b>
Ausgaben	7				<b>Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)</b>	
<b>2. Sonstige Steuern aus Vermögen, Vermögensverkehr und Einkommen</b>		<b>7. Umlagen</b>			Erwerbvermögen	265
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (einschl. Wertzuwachssteuer)	7	Landesumlage	—	—	Steuern	1724
Schankerlaubnissteuer	0	Bezirksumlage	—	—	Steuerähnliche Einnahmen	17
<b>3. Verbrauch- und Aufwandsteuern</b>		Kreisumlage	613	613	Summe	2006
Jagd- und Fischereisteuer	—	Amtsumlage	—	—	Erstausstattung	528
Gemeindegetränkesteuer	64	Sonstige Umlagen	—	—	<b>Zusammen</b>	<b>2534</b>
Kinosteuer	51	<b>8. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen</b>			<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln</b>	
Übrige Vergnügungsteuer	28	Elektrizitätsversorgung	84	—	Mehreinnahmen	555
Hundesteuer	2	Gasversorgung	38	—	Mehrausgaben	—
<b>4. Sonstige Gemeindesteuern</b>		Wasserversorgung	36	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Summe 1 bis 4	1724	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—	—	Entnahmen	0
<b>5. Steuerähnliche Einnahmen</b>		Strassenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	—	0	Zuführungen	254
Verwaltungskostenzuschüsse von der Bundespost und Bundesbahn	6	Hafen- und Umschlagunternehmen	2	—	<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>	
von ehemaligen Reichsbetrieben	—	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen	—	—	Mehreinnahmen	301
Übrige allgemeine Deckungsmittel	11	Landwirtschaftliche Unternehmen	3	—	Mehrausgaben	—
Summe 5	17	Forstwirtschaftliche Unternehmen	—	0		
		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	—		
		Kurbetriebe	—	—		
		Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	0	—		
		<b>Summe 8</b>	<b>164</b>	<b>—</b>		
		<b>9. Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens</b>				
		Allgemeines Kapitalvermögen	0	—		
		Allgemeines Grundvermögen	99	—		
		Sondervermögen	2	—		
		<b>Summe 9</b>	<b>102</b>	<b>—</b>		
		<b>Erwerbvermögen zus. (8 u. 9)</b>	<b>265</b>	<b>—</b>		

## H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

67. Bundesgebiet

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Be- zirks- ver- bände
			zu- sam- men	Gemeinden			Ämter		
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1423 944	672 964	739 159	226 483	210 014	302 660	2	11 822	—
Erstausrüstung	450 522	249 496	164 751	50 055	49 570	64 063	1 062	30 729	5 546
Allgemeine Finanzaufweisungen									
Einnahmen	584 095	274 436	179 409	51 896	49 920	77 555	37	122 703	7 547
Ausgaben	2 096	315	1 065	347	320	399	—	715	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	371 257	—	42 282	—	—	—	42 282	273 018	55 956
Ausgaben	423 217	47 642	310 884	71 034	86 114	153 735	—	64 691	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	96 275	26 624	66 350	9 919	11 998	44 356	77	3 022	279
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	55 975	25 242	30 345	5 250	6 319	18 826	49	389	0
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>2 556 755</b>	<b>1 200 804</b>	<b>910 347</b>	<b>272 222</b>	<b>241 386</b>	<b>353 326</b>	<b>43 412</b>	<b>376 277</b>	<b>69 327</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	42,76	64,89	32,23	53,38	36,89	23,29	0,00	0,52	—
Erstausrüstung	13,53	24,06	7,18	11,80	8,71	4,93	0,28	1,34	0,36
Allgemeine Finanzaufweisungen									
Einnahmen	17,54	26,46	7,82	12,23	8,77	5,97	0,01	5,35	0,49
Ausgaben	0,06	0,03	0,05	0,08	0,06	0,03	—	0,03	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	11,15	—	1,84	—	—	—	10,99	11,91	3,60
Ausgaben	12,71	4,59	13,56	16,74	15,13	11,83	—	2,82	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	2,89	2,57	2,89	2,34	2,11	3,41	0,02	0,13	0,02
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	1,68	2,43	1,32	1,24	1,11	1,45	0,01	0,02	0,00
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>76,78</b>	<b>115,79</b>	<b>39,70</b>	<b>64,17</b>	<b>42,40</b>	<b>27,19</b>	<b>11,29</b>	<b>16,41</b>	<b>4,46</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	55,7	56,0	81,2	83,2	87,0	85,7	0,0	3,1	—
Erstausrüstung	17,6	20,8	18,1	18,4	20,5	18,1	2,4	8,2	8,0
Allgemeine Finanzaufweisungen									
Einnahmen	22,8	22,9	19,7	19,1	20,7	21,9	0,1	32,6	10,9
Ausgaben	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,2	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	14,5	—	4,6	—	—	—	97,4	72,6	80,7
Ausgaben	16,6	4,0	34,2	26,1	35,7	43,5	—	17,2	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	3,8	2,2	7,3	3,6	5,0	12,6	0,2	0,8	0,4
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	2,2	2,1	3,3	1,9	2,6	5,3	0,1	0,1	0,0
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen

68. Schleswig-Holstein

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	75 609	28 177	45 956	17 336	10 969	17 649	2	1 476	—
Erstausstattung	24 660	10 668	10 499	5 396	2 693	2 374	36	3 493	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	10 594	5 079	2 896	1 316	477	1 065	37	2 619	—
Ausgaben	48	—	—	—	—	—	—	48	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	15 396	—	2 654	—	—	—	2 654	12 743	—
Ausgaben	15 613	—	15 613	4 484	3 445	7 684	—	—	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	4 369	1 878	1 548	1 194	334	24	3	942	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	2 903	2 023	797	351	229	216	2	82	—
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>117 869</b>	<b>47 824</b>	<b>48 737</b>	<b>21 109</b>	<b>11 257</b>	<b>13 643</b>	<b>2 729</b>	<b>21 308</b>	<b>—</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	37,21	56,83	29,92	42,13	31,20	22,84	0,00	0,96	—
Erstausstattung	12,14	21,52	6,84	13,11	7,66	3,07	0,05	2,27	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	5,21	10,24	1,89	3,20	1,36	1,38	0,06	1,71	—
Ausgaben	0,02	—	—	—	—	—	—	0,03	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	7,58	—	1,73	—	—	—	4,04	8,30	—
Ausgaben	7,68	—	10,17	10,90	9,80	9,94	—	—	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	2,15	3,79	1,01	2,90	0,95	0,03	0,00	0,61	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	1,43	4,08	0,52	0,85	0,65	0,28	0,00	0,05	—
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>58,01</b>	<b>96,46</b>	<b>31,73</b>	<b>51,30</b>	<b>32,02</b>	<b>17,65</b>	<b>4,15</b>	<b>13,87</b>	<b>—</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	64,1	58,9	94,3	82,1	97,4	129,4	0,1	6,9	—
Erstausstattung	20,9	22,3	21,5	25,6	23,9	17,4	1,3	16,4	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	9,0	10,6	5,9	6,2	4,2	7,8	1,4	12,3	—
Ausgaben	0,0	—	—	—	—	—	—	0,2	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	13,1	—	5,4	—	—	—	97,3	59,8	—
Ausgaben	13,2	—	32,0	21,2	30,6	56,3	—	—	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	3,7	3,9	3,2	5,7	3,0	0,2	0,1	4,4	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	2,5	4,2	1,6	1,7	2,0	1,6	0,1	0,4	—
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>—</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen

69. Niedersachsen

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	202871	78 107	120 153	31 691	31 280	57 182	—	4 611	—
Erstausstattung	55 920	25 763	24 547	9 090	6 837	8 620	—	5 609	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	50 972	18 489	19 176	3 782	4 887	10 507	—	13 306	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	57 753	—	—	—	—	—	—	57 753	—
Ausgaben	81 867	7 494	57 745	13 519	14 617	29 609	—	16 628	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	4 202	1 465	2 116	1 559	353	204	—	621	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	4 498	2 476	1 792	332	337	1 123	—	229	—
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>294 348</b>	<b>118 806</b>	<b>110 040</b>	<b>32 936</b>	<b>29 076</b>	<b>48 029</b>	<b>—</b>	<b>63 502</b>	<b>—</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	40,00	68,74	30,54	48,68	34,98	23,93	—	1,17	—
Erstausstattung	11,03	22,67	6,24	13,96	7,65	3,61	—	1,43	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	10,05	16,27	4,87	5,81	5,46	4,40	—	3,38	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	11,39	—	—	—	—	—	—	14,68	—
Ausgaben	16,14	6,59	14,68	20,77	16,35	12,39	—	4,23	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	0,83	1,29	0,54	2,39	0,39	0,09	—	0,16	—
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens	0,89	2,18	0,46	0,51	0,38	0,47	—	0,06	—
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>58,04</b>	<b>104,55</b>	<b>27,97</b>	<b>50,59</b>	<b>32,51</b>	<b>20,10</b>	<b>—</b>	<b>16,65</b>	<b>—</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	68,9	65,7	109,2	96,2	107,6	119,1	—	7,0	—
Erstausstattung	19,0	21,7	22,3	27,6	23,5	17,9	—	8,6	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	17,3	15,6	17,4	11,5	16,8	21,9	—	20,3	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	19,6	—	—	—	—	—	—	88,2	—
Ausgaben	27,8	6,3	52,5	41,0	50,3	61,6	—	25,4	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	1,4	1,2	1,9	4,7	1,2	0,4	—	0,9	—
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens	1,5	2,1	1,6	1,0	1,2	2,3	—	0,3	—
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>—</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen  
70. Nordrhein-Westfalen

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	484 150	284 510	197 176	102 929	59 199	35 048	—	2 464	—
Erstausstattung	114 753	73 914	35 553	19 830	9 535	5 454	735	5 259	26
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	244 461	124 656	82 334	32 059	24 398	25 877	—	37 471	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	95 708	—	30 943	—	—	—	30 943	63 136	1 628
Ausgaben	121 039	14 811	93 930	35 499	30 367	28 064	—	12 298	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	12 426	7 928	4 184	2 927	476	740	40	315	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	14 945	10 143	4 463	1 984	856	1 660	— 37	336	3
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>845 404</b>	<b>486 341</b>	<b>260 723</b>	<b>124 230</b>	<b>64 097</b>	<b>40 715</b>	<b>31 681</b>	<b>96 682</b>	<b>1 658</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	51,37	63,90	39,66	52,34	37,39	24,64	—	0,50	—
Erstausstattung	12,18	16,60	7,15	10,08	6,02	3,83	0,30	1,06	0,01
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	25,94	28,00	16,56	16,30	15,41	18,19	—	7,54	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	10,16	—	6,22	—	—	—	12,43	12,70	0,51
Ausgaben	12,84	3,33	18,89	18,05	19,18	19,73	—	2,47	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	1,32	1,78	0,84	1,49	0,30	0,52	0,02	0,06	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	1,59	2,28	0,90	1,01	0,54	1,17	— 0,01	0,07	0,00
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>89,71</b>	<b>109,24</b>	<b>52,44</b>	<b>63,17</b>	<b>40,49</b>	<b>28,63</b>	<b>12,73</b>	<b>19,45</b>	<b>0,52</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	57,3	58,5	75,6	82,9	92,4	86,1	—	2,5	—
Erstausstattung	13,6	15,2	13,6	16,0	14,9	13,4	2,3	5,4	1,6
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	28,9	25,6	31,6	25,8	38,1	63,6	—	38,8	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	11,3	—	11,9	—	—	—	97,7	65,3	98,2
Ausgaben	14,3	3,0	36,0	28,6	47,4	68,9	—	12,7	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	1,5	1,6	1,6	2,4	0,7	1,8	0,1	0,3	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	1,8	2,1	1,7	1,6	1,3	4,1	— 0,1	0,3	0,2
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen

71. Hessen

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					Ämter
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	137 463	70 445	65 806	14 690	22 097	29 019	—	1 212	—
Erstausrüstung	57 026	26 953	23 682	5 061	7 776	10 846	—	4 078	2 312
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	63 856	32 672	9 483	2 817	3 603	3 063	—	14 154	7 547
Ausgaben	554	—	—	—	—	—	—	554	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	22 328	—	—	—	—	—	—	18 392	3 936
Ausgaben	22 694	2 614	17 842	3 081	6 540	8 221	—	2 238	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	16 689	3 349	12 195	69	2 831	9 295	—	851	294
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	5 586	716	4 836	201	1 095	3 540	—	23	57
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>279 700</b>	<b>131 522</b>	<b>98 161</b>	<b>19 757</b>	<b>30 861</b>	<b>47 543</b>	<b>—</b>	<b>35 871</b>	<b>14 147</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	43,47	81,94	28,58	64,52	36,27	19,80	—	0,53	—
Erstausrüstung	18,03	31,35	10,29	22,23	12,76	7,40	—	1,77	1,06
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	20,19	38,00	4,12	12,37	5,91	2,09	—	6,15	3,46
Ausgaben	0,18	—	—	—	—	—	—	0,24	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	7,06	—	—	—	—	—	—	7,99	1,80
Ausgaben	7,18	3,04	7,75	13,53	10,73	5,61	—	0,97	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	5,28	3,90	5,30	0,30	4,65	6,34	—	0,37	0,13
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	1,77	0,83	2,10	0,88	1,80	2,42	—	-0,01	0,03
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>88,45</b>	<b>152,99</b>	<b>42,63</b>	<b>86,78</b>	<b>50,65</b>	<b>32,44</b>	<b>—</b>	<b>15,58</b>	<b>6,49</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	49,1	53,6	67,0	74,4	71,6	61,0	—	3,4	—
Erstausrüstung	20,4	20,5	24,1	25,6	25,2	22,8	—	11,4	16,3
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	22,8	24,8	9,7	14,3	11,7	6,4	—	39,5	53,3
Ausgaben	0,2	—	—	—	—	—	—	1,5	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	8,0	—	—	—	—	—	—	51,3	27,8
Ausgaben	8,1	2,0	18,2	15,6	21,2	17,3	—	6,2	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	6,0	2,5	12,4	0,3	9,2	19,6	—	2,4	2,1
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	2,0	0,5	4,9	1,0	3,5	7,4	—	0,1	0,4
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen  
72. Württemberg-Baden

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	134 836	60 772	73 658	26 447	19 096	28 115	-	406	-
Erstausstattung	31 245	21 964	8 262	2 184	2 922	3 157	-	1 018	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	84 628	43 261	27 629	6 913	6 897	13 819	-	13 738	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	20 885	-	-	-	-	-	-	17 433	3 453
Ausgaben	25 638	4 343	17 501	5 297	4 945	7 260	-	3 793	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	9 909	554	9 357	2 269	1 651	5 437	-	3	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	10 004	4 963	4 972	941	1 019	3 012	-	69	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>265 869</b>	<b>127 171</b>	<b>106 378</b>	<b>33 437</b>	<b>26 640</b>	<b>46 280</b>	<b>-</b>	<b>28 868</b>	<b>3 453</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	17,27	68,84	37,39	60,64	37,99	27,27	-	0,21	-
Erstausstattung	10,95	24,88	4,19	5,01	5,81	3,06	-	0,52	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	29,67	49,01	14,03	15,85	13,72	13,40	-	6,97	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	7,32	-	-	-	-	-	-	8,85	1,95
Ausgaben	8,99	4,92	8,88	12,15	9,84	7,04	-	1,93	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	3,47	0,63	4,75	5,20	3,28	5,27	-	0,00	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	3,51	5,62	2,52	2,16	2,03	2,92	-	0,04	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>93,20</b>	<b>144,06</b>	<b>54,00</b>	<b>76,71</b>	<b>52,99</b>	<b>44,88</b>	<b>-</b>	<b>14,65</b>	<b>1,95</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	50,7	47,8	69,2	79,0	71,7	60,7	-	1,4	-
Erstausstattung	11,8	17,3	7,8	6,5	11,0	6,8	-	3,5	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	31,8	34,0	26,0	20,7	25,9	29,9	-	47,6	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	7,9	-	-	-	-	-	-	60,4	100,0
Ausgaben	9,6	3,4	16,5	15,8	18,6	15,7	-	13,1	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	3,7	0,4	8,8	6,8	6,2	11,7	-	0,0	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	3,8	3,9	4,7	2,8	3,8	6,5	-	0,2	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen  
73. Bayern

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Be- zirks- ver- bände
			zu- sam- men	Gemeinden			Ämter		
				über 10000 Ein- wohner	mit 3001 bis 10000 Ein- wohner	bis 3000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	228 840	114 153	114 056	6 779	36 490	70 788	-	630	-
Erstausstattung	104 148	67 671	27 833	2 765	10 936	14 133	-	5 638	3 006
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	97 658	37 358	24 067	818	5 296	17 953	-	36 232	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	110 351	-	-	-	-	-	-	65 687	44 664
Ausgaben	106 983	15 984	63 563	2 592	15 417	45 554	-	27 436	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	21 171	9 855	11 414	213	2 433	8 768	-	87	11
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	8 997	2 763	6 127	177	1 394	4 556	-	101	5
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>464 182</b>	<b>215 817</b>	<b>119 934</b>	<b>8 160</b>	<b>41 130</b>	<b>70 645</b>	<b>-</b>	<b>80 766</b>	<b>47 665</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	33,39	58,65	23,24	44,47	34,06	19,22	-	0,13	-
Erstausstattung	15,20	34,77	5,67	18,14	10,21	3,84	-	1,15	0,44
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	14,25	19,19	4,90	5,37	4,94	4,87	-	7,38	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	16,10	-	-	-	-	-	-	13,38	6,52
Ausgaben	15,61	8,21	12,95	17,00	14,39	12,37	-	5,59	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	3,09	5,06	2,33	1,40	2,27	2,38	-	0,02	0,00
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	1,31	1,42	1,25	1,16	1,30	1,24	-	0,02	0,00
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>67,73</b>	<b>110,89</b>	<b>24,44</b>	<b>53,53</b>	<b>38,39</b>	<b>19,18</b>	<b>-</b>	<b>16,46</b>	<b>6,95</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	49,3	52,9	95,1	83,1	88,7	100,2	-	0,8	-
Erstausstattung	22,4	31,4	23,2	33,9	26,6	20,0	-	7,0	6,3
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	21,0	17,3	20,1	10,0	12,9	25,4	-	44,9	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	23,8	-	-	-	-	-	-	81,3	93,7
Ausgaben	23,0	7,4	53,0	31,8	37,5	64,5	-	31,0	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	4,6	4,6	9,5	2,6	5,9	12,1	-	0,1	0,0
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	1,9	1,3	5,1	2,2	3,1	6,1	-	0,1	0,0
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen

74. Rheinland-Pfalz

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10000 Ein- wohner	mit 3001 bis 10000 Ein- wohner	bis 3000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	80870	26643	53566	8204	14448	30913	-	661	-
Erstausstattung	37167	15967	19419	3130	4974	11024	291	1580	201
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	16963	11247	2758	718	734	1305	-	2958	-
Ausgaben	113	-	-	-	-	-	-	113	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	26922	-	8685	-	-	-	8685	17307	930
Ausgaben	27428	931	25545	2323	6032	17189	-	952	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	12757	648	12932	80	1794	11179	40	478	5
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	3556	1422	2544	275	645	1639	14	344	66
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>150694</b>	<b>53699</b>	<b>74359</b>	<b>9924</b>	<b>16563</b>	<b>38870</b>	<b>9002</b>	<b>21575</b>	<b>1061</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	38,01	59,59	31,88	67,34	40,38	25,75	-	0,39	-
Erstausstattung	17,47	35,71	11,56	25,69	13,90	9,18	0,42	0,94	0,27
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	7,97	25,16	1,64	5,89	2,05	1,09	-	1,76	-
Ausgaben	0,05	-	-	-	-	-	-	0,07	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	12,66	-	5,17	-	-	-	12,40	10,30	1,25
Ausgaben	12,89	2,08	15,20	19,07	16,86	14,32	-	0,57	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	6,00	1,45	7,70	0,66	5,01	9,31	0,06	0,28	0,01
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	1,67	3,18	1,51	2,26	1,80	1,37	0,02	0,20	0,09
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>70,84</b>	<b>120,11</b>	<b>44,25</b>	<b>81,45</b>	<b>46,30</b>	<b>32,37</b>	<b>12,86</b>	<b>12,84</b>	<b>1,43</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	53,7	49,6	72,0	82,7	87,2	79,5	-	3,1	-
Erstausstattung	24,7	29,7	26,1	31,5	30,0	28,4	3,2	7,3	18,9
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	11,3	20,9	3,7	7,2	4,4	3,4	-	13,7	-
Ausgaben	0,1	-	-	-	-	-	-	0,5	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	17,9	-	11,7	-	-	-	96,5	80,2	87,7
Ausgaben	18,2	1,7	34,4	23,4	36,4	44,2	-	4,4	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	8,5	1,2	17,4	0,8	10,8	28,8	0,4	2,2	0,5
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens	2,4	2,6	3,4	2,8	3,9	4,2	0,2	1,6	6,2
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen

75. Baden

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	41 452	9 373	31 900	6 059	8 071	17 770	-	179	-
Erstausstattung	24 913	6 360	14 571	2 438	3 840	8 293	-	3 982	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	4 413	1 497	2 916	655	942	1 319	-	-	-
Ausgaben	1 381	315	1 065	347	320	399	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	9 939	-	-	-	-	-	-	9 939	-
Ausgaben	9 942	1 256	8 686	1 128	2 220	5 338	-	-	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	7 291	2 097	5 289	427	1 024	3 838	-	95	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	3 066	681	2 482	357	335	1 790	-	96	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>79 752</b>	<b>18 437</b>	<b>47 406</b>	<b>8 460</b>	<b>11 672</b>	<b>27 274</b>	<b>-</b>	<b>13 908</b>	<b>-</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	43,75	68,86	39,32	70,53	50,78	31,37	-	0,22	-
Erstausstattung	26,30	46,73	17,96	28,38	24,16	14,64	-	4,91	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	4,66	11,00	3,59	7,62	5,93	2,33	-	-	-
Ausgaben	1,46	2,31	1,31	4,04	2,01	0,70	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	10,49	-	-	-	-	-	-	12,25	-
Ausgaben	10,49	9,23	10,71	13,13	13,97	9,42	-	-	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	7,70	15,41	6,52	4,97	6,44	6,78	-	0,12	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	3,24	5,00	3,06	4,16	2,11	3,16	-	0,12	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>84,18</b>	<b>135,46</b>	<b>58,43</b>	<b>98,48</b>	<b>73,44</b>	<b>48,15</b>	<b>-</b>	<b>17,14</b>	<b>-</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	52,0	50,8	67,3	71,6	69,1	65,2	-	1,3	-
Erstausstattung	31,2	34,5	30,7	28,8	32,9	30,4	-	28,6	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	5,5	8,1	6,2	7,7	8,1	4,8	-	-	-
Ausgaben	1,7	1,7	2,2	4,1	2,7	1,5	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	12,5	-	-	-	-	-	-	71,5	-
Ausgaben	12,5	6,8	18,3	13,3	19,0	19,6	-	-	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmer	9,1	11,4	11,2	5,0	8,8	14,1	-	0,7	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	3,8	3,7	5,2	4,2	2,9	6,6	-	0,7	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>-</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen  
76. Württemberg-Hohenzollern

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Land- kreise	Be- zirks- ver- bände
			zu- sam- men	Gemeinden			Ämter		
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	36 115	-	35 939	12 346	8 155	15 438	-	176	-
Erstausstattung	163	-	163	163	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	10 176	-	7 954	2 816	2 653	2 485	-	2 222	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	11 362	-	-	-	-	-	-	10 017	1 345
Ausgaben	11 399	-	10 054	3 110	2 462	4 482	-	1 345	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	7 296	-	7 300	1 342	1 103	4 855	-	- 3	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	2 319	-	2 284	632	388	1 264	-	35	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>56 032</b>	<b>-</b>	<b>43 585</b>	<b>14 189</b>	<b>9 837</b>	<b>19 560</b>	<b>-</b>	<b>11 102</b>	<b>1 345</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	45,78	-	45,55	65,16	51,05	35,11	-	0,22	-
Erstausstattung	0,21	-	0,21	0,86	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	12,90	-	10,08	14,86	16,61	5,65	-	2,82	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	14,40	-	-	-	-	-	-	12,70	1,70
Ausgaben	14,45	-	12,74	16,41	15,41	10,19	-	1,70	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	9,25	-	9,25	7,08	6,91	11,04	-	0,00	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	2,94	-	2,89	3,34	2,43	2,87	-	0,04	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>71,02</b>	<b>-</b>	<b>55,24</b>	<b>74,89</b>	<b>61,58</b>	<b>44,48</b>	<b>-</b>	<b>14,07</b>	<b>1,70</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	64,5	-	82,5	87,0	82,9	78,9	-	1,6	-
Erstausstattung	0,3	-	0,4	1,1	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	18,2	-	18,2	19,8	27,0	12,7	-	20,0	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	20,3	-	-	-	-	-	-	90,2	100,0
Ausgaben	20,3	-	23,1	21,9	25,0	22,9	-	12,1	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	13,0	-	16,7	9,5	11,2	24,8	-	0,0	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	4,1	-	5,2	4,5	3,9	6,5	-	0,3	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Einnahmegruppen und Art der  
Gebietskörperschaften/Größenklassen  
77. Kreis Lindau

Art der Einnahmen	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände insgesamt	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	
			zu- sam- men	Gemeinden					
				über 10 000 Ein- wohner	mit 3 001 bis 10 000 Ein- wohner	bis 3 000 Ein- wohner			Ämter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>1 000 DM</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 740	784	948	-	210	739	-	7	-
Erstausstattung	528	235	221	-	59	163	-	72	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	372	177	195	-	33	162	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	613	-	-	-	-	-	-	613	-
Ausgaben	613	209	404	-	68	336	-	-	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	164	145	16	-	-	16	-	3	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	102	55	47	-	21	26	-	0	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>2 906</b>	<b>1 188</b>	<b>1 023</b>	<b>-</b>	<b>254</b>	<b>769</b>	<b>-</b>	<b>693</b>	<b>-</b>
<b>DM je Einwohner</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	42,81	56,51	35,42	-	45,76	33,30	-	0,26	-
Erstausstattung	12,99	16,96	8,26	-	12,78	7,33	-	2,69	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	9,15	12,76	7,28	-	7,22	7,28	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	15,08	-	-	-	-	-	-	22,90	-
Ausgaben	15,08	15,03	15,09	-	14,85	15,14	-	-	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	4,03	10,44	0,60	-	-	0,70	-	0,11	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	2,51	3,93	1,76	-	4,53	1,18	-	0,00	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>71,49</b>	<b>85,58</b>	<b>38,22</b>	<b>-</b>	<b>55,45</b>	<b>34,66</b>	<b>-</b>	<b>25,96</b>	<b>-</b>
<b>vH des Gesamtbetrages</b>									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	59,9	66,0	92,7	-	82,5	96,1	-	1,0	-
Erstausstattung	18,2	19,8	21,6	-	23,1	21,2	-	10,4	-
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	12,8	14,9	19,1	-	13,0	21,1	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	21,1	-	-	-	-	-	-	88,2	-
Ausgaben	21,1	17,6	39,5	-	26,8	43,7	-	-	-
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	5,6	12,2	1,6	-	-	2,1	-	0,4	-
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens sowie des Sondervermögens	3,5	4,6	4,6	-	8,2	3,4	-	0,0	-
<b>Allgemeine Deckungsmittel zusammen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>-</b>

# I. Zuschußbedarf und Gesamtabschluss nach Abschlußpositionen und Ländern

## 78. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Württem-	Bayern	Rhein-	Baden	Württem-	Kreis
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		berg-		land-		berg-	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>2 270 009</b>	<b>118 638</b>	<b>277 368</b>	<b>756 249</b>	<b>249 925</b>	<b>233 524</b>	<b>381 500</b>	<b>131 125</b>	<b>65 348</b>	<b>53 962</b>	<b>2 351</b>
Allgemeine Finanzausweisungen											
Einnahmen	584 095	10 594	50 972	244 461	63 856	84 628	97 658	16 963	4 413	10 176	372
Ausgaben	2 096	48	—	—	554	—	—	113	1 381	—	—
	581 999	10 547	50 972	244 461	63 302	84 628	97 658	16 850	3 033	10 176	372
Allgemeine Umlagen											
Einnahmen	371 257	15 396	57 753	95 708	22 328	20 885	110 351	26 922	9 939	11 362	613
Ausgaben	423 217	15 613	81 867	121 039	22 694	25 638	106 983	27 428	9 942	11 399	613
	51 960	217	24 114	25 332	367	4 753	3 368	506	3	37	0
<b>Deckungsbedarf</b>	<b>1 739 969</b>	<b>108 328</b>	<b>250 510</b>	<b>537 119</b>	<b>186 989</b>	<b>153 649</b>	<b>280 474</b>	<b>114 780</b>	<b>62 317</b>	<b>43 822</b>	<b>1 979</b>
Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzausweisungen und Umlagen)											
Erwerbsvermögen	152 250	7 271	8 699	27 372	22 276	19 913	30 168	16 313	10 357	9 615	265
Steuern	1 420 107	75 587	202 405	484 127	137 039	133 445	228 038	80 269	41 426	36 046	1 724
Steuerähnliche Einnahmen	3 838	22	465	23	424	1 391	801	600	26	68	17
Summe	1 576 194	82 880	211 570	511 522	159 739	154 749	259 008	97 182	51 809	45 730	2 006
Erstaussstattung	450 522	24 660	55 920	114 753	57 026	31 245	104 148	37 167	24 913	163	528
<b>Zusammen</b>	<b>2 028 716</b>	<b>107 540</b>	<b>267 490</b>	<b>626 275</b>	<b>216 764</b>	<b>185 994</b>	<b>363 156</b>	<b>134 349</b>	<b>76 722</b>	<b>45 892</b>	<b>2 534</b>
<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allge- meinen Deckungsmitteln</b>											
Mehreinnahmen	286 746	—	16 979	89 155	29 775	32 345	82 682	19 569	14 404	2 070	555
Mehrausgaben	—	789	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen für den Gesamt- haushalt											
Entnahmen	536	9	16	46	40	89	19	202	2	112	0
Zuführungen	99 686	2 616	2 192	30 139	13 903	4 138	35 494	8 703	1 937	309	254
	99 150	2 607	2 176	30 093	13 863	4 049	35 474	8 501	1 936	197	254
<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>											
Mehreinnahmen	187 597	—	14 803	59 062	15 912	28 296	47 208	11 068	12 468	1 873	301
Mehrausgaben	—	3 395	—	—	—	—	—	—	—	—	—

noch: I. Zuschußbedarf und Gesamtabschluß nach Abschlußpositionen und Ländern

79. Stadtkreise

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Württem-	Bayern	Rhein-	Baden	Württemberg-	Kreis
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		berg-		land-		berg-	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1089 859</b>	<b>49 269</b>	<b>114 773</b>	<b>449 156</b>	<b>124 418</b>	<b>115 127</b>	<b>169 848</b>	<b>51 495</b>	<b>14 603</b>	—	<b>1 170</b>
Allgemeine Finanzzuweisungen											
Einnahmen	274 436	5 079	18 489	124 656	32 672	43 261	37 358	11 247	1 497	—	177
Ausgaben	315	—	—	—	—	—	—	—	315	—	—
	274 120	5 079	18 489	124 656	32 672	43 261	37 358	11 247	1 182	—	177
Allgemeine Umlagen											
Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben	47 642	—	7 494	14 811	2 614	4 343	15 984	931	1 256	—	209
	47 642	—	7 494	14 811	2 614	4 343	15 984	931	1 256	—	209
<b>Deckungsbedarf</b>	<b>863 380</b>	<b>44 190</b>	<b>103 778</b>	<b>339 311</b>	<b>94 361</b>	<b>76 210</b>	<b>148 474</b>	<b>41 179</b>	<b>14 676</b>	—	<b>1 202</b>
Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)											
Erwerbsvermögen	51 866	3 901	3 941	18 071	4 066	5 518	12 618	774	2 778	—	200
Steuern	672 452	28 173	78 010	284 498	70 360	60 632	114 021	26 614	9 364	—	779
Steuerähnliche Einnahmen	512	3	97	12	85	140	132	28	9	—	6
Summe	724 829	32 077	82 047	302 582	74 511	66 289	126 771	27 416	12 151	—	984
Erstausrüstung	249 496	10 668	25 763	73 914	26 953	21 964	67 671	15 967	6 360	—	235
<b>Zusammen</b>	<b>974 326</b>	<b>42 745</b>	<b>107 811</b>	<b>376 496</b>	<b>101 464</b>	<b>88 253</b>	<b>194 442</b>	<b>43 383</b>	<b>18 511</b>	—	<b>1 219</b>
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allge- meinen Deckungsmitteln											
Mehreinnahmen	110 945	—	4 033	37 185	7 103	12 044	45 969	2 205	3 835	—	18
Mehrausgaben	—	1 445	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen für den Gesamt- haushalt											
Entnahmen	143	3	8	37	—	69	18	7	—	—	0
Zuführungen	68 397	1 592	315	23 049	9 485	2 838	26 787	3 674	607	—	50
	68 254	1 588	306	23 012	9 485	2 769	26 769	3 667	607	—	50
Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre											
Mehreinnahmen	42 692	—	3 726	14 173	—	9 275	19 200	—	3 227	—	—
Mehrausgaben	—	3 033	—	—	2 381	—	—	1 463	—	—	32

**noch: I. Zuschußbedarf und Gesamtabschluß nach Abschlußpositionen und Ländern**  
**80. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter**  
 — 1000 DM —

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>762 273</b>	<b>46 603</b>	<b>98 166</b>	<b>217 314</b>	<b>77 967</b>	<b>89 628</b>	<b>92 184</b>	<b>58 729</b>	<b>38 614</b>	<b>42 423</b>	<b>645</b>
Allgemeine Finanzausweisungen											
Einnahmen	179 409	2 896	19 176	82 334	9 483	27 629	24 067	2 758	2 916	7 954	195
Ausgaben	1 065	—	—	—	—	—	—	—	1 065	—	—
	178 343	2 896	19 176	82 334	9 483	27 629	24 067	2 758	1 851	7 954	195
Allgemeine Umlagen											
Einnahmen	42 282	2 654	—	30 943	—	—	—	8 685	—	—	—
Ausgaben	310 884	15 613	57 745	93 930	17 842	17 501	63 563	25 545	8 686	10 054	404
	268 601	12 960	57 745	62 987	17 842	17 501	63 563	16 860	8 686	10 054	404
<b>Deckungsbedarf</b>	<b>852 531</b>	<b>56 687</b>	<b>136 735</b>	<b>197 966</b>	<b>86 326</b>	<b>79 500</b>	<b>131 680</b>	<b>72 830</b>	<b>45 449</b>	<b>44 523</b>	<b>855</b>
Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzausweisungen und Umlagen.)											
Erwerbsvermögen	96 696	2 346	3 909	8 647	17 031	14 329	17 541	15 476	7 771	9 584	63
Steuern	735 967	45 938	119 868	197 166	65 467	72 407	113 398	53 030	31 883	35 874	938
Steuerähnliche Einnahmen	3 191	19	285	10	339	1 251	658	536	17	65	11
Summe	835 854	48 302	124 062	205 823	82 837	87 988	131 597	69 042	39 670	45 523	1 011
Erstaussstattung	164 751	10 499	24 547	35 553	23 682	8 262	27 833	19 419	14 571	163	221
<b>Zusammen</b>	<b>1 000 605</b>	<b>58 801</b>	<b>148 609</b>	<b>241 376</b>	<b>106 520</b>	<b>96 250</b>	<b>159 430</b>	<b>88 480</b>	<b>54 241</b>	<b>45 635</b>	<b>1 232</b>
<b>Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allge- meinen Deckungsmitteln</b>											
Mehreinnahmen	148 074	2 134	11 874	43 410	20 193	16 750	27 751	15 630	8 792	1 162	378
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen für den Gesamt- haushalt											
Entnahmen	389	6	8	9	39	20	1	194	—	112	—
Zuführungen	23 470	947	1 516	6 303	3 297	1 013	5 189	4 042	781	245	136
	23 081	941	1 509	6 294	3 258	993	5 188	3 847	781	133	136
<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>											
Mehreinnahmen	124 993	1 193	10 365	37 115	16 936	15 757	22 563	11 783	8 011	1 029	241
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

noch: I. Zuschußbedarf und Gesamtabluß nach Abschlußpositionen und Ländern

81. Landkreise

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundes-	Schles-	Nieder-	Nord-	Hessen	Württem-	Bayern	Rhein-	Baden	Württem-	Kreis
	gebiet	wig-	sachsen	rhein-		berg-		land-		berg-	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>352 009</b>	<b>22 786</b>	<b>64 429</b>	<b>88 453</b>	<b>33 599</b>	<b>25 208</b>	<b>74 343</b>	<b>20 325</b>	<b>12 131</b>	<b>10 201</b>	<b>535</b>
<b>Allgemeine Finanzzuweisungen</b>											
Einnahmen	122 703	2 619	13 306	37 471	14 154	13 738	36 232	2 958	—	2 222	—
Ausgaben	715	48	—	—	554	—	—	113	—	—	—
<b>Allgemeine Umlagen</b>	<b>121 988</b>	<b>2 572</b>	<b>13 306</b>	<b>37 471</b>	<b>13 600</b>	<b>13 738</b>	<b>36 232</b>	<b>2 845</b>	<b>—</b>	<b>2 222</b>	<b>—</b>
Einnahmen	273 018	12 743	57 753	63 136	18 392	17 433	65 687	17 307	9 939	10 017	613
Ausgaben	64 691	—	16 628	12 298	2 238	3 793	27 436	952	—	1 345	—
	<b>208 327</b>	<b>12 743</b>	<b>41 125</b>	<b>50 838</b>	<b>16 153</b>	<b>13 639</b>	<b>38 251</b>	<b>16 354</b>	<b>9 939</b>	<b>8 672</b>	<b>613</b>
<b>Deckungsbedarf</b>	<b>21 694</b>	<b>7 471</b>	<b>9 997</b>	<b>143</b>	<b>3 846</b>	<b>(-) 2 170</b>	<b>(-) 140</b>	<b>1 126</b>	<b>2 192</b>	<b>(-) 694</b>	<b>(-) 78</b>
<b>Allgemeine Deckungsmittel</b> (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)											
Erwerbsvermögen	3 410	1 025	850	651	827	66	15	134	— 191	31	3
Steuern	11 688	1 476	4 527	2 463	1 212	406	619	626	— 179	173	7
Steuerähnliche Einnahmen	134	—	84	1	—	—	11	35	—	3	—
Summe	15 232	2 501	5 461	3 114	2 040	472	645	795	— 13	207	11
Erstausrüstung	30 729	3 493	5 609	5 259	4 078	1 018	5 638	1 580	3 982	—	72
<b>Zusammen</b>	<b>45 961</b>	<b>5 994</b>	<b>11 070</b>	<b>8 373</b>	<b>6 118</b>	<b>1 490</b>	<b>6 283</b>	<b>2 375</b>	<b>3 969</b>	<b>207</b>	<b>82</b>
<b>Unterschied zwischen</b> <b>Deckungsbedarf und allge-</b> <b>meinen Deckungsmitteln</b>											
Mehreinnahmen	24 267	—	1 073	8 230	2 271	3 660	6 423	1 250	1 777	901	160
Mehrausgaben	—	1 478	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Rücklagen für den Gesamt-</b> <b>haushalt</b>											
Entnahmen	4	—	—	0	1	—	0	1	2	—	—
Zuführungen	6 239	77	361	787	871	286	2 188	988	549	64	67
<b>Abschluss ohne Abwicklung</b> <b>der Vorjahre</b>	<b>6 235</b>	<b>77</b>	<b>361</b>	<b>787</b>	<b>871</b>	<b>286</b>	<b>2 188</b>	<b>987</b>	<b>547</b>	<b>64</b>	<b>67</b>
Mehreinnahmen	18 032	—	712	7 443	1 401	3 374	4 235	263	1 230	837	93
Mehrausgaben	—	1 535	—	—	—	—	—	—	—	—	—

noch: I. Zuschußbedarf und Gesamtabschluß nach Abschlußpositionen und Ländern

82. Bezirksverbände

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>65 867</b>	—	—	<b>1 327</b>	<b>13 940</b>	<b>3 562</b>	<b>45 125</b>	<b>576</b>	—	<b>1 338</b>	—
Allgemeine Finanzzuweisungen											
Einnahmen	7 547	—	—	—	7 547	—	—	—	—	—	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7 547	—	—	—	7 547	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen											
Einnahmen	55 956	—	—	1 628	3 936	3 453	44 664	930	—	1 345	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	55 956	—	—	1 628	3 936	3 453	44 664	930	—	1 345	—
<b>Deckungsbedarf</b>	<b>2 364</b>	—	—	(-) <b>301</b>	<b>2 456</b>	<b>109</b>	<b>461</b>	(-) <b>354</b>	—	(-) <b>7</b>	—
Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)											
Erwerbsvermögen	278	—	—	3	351	—	5	71	—	—	—
Steuern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steuerähnliche Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	278	—	—	3	351	—	5	71	—	—	—
Erstausstattung	5 546	—	—	26	2 312	—	3 006	201	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>5 824</b>	—	—	<b>30</b>	<b>2 663</b>	—	<b>3 001</b>	<b>130</b>	—	—	—
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allge- meinen Deckungsmitteln											
Mehreinnahmen	3 460	—	—	331	207	—	2 540	484	—	7	—
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	109	—	—	—	—	—
Rücklagen für den Gesamt- haushalt											
Entnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuführungen	1 580	—	—	—	250	—	1 330	—	—	—	—
	1 580	—	—	—	250	—	1 330	—	—	—	—
<b>Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre</b>											
Mehreinnahmen	1 880	—	—	331	—	—	1 210	484	—	7	—
Mehrausgaben	—	—	—	—	43	109	—	—	—	—	—



## K. Streuungsübersicht der Realsteuerhebesätze

### 83. Grundsteuer A nach Ländern

— Zahl der Gemeinden —

Hebesatz	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau	Bundes- gebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 vH	2	1	2	18	—	—	32	—	6	—	61
1 bis 50 vH	1	—	6	36	—	19	35	1	8	—	106
51 " 60 "	1	—	2	42	—	32	19	5	14	—	115
61 " 70 "	6	5	7	55	—	44	31	7	11	—	166
71 " 80 "	22	13	14	187	1	152	72	9	29	2	501
81 " 90 "	36	30	11	140	3	415	54	13	23	2	727
91 " 100 "	116	68	42	465	38	1230	284	53	57	2	2355
100 " 110 "	163	235	1859	182	43	690	116	37	40	2	3367
111 " 120 "	82	473	171	196	137	675	152	49	103	2	2040
121 " 130 "	107	207	106	203	149	750	159	57	70	7	1815
131 " 140 "	138	342	63	150	502	455	129	167	120	—	2066
141 " 150 "	145	868	44	251	257	1007	297	99	130	5	3103
151 " 160 "	85	167	15	134	38	264	91	114	99	1	1008
161 " 170 "	31	827	23	100	34	184	88	71	29	1	1388
171 " 180 "	424	345	9	106	49	233	132	73	69	1	1441
181 " 190 "	1	101	5	50	30	77	32	29	24	—	349
191 " 200 "	5	297	8	137	152	623	910	180	67	4	2383
201 " 225 "	3	145	5	98	12	75	75	8	22	—	443
226 " 250 "	1	67	—	75	18	60	124	2	9	—	356
251 " 275 "	—	25	—	34	1	9	16	1	2	—	88
276 " 300 "	1	18	1	38	4	16	47	—	1	—	126
301 " 350 "	—	7	—	11	—	3	14	—	—	—	35
351 " 400 "	—	2	—	3	1	—	2	—	—	—	8
401 " 450 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
451 " 500 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 500 vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1370</b>	<b>4243</b>	<b>2393</b>	<b>2711</b>	<b>1469</b>	<b>7013</b>	<b>2911</b>	<b>975</b>	<b>933</b>	<b>29</b>	<b>24047</b>

noch: K. Streuungsübersicht der Realsteuerhebesätze  
 84. Grundsteuer A nach Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen  
 — Zahl der Gemeinden —

Hebesatz	Gemeinden insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden			
			zusammen	über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner 1)	bis 3 000 Einwohner 1)
			1	2	3	4
0 vH	61	—	61	—	—	61
1 bis 50 vH	106	—	106	4	1	101
51 " 60 "	115	1	114	—	2	112
61 " 70 "	166	—	166	2	4	160
71 " 80 "	501	—	501	2	22	477
81 " 90 "	727	2	725	2	37	686
91 " 100 "	2355	7	2348	14	99	2235
101 " 110 "	3367	4	3363	92	406	2865
111 " 120 "	2040	39	2001	34	86	1881
121 " 130 "	1815	2	1813	11	74	1728
131 " 140 "	2066	6	2060	15	113	1932
141 " 150 "	3103	21	3082	23	164	2895
151 " 160 "	1008	3	1005	3	47	955
161 " 170 "	1388	2	1386	15	87	1284
171 " 180 "	1441	6	1435	27	99	1309
181 " 190 "	349	2	347	4	26	317
191 " 200 "	2383	22	2361	31	149	2181
201 " 225 "	443	4	439	12	37	390
226 " 250 "	356	3	353	6	19	328
251 " 275 "	88	2	86	2	4	80
276 " 300 "	126	2	124	1	13	110
301 " 350 "	35	—	35	—	3	32
351 " 400 "	8	—	8	—	3	5
401 " 450 "	—	—	—	—	—	—
451 " 500 "	—	—	—	—	—	—
über 500 vH	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>24 047</b>	<b>128</b>	<b>23 919</b>	<b>300</b>	<b>1 495</b>	<b>22 124</b>

1) Gemeinden von 2001 bis 3 000 Einwohner in Baden bei Grössenklasse 3 001 bis 10 000 Einwohner erfasst.

noch: K. Streuungsübersicht der Realsteuerhebesätze  
 85. Grundsteuer B nach Ländern  
 — Zahl der Gemeinden —

Hebesatz	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau	Bundes- gebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 v H	14	93	20	48	—	9	57	—	10	—	251
1 bis 50 v H	—	7	8	109	6	201	50	14	18	—	413
51 " 60 "	2	9	1	78	15	96	30	9	29	—	269
61 " 70 "	1	16	2	87	30	115	22	24	26	1	324
71 " 80 "	5	41	7	150	75	199	64	32	71	—	644
81 " 90 "	6	106	5	244	111	380	89	57	79	4	1081
91 " 100 "	32	191	29	400	169	949	226	86	135	3	2220
101 " 110 "	19	190	12	172	68	297	70	76	74	3	981
111 " 120 "	50	369	15	244	555	640	128	86	102	6	2195
121 " 130 "	66	570	20	198	71	555	142	78	77	3	1780
131 " 140 "	61	299	22	136	60	413	91	73	119	—	1274
141 " 150 "	146	513	13	289	85	1184	327	87	68	3	2715
151 " 160 "	70	188	6	109	42	268	93	68	56	—	900
161 " 170 "	26	236	12	67	29	212	70	51	18	—	721
171 " 180 "	702	638	1454	103	37	452	120	59	29	4	3598
181 " 190 "	14	208	15	40	11	73	44	22	5	—	432
191 " 200 "	131	263	655	142	41	771	415	79	8	2	2507
201 " 225 "	13	148	19	34	23	71	556	34	4	—	902
226 " 250 "	7	115	73	30	29	97	196	24	4	—	575
251 " 275 "	2	16	4	14	2	13	28	5	—	—	84
276 " 300 "	3	18	—	11	5	14	68	6	1	—	126
301 " 350 "	—	6	1	4	4	3	12	4	—	—	34
351 " 400 "	—	3	—	2	—	1	13	—	—	—	19
401 " 450 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
451 " 500 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
über 500 v H	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1370</b>	<b>4243</b>	<b>2393</b>	<b>2711</b>	<b>1469</b>	<b>7013</b>	<b>2911</b>	<b>975</b>	<b>933</b>	<b>29</b>	<b>24047</b>

noch: K. Streuungsübersicht der Realsteuerhebesätze  
 86. Grundsteuer B nach Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen  
 — Zahl der Gemeinden —

Hebesatz	Gemeinden insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden			
			zusammen	über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner 1)	bis 3 000 Einwohner 1)
			1	2	3	4
0 vH	251	—	251	—	—	251
1 bis 50 vH	413	—	413	—	1	412
51 " 60 "	269	—	269	—	3	266
61 " 70 "	324	—	324	—	6	318
71 " 80 "	644	—	644	1	14	629
81 " 90 "	1 081	—	1 081	5	32	1 044
91 " 100 "	2 220	—	2 220	5	57	2 158
101 " 110 "	981	—	981	6	46	929
111 " 120 "	2 195	1	2 194	13	136	2 045
121 " 130 "	1 780	—	1 780	7	81	1 692
131 " 140 "	1 274	6	1 268	13	93	1 162
141 " 150 "	2 715	6	2 709	20	146	2 543
151 " 160 "	900	—	900	6	56	838
161 " 170 "	721	3	718	3	47	668
171 " 180 "	3 598	6	3 592	8	102	3 482
181 " 190 "	432	—	432	5	36	391
191 " 200 "	2 507	15	2 492	140	537	1 815
201 " 225 "	902	8	894	17	59	818
226 " 250 "	575	65	510	43	32	435
251 " 275 "	84	8	76	5	6	65
276 " 300 "	126	7	119	1	4	114
301 " 350 "	34	1	33	1	1	31
351 " 400 "	19	2	17	1	—	16
401 " 450 "	1	—	1	—	—	1
451 " 500 "	1	—	1	—	—	1
Über 500 vH	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>24 047</b>	<b>128</b>	<b>23 919</b>	<b>300</b>	<b>1 495</b>	<b>22 124</b>

1) Gemeinden von 2 001 bis 3 000 Einwohner in Baden bei Grössenklasse 3 001 bis 10 000 Einwohner erfasst.

noch: K. Streuungsübersicht der Realsteuerhebesätze  
87. Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) nach Ländern

— Zahl der Gemeinden —

Hebesatz	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Kreis Lindau	Bundes- gebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 vH	62	137	88	181	—	126	114	11	18	—	737
1 bis 50 vH	5	12	3	58	6	3	61	5	1	—	154
51 " 60 "	3	16	1	21	—	6	10	3	1	—	61
61 " 70 "	3	17	—	19	3	5	11	5	—	—	63
71 " 80 "	5	28	1	45	1	2	23	3	2	—	110
81 " 90 "	7	9	1	21	1	4	4	3	1	—	51
91 " 100 "	47	116	5	483	6	249	179	25	26	—	1136
101 " 110 "	10	28	—	34	6	22	20	7	4	—	131
111 " 120 "	13	55	1	71	7	59	36	8	14	—	264
121 " 130 "	18	166	1	67	5	67	15	11	2	—	352
131 " 140 "	26	37	—	114	7	50	30	16	9	—	289
141 " 150 "	56	108	—	186	12	568	153	34	44	—	1161
151 " 160 "	91	56	1	137	7	322	105	35	14	1	769
161 " 170 "	22	21	3	26	6	119	29	30	11	—	267
171 " 180 "	51	86	9	48	14	262	44	28	11	1	554
181 " 190 "	14	95	3	14	11	204	22	28	28	—	419
191 " 200 "	179	226	57	297	113	2369	492	142	163	8	4046
201 " 225 "	63	71	172	55	80	551	137	81	141	5	1356
226 " 250 "	584	2356	1411	209	169	1336	392	123	141	8	6729
251 " 275 "	97	312	498	59	103	252	100	103	62	5	1591
276 " 300 "	13	124	78	264	438	301	817	143	193	1	2372
301 " 350 "	1	117	25	242	338	77	79	65	38	—	982
351 " 400 "	—	43	—	57	83	38	38	37	5	—	301
401 " 450 "	—	5	1	—	43	6	—	16	4	—	75
451 " 500 "	—	2	33	3	5	8	—	10	—	—	61
über 500 vH	—	—	1	—	5	7	—	3	—	—	16
<b>Insgesamt</b>	<b>1370</b>	<b>4243</b>	<b>2393</b>	<b>2711</b>	<b>1469</b>	<b>7013</b>	<b>2911</b>	<b>975</b>	<b>933</b>	<b>29</b>	<b>24047</b>

noch: K. Streuungsübersicht der Realsteuerhebesätze  
 88. Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) nach Art der Gebiets-  
 körperschaften/Größenklassen  
 — Zahl der Gemeinden —

Hebesatz	Gemeinden insgesamt	Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden			
			zusammen	über 10 000 Einwohner	mit 3 001 bis 10 000 Einwohner 1)	bis 3 000 Einwohner 1)
			1	2	3	4
0 vH	737	—	737	—	1	736
1 bis 50 vH	154	—	154	—	—	154
51 " 60 "	61	—	61	—	—	61
61 " 70 "	63	—	63	—	—	63
71 " 80 "	110	—	110	—	—	110
81 " 90 "	51	—	51	—	—	51
91 " 100 "	1 136	—	1 136	—	3	1 133
101 " 110 "	131	—	131	—	—	131
111 " 120 "	264	—	264	—	3	261
121 " 130 "	352	—	352	—	4	348
131 " 140 "	289	—	289	—	3	286
141 " 150 "	1 161	—	1 161	—	10	1 151
151 " 160 "	769	—	769	—	8	761
161 " 170 "	267	—	267	—	11	256
171 " 180 "	554	—	554	2	13	539
181 " 190 "	419	—	419	1	14	404
191 " 200 "	4 046	—	4 046	6	113	3 927
201 " 225 "	1 356	4	1 352	61	208	1 083
226 " 250 "	6 729	52	6 677	47	224	6 406
251 " 275 "	1 591	25	1 566	88	539	939
276 " 300 "	2 372	36	2 336	62	219	2 055
301 " 350 "	982	9	973	29	98	846
351 " 400 "	301	2	299	4	23	272
401 " 450 "	75	—	75	—	—	75
451 " 500 "	61	—	61	—	1	60
über 500 vH	16	—	16	—	—	16
<b>Insgesamt</b>	<b>24 047</b>	<b>128</b>	<b>23 919</b>	<b>300</b>	<b>1 495</b>	<b>22 124</b>

1) Gemeinden von 2 001 bis 3 000 Einwohner in Baden bei Grössenklasse 3 001 bis 10 000 Einwohner erfasst.